Hinweise zum Release

Product Summary

July 30, 2026

workday.

Inhalt

Releases 7
Hinweise zum Release 7
2026R1 – Versionshinweise 7
2026R1 Service Pack – Versionshinweise 7
Konfigurierbare Workflows 7
Wählen Sie Ebenen und Dimensionen in modellierten Tabellenblättern mehrfach 10
Zugriffsregeln für Dateneingabe-Spalten in modellierten Tabellenblättern 11
Skalierbarkeit und Benutzerfreundlichkeit von Predictive Forecaster 13
Anomalieerkennung für Tabellenblätter in Dashboards 14
Neue Workday Adaptive Planning Logos 15
Adaptive Planning-Benachrichtigungen 16
Planning Agent 17
Planning Agent: Data Exploration 18
Adaptive Planning Hubs 19
Diagrammvisualisierung in Dashboards 21
Benutzererfahrung in Musterberichten 22
Performance des Transaktionsreportings 22
Zuletzt aktualisiert am für Webberichte anzeigen 23
Fehlermeldungen für Berechnung 23
2026R1 Planning für HCM und Financials 24
2025R2 – Hinweise zum Release 28
2025R2 – Versionshinweise zum Service Pack 28
Mehrkoordinaten-Unterstützung für Zellen-Explorer 29
Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten 30
Umgerechnete Währungen für Istzahlen-Versionen 31
Prädiktives Prognosetool für Machine Learning 33
Fragen Sie Workday nach Adaptive Planning 34
Planning Agent: Data Exploration 36
Aufgaben und Aufgabenläufe in Adaptive Planning Integration 37
Drillthrough zu Cloud Data Connect Pipeline 38
Pipeline-Aufgabenplanung 39
Arbeiten Sie in Adaptive Planning zusammen 40
Workday Adaptive Planning und NetSuite Integration 41
Adaptive Planning-Benachrichtigungen 42
Cube-Governance: Aktualisierung von Kontoeigenschaften und Tabellenblattzusammenführung beim Zusammenführen 43
Tabellenblatt-Performance-Evaluator 44
customReportValues-API 45
Adaptive Planning Hubs 45
Workday für Google Sheets 47
2025R2 Planning for HCM and Financials – Versionshinweise 48
2025R1 – Versionshinweise 58
2025R1 Service Pack – Versionshinweise 58
Adaptive Planning-Benachrichtigungen 58
Einführung in geteilte Szenarien 59
Prognoseerklärungen für prädiktives Prognosetool 63
Der LiteGBM-Algorithmus unterstützt Hebelblätter für prädiktives Prognosetool 63
Prädiktives Prognosetool für Machine Learning 64
Datenvalidierungen für modellierte Tabellenblätter 65

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Zurücksetzen auf Standardansicht in Tabellenblättern ... 65
Verhalten des Berichtsparameters ... 66
Reporting in Billionen ... 66
Berichts-Burst über geplante Anhänge ... 67
Fügen Sie Berichte zu Dashboards hinzu ... 68
Live-Berichte als Mitteilungen ... 69
Matrixberichte mit Versionsversatz ... 70
Diagrammverbesserungen in Dashboards ... 70
Perspektivenordner in Dashboards ... 71
Benutzererfahrung in Benutzerverwaltung ... 71
Bringen Sie Ihren eigenen Schlüssel (BYOK) für Adaptive Planning mit ... 72
Unterstützung von Cloud Data Connect und Design-Integrationen ... 73
Incorta Connector zu Adaptive Planning ... 73
Upgrade des Workday Adaptive Planning-Datenagenten ... 74
Integrationsaufgaben - JSON-formatierte REST-API ... 75
Rollup-Modus für benutzerdefinierte Erweiterungen in der customReportValues-API ... 75
Planning Agent: Kontexthilfe ... 76
Automatischer Übergang zum Modus "Ersetzen" für Planning-Daten-Loader ... 77
Workday Assistant für Adaptive Planning ... 78
2025R1 Planning for HCM and Financials – Versionshinweise ... 79
2024R2 – Hinweise zum Release ... 93
2024R2 Service Pack – Versionshinweise ... 93
Adaptive Planning-Dokumentation ... 94
Änderungen an der Benutzeroberfläche ... 95
Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten ... 95
Archivierte Versionen für Datensperre ... 98
Prädiktives Prognosetool für Machine Learning ... 99
Langfristige Prozesse im Planning Center ... 104
Codes für Anzeigespalten für Kalender und modellierte Tabellenblätter ... 105
Umgerechnete Währungen für Istzahlen-Versionen ... 106
Zuordnungen mit Attributen erstellen ... 107
Attribute in Zuordnungs-Loadern unterstützen ... 108
Zeitplanung von Modellberichten ... 108
Benennen Sie die Eigenschaft „Matrixbericht“ um ... 109
Geplante Berichte als Anhänge senden ... 109
Schreiben Sie zurück von OfficeConnect zu Adaptive Planning ... 110
Perspektivenfilter speichern ... 111
Perspektivenfavoriten in Dashboards ... 111
Verbesserungen am Wasserfalldiagramm ... 111
Skalierbarkeit von Integration Planning-Datenquellen ... 112
JDBC-Quellen in Datenagenten verwalten ... 113
Modus "Ersetzen" durch Ebene für den Import von Modelltabellenblättern in Planning-Daten-Loadern ... 113
Importieren Sie Splits, um Daten mit der importStandardData-API aufzuheben ... 113
Planning für HCM und Financials ... 114
2024R1 – Versionshinweise ... 125
2024R1 Service Pack – Versionshinweise ... 125
Übersetzungen für Adaptive Planning ... 126
Benutzererfahrung in Adaptive Planning ... 126
Neues Planning Center für Insights zu Ihrem Modell ... 127
Persönliche Was-wäre-wenn-Szenarien ... 129
Bereichsberechnungen in Tabellenblättern ... 133
Codefelder für Metadaten ... 134
Headcount-Planungsanwendung ... 136
Datenquelle „Headcount Plan“ ... 138
Planning Configuration Manager ... 139

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Financial Planning Configuration Manager....140
Performance bei der Planveröffentlichung und Verbesserung der Benutzererfahrung.... 142
Der Object Transporter 2.0....143
Datenvalidierungen für modellierte Tabellenblätter.... 143
Berichtsplanung....144
Berichts-Performance....145
OfficeConnect – Sonstige Erweiterungen.... 145
Zusätzliche Felder für „Details anzeigen“....147
„Anzeigen nach Dimension“ für OfficeConnect für Finanzmanagement.... 147
Unterstützung von alternativen Hauptbuch-Währungen in OfficeConnect für Finanzmanagement....147
Datenmodellerweiterungen für OfficeConnect....148
Einstellungen für Mehrfachauswahl für Berichte und Dashboards....148
Adaptive Planning-Berechtigungen.... 149
Diagrammverbesserungen in Dashboards.... 149
Fachdiagramm in Dashboards....150
Adaptive Planning APIs.... 150
JSON-formatierte REST-API-Endpunkte in Adaptive Planning....151
exportData-API-Performance.... 152
Azul Zulu JDK im Adaptive Planning Data Agent.... 152
Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen....153
Details in OfficeConnect für Finanzmanagement anzeigen.... 153
Dimensions-Rollups schließen Werte für Dimensionen außerhalb der Hierarchie ein.... 153
Von Ausgaben als Dimension ausschließen.... 154
2023R2 – Hinweise zum Release.... 154
2023R2 – Versionshinweise zum Service Pack....154
Benutzererfahrung in Adaptive Planning.... 154
Adaptive Planning-Benachrichtigungen.... 155
Zugriffsregeln behalten „Alle gewähren außer“-Regeln bei....156
Versionswarteschlange.... 157
Datenvalidierungen für modellierte Tabellenblätter.... 157
Bottom-Up-Personalplanung.... 159
Neue geplante Stellen ausführen.... 163
Headcount-Prognoseplanung....164
Planning Configuration Manager.... 165
Personalkosten für Headcount-Plan veröffentlichen....167
Verbesserungen bei Veröffentlichungs-Performance und Benutzererfahrung planen....168
Istzahlen aus Workday Financials importieren....168
exportData-API-Performance.... 169
Unterstützung für Tagesdurchschnittssaldo in OfficeConnect für Financial Management....170
Zeitoptionen für OfficeConnect für Financial Management.... 171
OfficeConnect – Sonstige Erweiterungen.... 172
Migration von OfficeConnect-API-Client.... 173
Berichts-Performance....173
Einstellungen für Mehrfachauswahl für Berichte und Dashboards....174
Perspektivenkontext-Filter in Dashboards.... 174
Tabellenblätter in Dashboards....175
Modus „Ersetzen“ für Standarddatenimport in Planning-Daten-Loadern....175
Datenimport für einzelne Spalten.... 175
NetSuite Consumer-Schlüssel- und -Geheimschlüsselverwaltung....176
Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen.... 176
2023R1 – Hinweise zum Release.... 177
2023R1 – Hinweise zum Servicepack-Release....177
Befragung zur Adaptive Planning-Instanzverwendung....177
Benutzererfahrung in Adaptive Planning.... 178
Größe des Cube-Tabellenblatts anzeigen....179

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Versionsverfügbarkeit für Listendimensionen..... 180
Erweiterungen für „Abhängigkeiten anzeigen“ für benutzerdefinierte Dimensionswerte..... 180
Erweiterungen für „Abhängigkeiten anzeigen“ für Konten, Ebenen und Attribute..... 181
Verbesserungen bei Veröffentlichungs-Performance und Benutzererfahrung planen..... 182
Grenzwert für Zeitspanne zur Veröffentlichung von Finanzplänen..... 183
Workforce Planning Configuration Manager..... 183
Headcount-Planungsanwendung..... 185
Benutzereinstellungen für Zeilensummen in Cube-Tabellenblättern..... 187
Webberichte..... 188
Berichts-Performance..... 188
Unterstützung für Gültigkeitsdatum in OfficeConnect für Financial Management..... 189
Unterstützung mehrerer Hierarchien in OfficeConnect für Financial Management..... 190
Dashboard-Snapshots..... 191
Streudiagramme in Dashboards..... 191
Tabellenblätter in Dashboards..... 191
Text in Dashboards..... 191
NetSuite-Endpunkt – Upgrade..... 192
Reihenfolge der Integrationsaufgaben angeben..... 192
Delta-Modus „Ersetzen“ für importStandardData-API..... 193
In JSON formatierte REST-API-Endpunkte..... 193
Modus „Ersetzen“ für Cube-Tabellenblattdaten..... 194
Übersetzungen für Adaptive Planning..... 194
Import gesperrter Zeitperioden in modellierte Tabellenblätter verhindern..... 195
Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen..... 195
2022R2 – Hinweise zum Release..... 196
2022R2-Servicepack-Releases..... 196
Benutzererfahrung in Adaptive Planning..... 196
Alternative Kalender..... 199
Gegenkonten..... 201
Attribute aktualisieren und anhängen..... 203
Verbesserte Einstellungen und Importe für Cube-Konten..... 203
Modus „Ersetzen“ für Cube-Datenimport in Planning-Daten-Loadern..... 204
Tabellenblätter in Dashboards..... 204
Diagramme und Dashboards kopieren..... 205
Zeilen zu Cube-Tabellenblättern in einem Massenvorgang hinzufügen..... 206
Daten für die Planning-Datenquelle streamen..... 206
API für den Export konfigurierbarer Modelldaten..... 207
Sicherheits-APIs für Adaptive Planning..... 208
Veröffentlichung von Plänen planen..... 209
Gültigkeitsdatum in Workday-Datenquellen aus Workday Financials..... 209
NetSuite Basic einrichten..... 210
Adaptive Planning-Berechtigungen..... 210
Adaptive Planning-Performance und -Skalierbarkeit..... 211
Ad-hoc-Analyse mit OfficeConnect..... 211
Details zu Journalpositionen in OfficeConnect für Financial Management..... 213
Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen..... 213
Sprachunterstützung für Chinesisch (Vereinfacht)..... 214
Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen..... 214
2022R1 – Hinweise zum Release..... 216
2022R1-Servicepack-Releases..... 216
Strukturen für Importe aktualisieren und anhängen..... 216
Verfügbarkeiten in Tabellenblättern importieren und exportieren..... 217
Benutzererfahrung in Adaptive Planning..... 218
Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen..... 222
Verfügbarkeit von OfficeConnect für Financial Management..... 222
OfficeConnect- und Excel-Schnittstelle für Planning-Installationen..... 224

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen....224
Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ in modellierten Tabellenblättern....226
Zellen-Explorer in Cube-Tabellenblättern....227
Spalten in modellierten Tabellenblättern ein- und ausblenden....227
Anzeigespalten in modellierten Tabellenblättern filtern....229
Workforce Planning-Aktionen für Personalanforderungen und Stellen....229
Optimiertes Laden des Dashboards....230
API für den Export konfigurierbarer Modelldaten....231
NetSuite Basic-Endpunkt-Upgrade....231
Auf Daten aus der NetSuite-Dateiablage zugreifen....231
Über Metadaten-Mappings veröffentlichen....232
Berichtspartitionierung in Workday-Datenquellen....232
Gezieltes Veröffentlichen....232
Adaptive Data Agent für Virtual Clean Rooms....233
Adaptive Planning-Performance und -Skalierbarkeit....233
Sicherheits-APIs für Adaptive Planning....233
Einstellung von Discovery Classic....234
2021R2 – Hinweise zum Release....234
2021R2-Servicepack-Releases....234
Workforce Planning-Aktionen für Personalanforderungen....235
Ebeneneigentümerschaft in Adaptive Planning....235
Workforce Planning-Aktionen für Stellen....236
Verbesserte Benutzeroberfläche für „Zelle analysieren“....236
Ansicht von Standardtabellenblättern ändern und speichern....238
Erforderliche Spalten in modellierten Tabellenblättern....238
Berechnete Konten für Adaptive Planning....239
Performance des Cube-Tabellenblatts....239
Daten in Tabellenblättern....240
Benutzererfahrung in Adaptive Planning....240
Ad-hoc-Analyse mit OfficeConnect....243
Perspektivenkontext-Filter....244
Daten in Adaptive Planning löschen....244
Datenagenten....245
Salesforce-Integration....246
Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen....246
Spalten-Mapping für Metadaten-Loader....248
Unterstützung für Chinesisch (Traditionell)....249
Planveröffentlichung....249
Mehrere Kontoverknüpfungen importieren....249
Planveröffentlichung nach Periode....250
Add-in für Excel-Schnittstelle für Planning anfordern....250
Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen....250
Mappings für Metadaten-Loader herunterladen und hochladen....254
Ebenen bei Datenimporten von Cube-Tabellenblättern....254
Zusammengeführte Cube-Tabellenblätter....254
Adaptive Planning-Support und Feedback....255
Vorherige Releases....256
2021R1 – Versionshinweise....256
2020R2 – Versionshinweise....284
2020R1 – Versionshinweise....297

Zurückgezogene Funktionen....307
Zurückgezogene Funktionen in 2020R2....307
Zurückgezogene Funktionen in 2020R1....309
Zurückgezogene Funktionen in 2019.3....310

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Releases

Hinweise zum Release

Erfahren Sie mehr über die neuesten Features und Releases.

2026R1 – Versionshinweise

2026R1 Service Pack – Versionshinweise

Release-Termin: 27.03.2026

- Fehlermeldungen für Berechnung : Wir stellen ein neues Feature bereit. Wir haben diesen Release-Notiz aus dem Vorschau- und Produktion Update 2026R1 weggelassen.
- Vorausgesetzter Schritt für MS Teams-Integration : Wir fügen einen fehlenden Voraussetzungsschritt für die Integration von Adaptive Planning Benachrichtigungen mit Microsoft Teams hinzu.
- Organisationsdesign und Szenariomodellierung : Wir korrigieren diesen Notiz , um das Feld „Was muss ich tun?“ weiter zu verdeutlichen. und fügen Sie einen Link zum Abschnitt Zugehörige Informationen hinzu.

Release-Termin: 14.03.2026

- Mehrfachauswahl von Ebenen und Dimensionen in modellierten Tabellenblättern : Wir aktualisieren die Bereitstellungsdaten für die Produktionslieferung für diese Funktion vom 14.03.2026 in den 27.03.2026.
- Konfigurierbare Workflows : Wir aktualisieren die Bereitstellungsdaten für die Produktionslieferung für diese Funktion vom 14.03.2026 bis zum 08.05.2026.

Release-Termin: 27.02.2026

Organisationsdesign und Szenariomodellierung : Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um neue Popup-Warnungen zu dokumentieren, wenn Sie die Richtlinien „Ebenen“ und „Spanne“ überschreiten. Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um einen neuen Ladeindikator für Ihren Cursor zu dokumentieren, nachdem Sie auf eine der möglichen Aktionen geklickt haben.

Konfigurierbare Workflows

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 08.05.2026.

Mit diesem Release führen wir Configurable Workflows ein, ein neues Framework, mit dem Sie Planung entwerfen, orchestrieren und ausführen können. Sie können jetzt wiederverwendbare Workflow - Definitionen mit einem grafischen Builder erstellen, Aufgaben dynamisch Benutzern, Benutzergruppen oder Zuordnungen zuweisen und den gesamten Lebenszyklus in Hubs verwalten. Dieses Feature ersetzt den Legacy-Workflow und den Legacy-Prozess-Tracker.

Video ansehen: 6 Min. 59 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Mit diesem Feature haben Sie folgende Möglichkeiten:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Größere Flexibilität. Sie können jetzt Workflows entwerfen, die zu Ihrer individuellen Organisationsstruktur passen und sowohl Bottom-up als auch Top-down Planung unterstützen.
- Verbesserte Governance. Sie können jetzt bei der Übermittlung und Genehmigung eine strikte Datensperre erzwingen, um die Datenintegrität während Planung zu gewährleisten.
- Erhöhte Prozess . Sie können jetzt Aufgabe , Benachrichtigungen und das Übermittlungs-Routing automatisieren und so den administrativen Aufwand reduzieren.
- Granulare Steuerung. Sie können jetzt das Scoring von Tabellenblatt verwenden, um Aufgaben auf bestimmte Daten-Slices zu beschränken und sicherzustellen, dass sich Benutzer nur auf relevante Konten und Ebenen konzentrieren.
- Verbesserte Sichtbarkeit. Mit detaillierten Monitoring- und Auditprotokollen erhalten Sie jetzt einen sofortigen Einblick in Ihren Planung und können so Engpässe schnell identifizieren und beheben.

Änderungen

Workflow-Verwaltung und -Definitionen

Wir fügen Ihren Hubs eine neue Seite **„Workflow-Definitionen“** in einem neuen Abschnitt **„Workflows“** hinzu, auf der Sie jetzt Workflow Definitionen erstellen können, die Sie als wiederverwendbare Vorlagen für Ihre Planung verwenden. Sie können Definitionen mit folgenden Aufgabe erstellen:

- To-Do.
- Übermitteln
- Genehmigen
- Hierarchie übermitteln

Wenn Sie auf der Seite **„Workflow-Definitionen“** eine neue Workflow Definition erstellen, wird ein grafischer Builder für Workflow Definitionen zur Verfügung gestellt, der Drag-and-Drop-Aktionen unterstützt. Dadurch haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verschieben Sie Aufgabe zum Übermitteln und Genehmigen.
- Verschieben Sie Aufgaben innerhalb von Übermittlungs- und Aufgabe .
- Verschieben Sie To-do-Aufgaben.
- Ordnen Sie Aufgaben neu an.

Wenn Sie in Ihrer Workflow Definition To-do-Aufgaben erstellen, können Sie Aufgabe konfigurieren und Benutzer an bestimmte Dashboards oder Tabellenblätter weiterleiten, um ihre Arbeit abzuschließen.

Wenn Sie Übermittlungsaufgaben erstellen, können Sie zusätzlich auch den Tabellenblatt konfigurieren, um bestimmte modellierte oder Cube-Tabellenblätter zu definieren, die auf eine Aufgabe anwendbar sind. Wir sperren jetzt nur diese Tabellenblätter automatisch für bestimmte Rollen, wenn zugewiesene Personen Daten übermitteln oder genehmigen.

Wenn Sie Workflow Definitionen veröffentlichen , haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können diese Workflow -Definitionen verwenden, um Workflows für bestimmte Planversionen und teilnehmende Ebenen zu starten.
- Sperren Sie die Workflow Definitionen automatisch für wichtige Strukturänderungen, während aktive Workflows vorhanden sind.

Workflow-Management

Wir fügen Ihren Hubs im Abschnitt **„Workflows“** eine neue Seite **„Workflows“** hinzu, auf der Sie Ihre Workflows in einer Flat-List-Ansicht aller Workflows, ihres Status und ihres Fortschritts überwachen können. Diese Seite ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Führen Sie einen Drilldown zu bestimmten Instanzen durch, um Details auf Aufgabenebene anzuzeigen.
- Exportieren Sie die Workflow-Aufgabe Aufgabenhistorie und die teilnehmenden Ebenen für Audits und detaillierte Prüfungen in Excel.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

- Sie können Workflow Instanzen anhalten, wiederaufnehmen und archivieren, um den Lebenszyklus des Planung zu verwalten.

Endbenutzererfahrung

Wir fügen Ihren Hubs einen neuen Abschnitt **„Meine Aufgaben“** hinzu, den Sie als zentralen Posteingang für folgende Zwecke verwenden können:

- Zeigen Sie Ihre zugewiesenen To-do-, Übermittlungs- und Genehmigungsaufgaben an und öffnen Sie diese. Aktionen direkt für Aufgabe durchführen, die in der Aufgabe angezeigt werden. Beispiel: Sie legen Ihr Tabellenblatt „Spesen“ als Ziel einer To-do Aufgabe fest und die zugewiesene Person kann das Tabellenblatt „Spesen“ direkt aus der Aufgabe anzeigen und Aktionen dafür ausführen.
- Übermitteln, übermitteln Sie alle Ebenen, genehmigen, genehmigen Sie alle Ebenen oder senden Sie sie zurück auf Ihre Aufgaben.

Wenn Sie eine Aufgabe zurücksenden, geschieht automatisch Folgendes:

- Entsperren Sie die Daten für diesen bestimmten Teil der Ebene und Organisationshierarchie.
- Benachrichtigen Sie den ursprünglichen Übermittler.
- Setzen Sie den Aufgabe zurück auf *In Bearbeitung* .

Sie können Adaptive Planning Benachrichtigungen senden, wenn Aufgaben folgenden Status haben:

- Zugewiesen.
- Zurückgesendet.

Sicherheit und Setup

Wir fügen das neue Kontrollkästchen **„Konfigurierbare Workflows aktivieren“** auf der Seite **„Allgemeines Setup“** in **„Verwaltung“** hinzu. Wenn Sie dieses Feature aktivieren, werden die Legacy-Workflow- und Prozess-Tracker-Features deaktiviert.

Wir fügen die neue Berechtigung *„Workflows verwalten“* hinzu. Diese Berechtigung ist erforderlich, um Definitionen zu erstellen sowie Workflows zu starten und zu überwachen.

Wir unterstützen jetzt Zuordnungen als zugewiesene Personen für Aufgaben, sodass Workflows basierend auf der Ebene dynamisch weitergeleitet werden können.

Was muss ich tun?

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Konfigurierbare Workflows aktivieren** auf der Seite **„Allgemeines Setup“** in **„Verwaltung“** und speichern Sie. Hinweis: Wenn Sie dieses Feature aktivieren, werden die Legacy-Workflow- und Prozess-Tracker-Features deaktiviert.
2. Weisen Sie die Berechtigungen *Zugriff auf Hubs* , *Hubs bearbeiten* und *Workflows verwalten* den Sicherheitsgruppen oder Benutzern zu, die Planung verwalten.
3. Konfigurieren Sie die Zuordnungen, die Sie als zugewiesene Personen für Übermittlungs- und Genehmigungsaufgaben verwenden möchten. Wechseln Sie zu Verwaltung **>** Zuordnungen , um die Beziehungen zwischen Benutzern und Ebenen zu definieren, die das Aufgabe steuern. Beispiel: Erstellen Sie eine Zuordnung für Budgetübermittler für die Ebene „Produktentwicklung“.
4. Erstellen Sie einen neuen Hub, der Ihre Workflow Definitionen enthält, oder verwenden Sie einen vorhandenen Hub. Beispiel: Erstellen Sie einen Financial Planning Hub.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Workflow Teilnehmer Zugriff auf diesen Hub und alle Artefakte im Hub haben.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Konfigurierbare Workflows aktivieren** nicht aktivieren und speichern, verwendet Ihr Mandant weiterhin die Legacy-Workflow- und Prozess-Tracker-Features. Wir empfehlen jedoch, Ihre Migration zu Planung , da dieses neue Framework erweiterte Funktionen bietet und als Standard für zukünftige Updates verwendet wird.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Szenarien testen

Wenn Sie Fragen zu Workday stellen, um Fragen zu konfigurierbaren Workflows zu stellen, funktionieren die Links zu konfigurierbaren Workflow-Themen im Abschnitt **Quelllinks** erst, wenn dieses Feature in der Produktionsumgebung bereitgestellt wird.

Protokoll ändern

Konfigurierbare Workflows

Wir aktualisieren die Bereitstellungsdaten für die Produktionslieferung für diese Funktion vom 14.03.2026 in den 08.05.2026.

Wählen Sie Ebenen und Dimensionen in modellierten Tabellenblättern mehrfach

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 27.03.2026.

Mit diesem Release können Endbenutzer mehrere Ebenen und Dimensionen innerhalb eines Dashboard -Filters auswählen, um eine Aggregation von Daten in modellierten Tabellenblättern anzuzeigen. Bisher konnten Benutzer Zeit eine Ebene anzeigen oder eine übergeordnete übergeordnet auswählen und durch irrelevante Daten scrollen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Benutzer können Daten ohne manuelle Eingaben schnell über mehrere Ebenen und Dimensionen hinweg per Slice und Cube aufteilen, wodurch das Discovery von Insights erheblich beschleunigt wird.
- Die Möglichkeit, mehrere spezifische Dimensionen auszuwählen, bietet mehr Kontrolle über die angezeigten Daten, sodass Benutzer Dashboards genau an ihre analytischen Anforderungen anpassen können, anstatt sich auf vordefinierte Ansichten zu verlassen.
- Die verbesserte Benutzererfahrung gleicht das Verhalten von modellierten Tabellenblättern an Dashboard Diagrammen an, die bereits die Mehrfachauswahl unterstützen, und bietet eine konsistente und intuitive Benutzeroberfläche.

Änderungen

Sie können jetzt im Dashboard -Filter mehrere Werte auswählen für:

- Dimensionen.
- Entsperrten Ebenen.

Wenn Sie mehrere entsperrt Ebenen im Filter auswählen, wird jetzt automatisch Folgendes angezeigt:

- Eine Spalte Ebene auf der linken Seite des Tabellenblatt , die angibt, zu welcher Ebene eine Zeile gehört.
- Einen Popup, um visuell anzuzeigen, dass Sie mehrere Ebenen ausgewählt haben.

Wenn Sie eine oder mehrere entsperrt Leaf Ebenen auswählen, können Sie diese Zeilen jetzt bearbeiten.

Wenn Sie eine Rollup- Ebene in Ihre Mehrfachauswahl aufnehmen, wird die Einstellung Bearbeitung beim Anzeigen von Rollup -Ebenen zulassen in den Eigenschaften Ihres modelliertes Tabellenblatt berücksichtigt. Wenn Sie eine Rollup- Ebene und eine Leaf Ebene zusammen in Ihre Mehrfachauswahl aufnehmen, wird Ihr Tabellenblatt unabhängig von dieser Einstellung automatisch entsperrt.

Wenn Sie eine neue Zeile hinzufügen, nachdem Sie mehrere Werte im Filter ausgewählt haben, wird jetzt automatisch die erste Ebene im Filter als Ebene ausgewählt.

Was muss ich tun?

Damit Ihre Benutzer auf Rollup-Ebenen bearbeiten können, aktivieren Sie in den Eigenschaften Ihres modelliertes Tabellenblatt die **Einstellung Bearbeitung beim Anzeigen von Rollup -Ebenen** zulassen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts unternehmen, Funktion Ihre Dashboards weiterhin wie bisher. Benutzer können weiterhin einzelne Ebenen oder Dimensionen auswählen. Die Mehrfachauswahlfunktion ist immer verfügbar, wenn sie sich dafür entscheiden.

Protokoll ändern

Wählen Sie Ebenen und Dimensionen in modellierten Tabellenblättern mehrfach

Wir aktualisieren die Bereitstellungsdaten für die Produktionslieferung für diese Funktion vom 14.03.2026 in den 27.03.2026.

Zugriffsregeln für Dateneingabe-Spalten in modellierten Tabellenblättern

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Ab diesem Release können Sie Zugriffsregeln verwenden, um Dateneingabe-Spalten in modellierten Tabellenblättern zu sichern. Sie können den Benutzerzugriff jetzt so steuern, dass Planer mit Zugriff auf unterschiedliche Informationen nur ihre Informationen sehen, während sie am selben modelliertes Tabellenblatt arbeiten.

Video ansehen: 2 Min. 09 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dies ermöglicht Folgendes:

- Verbesserte Funktion zum Schutz vertraulicher Informationen, indem Sie sensible Daten innerhalb desselben modelliertes Tabellenblatt sichern können, sodass keine separaten, doppelten Tabellenblätter für verschiedene Benutzergruppen erforderlich sind. Dadurch wird die Einhaltung von Datenschutzstandards sichergestellt.
- Verbesserte Effizienz beim Datenmanagement durch Konsolidierung von Workforce Planning in einem modelliertes Tabellenblatt, wodurch die mit Integrationen verbundenen Komplexitäten reduziert und aktuelle Daten sichergestellt werden.
- Optimierte Workforce Planning , indem Planer an demselben modelliertes Tabellenblatt zusammenarbeiten und nur die Daten sehen, die für ihre Rollen relevant sind. Dies verbessert die Effizienz und Datengenauigkeit.
- Verbesserte System-Performance durch weniger Abhängigkeit von Ausgangssaldospalten als Problemumgehungen für Nicht-Ausgangssaldodaten.

Änderungen

Setup für Zugriffsregeln

Auf der Seite **„Zugriffsregeln“** im Bereich **„Verwaltung“** haben wir die neue Schaltfläche **„Tabellenblattspalten verwalten“** hinzugefügt, mit der Sie nach diesen Spaltenarten suchen und diese für die Verwendung in Zugriffsregeln verfügbar machen können:

- Kontrollkästchen
- Datum.
- Zahl.
- Text

Wenn Sie mindestens eine Spalte für ein modelliertes Tabellenblatt sichern, wird jetzt ein Infosymbol neben dem Spalten-Header **„Konto“** in folgenden Bereichen angezeigt:

- Übersichtsseite **Zugriffsregeln** .
- Dateien importieren und exportieren

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wenn Sie den Mauszeiger über dieses Symbol bewegen, wird in einer QuickInfo angezeigt, dass die Spalten im Abschnitt **„Konto“** der Zugriffsregeln enthalten sind.

Wir aktualisieren die Exportdatei für Zugriffsregeln, um Regeln für Dateneingabe-Spalten für modelliertes Tabellenblatt unter der Spaltenstruktur **„Konto“** hinzuzufügen.

Auswirkungen von Zugriffsregeln auf Endbenutzer

Wenn Sie Spalten von modelliertes Tabellenblatt sichern und Benutzer keinen Zugriff auf diese Spalten haben, werden die Spalten jetzt ausgeblendet, wenn sie:

- Zeigen Sie das Tabellenblatt an.
- Öffnen Sie das Menü **Anzeigeoptionen** des Tabellenblatt und suchen Sie nach Spalten, die gefiltert oder ausgeblendet werden sollen.

Wir verhindern jetzt, dass Benutzer gesicherte Spalten von modelliertes Tabellenblatt bearbeiten, wenn sie über eines der folgenden Elemente verfügen:

- Berechtigung „Eingeschränkte Anzeige“ in der Zugriffsregel.
- Berechtigung „Vollansicht ohne Bearbeitungen“ in der Zugriffsregel.

Wir empfehlen, Validierungsregeln für kritische Fehler zu vermeiden, die gesicherte Spalten Referenz . Wenn Benutzer keinen Zugriff auf eine erforderliche Spalte haben, können sie neue Zeilen hinzufügen, diese aber nicht speichern, da sie die erforderliche Spalte nicht ausfüllen können.

XML- und JSON-APIs

Wir aktualisieren folgende XML- und JSON-APIs, um die für gesicherte modelliertes Tabellenblatt konfigurierten Zugriffsregel zu berücksichtigen:

- importConfigurableModelData
- exportConfigurableModelData

Was muss ich tun?

So sichern Sie Dateneingabe-Spalten in einem modelliertes Tabellenblatt:

1. Wechseln Sie zu **Administration > Zugriffsregeln** .
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Verwalten** .
3. Stellen Sie sicher, dass **-Konto** ist ausgewählt. Das Konto muss aktiviert sein, damit es in Zugriffsregeln zum Sichern von Tabellenblatt verwendet werden kann.
4. Wählen Sie in der Symbolleiste **Tabellenblattspalten verwalten** .
5. Wählen Sie im Dialogfeld das Tabellenblatt und die spezifischen Spalten (Zahl, Datum, Text oder Kontrollkästchen), die Sie sichern möchten, und wählen Sie dann **Speichern** .
6. Aktualisieren Sie Ihre Zugriffsregeln, indem Sie eine Regeldatei importieren. Sie definieren den Zugriff auf diese Spalten in den Spalten „ Konto“ (Gewähren) oder „Alle Konto außer“ und verwenden die Syntax SheetName.ColumnName (Beispiel: Personnel.Bonus).

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie die zu sichernden Spalten mit den Einstellungen **Tabellenblattspalten verwalten** nicht explizit auswählen, sehen alle Benutzer mit Zugriff auf das modelliertes Tabellenblatt weiterhin alle Dateneingabe-Spalten, was dem vorherigen Verhalten entspricht. Ihre vorhandenen Zugriffsregeln werden nicht beeinträchtigt.

Szenarien testen

Wenn Sie dieses Feature mit dem Feature für die Headcount Planung verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Sie den HCM-Sicherheitszugriff Ihrer Benutzer auf ihren Zugriff auf Adaptive Planning Ebene abstimmen. Wenn ein Benutzer in HCM Zugriff auf eine höhere Ebene hat als in Adaptive Planning, kann er dennoch Stellen erstellen oder in Ebenen verschieben, auf die er gemäß Ihren Zugriffsregeln

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

keinen Zugriff hat. Beispiel: Ihr Planer hat HCM-Zugriff auf die Ebenen 2100 und 2500.1, aber in Ihren Zugriffsregeln kann er nur auf 2100.1 zugreifen. Sie können weiterhin das Headcount Planung Feature verwenden, um Stellen zu erstellen oder in 2100.2 zu verschieben.

Beispiele

Diese Beispiele beschreiben einige vorhandene Setups von Zugriffsregel , von Ihnen durchgeführte Aktionen und zu erwartendes Verhalten. Wir empfehlen, Ihre vorhandenen Zugriffsregeln zu prüfen und festzustellen, ob Ihre Zugriffsregeln diesen Beispielen entsprechen.

Dieses Beispiel beschreibt das am häufigsten erwartete Szenario, das zu Verhaltensänderungen führt:

- Vorhandenes Setup: Alle gewähren für bestimmte Konten, wobei mindestens ein Konto aus Tabellenblatt A stammt
- Aktion: Sichern Sie die Spalte für Blatt A.
- Verhalten: Dieser Benutzer hat keinen Zugriff mehr auf die gesicherte Spalte für Tabellenblatt A, da der Zugriff auf diese gesicherte Spalte in seinen Zugriffsregeln nicht explizit angegeben wurde.

Die folgenden Beispiele beschreiben die am häufigsten erwarteten Szenarien, die nicht zu Verhaltensänderungen führen:

Beispiel 1:

- "Vorhandenes Setup: gewähren" und "Alle gewähren außer" ist für Konto leer, was bedeutet, dass Benutzer Zugriff auf alle Konten haben.
- Aktion: Sichern Sie die Spalte für Blatt A.
- Verhalten: Benutzer haben weiterhin Zugriff auf alle Konten, einschließlich der gesicherten Spalte.

Beispiel 2:

- Vorhandenes Setup: "Alle Akonto gewähren" enthält den Tabellenblattnamen "A", was bedeutet, dass Benutzer Zugriff auf "Alle Konten" für Tabellenblatt A haben.
- Aktion: Sichern Sie die Spalte für Blatt A.
- Verhalten: Benutzer haben weiterhin Zugriff auf alle Konten in Tabellenblatt A, das jetzt die gesicherte Spalte enthält.

Beispiel 3:

- Vorhandenes Setup: Alle gewähren außer Akonto enthält Tabellenblatt A, was bedeutet, dass Benutzer Zugriff auf alle Konten außer in Tabellenblatt A haben.
- Aktion: Sichern Sie die Spalte für Blatt A.
- Verhalten: Benutzer haben weiterhin keinen Zugriff auf Konten in Tabellenblatt A, das jetzt die gesicherte Spalte enthält.

Skalierbarkeit und Benutzerfreundlichkeit von Predictive Forecaster

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Mit diesem Release verbessern wir die Skalierbarkeit und Benutzerfreundlichkeit von „Predictive Forecaster“. Wir erhöhen die System-Richtlinien, um größere Datasets zu unterstützen, wobei speziell zwischen Prognosedaten und Hebel unterschieden wird, und verbessern die Benutzererfahrung , indem wir detaillierte Nutzungsstatistiken für Hebel bereitstellen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Mit diesen Erweiterungen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Skalieren Sie Ihre Planung. Verarbeiten Sie deutlich größere Datasets und verwalten Sie mehr Prognosedefinitionen innerhalb einer einzigen Instanz.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Sichtbarkeit erwerben. Verschaffen Sie sich mit neuen Statistiken zur Verwendung von Tabellenblatt auf der Historienseite einen genauen Überblick darüber, wie sich Ihre Treiber auf Ihre Prognose auswirken.

Änderungen

Skalierbarkeit und Performance

Wir erhöhen die Leitlinie für die Zellenanzahl, um größere Planung für folgende Bereiche zu unterstützen:

- Prognosedaten. Sie können jetzt bis zu 10 Millionen Zellen an Prognosedaten Prozess .
- Nutzen Sie Tabellenblatt . Wir unterstützen Tabellenblatt einen separaten Grenzwert von bis zu einer Million Zellen.

Wir erhöhen die standardmäßige maximale Anzahl von Prognosen pro Instanz von 20 auf 100. Instanzen, die aktuell auf einen Wert unter 100 festgelegt sind, werden automatisch aktualisiert.

Benutzererfahrung und Fehlerbehandlung

Wir fügen der Seite **„Prognosehistorie“** einen neuen Abschnitt **„Zusammenfassung des Hebelblatts“** hinzu, der Statistiken zur Verwendung von Tabellenblatt Hebel . Diese Zusammenfassung listet Informationen zu übereinstimmenden und nicht übereinstimmenden Regressorzeilen auf, damit Sie prüfen können, ob Ihre Hebel wie erwartet angewendet werden.

Wenn eine Prognose aufgrund von Datenproblemen fehlschlägt, werden jetzt die spezifischen Schnittpunkt (Konto, Ebene und Dimension) in der Fehlermeldung angezeigt, was eine schnellere Fehlerbehebung ermöglicht.

Was muss ich tun?

Sie müssen keine Aktion durchführen, um diese Features zu aktivieren. Die Erhöhung der Prognoselimits und Zellenanzahlen wird automatisch angewendet.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts unternehmen, erhalten Sie automatisch die erhöhten Grenzwerte und Performance-Verbesserungen. Ihre vorhandenen Prognosen werden weiterhin wie erwartet ausgeführt.

Protokoll ändern

Skalierbarkeit und Benutzerfreundlichkeit von Predictive Forecaster

Wir korrigieren diesen Notiz , um das Wort „Änderungen“ weiter zu verdeutlichen.

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Zugehörige Informationen

Machine Learning-Prognosen erstellen

Anomalieerkennung für Tabellenblätter in Dashboards

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Mit diesem Release nehmen wir weitere Verbesserungen an der intelligenten Planung vor, indem wir Ihnen die Anomalieerkennung auf Tabellenblättern in Dashboards ermöglichen. Auf diese Weise können Sie Vergleiche zwischen Machine Learning-Vorhersagen und Ihren Plänen und Budgets analysieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature bietet Ihnen einen besseren Überblick über mögliche Ausreißer und unerwartete Daten, da Sie Anomalien in Tabellenblättern direkt in den Dashboards erkennen können, die mehr Informationen und Kontext enthalten.

Sie müssen nicht mehr von Ihrem Dashboard zum Menü „Tabellenblätter“ navigieren, um Anomalien in Ihren Tabellenblättern zu erkennen. Das spart Zeit und Mühe.

Änderungen

Wir fügen die neue Option *„Anomalien anzeigen“* im Tabellenblattmenü von Tabellenblättern in Dashboards hinzu, damit Sie die vorhandene Funktion zur Anomalieerkennung für Tabellenblätter in Dashboards verwenden können.

Was muss ich tun?

1. Sie müssen über mindestens 24 Monate Istdaten in einem Konto verfügen, damit die Anomalieerkennung für dieses Konto funktioniert.
2. Erstellen Sie Vorhersageversionen für die Anomalieerkennung.
3. Generieren Sie Prognosen für die Anomalieerkennung .

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts tun und die Anomalieerkennung in den Dashboard -Tabellenblättern bereits eingerichtet und verwendet haben, wird beim Öffnen dieser Tabellenblätter über das Menü „Tabellenblätter“ automatisch die neue Menüoption *„Anomalien* anzeigen“ angezeigt.

Zugehörige Informationen

Vorhersageversionen für Anomalieerkennung erstellen

Vorhersagen für Anomalieerkennung generieren

Anomalien in Tabellenblättern suchen

Neue Workday Adaptive Planning Logos

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 07.02.2026.

Mit diesem Release aktualisieren wir die Workday Adaptive Planning Logos, die auf Ihrer Plattform angezeigt werden.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Diese neuen Logos bieten ein aktualisiertes Erscheinungsbild und sind an das Design anderer Workday -Produkte angepasst.

Änderungen

Auf der Anmeldeseite für Workday Adaptive Planning sehen Sie Folgendes:

-
- Ändern Sie die Hintergrundfarbe für die rechte Seite.
- Ändern Sie die Textfarbe von "Workday Adaptive Planning".
- Entfernen Sie das Cloud-Bild.
- Ersetzen Sie das Logo.

Außerdem ersetzen wir das Logo und die Farben der folgenden Elemente:

- Data Agent Service Manager

©2026 Workday, Inc. All rights reserved
Workday Proprietary and Confidential

- Excel-Schnittstelle für Planning
- Die Fußzeile der Willkommensseite.
- Der Header aller Seiten.
- Header für E-Mail -Benachrichtigungen.
- Das Symbol für die Workday Adaptive Planning -Seiten in Ihren Webbrowsern.
- Die Symbole für Workday Zugangsdaten und Workday Datenquellen unter „Integrationsdesign“.
- Die Seite der Workday for Google Sheets-App in Google Play.

Was muss ich tun?

Sie müssen nichts tun.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts tun, werden diese Änderungen automatisch vorgenommen.

Protokoll ändern

Neue Workday Adaptive Planning Logos

Wir korrigieren die Notiz , um das Produktionsdatum zu verdeutlichen.

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 07.02.2026.

Adaptive Planning-Benachrichtigungen

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Wir führen die Möglichkeit zur Integration von Adaptive Planning -Benachrichtigungen mit Microsoft (MS) Teams ein, damit Benutzer Echtzeit-Alerts in Microsoft Teams erhalten.

Dieses Feature unterstützt Folgendes:

- Eigenständige Adaptive Planning Instanzen, *die nicht* mit Workday Mandanten verbunden sind.
- Adaptive Planning -Multiinstanzen Sie müssen jede Instanz einzeln für Benachrichtigungen konfigurieren.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Konsolidiert die Kommunikation, indem Adaptive Planning -Alerts in den Arbeitsbereich übertragen werden, in dem Benutzer bereits zusammenarbeiten.
- Ermöglicht sofortigen Einblick in Aufgaben wie Workflow Genehmigungen oder System-Alerts und ermöglicht so eine schnellere Entscheidungsfindung.
- Fördert die Adoption bei Nicht-Finanzbenutzern, die sich möglicherweise nicht täglich bei Adaptive Planning anmelden, aber in Microsoft Teams aktiv sind.

Änderungen

Eine neue Kachel für die Microsoft Teams-App wird unter **„Verwaltung – > Benachrichtigungseinstellungen > – Benachrichtigungs-Setup“** angezeigt.

- Im Abschnitt **„Verbindungen“** der Seite „Benachrichtigungen verwalten“ wird eine neue Option für Microsoft Teams angezeigt, mit der Benutzer ihre individuellen Konten verknüpfen können.

Was muss ich tun?

Administratoren müssen über die Berechtigung *„Administratorzugriff“* verfügen, um die Verbindung für die Instanz zu konfigurieren. Endbenutzer benötigen Zugriff auf ihr eigenes Microsoft Teams Konto und können Apps innerhalb ihrer Microsoft-Umgebung hinzufügen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Voraussetzung

Vor der Integration von MS Teams mit Adaptive Planning müssen Sie die **Microsoft Teams Workday Adaptive Planning** Anwendung in Ihren Adaptive Planning Instanzen mit einer der folgenden Optionen installieren:

- Endbenutzer können in ihrer MS Teams-App nach "Workday Adaptive Planning" suchen und auf **Add** klicken.
- Der Microsoft 365-Administrator kann die **Microsoft Teams Workday Adaptive Planning** Anwendung für seine Organisation mithilfe der Anweisungen in der Dokumentation für MS Preinstall Apps installieren.

Integrationsschritte

Um die Microsoft Teams Integration zu verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Für Administratoren:

1. Klicken Sie im Hauptmenü von Adaptive Planning **auf Verwaltung** . Die Seite „Verwaltung“ wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Menü **„System“** auf den Link **„Benachrichtigungseinstellungen“** .
3. Suchen Sie die Kachel für die **Microsoft Teams** -App und klicken Sie auf **Hinzufügen** .
4. Melden Sie sich bei Azure AD an und erteilen Sie dem Administrator die Zustimmung, damit die Anwendung auf Ihren Mandant zugreifen kann.
5. Authentifizieren Sie Ihre Administrator-Zugangsdaten für Adaptive Planning, um die Zuordnung zu finalisieren.

Für Endbenutzer:

1. Klicken Sie auf der Home-Seite von Adaptive Planning auf **Benachrichtigungen** und dann auf **Benachrichtigungen verwalten** .
2. Suchen Sie die Kachel **„Microsoft Teams“** im Abschnitt **„Verbindungen** “ und klicken Sie auf **Verbinden** .
3. Öffnen Sie die **Workday Adaptive Planning** App in Microsoft Teams und klicken Sie auf den Link in der Willkommensnachricht, um Ihr Konto zu authentifizieren.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie die Integration mit MS Teams nicht konfigurieren, erhalten Benutzer Benachrichtigungen weiterhin nur über die Adaptive Planning Standardschnittstelle und E-Mail. Es werden keine Änderungen an vorhandenen Benachrichtigungseinstellungen oder Übermittlungsmethoden vorgenommen.

Protokoll ändern

Vorausgesetzter Schritt für MS Teams-Integration

Wir haben den **Bericht „Was muss ich tun?“** korrigiert. -Abschnitt, um einen fehlenden vorausgesetzten Schritt für die Integration einzuschließen.

Feature-Beschreibung aktualisiert

Wir haben die Feature-Beschreibung aus Gründen der Genauigkeit aktualisiert.

Planning Agent

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Für den Planning Agenten, der Agentenorchestrierung verwendet, wird eine erweiterte Wertelistenerfahrung eingeführt. Auf diese Weise können Sie die Absicht des Benutzers genau identifizieren und ihn an die richtige Agentenkenntnis weiterleiten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Anmerkung: Hinweis: Dieses Feature ist nur für Planning Agent-Kunden in den USA, Kanada und Europa verfügbar. Weitere Informationen zum Planning Agent erhalten Sie bei Ihrem Account Executive.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Reduziert AI-Fehler und „Hallukationer“, indem sichergestellt wird, dass die AI auf Ihren tatsächlichen Metadatenserviceelementen (MDS) und nicht auf allgemeinen Begriffen basiert.
- Eliminiert eine Notwendigkeit, sich strikte Namenskonventionen oder Präfixe für komplexe Modellstrukturen zu merken, und ermöglicht so einen intuitiveren Workflow.
- Vereinfacht die Prozess umfangreicher, kontextbezogener Wertelisten, sodass sowohl neue als auch erfahrene Benutzer schneller tiefere Einblicke aus ihren Daten ziehen können.

Änderungen

Benutzer können jetzt Folgendes tun:

- Geben Sie das Symbol „@“ ein, um ein Popup-Menü mit Elementarten wie Konten, Dimensionen oder Versionen zu öffnen.
- Geben Sie Teilnamen, Abkürzungen oder kleinere Tippfehler ein und suchen Sie dennoch die richtige Dimension wie Ebene oder Konto.
- Sie müssen sich nicht mehr auf feste Vorlagen verlassen, da jetzt alle Wertelisten über einen Freiform- Pfad weitergeleitet werden.

Was muss ich tun?

Die erweiterte Erfahrung mit Wertelisten berücksichtigt die Sicherheit der vorhandenen Benutzer. Benutzer können nur die Daten anzeigen, auf die sie Zugriff haben.

Administratoren können sicherstellen, dass Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen zum Anzeigen der Modellelemente verfügen, für die sie Fragen stellen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es passiert nichts. Wir unterstützen weiterhin manuelle Abfragen, die jetzt noch genauer und benutzerfreundlicher sind.

Protokoll ändern

Aktualisierte Feature-Beschreibung

Wir haben die Feature-Beschreibung aktualisiert, um sie weiter zu verdeutlichen und genauere Informationen zu erhalten.

Feature-Namen anhand aktualisierter Beschreibung korrigieren

Wir haben diesen Notiz aktualisiert, sodass er den korrekten Namen und die korrekte Beschreibung wiedergibt.

Planning Agent: Data Exploration

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Anmerkung: Dieses Feature ist nur für Planning Agent-Kunden in den USA, Kanada und Europa verfügbar. Weitere Informationen zum Planning Agent erhalten Sie bei Ihrem Account Executive.

Wir erweitern die Kenntnis „Planning Agent: Data Exploration“ (Datenexploration), um eine detaillierte Datenanalyse in der gesamten Anwendung zu unterstützen. Benutzer können jetzt Fragen in natürlicher Sprache stellen, um Daten zusammenzufassen, Anomalien zu erkennen, Versionen zu vergleichen und sofort Visualisierungen zu generieren. Dieses Feature wandelt statische Daten in Insights um, sodass Benutzer Daten sowohl in ihrer aktuellen Ansicht als auch im gesamten Modell Abfrage können.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature:

- Ermöglicht es Finanzplanern und -analysten und anderen Geschäftsanwendern, schnell Erkenntnisse zu gewinnen, Abweichungen zu verstehen und sofort Antworten auf geschäftliche Fragen zu erhalten. Sie können dies direkt in ihren Standard-, Cube- und Modelltabellenblättern tun.
- Ermöglicht Benutzern das Durchführen von Analysen, ohne manuell Berichte erstellen oder Daten für die Analyse exportieren zu müssen. Dadurch werden Workflows optimiert und die Effizienz erhöht.
- Reduziert das Risiko von Fehlanalysen durch manuelle Reviews. Hervorhebungen und Anomalien in Daten werden automatisch angezeigt.
- Ermöglicht schnellere und strategischere Entscheidungen, indem kritische Informationen offengelegt und nächste Schritte vorgeschlagen werden.
- Macht erweiterte Planung intuitiv, verständlich und zugänglich für alle Kenntnisniveaus. Das Feature verbessert die Gesamtproduktivität und die Benutzerakzeptanz innerhalb der Organisation.
- Ermöglicht Benutzern den Zugriff auf und die Analyse von Daten, die im aktiven Tabellenblatt möglicherweise nicht direkt sichtbar sind, einschließlich Daten aus anderen Versionen (z. B. Budgets) oder Zeit . Sie können umfassende Vergleiche und Abweichungsberechnungen durchführen.

Änderungen

Datenanalyse:

- Ist jetzt überall verfügbar, wo Sie Fragen nach Workday sehen können, einschließlich Standard-, Modell- und Cube-Tabellenblättern.
- Unterstützt Rangfolgen und gruppierte Aggregationen direkt in Workday fragen. Beispiel: „Wie hoch ist das durchschnittliche Gehalt nach Abteilung?“

Was muss ich tun?

Um die Kenntnis „Datenanalyse“ zu verwenden, muss ein Administrator Benutzern die Berechtigung *„Workday nach Adaptive Planning fragen“* zuweisen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn die erforderliche Berechtigung nicht zugewiesen wird, können Benutzer die Kenntnis Datenanalyse nicht aus „Workday fragen“ verwenden.

Protokoll ändern

Planning Agent: Data Exploration

Wir haben die Produktbeschreibung und den Abschnitt **„Änderungen“** aus Gründen der Genauigkeit aktualisiert.

Adaptive Planning Hubs

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Mit diesem Release führen wir Hubs ein, einen neuen personalisierten und zentralen Standort in Adaptive Planning. Mit Hubs können Administratoren intuitive, kuratierte Arbeitsbereiche erstellen, in denen Benutzer eine Sammlung von Dashboards, Tabellenblättern, Berichten, Links und Aufgaben organisieren, navigieren und damit interagieren können.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Bietet einen einheitlichen Arbeitsbereich für Planer, Analysten und Manager, wodurch der Zeit für die Navigation zu verschiedenen Teilen der Anwendung reduziert wird.
- Administratoren können verschiedene Hubs für bestimmte Funktionen (Finanz-Hub, Vertriebs-Hub) oder Prozesse erstellen und teilen , um sicherzustellen, dass Benutzer nur die Inhalte sehen, die für sie am relevantesten sind.
- Benutzer haben sofortigen Zugriff auf wichtige Anweisungen und anstehende Workflow Aufgaben, sodass schnellere und fundiertere Entscheidungen getroffen werden können.
- Berücksichtigt alle vorhandenen Zugriffsregeln und Berechtigungen für Adaptive Planning und stellt sicher, dass Benutzer nur die Daten anzeigen können, für die sie autorisiert sind.

Änderungen

Mit diesem Feature wird Folgendes eingeführt:

- Die Option Hubs im Hauptnavigationsmenü.
- Die Möglichkeit, einen geteilten Hub als Standard-Home-Seite von der Benutzerprofilseite auszuwählen.
- Die Möglichkeit, maximal drei letzte Hubs auf der Home-Seite anzuzeigen, vorausgesetzt, Benutzer haben Zugriff auf mindestens einen Hub.
- Die Berechtigung *Zugriff auf Hubs* , die Benutzern den Zugriff auf Folgendes ermöglicht:
    - Die Option Hubs im Hauptnavigationsmenü.
    - Mit ihnen geteilte Hub-Inhalte.
- Mit der Berechtigung *Hubs bearbeiten* können Administratoren alle Hubs erstellen, bearbeiten, klonen, teilen und verwalten.

Was muss ich tun?

1. Der Administrator muss den entsprechenden Benutzern und Gruppen folgende Hub-Berechtigungen zuweisen:
    - Weisen Sie die Berechtigungen *„Zugriff auf Hubs“* und *„Zugriff auf Dashboards“* allen Benutzern und Gruppen zu, die Hubs anzeigen müssen.
    - Weisen Sie die Berechtigung *Hubs bearbeiten* Administratoren zu, die für die Erstellung und Verwaltung von Hubs verantwortlich sind.
2. Administratoren müssen die Hubs aktiv erstellen, konfigurieren und teilen , damit Endbenutzer darauf zugreifen können.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts tun, werden Ihren Benutzern keine Änderungen am Navigationsmenü angezeigt und es werden keine neuen Berechtigungen aktiv. Ihre vorhandenen Dashboards, Berichte und Workflows Funktion weiterhin wie bisher.

Protokoll ändern

In Änderungsliste aktualisieren

Wir haben den Abschnitt **Änderungen** aktualisiert, der die Feature-Details korrekt wiedergibt.

Adaptive Planning Hubs

Wir aktualisieren diesen Notiz , um Sie über Folgendes zu informieren:

- Dieses Feature ist jetzt für alle als Vorschau verfügbar.
- Wir haben die AI-basierten Performance-Zusammenfassungen entfernt, die in der Version mit eingeschränkter Verfügbarkeit verfügbar waren.
- Wir haben hinzugefügt, dass aktuelle Hubs auf der Home-Seite angezeigt werden können.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Wir haben die Berechtigung *„Zugriff auf Dashboards“* als Voraussetzung für das Anzeigen von Hubs für Benutzer und Gruppen hinzugefügt.
- Wir haben folgende Abschnitte aktualisiert, um das neueste Produktverhalten und die neuesten Funktionen wiederzugeben:
    - Änderungen
    - Vorteile für Ihr Unternehmen
    - Was muss ich tun?
    - Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Adaptive Planning Hubs

Wir korrigieren diesen Notiz , um Sie darüber zu informieren, dass dieses Feature derzeit als „Eingeschränkt verfügbar“ freigegeben ist. Entsprechend haben wir den Bericht „ **Was muss ich tun?“** aktualisiert. Abschnitt, um Informationen darüber aufzunehmen, wer Zugriff auf das Feature hat.

Diagrammvisualisierung in Dashboards

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Wir führen jetzt abgerundete Enden für mehrere Diagrammarten, anpassbare einfachere Farbverläufe für Flächen- und Balkendiagramme und eine verbesserte Kontrolle über Gitternetzlinien und Datenpunktmarkierungen ein.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Aktualisierte Linienmarkierungen und optional Gitternetzlinien bieten einen stärkeren visuellen Kontrast, sodass Benutzer bestimmte Datenpunkte leichter identifizieren und komplexe Datasets verstehen können.
- Abgerundete Spalten und ausgefeilte Füllungen mit Farbverläufen erstellen eine visuell ansprechende und professionelle Benutzeroberfläche, die den Standards des aktuellen Designs entspricht.

Änderungen

- Standardmäßig werden abgerundete Enden auf Diagramme der Art Kreis, Ring, Pyramide, Trichter, Balken, Säule, Wasserfall und Mikrodiagramm-Säule angewendet.
- Tachometerdiagramme werden in einem aktuellen Stil aktualisiert, einschließlich abgerundeter Enden und der Möglichkeit, Schriftfarben zu aktualisieren, die standardmäßig auf die Farbe Pen1 gesetzt sind.
- Das Design der Y-Achse wird verfeinert, indem Häkchen und Achsenlinien entfernt und die verbleibende Achsenlinienfarbe auf „#787878“ aktualisiert wird.
- In den allgemeinen Darstellungseinstellungen für unterstützte Diagramme wurde eine neue Option **„Verlauf anzeigen“** hinzugefügt.
- Unterstützung eines linearen, einheitlichen Farbverlaufs für die Diagrammfamilien „Bereich“, „Balken“, „Säule“, „Wasserfall“, „Tachometer“ und „Kreis“ (einschließlich Pyramide und Trichter) hinzugefügt.
- Mikrodiagramme (Bereich und Spalte) und Mikrodiagramme für AI-Zusammenfassung unterstützen jetzt einzelne Farbverläufe, um das visuelle Engagement zu verbessern.
- Die Option **„Markierung anzeigen“** wurde zu den Standarddiagrammen (pro Datenreihe), Trendlinien und Mikrodiagrammen (pro Diagramm) hinzugefügt.
- Standardwerte für Markierungsstatus sind jetzt für Linien- und Fachdiagramme aktiviert und für Flächendiagramme deaktiviert.
- Einführung der Optionen für eine horizontale und vertikale Gitternetzlinie in den Darstellungseinstellungen, wobei Standardwerte auf der spezifischen Diagramm basieren. Beispiel: vertikal Gitternetzlinien sind bei Balkendiagrammen standardmäßig auf Ein gesetzt.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Was muss ich tun?

Die Optionen Verlauf in Diagrammen und Gitternetzlinien anzeigen sind standardmäßig aktiviert. Visuelle Aktualisierungen wie abgerundete Spalten und Achsenstil werden ebenfalls automatisch angewendet.

Administratoren müssen Verläufe oder Gitternetzlinien für bestimmte Diagramme aktivieren:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Dashboards** .
2. Klicken Sie auf **Dashboard-Präferenzen** und wählen Sie dann **Designs** .
3. Navigieren Sie für einzelne Diagramme zum Abschnitt **„Darstellung“** in den Diagrammeinstellungen und aktivieren Sie nach Bedarf die Option **Farbverlauf anzeigen** oder **Gitternetzlinien anzeigen** .

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Grundlegende Modernisierungen der Benutzeroberfläche, wie abgerundete Spalten und aktualisierter Achsenstil, werden automatisch auf alle Benutzer ohne Opt-out-Präferenz angewendet. Die Optionen **Verlauf in Diagrammen** und **Gitternetzlinien anzeigen** sind standardmäßig aktiviert.

Benutzererfahrung in Musterberichten

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Wir aktualisieren die Benutzeroberfläche für Muster , um eine einheitliche Benutzererfahrung für alle Webberichtsarten zu bieten.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Bietet eine schnellere und intuitivere Benutzeroberfläche für die Anzeige von und Interaktion mit komplexen Datenverteilungen.

Änderungen

Die Benutzeroberfläche für Muster sieht jetzt anders aus und entspricht anderen Webberichtsarten.

Performance des Transaktionsreportings

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Wir bieten eine einfache Möglichkeit zum Löschen von Transaktionen, um große Mengen an Transaktion zu verwalten.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Verhindert Performance-Einbußen, die durch ein zu hohes Transaktion verursacht werden, und gewährleistet so ein schnelleres Erlebnis für alle Benutzer.
- Bietet eine benutzerfreundliche Möglichkeit, alte Datensätze direkt in der Benutzeroberfläche zu löschen.

Änderungen

Eine neue Option unter **Integration > „Transaktionen verwalten“** , die das einfache Löschen von Transaktionen unterstützt, ohne dass ein zeilenweiser Dateiimport erforderlich ist.

Protokoll ändern

Korrigieren Sie den Namen des UI-Elements

Wir aktualisieren den Notiz , um den Namen des UI-Elements von **„Integrationen verwalten“** in **„Transaktionen verwalten“** im Abschnitt „Änderungen“ zu korrigieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Zuletzt aktualisiert am für Webberichte anzeigen

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Mit diesem Release können Benutzer sehen, wann Matrixberichte zuletzt geändert wurden.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Bietet Einblick darüber, wann Berichte geändert wurden.
- Hilft Administratoren und Benutzern dabei, veraltete oder veraltete Berichte zu identifizieren, die möglicherweise archiviert oder aktualisiert werden müssen.

Änderungen

Wenn Sie im Hauptmenü zur Seite „Berichte“ navigieren und einen Berichtsordner öffnen, zeigt die Spalte **„Zuletzt aktualisiert am“** jetzt das Datum der letzten Änderung für jeden Bericht an.

Was muss ich tun?

Die Spalte **Zuletzt aktualisiert am** wird automatisch zur Standardansicht der Berichtsübersicht hinzugefügt. Es ist keine manuelle Konfiguration erforderlich, um diese Datumsangaben für neue Änderungen zu verfolgen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Die Spalte **Zuletzt aktualisiert am** wird standardmäßig für alle Benutzer angezeigt, die Zugriff auf die Seite „Berichte“ haben. Wenn Sie zuletzt keine Änderungen an älteren Berichten vorgenommen haben, bleibt das Feld leer, bis Sie diese Berichte das nächste Zeit speichern.

Fehlermeldungen für Berechnung

Produktionsdatum: 13.03.2026.

Mit diesem Release machen wir deutlicher, wenn Ihre Berichte und Exporte Berechnungsfehler enthalten, die durch Konto verursacht wurden.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Auf diese Weise können Sie Fehler leichter erkennen und beheben und stellen sicher, dass Sie immer ein vollständiges Dataset anzeigen.

Änderungen

Wenn Ihr Bericht oder Export Berechnungsfehler enthält, die durch falsche Konto verursacht wurden, zeigt Workday jetzt eine Fehlermeldung an und gibt keine Daten mehr zurück. Bisher konnten Sie mit Workday fortfahren, ohne über die Berechnungsfehler informiert zu werden, und haben möglicherweise Teildaten zurückgegeben.

Was muss ich tun?

Workday empfiehlt Folgendes:

- **Führen Sie eine Formelvalidierung aus** , um Probleme zu suchen, die zuvor möglicherweise zu lautlosen, unvollständigen Ergebnissen führten. Workday zeigt nun Fehler in diesen Berichten und Exporten an
- Prüfen Sie umklassifizierte Konten und die zugehörigen Regeln, da einige ihrer Konfigurationen möglicherweise nicht unterstützt werden.

Sie können auch **„Berichtsausführung optimieren“** für Berichte deaktivieren, wenn Fehlermeldungen zu nicht unterstützten Vorgängen angezeigt werden. Beispiel: Verwenden der optimierten Berichtsausführung.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Ihre Berichte und Exporte können weiterhin Berechnungsfehler enthalten, die durch Konto verursacht wurden.

Protokoll ändern

Fehlermeldungen für Berechnung

Wir haben diesen Release- Notiz aus dem Abschnitt „Produktion“ des Service-Updates 13.03.2026 ausgelassen.

-

2026R1 Planning für HCM und Financials

Organisationsdesign und Szenariomodellierung

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Mit diesem Release führen wir mit Organisationsdesign und Szenariomodellierung eine neue Funktion in Adaptive Planning für das Personal ein. Mit diesem Feature können Personalplaner und HR-Geschäftspartner Organisationsänderungen in einer sicheren Sandbox-Umgebung modellieren. Sie können mehrere „What-if“-Szenarien erstellen, um Hierarchien umzustrukturieren, Stellen zu verschieben und Attribute zu ändern, ohne Ihre Live-HCM-Daten zu beeinträchtigen, bis Sie für die Ausführung bereit sind.

Sie können Ihre aktuelle Organisation visualisieren, Organisationen und Stellen per Drag-and-Drop in Modelländerungen ziehen und die Auswirkungen auf wichtige Metriken wie Headcount, Mitarbeiterkapazität und Personalkosten sofort sehen. Sobald Sie ein Szenario finalisiert haben, können Sie es mit einem neuen Prozess, der speziell für die Modellierung entwickelt wurde, zur Genehmigung weiterleiten.

Video ansehen: 5 Min. 40 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Mit diesem Feature haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Passen Sie Ihre Organisationsstruktur schnell an sich ändernde Geschäftsanforderungen an, indem Sie verschiedene Szenarien nebeneinander Modellierung .
- Zeigen Sie beim Modellieren von Änderungen Echtzeitaktualisierungen von Kosten- und Headcount -Metriken an, sodass Sie die finanziellen und operativen Auswirkungen von Umstrukturierungen sofort beurteilen können.
- Teilen Sie Szenarien mit wichtigen Stakeholdern und Personalleitern für Feedback und kollaborative Planung in einer sicheren Umgebung.

Änderungen

Dashboard „Organisationsmodelle und Szenarien“.

Wir stellen ein neues Dashboard **„Organisationsmodelle und Szenarien“** bereit (gesichert über die Domänen *Manage: Org Models* und *Participante: Org Models*). In diesem zentralen Hub können Sie Ihre Modelle, mit Ihnen geteilte Szenarien und archivierte Modelle anzeigen. Von hier aus können Sie die Modellierung starten, neue Szenarien erstellen und den Status verfolgen.

Wir fügen die Aufgabe **Organisationsmodell erstellen** (gesichert über den Prozess*„Organisationsmodelle für Design“*) hinzu, um ein neues Projekt zur Modellierung zu initiieren. Sie können den Modellnamen, das Gültigkeitsdatum, die Art der Organisationshierarchie und die oberste Organisation definieren. Sie können diese Aufgabe über das neue Dashboard öffnen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Wir fügen die Aufgabe **„Organisationsmodell starten“** hinzu (gesichert über die Domänen *„Manage: Org Models“* und *„Participante: Org Models* “), mit der Sie die Oberfläche für die visuelle Modellierung öffnen können. Sie können diese Aufgabe über das neue Dashboard öffnen.

Auf der Oberfläche der visuellen Modellierung haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf Organisationen oder Stellen und ziehen Sie sie, um sie in verschiedene Teile der Hierarchie zu verschieben.
- Vergleichen Sie die Szenarien, um Unterschiede in Headcount, Kosten und Struktur nebeneinander anzuzeigen.
- Kopieren Sie Modelle, um alternative Versionen Ihres Plans zu erstellen.
- Wählen Sie mehrere Organisationen oder Stellen aus, um Massenbearbeitungen oder -verschiebungen durchzuführen.
- Verwenden Sie mögliche Aktionen für Organisationsknoten, um untergeordnete Organisationen zu erstellen, Organisationen zu bearbeiten, Organisationen zu inaktivieren oder zu reaktivieren, Rollen zuzuweisen, Stellen zu erstellen oder Stellen zu bearbeiten.
- Zeigen Sie die wichtigsten Metriken an, wie Personalkosten gesamt, Headcount, Beschäftigungsgrad, Leitungsspanne und Schichten. Diese Metriken werden dynamisch aktualisiert, wenn Sie Änderungen vornehmen.

Wir zeigen Popup-Warnmeldungen an, wenn Sie die von Ihrem Administrator festgelegten Richtlinien für Folgendes überschreiten:

- Schichten
- Leitungsspanne

Wir hindern Sie nicht daran, fortzufahren, wenn Sie diese Richtlinien überschritten haben.

Nachdem Sie auf die möglichen Aktionen für Elemente in dieser Modellierung geklickt haben und darauf gewartet haben, dass die möglichen Aktionen angezeigt werden, wird ein Ladeindikator am Cursor angezeigt.

Sicherheit und Setup

Wir stellen die folgenden neuen Domänen bereit (gesichert über den funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“):

- *Manage: Org Models* , mit denen Sie konfigurieren können, wer Organisationsmodelle erstellen und den Prozess für die Zusammenarbeit initiieren kann.
- *Teilnehmen: Organisationsmodelle* , mit denen Sie konfigurieren können, wer Organisationsmodelle anzeigen und bearbeiten kann, zu denen er eingeladen wurde.
- *Set Up: Org Model* , mit dem Sie konfigurieren können, wer die Konfigurationsaufgaben verwenden und die Richtlinien bearbeiten kann.

Wir stellen den neuen Prozess *„Organisationsmodelldesign“* (gesichert über den funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“), bereit. Damit können Sie konfigurieren, wer gemeinsam Organisationsmodelle und Szenarien mit geteilter Teilnahme entwerfen kann.

Organisationsmodellreporting

Wir stellen das neue Berichtsfeld „ **Direkt übergeordneter Wert aus Organisation“** für das Geschäftsobjekt „Organisation“ (gesichert über die Domäne *„Public Reporting Items* “) bereit. Damit können Sie den direkten übergeordnet für hierarchische Organisationen oder einen Einzelcontainer für Inhaltsorganisationen zurückgeben.

Wir stellen die folgenden neuen Berichtsfelder im Geschäftsobjekt „Headcount Plan Line Details“ (gesichert über die Domäne *„Public Reporting Items* “) zur Verfügung, um das Delta -Reporting zu unterstützen:

- **Personalkostenbetrag**
- **Mitarbeiterkapazität**
- **Ist Manager**

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- **Stellenverfügbarkeitsdatum**
- **Element „Stelle“.**

Wir stellen die folgenden neuen Berichtsfelder für das neue Geschäftsobjekt „Planning - Organisationsänderung“ (gesichert über die Domäne „*Public Reporting Items* “) bereit, um Delta -Reporting zu unterstützen:

- **Neu erstellt**
- **Neues übergeordnetes Element oder Container**
- **Organisationsentität**
- **Planszenario**

Wir stellen das Berichtsfeld **„Position rollups to Top Level Organization for Org Model“** im Geschäftsobjekt „Plan Executable“ (gesichert über die Domänen *Manage: Org Models* und *Participante: Org Models*) bereit. Damit können Sie evaluieren, ob ein Stellen-Rollup zur oberste Ebene durchgeführt wird Organisation für Ihr Organisationsmodell.

Was muss ich tun?

Aktivieren Sie die neuen Domänen:

1. Öffnen Sie den Bericht **View Domain** und suchen Sie die neuen Domänen *Manage: Org Models* , *Participate: Org Models* und *Set Up: Org Model* im funktionalen Bereich „ Adaptive Planning for the Workforce“.
2. Aktivieren Sie diese Domänen und fügen Sie die entsprechenden Sicherheitsgruppen zu den „Anzeigen“- und „Ändern“-Berechtigungen hinzu. Beispiele: Fügen Sie die Sicherheitsgruppen „Workforce Planer“ oder „HR Administrator“ hinzu.
3. Aktivieren Sie Ihre anstehenden Änderungen der Sicherheitsrichtlinie.

Konfigurieren Sie den neuen Prozess:

1. Öffnen Sie die Prozess *Organisationsmodelle* entwerfen.
2. Fügen Sie den Schritt Geteilte Teilnahme hinzu. Weisen Sie diesem Schritt Sicherheitsgruppen zu. Beispiel: Weisen Sie die Sicherheitsgruppe „Org Model Owner“ zu.
3. Konfigurieren Sie den Schritt „Genehmigung“, um abgeschlossene Modelle an die entsprechenden Genehmiger weiterzuleiten. Beispiele: Weiterleitung an die Sicherheitsgruppen „HR Executive“ oder „Manager“.

Wenn Sie benutzerdefinierte Berechnungen für Personalkosten verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen berechneten Felder im Geschäftsobjekt „Headcount Plan Line Details“ konfiguriert haben. Sie können diese Felder in der Aufgabe**Organisationsmodell erstellen** auswählen, auf die Sie über das Dashboard**Organisationsmodelle und Szenarien** zugreifen können.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie die neuen Domänen nicht aktivieren oder den Prozess nicht konfigurieren, haben Ihre Benutzer keinen Zugriff auf die Features "Organisationsdesign und Szenariomodellierung". Die vorhandene Workforce Planning Funktion bleibt unverändert.

Zugehörige Informationen

Workday Community: Video: Setup Org Design & Scenario Modeling (2026R1)

Protokoll ändern

Organisationsdesign und Szenariomodellierung

Wir korrigieren diesen Notiz , um das Feld Was muss ich tun? und fügen Sie einen Link zum Abschnitt Zugehörige Informationen hinzu.

Popup-Warnmeldungen

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um neue Popup-Warnmeldungen zu dokumentieren, wenn Sie die Richtlinien für Ebenen und Leitungsspanne überschreiten.

Vorschaudatum: 27.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Ladeindikator

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um einen neuen Ladeindikator für Ihren Cursor zu dokumentieren, nachdem Sie auf eine der möglichen Aktionen geklickt haben.

Vorschaudatum: 27.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Berichtsfelder für Organisationsmodelle und -szenarien

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um neue Berichtsfelder in den folgenden Geschäftsobjekten zu dokumentieren:

- Headcount-Planposition - Details
- Organisation
- Ausführbare Plandatei
- Änderung der Planning

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Headcount-Planung

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Wenn Sie die Workforce Planning auf Stellenebene durchführen, können Sie den Zugriff auf vergütungsbezogene Spalten sichern, wenn Sie Headcount oder Headcount -Prognosepläne anzeigen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dadurch haben Sie mehr Kontrolle darüber, wer Vergütungsdaten in Ihren Headcount und Headcount -Prognoseplänen anzeigen und bearbeiten kann.

Änderungen

Auf der Seite **Listenblatt** der Aufgabe **Konfigurationsmanager für Workforce Planning verwalten** aktualisieren wir die Kontrollkästchen in der Spalte **„Daten sichern“** , um jetzt Vergütungsdaten in Headcount Plänen und Headcount Prognoseplänen zu sichern.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **„Daten sichern“** für Tabellenblatt aktivieren, werden die Daten jetzt nur Benutzern angezeigt, die Zugriff auf die Domäne *Compensation Details: Headcount-Planung* haben.

Wir sichern den Zugriff auf vergütungsbezogene Spalten, wenn Sie den Headcount oder die Headcount -Prognosepläne mithilfe der folgenden Meine Aufgaben anzeigen:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Anmerkung: Der Zugriff auf Spalten über die Domäne *Compensation Details: Headcount-Planung* wird für vorhandene Headcount und Headcount Prognosepläne nicht gesichert.

Was muss ich tun?

Wenn Sie möchten, dass Benutzer Zugriff auf Daten erhalten, die über die Spalte **Sichere Daten** gesichert sind, fügen Sie diese Benutzer zu Sicherheitsgruppen hinzu, die Zugriff auf die Domäne *Compensation Details: Headcount-Planung* haben.

Zugehörige Informationen

Konfigurationen für Workforce Planning verwalten

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Grenzwert für Zeitspanne zur Veröffentlichung von Finanzplänen

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Mit diesem Release können Sie Planstrukturen für die Veröffentlichung auswählen, die eine Zeitspanne von bis zu 10 Jahren umfassen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dadurch haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Erstellen Sie größere Finanzpläne für längere Zeit .
- Bieten Sie nachgelagerten Buchhaltung mehr Finanzplan , mit denen sie arbeiten können.

Änderungen

Wir zeigen jetzt in der **Werteliste** „Plan “ Finanzplan an, die eine Zeitspanne von bis zu 10 Jahren umfassen, wenn Sie Pläne zur veröffentlichen auswählen.

Was muss ich tun?

Sie müssen nichts tun.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts tun, werden automatisch Planstrukturen mit Zeit bis zu 10 Jahren angezeigt.

Zugehörige Informationen

Finanzpläne aus Adaptive Planning veröffentlichen

2025R2 – Hinweise zum Release

2025R2 – Versionshinweise zum Service Pack

Release-Termin: 12.12.2025

- Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten : Wir aktualisieren die Bereitstellungsdaten für die erneute Bereitstellung in Vorschau und Produktion für diese Funktion von 21.11.2025 in 12.12.2025.
- Tabellenblatt-Performance-Evaluator : Wir stellen ein neues Feature bereit. Wir haben diesen Release- Notiz aus dem Abschnitt „Produktion“ des Service-Updates 21.11.2025 ausgelassen.

Release-Termin: 21.11.2025

- Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten : Dieses Feature wird jetzt erneut für Ihre Vorschau- und Produktionsmandanten bereitgestellt.
- Adaptive Planning Hubs : Wir stellen ein neues Feature mit eingeschränkter Verfügbarkeit bereit.
- Planning Agent: Data Exploration : Wir stellen ein neues Feature mit eingeschränkter Verfügbarkeit bereit.
- Workday für Google Sheets : Wir stellen ein neues Feature mit eingeschränkter Verfügbarkeit bereit.
- Unified User Provisioning and Authentication (UPA) für Workday Adaptive Planning : Wir stellen dieses Feature in der Produktion bereit.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Release-Termin: 10.10.2025

- Versions-Specific Overrides for Linked Accounts : Wir setzen diese Funktion aus Vorschau- und Produktionsmandanten zurück. Wir planen, diese Funktion in einem zukünftigen Service-Update erneut bereitzustellen.

Mehrkoordinaten-Unterstützung für Zellen-Explorer

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Workday verbessert jetzt die Funktionalität des Zellen-Explorers in Dashboards und Berichten in Adaptive Planning, um die Auswahl von Koordinaten in Filtern mit mehreren Ebenen und Dimensionen zu unterstützen. Auf diese Weise können Sie aus aggregierten Daten einen Drill zu einfließenden Konten-, Ebenen- und Dimensionsdetails durchführen, wenn in diesen Bereichen die Mehrfachauswahl aktiviert ist.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dadurch haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Schnelle Ursachenanalyse und Ausnahmenreporting. Sie können jetzt schnell die zugrunde liegenden Daten identifizieren, die in aggregierte Zahlen einfließen, was die Problemlösung beschleunigt.
- Verbesserte Flexibilität und Granularität der Daten-Exploration. Führen Sie differenziertere und präzisere Analysen durch, indem Sie benutzerdefinierte Rollups problemlos analysieren.
- Reduziert manuellen Aufwand und Fehler. Dieses Feature macht manuelle Datenexporte, Pivottabellen oder die Ausführung mehrerer Berichte überflüssig, um aggregierte Details zu verstehen. Darüber hinaus bietet es eine geführte Auswahl, die eine falsche Datenfilterung verhindert.

Änderungen

In Dashboards und Berichten können Sie jetzt den Zellen-Explorer verwenden, wenn Sie mehrere Werte in Ihren Dimensions- und Ebenenfiltern auswählen. Diese Werte können eine beliebige Kombination aus folgenden Elementen sein:

- Dimensionswerte in verschiedenen Dimensionen.
- Dimensionswerte auf verschiedenen Hierarchieebenen innerhalb einer Dimension.
- Dimensionswerte auf derselben Hierarchieebene innerhalb einer Dimension.
- Ebenenwerte in verschiedenen Hierarchieebenen.
- Ebenenwerte in derselben Hierarchieebene

Wenn Sie in Ihren Dimensionsfiltern mehrere Ebenen- und Dimensionswerte auswählen und den Zellen-Explorer verwenden, wird jetzt Folgendes ausgeführt:

- Zeigen Sie alle Dimensionen, einschließlich Cube-Dimensionen und anderer Dimensionen, im Abschnitt „Dimensionen“ und alle Attribute im Abschnitt Filter an .
- Neue Links Rollup zu in den Abschnitten „Konto“ und „Zeit“ anzeigen, wenn das übergeordnete Konto vorhanden ist und Sie die Berechtigung zum Zugriff auf diese Daten haben.
- Zeigen Sie die neuen Links „Alle anzeigen“ und „Alle ausblenden“ an , über die Sie steuern können, ob alle Werte für eine Ebene oder Dimension angezeigt werden. Diese Verknüpfungen werden nur angezeigt, wenn Sie mindestens 5 Werte in einer Ebene oder Dimension auswählen.
- Blenden Sie das Kontrollkästchen Zeilen unterdrücken, die nur Nullen enthalten oder leer sind im Zellen-Explorer aus, da die Mehrfachauswahl standardmäßig unterdrückt wird. Dieses Kontrollkästchen wird weiterhin angezeigt, wenn Sie eine Ebene oder einen Dimensionswert auswählen und den Zellen-Explorer verwenden.
- Benennen Sie den Abschnitt „Ebene“ in „Ebenen“ um.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Protokoll ändern

Mehrkoordinaten-Unterstützung für Zellen-Explorer

Wir stellen dieses Feature jetzt für Ihren Vorschau-Mandanten bereit und aktualisieren die Art der Anmerkung zum Release von „Coming soon“ in „Feature“.

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Zugehörige Informationen
Konzept: Zelle analysieren und Zeilendetails

Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten

Vorschaudatum: 11.10.2024. Produktionsdatum: 12.12.2025.

Mit dem Release 2025R2 machen wir versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten allgemein verfügbar. Alle Kunden können jetzt Optionen in den Konto verwenden, um verknüpfte Konten für die Dateneingabe in bestimmten Planversionen zu aktivieren.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Die Möglichkeit, Links für bestimmte Versionen zu Überschreibung , sorgt für Flexibilität im Modell. Mit diesen Optionen können Sie die Links für bestimmte Versionen nutzen, wenn dies Ihren geschäftlichen Anforderungen entspricht. In anderen Versionen können Sie die Überschreibung für die Dateneingabe aktivieren, sodass Sie folgende Möglichkeiten haben:

- Importieren Sie Daten in das Konto.
- Laden Sie Daten mit Predictive Forecaster in das Konto .
- Daten in Tabellenblättern in das Konto eingeben.

Änderungen
Wir stellen im Abschnitt Verknüpfungsfilter der Konto die folgenden neuen Optionen bereit:

- Links für bestimmte Version überschreiben : Sie können dieses Kontrollkästchen aktivieren, um die Überschreibung für das Konto anzuzeigen.
- Linkversionsauswahl : Sie können eine Version für die Überschreibung auswählen.
- Einstellung für Link überschreiben : Wir bieten folgende Optionen: *„Keine“*, um den Link beizubehalten, und *„Dateneingabe“* , um Importe und Dateneingaben in Tabellenblättern zu ermöglichen.

Wir stellen die neuen Optionen in den Konto der Zielkonten bereit, die Verknüpfungen unterstützen:

- Cube Standard.
- Mit Cube-Eingabe.
- Hauptbuch-Konten.
- Benutzerdefiniert.

Nachdem Sie die Überschreibung eingerichtet haben, können Sie folgende Daten eingeben:

- In Tabellenblättern.
- Mit manuellen Importen.

Sie können die Daten folgendermaßen laden und exportieren:

- Loader in "Integrationsdesign" nur für Hauptbuch- und benutzerdefinierte Konten.
- customReportValues und exportData APIs

Zu diesem Zeit werden Plandaten in Istzahlen -Überlagerungsperioden angezeigt, wenn ein verknüpftes Konto die beiden folgenden Einstellungen hat:

- Aktivieren Sie Istzahlen für Verknüpfung für die Einstellung Istzahlen-Überlagerung .

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- *Dateneingabe* für die Einstellung für den Überschreibungslink .

Sie können jetzt Daten in verknüpfte Konten mit Dateneingabe in der aktuellen Version für Cube- und Standardkonten importieren.

Was muss ich tun?
So aktivieren Sie die Funktion für ein verknüpftes Konto:

1. Gehen Sie zu Modellierung .
2. Auswahlmöglichkeiten:
    - Benutzerdefiniertes Konto
    - Hauptbuch .
    - Bearbeiten Sie ein Cube-Tabellenblatt und klicken Sie auf der Seite Tabellenblattzusammenfassung auf Cube-Konten .
3. Wählen Sie das verknüpftes Konto in der Konto .
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für Links zum Überschreiben für eine bestimmte Version.
5. Füllen Sie die anderen angezeigten Felder aus.
6. Speichern Sie.
7. Daten laden oder eingeben.

Was passiert, wenn ich nichts tun?
Die Optionen stehen Ihnen bei Bedarf zur Verfügung.

Protokoll ändern

Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten

Wir aktualisieren die Bereitstellungsdaten für die erneute Bereitstellung in Vorschau und Produktion für diese Funktion vom 21.11.2025 in den 12.12.2025.

Vorschaudatum: 12.12.2025. Produktionsdatum: 12.12.2025.

Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten

Dieses Feature wird jetzt erneut für Ihre Vorschau- und Produktionsmandanten bereitgestellt.

Vorschaudatum: 21.11.2025. Produktionsdatum: 21.11.2025.

Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten

Wir setzen diese Funktion aus Vorschau- und Produktionsmandanten zurück.

Wir planen, diese Funktion in einem zukünftigen Service-Update erneut bereitzustellen.

Datenimporte in mit Dateneingabe verknüpfte Konten

Wir aktualisieren den Notiz , um die Möglichkeit zum Importieren von Daten in verknüpfte Konten mit Dateneingabe in der aktuellen Version für Cube- und Standardkonten zu dokumentieren.

Vorschaudatum: 20.09.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Zugehörige Informationen
Feature-Release-Hinweis zu 2024R2: Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten

Umgerechnete Währungen für Istzahlen-Versionen

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Mit dem Release 2025R2 machen wir umgerechnete Währungen allgemein verfügbar. Alle Kunden können nun umgerechnete Währungen verwenden, um Istdaten in einer bestimmten Währung für alle Ebenen

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

zu laden. Sie können Ihre Daten wie gewohnt in der lokalen Währung jeder Leaf-Ebene laden. Darüber hinaus können Sie dieselben Daten für alle Ebenen in einer einheitlichen Währung laden.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Wenn Ihre Quellsysteme granulare, transaktionsspezifische Wechselkurse speichern, können Sie aufgrund der Umrechnung der Daten zwischen Währungen Abweichungen zwischen den Istzahlen in Ihrer Quelle und den Istzahlen in Adaptive Planning erhalten. Beim Laden umgerechneter Istzahlen wird die Umrechnung der Istdaten eliminiert.

Mit der umgerechneten Währung laden Sie Ihre bereits umgerechneten Istzahlen aus Ihrer Quelle. Daher stimmen die Istzahlen in Adaptive Planning genau mit den Istzahlen in der Quelle für die Währung überein.

Darüber hinaus werden in Berichten die in der Währung geladenen Istzahlen abgerufen, sodass keine Umrechnung mit Wechselkursen berechnet werden muss.

Änderungen
Im Bereich „Version“ von „Modellierung“ stellen wir in den Einstellungen für Unterversionen der Istzahlen das neue Kontrollkästchen „Umgerechnete Währung aktivieren“ bereit. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie in der Dropdown-Werteliste Ausgewählte Währungen eine Währung als umgerechnete Währung auswählen.

Unter „Integrationsdesign“ aktualisieren wir Ihre Möglichkeit, Istdaten in die Version zu importieren, die Sie für umgerechnete Währungen aktiviert haben. Sie können Folgendes auswählen:

- Die verschachtelte Währung innerhalb der Unterversion, um den vollständigen Datensatz für alle Ebenen in einer einheitlichen Währung zu laden
- Die Unterversion selbst lädt Daten wie gewohnt in der lokalen Währung jeder Ebene.

Wir aktualisieren außerdem folgende APIs:

- v40 von exportVersions: Wir fügen das Attribut currencyVersions im Element „Include“ hinzu, um anzugeben, ob die verschachtelte Währung der Unterversion in der Antwort enthalten ist.
- v40 von importStandardData: Die API unterstützt Importe in die Unterversion für die Währung.

Außerdem können Sie umgerechnete Währungen über die Aufgabe „Financial Planning Configuration Manager“ in Workday einrichten. Wir stellen die folgenden neuen Felder bereit:

- Umgerechnete Währung auf der Seite Währung, auf der Sie bis zu eine umgerechnete Währung auswählen können.
- Regelsatz für Kontoumrechnung auf der Seite Istzahlen, mit dem Sie den Regelsatz für das Mapping von Umrechnungskursarten mit Hauptbuch-Konten auswählen können.

Wenn Sie umgerechnete Währungen in Versionen aktivieren, werden weiterhin Werte in lokalen Währungen für jede Ebene in Tabellenblattdaten und in „Zelle analysieren“ in Tabellenblättern angezeigt.

Wenn Sie umgerechnete Währungen für Versionen aktivieren und Zellen in den folgenden Bereichen analysieren, werden jetzt Werte in der Reportingwährung dieser Zellen angezeigt:

- Dashboards
- OfficeConnect.
- Webberichte

Was muss ich tun?
Um zu sehen, ob Ihre Instanz für dieses Feature auswählbar ist, muss ein benannter Support-Ansprechpartner Kontakt mit uns aufnehmen. Siehe Referenz: Kontaktieren Sie uns.

Beispiele
Ihre Instanz verwendet sowohl USD als auch EUR. Für die Unterversion, den Hauptbuch-Import, aktivieren Sie umgerechnete Währungen und wählen USD als umgerechnete Währung. Jetzt können Sie Ihren gesamten Istdatensatz in USD aus Ihrem Quellsystem laden.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wenn Sie in Integration die Version des Hauptbuch-Imports für den Import Ihrer Istdaten auswählen, können Sie die Währung USD auswählen, die verschachtelt unter der Version des Hauptbuch-Imports angezeigt wird.

Später erstellen Sie einen Bericht in USD und laden die entsprechenden Daten in der Währung des Berichts, ohne Daten mit Wechselkursen umzurechnen.

Zugehörige Informationen
Feature-Release-Hinweis zu 2024R2: Umgerechnete Währungen für Istzahlen-Versionen

Konzept: Währungen und Wechselkurse

Konzept: Umgerechnete Währungen

Referenz: Einstellungen für Istzahlen-Versionen

Prädiktives Prognosetool für Machine Learning

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Mit diesem Release nehmen wir weitere Verbesserungen an prädiktiven Prognosetools vor, indem Felder standardmäßig automatisch ausgefüllt werden, wenn Sie Prognosen erstellen und bearbeiten. Sie können jetzt auch den ARimal-Algorithmus verwenden und über das Feature-Implementierungsdiagramm verbesserte Prognoseerklärungen bereitstellen.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dies erleichtert das Erstellen von Prognosen, indem Schlüsselfelder automatisch ausgefüllt werden, was die manuelle Eingabe reduziert und den Setup-Prozess für weniger erfahrene Benutzer vereinfacht.

Dadurch wird die Prognosegenauigkeit verbessert, da Sie mit dem ARImA-Algorithmus präzisere Prognosen generieren können, indem verschiedene Datenmuster und ungewöhnliche Ereignisse berücksichtigt werden.

Dadurch wird die Erklärbarkeit der Prognose verbessert, da ein neues Feature-Auswirkungsdiagramm bereitgestellt wird, das Ihnen hilft, Faktoren besser zu verstehen und zu sehen, wie sich die von Ihnen verbundenen Hebel (Regressoren) auf Ihre Prognose auswirken.

Änderungen
Wenn Sie Prognosen auf der Seite „Prädiktives Prognosetool“ des Modellmanagements erstellen oder bearbeiten, werden einige Felder jetzt automatisch ausgefüllt, wenn Sie:

- Erstellen Sie zuerst diese Prognose.
- Geben Sie einen Wert in das Feld Tabellenblatt ein.
- Setzen Sie alle Felder auf dieser Seite zurück, da Sie eine andere Tabellenblatt- oder Prognoseversion ausgewählt haben.

Wenn Sie die Prognose zum ersten Mal erstellen, werden folgende Felder automatisch ausgefüllt:

- **Prognoseversion**
- **Genauigkeitsmetrik**
- **Istzahlen-Version**
- **Planversion**
- **Saisonalität automatisch erkennen**

Wenn Sie zum ersten Mal einen Wert in das Feld Tabellenblatt eingeben, werden die folgenden Felder automatisch ausgefüllt:

- **Startperiode der Prognose**
- **Endperiode der Prognose**
- **Levels**

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- **Dimensionen**
- **Startperiode für Istzahlen**
- **Endperiode für Istzahlen**

Wenn Sie alle Felder auf dieser Seite zurücksetzen, weil Sie eine andere Tabellenblatt- oder Prognoseversion ausgewählt haben, werden die folgenden Felder automatisch ausgefüllt:

- **Startperiode der Prognose**
- **Endperiode der Prognose**
- **Levels**
- **Dimensionen**
- **Startperiode für Istzahlen**
- **Endperiode für Istzahlen**

Wir aktualisieren die QuickInfo für das Feld **„Dimensionen“** .

Wir fügen *ARimal* als Option zum Feld „Algorithmus“ hinzu.

Wenn Sie die Werte in den folgenden Feldern ändern, werden jetzt neue Bestätigungsdialogfelder angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass durch die Aktion alle zugehörigen Felder auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden:

- **Tabellenblatt**
- **Prognoseversion**

Auf dem Register **„Konfidenzmetriken“** der Seite **„Prognosehistorie“** wird ein neues Diagramm zu Feature-Auswirkungen angezeigt.

Protokoll ändern

Diagramm zu Feature-Auswirkungen

Wir aktualisieren den Hinweis, um das neue Diagramm zu Feature-Auswirkungen auf dem Register „Konfidenzmetriken“ der Seite „Prognosehistorie“ zu dokumentieren.

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

ARIME-Algorithmus

Wir aktualisieren den Hinweis, um die neue Option *„AR fakturieren“* im Feld „Algorithmus“ zu dokumentieren, wenn Sie auf der Seite „Prädiktives Prognosetool“ von „Modellmanagement“Prognosen erstellen oder bearbeiten.

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Zugehörige Informationen
Überlegungen zum Setup: Prädiktives Prognosetool

Machine Learning-Prognosen erstellen

Fragen Sie Workday nach Adaptive Planning

Vorschaudatum: 29.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Mit diesem Release führen wir „Ask Workday for Adaptive Planning “ (Ask Workday) ein. Fragen Sie Workday:

- Ist eine Schnittstelle für künstliche Intelligenz (AI), mit der Benutzer mit Adaptive Planning in natürlicher Sprache interagieren können.
- Enthält eine kontextbezogene Hilfe, die über eine Chat-Oberfläche schnell auf Informationen aus der Adaptive Planning Dokumentation zugreifen kann.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Änderungen

Mit Fragen an Workday haben Sie jetzt folgende Möglichkeiten:

- Stellen Sie Fragen in natürlicher Sprache und öffnen Sie die relevante Hilfe genau dann, wenn Sie sie benötigen.
- Sie erhalten präzise, kontextbezogene Antworten, ohne Ihre Workflows zu unterbrechen.
- Verwenden Sie die Eingabeaufforderung „Hilfe bei der Suche nach einer Antwort“, um relevante Fragen zu finden.

Darüber hinaus bietet Fragen an Workday Folgendes:

- Type-Ahead-Empfehlungen
- Vorschläge für intelligente Wertelisten
- Antwort-Feedback
- Vollbildmodus

Vorteile für Ihr Unternehmen

Fragen Sie Workday:

- Ermöglicht schnellere, strategischere Entscheidungen, indem Insights offengelegt und im Kontext nächste Schritte vorgeschlagen werden.
- Steigert die Produktivität und Benutzerakzeptanz, indem erweiterte Planung intuitiv, verständlich und für alle Kenntnisniveaus zugänglich gemacht werden.
- Optimiert den Zugriff auf Informationen aus Adaptive Planning , indem eine umfassende Suche mit kontextbezogenen Analysen kombiniert wird.
- Stellt kontextbezogene Anleitungen für kritische Aufgaben bereit, z. B.:
    - Richten Sie alternative Kalender ein
    - Erstellen Sie Machine Learning-Prognosen (ML).
    - Prüfen von Szenarioänderungen
    - Ändern von Standardwährungen
- Steigert die Produktivität und reduziert die Abhängigkeit von Supportteams, da Learning intuitiv und nahtlos gestaltet wird.

Was muss ich tun?

Weisen Sie die zu *Greifen Sie auf die Berechtigung „Workday for Adaptive Planning“* zu:

- Administratoren, damit diese Workday fragen nach einer Adaptive Planning Instanz aktivieren können. Nachdem die Option aktiviert ist, wird das Symbol **Workday fragen** in der globalen Symbolleiste der Anwendung angezeigt.
- Endbenutzer, damit sie das Symbol **„Asset Workday fragen“** in der globalen Symbolleiste für den Zugriff auf Workday fragen anzeigen können.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Ohne *Zugriff auf die Berechtigung „Workday nach Adaptive Planning fragen“* :

- Administratoren können "Workday fragen" nicht für eine Adaptive Planning Instanz aktivieren.
- Endbenutzer können das Symbol **„Asset Workday fragen“** für den Zugriff auf „Asset Workday for Adaptive Planning“ nicht anzeigen.

Protokoll ändern

Änderung von Berechtigungsname und Symbol

Wir benennen die Berechtigung *„Zugriff auf Workday Assistant für Planning“* in *„Zugriff auf Workday für Adaptive Planning“* um.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Außerdem wird das Sparkle-Symbol durch das Symbol **„Workday fragen“** ersetzt.

Wir haben diese Abschnitte aktualisiert, um die neuesten Änderungen widerzuspiegeln:

- Was muss ich tun?
- Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wir aktualisieren diesen Notiz , um Sie über Folgendes zu informieren:

- Dieses Feature ist jetzt in der Vorschau verfügbar.
- Wir haben den Feature-Namen aktualisiert.

Planning Agent: Data Exploration

Vorschaudatum: 21.11.2025.

Mit diesem Release stellen wir den Planning Agent vor, einen neuen AI-basierten Assistenten, der die Interaktion mit Ihren Daten in Workday Adaptive Planning verändert. Die erste verfügbare Agent-Kenntnis, „Datenanalyse“, verwendet generierte und konversationsbasierte KI, um kontextbezogene Analysen und Insights zu offenen Matrixberichten bereitzustellen. Sie können jetzt Wertelisten in natürlicher Sprache oder geführte Fragen verwenden, um Daten sofort zusammenzufassen, Trends zu erkennen, Anomalien zu erkennen und detaillierte Abweichungsanalysen durchzuführen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature unterstützt Sie, wenn Sie:

- Reduzieren Sie den Zeit für die manuelle Suche und Berechnung der Treiber für Abweichungen erheblich, sodass Sie sich auf strategische Überlegungen und Aktionen konzentrieren können.
- Ermöglichen Sie Geschäftsanwendern, Budgeteigentümern und anderen Stakeholdern, ihre eigenen komplexen Analysen durchzuführen, ohne auf FP&A oder Systemadministratoren angewiesen zu sein, und fördern Sie so eine umfassendere Datenkompetenz.
- Gewinnen Sie sofortige kontextbezogene Einblicke, um Root und Trends schnell zu identifizieren und fundiertere Entscheidungen in der gesamten Organisation zu treffen.
- Optimieren Sie die Erstellung von Präsentationen, indem Sie sofort Zusammenfassungen und Visualisierung generieren, die die wichtigsten Geschäftsfaktoren erläutern.

Änderungen

Wenn Sie einen Matrixbericht anzeigen, finden Sie in der Symbolleiste das neue Symbol **„Workday fragen“** , wodurch die Seitenleiste **„Daten-Exploration“** geöffnet wird. Von hier aus haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verwenden Sie vordefinierte Wertelisten wie **Diesen Bericht zusammenfassen** und **Anomalien suchen** oder geben Sie offene Fragen ein, um Ihre Daten zu analysieren.
- Sie erhalten automatisch generierte Antworten, die Zusammenfassungen, Diagramme und Tabellen enthalten.
- Ändern Sie die Diagrammart für Visualisierungen und bewegen Sie den Cursor über Datenpunkte, um weitere Details anzuzeigen.
- Laden Sie Zusammenfassungen und Visualisierungen direkt in eine PowerPoint-Präsentation herunter.

Die Kenntnis Datenanalyse umfasst eine leistungsstarke Funktion zur Abweichungsanalyse, mit der Sie Folgendes ausführen können:

- Identifizieren Sie automatisch die fünf größten Abweichungen in einem Bericht oder legen Sie benutzerdefinierte Schwellen fest, um erhebliche Abweichungen hervorzuheben.
- Analysieren Sie eine Abweichung, um sofort die primären Dimensionen (wie Kostenstelle oder Produkt) zu bestimmen, die das Ergebnis steuern.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

- Schlüsseln Sie eine Abweichung nach anderen einfließenden Dimensionen auf, um sie aus allen Perspektiven zu analysieren.

Was muss ich tun?

Anmerkung: Um dieses Feature anzufordern, wenden Sie sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner (NSC), um eine Anforderung für den Workday -Kundenservice zu übermitteln. Nachdem bestätigt wurde, dass Sie auswählbar sind, wird das Feature aktiviert.

Um den Planning Agenten zu verwenden, muss ein Administrator Ihnen die Berechtigung *„Zugriff auf Fragen an Workday für Adaptive Planning“* zuweisen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts tun, verfügen Sie nicht über die erforderliche Berechtigung. Das Symbol **„Workday fragen“** wird in Matrixberichten nicht angezeigt und Sie können das Feature „Datenanalyse“ nicht verwenden.

Protokoll ändern

Planning Agent: Data Exploration

Wir aktualisieren diesen Notiz , um Sie über Folgendes zu informieren:

- Das Feature ist jetzt für alle Benutzer in der Vorschau verfügbar. Siehe: Planning Agent: Data Exploration 2026R1 – Hinweise zum Release.
- Wir haben die automatisch abgeschlossenen Vorschläge entfernt, die angezeigt werden, wenn Sie den Cursor über die Werteliste Workday nach Adaptive Planning fragen bewegen. Sie können die vordefinierten Wertelisten nicht mehr wählen. Diese Funktion war in der Version mit eingeschränkter Verfügbarkeit verfügbar.

Planning Agent: Data Exploration

Wir korrigieren diesen Notiz , um Sie darüber zu informieren, dass dieses Feature derzeit als „Eingeschränkt verfügbar“ freigegeben ist. Entsprechend haben wir den Bericht „ **Was muss ich tun?“** aktualisiert. -Abschnitt, um Informationen zum Anfordern des Features hinzuzufügen.

Zugehörige Informationen

../../../model-administration/managing-the-model/Intelligent-Planning/Planning-Agent/concept--planning-agent.dita

Aufgaben und Aufgabenläufe in Adaptive Planning Integration

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Mit diesem Release verbessern wir die Benutzererfahrung in Adaptive Planning Integration für das Aufgaben- und Aufgabenlaufmanagement, indem wir beide Funktionen auf einer Seite konsolidieren, einen Toggle hinzufügen, mit dem Sie entweder Aufgaben oder Aufgabenläufe anzeigen können, Filter hinzufügen und eine Schaltfläche hinzufügen, die Sie können verwenden Sie diese Option, um Aufgaben zu erstellen.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dadurch können Sie Ihre Aufgaben und Aufgabenläufe einfacher und schneller anzeigen und verwalten, wodurch Sie Zeit und Mühe sparen.

Änderungen
Wir benennen die Seite **„Alle Aufgaben“** unter **„Integrationen verwalten“** des Bereichs **„Integration“** in **„Aufgaben“**um.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir fügen der Seite **„Aufgaben“** unter **„Integrationen verwalten“** einen neuen Toggle hinzu, mit dem Sie zwischen den folgenden Anzeigen wechseln können:

- Die Liste der Aufgaben.
- Historische Aufgabenläufe.

Wenn Sie die Aufgabenausführungen auf der Seite anzeigen, wird Folgendes angezeigt:

- Name
- Art
- Status
- Nächste geplante Ausführung
- Letzter Lauf
- Dauer
- Häufigkeit

Auf der Seite **"Aufgaben"** wird für beide Ansichten der Filter "Status" hinzugefügt.

Was passiert, wenn ich nichts tun?
Wenn Sie nichts tun, behalten Sie Ihre vorhandenen Aufgaben, Aufgabenläufe und deren Historien bei.

Zugehörige Informationen
Aufgaben anzeigen und ausführen

Drillthrough zu Cloud Data Connect Pipeline

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Mit diesem Release können Sie einen Drillthrough zu Cloud Data Connect-Pipelines (CDC) durchführen und granulare kontextbezogene oder Transaktionsdaten anzeigen.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Sie können jetzt auf Transaktionsdetails in Ihrem Cloud-Data Warehouse zugreifen, um fundierte Planungsentscheidungen zu treffen, ohne Folgendes tun zu müssen:

- Navigieren Sie zu Ihrem Cloud-Data Warehouse.
- Laden und speichern Sie die Daten in Adaptive Planning.

Dies hilft, Ihre Integrationen und Datenbewegungen zu optimieren, indem Sie:

- Sie müssen nur die aggregierten Daten laden, die Sie für die Planung in Adaptive benötigen.
- Sie behalten dennoch Zugriff auf kontextbezogene und detaillierte Details dieser Aggregate über Live-Abfragen an Ihr Cloud-Data Warehouse.

Änderungen

Auf den Seiten **für „Pipeline-Setup“** fügen wir Folgendes hinzu:

- Warnmeldung auf der Seite **Pipeline-Details** , dass die Version und das Tabellenblatt pro Pipeline eindeutig sein müssen. Dadurch wird sichergestellt, dass es eine einzige Quelle für die Abfrage von Drillthrough gibt, Sie können jedoch einen Entwurf erstellen.
- Das Feld **Drillthrough-Tabelle** , damit Sie die Tabelle auswählen können, die die Daten enthält, für die Sie einen Drillthrough zu den geladenen aggregierten Daten durchführen möchten.
- Fehlermeldung auf der Seite **„Prüfung“** , wenn eine Pipeline bereits vorhanden ist, um eine Verbindung von Pipelines mit demselben Ziel zu verhindern.

Wenn Sie ein Cube- oder Standardtabellenblatt herunterladen, können Sie jetzt **Drillthrough zu Daten durchführen** auf der Leaf-Knotenebene in einer Drill-Tabellenblattzelle oder in einer Erkundungszelle auswählen. Dann wird ein Popup-Fenster **für Transaktionen** angezeigt. Die Abfrage Drillthrough

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

durchführen nutzt Live-Abfragen in der Drillthrough-Tabelle, die Sie für die Pipeline konfiguriert haben, um die im Popup-Fenster angezeigten Daten zurückzugeben. Optional können Sie auch Drillthrough-Daten exportieren, die sich auf die Zelle beziehen, für die Sie einen Drill durchgeführt haben.

Wir fügen die neue Berechtigung *„Drill zu Cloud-Importen“* hinzu.

Hinweis: „Drillthrough zu Daten durchführen“ wird nur für CDC-verwaltete Pipelines unterstützt, nicht für CDC-Verbindungen, die über „Integrationsdesign“ verwaltet werden.

Was muss ich tun?

Fügen Sie die Berechtigung *Drill zu Cloud für importierte Zahlen* zu Ihrem Berechtigungssatz hinzu.

So verwenden Sie Cloud Data Connect Pipeline Drillthrough für eine neue Pipeline:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **die Option Integration** .
2. Wählen Sie **Pipeline einrichten**.
3. Richten Sie Cloud Data Connect ein. Weitere Informationen finden Sie **unter Cloud Data Connect einrichten** in den **weiterführenden Links** .
4. Wählen Sie auf der Seite **„Verbindung konfigurieren“ die Option Drillthrough zu Tabelle durchführen** .

So verwenden Sie Cloud Data Connect Pipeline Drillthrough für eine vorhandene Pipeline:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **die Option Integration** .
2. Wählen Sie **Pipelines verwalten**.
3. **Duplizieren Sie** die Pipeline.
4. Wählen Sie auf der Seite **„Verbindung konfigurieren“ die Option Drillthrough zu Tabelle durchführen** .
5. Wählen Sie **Speichern und beenden,** um die Pipeline als Entwurf zu speichern.
6. **Löschen Sie** die ursprüngliche Pipeline.
7. Navigieren Sie zur Seite **„Setup Pipeline“** .
8. Wählen Sie die Pipeline aus, die Sie als Entwurf gespeichert haben.
9. Wählen Sie auf der Seite **Review** die **Option Complete** , um die Pipeline zu verbinden.

Was passiert, wenn ich nichts tun?
Mit Workday 2025R2 und höher müssen alle verwalteten Pipelines eindeutige Ziele (Version und Tabellenblatt) haben, wenn Sie einen Entwurf erstellen, bearbeiten oder eine Pipeline duplizieren.

Zugehörige Informationen
Cloud Data Connect einrichten

Pipeline-Aufgabenplanung

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Mit Workday können Sie jetzt Zeitpläne erstellen und verwalten, um Aufgaben für die Pipeline-Integration von Cloud Data Connect automatisch auszuführen. Auf einer Pipeline-Aufgabenseite können Sie mehrere Zeitpläne erstellen, Laufhistorien anzeigen und Aufgaben manuell initiieren.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Mit dieser Erweiterung können Sie Ihre Pipeline-Aufgaben automatisieren, sodass kein manuelles Eingreifen erforderlich ist. Die Planung von Aufgaben gewährleistet eine zeitnahe Datenintegration und verbessert die operative Effizienz.

Änderungen
Wenn Sie eine Pipeline-Aufgabe auswählen, enthält die Aufgabenseite jetzt zwei neue Register: **„Infos und Zeitpläne“** und **„Letzte Ausführungen“**.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Auf dem Register **Informationen und Zeitpläne** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Zeigen Sie den Pipeline-Namen, die Datenquelle und das Planning-Ziel an.
- Erstellen Sie bis zu fünf Zeitpläne für die Aufgabe. Sie können einen Namen, ein Intervall (Täglich, Wöchentlich oder Monatlich), eine Zeit und eine Zeitzone definieren und den Zeitplanstatus auf Aktiv oder Inaktiv setzen.
- Verwalten Sie vorhandene Zeitpläne, um einen Zeitplan zu **bearbeiten**, **anzuhalten**oder **zu löschen** .
- Sie können einen Lauf manuell initiieren.

Auf dem Register **Letzte Ausführungen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Zeigen Sie die Historie früherer Aufgabenläufe an, einschließlich Parametern wie Periodenbereich und Version.
- Sie können einen Lauf manuell initiieren.

Was muss ich tun?
Das Feature der Pipeline-Aufgabenplanung ist automatisch verfügbar. Keine Aktion erforderlich.

So verwenden Sie das Feature der Pipeline-Aufgabenplanung:

1. Navigieren Sie zu einer vorhandenen Pipeline-Aufgabe. Die Seite wird standardmäßig mit dem Register **Informationen und Zeitpläne** geöffnet.
2. Klicken Sie auf **Zeitplan hinzufügen**.
3. Definieren Sie den Namen, das Intervall, die Zeit und den Status für den automatischen Lauf des Zeitplans.

Was passiert, wenn ich nichts tun?
Wenn Sie nichts tun, werden die neuen Register **„Infos und Zeitpläne“** und **„Letzte Ausführungen“** auf der Seite der Pipeline-Aufgabe angezeigt, aber Workday erstellt keine Zeitpläne. Sie müssen Ihre Pipeline-Aufgaben weiterhin manuell ausführen, um nicht von der Automatisierung zu profitieren.

Arbeiten Sie in Adaptive Planning zusammen

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Mit diesem Release führen wir anwendungsbezogene Chat-Funktionen in Dashboards, Benutzer-Tagging und erweiterte Benachrichtigungen ein.

Änderungen

Endbenutzer können:

- Sie können Chats direkt in Dashboard-Widgets initiieren und daran teilnehmen.
- Taggen Sie bestimmte Benutzer in Kommentaren, um Fragen zu stellen oder auf sie aufmerksam zu machen, und triggern Sie Benachrichtigungen für die getaggten Personen.
- Sie erhalten Benachrichtigungen für getaggte Kommentare in Benachrichtigungen von Adaptive Planning und über integrierte Chat-Anwendungen am Arbeitsplatz wie Slack.
- Navigieren Sie direkt von Benachrichtigungen zu relevanten Kommentaren und Datenkontexten in Adaptive Planning.
- Verwenden eines Filtersymbols, das mit Kommentaren verknüpft ist, um die zugehörigen Dashboard-Filter automatisch so anzupassen, dass sie genau der Datenansicht entsprechen, die beim ursprünglichen Kommentar vorhanden war.
- Eigene Kommentare bearbeiten, Kommentare sortieren und Kommentar-Threads löschen.

Administratoren können alle Chat-Funktionen nutzen wie Endbenutzer. Darüber hinaus können sie Kommentare von Endbenutzern löschen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Eliminiert mehrere externe Kommunikationsmethoden wie E-Mails, separate Chat-Anwendungen oder Tabellen, indem direkte Diskussionen im Kontext in Adaptive Planning ermöglicht werden.
- Verbessert die Datenausrichtung und -genauigkeit, indem Chats direkt mit Dashboard-Widgets verknüpft werden. Die Möglichkeit, Filtereinstellungen automatisch an den Kontext eines Kommentars anzupassen, hilft, Fehlinterprisen zu vermeiden und stellt sicher, dass alle Mitarbeiter dieselben Daten anzeigen.
- Stärkt Datensicherheit und Compliance, da Diskussionen über sensible Planungsdaten sicher innerhalb des von Adaptive Planning eingerichteten Benutzerzugriffs-Frameworks geführt werden.
- Fördert eine schnellere Entscheidungsfindung, indem eine sofortige, zielgerichtete Kommunikation und eine schnelle Lösung von Fragen oder Abweichungen direkt dort, wo sich die Daten befinden, ermöglicht wird.

Was muss ich tun?

Um Kommentare in Dashboards anzeigen, erstellen und löschen zu können, muss Ihnen folgende Berechtigung zugewiesen werden:

- *Zugriff auf Dashboards:* Ermöglicht Benutzern das Anzeigen, Erstellen und Löschen ihrer eigenen Kommentare.
- *Dashboard bearbeiten:* Ermöglicht Benutzern das Löschen von Kommentaren anderer Benutzer.

Benutzer mit der Berechtigung *„Dashboard anzeigen“* und Zugriff auf das Widget in einer Perspektive können alle Chats zum Widget anzeigen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nicht über die erforderlichen Dashboard-Berechtigungen verfügen, können Sie das Feature „Kommentare“ nicht verwenden.

Protokoll ändern

Wir aktualisieren diesen Hinweis, um weitere Informationen zu den Benutzerberechtigungen hinzuzufügen, die unter „ **Was muss ich tun?“** aufgeführt sind. Abschnitt.

Workday Adaptive Planning und NetSuite Integration

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Wenn Sie derzeit eine NetSuite-Datenquelle konfiguriert haben, informieren wir Sie über wichtige Änderungen an der NetSuite-Richtlinie bezüglich des Release und der Unterstützung ihrer SOAP-Webservice-Endpunkte. Diese Änderungen können Auswirkungen auf vorhandene Integrationen von Workday Adaptive Planning haben. Wir weisen Sie auf die erforderlichen Aktionen hin, um eine kontinuierliche NetSuite-Unterstützung sicherzustellen.

Änderungen

Oracle NetSuite hat sein Endpunkt-Release und die Support-Richtlinie für SOAP-Webservices mit dem NetSuite 2026.1-Release aktualisiert. Zu den wichtigsten Änderungen gehören:

- Endpunkt-Release-Richtlinie: Neue SOAP-Endpunkte werden nicht mehr mit jedem NetSuite-Update freigegeben, sondern nur noch, wenn dies aus geschäftlichen, technischen oder anderen kritischen Gründen für erforderlich gehalten wird.
- Endpoint Support Policy: Alle SOAP-Webservices-Endpunkte werden ab dem Release-Datum drei Jahre lang unterstützt. Bei jedem neuen NetSuite-Release wird der älteste Endpunkt automatisch eingestellt.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorteile für Ihr Unternehmen

Durch ein proaktives Upgrade von NetSuite können Sie Folgendes unterstützen:

- Gewährleisten Sie einen ununterbrochenen Betrieb und die Sicherheit Ihrer Workday Adaptive Planning-Integrationen, um potenzielle Serviceunterbrüche zu vermeiden.
- Vermeiden Sie Situationen, in denen Integrationen aufgrund der Einstellung älterer NetSuite-SOAP-Webservice-Endpunkte nicht mehr wie vorgesehen funktionieren.

Was muss ich tun?

Wenn Sie eine NetSuite-Datenquelle konfiguriert haben, empfehlen wir Ihnen, Ihre aktuelle NetSuite-Version zu prüfen und ein Upgrade auf die neueste unterstützte NetSuite 2025.1-Version zu planen.

Wenn Sie über NetSuite-Basisintegrationen verfügen, hat dies keine Auswirkungen auf Sie.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie die NetSuite-Datenquelle konfiguriert haben und nicht auf die neueste unterstützte NetSuite 2025.1-Version aktualisieren, funktionieren Ihre Integrationen aufgrund der Einstellung älterer SOAP-Webservice-Endpunkte möglicherweise nicht mehr wie vorgesehen.

Adaptive Planning-Benachrichtigungen

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Wir integrieren jetzt Adaptive Planning-Benachrichtigungen in Slack, damit Benutzer auf ihre Benachrichtigungen in Slack zugreifen und diese verwalten können.

Anmerkung: Dieses Feature unterstützt Folgendes:

- Eigenständige Adaptive Planning-Instanzen, die *nicht* mit Workday-Mandanten verbunden sind.
- Adaptive Planning-Multiinstanzen Sie müssen jede Instanz einzeln für Benachrichtigungen konfigurieren.

Änderungen

- Einen neuen Link **„Benachrichtigungseinstellungen“** auf der Seite **„Verwaltung“** . Administratoren können über diesen Link die Integration von Adaptive Planning-Benachrichtigungen in Slack einrichten.
- Ein neuer Abschnitt **„Verbindungen** “ auf der Seite **„Benachrichtigungen verwalten“** . Nachdem ihre Adaptive Planning-Instanzen in Slack integriert wurden, können sich Endbenutzer von hier aus mit Slack verbinden und ihre Adaptive Planning-Benachrichtigungen in Slack erhalten.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature:

- Verbessert Kommunikation, Zusammenarbeit und Effizienz erheblich.
- Sorgt für eine besser verknüpfte und produktive Arbeitsumgebung.

Was muss ich tun?

Um Adaptive Planning-Instanzen in Slack zu integrieren, müssen Administratoren die folgenden Schritte ausführen:

1. Klicken Sie im Hauptmenü von Adaptive Planning **auf Verwaltung**. Die Seite „Verwaltung“ wird angezeigt
2. Klicken Sie im Menü **„System“** auf den Link **„Benachrichtigungseinstellungen“** . Die Slack-App wird auf der Seite „Benachrichtigungs-Setup“ angezeigt.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Nur für die ersten 10 Adaptive-Instanzen, die in Slack integriert sind, wird eine Slack-Genehmigungsseite angezeigt.
4. Wenn eine Slack-Genehmigungsseite angezeigt wird, klicken Sie auf **Zulassen**.
5. Melden Sie sich erneut bei Adaptive Planning an, um sich als Administrator zu authentifizieren, der die Integration anfordert. Nach einer erfolgreichen Integration wird auf den folgenden Seiten eine Benachrichtigung angezeigt, die darüber informiert, dass die Adaptive Planning-Instanz in Slack integriert wurde:
    - **Setup für Benachrichtigungen**
    - **Benachrichtigungen verwalten**

Endbenutzer müssen die folgenden Schritte ausführen:

1. Klicken Sie in Adaptive Planning auf der Seite **„Manage Notifications“** auf **Connect** for Slack. Sie werden aufgefordert, Ihre Slack-Nachrichten zu prüfen, um die Verbindung herzustellen.
2. Klicken Sie in Slack unter **Apps**auf **Workday Adaptive Planning**. Die Meldung „Willkommen bei Workday Adaptive Planning for Slack“ wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf den Link **Ihr Adaptive Planning-Konto mit Slack verbinden** . Die Anmeldeseite für Adaptive Planning wird angezeigt.
4. Melden Sie sich zur Authentifizierung bei Adaptive Planning an. Die Seite **„Benachrichtigungen verwalten“** zeigt entweder eine Erfolgsmeldung an, die angibt, dass Sie mit Slack verbunden sind, oder eine Fehlermeldung, wenn die Integration nicht erfolgreich war.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn die Administratoren und Endbenutzer ihre jeweiligen Integrationsschritte zur Verbindung von Adaptive Planning mit Slack nicht ausführen, können Benutzer ihre Benachrichtigungen in Slack nicht öffnen und verwalten.

Cube-Governance: Aktualisierung von Kontoeigenschaften und Tabellenblattzusammenführung beim Zusammenführen

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Jetzt können Sie die Eigenschaft **„Schreibgeschützt in Tabellenblatt“** für Cube-Standard- und Cube-Annahmekonten massenhaft aktualisieren.

Außerdem wird eine neue Leitlinie für zusammengeführte Cube-Tabellenblätter eingeführt.

Änderungen

- Sie können die **Tabellenblatteigenschaft** Schreibgeschützt in einem Massenvorgang aktualisieren, indem Sie die Optionen Importieren oder Exportieren verwenden, um Massenänderungen an Ihrer Kontostruktur vorzunehmen. Bisher haben wir die Aktualisierung dieser Eigenschaft nur über die Benutzeroberfläche von Adaptive Planning unterstützt.
- Wenn Sie bereits 5 oder mehr zusammengeführte Cube-Tabellenblätter haben, erhalten Sie beim Erstellen eines weiteren Cube-Tabellenblatts eine Fehlermeldung.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Für diese Aktualisierungen gilt:

- Zeit sparen, indem Sie dieselbe Eigenschaft für mehrere Konten gleichzeitig aktualisieren.
- Vermeiden Sie Probleme mit der System-Performance.

Was muss ich tun?

- Die Option zur Massenaktualisierung der Kontoeigenschaften ist standardmäßig verfügbar.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Der Standard-Sicherheitswert für zusammengeführte Cube-Tabellenblätter beträgt 5. Um diesen Standardwert zu ändern, müssen Sie sich an Workday Custom Care wenden.

Tabellenblatt-Performance-Evaluator

Vorschaudatum: 21.11.2025. Produktionsdatum: 21.11.2025.

Mit diesem Release können Sie die Konto Performance in Ihren Tabellenblättern für die ausgewählten Versionen und die ausgewählte Ebene evaluieren.

Vorteile für Ihr Unternehmen

So können Sie schnell identifizieren, welche Konten für schnellere Tabellenblatt optimiert werden müssen, ohne dass Sie Folgendes tun müssen:

- Testen Sie Ihre Konten manuell.
- Stellen Sie eine Support-Anfrage.
- Wenden Sie sich an den Workday -Support, um Fehler bei den Konten für Sie zu beheben.

So sparen Sie Zeit und Mühe bei der Optimierung Ihres Modells.

Änderungen

Wir stellen die neue **Performance-** Portalseite im Abschnitt **„Sonstige Links** “ des **Planning Center** bereit. Auf dieser Seite können Sie auswählen, welche Versionen, Ebene und Tabellenblatt evaluiert werden sollen. Wenn Sie ein Tabellenblatt evaluieren, stellen wir Ihnen eine herunterladbare Tabelle mit folgenden Informationen zur Verfügung:

- Kontocode für jedes untergeordnet Konto.
- Zeit in Sekunden.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Andernfalls kann jeder Benutzer mit Zugriff auf das Planning Center das Performance-Portal verwenden, um die Tabellenblatt -Performance zu evaluieren.

Was muss ich tun?

Erteilen Sie die Berechtigung *Planning Center* für Benutzer, die Zugriff auf die Evaluierung der Tabellenblatt -Performance benötigen.

Protokoll ändern

Tabellenblatt-Performance-Evaluator

Wir haben diesen Release- Notiz aus dem Abschnitt „Produktion“ des Service-Updates 21.11.2025 ausgelassen.

Vorschaudatum: 21.11.2025. Produktionsdatum: 21.11.2025.

Zugehörige Informationen

Die nächste Ebene: Adaptive Planning: Performance-Implikationen von „kalt“ und „Warum“

Konzept: Best Practices für das Modelldesign

Referenz: Performance und Benutzerfreundlichkeit von modellierten Tabellenblättern

Referenz: Performance und Benutzerfreundlichkeit von Cube-Tabellenblättern

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

customReportValues-API

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Jetzt können Sie Zeitversatze für vergleichende Analysen direkt über die customReportValues-API auf Versionsdaten anwenden.

Änderungen

Um die Zeitachse der erfassten Werte zu verschieben, können Sie jetzt die folgenden optionalen Parameter für das Element „Version“ in der customReportValues-API angeben:

- Zeitversatz: Der Wert, um den Sie die Zeit in der Version verschieben möchten.
- Offset-Schichten: Die Granularität (Jahr, Quartal, Monat) für die Zeitschicht.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature bietet Flexibilität und verbessert Ihre Reporting- und Integrationserfahrungen.

Beispiele

```
<tier type="ver">
<el id="2" />
<el id="3" offset="1" offset-strata="2" /> <!-- Co-ordinate with Version id=3
 will be offset by 1 unit of time strata id=2. For example if time strata
 id=2 is quarters, then values of Version id=3 co-ordinates will be shown +1
 quarter -->
</tier>
```

Was muss ich tun?

Um die Zeitachse für Ihre Versionen in Berichten zu verschieben, müssen Sie die Parameter „Offset“ und „Offset-Schicht“ im Element „Version“ der customReportValues-API angeben.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Die API funktioniert unverändert. Die Angabe der neuen Versionsparameter ist optional und nur für vergleichende Analysen erforderlich.

Adaptive Planning Hubs

Vorschaudatum: 07.02.2026. Produktionsdatum: 14.03.2026.

Mit diesem Release führen wir Hubs ein, einen neuen personalisierten und zentralen Standort in Adaptive Planning. Mit Hubs können Administratoren intuitive, kuratierte Arbeitsbereiche erstellen, in denen Benutzer eine Sammlung von Dashboards, Tabellenblättern, Berichten, Links und Aufgaben organisieren, navigieren und damit interagieren können.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Bietet einen einheitlichen Arbeitsbereich für Planer, Analysten und Manager, wodurch der Zeit für die Navigation zu verschiedenen Teilen der Anwendung reduziert wird.
- Administratoren können verschiedene Hubs für bestimmte Funktionen (Finanz-Hub, Vertriebs-Hub) oder Prozesse erstellen und teilen , um sicherzustellen, dass Benutzer nur die Inhalte sehen, die für sie am relevantesten sind.
- Benutzer haben sofortigen Zugriff auf wichtige Anweisungen und anstehende Workflow Aufgaben, sodass schnellere und fundiertere Entscheidungen getroffen werden können.
- Berücksichtigt alle vorhandenen Zugriffsregeln und Berechtigungen für Adaptive Planning und stellt sicher, dass Benutzer nur die Daten anzeigen können, für die sie autorisiert sind.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Änderungen

Mit diesem Feature wird Folgendes eingeführt:

- Die Option Hubs im Hauptnavigationsmenü.
- Die Möglichkeit, einen geteilten Hub als Standard-Home-Seite von der Benutzerprofilseite auszuwählen.
- Die Möglichkeit, maximal drei letzte Hubs auf der Home-Seite anzuzeigen, vorausgesetzt, Benutzer haben Zugriff auf mindestens einen Hub.
- Die Berechtigung *Zugriff auf Hubs* , die Benutzern den Zugriff auf Folgendes ermöglicht:
    - Die Option Hubs im Hauptnavigationsmenü.
    - Mit ihnen geteilte Hub-Inhalte.
- Mit der Berechtigung *Hubs bearbeiten* können Administratoren alle Hubs erstellen, bearbeiten, klonen, teilen und verwalten.

Was muss ich tun?

1. Der Administrator muss den entsprechenden Benutzern und Gruppen folgende Hub-Berechtigungen zuweisen:
    - Weisen Sie die Berechtigungen *„Zugriff auf Hubs“* und *„Zugriff auf Dashboards“* allen Benutzern und Gruppen zu, die Hubs anzeigen müssen.
    - Weisen Sie die Berechtigung *Hubs bearbeiten* Administratoren zu, die für die Erstellung und Verwaltung von Hubs verantwortlich sind.
2. Administratoren müssen die Hubs aktiv erstellen, konfigurieren und teilen , damit Endbenutzer darauf zugreifen können.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts tun, werden Ihren Benutzern keine Änderungen am Navigationsmenü angezeigt und es werden keine neuen Berechtigungen aktiv. Ihre vorhandenen Dashboards, Berichte und Workflows Funktion weiterhin wie bisher.

Protokoll ändern

In Änderungsliste aktualisieren

Wir haben den Abschnitt **Änderungen** aktualisiert, der die Feature-Details korrekt wiedergibt.

Adaptive Planning Hubs

Wir aktualisieren diesen Notiz , um Sie über Folgendes zu informieren:

- Dieses Feature ist jetzt für alle als Vorschau verfügbar.
- Wir haben die AI-basierten Performance-Zusammenfassungen entfernt, die in der Version mit eingeschränkter Verfügbarkeit verfügbar waren.
- Wir haben hinzugefügt, dass aktuelle Hubs auf der Home-Seite angezeigt werden können.
- Wir haben die Berechtigung *„Zugriff auf Dashboards“* als Voraussetzung für das Anzeigen von Hubs für Benutzer und Gruppen hinzugefügt.
- Wir haben folgende Abschnitte aktualisiert, um das neueste Produktverhalten und die neuesten Funktionen wiederzugeben:
    - Änderungen
    - Vorteile für Ihr Unternehmen
    - Was muss ich tun?
    - Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Adaptive Planning Hubs

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir korrigieren diesen Notiz , um Sie darüber zu informieren, dass dieses Feature derzeit als „Eingeschränkt verfügbar“ freigegeben ist. Entsprechend haben wir den Bericht „ **Was muss ich tun?“** aktualisiert. Abschnitt, um Informationen darüber aufzunehmen, wer Zugriff auf das Feature hat.

Workday für Google Sheets

Vorschaudatum: 21.11.2025.

Mit diesem Release führen wir Workday for Google SheetsTM ein, ein neues Add-on, das im Google Workspace Marketplace verfügbar ist und mit dem Sie eine direkte Verbindung zu Ihren Workday Adaptive Planning Daten in Google Sheets herstellen können. Diese Integration umfasst auch „Ask Workday for Adaptive Planning“ (Ask Workday), ein AI-basiertes Feature, mit dem Sie Fragen zu Ihren Daten in natürlicher Sprache stellen können.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature optimiert Ihre Planung und Reportingprozesse und ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Sie können mit Live-Daten aus Adaptive Planning in der vertrauten, kollaborativen Umgebung von Google Sheets arbeiten, sodass nicht mehr zwischen Anwendungen gewechselt und Daten manuell exportiert werden müssen.
- Verwenden Sie „Fragen an Workday“ , um Ihre Daten schnell zu analysieren, wichtige Trends aufzudecken und Anomalien zu erkennen, ohne dass tiefes technisches Fachwissen erforderlich ist.
- Erstellen und teilen Berichte ganz einfach in Google Workspace und exportieren Sie AI-generierte Zusammenfassungen und Diagramme direkt in Google Slides oder PowerPoint, um Präsentationen schneller zu erstellen .
- Verwenden Sie die Funktion zum Zurückschreiben, um Planung direkt aus Google Sheets vorzunehmen. Sie können die Daten mit vertrauten Funktionen wie Formeln und Kopieren und Einfügen ändern, bevor Sie sie wieder an Adaptive Planning übermitteln.

Änderungen

Sie können jetzt:

- Verwenden Sie eine neue Seitenleiste in Google Sheets, um Berichte zu erstellen , indem Sie Konten und anderen Dimensionen zu Zeilen, Spalten und Filtern hinzufügen. Sie können Elemente per Drag-and-Drop und aktualisieren neu anordnen, um die neuesten Daten aus Adaptive Planning abzurufen.
- Analysieren Sie Datenhierarchien direkt im Bericht, ohne die Berichtsdefinition zu ändern. Sie können übergeordnet Elemente einblenden, um unmittelbar untergeordnete Elemente, alle Nachfolger oder nur Elemente auf Leaf-Ebene anzuzeigen.
- Wenden Sie Hierarchieregeln auf übergeordnet Elemente im Bericht-Builder an, um die benutzerdefinierte Hierarchie im gesamten Bericht konsistent anzuzeigen.
- Wählen Sie nach dem Einblenden eines Elements bestimmte Elemente aus, die im Bericht beibehalten oder daraus entfernt werden sollen, und erstellen Sie so eine benutzerdefinierte Ansicht.
- Schreiben Sie Datenänderungen direkt aus unterstützten Zellenschnittpunkten in Ihre Adaptive Planning Instanz zurück. Audit-Trails verfolgen diese Aktualisierungen.
- Analysieren Sie Ihre Reportingdaten mit Fragen an Workday. Sie können Freiformfragen oder vorgeschlagene Wertelisten verwenden
- Verwenden Sie diese Berechtigungen, um den Zugriff zu steuern:
    - *Auf Workday für Google Sheets zugreifen*
    - *Zugriff auf Ask Workday für Adaptive Planning*

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Was muss ich tun?

Anmerkung: Um dieses Feature anzufordern, wenden Sie sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner (NSC), um eine Anforderung für den Workday -Kundenservice zu übermitteln. Nachdem bestätigt wurde, dass Sie auswählbar sind, wird das Feature aktiviert.

Nachdem das Feature aktiviert ist, müssen Administratoren und Benutzer die folgenden Schritte ausführen:

Für Administratoren von Google Workspace und Adaptive Planning :

1. Add-on installieren: Ein Google Workspace-Administrator muss Workday for Google Sheets zuerst zur Zulassungsliste in Google Workspace Marketplace hinzufügen und es dann für die entsprechenden Benutzer oder Organisationseinheiten installieren.
2. Berechtigungen zuweisen: Wechseln Sie in Adaptive Planning zu **Verwaltung > von Berechtigungssätzen** . Bearbeiten Sie den relevanten Berechtigungssatz und aktivieren Sie die Kontrollkästchen für *„Zugriff auf Workday für Google Sheets“* und *„Zugriff auf Fragen auf Workday“ für Adaptive Planning* , um Benutzern Zugriff zu gewähren.

Für Endbenutzer:

1. Öffnen Sie das Add-on: Wechseln Sie in einem Google- Tabellenblatt zu **Erweiterungen > Workday für Google Sheets > Workday** .
2. Fügen Sie Ihren Mandant:
    a. Klicken Sie auf **Add Tenant** und wählen Sie entweder **Adaptive Planning** (für eigenständige Instanzen) oder **Adaptive Planning über Workday** aus.
    b. Geben Sie die erforderlichen Details ein, z. B. Mandant , API- Endpunkt -URL und Autorisierungs-URL, die von Ihrem Administrator bereitgestellt wurden.
3. Anmelden: Nachdem Sie den Mandant gespeichert haben, wählen Sie ihn in der Liste aus und klicken Sie auf **Anmelden,** um eine Verbindung zu Ihren Adaptive Planning Daten herzustellen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts tun, ist das Add-on für Workday für Google Sheets für Benutzer in Ihrer Organisation nicht verfügbar. Benutzer können keine Berichte in Google Sheets erstellen , die Write-Back-Funktion verwenden oder auf "Workday fragen" für Adaptive Planning zugreifen.

Protokoll ändern

Workday für Google Sheets

Wir korrigieren diesen Notiz , um Sie darüber zu informieren, dass dieses Feature derzeit als „Eingeschränkt verfügbar“ freigegeben ist. Entsprechend haben wir den Bericht „ **Was muss ich tun?“** aktualisiert. -Abschnitt, um Informationen zum Anfordern des Features hinzuzufügen.

Zugehörige Informationen

Konzept: Workday für Google Sheets

2025R2 Planning for HCM and Financials – Versionshinweise

Planning für HCM und Financials

Für diese Features sind zusätzliche SKUs für Human Capital Management oder Financials erforderlich.

Headcount-Planungsanwendung: Top-down-Routing und Aggregationsansicht

Vorschaudatum: 20.09.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Ab diesem Release können Sie Ihren Headcount-Planungsprozess mit einem Top-Down-Routing von Genehmigungen konfigurieren. Sie können jetzt zusammengefasste Ansichten für die vorläufige Headcount-Planung verwenden und neue Planungszyklen aus vorhandenen Headcount-Plänen initiieren.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dadurch werden die Effizienz, Flexibilität und Genauigkeit der Headcount-Planung verbessert, da eine zentrale und kollaborative Plattform für die Verwaltung von Planungszyklen bereitgestellt wird. Sie ermöglicht es Führungskräften und allgemeineren Geschäftsanwendern, über verknüpfte Daten und Geschäftsprozesse am Headcount-Planungsprozess teilzunehmen.

Mithilfe einer zusammengefassten Ansicht des Headcounts optimieren wir den Vorplanungsprozess, wodurch Zeit gespart und die Komplexität für Personalplaner und Linienleiter reduziert wird.

Die Möglichkeit, aus vorhandenen Plänen neue Headcount-Planereignisse zu erstellen, bietet mehr Flexibilität, sodass sich Organisationen an sich ändernde Geschäftsanforderungen anpassen und neue Planungszyklen effizienter initiieren können.

Änderungen
Beim Schritt Geteilte Teilnahme des Geschäftsprozesses *Headcount-Planung* haben wir folgende Möglichkeiten:

- Benennen Sie die vorhandene zulässige Aktion Headcount-Planung verwalten um in Headcount von unten nach oben planen.
- Wir fügen eine neue zulässige Aktion „Plan-Headcount von oben nach unten“ hinzu.

Auf der Seite der ersten Werteliste für die Aufgabe **Headcount-Plan konfigurieren** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Fügen Sie die neue Option *Neues Headcount-Planereignis* hinzu, mit der Sie ein neues Planereignis zu einem vorhandenen Headcount-Plan hinzufügen können.
- Entfernen Sie die Option *Vorhandenen Headcount-Plan bearbeiten* .

In den Aufgaben **Headcount-Plan konfigurieren** und **Headcount-Prognose erstellen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Fügen Sie den neuen Abschnitt **Ansichten auswählen** hinzu, über den Sie auswählen können, welche Planning-Ansichten in Ihre Headcount- oder Headcount-Prognosepläne aufgenommen werden sollen.
- Fügen Sie ein neues Kontrollkästchen **Ereignis für diesen Headcount-Plan erstellen** hinzu.
- Fügen Sie einen neuen Abschnitt **„Planungsorganisationen für dieses Ereignis** “ hinzu, der angezeigt wird, nachdem Sie das neue Kontrollkästchen aktiviert haben. Dieser Abschnitt enthält eine neue Werteliste **Routing** , mit der Sie auswählen können, ob Sie von unten nach oben oder von oben nach unten planen möchten.
- Ordnen Sie einige der vorhandenen Felder neu an.

Wenn Sie Headcount- oder Headcount-Prognosepläne anzeigen, wird jetzt der neue Toggle „Aggregation View“ angezeigt, mit dem Sie den Plan mithilfe von Grids mit zusammengefassten Zahlen anzeigen und bearbeiten können.

In der vorhandenen Organisationsansicht verschieben wir die Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter aus dem Diagrammknoten in den Detailbereich.

Die vorhandene Ansicht und die neue Ansicht werden angezeigt, wenn Sie Headcount- oder Headcount-Prognosepläne mithilfe der folgenden Meine Aufgaben-Elemente anzeigen:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Im Bericht **Konfiguration für Headcount-Planung anzeigen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Fügen Sie ein neues Register **„Ereignisse“** hinzu, auf dem Sie Ereignisse hinzufügen, Ereignisse anzeigen und ermitteln können, ob die Ereignisse von unten nach oben oder von oben nach unten geplant werden.
- Fügen Sie auf dem Register **Headcount-Plan** ein neues Feld **Headcount-Planstatus** hinzu.
- Benennen Sie das vorhandene Feld **Headcount-Planstatus** auf dem Register **Headcount-Plan** in **Hintergrundjobstatus um**.

Außerdem enthält der Bericht die neue Schaltfläche **„Headcount-Plan erstellen“** , mit der Sie Folgendes ausführen können:

- Schließen Sie alle Ereignisse der Headcount-Planung für diesen Headcount-Plan.
- Legen Sie den Headcount-Plan als schreibgeschützt fest.

Wir stellen das neue Berichtsfeld **„Teilnehmer für untergeordnetes Ereignis“** im Geschäftsobjekt „Headcount Planning Top Down Participant Detail Event“ (gesichert über die Domäne *Public Reporting Items*) bereit, das Sie in benutzerdefinierten Benachrichtigungen verwenden können. Außerdem benennen wir das vorhandene Berichtsfeld **„Manager für übergeordnetes Ereignis“** in **„Teilnehmer für übergeordnetes Ereignis“**um.

Was muss ich tun?
Wählen Sie im Schritt Geteilte Teilnahme des Geschäftsprozesses *Headcount-Planung die Option Headcount-Plan von oben nach unten*.

Konfigurieren Sie das Feature „Workforce Planning Configuration Manager“ mit der aktivierten Option *Plan verwenden und Aufgaben ausführen* .

Um Elemente aus Meine Aufgaben an alle am Headcount-Planungsprozess beteiligten Planer und Manager weiterzuleiten, weisen Sie sie Sicherheitsgruppen mit Zugriff auf folgende Domänen zu:

- Domäne *Participate: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“. Ermöglicht den Planteilnehmern Sicherheitsgruppen „Anzeigen und ändern“-Zugriff auf Headcount- und Headcount-Prognosepläne.
- (Optional) *Compensation Details: Headcount Planning* in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“. Ermöglicht das Anzeigen und Ändern für Benutzer, die Vergütungsdaten in Headcount-Plänen und Headcount-Prognoseplänen sowie Daten in Berichten anzeigen und ändern müssen. Damit Benutzer die Linienorganisation einer Stelle ändern können, müssen Sie diesen Benutzern sowohl für die aktuelle als auch für die neue Linienorganisation „Ändern“-Zugriff erteilen.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Sicherheitsgruppen für Planteilnehmer in den Schritt „Geteilte Teilnahme“ des Geschäftsprozesses *Headcount-Planung* einschließen.

Erstellen Sie in Adaptive Planning die folgenden benutzerdefinierten Konten mit Standardformeln für das modellierte Tabellenblatt:

- Attrition. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_TERMINATION
- Abschließender Headcount. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_HeadCOUNT
- Besetzt. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_HeadCOUNT_FILLED
- Open. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_HeadCOUNT_OPEN
- Geplant. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_NEW_HIRE
- Anfänglicher Headcount. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: REport_STARTING_HeadCOUNT
- Zielkosten für Personal. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: TARGET_COST_of_WORKFORCE

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Geplanter Beschäftigungsgrad. Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: TARGET_FTE
- Ziel-Headcount Verwenden Sie diesen Code, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu unterscheiden: TARGET_HeadCOUNT

Was passiert, wenn ich nichts tun?
Wenn Sie nichts tun, können Sie mit der Planung Ihrer vorhandenen Headcount-Pläne fortfahren.

Wenn vor der Bereitstellung dieses Features in Bearbeitung befindliche Headcount-Pläne vorhanden sind, müssen Sie diese Planversionen jetzt manuell in Adaptive Planning sperren. Nur Headcount-Pläne, die nach der Bereitstellung dieses Features erstellt wurden, können die neue Schaltfläche **Headcount-Plan** erstellen verwenden.

Protokoll ändern

Teilnehmerberichtsfelder

Wir stellen ein neues Berichtsfeld bereit und benennen ein vorhandenes Berichtsfeld um. Wir haben diese Änderung in der Veröffentlichung des Service-Updates 2025-09-2025 am Mittwoch weggelassen.

Vorschaudatum: 20.09.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Sammelansicht

Wir aktualisieren den Hinweis, um Aktualisierungen der aggregierten Ansicht für die Aufgabe Headcount-Plan konfigurieren, die Aufgabe Headcount-Prognose erstellen, den Headcount- und Headcount-Prognoseplan und den Bericht Konfiguration für Headcount-Planung anzeigen zu dokumentieren.

Vorschaudatum: 20.09.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Headcount-Planungsanwendung: Top-down-Routing und Aggregationsansicht

Wir aktualisieren diesen Versionshinweis, um den Feature-Titel von „Top-Down-Headcount-Planung“ in „Headcount-Planungsanwendung: Top-Down-Routing und Aggregate-Ansicht“ zu ändern. Wir stellen dieses Feature jetzt für Ihren Vorschau-Mandanten bereit und aktualisieren die Art der Anmerkung zum Release von „Coming soon“ in „Feature“.

Vorschaudatum: 20.09.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Zugehörige Informationen

Schritte: Headcount-Planung einrichten

Workforce Planning Configuration Manager

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 11.09.2026.

Mit diesem Release nehmen wir weitere Verbesserungen an Ihren Konfigurationsmanagern für Workforce Planning vor, indem wir Inkonsistenzen in den Ausgabewerten für Multiinstanz-Felder im Listentabellenblatt beheben.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dadurch werden Inkonsistenzen zwischen Integrationsläufen behoben.

Änderungen
Multiinstanz-Berichtsfelder in Listentabellenblättern geben jetzt dynamisch den Wert mit der niedrigsten alphanumerischen Referenz-ID zurück.

Wenn Sie die Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ verwenden, um ein Multiinstanz-Berichtsfeld im Listenblatt eines aktiven Konfigurationsmanagers für Workforce Planning zu ändern, wird jetzt ein „Einzelinstanz extrahieren“ verwendet, um den Wert mit der niedrigsten alphanumerischen Referenz-ID zurückzugeben.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Was muss ich tun?
Nehmen Sie eine Änderung an Ihren Multiinstanz-Berichtsfeldern in Ihrem Workforce Planning-Konfigurationsmanager vor und aktivieren Sie die Änderung.

Was passiert, wenn ich nichts tun?
Wenn Sie nichts unternehmen, geben Ihre vorhandenen und aktiven Konfigurationsmanager für Workforce Planning mit Multiinstanz-Berichtsfeldern in Listentabellenblättern weiterhin die Werte zurück, die sie aktuell zurückgeben. Der Wert mit der niedrigsten alphanumerischen Referenz-ID wird erst zurückgegeben, wenn Sie dieses Berichtsfeld im Workforce Planning-Konfigurationsmanager das nächste Mal ändern und Ihre Änderungen aktivieren.

OfficeConnect -Labels

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025. Umkehrdatum: 14.03.2026.

Wir verbessern OfficeConnect für Financial Management.

Änderungen

Wir führen jetzt für die meisten Labelarten einen neuen Labelart-Wert **„Referenz-ID“** ein.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Ermöglicht es Finanzanalysten oder Auditoren, auditbezogene Datenpunkte zu den Ergebnissen ihrer Finanzberichte anzuzeigen.

Was muss ich tun?

Sie müssen die neueste verfügbare Version von OfficeConnect für das Release 2025R2 installieren.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nicht auf die neueste unterstützte Version von OfficeConnect aktualisieren, wird der neue Wert für die Labelart „Referenz-ID“ nicht angezeigt.

Feature-Umkehr

Umkehrdatum: 14.03.2026.

Wir aktualisieren diesen Notiz , um Sie darüber zu informieren, dass wir dieses Feature von „Produktion“ auf „Intern“ zurücksetzen. Sie müssen die neueste Version des OfficeConnect -Add-Ins installieren, um die Umkehr anzuzeigen.

OfficeConnect-Meldungen und -Alerts

Vorschaudatum: 04.07.2025. Produktionsdatum: 16.08.2025.

Für OfficeConnect for Financial Management führen wir jetzt Insightful-Fehler- und Warnmeldungen für Endbenutzer ein.

Änderungen

Wir zeigen jetzt Warnmeldungen für Endbenutzer in OfficeConnect für Dimensionen an, die während des Modells aus folgenden Gründen verworfen wurden:

- Wenn den Transaktionen Referenz-IDs fehlen.
- Sie haben doppelte Referenz-IDs.
- Überschreitet 300.000 Mitglieder.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorteile für Ihr Unternehmen

Endbenutzer können:

- Erstellen Sie Berichte mithilfe eines übersichtlichen und voll funktionsfähigen Reportingmodells.
- Bleiben Sie über den aktuellen Status der Reportingdaten auf dem Laufenden.

Was muss ich tun?

Das Messaging-Framework ist standardmäßig im Reportingmodell verfügbar. Sie müssen jedoch die neueste Version von OfficeConnect installieren. Siehe: Produkt-Downloads.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn anstehende Probleme in Ihrem Reportingmodell nicht behoben werden, werden den Endbenutzern weiterhin Fehler- und Warnmeldungen angezeigt. Wenn Sie nicht die neueste Version von OfficeConnect verwenden, die das Messaging-Framework unterstützt, werden Endbenutzern auch keine Fehlermeldungen zu Problemen beim Laden des Modells angezeigt. Wenn es beispielsweise Probleme mit Dimensionen gibt, werden diese ohne Warnung verworfen.

Zentraler Ort für die Verwaltung von Reportingmodellen

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Jetzt können Sie den Status Ihres Modells anzeigen und von einem zentralen Ort aus verwalten.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Wir ermöglichen Ihnen Folgendes:

- Bleiben Sie über den Status Ihres Reportingmodells auf dem Laufenden.
- Führen Sie bei Bedarf alle erforderlichen Aktionen aus.

Änderungen

Wir stellen die neue Seite „Reportingmodelle verwalten“ zur Verfügung, die Ihnen folgende Möglichkeiten bietet:

- Legen Sie Ihr Standardreportingmodell fest.
- Erstellen, bearbeiten, kopieren oder löschen Sie ein Reportingmodell.
- Einzelne Modellmetriken anzeigen.

Um ein Standard-Reportingmodell zu bearbeiten, zu kopieren, zu löschen oder festzulegen, müssen Sie zuerst auf der Seite „Reporting-Modelle verwalten“ auf **OK** klicken. Verwenden Sie dann die möglichen Aktionen neben dem Namen jedes Reporting-Datenmodells.

Was muss ich tun?

Nichts. Die Seite „Reportingmodelle verwalten“ ist in Workday standardmäßig verfügbar.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es passiert nichts.

Protokoll ändern

Funktion in Vorschau verfügbar

Wir aktualisieren das Vorschaudatum für dieses Feature. Außerdem wird der Mandantenstatus von „Reversion“ in „Preview“ aktualisiert.

Funktion aus Produktionsmandanten entfernt

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir setzen diese Funktion aus Vorschau- und Produktionsmandanten zurück.

Umkehrdatum: 16.05.2025

Unterstützung für mehrere Reportingmodelle

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Ab diesem Release können Sie für OfficeConnect für Finanzmanagement in Workday bis zu drei verschiedene Reportingmodelle erstellen.

Video ansehen: 2 Min. 40 Sek

Änderungen

- Wir benennen folgende Optionen um:
    - **Domäne Set Up Financial Reporting and Analytics Data Model in die Domäne Set Up Reporting Model**.
    - Die Aufgabe **Datenmodell für Finanzreporting und -analysen einrichten** in der Aufgabe **Reportingmodell einrichten**.
    - **Datenmodell für Finanzreporting und -analysen anzeigen**zum Bericht **Reportingmodell anzeigen**.
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
    - Erstellen oder bearbeiten Sie bis zu drei verschiedene Reportingmodelle.
    - Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für jedes Reportingmodell an.
    - Legen Sie das Reportingmodell als Standard fest, der zuerst für neue Arbeitsmappen verwendet wird.
- Wir stellen die folgenden neuen Verwaltungsaufgaben bereit:
    - Reportingmodell kopieren
    - Reportingmodell löschen
- Sie können jetzt die vorhandene Aufgabe **Caches für Finanzreporting löschen**verwenden, um bestimmte oder alle Caches für Reportingmodelle zu löschen

Vorteile für Ihr Unternehmen

Sie können verschiedene Modelle für verschiedene Gruppen in Ihrer Organisation mit unterschiedlicher Dimensionalität für die Finanzanalyse haben.

Was muss ich tun?

- Um Reportingmodelle nach Bedarf für verschiedene Gruppen in Ihrer Organisation zu erstellen oder zu bearbeiten, verwenden Sie die Aufgabe **Reportingmodell einrichten** .
- Um ein Reportingmodell zu kopieren, verwenden Sie die Aufgabe **Reportingmodell kopieren**und wählen das zu kopierende Modell aus.
- Um ein Reportingmodell zu löschen, verwenden Sie die Aufgabe **Reportingmodell löschen**und wählen das zu löschende Modell aus.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Sie sehen keine Änderungen in Workday, wenn Sie keine zusätzlichen Reportingmodelle erstellen.

Überlegungen zum Deployment

Der Object Transporter 2.0 unterstützt das schrittweise Verschieben von Modellen mithilfe von Referenz-IDs. Vorhandene Referenz-IDs im Zielmandanten werden aktualisiert und neue erstellt.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Protokoll ändern

Funktion in Vorschau verfügbar

Wir aktualisieren das Vorschaudatum für dieses Feature. Außerdem wird der Mandantenstatus von „Reversion“ in „Preview“ aktualisiert.

Funktion aus Produktionsmandanten entfernt

Wir setzen diese Funktion aus Vorschau- und Produktionsmandanten zurück.

Umkehrdatum: 16.05.2025.

Unified User Provisioning and Authentication (UPA) für Workday Adaptive Planning

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 21.11.2025.

Für Kunden, die Adaptive Planning mit Workday Single Sign-On (SSO) verwenden, bieten wir jetzt eine einheitliche Authentifizierung und Benutzerprovisionierung.

Video ansehen: 7 Min. 45 Sek

Änderungen

Um diese Erweiterung zu unterstützen, hat Workday die folgenden Änderungen eingeführt:

- User Provisioning Workspace (UPW): Ein neuer Arbeitsbereich ist verfügbar, um die Benutzerprovisionierung für Workday Adaptive Planning zu konfigurieren und zu verwalten.
- Benutzerdatenmigration: Mit einer neuen Aufgabe in „Benutzerprovisionierung - Arbeitsbereich“ können Sie die Informationen zur Instanz in Workday aktualisieren. Dieser Prozess generiert automatisch die erforderlichen Sicherheits- und Provisionierungsgruppen.
- Anmeldung bei Workday: Verbesserte Authentifizierung mit einer übersichtlicheren Benutzeroberfläche, verbesserter Sicherheit und neuen Optionen zur Kennwortwiederherstellung:
    - Aktualisierungen der nativen Anmeldeseite.
    - Verbesserter SMS-Einschreibungsfluss
    - Neue Option zum Zurücksetzen des Kennworts basierend auf einer Telefonnummer.
- Sign-in to Adaptive Planning: Der Prozess für Benutzer ändert sich von einer Worklet-basierten in eine Anmeldung, die für jede Adaptive Planning Instanz spezifisch ist. Benutzer können sich entweder über die Workday Benutzeroberfläche oder über die instanzspezifische URL von Adaptive Planning (Vanity-URL) anmelden.
- API-Authentifizierung: Die Adaptive Planning APIs arbeiten jetzt mit OAuth 2.0. Sie können sich bei den Adaptive Planning APIs auf genau dieselbe Weise wie bei den Workday APIs authentifizieren.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature bietet eine optimierte und sichere Methode zur Verwaltung des Benutzerzugriffs auf Workday Adaptive Planning. Zu den wichtigsten Vorteilen gehören:

- Vereinfachte Verwaltung: Verwalten Sie den Benutzerzugriff auf Adaptive Planning Instanzen zentral über Sicherheitsgruppen. Verbesserte Benutzersynchronisierung:
    - Benutzersynchronisierung in Echtzeit für benutzerbasierte Sicherheitsgruppen und stündliche Benutzersynchronisierung für rollenbasierte Sicherheitsgruppen.
    - Option zum Triggern der vollständigen Benutzersynchronisierung zur Korrektur von Benutzerabweichungen.
    - Unterstützung von ISU-Benutzern.
- Automatische Instanz : Automatisieren Sie die Instanz durch Konfiguration der Benutzersynchronisierung. Sie müssen Instanzen nicht manuell aus dem Benutzerprofil oder den Benutzerlistenseiten in Adaptive Planning zuweisen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Verbesserte Benutzererfahrung: Bieten Sie Benutzern, die auf Adaptive Planning zugreifen, eine verbesserte und einheitliche Anmeldeerfahrung.

Was muss ich tun?

Ein Workday Administrator muss eine einmalige Konfiguration und Migration durchführen.

Anmerkung: Um dieses Feature anzufordern, wenden Sie sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner und übermitteln Sie eine Anforderung an die Workday -Kundensupport-Anforderung. Nachdem Sie UPA konfiguriert haben, können Sie nicht mehr zur vorherigen Konfiguration zurückkehren.

Voraussetzungen

- Die Benutzersynchronisierung von Workday zu Adaptive Planning ist konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Schritte: SAML-SSO in Adaptive Planning für synchronisierte Benutzer einrichten. .
- Unified Access Management (UAM) ist konfiguriert. Siehe Schritte: Unified Access Management (UAM) einrichten .
- Sicherheit:
  - Folgende Domänen im funktionalen Bereich „System“:
    - *Unified Security Administration*
    - *Set Up: User Provisioning*
    - *Report: User Provisioning Status*
    - *Manage: Workday Adaptive Planning User Provisioning*
    - Domäne Set Up: Adaptive Planning Group Sync im funktionalen Bereich „Adaptive Planning“ .
    - Administrator-Berechtigungen für Adaptive Planning :
      - *Administratorzugriff > Benutzer*
      - *Administratorzugriff > Berechtigungssätze*

Konfigurationsschritte:

1. Konfigurieren Sie in Workday den Zugriff auf Benutzerprovisionierung - Arbeitsbereich (UPW). Siehe Schritte: Benutzerprovisionierung einrichten .

   Sicherheit: *Domänen Set Up: User Provisioning* , *Report: User Provisioning Status* und *Manage: Workday Adaptive Planning User Provisioning* im funktionalen Bereich „System“.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Workday Home“ über das **globale Navigationsmenü** das Worklet **Benutzerprovisionierung für Workday -Produkte verwalten** . Klicken Sie auf **Benutzerprovisionierung - Arbeitsbereich** .
3. Wählen Sie auf der Seite **"Produkte"** für jede Ihrer Adaptive Planning Instanzen **die Option Konfigurieren** .
4. Klicken Sie auf dem Register **Konfiguration auf Migrieren** .

   Diese Aufgabe synchronisiert Adaptive Planning Instanz mit UPW und erstellt automatisch Sicherheits- und Provisionierungsgruppen basierend auf vorhandenen Adaptive Planning Konfigurationen.
5. Prüfen Sie die Fehler und klicken Sie auf **Weiter** .
6. Klicken Sie **auf Vorschau und genehmigen** :
   a. Verwenden Sie **Vorschaubericht generieren,** um zu prüfen, ob alle Benutzerinformationen, Sicherheitsgruppen und Provisionierungsgruppen korrekt migriert wurden.
   b. Wenn die Daten korrekt sind, klicken Sie auf **Genehmigen** .
7. Nachdem Sie die Migration für alle Ihre Adaptive Planning Instanzen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Enable Sync for Adaptive Products** .

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

8. Wählen Sie die Optionen aus, um zu bestätigen, dass Ihr aktuelles SSO bei Adaptive Planning und User Sync deaktiviert wird und für jede Adaptive Planning Instanz neue Worklets erstellt werden. Klicken Sie dann auf **Bestätigen und aktivieren** .
9. Validieren Sie, ob Benutzer in Adaptive Planning synchronisiert sind:
    a. Wählen Sie in Adaptive Planning im Hauptmenü die **Option Verwaltung** .
    b. Klicken Sie unter **Benutzer und Berechtigungen** auf den Link **Benutzer** .
    c. Prüfen Sie auf der Seite mit der Benutzerliste die Spalte **Letzte Synchronisierungszeit** .
10. Öffnen Sie in Workday die Aufgabe **Adaptive Planning Setup für UPC aktivieren** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestätigung, um die Authentifizierung zu UPA zu wechseln. Klicken Sie auf **OK**.
11. Authentifizieren Sie sich bei Adaptive Planning über UPA und verwenden Sie eine der folgenden Optionen:
    - Klicken Sie auf der Seite „Workday Home“ im **globalen Navigationsmenü** auf **Mehr** und dann auf eine Adaptive Planning Instanz. Sie sind jetzt über Single Sign-On (SSO) bei Adaptive Planning angemeldet.
    - Klicken Sie in Adaptive Planning im Hauptmenü **auf Verwaltung** . Klicken Sie als Nächstes unter **System** auf **Allgemeines Setup** . Kopieren Sie die **Anwendungs-URL** und fügen Sie sie in ein Browser-Register ein. Wenn Sie nicht authentifiziert sind, müssen Sie sich bei Workday authentifizieren.

Nachdem Sie UPA konfiguriert haben, können Sie auf die gleiche Weise wie auf die Workday -APIs auf die Adaptive Planning -APIs zugreifen:

1. Öffnen Sie in Workday die Aufgabe API-Clients registrieren, um Ihren Client im Workday Mandant zu registrieren. Legen Sie den Bereich als "Adaptive Planning" fest und geben Sie die anderen Informationen ein. Verwenden Sie die generierten Client-Details, um auf die Adaptive Planning APIs zuzugreifen.

   Allgemeine Informationen zur Registrierung von API-Clients und zum Generieren von Zugriffsdetails finden Sie unter Schritte: OAuth 2.0 für Ihren REST-API-Client konfigurieren .
2. Rufen Sie die Adaptive Planning APIs mit dem Workday Zugriffs Token auf:

   Beispiel: XML-basierte APIs:

```
POST https://api.adaptiveplanning.com/api/v40
<?xml version='1.0' encoding='UTF-8'?>

<call method="exportUsers" callerName="a string that identifies your
 client application">

 <credentials token="<ACCESS_TOKEN>" />

</call>
```
3. Beispiel: REST-APIs:

```
'Authorization': 'Bearer <ACCESS_TOKEN>'
```

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts unternehmen, Funktion Ihre vorhandenen Benutzerprovisionierung, Single Sign-On (SSO) und API-Integrationen für Adaptive Planning weiterhin wie bisher.

Protokoll ändern

Einheitliche Benutzerprovisionierung und -authentifizierung

Dieses Feature ist jetzt allgemein verfügbar.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorschaudatum: 16.08.2025. Produktionsdatum: 21.11.2025.

2025R1 – Versionshinweise

2025R1 Service Pack – Versionshinweise

Release-Termin: 13.06.2025

- Benutzersynchronisations-Mapping zwischen Workday und Adaptive Planning zurücksetzen : Wir stellen dieses Feature in der Produktion bereit.
- Unified Access Management (UAM) : Wir stellen dieses Feature in der Produktion bereit.

Release-Termin: 11.07.2025

- Mehrkoordinaten-Unterstützung für Zellen-Explorer : In Kürze verfügbar.

Release-Termin: 13.06.2025

- Matrixberichte mit Versionsversatz : Wir stellen ein neues Feature bereit.
- Rollup-Modus für benutzerdefinierte Erweiterungen in der customReportValues-API : Wir stellen ein neues Feature bereit.
- Automatischer Übergang zum Modus "Ersetzen" für Planning-Daten-Loader : Wir stellen ein neues Feature bereit.
- Predictive Forecaster für Machine Learning : Wir aktualisieren den Notiz , um das neue Kontrollkästchen „Satz von Saisonalität automatisch erkennen“ zu dokumentieren, wenn Sie Prognosen erstellen oder bearbeiten. Wir haben diesen Notiz aus dem Abschnitt „Vorschau“ des Service-Updates vom 13.06.2025 ausgelassen.

Release-Termin: 30.05.2025

- Headcount-Planungsanwendung: Pläne aus Istzahlen aktualisieren : Wir stellen ein neues Feature bereit.

Release-Termin: 09.05.2025

- Bottom-up- Planning : Wenn Sie vorhandene Stellen in Ihren Headcount oder Headcount - Prognoseplänen bearbeiten, wird das Symbol „Kopieren“ nicht mehr angezeigt.
- Planning Agent: Kontexthilfe : Wir stellen ein neues AI-Feature bereit.
- Workday Assistant für Adaptive Planning : Wir stellen ein neues AI-Feature bereit.

Release-Termin: 11.04.2025

- Prädiktives Prognosetool für Machine Learning : Wir stellen ein neues Feature bereit.
- Incorta Connector zu Adaptive Planning : Wir stellen ein neues Feature bereit.
- Headcount-Planungsanwendung: Anzeigen und genehmigen nach Unternehmen, Kostenstelle oder benutzerdefinierter Organisation : Wir stellen ein neues Feature bereit.

Adaptive Planning-Benachrichtigungen

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Mit dem Release 2025R1 werden das Benachrichtigungssymbol und die Benachrichtigungsseite jetzt allen Benutzern angezeigt.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorteile für Ihr Unternehmen

Anhand von Benachrichtigungen werden Sie darüber informiert, wenn Szenarien geteilt werden, ohne dass Sie Adaptive Planning verlassen müssen.

Änderungen

Das Benachrichtigungssymbol und die Benachrichtigungsseite stehen jetzt allen Benutzern zur Verfügung. Für dieses Release fügen wir Benachrichtigungen hinzu, einschließlich Benachrichtigungen aus geteilten Szenarien.

Einführung in geteilte Szenarien

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Jetzt können Sie Ihre persönlichen Szenarien mit anderen Mitarbeitern teilen. Um Workflows einzurichten und Stakeholder auf dem Laufenden zu halten, bieten wir automatische Benachrichtigungen für verschiedene neue Aktionen. Wir unterstützen folgende neue Rollen:

- Eigentümer: Die Person, die die Szenarien erstellt und teilt.
- Mitarbeiter: Die Personen, die eingeladen werden, Daten im Szenario zu ändern.
- Manager: Die Person mit der Berechtigung „Szenarien verwalten“, die bei Workflow-Problemen helfen kann, die aufgrund von Änderungen an der Organisation, den Zugriffsregeln oder Berechtigungen auftreten.

Zur Unterstützung des Workflows aktivieren wir Folgendes:

- Zusammenarbeitenden den Status von Übermittlungen prüfen, ihre Änderungen herunterladen, ihre Änderungen übermitteln oder ihre Übermittlungen zurückrufen können.
- Eigentümer können den Status aller Mitarbeiter prüfen und die Änderungen herunterladen, akzeptieren, zurücksenden oder verwerfen.
- Manager das Teilen und Herunterladen, Verwerfen und Zusammenführen von Änderungen. Wir stellen Managern diese Funktionen sowohl für geteilte als auch für persönliche Szenarien zur Verfügung, um Blockaden im Workflow zu vermeiden.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Geteilte Szenarien verbessern die Zusammenarbeit und bieten mehr Transparenz und Input von Stakeholdern. Dies verbessert die Genauigkeit Ihrer Budgets und Pläne und spart Zeit.

Automatische Benachrichtigungen erhöhen die Effizienz der Kommunikation und des Workflows und halten gleichzeitig Mitarbeiter auf dem neuesten Stand, sodass sie ihre Aufgaben schnell erledigen können.

Änderungen

Szenarien teilen

Im Menü „Aktionen“ gibt es die neue Option *„Teilen“* (die drei Punkte neben dem Szenario in der Szenarienliste). Dadurch haben die Eigentümer des Szenarios folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie einzelne Benutzer und Gruppen für die Zusammenarbeit aus.
- Wählen Sie optional das Dashboard aus, das die Daten enthält, die die Mitarbeiter prüfen und ändern können.
- Optional können Sie eine Anmerkung für Zusammenarbeitende mit bestimmten Anweisungen oder Details hinzufügen.

Nachdem Eigentümer Szenarien geteilt haben, können Mitarbeiter das Szenario unter der Basisversion für Tabellenblätter, Berichte und Dashboards auswählen. Für Mitarbeiter stellen wir im Menü „Aktionen“ der Szenarienliste auf der Seite „Szenarien“ die folgenden neuen Optionen bereit:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- *Zum Prüfen übermitteln*: Diese Option aktualisiert den Status des Mitarbeiters, sendet eine Benachrichtigung an den Eigentümer, dass Änderungen zur Prüfung bereit sind, und sperrt die Tabellenblätter im Szenario für den Mitarbeiter.
- *Übermittlung von Rückrufen*: Diese Option ist für Fälle vorgesehen, in denen Mitarbeiter zusätzliche Änderungen oder Korrekturen benötigen. Der Status wird umgekehrt, entsperrt das Tabellenblatt und benachrichtigt den Eigentümer.
- *Mitarbeiter anzeigen*: Mit dieser Option können Mitarbeiter eine Liste ihrer Kollegen anzeigen und den Status ihrer Übermittlungen prüfen.

Übermittlungen verwalten

Wir bieten Managern und Eigentümern die neue Option *Übermittlungen verwalten*im Menü Aktionen der Szenarienliste auf der Seite Szenarien . Mit dieser Option können sie die Liste der Zusammenarbeitenden einschließlich des Eigentümers des Szenarios anzeigen. Die Liste enthält den Status des Beitrags jedes Mitarbeiters:

- In Bearbeitung: Der Mitarbeiter hat die Änderungen noch nicht abgeschlossen.
- Übermittelt: Der Mitarbeiter hat die Änderungen übermittelt. Um das Szenario für einen Mitarbeiter zu entsperren, können Sie die Änderungen zurücksenden.
- Genehmigt: Der Eigentümer des Szenarios hat die Änderungen akzeptiert. Die Tabellenblätter bleiben gesperrt, bis der Eigentümer oder Manager das Szenario zusammenführt oder löscht.
- Zurückgesendet: Der Eigentümer hat das Szenario für weitere Änderungen an den Mitarbeiter zurückgesendet. Die Tabellenblätter für den Zusammenarbeitenden werden entsperrt.

Im Dialogfeld Aktionen verwalten (3 Punkte) können Eigentümer und Manager folgende Aktionen ausführen:

- *Änderungen herunterladen*: Laden Sie eine Excel-Tabelle herunter, damit Sie alle vom Mitarbeiter oder Eigentümer vorgenommenen Änderungen prüfen können.
- *Änderungen verwerfen*: Verwerfen Sie die Änderungen, die der Mitarbeiter oder Eigentümer vorgenommen hat.

Im Dialogfeld „Übermittlungen verwalten“ werden außerdem folgende zusätzliche Aktionen nur für Eigentümer bereitgestellt:

- Genehmigen (Häkchensymbol): Akzeptieren Sie die Änderungen, die der Mitarbeiter vorgenommen hat.
- Zurücksenden (x-Symbol): Senden Sie das Szenario für weitere Änderungen an den Mitarbeiter zurück. Wir bieten die Möglichkeit, auch alle Änderungen des Zusammenarbeitenden zu verwerfen, wenn Sie einen Abschnitt zurücksenden.
- Alle genehmigen: Akzeptiert alle Änderungen aller Mitarbeiter, einschließlich sich selbst.

Szenariobenachrichtigungen

Um einen fundierten und reibungslosen Workflow zu unterstützen, senden wir jetzt bei jedem Schritt Benachrichtigungen an Eigentümer und Mitarbeiter. Die Benachrichtigungen enthalten folgende Informationen:

- Name des Szenarios
- Namen der involvierten Parteien.
- Link zur Perspektive, falls vorhanden, oder zur Seite Szenarien .
- Beachten Sie, falls vorhanden.

Wir bieten Zugriff auf Benachrichtigungen mit dem Glockensymbol in der Symbolleiste der Anwendung.

Wir senden Benachrichtigungen an:

- Mitarbeiter, wenn Manager oder Eigentümer Szenarien teilen.
- Eigentümer, wenn Mitarbeiter Szenarien zur Prüfung oder für Rückrufe übermitteln.
- Mitarbeiter, wenn Eigentümer oder Manager Änderungen verwerfen, akzeptieren oder zurücksenden.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Eigentümer, wenn alle Mitarbeiter die Übermittlung der Änderungen abgeschlossen haben.
- Mitarbeiter, wenn Eigentümer oder Manager Szenarioänderungen in der Basisversion zusammenführen.

Nur bei Adaptive Planning-Instanzen, wenn Ihre Instanz für E-Mail-Benachrichtigungen eingerichtet ist, senden wir automatisch auch eine E-Mail-Benachrichtigung. Bei Adaptive Planning mit HCM oder Financials senden wir Benachrichtigungen sowohl über Adaptive Planning als auch über Workday.

Neue Obergrenze für Szenario und Prognose

Wir stellen neue Maximum als Richtlinien bereit, damit die Performance Ihres Modells optimal bleibt:

- 2000 Tabellenblattspeicher pro Szenario für alle Benutzer, die Zugriff auf das Szenario haben.
- 5.000 Szenarien pro Instanz.

Wir empfehlen außerdem, sich auf Folgendes zu beschränken:

- 50 Mitarbeiter für jedes geteilte Szenario. Wenn Sie Inhalte mit Gruppen teilen, beachten Sie, wie viele Benutzer in der Gruppe sind.

Mit diesem Release senden wir keine Benachrichtigungen, wenn Sie dasselbe Szenario mit mehr als 100 Benutzern gleichzeitig teilen.

Änderungen an der Seite "Szenarien".

Wir ändern die Seite für das Szenariomanagement in Szenarien. Auf der Seite „Szenarien“ stellen wir jetzt neue Ordner bereit:

- Geteilt: Es werden alle geteilten Szenarien angezeigt, deren Eigentümer Sie sind oder die andere mit Ihnen geteilt haben.
- Global: Dieser Ordner wird Szenariomanagern angezeigt, damit sie Aktionen für alle Szenarien in der Instanz durchführen können, einschließlich der persönlichen Szenarien anderer Benutzer und geteilter Szenarien, die nicht mit dem Manager geteilt wurden.

Neue und geänderte Berechtigungen

Um Übersichtlichkeit und Genauigkeit zu gewährleisten, aktualisieren wir die Berechtigungen und fügen im Abschnitt „Verwaltung“im Abschnitt „Berechtigungssätze“ eine neue Berechtigung hinzu.

- Wir fügen die neue Berechtigung *„Szenarien teilen“* hinzu, mit der Benutzer ihre Szenarien mit Kollegen teilen können. Wir machen die Berechtigung *„Szenarien erstellen“* zur Voraussetzung.
- Wir ändern die Berechtigung *„Zugriff auf Szenarioverwaltung“* in *„Zugriff auf Szenarien“*.
- Wir aktualisieren die Funktionen der Berechtigung *„Szenarien verwalten“* . Wir machen die Berechtigung *„Szenarien teilen“* zusätzlich zur Berechtigung *„Szenarien zusammenführen“* zu einer Voraussetzung.

Benutzer mit der Berechtigung *„Szenarien verwalten“* können jetzt Folgendes:

- Öffnen Sie den Ordner Global auf der Seite Szenarien .
- Sie können für alle Szenarien teilen, zusammenführen, Übermittlungen verwalten, Änderungen verwerfen und Änderungen herunterladen.

Wir sperren Benutzer mit der Berechtigung *„Szenarien verwalten“* für Folgendes:

- Anzeigen der Szenariodaten in Tabellenblättern, Berichten und Dashboards. Wir ermöglichen ihnen, die Änderungen herunterzuladen und zu prüfen.
- Sie erhalten Benachrichtigungen. Wir senden alle Benachrichtigungen an die Eigentümer und Mitarbeiter.
- Übermittlungen genehmigen oder zurücksenden. Sie können die Änderungen zusammenführen.

Wenn Sie die Sicherheit von Adaptive Planning über Workday Core verwalten, müssen Sie die Aktion *Szenarien teilen* manuell aktivieren. Für alle anderen Instanzen wird die Berechtigung *„Szenarien teilen“* automatisch für jeden Berechtigungssatz mit *Szenarien verwalten*aktiviert.

Importe und Exporte

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

- Workday aktiviert den Export von Szenariodaten mit Integrationsdesign und den manuellen Export.
- Derzeit wird der Import von Daten mit Integrationsdesign-Loadern, -APIs oder manuell unterstützt.

Sonstige Erweiterungen zur Unterstützung geteilter Szenarien

- Wir aktualisieren Audit-Trail, um Änderungen aufgrund von Zusammenführungen von Szenarien durch den Benutzer zu verfolgen, der die Änderung am Szenario vorgenommen hat. Bisher wurde nur der Name des Benutzers angezeigt, der das Szenario zusammengeführt hat. Wir aktualisieren die Funktion zum Zusammenführen.
- Sie müssen Zugriff auf alle Schnittpunkte aller Änderungen haben, um eine erfolgreiche Zusammenführung durchzuführen. Als Best Practice empfehlen wir, Zugriffsregeln, die *Bearbeitungszugriff* auf alle Daten bieten, mindestens einer Person zuzuweisen, die auch über die Berechtigung *Szenarien verwalten* verfügt. Diese Vorgehensweise verhindert, dass Blocker im Workflow für geteilte Szenarien auftreten.
- Wenn Sie eine neue Version erstellen und sich für das Kopieren aller Szenarien entscheiden, werden geteilte Szenarien in persönliche Szenarien konvertiert.
- Wenn Mitarbeiter geteilte Szenarien zur Prüfung übermitteln, werden automatisch alle Tabellenblätter für den Mitarbeiter für das Szenario gesperrt. Das Szenario bleibt gesperrt, nachdem der Eigentümer die Änderungen genehmigt hat. Außerdem wird für gesperrte Zellen eine QuickInfo angezeigt, die den Status der Szenarioübermittlung enthält.

Was kommt als Nächstes?

In einem zukünftigen Servicepaket unterstützen wir Benachrichtigungen für über 100 Mitarbeiter.

Was muss ich tun?

Wir fügen die Berechtigung *„Szenarien teilen“* automatisch zu jedem Berechtigungssatz mit einer aktiven Berechtigung *„Szenarien verwalten“* hinzu. Wenn Sie die Sicherheit in Adaptive Planning über Workday Core verwalten, müssen Sie die Aktion *Szenarien teilen* für Aktionsgruppenmanuell aktivieren.

So aktivieren Sie *„Szenarien teilen“* für einen Berechtigungssatz für Adaptive Planning:

1. Wählen Sie im Hauptmenü die Option Verwaltung .
2. Wählen Sie Berechtigungssätzeaus.
3. Klicken Sie neben dem Namen des Berechtigungssatzes auf Bearbeiten .
4. Wählen Sie *Szenarien teilen*. Wenn *„Szenarien teilen“* deaktiviert ist, wählen Sie zur Aktivierung *Szenarien erstellen* .
5. Klicken Sie auf Übermitteln.

So aktivieren Sie die Aktion in Workday:

1. Führen Sie in Workday den Bericht *View Action Details* aus.
2. Filtern Sie die Spalte „Aktion“ mit *Szenarien verwalten*.
3. Wählen Sie eine Aktionsgruppe mit der Aktion *Szenarien verwalten* .
4. Bearbeiten Sie die Aktionsgruppe.
5. *Szenarien teilen*suchen.
6. Wählen Sie die Aktion Szenarien teilen .
7. Wiederholen Sie den Vorgang für alle Aktionsgruppen mit der Aktion *Szenarien verwalten* .
8. (Optional) Sie können die Aktion *Szenarien teilen* zu Aktionsgruppen hinzufügen, die nicht über die Aktion *Szenarien verwalten* verfügen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Benutzer mit der *Berechtigung Szenarien* verwalten können Szenarien teilen.

Für Kunden, die die Workday-Kernsteuerung zur Verwaltung der Adaptive Planning-Sicherheit verwenden, kann niemand mit dem Teilen von Szenarien beginnen, wenn Sie die Aktion nicht aktiviert haben.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Prognoseerklärungen für prädiktives Prognosetool

Vorschau: 08.02.2025

Wir fügen ein neues Feature, Prognoseerklärung, zum Machine Learning Predictive Forecaster hinzu. Nachdem Ihre Prognose mit aktiviertem Feature ausgeführt wurde, stellen wir ein Diagramm und einen Erläuterungstext bereit, damit Sie die Faktoren prüfen und verstehen können, die in die prognostizierten Daten eingeflossen sind.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Die Prognoseerklärung hilft bei der Entschlüsselung von Machine Learning-Vorhersagen. Visuelle Darstellungen erleichtern es Ihnen, die Faktoren zu prüfen, die die einzelnen Vorhersagen beeinflusst haben.

Änderungen

Wir bieten die neue Option Prognoseerklärungim Abschnitt Prognose für neue und bearbeitete Prognosen. Wenn Sie das Kontrollkästchen Prognoseerklärung aktivieren, werden auf dem Register Konfidenzmetriken der Seite Prognosehistorie die folgenden neuen Elemente bereitgestellt:

- Beitragsaufgliederung der Prognosekomponenten: Eine visuelle Darstellung, wie Saisonalität, Trend und Restkomponenten (falls zutreffend) zu den prognostizierten Werten beigetragen haben.
- Prognoseerklärung: Text, der die Diagrammkomponenten beschreibt.

Sie können die Konfidenzmetriken öffnen, wenn Sie die Historie einer abgeschlossenen Prognose anzeigen.

Was muss ich tun?

So aktivieren Sie das Feature für vorhandene Prognosen:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf Modellierung.
2. Wählen Sie Prädiktives Prognosetool.
3. Bewegen Sie den Cursor über die Prognosen in der Liste, um das Menü Weitere Aktionen zu öffnen.
4. Klicken Sie auf die drei angezeigten Punkte und wählen Sie *Bearbeiten*.
5. Wählen Sie im Abschnitt Prognose die Option Prognoseerklärung.
6. Wählen Sie Ausführen oder Speichern, um die Aufgabe später auszuführen.

So lesen Sie die Prognoseerklärungen:

1. Nachdem die Prognose erfolgreich ausgeführt wurde, klicken Sie im Hauptmenü auf Modellierung .
2. Bewegen Sie den Cursor über die Prognosen in der Liste, um das Menü Weitere Aktionen zu öffnen.
3. Klicken Sie auf die drei angezeigten Punkte und wählen Sie *Historie anzeigen*.
4. Wählen Sie das Register Konfidenzmetriken .

Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Die Option ist für alle neuen und vorhandenen Prognosen verfügbar.

Was kommt als Nächstes?

Wir planen, mehr Details im erläuternden Text und mehr Diagramme bereitzustellen, damit Sie die Auswirkungen und Faktoren der prognostizierten Daten besser verstehen.

Der LiteGBM-Algorithmus unterstützt Hebelblätter für prädiktives Prognosetool

Vorschau: 08.02.2025

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir bieten die Möglichkeit, mithilfe des LiteGBM-Algorithmus Hebelblätter für Prognosen hinzuzufügen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

LiteGBM ist ideal für Szenarien der Nachfrageprognose. Jetzt können Sie Regressordaten zu den Referenzdaten hinzufügen, sodass Sie Ihre Machine Learning-Prognose (ML) beeinflussen können. Die Werte, die Sie in das Hebelblatt eingeben, passen die Algorithmusberechnungen an, die in die Prognose geladen werden.

Änderungen

Im Abschnitt „Algorithmus“ wird jetzt die Dropdown-Werteliste „Label Sheet“ angezeigt, wenn Sie eine Prognose mit dem Algorithmus „lightGBM“ erstellen oder bearbeiten. In der Werteliste können Sie bis zu drei modellierte Tabellenblätter als Hebel auswählen.

Was muss ich tun?

Sie können neue LiteGBM-Prognosen erstellen und Hebelblätter verwenden. Oder Sie können Hebelblätter zu vorhandenen Prognosen hinzufügen, die LiteGBM verwenden:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf Modellierung.
2. Wählen Sie Prädiktives Prognosetool.
3. Bewegen Sie den Cursor über die Prognosen in der Liste, um das Menü Weitere Aktionen zu öffnen.
4. Klicken Sie auf die drei angezeigten Punkte und wählen Sie *Bearbeiten*.
5. Verwenden Sie im Abschnitt Algorithmus die Werteliste Hebelblatt , um der Prognose Hebelblätter hinzuzufügen.
6. Wählen Sie Ausführen oder Speichern , um die Aufgabe später auszuführen.

Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Die Option ist für alle neuen und vorhandenen Prognosen verfügbar, die Algorithmen verwenden, die Hebelblätter unterstützen, wozu jetzt auch LiteGBM gehört.

Prädiktives Prognosetool für Machine Learning

Mit diesem Release verbessern wir die Benutzererfahrung beim Erstellen und Bearbeiten von prädiktiven Prognosen. Außerdem können Sie prädiktive Metriken auf Standardtabellenblättern für Planversionen anzeigen, die Sie mit ML-generierten Daten aus einer Prognose erstellt haben.

Vorschaudatum: 11.04.2025. Produktionsdatum: 09.05.2025.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dies erleichtert das Erstellen und Bearbeiten von prädiktiven Prognosen und gibt Ihnen einen besseren Überblick darüber, woher Ihre Daten stammen, sodass Sie fundiertere Entscheidungen zu diesen Daten treffen können.

Änderungen
Wenn Sie Prognosen auf der Seite **„Prädiktives Prognosetool“** des **Modellmanagements**erstellen oder bearbeiten, wird Folgendes hinzugefügt:

- Das neue Kontrollkästchen **Saisonalität automatisch erkennen** .
- QuickInfos für viele Felder und Wertelisten.

Wenn Sie eine Version mit Daten auswählen, die von einem prädiktiven Prognosetool in Standardtabellenblättern generiert wurden, wird jetzt das Symbolleistensymbol **„Prädiktive Metriken anzeigen“** angezeigt, damit Sie Zellen mit generierten Daten anzeigen können:

- Ein lila Dreieck in der Ecke der Zelle.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Bewegen Sie den Cursor über den Text mit den Metriken für Prognosebereich und Genauigkeit.

Wenn in einer Zeile Zellen mit generierten Daten vorhanden sind, werden das lila Dreieck und der Mouseover-Text in allen Zellen in der Zeile angezeigt. Wenn Sie Genauigkeitsmetriken für die prädiktive Prognose nicht aktivieren oder keine Metriken vorhanden sind, wird das Symbolleistensymbol deaktiviert.

Was muss ich tun?
Wenn Sie Ihre Prognose erstellen oder bearbeiten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Genauigkeitsmetrik,** um ein Konfidenzniveau basierend auf Backtesting zu generieren.

Zugehörige Informationen
Überlegungen zum Setup: Predictive Forecaster

Machine Learning-Prognosen erstellen

Protokoll ändern

Saisonalität automatisch erkennen

Wir aktualisieren den Hinweis, um das neue Kontrollkästchen **„Sasionalität automatisch erkennen“** zu dokumentieren, wenn Sie Prognosen erstellen oder bearbeiten. Wir haben diesen Hinweis aus dem Abschnitt „Vorschau“ des Service-Updates vom 13.06.2025 ausgelassen.

Preview Date: 2025-06-13. Production Date: 2025-07-11.

Datenvalidierungen für modellierte Tabellenblätter

Mit diesem Release verbessern wir Ihre Möglichkeit zur Verwendung von Datenvalidierungsregeln für vom Benutzer eingegebene Daten in modellierten Tabellenblattzellen, sodass Sie aktivere Validierungsregeln erstellen können.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dadurch haben Sie mehr Kontrolle über vom Benutzer eingegebene Daten in Ihren modellierten Tabellenblättern.

Änderungen
Auf der Seite **„Datenvalidierungsregeln“** Ihres modellierten Tabellenblatts in **„Modellmanagement“**sind jetzt nicht mehr auf maximal 10 aktive Validierungsregeln, sondern jetzt bis zu 15 maximal aktive Validierungsregeln möglich.

Was passiert, wenn ich nichts tun?
Wenn Sie nichts unternehmen, können Sie die bereits vorhandenen mindestens 10 aktiven Validierungsregeln weiter ausführen, da dies immer noch unter dem Maximum von 15 Regeln liegt.

Zugehörige Informationen

Datenvalidierungsregeln für modellierte Tabellenblätter einrichten

Zurücksetzen auf Standardansicht in Tabellenblättern

Mit diesem Release können Sie Ihre Tabellenblätter wieder auf die Standardansicht zurücksetzen, wenn das Tabellenblatt aufgrund ungültiger Filter und Einstellungen für Anzeigeoptionen nicht geladen werden kann.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dies erleichtert die Fehlerbehebung, wenn Sie Ihr Tabellenblatt nicht laden können.

Änderungen

Wenn Ihre Tabellenblätter aufgrund ungültiger Filter und Einstellungen für Anzeigeoptionen nicht geladen werden können, können Sie jetzt das Symbol **„Auf Standardansicht zurücksetzen“** in der Symbolleiste auswählen. Außerdem wird die Fehlermeldung erläutert, die Sie zu einem der folgenden Schritte führt:

- Kontaktieren Sie Ihren Administrator.
- Wählen Sie das Symbolleistensymbol **Auf Standardansicht zurücksetzen** .

Verhalten des Berichtsparameters

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Wir verbessern jetzt das Verhalten der Berichtsparameter, um Konsistenz und eine automatische Auswahl der verfügbaren Optionen zu bieten.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Sie können jetzt:

- Erstellen Sie Berichtsparameter einheitlich, unabhängig davon, wie Sie sie hinzufügen.
- Neue Werte automatisch als verfügbar einschließen.

Änderungen

Wenn Sie neue Berichtsparameter mit Ebenen, Dimensionen und Attributen erstellen, gilt Folgendes:

- Wenn alle Werte außer „(Ausschließlich)“ und „(ohne Kategorie)“ ausgewählt sind, werden alle neuen Werte automatisch als verfügbare Auswahlmöglichkeiten ausgewählt.
- Unabhängig davon, ob Sie die Parameter aus den Berichtsfiltern oder die Berichtszeilen und -spalten hinzufügen, ist das Verhalten jetzt konsistent.

Was muss ich tun?

Dieses Feature gilt nur für alle neuen Berichte. Für alle vorhandenen Berichte müssen Sie die verfügbaren Parameteroptionen manuell aktualisieren und speichern.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Dieses Feature gilt nur für alle neuen Berichte. Vorhandene Berichte geben nicht das neueste Verhalten wieder.

Überlegungen zum Deployment

Prüfen Sie vorhandene Berichtsdesigns oder administrative Prozesse, um festzustellen, ob Sie diese Funktion nutzen können. Dadurch entfällt möglicherweise die Verwendung von Attributen der Art „Nur Werte“, die leichter Elemente ohne Kategorie herausfiltern.

Zugehörige Informationen

Parameter zu Matrixberichten hinzufügen

Reporting in Billionen

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Jetzt können Sie die Größe Ihrer Berichtsdaten so konfigurieren, dass für Matrixberichte Zahlen in Billionen angezeigt werden.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Vorteile für Ihr Unternehmen

Mit diesem Feature können Sie Berichte zu größeren Datenmengen erstellen.

Änderungen

In Ihren Berichts-Eigenschaften können Sie jetzt die Option „Größe“ so konfigurieren, dass Ihre Reportingzahlen in Billionen angezeigt werden (zuvor waren es nur Millionen).

Was muss ich tun?

Um Zahlen in Billionen in Ihren Berichten anzuzeigen, wählen Sie im Dialogfeld „Berichts-Eigenschaften“ auf dem Register **„Zahlen“** die Option **In Billionen anzeigen** .

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie die Berichts-Eigenschaft nicht so festlegen, dass Zahlen in Billionen angezeigt werden, werden in Ihren Berichten keine Zahlen in Billionen angezeigt.

Zugehörige Informationen

Element- und Berichts-Eigenschaften ändern

Berichts-Burst über geplante Anhänge

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Ab diesem Release können Sie in Workday einen Bericht planen und mithilfe des Datenzugriffs des Empfängers an mehrere Benutzer verteilen. Jeder Empfänger erhält basierend auf seinem Zugriff einen eigenen Slice des Berichts.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Berichtsempfänger können Berichtsergebnisse bequem per E-Mail-Benachrichtigung prüfen, ohne zur Anwendung navigieren zu müssen.

Änderungen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Planen Sie Matrix- und Modellberichte als Excel-Anhänge in E-Mail-Benachrichtigungen. Empfänger können den angehängten Bericht dann aus ihren E-Mail-Benachrichtigungen herunterladen.
- Planen Sie einen Bericht und verteilen Sie ihn an mehrere Benutzer, indem Sie den Datenzugriff des Empfängers für bis zu 250 Benutzer in einem einzigen Zeitplan verwenden.
- Verteilen Sie Berichte basierend auf bestimmten Parametern oder Dimensionen.

  Beispiel: Sie erstellen einen wiederkehrenden Bericht, in dem Sie Daten mithilfe von Ebenen als Tabellenblattregister organisieren. Sie stellen außerdem sicher, dass die Berichtsempfänger Zugriff auf die Daten haben, die sie anzeigen sollen. Als Nächstes planen Sie die Verteilung dieses Berichts basierend auf dem Zugriff des Empfängers. In diesem Fall sieht jeder Empfänger nur Daten für die Ebene oder das Tabellenblattregister, auf die er Zugriff hat.

Was muss ich tun?

Sie müssen:

- Aktivieren Sie Anhänge mit geplanten Benachrichtigungen über Verwaltung, Allgemeines Setup. Nachdem Sie das Feature aktiviert haben, können Sie Benachrichtigungen zu Matrix- und Modellberichten mit Anhängen planen und verteilen. Optional können Sie den Kennwortschutz für den Zeitplan erzwingen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Sie müssen folgenden Berechtigungen für die Planung von Berichten zugewiesen haben:
  - *Zeitpläne für Berichte erstellen*
  - *Anhänge in Benachrichtigungen senden*
  - (Optional) *Verwalten Sie alle Zeitpläne für Berichte*
  - *In Excel herunterladen.*Sowohl Zeitplaner als auch Empfänger benötigen diese Berechtigung.
- Vergewissern Sie sich, dass E-Mail-IDs für die Benachrichtigungsempfänger vorhanden sind.
- Konfigurieren Sie Benachrichtigungen und erstellen Sie Routing-Regeln für Benachrichtigungen, um Benachrichtigungs-E-Mails zu Berichten mit Anhängen aus für Workday aktivierten Adaptive Planning-Instanzen zu erhalten. Siehe Steps: Set Up Workday Notifications .

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie das Feature „Anhänge mit geplanten Benachrichtigungen aktivieren“ nicht aktivieren, werden keine Änderungen in Adaptive Planning angezeigt. Sie haben dann nicht die Möglichkeit, Berichte als Anhänge zu planen und zu verteilen.

Überlegungen zum Deployment

- Es kann sinnvoll sein, die Anforderung eines Kennwortschutzes einzuschließen, da diese Anhänge Ihre Daten außerhalb von Adaptive senden.
- Beachten Sie die Zugriffsregeln, die Ihren Benutzern für den Bericht zugewiesen sind. Sie können den Benutzerzugriffsrechner in „Verwaltung“ verwenden, um Datenschnittpunkte für einen Benutzer zu prüfen.
- Zur Unterstützung der Sicherheitsverwaltung sollten Sie Globale Benutzergruppen und Zuordnungen mit Zugriffsregeln verwenden.

Zugehörige Informationen

Siehe Hinweis zum Release: Geplante Berichte als Anhänge senden.

Fügen Sie Berichte zu Dashboards hinzu

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Jetzt können Sie vorhandene geteilte Matrixberichte zu einem Dashboard hinzufügen, um sie zusammen mit zugehörigen Diagrammen und Tabellen anzuzeigen.

Video ansehen: 2 Min. 37 Sek.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Wenn Sie dieses Dashboard mit Benutzern teilen, sehen diese Folgendes:

- Die Daten, auf die sie Zugriff haben.
- Eine Fehlermeldung, wenn sie keinen Zugriff auf den Bericht haben.

Änderungen

Sie können einem Dashboard einen Bericht mit maximal einer Million Zellen hinzufügen.

Wenn Sie Berichte in Dashboards anzeigen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Laden Sie Berichts- oder Zeilennotizen herunter und fügen Sie sie hinzu.
- Drilldown nach verfügbaren Dimensionen.
- Ziehen Sie Berichte und ändern Sie ihre Größe.
- Kopieren Sie Berichte in und zwischen Dashboards und fügen Sie sie ein.
- Verwenden Sie den Grid-Modus, um Berichte einzublenden und die vollständige Symbolleiste anzuzeigen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Aktivieren Sie die Synchronisierung von Berichtsparametern mit den Kontextfiltern für Dashboard-Perspektiven.

Was muss ich tun?

Um Berichte zu Dashboards hinzuzufügen, müssen Ihnen folgende Berechtigungen zugewiesen werden:

- *Öffnen Sie Dashboards > Dashboards bearbeiten*
- *Zugriff auf Berichte*

Beim Hinzufügen von Berichten zu Dashboards empfehlen wir Folgendes:

- Laden Sie maximal vier Berichte gleichzeitig, zwei pro Zeile. Fügen Sie Berichte nach Möglichkeit zu anderen Dashboards in einer Perspektive hinzu.
- Beurteilen Sie die Komplexität der Berichte, da Berichte mit hoher Dimensionalität eine langsamere Performance verursachen können.
- Fügen Sie zuerst einen Bericht hinzu und laden Sie ihn, bevor Sie einen zweiten Bericht hinzufügen.
- Fügen Sie maximal zwei Tabellenblätter zum Dashboard hinzu.
- Synchronisieren Sie maximal 10 Berichtsparameterarten.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Ohne die erforderlichen Berechtigungen können Sie keine Berichte zu Dashboards hinzufügen.

Überlegungen zum Deployment

- Wenn Sie Dashboards zur Unterstützung des Planungsprozesses verwenden, sollten Sie geteilte Berichte erstellen, die in die Tabellenblatt- oder Diagramminteraktion aufgenommen werden sollen. Sie können Ihre Dashboards oder Prozessaufgaben möglicherweise vereinfachen, indem Sie geteilte Berichte in die Dashboards aufnehmen.
- Erwägen Sie die Erstellung eines Dashboards-Ordners, um geteilte Berichte abzulegen, die für die Verwendung in Dashboards konzipiert sind.

Zugehörige Informationen

Berichte zu Dashboards hinzufügen.

Konzept: Best-Practice-Richtlinien für Berichte in Dashboards.

Live-Berichte als Mitteilungen

RÜCKZUG

Rentenbeginn: 15.03.2025

Wir planen, die Möglichkeit einzustellen, Live-Berichte als Mitteilungen einzuschließen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Diese Funktion wird nicht mehr benötigt.

Änderungen

Sie können weiterhin statische HTML- und Textdateien als Mitteilungen erstellen. Alternativ können Sie Folgendes verwenden:

- Verknüpfungen zu Webberichten in Dashboards
- Prozess-Tracker und Prozess-Guide

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Was muss ich tun?

Wir empfehlen, Weblinks in Dashboards zu verwenden.

Zugehörige Informationen

Einstellung von Live-Berichten als Mitteilungen vorbereiten

Protokoll ändern

Live-Berichte als Mitteilungen

Wir aktualisieren diese Einstellung wie folgt:

- Aktualisieren Sie den Titel.
- Aktualisieren Sie das Renteneintrittsdatum von 21.09.2024 in den 15.03.2025.
- Fügen Sie weitere Informationen zur Beschreibung und zu den weiterführenden Links hinzu.

Live-Berichte als Mitteilungen

Wir korrigieren diesen Hinweis, um die Release-Nummer zu aktualisieren.

Live-Berichte als Mitteilungen

Ursprünglich haben wir Sie am 08.09.2023 über diese Einstellung mitgeteilt, mit einem voraussichtlichen Einstellungsdatum vom 09.03.2024. Wir aktualisieren das Einstellungsdatum jetzt in den 21.09.2024.

Matrixberichte mit Versionsversatz

Vorschaudatum: 13.06.2025. Produktionsdatum: 13.06.2025.

Wir verbessern jetzt die Performance für Matrixberichte mit einem Versionsversatz.

Änderungen

Wenn Sie bei Matrixberichten die Versionsoptionen in den Elementeigenschaften verwenden, um eine Version um eine Zeitschicht nach vorne oder hinten zu verschieben, verbessert sich jetzt die Berichts-Performance.

Vorteile für Ihr Unternehmen

-
  - Bessere Benutzererfahrung
  - Schnellere Performance

Diagrammverbesserungen in Dashboards

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Mit dem Release 2025R1 verbessern wir die Zeitanzeige und die Zeitauswahl in Diagrammen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Die Diagrammverbesserungen erleichtern das Fokussieren auf die Daten und das Auffinden aller verfügbaren Diagrammaktionen.

Änderungen

Wir aktualisieren die Position der Zeitanzeige in Diagrammen standardmäßig in die obere rechte Ecke. Außerdem fügen wir den Darstellungseinstellungendie folgenden Felder hinzu:

- Zeitperiode anzeigen: Sie können die Zeitperiode in einem Diagramm anzeigen oder ausblenden.
- Position: Sie können die Zeitperiode neben dem Diagrammnamen oder unter dem Diagrammnamen positionieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wenn Sie den Cursor über ein Diagramm bewegen, werden jetzt die folgenden Symbole über dem Diagramm angezeigt:

- Auf Standardwerte zurücksetzen
- Wählen Sie Zeitperiode
- Einblenden
- Diagrammoptionen

Wir haben alle möglichen Aktionen für Zeitperioden in das neue Symbol „Zeitperiode auswählen“ verschoben:

- Legen Sie die Kalenderschicht fest
- Zeitperiode und -bereich
- Zeit anheften und lösen

Perspektivenordner in Dashboards

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Mit dem Release 2025R1 können Sie nun Ordner verwenden, um Dashboard-Perspektiven zu verwalten.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Durch die Einführung von Ordnern für Perspektiven erhalten Sie mehr Möglichkeiten zur Organisation Ihrer Perspektiven.

Änderungen

Sie können jetzt Ordner mit dem neuen Ordnersymbol hinzufügen, um Perspektiven zu organisieren.

Benutzererfahrung in Benutzerverwaltung

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Mit diesem Release stellen wir neue Benutzeroberflächen für die Landingpage „Verwaltung“ und die Benutzermanagementseiten bereit.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Die neuen UI-Seiten verbessern die Benutzererfahrung und Barrierefreiheit.

Änderungen

Dieses Feature war zuvor als Opt-in verfügbar, jetzt ist es jedoch standardmäßig aktiviert.

Auf den neuen UI-Seiten wird jetzt Folgendes angezeigt:

- Kontextmenü zum Bearbeiten, Versenden von E-Mails und Löschen von Benutzern.
- Validierungsmeldungen in Echtzeit bei der Bearbeitung von Benutzerfeldern.
- Automatisches Ausfüllen für einige Felder, wie z. B. Salesforce-Benutzername und NetSuite-E-Mail
- Verbesserte Paginierung, die den ursprünglichen Seitenstatus beibehält.

Wenn Sie die neuen UI-Seiten deaktivieren möchten, können Sie auf der Seite „Visuelle Präferenzen“ unter „Verwaltung“ die folgenden Optionen deaktivieren:

- **Verwaltung - Landingpage**
- **Administrationsbenutzer**

Was muss ich tun?

Nichts.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es wird standardmäßig die Alterung der neuen Verwaltungsoberfläche angezeigt.

Zugehörige Informationen

- Benutzer erstellen
- Kennwörter für Benutzer zurücksetzen oder entsperren
- Referenz: Benutzerfelder hinzufügen

Bringen Sie Ihren eigenen Schlüssel (BYOK) für Adaptive Planning mit

Jetzt können Sie Ihren eigenen AWS-Customer Managed Key (CMK) zur Verschlüsselung Ihrer Adaptive Planning-Mandantendatenbank verwenden.

Produktionsdatum: 15.03.2025

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Bietet Ihnen mehr Kontrolle über Ihre mandantendefinierten Daten, die in Adaptive Planning-Datenbanken gespeichert sind.
- Verbessert die Sicherheit und ermöglicht es Ihnen, Ihre Daten mit Ihren eigenen Verschlüsselungsschlüsseln zu schützen.
- Gleicht Ihre Datensicherheitspraktiken an regulatorischen Standards aus.
- Vereinfacht die Verwaltung in Ihrer AWS-Umgebung.

Änderungen

Kunden können jetzt ihre eigenen Verschlüsselungsschlüssel in ihrer AWS Key Management Service-Instanz (KMS) importieren, verwalten und verwenden, um Daten in Adaptive Planning zu verschlüsseln und zu entschlüsseln.

Was muss ich tun?

Ihr benannter Support-Ansprechpartner (NSC) muss sich an den Workday-Support wenden, um das Feature zu aktivieren.

1. Die Byok-SKU erwerben.
2. Erstellen Sie in der Workday Community unter „Adaptive Planning, Security & Administration“ eine Produkt-Support-Anforderung.
3. Legen Sie als Betreff „Anforderung für Byok-Onboarding“ fest.
4. Geben Sie mithilfe des Support-Anforderungsdatensatzes die folgenden Details an:
    a. Erstellen Sie als Key Administrator den Schlüssel für die primäre Region in Ihrer AWS KMS-Instanz.
    b. Erteilen Sie dem AWS-Produktionskonto von Workday Adaptive Planning (ID: 244702149041) Verwendungszugriff auf den neuen Schlüssel. Verwenden Sie dazu die Richtlinie, die auf den Schlüssel angewendet wird.
    c. Geben Sie den Amazon-Ressourcennamen (ARN) für den Schlüssel an, einschließlich derCMK-ARN für jeden Schlüssel (arn:aws:kms:<Region>:<ThirdPartyAWSAccountID>:key/<CMKID>).
    d. Wichtige Kontaktdaten des Adaptive Planning Cloud Ops-Teams für die Aktivierung des Features ByOK.

Nachdem Adaptive Planning die Datenbank mit dem Schlüssel bereitgestellt hat, werden Sie über den Supportfall aktualisiert.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie dieBYOK-SKU nicht erwerben, verwaltet Adaptive Planning weiterhin Ihre Schlüssel für Ihre verschlüsselten Daten.

Unterstützung von Cloud Data Connect und Design-Integrationen

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Wir aktivieren jetzt Navigator in Cloud Data Connect und als Datenquelle in „Integrationsdesign“.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dies vereinfacht den Integrationsprozess und ermöglicht das direkte Laden von Daten aus Workday in Adaptive Planning.

Änderungen
Navigieren Sie zu folgenden Optionen:

- **Integration > -Setup-Pipeline**.
- **Integration > „Integrationsdesign“** und wählen Sie Neue Datenquelle erstellen.

Zugehörige Informationen

- ../../../integration/managing-data-integration/design-integrations/data-sources/jcz1623708563309.dita
- Konzept: Cloud Data Connect

Incorta Connector zu Adaptive Planning

Mit diesem Release können Sie mit Cloud Data Connect eine Pipeline erstellen, um Incorta-Daten direkt in Standard- oder Cube-Tabellenblätter von Adaptive Planning zu laden.

Vorschaudatum: 11.04.2025. Produktionsdatum: 11.04.2025.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dies vereinfacht den Integrationsprozess und ermöglicht das direkte Laden von Daten aus Incorta in Adaptive Planning.

Änderungen
Wir fügen die Option *„Incorta“* hinzu, wenn Sie Pipelines auf der Seite **„Pipeline-Setup“** von **Integration**erstellen.

Was muss ich tun?
Laden Sie die Tabellenvorlage beim Einrichten der Pipeline herunter und stellen Sie sie Ihrem Incorta-Administrator zur Verfügung. Vergewissern Sie sich, dass eine Ansicht für die Spezifikationen erstellt wurde, bevor Sie Ihre Pipeline-Aufgabe ausführen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?
Um Incorta-Daten in Standard- oder Cube-Tabellenblätter von Adaptive Planning zu laden, ohne diese neue Pipeline zu verwenden, haben Sie weiterhin folgende Möglichkeiten:

- Erstellen Sie manuell eine Datenquelle, einen Loader und eine Aufgabe unter „Integrationsdesign“.
- Verwenden Sie eine benutzerdefinierte Cloud-Datenquelle.
- Verwenden Sie andere zwischengeschaltete Tools.

Zugehörige Informationen
Konzept: Cloud Data Connect

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Upgrade des Workday Adaptive Planning-Datenagenten

Vorschau: 08.02.2025

Mit diesem Release aktualisieren wir den Workday Adaptive Planning Data Agent auf Java 11 und Pentaho Kettle PDI 9.3, um zusätzliche Sicherheit und langfristigen Support zu erhalten.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Wir unterstützen Sie weiterhin bei der Kompatibilität und Unterstützung Ihrer Pentaho Kettle-Skripte und -Plugins für Workday Adaptive Planning-Datenagenten.

Änderungen

Wir aktualisieren den Workday Adaptive Planning Data Agent auf Java 11 und Pentaho Kettle PDI 9.3.

Wir aktualisieren den Workday Adaptive Planning Data Agent auf Version v19.

Was muss ich tun?

Vergewissern Sie sich, dass Ihre in Pentaho 8.3 erstellten Pentaho-Skripte für Datenquellen in Pentaho 9.3 weiterhin funktionieren.

Wenn Sie keine Integration mit Pentaho durchführen:

1. Installieren Sie Java 11. Workday empfiehlt die Verwendung des Azul Zulu JDK. Siehe auch
2. Deinstallieren Sie den vorhandenen Workday Adaptive Planning Data Agent.
3. Laden Sie den neuen Workday Adaptive Planning Data Agent herunter und installieren Sie ihn.

Wenn Sie in Pentaho integrieren:

1. Installieren Sie Java 11.

   Workday empfiehlt die Verwendung des Azul Zulu JDK.

   https://www.azul.com/downloads/?version=java-11-lts&os=windows&package=jdk#zulu
2. Installieren Sie Pentaho 9.3, wofür Java 11 erforderlich ist.

   Die Community-Ausgabe ist hier verfügbar:

   https://hitarchedge1.jfrag.io/ui/native/pntpub-mven-Release/org/pentaho/di/pdi-ce/9.3.0.0-428/

   Pentaho empfiehlt für Produktionsinstanzen die Verwendung von Pentaho 9.3 Enterprise Edition. Wenden Sie sich an Pentaho, um die Enterprise-Edition zu erhalten. Workday unterstützt den Pentaho-Installationsprozess nicht. Wenden Sie sich an Pentaho, um Unterstützung bei der Installation zu erhalten.
3. Migrieren Sie Ihre Skripte von Pentaho 8.3 zu Pentaho 9.3. Workday unterstützt den Skriptmigrationsprozess nicht. Wenden Sie sich an Pentaho, um Unterstützung für die Skriptmigration zu erhalten.

   Anmerkung: Obwohl Pentaho die Versionskompatibilität von Skripten anstrebt, wird die Kompatibilität nicht garantiert. Testen Sie Ihre Skripte nach dem Upgrade, einschließlich Tests auf Performance.
4. Deinstallieren Sie den vorhandenen Workday Adaptive Planning Data Agent.

   Installieren Sie den neuen Workday Adaptive Planning Data Agent.

   Geben Sie Java 11 als die Java-Version an und verweisen Sie auf Pentaho 9.3, wenn Sie vom Installationsprogramm dazu aufgefordert werden.

Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Wenn Sie Pentaho nicht verwenden, werden die Workday Adaptive Planning Data Agent-Versionen vor 2025R1 (vor Version 19.x) weiterhin wie gewohnt ausgeführt.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Datenagenten vor Version 19.x werden von Workday nicht offiziell unterstützt. Wenn Sie ein Problem mit dem Workday-Support melden, kann das Support-Team vor der weiteren Untersuchung ein Upgrade des Agents anfordern.

Wenn Sie Pentaho verwenden, werden Workday Adaptive Planning Data Agent-Versionen vor 2025R1 (vor Version 19.x) und deren Integrationen in Pentaho 8.3 weiterhin wie gewohnt ausgeführt.

Pentaho 8.3 wird nicht offiziell von Workday unterstützt. Wenn Sie ein Problem mit dem Workday-Support melden, kann das Support-Team vor der weiteren Untersuchung ein Upgrade des Agents und von Pentaho anfordern.

Zugehörige Informationen
../../../integration/managing-data-integration/design-integrations/data-agents/bym1623710268391.dita

Integrationsaufgaben - JSON-formatierte REST-API

Dieses Feature verkürzt die Implementierungszeit und erhöht die Effizienz, da es einfacher ist, Informationen zu Integrationsaufgaben in Adaptive Planning abzurufen und diese zu triggern.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Damit werden Anwendungsfälle abgedeckt, wie z. B. das Ausführen von Aufgaben an einem bestimmten Tag, das Ausführen von Aufgaben basierend auf Bedingungen, das Anzeigen des Status von Aufgabenläufen und das Erstellen von Aufgaben-Workflows.

Änderungen
Wir stellen den REST-API-Endpunkt Tasks v1 im JSON-Format bereit, mit dem Anwendungen Folgendes ausführen können:

- Rufen Sie Informationen zu Integrationsaufgaben und Integrationsaufgabenläufen ab.
- Lösen Sie eine Integrationsaufgabe aus.

Weitere Informationen finden Sie unter den Link API-Änderungen nach Release unter Zugehörige Informationen.

Zugehörige Informationen

- ../../../integration/managing-data-integration/api-documentation/json-apis/service-tasks/tasks.dita
- ../../../integration/managing-data-integration/api-documentation/understanding-the-adaptive-planning-rest-api/vmo1623708512342.dita
- ../../../integration/managing-data-integration/design-integrations/tasks-and-schedules/qxu1623710215565.dita

Rollup-Modus für benutzerdefinierte Erweiterungen in der customReportValues-API

Vorschaudatum: 13.06.2025. Produktionsdatum: 13.06.2025.

Wir fügen den neuen Rollup-Modus „X“ zu den benutzerdefinierten Erweiterungsstufen in der customReportValues-API hinzu. In diesem neuen Rollup-Modus können Sie die übergeordneten Knoten innerhalb eines Dimensionswerts angeben, den Sie einblenden möchten, um unmittelbare Nachfolger und die zugehörigen Daten anzuzeigen.

Änderungen

In der customReportValues-API sehen Sie jetzt die neue Option „X“, die im Attribut „Rollup-Modus“ verfügbar ist. Wenn Sie den Rollup-Modus "X" auswählen, wird die Eigenschaft "start-Expanded" aktiviert, sodass Sie den/die Ausgangsknoten für die Hierarchieerweiterung angeben können.

Beispiel: Ihre hierarchische Struktur umfasst Folgendes:

- HQ mit der ID 1.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Engineering mit der ID 2.

Sie können den Rollup-Modus "X" verwenden, wenn "Bei Start eingeblendet" auf "1,2" gesetzt ist. Dadurch wird der Knoten „HQ“ eingeblendet und die Erweiterung ab dem Knoten „Engineering“ wird fortgesetzt.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Bietet mehr Kontrolle darüber, wie Ihre Daten in Berichten und Analysen dargestellt werden.
- Vereinfacht die Konfiguration bestimmter hierarchischer Einblendungen. Bisher war dies nur mit Matrixberichten möglich.
- Eliminiert die Notwendigkeit, mehrere separate Elemente mit einem anderen Rollup-Modus („C“) zu erstellen, um dieses Verhalten zu replizieren.
- Spart Zeit und optimiert Ihre Berichtsdefinitionen.

Was muss ich tun?

Für übergeordnete Dimensionen, die eingeblendet angezeigt werden sollen, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

1. Wählen Sie die Option X für das Attribut „Rollup-Modus“.
2. Geben Sie die IDs in der Eigenschaft start-Expanded an.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es erfolgt keine Änderung des vorhandenen Verhaltens. Sie können das Feature zum benutzerdefinierten Einblendens nicht für den Rollup-Modus verwenden.

Planning Agent: Kontexthilfe

Vorschaudatum: 09.05.2025.

Mit diesem Release führen wir die Kenntnis „Kontextbezogene Hilfe“ des Planning Agents ein. Kontexthilfe:

- Ist eine AI-Funktion, die im Workday Assistant für Adaptive Planning verfügbar ist.
- Stellt eine Chat-Oberfläche bereit, mit der Sie schnell auf Informationen aus der Adaptive Planning Dokumentation zugreifen können.

Änderungen

Sie können die kontextbezogene Hilfe für Folgendes verwenden:

- Stellen Sie Fragen in natürlicher Sprache und öffnen Sie die relevante Hilfe genau dann, wenn Sie sie benötigen.
- Sie erhalten präzise, kontextbezogene Antworten, ohne Ihre Workflows zu unterbrechen.
- Verwenden Sie die Eingabeaufforderung „Hilfe bei der Suche nach einer Antwort“ im Willkommensbildschirm von Workday Assistant für Adaptive Planning , um relevante Fragen zu finden.

Zusatzleistungen

Dieses Feature:

- Optimiert den Zugriff auf Informationen aus Adaptive Planning , indem eine umfassende Suche mit kontextbezogenen Analysen kombiniert wird.
- Bietet zentralen Support und Unterstützung bei kritischen Aufgaben, wie z. B.:
    - Richten Sie einen alternativer Kalender oder eine ML-Prognose ein
    - Prüfen von Szenarioänderungen
    - Ändern von Standardwährungen

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

- Steigert die Produktivität und reduziert die Abhängigkeit von Supportteams, da Learning intuitiv und nahtlos gestaltet wird.

Was muss ich tun?

Weisen Sie den Endbenutzern die Berechtigung *„Zugriff auf Fragen Workday in Adaptive Planning“* zu, damit sie auf die Funktion „Kontextbezogene Hilfe“ im Workday Assistant zugreifen und diese verwenden können.

Anmerkung: Ab dem Release 2025R2 haben wir Workday Assistant in „Ask Workday for Adaptive Planning “ (Ask Workday) umbenannt. Siehe: Fragen Sie Workday nach Adaptive Planning .

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es werden keine Änderungen in Adaptive Planning angezeigt. Sie haben keinen Zugriff auf die Funktion „Kontextbezogene Hilfe“ von Workday Assistant. (Workday fragen)

Protokoll ändern

Aktualisierungen und Erläuterungen

Wir erläutern den Inhalt in den folgenden Abschnitten weiter:

- Was muss ich tun?
- Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Außerdem benennen wir die Berechtigung *„Zugriff auf Workday Assistant für Planning“* in *„Zugriff auf Workday für Adaptive Planning“* um.

Funktion ist jetzt allgemein verfügbar

Wir aktualisieren diesen Notiz , um Sie darüber zu informieren, dass dieses Feature ab dem Release 2025R2 allgemein verfügbar ist. Sie müssen das Formular „Eingeschränkte Verfügbarkeit“ nicht mehr übermitteln. Sie können auf dieses Feature standardmäßig über das Feature „Asset Workday for Adaptive Planning AI“ zugreifen. Siehe: Fragen Sie Workday nach Adaptive Planning .

Planning Agent: Kontexthilfe

Wir aktualisieren diesen Notiz , um den Mandantenstatus zu korrigieren.

Aktualisierte Anweisungen zum Anfordern von Features

Wir aktualisieren die Anweisungen unter „ **Was muss ich tun?“.** Abschnitt für die Genauigkeit.

Automatischer Übergang zum Modus "Ersetzen" für Planning-Daten-Loader

Mit diesem Release beginnen wir, alle Mandanten automatisch von Konfigurationen zum Löschen und Anhängen für Planning-Daten-Loader in den Modus "Ersetzen" zu überführen.

Vorschaudatum: 13.06.2025. Produktionsdatum: 13.06.2025.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Im Gegensatz zu Konfigurationen zum Löschen und Anhängen, bei denen alle Daten gelöscht werden, bevor neue Daten hochgeladen werden, geschieht im Modus „Ersetzen“ Folgendes:

- Aktualisiert geänderte Werte.
- Fügt neue Daten hinzu.
- Entfernt Daten, die nicht in Ihrem Import vorhanden sind.

Mit dem Modus „Ersetzen“ können Sie:

- Verbessern Sie die Import-Performance, indem Sie Datenaktualisierungen mithilfe einer optimierten Verarbeitung beschleunigen und effizienter gestalten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Reduzieren Sie Auditprotokolle durch die Generierung minimaler Auditprotokolle, was zu einem übersichtlicheren und effizienteren System führt.
- Verwenden Sie eine zielgerichtete Datenverarbeitung, um Datengenauigkeit und -konsistenz durch intelligente Aktualisierungen zu gewährleisten, die nur geänderte, neue oder entfernte Daten betreffen und unveränderte Daten unverändert lassen.

Änderungen

Wenn Sie derzeit einfache Konfigurationen zum Löschen und Anhängen auf dem Register **Löscheinstellungen** in Planning-Daten-Loadern für Standard- und Cube-Tabellenblätter verwenden, wird automatisch Folgendes ausgeführt:

- Aktivieren Sie **Ersetzungsmodus aktivieren** auf dem Register **Datenquelleneinstellungen** .
- Entfernen Sie das **Register Löscheinstellungen** .
- Deaktivieren Sie die Option *Manuell löschen* .

Sobald wir bestätigt haben, dass keine aktiven Planning-Daten-Loader in Ihrem Mandanten Konfigurationen zum Löschen und Anhängen verwenden, entfernen wir das Register **Löscheinstellungen** aus Ihrem Mandanten.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn der Bereich für den Löschmodus Ihres Loaders mit dem Bereich für den Modus "Anhängen" übereinstimmt, wird der Loader automatisch in den Modus "Ersetzen" aktualisiert. Loader mit einer anderen Konfiguration sind nicht betroffen.

Zugehörige Informationen

../../../integration/managing-data-integration/design-integrations/loaders/oxa1623708541574.dita

Workday Assistant für Adaptive Planning

Vorschaudatum: 09.05.2025.

Der Workday Assistant für Adaptive Planning (Assistant) führt eine AI-Schnittstelle ein, mit der Benutzer in natürlicher Sprache mit Adaptive Planning interagieren können.

Änderungen

Die neue AI-Schnittstelle:

- Bietet nahtlosen und universellen Zugriff auf Assistant über den globalen Header auf allen Bewerbungsseiten.
- Bietet Planning-Agent-Funktionen mit kontextbezogenen Vorschlägen und umfassendem Support für die gesamte Anwendung.
- Sorgt für eine konsistente und benutzerfreundliche Oberfläche von Workday Assistant mit einer aktualisierten und verbesserten Benutzeroberfläche.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Ermöglicht schnellere, strategischere Entscheidungen, indem Insights offengelegt und im Kontext nächste Schritte vorgeschlagen werden.
- Steigert die Produktivität und Benutzerakzeptanz, indem erweiterte Planungstools intuitiv, verständlich und für alle Kenntnisniveaus zugänglich gemacht werden.

Was muss ich tun?

Vergewissern Sie sich, dass das Feature "Planning Agent: Contextual Help" für Ihre Instanz aktiviert ist, wodurch automatisch der Workday Assistant für Adaptive Planning aktiviert wird. Siehe: Planning Agent: Kontexthilfe .

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es werden keine Änderungen in Adaptive Planning angezeigt. Sie haben keinen Zugriff auf das Feature von Workday Assistant für Adaptive Planning.

Protokoll ändern

Workday Assistant für Adaptive Planning

Wir korrigieren diesen Hinweis, um den Mandantenstatus zu aktualisieren.

2025R1 Planning for HCM and Financials – Versionshinweise

Planning für HCM und Financials

Für diese Features sind zusätzliche SKUs für Human Capital Management oder Financials erforderlich.

Headcount-Planungsanwendung: Organisationsansicht

Mit diesem Release können Sie ein Diagramm der Organisationshierarchie verwenden, um bei der Bottom-up-Personalplanung auf Stellenebene größere, zusammengefasste Populationen anzuzeigen.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dadurch wird Ihre zukünftige Personalstruktur leichter verständlich und Sie erhalten unterstützende Inhalte für Geschäftsgespräche im Zusammenhang mit Stellengenehmigungen.

Änderungen

Wir fügen einen neuen Toggle hinzu, mit dem Sie die Anzeige Ihres Headcount- oder Headcount-Prognoseplans zwischen folgenden Elementen wechseln können:

- Ein Grid mit einzelnen Stellendetails.
- Ein neues Diagramm der Organisationshierarchie mit zusammengefassten Stellendetails

Wir fügen den neuen Toggle in der oberen rechten Ecke Ihrer Seite hinzu, wenn Sie Headcount- oder Headcount-Prognosepläne mithilfe der folgenden Meine Aufgaben-Elemente anzeigen:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Was muss ich tun?

Die Organisationsansicht unterstützt nur die Organisationsart, die als Ebene definiert ist.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts tun, können Sie weiterhin eine Tabelle mit einzelnen Stellendetails anzeigen und planen.

Protokoll ändern

Headcount-Planungsanwendung: Organisationsansicht

Wir aktualisieren diesen Versionshinweis, um den Feature-Titel von „Bottom-Up Workforce Planning: Organizational View“ in „Headcount Planning Application: Organizational View“ zu ändern.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Korrektur für „Stellen erstellen und bearbeiten“ in der Diagrammansicht

Wir korrigieren diesen Hinweis, um den Abschnitt „Änderungen“ zu verdeutlichen und die Erwähnung der Möglichkeit zum Erstellen und Bearbeiten von Stellen in der Ansicht des Organigramms zu entfernen.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Zugehörige Informationen

Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen

Headcount-Planungsanwendung: Hierarchisches Routing

Mit diesem Release können Sie Ihre Organisationshierarchie für Ihre Headcount- und Headcount-Prognosepläne nach oben weiterleiten, wenn Sie eine Bottom-up-Personalplanung auf Stellenebene durchführen.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dadurch werden Ihre Bottom-Up-Aktivitäten für die Personalplanung in Ihrer Organisationshierarchie nach oben erweitert, sodass Manager der oberen Ebene die Headcount-Pläne ihres Teams prüfen und ändern können.

Änderungen

Wenn Sie die oberste Hierarchie und die Linienorganisationen auswählen, die in diese Aufgaben aufgenommen werden sollen, wird jetzt die Hierarchiestruktur verwendet, um Meine Aufgaben-Elemente für den Headcount und die Headcount-Prognosepläne an die Mitglieder der Linienorganisation weiterzuleiten:

- **Headcount-Plan konfigurieren**
- **Headcount-Prognose erstellen**

Außerdem fügen wir unter „Meine Aufgaben“ das neue Feld **Ihre zugewiesenen Planungsorganisationen** hinzu, das Folgendes anzeigt: Die Ihnen zugewiesenen Planungsorganisationen. Die Planungsorganisationen, die Sie erben.

Wenn ein Planer sein Element „Meine Aufgaben“ übermittelt, senden wir jetzt ein Element „Meine Aufgaben“ an den nächsten Eigentümer der Linienorganisation über diesem Planer, der Zugriff auf den Headcount oder den Headcount-Prognoseplan hat. Wir verhindern jetzt, dass übergeordnete Planteilnehmer eine Übermittlung durchführen, bevor alle untergeordneten Planteilnehmer die Übermittlung vornehmen.

Wir stellen das neue Berichtsfeld **„Manager für übergeordnetes Ereignis“** im Geschäftsobjekt „Teilnehmerdetail für Headcount-Planung“ (gesichert über die Domäne *„Public Reporting Items* “) bereit. Dieses Feld können Sie in benutzerdefinierten Berichten und Geschäftsprozessregeln für die Person verwenden, die das Ereignis „Teilnehmerdetail für Headcount-Planung“ verwaltet das diesem Ereignis übergeordnet ist.

Was muss ich tun?

Um Elemente aus Meine Aufgaben an alle am Headcount-Planungsprozess beteiligten Planer und Manager weiterzuleiten, weisen Sie sie Sicherheitsgruppen mit Zugriff auf folgende Domänen zu:

- Domäne *Participate: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“. Ermöglicht den Planteilnehmern Sicherheitsgruppen „Anzeigen und ändern“-Zugriff auf Headcount- und Headcount-Prognosepläne.
- (Optional) *Compensation Details: Headcount Planning* in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“. Ermöglicht „Anzeigen“-Zugriff für Benutzer, die Vergütungsdaten in Headcount-Plänen, Headcount-Prognoseplänen und Berichten anzeigen müssen.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Sicherheitsgruppen für Planteilnehmer in den Schritt „Geteilte Teilnahme“ des Geschäftsprozesses *Headcount-Planung* einschließen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Was passiert, wenn ich nichts tun?
Wenn Sie nichts unternehmen, behalten alle vorhandenen Headcount- und Headcount-Prognosepläne, die noch in Bearbeitung sind, das abgeflachte Routing bei. Alle neuen Headcount- und Headcount-Prognosepläne, die Sie erstellen, verwenden das neue Routing-Verhalten für die Organisationshierarchie.

Protokoll ändern

Headcount-Planungsanwendung: Hierarchisches Routing

Wir aktualisieren diesen Versionshinweis, um den Feature-Titel von „Bottom-Up Workforce Planning: Hierarchical Routing“ in „Headcount Planning Application: Hierarchical Routing“ zu ändern.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Zugehörige Informationen

Schritte: Headcount-Planung einrichten

Headcount-Planungsanwendung: Anzeigen und genehmigen nach Unternehmen, Kostenstelle oder benutzerdefinierter Organisation

Mit diesem Release können Sie nach Unternehmen, Kostenstelle oder benutzerdefinierter Organisation planen, wenn Sie eine Bottom-up-Personalplanung auf Stellenebene durchführen.

Vorschaudatum: 11.04.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Auf diese Weise können Sie mithilfe einer Organisationshierarchie planen, die Ihren organisatorischen Anforderungen am besten entspricht.

Änderungen
Jetzt können Sie auf der Seite **„Ebene“** der Aufgabe **„Konfiguration für Workforce Planning verwalten“** eine Unternehmenshierarchie, eine Kostenstellenhierarchie oder eine benutzerdefinierte Organisationshierarchie auswählen. Wir unterstützen die Planung nach Kostenstelle oder benutzerdefinierter Organisation, wenn Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

- *Plan in Adaptive Planning*
- *Use Plan and Execute Tasks*

Wenn Sie einen Headcount- oder Headcount-Prognoseplan erstellen, der eine Unternehmenshierarchie, eine Kostenstellenhierarchie oder eine benutzerdefinierte Organisationshierarchie verwendet, ändert sich das Feld **Linienorganisationen** in **Planungsorganisationen**. Wir ändern das Feld in folgenden Aufgaben:

- **Headcount-Plan konfigurieren**
- **Headcount-Prognose erstellen**

Wenn Sie Headcount- oder Headcount-Prognosepläne anzeigen, die eine Unternehmenshierarchie, eine Kostenstellenhierarchie oder eine benutzerdefinierte Organisationshierarchie verwenden, ändert sich das Feld **Linienorganisation** , wenn Sie Headcount- oder Headcount-Prognosepläne mithilfe der folgenden Meine Aufgaben-Elemente anzeigen:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Wenn Sie Stellen in Ihren Headcount- oder Headcount-Prognoseplänen erstellen oder bearbeiten, die die Unternehmenshierarchie, die Kostenstellenhierarchie oder die benutzerdefinierte Organisationshierarchie verwenden, ändern wir das Feld **Linienorganisation** in **„Planungsorganisation“**.

Sie können jetzt in der Aufgabe **Headcount-Plan ausführen** Stellen auswählen, die die Unternehmenshierarchie, die Kostenstellenhierarchie oder die benutzerdefinierte Organisationshierarchie verwenden.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Wenn Sie im Bericht **Konfiguration für Headcount-Planung** anzeigen Headcount- oder Headcount-Prognosepläne anzeigen, die Unternehmenshierarchie, Kostenstellenhierarchie oder benutzerdefinierte Organisationshierarchie verwenden, ändern wir das Feld **Linienorganisation** in **Planungsorganisation**.

Wir stellen das neue Berichtsfeld **„Position Passes All Level and Dimensions Filters“** für das Geschäftsobjekt „Plan Execuable“ (gesichert über die Domäne *„Set Up: Adaptive Planning“*) bereit, das Sie in benutzerdefinierten Berichten für Stellen verwenden können, die folgende Kriterien erfüllen:

- Prüft alle erweiterten Filter.
- Prüft die Filter Oberste Hierarchie, Einschließen und Ausschließen, die im Planning-Konfigurationsmanager für alle Ebenen und Dimensionen konfiguriert wurden.
- Die im Planning-Konfigurationsmanager ausgewählte Ebene ist nicht leer.

Wir stellen das neue Berichtsfeld **„Ebene“** für das Geschäftsobjekt „Headcount Plan Line Details“ (gesichert über die Domäne *„Public Reporting Items* “) bereit, das Sie in benutzerdefinierten Berichten für die Ebeneninstanz für diese Stelle verwenden können.

Was muss ich tun?
Stellen Sie sicher, dass Ihre benutzerdefinierte Organisation in der Aufgabe **Organisationsarten verwalten** mit **Hierarchie zulassen** konfiguriert ist.

Um das Erstellen von Stellen in der Aufgabe **Headcount-Plan ausführen** für Headcount-Pläne von Kostenstellen und benutzerdefinierten Organisationen zu unterstützen, wählen Sie *Linienorganisation* als erforderliche Dimension in der Aufgabe **Headcount-Plan konfigurieren aus** .

Um Elemente aus Meine Aufgaben an alle am Headcount-Planungsprozess beteiligten Planer weiterzuleiten, weisen Sie sie Sicherheitsgruppen mit Zugriff auf folgende Domänen zu:

- Domäne *Participate: Headcount Planning* im funktionalen Bereich „Adaptive Planning for the Workforce“. Ermöglicht „Anzeigen und ändern“-Zugriff auf die Sicherheitsgruppen für Planteilnehmer.
- (Optional) *Compensation Details: Headcount Planning* in Adaptive Planning für den funktionalen Bereich „Workforce“. Ermöglicht „Anzeigen“-Zugriff für Benutzer, die Vergütungsdaten in Headcount-Plänen, Headcount-Prognoseplänen und Berichten anzeigen müssen.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Sicherheitsgruppen für Planteilnehmer in den Schritt „Geteilte Teilnahme“ des Geschäftsprozesses *Headcount-Planung* einschließen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?
Wenn Sie nichts tun, können Sie weiterhin nach Linienorganisation für Ihre Headcount- und Headcount-Prognosepläne planen.

Protokoll ändern

Headcount-Planungsanwendung: Anzeigen und genehmigen nach Unternehmen, Kostenstelle oder benutzerdefinierter Organisation

Wir aktualisieren diesen Versionshinweis, um den Feature-Titel zu ändern von „Bottom-Up Headcount Planning: View and Approve by Company, Cost Center, or Custom Organization“ in „Headcount Planning Application: View and Approve by Company, Cost Center, or Custom Organization“. "

Vorschaudatum: 11.04.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Zugehörige Informationen

../../../../../../admin-guide/de-de/manage-workday/organizations/dan1370797385852.dita

../../../../../../admin-guide/de-de/adaptive-planning/headcount-planning/lsl1675366166545.dita

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Headcount-Planungsanwendung: Pläne aus Istzahlen aktualisieren

Mit diesem Release können Sie Istzahlen in Ihrem funktionierenden Headcount-Plan aktualisieren, wenn Sie eine Bottom-up-Personalplanung auf Stellenebene durchführen.

Vorschaudatum: 09.05.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Video ansehen: 3 Min. 9 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dadurch werden Abstimmungsprobleme reduziert oder vollständig eliminiert, da Sie Pläne aktualisieren können und sicherstellen, dass die Plan-Istzahlen zum Zeitpunkt der Plangenehmigung mit den HCM-Istzahlen übereinstimmen.

Änderungen

Wir fügen Ihren Headcount- und Headcount-Prognoseplänen eine neue Schaltfläche **„Istzahlen aktualisieren“** hinzu, mit der Sie HCM-Istzahlen (Human Capital Management) in Ihrem Plan aktualisieren können. Wir zeigen die neue Schaltfläche für die Elemente „Headcount Planning Event My Tasks“ an, die an Plan-Controller weitergeleitet werden. Wenn Sie Ihren Headcount oder Headcount-Plan aktualisieren, wird die Baseline-Planversion in Adaptive Planning nicht automatisch aktualisiert.

Oberhalb des Grids Ihrer Headcount- und Headcount-Prognosepläne wird ein Text eingefügt, der Ihnen mitteilt, wann Sie die HCM-Istzahlen zuletzt in Ihren Plan zusammengeführt haben.

Wir fügen neben jeder Stellenzeile neue Symbole hinzu, die Ihnen anzeigen, ob für die Stelle Folgendes gilt:

- Ist eine neue Stelle, die aufgrund einer HCM-Datenzusammenführung erstellt wurde.
- Die aufgrund einer HCM-Datenzusammenführung geändert wurde.
- Hat Änderungen mit Gültigkeitsdatum.

Die Symbole werden nur angezeigt, wenn diese Szenarien für die Stelle gelten.

Wenn Sie auf ein Symbol klicken, das anzeigt, dass eine Stelle aufgrund einer HCM-Datenzusammenführung geändert wurde oder die Stelle Änderungen mit Gültigkeitsdatum hat, wird jetzt ein neues Modalfenster mit Grids angezeigt, die Ihnen Folgendes anzeigen:

- Die aktuellen Werte der Stelle. Geplante Änderungen für die Stelle.
- Grid-Zellen, die Änderungen aufweisen, werden hervorgehoben.

Die neuen Texte, Symbole und Schaltflächen werden hinzugefügt, wenn Sie Headcount- oder Headcount-Prognosepläne mithilfe der folgenden Meine Aufgaben-Elemente anzeigen:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Was muss ich tun?

Ihre Headcount- und Headcount-Prognosepläne werden basierend auf den Istzahlen aus Ihrem Workforce Planning Configuration Manager aktualisiert. Für eine effektive Aktualisierung von Istzahlen müssen neue Istzahlen aus Ihrem Workforce Planning Configuration Manager vorliegen, seit Sie den Headcount- oder Headcount-Prognoseplan erstellt haben.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie nichts unternehmen, können Sie mit der Planung fortfahren, ohne Ihre HCM-Istzahlen mit Ihren Headcount- und Headcount-Prognoseplänen zusammenzuführen.

Protokoll ändern

Headcount-Planungsanwendung: Anzeigen und genehmigen nach Unternehmen, Kostenstelle oder benutzerdefinierter Organisation

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir aktualisieren diesen Versionshinweis, um den Feature-Titel von „Bottom-Up Headcount Planning: Refresh Plans from Actuals“ in „Headcount Planning Application: Refresh Plans from Actuals“ zu ändern.

Vorschaudatum: 09.05.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Zugehörige Informationen

Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen

Headcount-Planungsanwendung

Mit diesem Release verbessern wir Ihre Bottom-up-Erfahrung bei der Personalplanung auf Stellenebene. Wir stellen sicher, dass Sie Ihren Benutzer für das Integrationssystem „Headcount Planning“ einrichten, zusätzliche Validierungsmeldungen anzeigen, den Status von Hintergrundjobs für die Headcount-Planung präzisieren und einige automatisch ausgefüllte entfernen Standardwerte für Listentabellenblattspalten aus dem Konfigurationsmanager von Workforce Planning.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature stellt sicher, dass Sie Ihren Benutzer für das Integrationssystem „Headcount Planning“ einrichten. Dadurch werden nachgelagerte Probleme beim Erstellen Ihrer Headcount- und Headcount-Prognosepläne vermieden. Die zusätzlichen Validierungsmeldungen helfen Ihnen, nachgelagerte Probleme beim Erstellen von Plänen zu beheben und zu verhindern. Die klareren Statuswerte für Hintergrundjobs unterstützen Sie bei der Problembehebung, da sie Ihnen mehr Informationen darüber geben, was passiert ist, nachdem Sie versucht haben, Headcount- und Headcount-Prognosepläne zu erstellen. Durch das Entfernen einiger automatisch ausgefüllter Standardwerte aus Listentabellenspalten erhalten Sie mehr Flexibilität und Kontrolle bei Ihrer Planung.

Änderungen

Sie müssen jetzt auf dem Register **„Headcount Planning“** des Registers **„Adaptive Planning“** im Bericht **„Mandanten-Setup** “ einen integrierten Systembenutzer für die Headcount-Planung auswählen.

Auf der Seite **Listenblatt** der Aufgabe **Konfiguration für Workforce Planning verwalten** werden die **Feldwerte** der folgenden Spalten nicht mehr automatisch ausgefüllt:

- **Verfügbarkeitsdatum**
- **Standard-Relativlage**
- **Standard für Hauptvergütungsbasis - Betrag**
- **Anforderungsvergütungsgruppe**
- **Standardgrundvergütung gesamt - Betrag**
- **Standardgrundvergütung gesamt - Währung**

Auf der ersten Seite der Werteliste dieser Aufgaben wird jetzt eine Fehlermeldung angezeigt, wenn kein Benutzer für das Integrationssystem „Headcount Planning“ vorhanden ist:

- **Headcount-Plan konfigurieren**
- **Headcount-Prognose erstellen**

In der Aufgabe **„Headcount-Plan konfigurieren“** wird außerdem eine Fehlermeldung angezeigt, wenn kein aktiver Workforce Planning-Konfigurationsmanager zum Konfigurieren eines Headcount-Plans vorhanden ist.

In der Aufgabe **Headcount-Prognose erstellen** wird auch eine Fehlermeldung angezeigt, wenn kein genehmigter Headcount-Plan zum Erstellen einer Headcount-Prognose vorhanden ist.

Im Bericht **Konfiguration der Headcount-Planung anzeigen** erläutern wir die Hintergrundjobstatus, die angezeigt werden, nachdem Sie versucht haben, Headcount- und Headcount-Prognosepläne zu erstellen.

Das Symbol **Kopieren** wird nicht mehr angezeigt, wenn Sie über die folgenden Meine Aufgaben-Elemente auf Headcount- oder Headcount-Prognosepläne zugreifen:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Anmerkung: Wir ändern oder entfernen die ausgewählten **Feldwerte** in den Listentabellenblattspalten vorhandener Workforce Planning-Konfigurationsmanager.

Protokoll ändern

Headcount-Planungsanwendung

Wir aktualisieren diesen Versionshinweis, um den Feature-Titel von „Bottom-Up Workforce Planning“ in „Headcount Planning Application“ zu ändern.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Symbol „Kopieren“.

Wenn Sie vorhandene Stellen in Ihren Headcount- oder Headcount-Prognoseplänen bearbeiten, wird das Symbol **„Kopieren“** nicht mehr angezeigt.

Das Symbol **Kopieren** wird nicht mehr angezeigt, wenn Sie über die folgenden Meine Aufgaben-Elemente auf Headcount- oder Headcount-Prognosepläne zugreifen:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Vorschaudatum: 09.05.2025. Produktionsdatum: 09.05.2025.

Weitere Fehlermeldungen

Wir aktualisieren den Hinweis, um zusätzliche Fehlermeldungen für die Aufgabe **Headcount-Plan konfigurieren** und **Headcount-Prognose erstellen** zu dokumentieren.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Löschen Sie Statuswerte unter "Konfiguration für Headcount-Planung anzeigen".

Wir aktualisieren den Hinweis, um eine Aktualisierung der Statusmeldungen zu dokumentieren, die im Bericht **"Konfiguration für Headcount-Planung** anzeigen" angezeigt werden, nachdem Sie versucht haben, Headcount- oder Headcount-Prognosepläne zu erstellen.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Automatisch ausgefüllte Werte aus Listentabellenblattspalten entfernen

Wir aktualisieren den Hinweis, um zu dokumentieren, dass wir einige automatisch ausgefüllte Standardwerte aus Listentabellenblattspalten entfernen.

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Zugehörige Informationen

Schritte: Integrationssystembenutzer für Headcount-Planung einrichten

Headcount-Pläne erstellen

Headcount-Prognosepläne erstellen

Größengrenzwert für Reportingmodell

Vorschaudatum: 17.01.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025

Wir führen jetzt einen Grenzwert für die Größe des Reportingmodells ein, das Benutzer in OfficeConnect für Finanzmanagement laden können.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorteile für Ihr Unternehmen

Der neue Grenzwert für die Modellgröße sorgt für eine bessere Performance und Benutzererfahrung in OfficeConnect.

Änderungen

Wir unterstützen jetzt maximal 750.000 Dimensionselemente für das gesamte Reportingmodell. Wenn Ihr Modell diesen Grenzwert überschreitet, können Endbenutzer es nicht erfolgreich in OfficeConnect laden.

Was muss ich tun?

Nichts. Der neue Grenzwert wird beim Laden des Modells in OfficeConnect erzwungen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Ihr Reportingmodell den Größengrenzwert überschreitet, kann es nicht in OfficeConnect geladen werden. Ein Administrator muss die Modellgröße um eine der folgenden Optionen reduzieren:

- Entfernen einer großen Dimension.
- Wählen Sie eine niedrigere Ebene in der Dimensionshierarchie aus.

Historische Daten im Reportingmodell

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Jetzt können Sie in OfficeConnect for Financial Management Berichte zu historischen Daten aus 5 Jahren erstellen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Durch das Reporting zu weiteren historischen Jahren haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verfolgen Sie historische Trends.
- Unterstützung des Jahresabschlusses
- Führen Sie historische Ad-hoc-Analysen durch.

Änderungen

Sie können jetzt in OfficeConnect for Financial Management Berichte zu historischen Daten aus 5 Jahren erstellen (3 mehr als zuvor).

Was muss ich tun?

Nichts. Die zusätzlichen historischen Jahre sind standardmäßig im Reportingmodell verfügbar.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es passiert nichts.

View Reporting Model Configuration History Report

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Wir stellen den neuen Bericht „View Reporting Model Configuration History“ (gesichert über die Domäne „Set Up: Financial Reporting and Analytics Data Model“), bereit, mit dem Sie Konfigurationsänderungen am Reportingmodell verfolgen können. Dieser Bericht ist nur für OfficeConnect für Finanzmanagement verfügbar.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Vorteile für Ihr Unternehmen

Mit dem Bericht können Sie alle Änderungen an der Konfiguration des Reportingmodells verfolgen.

Änderungen

Sie können den Bericht Konfigurationshistorie für Reportingmodell verwenden, um Änderungen an den Elementen des Reportingmodells zu verfolgen, einschließlich:

- Unternehmen
- Hauptbuch-Konten
- Zeit
- Currency
- Versionen
- Gültigkeitsdatum
- Dimensionen
- Details anzeigen

Was muss ich tun?

Nichts. Der Bericht ist in Workday standardmäßig verfügbar.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es passiert nichts.

Unterstützung von Accounting Center-Daten in OfficeConnect für Finanzmanagement

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Mit OfficeConnect für Finanzmanagement können Sie jetzt Berichte zu folgenden Daten erstellen, die in Prism-Datenquellen gespeichert sind:

- Accounting Center-Daten
- Andere Hauptbuch-ähnliche Daten

Video ansehen: 9 Min. 20 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Benutzer von OfficeConnect für Financial Management haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Erstellen Sie Berichte zu Accounting Center-Datenquellen und Hauptbuch-ähnlichen Prism-Datenquellen.
- Führen Sie Vergleichsanalysen mit von Workday bereitgestellten und benutzerdefinierten Versionen durch.

Änderungen

Für Kunden des Finanzmanagements stellen wir jetzt folgende neue Aufgaben bereit, die über die Domäne „Set Up Reporting Model“ gesichert sind:

- Feld-Mapping für Reportingmodell erstellen.
- Feld-Mapping für Reportingmodell bearbeiten.
- Feld-Mapping für Reportingmodell anzeigen.
- Benutzerdefinierte Felder erstellen.
- Benutzerdefinierte Version erstellen.

Wir aktualisieren die Aufgabe Reportingmodell einrichten für die Konfiguration von Versionen:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Im Abschnitt **Versionen** können Sie die Version von Accounting Center-Journalen und andere benutzerdefinierte Versionen so konfigurieren, dass sie Prism-Daten enthalten. Aktuell unterstützen wir:
  - 10 benutzerdefinierte Versionen und 10 Datenquellen pro Version.
  - 15 Millionen Zeilen pro Version.
- Im Abschnitt **„Details anzeigen“** können Sie Felder für jede benutzerdefinierte Version, z. B. Accounting Center-Journale, für die Option „Details anzeigen“ in OfficeConnect konfigurieren.
- Im Abschnitt **Dimensionen** können Sie Dimensionen hinzufügen, die für die von Ihnen konfigurierten Prism-Datenquellen gelten.

Was muss ich tun?

Um das Reporting für Accounting Center- und Prism-Daten zu aktivieren, müssen Sie Folgendes tun:

1. Mappen Sie Felder aus Ihrer Prism-Datenquelle mit der Reportingmodell-Datenquelle, indem Sie die Aufgabe **Feld-Mapping für Reportingmodell** verwenden.
2. (Optional) **Erstellen Sie mithilfe der Aufgabe Benutzerdefinierte Felder** erstellen mandantendefinierte Felder, die derzeit für das Reportingmodell nicht verfügbar sind. Außerdem müssen Sie diese Felder dann mit der Datenquelle des Reportingmodells mappen.
3. Geben Sie beim Mapping die Version an, die der Prism-Datenquelle zugeordnet ist:
   - Um eine einzelne Version für alle Datensätze in der Datenquelle anzugeben, verwenden Sie die Aufgabe **Benutzerdefinierte Version erstellen** .
   - Um verschiedenen Datensätzen in der Prism-Datenquelle unterschiedliche Versionen zuzuweisen, wählen Sie ein Quellfeld aus der Prism-Datenquelle aus.
4. Konfigurieren Sie das Reportingmodell, um die gemappten Prism-Daten als Versionen einzuschließen, indem Sie die Aufgabe Reportingmodell einrichten verwenden.

Endbenutzer können dann die Accounting Center- und Prism-Daten als Versionen in OfficeConnect for Financial Management anzeigen. Sie müssen Zugriff auf alle für eine bestimmte Version konfigurierten Datenquellen haben.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es werden keine Änderungen in Workday angezeigt, wenn Sie dieses Feature nicht eingerichtet haben. Die Feld-Mappings und zugehörigen Versionen sind für Ihr Reportingmodell nicht verfügbar.

Endbenutzern werden Accounting Center oder andere benutzerdefinierte Versionen für Prism-Daten in OfficeConnect for Financial Management nicht angezeigt.

Obligo- und Verpflichtungs-Hauptbücher als Versionen

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025

Bei OfficeConnect für Financial Management können Administratoren jetzt zusätzliche Versionen und entsprechende Felder zum Anzeigen von Details für diese Versionen konfigurieren.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Sie können jetzt Berichte zu Obligo- und Verpflichtungs-Hauptbüchern erstellen, die in OfficeConnect for Financial Management auch als Vorbelastungs- oder Belastungs-Hauptbücher bezeichnet werden. Diese Hauptbücher werden normalerweise im Bildungswesen und bei Behörden verwendet.

Änderungen

In der Aufgabe Reportingmodell einrichten können Administratoren nun Folgendes konfigurieren:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Zusätzliche Versionen für:
  - Obligo-Hauptbuch
  - Verpflichtungs-Hauptbuch
- Details speziell für diese Versionen anzeigen.

Was muss ich tun?

So verwenden Sie die Obligo- und Verpflichtungs-Hauptbücher:

1. Führen Sie die Aufgabe **Reportingmodell einrichten aus** .
2. Fügen Sie im Abschnitt **Versionen** die Hauptbücher als Versionen hinzu.
3. (Optional) Konfigurieren Sie „Details anzeigen“ für jede Version

Endbenutzer können diese Versionen dann als Elemente in OfficeConnect anzeigen.

Was passiert, wenn ich nichts unternehmen möchte?

Obligo- und Verpflichtungs-Hauptbücher stehen für das Reporting in OfficeConnect for Financial Management nicht zur Verfügung.

Protokoll ändern

Wir haben fälschlicherweise gemeldet, dass diese Funktion am 25.10.2024 in die Vorschau-Version bereitgestellt wurde. Wir planen, diese Funktion in einem zukünftigen Update auch für die Vorschau und die Produktion bereitzustellen.

Zugehörige Informationen

Konzept: Datenmodell für Finanzreporting

Dimensionsgrenzen für OfficeConnect

Vorschaudatum: 08.02.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025.

Für OfficeConnect für Financial Management führen wir jetzt Folgendes ein:

- Gesamtelementgrenzwert für das Modell in der Aufgabe Reportingmodell einrichten.
- Grenzwert pro Dimensionselement von 100.000 auf 300.000 erhöht.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Endbenutzer können Berichte zu größeren Dimensionen erstellen.

Änderungen

Die Aufgabe Reportingmodell einrichten unterstützt jetzt maximal 300.000 Elemente pro Dimension und maximal 750.000 Elemente für das gesamte Modell. Sie können das Modell-Setup nicht erfolgreich speichern, wenn Sie einen der folgenden Grenzwerte überschreiten.

Was muss ich tun?

Nichts. Die neuen Grenzwerte sind standardmäßig verfügbar.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Ihr Reportingmodell einen der Grenzwerte überschreitet, können Sie es nicht erfolgreich speichern.

Unterstützung von alternativen Kontengruppen und Geschäftskalendern

Vorschaudatum: 14.02.2025. Produktionsdatum: 02.05.2025.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Mit diesem Release können Sie für OfficeConnect für Finanzmanagement in Workday jedes Reportingmodell mit einer eigenen Kontengruppe und einem eigenen Geschäftskalender konfigurieren. Endbenutzer können dann Berichte zu alternativen Hauptbuch-Konten und Geschäftskalendern erstellen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Erfüllen Sie die lokalen gesetzlichen Reportinganforderungen, indem Sie alternative Kontengruppen und Geschäftskalender verwenden, die in separaten Reportingmodellen konfiguriert sind.
- Verwenden Sie die primären oder Unternehmenskontengruppen in einem separaten Modell für die Konsolidierung.

Änderungen

Gehen Sie in der Aufgabe Reportingmodell einrichten wie folgt vor:

- Die Optionen für die Felder „Kontengruppe“ und „Geschäftskalender“ werden jetzt basierend auf den Details der Unternehmensbuchhaltung der Unternehmen in der Unternehmenshierarchie ausgefüllt, die Sie auswählen:
    - Wenn alle Unternehmen in der Hierarchie durchgängig dieselbe Kontengruppe verwenden (primär oder alternative), wird die zugehörige Kontengruppe als auswählbare Option ausgefüllt.
    - Wenn alle Unternehmen in der Hierarchie durchgängig denselben Geschäftskalender verwenden (primär oder alternative), wird der zugehörige Geschäftskalender als Option ausgefüllt, die Sie auswählen können.
- Wenn für das Hauptbuch-Konto eine alternative Kontengruppe festgelegt ist, wird die Option Kontofeld für die Versionen Istzahlen (Journalpositionen), Obligo und Verpflichtung auf Alternatives Hauptbuch-Konto gesetzt.
- Die Option Kontofeld ist für die Version Planpositionen immer auf Hauptbuch-Konto gesetzt, unabhängig von der Kontengruppe.
- Die Option Kontofeld ist für alle anderen Versionen auf Hauptbuch-Konto gesetzt. Bei Bedarf können Sie das Kontofeld ändern.
- Die Kontengruppe und der Geschäftskalender, die Sie für ein Reportingmodell wählen, steuern die Kontofelder und Zeitperioden, die Endbenutzer für das Reporting auswählen können.

Was muss ich tun?

Sie müssen Folgendes konfigurieren:

- Alternative Kontengruppen und Mapping-Regeln.
- Alternative Geschäftskalender
- Ein separates Reportingmodell mit der entsprechenden Kontengruppe und dem entsprechenden Geschäftskalender für lokale gesetzliche Zwecke. Dies unterscheidet sich von dem, was für Ihre Konsolidierungsanforderungen verfügbar ist.

In dem Reportingmodell, in dem Sie alternative Hauptbuch-Konten konfigurieren, empfehlen wir, die alternativen Konten für „Details anzeigen“ hinzuzufügen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Sie sehen keine Änderungen in Workday, wenn Sie keine zusätzlichen Reportingmodelle erstellen.

Zugehörige Informationen

- Schritte: Alternative Konten einrichten
- Schritte: Konsolidierungen im alternativen Geschäftsjahr einrichten

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Protokoll ändern

Funktion aus Produktionsmandanten entfernt

Wir setzen diese Funktion aus Vorschau- und Produktionsmandanten zurück.

Umkehrdatum: 16.05.2025

Benutzersynchronisations-Mapping zwischen Workday und Adaptive Planning zurücksetzen

Vorschaudatum: 11.11.2022. Produktionsdatum: 13.06.2025

Um die Datenintegrität beim Benutzersynchronisierungs-Mapping zu gewährleisten, stellen wir die neue Aufgabe **„Benutzersynchronisierung von Adaptive Planning zurücksetzen“** bereit (gesichert über die Domäne Security Administration).

Änderungen

Sie können die Aufgabe verwenden, um das Benutzersynchronisations-Mapping in Workday zu löschen. Anschließend können Sie die folgenden Aufgaben ausführen, damit sich Benutzer bei Adaptive Planning anmelden können:

- Pre-sync: Sendet Benutzerkonten von Adaptive Planning an Workday.
- Sync: Sendet die Workday-ID für jedes Konto von Workday an Adaptive Planning.

Sie können die folgenden Aufgaben über das **Register Mandanten-Setup - Bericht > Adaptive Planning > Benutzersynchronisierung** öffnen.

Anmerkung: Wir stellen dieses Feature jetzt für Produktionsmandanten bereit.

Unified Access Management (UAM)

Vorschaudatum: 17.08.2024. Produktionsdatum: 13.06.2025

Kunden von Workday Adaptive Planning können jetzt Folgendes tun:

- Erstellen Sie Berechtigungssätze (Aktionsgruppen) für Adaptive Planning in Workday.
- Weisen Sie Benutzern basierend auf Sicherheitsgruppen in Workday Berechtigungssätze zu.
- Synchronisieren Sie Workday-Sicherheitsgruppen in Adaptive Planning, um den Benutzerzugriff auf die gesamte Anwendung zu verwalten.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Durch die zentrale Verwaltung von Sicherheitsgruppen in Workday können Administratoren Folgendes automatisieren:

- Zuweisung eines Berechtigungssatzes.
- Benutzerzugriff auf Berichte, Dashboards, Modellierung und andere Anwendungsbereiche.

Änderungen

Sie können Berechtigungen und Zugriff für synchronisierte Adaptive Planning-Benutzer in Workday verwalten.

Wenn Benutzer synchronisierten Workday-Sicherheitsgruppen zugewiesen sind, werden diese Gruppen jetzt beim Senden von Benachrichtigungen in den folgenden Bereichen eingeschlossen:

- Prozesse
- Berichte

Sie können diese Gruppen jetzt in folgenden Fällen anzeigen und auswählen:

- Weisen Sie Prozessaufgaben zu.
- Senden Sie Benachrichtigungen an zugewiesene Personen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Überlegungen zum Deployment

- Testen Sie diese Änderungen zuerst in Ihrer Nicht-Produktionsumgebung. Stellen Sie sicher, dass der neue Prozess dieselben Ergebnisse liefert wie der vorherige.
- Lesen Sie die vorhandene Dokumentation zu Berechtigungssätzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Workday Security Administrators über diesen Prozess und die Sicherheitsobjekte im Mandanten informiert sind.

Was muss ich tun?

Anmerkung: Um dieses Feature anzufordern, wenden Sie sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner und übermitteln Sie eine Anforderung an die Workday-Kundensupport-Anforderung.

Verifizieren Sie folgende Voraussetzungen:

- Die Benutzersynchronisierung ist aktiviert.
- Workday-Sicherheitsdomänen:
    - *Unified Security Administration*(Ändern)
    - *Set Up: Adaptive Planning Group Sync*(Modify)
- Adaptive Planning-Berechtigungen:
    - *Administratorzugriff* **>** *Benutzer*
    - *Administratorzugriff* **>** *Berechtigungssätze*

Führen Sie die folgenden Schritte in Workday aus:

1. Führen Sie die Aufgabe **„Adaptive Planning-Berechtigungssätze und -Zuweisungen migrieren“**aus.
2. Führen Sie den **Vergleichsbericht für Benutzerberechtigungen**aus, um zu prüfen, ob die Zuweisungen von Berechtigungssätzen zwischen Adaptive Planning und Workday übereinstimmen.
3. (Optional) Passen Sie etwaige Abweichungen bei den Benutzerberechtigungen entweder in Workday oder in Adaptive Planning an.
4. (Optional) Wenn Sie einen ISU-Benutzer verwenden:
    a. Erstellen Sie eine ISU-Benutzergruppe und fügen Sie den ISU-Benutzer zu dieser Gruppe hinzu.
    b. Fügen Sie die ISU-Benutzergruppe zur Aufgabe **UAM-Benutzerintegration verwalten**hinzu.
5. Führen Sie die Aufgabe **Activate UAM Integration with Adaptive Planning**aus.
6. Führen Sie die Aufgabe **Benutzergruppen für Adaptive Planning abonnieren aus** und fügen Sie Sicherheitsgruppen hinzu, die Sie mit Adaptive Planning synchronisieren möchten.
7. (Optional) Wenn Sie UAM-Daten in Echtzeit mit Adaptive Planning synchronisieren möchten, führen Sie die Aufgabe **Änderungen der Autorisierungsrichtlinie an Adaptive Planning benachrichtigen**aus.

Nachdem Sie diese Konfigurationsschritte ausgeführt haben, werden Benutzerberechtigungen in Workday verwaltet und Sicherheitsgruppen werden mit Adaptive Planning synchronisiert. Sie können dann synchronisierte Workday-Sicherheitsgruppen in Adaptive Planning verwenden.

Nachdem Sie UAM implementiert haben, können Sie folgende APIs deaktivieren:

- permissionSets
- Gruppe(n)

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es werden keine Änderungen in Adaptive Planning angezeigt. Sie verwalten weiterhin Berechtigungssätze, Zuweisungen und Benutzergruppen in Adaptive Planning.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

2024R2 – Hinweise zum Release

2024R2 Service Pack – Versionshinweise

Release-Termin: 17.01.2025

Größengrenzwert für Reportingmodell

Release-Termin: 13.12.2024

Prädiktives Prognosetool für Machine Learning :

- Wir aktualisieren die Felder Beschreibung und Änderungen , um die Bereitstellung der neuen Option für das Kontrollkästchen Rollierende Prognose zu dokumentieren.
- Wir aktualisieren das Datum des Produktionsstarts für die Unterstützung verknüpfter Konten in ein späteres Datum.

Headcount-Planungsanwendung :

- Wir aktualisieren das Feld Änderungen, um zu dokumentieren, dass jetzt einige Aktionen eingeschränkt sind, wenn Sie Ihre Linienorganisation und Zeit nicht auswählen.
- Mit diesem Release stellen wir zusätzliche Dimensionsarten bereit, um eine erweiterte Auswahl an Anwendungsfällen zu ermöglichen.

Release-Termin: 08.11.2024
Unified Access Management (UAM) : Wir aktualisieren das Feld Änderungen, um die Möglichkeit zu dokumentieren, synchronisierte Workday-Sicherheitsgruppen in Prozesse einzuschließen. Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um die Möglichkeit zu dokumentieren, synchronisierte Workday-Sicherheitsgruppen in Adaptive Planning-Benachrichtigungen einzuschließen.

Release-Termin: 01.11.2024

- Benutzerdefinierte verkettete Elemente : Wir stellen ein neues Feature bereit.
- Configuration Managers für Financial Planning und Workforce Planning : In Kürze verfügbar.
- Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten : Wir aktualisieren das Datum des Release-Termins für die Produktionsumgebung auf den 13. Dezember 2024.
- Prädiktives Prognosetool für Machine Learning : Wir haben Korrekturen vorgenommen und das Datum des Produktionsstarts aktualisiert
    - Wir haben Feldlabels korrigiert.
    - Wir aktualisieren das Datum des Produktions-Release für die Unterstützung verknüpfter Konten auf den 13. Dezember 2024.
- Geplante Berichte als Anhänge senden : Wir aktivieren jetzt die Option Anhänge von Zeitplanungsberichten für Kunden von Workday Adaptive Planning, die Workday-Benachrichtigungen verwenden. Um E-Mails mit Anhängen zu erhalten, müssen Sie zuerst Benachrichtigungen konfigurieren. Siehe Steps: Set Up Workday Notifications.

Release-Termin: 11.10.2024

- Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten : Wir stellen ein neues Feature bereit.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Prädiktives Prognosetool für Machine Learning : Wir aktualisieren den Abschnitt **„Änderungen“** mit neuen Funktionen, die für die Vorschau verfügbar sind. Zu diesen Änderungen gehören:
  - Unterstützung für verknüpfte Konten
  - Zeitplanungsprognosen.

  Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um das neue Symbolleistensymbol **„Prädiktive Metriken anzeigen“** in Cube-Tabellenblättern und die Option Tabellenblattmenü *für prädiktive Metriken anzeigen* in Cube-Tabellenblättern in Dashboards zu dokumentieren.
- Headcount-Planungsanwendung : Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um zu dokumentieren, indem das Berichtsfeld „ **Einzustellen“** im „Stellenanforderungsereignis“ in **„To Be Hire ID on Position Request Event“ umbenannt wird**. Wir aktualisieren den Hinweis, um die Unterstützung für weitere Dimensionen in Konfigurationsmanagern für Workforce Planning zu dokumentieren.
- Financial Planning Configuration Manager : Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um die Möglichkeit zum Löschen externer Mappings zu dokumentieren.
- Änderungen an der Benutzeroberfläche : Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um die Umbenennung der Importoption „Nur ersetzen“ mit übereinstimmenden gesicherten Dimensionen in „Nur ersetzen“ mit übereinstimmenden Ebenen und gesicherten Dimensionen zu dokumentieren.
- Perspektivenfavoriten in Dashboards : Wir stellen ein neues Feature zur Vorschau bereit.
- Verbesserungen am Wasserfalldiagramm : Wir stellen ein neues Feature zur Vorschau bereit.

Release-Termin: 05.10.2024

- Cloud Data Connect for Microsoft Integration: Wir stellen ein neues Feature bereit.
- Änderungen an der Benutzeroberfläche : Wir aktualisieren den Abschnitt **„Änderungen“** , um das neue Menü **„Integration verwalten“** zu enthalten, das wir beim Service-Update 17.08.2024 weggelassen haben.
- Archivierte Versionen für Datensperre : Wir korrigieren den Versionshinweis, um neue Informationen im Abschnitt „What's Coming Next“ hinzuzufügen.

Release-Termin: 27.09.2024

Headcount-Planungsanwendung : Wir aktualisieren den Hinweis, um Änderungen an der Spalte **„Gesicherte Daten“** für Konfigurationsmanager für Workforce Planning zu dokumentieren und zu zeigen, wie sie jetzt vergütungsbezogene Daten in Headcount- und Headcount-Prognoseplänen sichern. Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um die neuen Berichtsfelder **„Einzustellen“** und **„Einzustellen“** im Geschäftsobjekt „Stellenantrag - Ereignis“ zu dokumentieren. Wir aktualisieren den Hinweis, um zu dokumentieren, dass Überschreibungen für Listentabellenblatt-Spaltenlabels, die in Konfigurationsmanagern für Workforce Planning konfiguriert wurden, jetzt in den Spalten der modellierten Tabellenblätter in Adaptive Planning wiedergegeben werden.

Release-Termin: 06.09.2024

Headcount-Planungsanwendung : Wir aktualisieren den Hinweis, um eine Aktualisierung der möglichen Aktionen für Headcount-Planungsanwendungen zu dokumentieren. Wir aktualisieren den Hinweis, um Unterstützung für Sortierung und Paginierung in der Aufgabe **„Headcount-Plan ausführen“** zu dokumentieren.

Adaptive Planning-Dokumentation

Mit dem Release 2024R2 kombinieren wir jetzt die Produktbereiche des Adaptive Planning-Hilfecenters in einem einzigen Adaptive Planning-Buch.

Änderungen

Mit dem neuen Adaptive Planning-Buch können Sie jetzt vom Inhaltsverzeichnis zu allen Bereichen der Adaptive Planning-Dokumentation navigieren. Die Versionshinweise zu Adaptive Planning sind weiterhin

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

ein separates Buch. Außerdem optimieren wir die Links auf der Landingpage des Adaptive Planning-Hilfecenters:

- Hinweise zum Release
- Erste Schritte
- Adaptive Planning
- Produktsupport
- Produkt-Downloads

Anmerkung: URL-Umleitungen werden am 25. September 2024 aktiviert, um zu verhindern, dass Lesezeichen und geteilte Links zu Adaptive Planning-Themen fehlerhaft werden.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Wenn Sie die Bücher im Adaptive Planning-Hilfecenter kombinieren, können Sie an einem zentralen Ort auf Inhalte für alle Produktbereiche zugreifen.

Änderungen an der Benutzeroberfläche

Mit dem Release 2024R2 passen wir die Workday Adaptive Planning-Schnittstelle für eine einheitlichere Benutzererfahrung weiter an Workday an.

Anmerkung: Diese Funktion ist derzeit nur für Kunden von Adaptive Planning Limited Preview verfügbar. Wir planen, dieses am 21. September 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

Änderungen

Um eine einheitlichere Benutzererfahrung zu bieten, können Sie jetzt die folgenden Seiten mit einem adaptiven Design aktualisieren, indem Sie auf der Seite „Visuelle Präferenzen“ unter „Verwaltung“ das Kontrollkästchen „Tabellenblätter, Berichte, Dashboards“ aktivieren:

- Berichtsübersicht
- Szenarioverwaltung – Übersicht

Wir vereinfachen das Menü „Integration“ und fassen seine Untermenüs im neuen Menü „Integrationsmanagement“ zusammen. Wenn Sie die Option auswählen, wird zur Seite "Integrationsmanagement" navigiert, auf der Links zu allen anderen Integrationsseiten angezeigt werden.

Wir benennen die Importoption „Nur Zeilen mit passenden gesicherten Dimensionen ersetzen“ in „Nur Zeilen mit übereinstimmenden Ebenen und gesicherten Dimensionen ersetzen“ um, um klarer zu machen, was ersetzt wird.

Protokoll ändern

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um die Umbenennung der Importoption „Nur ersetzen“ mit übereinstimmenden gesicherten Dimensionen in „Nur ersetzen“ mit übereinstimmenden Ebenen und gesicherten Dimensionen umzubenennen.

Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten

Vorschaudatum: 11.10.2024. Produktionsdatum: 12.12.2025.

Wir stellen jetzt Optionen in den Konto bereit, um verknüpfte Konten für die Dateneingabe in bestimmten Planversionen zu aktivieren.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Die Möglichkeit, Links für bestimmte Versionen zu Überschreibung , sorgt für Flexibilität im Modell. Mit diesen Optionen können Sie die Links für bestimmte Versionen nutzen, wenn dies Ihren geschäftlichen Anforderungen entspricht. In anderen Versionen können Sie die Überschreibung für die Dateneingabe aktivieren, sodass Sie folgende Möglichkeiten haben:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Importieren Sie Daten in das Konto.
- Laden Sie Daten mit Predictive Forecaster in das Konto .
- Daten in Tabellenblättern in das Konto eingeben.

Änderungen

Wir stellen im Abschnitt Verknüpfungsfilter der Konto die folgenden neuen Optionen bereit:

- Links für bestimmte Version überschreiben : Sie können dieses Kontrollkästchen aktivieren, um die Überschreibung für das Konto anzuzeigen.
- Linkversionsauswahl : Sie können eine Version für die Überschreibung auswählen.
- Einstellung für Link überschreiben : Wir bieten folgende Optionen: *„Keine“*, um den Link beizubehalten, und *„Dateneingabe“* , um Importe und Dateneingaben in Tabellenblättern zu ermöglichen.

Wir stellen die neuen Optionen in den Konto der Zielkonten bereit, die Verknüpfungen unterstützen:

- Cube Standard.
- Mit Cube-Eingabe.
- Hauptbuch-Konten.
- Benutzerdefiniert.

Nachdem Sie die Überschreibung eingerichtet haben, können Sie Daten eingeben für:

- In Tabellenblättern.
- Mit manuellen Importen.

Für Vorschau-Mandanten können Sie Daten folgendermaßen laden und exportieren:

- Loader in "Integrationsdesign" nur für Hauptbuch- und benutzerdefinierte Konten.
- customrReportValues und exportData APIs

Zu diesem Zeit werden Plandaten in Istzahlen -Überlagerungsperioden angezeigt, wenn ein verknüpftes Konto die beiden folgenden Einstellungen hat:

- Aktivieren Sie Istzahlen für Verknüpfung für die Einstellung Istzahlen-Überlagerung .
- *Dateneingabe* für die Einstellung für den Überschreibungslink .

Sie können jetzt Daten in verknüpfte Konten mit Dateneingabe in der aktuellen Version für Cube- und Standardkonten importieren.

Was muss ich tun?

So aktivieren Sie die Funktion für ein verknüpftes Konto:

1. Gehen Sie zu Modellierung .
2. Auswahlmöglichkeiten:
    - Benutzerdefiniertes Konto
    - Hauptbuch .
    - Bearbeiten Sie ein Cube-Tabellenblatt und klicken Sie auf der Seite Tabellenblattzusammenfassung auf Cube-Konten .
3. Wählen Sie das verknüpftes Konto in der Konto .
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für Links zum Überschreiben für eine bestimmte Version.
5. Füllen Sie die anderen angezeigten Felder aus.
6. Speichern Sie.
7. Daten laden oder eingeben.

Was passiert, wenn ich nichts unternehmen möchte?

Die Optionen stehen Ihnen bei Bedarf zur Verfügung.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Protokoll ändern

Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten

Dieses Feature wird jetzt erneut für Ihre Vorschau- und Produktionsmandanten bereitgestellt.

Vorschaudatum: 21.11.2025. Produktionsdatum: 21.11.2025.

Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten

Wir setzen diese Funktion aus Vorschau- und Produktionsmandanten zurück.

Wir planen, diese Funktion in einem zukünftigen Service-Update erneut bereitzustellen.

Datenimporte in mit Dateneingabe verknüpfte Konten

Wir aktualisieren den Notiz , um die Möglichkeit zum Importieren von Daten in verknüpfte Konten mit Dateneingabe in der aktuellen Version für Cube- und Standardkonten zu dokumentieren.

Vorschaudatum: 20.09.2025. Produktionsdatum: 20.09.2025.

Datum der Produktionsfreigabe verschieben

Wir verschieben die geplante Bereitstellung dieses Features in die Produktionsumgebung. Das neue vorgesehene Produktionsdatum ist der 20.09.2025.

Aktualisierung veröffentlicht am 11.06.2025.

Datum der Produktionsfreigabe verschieben

Wir verschieben die geplante Bereitstellung dieses Features in die Produktionsumgebung. Das neue geplante Produktionsdatum ist der 13.06.2025.

Aktualisierung veröffentlicht am 07.05.2025.

Datum der Produktionsfreigabe verschieben

Wir verschieben die geplante Bereitstellung dieses Features in die Produktionsumgebung. Das neue geplante Produktionsdatum ist der 09.05.2025.

Aktualisierung veröffentlicht am 27.01.2025.

Dateneingabe und verknüpftes Konto nach Version mit Loadern und APIs aktivieren

Wir aktualisieren die Felder „Änderungen“ und „Coming soon“ , damit Sie jetzt Daten aus verknüpften Cube-Konten importieren und exportieren können, die auf Dateneingabe über Loader in "Integrationsdesign" und APIs gesetzt sind.

Aktualisierung veröffentlicht am 08.02.2025

Istzahlen-Überlagerungsverhalten mit Überschreibungen für verknüpfte Konten

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“ , um das Verhalten der Istzahlen -Überlagerung für Konten mit verknüpften Überschreibungen zu berücksichtigen.

Aktualisierung veröffentlicht am 24.01.2025.

Auf das Datum der Produktionsfreigabe aktualisieren

Wir planen nun, dieses Feature zu einem späteren Zeitpunkt in der Produktionsumgebung bereitzustellen.

Aktualisierung veröffentlicht am 15.11.2024.

Auf das Datum der Produktionsfreigabe aktualisieren

Wir planen nun, dieses Feature mit dem Service-Update 13.12.2024 in der Produktionsumgebung bereitzustellen.

Aktualisierung veröffentlicht am 01.11.2024.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Zugehörige Informationen
Feature-Release-Hinweis für 2025R2: Versionsspezifische Überschreibungen für verknüpfte Konten

Archivierte Versionen für Datensperre

Mit dem Release 2024R2 führen wir das neue Kontrollkästchen „Version archivieren“ für Planversionen ein. Mit diesem Kontrollkästchen können Sie Planversionen archivieren, was zu einer umfassenderen Datensperre führt. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden die Werte aller berechneten und verknüpften Konten berechnet und gespeichert. Dadurch werden die Werte fixiert und eine Neuberechnung verhindert, wenn Sie zukünftige Änderungen am Modell vornehmen.

Das Kontrollkästchen Version archivieren wird für alle Planversionen angezeigt und ersetzt alle inaktiven Kontrollkästchen Formelwerte berechnen .

Hinweis: Diese Funktion ist aktuell nur für Kunden von Adaptive Planning eingeschränkter Vorschau verfügbar. Wir planen, dieses am 21. September 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

Video ansehen: 7 Min. 10 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Mit diesem Feature können Sie Änderungen an Istzahlen-Versionsdaten, verknüpften Kontokonfigurationen und Ihren Modellstrukturen, z. B. Ebenen und benutzerdefinierten Dimensionen, vornehmen, ohne die Integrität der Daten auf Leaf-Ebene in historischen Versionen zu verlieren.

Änderungen

Wir ersetzen das Kontrollkästchen „Formelwerte berechnen“ durch das neue Kontrollkästchen „Version archivieren“ im Bereich „Version“ von „Modellierung“. Das neue Kontrollkästchen bietet mehr Funktionen, die Ihnen helfen, die Datenintegrität in gesperrten Versionen aufrechtzuerhalten. Mit diesem Feature haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Nehmen Sie mit APIs, Integrations-Loadern, Importen und über die Anwendung Änderungen an den Modellierungshierarchien wie Konten und Ebenen vor, ohne die Leaf-Daten in archivierten Versionen zu beeinträchtigen. Rollup-Werte innerhalb archivierter Versionen werden basierend auf strukturellen Änderungen weiterhin dynamisch aggregiert.
- Formatieren Sie Istdaten neu, ohne die Istzahlen-Überlagerung oder Plandaten in archivierten Versionen zu beeinflussen.
- Konfigurieren Sie verknüpfte Konten neu, ohne die Daten in archivierten Versionen zu beeinflussen. Beispiel: Sie können dem Link verschiedene Attribute zuweisen oder Filter hinzufügen, ohne dass dies Auswirkungen auf die Daten der archivierten Version hat.

Was kommt als Nächstes?

In zukünftigen Versionen planen wir Folgendes:

- Verbessern Sie das Verhalten von Allokations- und Eliminierungsregeln für archivierte Versionen. Siehe FAQ: Archivierte und gesperrte Versionen.
- Ziehen Sie die Option „Formelwert berechnen“ zurück, was für 2026R1 geplant ist.

Beispiele

Die *Prognoseversion 2024 6 + 6* hat eine Istzahlen-Überlagerung für Januar bis Juni. Für Juli geben Sie eine Formel in ein Standardtabellenblatt ein, das Januar 2024, eine Periode mit Istzahlen-Überlagerung, referenziert.

Bei der Finalisierung dieser Planversion müssen Sie zuvor im Bereich „Version“ von „Modellierung“ die Option Formelwerte berechnen für die *Prognoseversion 2024 6 +6* auswählen. Mit dieser Option werden jedoch im Januar 2024 die neuen Istdaten wiedergegeben, wenn Sie Ihre Istdaten neu formulieren, und die Werte in den Zeit-, Dimensions- und Ebenen-Rollups werden durch die dynamische Aggregation dieser

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

neuen Daten beeinflusst. Darüber hinaus wird die Berechnung für Juni 2024 im Standardtabellenblatt möglicherweise aktualisiert, da sie einen anderen Wert referenziert.

Jetzt können Sie mit „Version archivieren“die Istzahlen neu definieren, ohne dass sich dies auf die Istzahlen-Überlagerungsdaten in archivierten Versionen auswirkt. Dadurch werden Änderungen an den erfassten Rollup-Daten für Zeit, Dimension oder Ebene verhindert und gleichzeitig der berechnete Wert gespeichert, der aus der ursprünglichen Ausgabe von resultiert die Formel in der archivierten Version.

Was muss ich tun?

Planversionen, für die das Kontrollkästchen Formelwerte berechnen aktiviert ist, behalten das Kontrollkästchen Formelwerte berechnen bei.

Um das neue Kontrollkästchen „Version archivieren“ für diese Versionen zu verwenden, müssen Sie zuerst das Kontrollkästchen „Formelwerte berechnen“ deaktivieren. Das Deaktivieren des Kontrollkästchens Formelwerte berechnen bewirkt, dass die Version neu berechnet wird. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit den möglichen Datenänderungen vertraut sind, bevor Sie das Kontrollkästchen deaktivieren.

Protokoll ändern

Neuer „What's Next“-Inhalt:

Wir korrigieren den Versionshinweis, um neue Informationen im Abschnitt „What's Coming Next“ hinzuzufügen.

Zugehörige Informationen

- Versionen mit Zugriffssteuerungen sperren, archivieren oder ausblenden.
- Konzept: Gesperrte, archivierte oder ausgeblendete Versionen.
- FAQ: Veraltung von "Formelwerte berechnen".
- FAQ: Archivierte und gesperrte Versionen.

Prädiktives Prognosetool für Machine Learning

Mit dem Release 2024R2 führen wir das prädiktive Prognosetool ein, das auf Machine Learning (ML) basiert. Das prädiktive Prognosetool nutzt Ihre historischen Daten, um bestimmte Prognoseversionen mit ML-Vorhersagedaten auszufüllen.

Sie können in der Workday Adaptive Planning-Plattform Zeitreihenprognosen mit Regressordaten zusätzlich zu Ihren historischen Daten ausführen. Wir bieten die Möglichkeit, die am besten geeigneten ML-Algorithmen basierend auf den Mustern in Ihren Daten auszuwählen. Außerdem können Sie die Zielprognoseversion, Zeitbereiche, Konten und benutzerdefinierte Dimensionen nach Tabellenblatt definieren.

Wir stellen auch Konfidenzmetriken bereit, mit denen Sie ein Dashboard mit Diagrammen anzeigen können. Die Diagramme bieten Einblicke in die Genauigkeit und den Wahrscheinlichkeitsbereich Ihrer Prognosen.

Wir bieten auch die Möglichkeit, rollierende Prognosen zu planen, die beim Laden die neuesten Istdaten referenzieren. Wir können dann neue prognostizierte Daten in mehreren Perioden laden, wenn die Prognose gemäß dem Zeitplan ausgeführt wird.

Anmerkung: Einige dieser Funktionen sind aktuell nur in der Vorschau verfügbar.

Was für das Video: 6 Min. 52 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Verbessern Sie Effizienz und Genauigkeit mit dem Predictive Forecaster. Das prädiktive Prognosetool erstellt Planversionen mit ML-generierten Daten, die Budgetmanagern als zuverlässiges Startpunkt

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

dienen. Das Prädiktive Prognosetool verwendet einen auf Wissenschaft und Mathematik basierenden Prognoseansatz, der den zeitaufwändigen manuellen Prozess ersetzen oder verbessern kann.

Änderungen

Wir stellen die neue Berechtigung *„Prädiktives Prognosetool“* in den Berechtigungssätzen im Bereich „Verwaltung“ bereit. Um auf das Prädiktive Prognosetool zuzugreifen, müssen Sie die neue Berechtigung zu Ihren Berechtigungssätzen hinzufügen.

Auf der neuen Seite „Prädiktives Prognosetool“ in „Modellierung“können Sie Prognosen erstellen und ausführen. Sie können die Prognose ausführen oder speichern und später ausführen. Sie können dieselbe Prognose auch erneut ausführen.

Im Formular „Prognose erstellen“ finden Sie folgende Abschnitte, die Ihnen beim Definieren der Prognose helfen:

- Prognose: Geben Sie an, wo die prognostizierten Daten geladen werden sollen. Sie können ein bestimmtes Tabellenblatt, eine beliebige entsperrte Planversion sowie die Start- und Endperiode auswählen.
- Filter: Konzentrieren Sie Ihre Prognose auf bestimmte Konten, Ebenen und benutzerdefinierte Dimensionen.
- Referenzdaten: Definieren Sie den Bereich der historischen Daten, den der Algorithmus untersuchen soll. Sie können die Start- und Endperiode einer Istzahlen-Version festlegen. Außerdem können Sie Planversionen als zusätzliche Referenzdaten hinzufügen.
- Algorithmus: Wählen Sie aus 8 Algorithmen aus. Außerdem können Sie mit Hebelblättern Saisonalität definieren und Regressordaten nutzen.

Sie können aus folgenden Algorithmen wählen:

- Prophet
- N-Beats
- Holt-Winters
- Kalman-Filter
- Orbit-DLT
- LightGBM
- Croston
- AutoFit

AutoAnpassen ist ein von Workday entwickelter Machine Learning-Algorithmus, der basierend auf Ihren spezifischen historischen Daten und Trends automatisch aus den verfügbaren Algorithmen auswählt.

Nachdem Sie Prognosen gespeichert oder ausgeführt haben, können Sie die Liste der Prognosen prüfen und sortieren. In der Liste haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Öffnen Sie das Menü *Weitere Aktionen* .
- Prüfen Sie jeweils den aktuellsten Status.
- Klicken Sie auf den Link zu dem Tabellenblatt, das die prognostizierten Daten enthält.

Folgende Statuswerte werden angezeigt:

- Leer: Sie haben die Prognosedefinition gespeichert, aber den ersten Lauf nicht initiiert.
- In Warteschlange: Sie haben die Prognose ausgeführt, aber sie wurde noch nicht gestartet.
- In Bearbeitung: Die Prognose wird ausgeführt. Der Fertigstellungsgrad wird angezeigt.
- Fehlgeschlagen: Die Prognose ist fehlgeschlagen. Sie können die Fehler im Abschnitt Status der Seite Prognosehistorie prüfen und Fehler beheben.
- Erfolgreich: Die prognostizierten Daten haben die Planversion ausgefüllt.

In der Symbolleiste haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Ausgewählte Prognosen löschen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Beginnen Sie mit der Eingabe im Suchfeld , um die Prognose nach Name oder Tabellenblatt zu suchen.

Sie können auch den Cursor über einen Prognosenamen bewegen und auf die drei angezeigten Punkte klicken, um das Menü *„Weitere Aktionen“* zu öffnen. Im Menü *„Weitere Aktionen“* finden Sie folgende Optionen:

- *Details anzeigen*: Prüfen Sie die Spezifikationen der Prognose.
- *Historie anzeigen*: Öffnet die Seite „Prognosehistorie“, auf der der Status jeder Ausführung angezeigt wird. Wir zeigen auch Fehlermeldungen für fehlgeschlagene Ausführungen an, um Sie bei der Fehlerbehebung zu unterstützen.
- *Ausführen*: Startet den Prozess zum Füllen der Prognoseversion mit Machine Learning-Daten.
- *Bearbeiten*: Ändern Sie die Definition der Prognose.
- *Duplizieren*: Startet eine neue Prognose mit der Definition einer vorhandenen Prognose.
- *Löschen*: Löschen Sie die Prognosedefinition und behalten Sie dennoch die ausgefüllten Prognosedaten in Tabellenblättern bei.
- *Abgebrochen*: Eine Prognose, die in Bearbeitung war, wurde abgebrochen.

Auf der Seite „Prognosehistorie“ können Sie einen historischen Lauf auswählen und die Parameter und Statusdetails anzeigen. Im Abschnitt „Parameter“ werden die folgenden Definitionsdetails bereitgestellt:

- Filter
- Referenzdaten
- Algorithmus

Im Abschnitt Status geben wir folgende Details an:

- Wie lange eine erfolgreiche Prognose ausgeführt wurde.
- Einen Fortschrittsbalken für anstehende Prognosen mit dem Status In Bearbeitung.
- Eine Liste der Fehler für fehlgeschlagene Prognosen, die Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen und es erneut versuchen sollen.

Für auswählbare Kunden bieten wir auch Optionen, mit denen Sie Konfidenzmetriken generieren können. Auf dem Register Konfidenzmetriken auf der Seite Prognosehistorie können Sie ein Dashboard mit Metriken anzeigen, das Ihnen Einblicke in die Genauigkeit und den Wahrscheinlichkeitsbereich der Prognose gibt. Beim Erstellen von Prognosen werden folgende Optionen angezeigt:

- Prognosebereich: Laden Sie prognostizierte Daten an der Ober- und Untergrenze in zwei zusätzliche Versionen. Diese Option generiert auch ein Diagramm in den Konfidenzmetriken , das die Vorhersage mit den Ober- und Untergrenzen der Vorhersage mappt.
- Wahrscheinlichkeit: Geben Sie an, wie breit oder eng das Band sein soll.
- Genauigkeitsmetrik: Generieren Sie einen Back-Test anhand vorhandener Istzahlen, um eine Genauigkeitsmetrik auf dem Register Konfidenzmetriken zu erhalten.

Auf dem Register Konfidenzmetrik können Sie die resultierenden Diagramme prüfen und Ihre Perspektive filtern.

PRÄDIKTIVE METRIKEN IN CUBE-TABELLENBLÄTTERN ANZEIGEN

Wenn Sie eine Version mit Daten auswählen, die von einem prädiktiven Prognosetool in Cube-Tabellenblättern generiert wurden, fügen wir das neue Symbolleistensymbol **„Prädiktive Metriken anzeigen“** hinzu, mit dem Sie in Zellen mit generierten Daten Folgendes anzeigen können:

- Ein lila Dreieck in der Ecke der Zelle.
- Bewegen Sie den Cursor über den Text mit den Metriken für Prognosebereich und Genauigkeit.

Wenn in einer Zeile Zellen mit generierten Daten vorhanden sind, werden das lila Dreieck und der Mouseover-Text in allen Zellen in der Zeile angezeigt. Wenn Sie Genauigkeitsmetriken für die prädiktive Prognose nicht aktivieren oder keine Metriken vorhanden sind, wird das Symbolleistensymbol deaktiviert.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Für diese Tabellenblätter in Dashboards fügen wir dem Tabellenblattmenü die neue Option *„Prädiktive Metriken anzeigen“* hinzu, mit der Sie das lila Dreieck und den Cursor-Text anzeigen können.

PROGNOSE FÜR ZEITPLAN

Anmerkung: Diese Funktion ist aktuell nur für die Vorschau verfügbar. Wir planen, diese am 15. März 2025 in die Produktionsumgebung zu überführen.

Sie können jetzt Prognosen planen. Wir bieten folgende Intervalloptionen an:

- *Monatlich*: Hiermit können Sie den Tag des Monats auswählen.
- *Wöchentlich*, wo Sie die Wochentage auswählen können.
- *Täglich*
- **Zeit**, um die Zeit und die Zeitzone der geplanten Ausführungen anzugeben.

Wir bieten Ihnen außerdem folgende Möglichkeiten:

- Fügen Sie mehr als eine Prognose zum Zeitplan hinzu.
- Ändern Sie die Reihenfolge der Prognosen im Zeitplan mithilfe der Drag-and-Drop-Funktion.

Wenn Sie mehr als eine Prognose in einem Zeitplan haben, stellen wir das Kontrollkästchen „ **Laufen aller Prognosen fortsetzen, auch wenn eine fehlschlägt“**bereit. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können fehlgeschlagene Prognosen übersprungen werden, damit die nächste Prognose im Zeitplan ausgeführt werden kann.

Um die Erstellung von Zeitplänen zu unterstützen, aktualisieren wir die Seite **„Prädiktive Prognose“** mit folgenden Elementen:

- Register Neue **Zeitpläne** im linken Menü, auf dem Sie eine Liste Ihrer aktuellen Zeitpläne anzeigen und weitere Aktionen durchführen können.
- Neue Optionen, wenn Sie auf die Schaltfläche **Neu hinzufügen** klicken, um *Prognose* oder *Zeitplan*auszuwählen.
- Neue Option, wenn Sie den Cursor über Prognosen bewegen und auf die drei Punkte klicken. Dadurch können Sie *Zeitplan* auswählen, um einen Zeitplan für die Prognose zu erstellen.

Auf dem neuen Register **„Zeitplan“** stellen wir eine Liste der Zeitpläne bereit, in der der Status, die nächste geplante Ausführung, das Intervall und der Ersteller des Zeitplans angezeigt werden.

Sie können den Cursor über einen Zeitplan bewegen, um auf die drei Punkte zu klicken, wodurch das Menü **„Weitere Aktionen“** für Zeitpläne geöffnet wird. In diesem Menü bieten wir folgende Optionen:

- *Ausführen*: Führt die geplanten Prognosen vorzeitig.
- *Bearbeiten*: Öffnet das Dialogfeld „Zeitplan bearbeiten“.
- *Pause*: Stoppt die nächste Ausführung, bis Sie sie wiederaufnehmen.
- *Löschen*: Entfernt den Zeitplan.
- *Wiederaufnehmen*: Reaktiviert einen pausierten Zeitplan.

UNTERSTÜTZUNG FÜR VERKNÜPFTE KONTEN

Anmerkung: Diese Funktion ist aktuell nur für die Vorschau verfügbar. Wir planen, diese zu einem späteren Zeitpunkt in die Produktionsumgebung zu liefern.

Wir unterstützen jetzt die Ausführung von Prognosen für verknüpfte Konten. Wir stellen das neue **Kontrollkästchen „Überschreibung für Link für bestimmte Version“** im Abschnitt **„Verknüpfungsfilter“** der Kontoeinstellungen bereit. Sie können eine Überschreibung für die Dateneingabe erstellen, mit der das Konto für das Prognosetool für die von Ihnen angegebenen Versionen verfügbar wird.

ROLLENDE PROGNOSE

Anmerkung: Diese Funktion ist aktuell nur für die Vorschau verfügbar. Wir planen, diese am 15. März 2025 in die Produktionsumgebung zu überführen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Rollierende Prognosen sind eine neue Funktion für das prädiktive Prognosetool. Mit rollierenden Prognosen können Sie die Referenzperioden und Prognoseperioden mit der Periode für Abgeschlossener Wert bis Ihrer Istzahlen synchronisieren. Sie können diese Funktion mit dem Zeitplanungs-Feature kombinieren, um „Prädiktive Prognose“ auf rollierender Basis auszuführen, während Ihre Istdaten aktualisiert werden. Die Referenzierung Ihrer aktuellsten Istzahlen erhöht die Relevanz der prognostizierten Daten.

Wenn die rollierende Prognose aktiviert ist, werden wichtige Prognoseperioden automatisch verschoben, um sie an den geladenen Istdaten auszurichten. Dadurch wird die Prognosedefinition automatisch aktualisiert, sodass Sie sie erneut ausführen können, ohne die Definition zu bearbeiten. Wenn Sie die Funktion zur Zeitplanung mit der Funktion für rollierende Prognosen koordinieren, wird die Prognose automatisch in Intervallen ausgeführt, wobei neue Istdaten referenziert und neue Prognosedaten generiert werden.

Wir verschieben die folgenden Daten in der Prognosedefinition nach vorne:

- Endperiode für Istzahlen: Um sicherzustellen, dass beim nächsten Lauf die neuesten geladenen Daten referenziert werden, wird diese Periode automatisch an die Periode für „Abgeschlossener Wert bis“ der Istzahlen-Version ausgerichtet. Wenn keine Periode „Abgeschlossener Wert bis“ vorhanden ist, werden die Daten auf eine Periode vor dem Planstart der Prognoseversion ausgerichtet.
- Startperiode für Prognose: Um sicherzustellen, dass neue Daten basierend auf den geladenen Istzahlen geladen werden, wird die Startperiode der Prognose automatisch auf den späteren Wert gesetzt, d. h. 1 Periode nach dem Abgeschlossenen Wert bis der Istzahlen-Version oder dem Planstart der Prognoseversion.
- Prognoseendperiode (optional): Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, diese Periode auch zu verschieben, um sicherzustellen, dass beim Laden von Istzahlen neue Daten in neue Perioden geladen werden. Die Endperiode der Prognose verschiebt die gleiche Anzahl von Perioden nach vorne wie die Startperiode der Prognose.

Wenn Sie auf das neue Kontrollkästchen Rollierende Prognose in der Prognosedefinition klicken, werden zwei neue Optionen angezeigt:

- Start- und Endperiode der Schichtprognose.
- Startperiode der Prognose „Nur Verschiebung“.

Auf der Seite Zeitpläne werden Warnungen angezeigt, die angeben, wann eine geplante Prognose aufgrund widersprüchlicher Start- und Endperioden fehlschlägt.

Was muss ich tun?

Um Benutzern Zugriff auf das Prädiktive Prognosetool zu gewähren, fügen Sie die Berechtigung *Prädiktives Prognosetool* zu den Berechtigungssätzen hinzu.

Protokoll ändern

Aktualisieren

- Wir aktualisieren die Felder Beschreibung und Änderungen , um die Bereitstellung der neuen Option für das Kontrollkästchen Rollierende Prognose zu dokumentieren.
- Wir aktualisieren das Datum des Produktionsstarts für die Unterstützung verknüpfter Konten in ein späteres Datum.

Vorschau auf Release: 13.12.2024

Aktualisieren

Wir planen nun, den Teil dieser Funktion, der verknüpfte Konten unterstützt, zu einem späteren Zeitpunkt auch für die Produktionsumgebung bereitzustellen.

Aktualisierung veröffentlicht am 29.11.2024.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Korrekturen

Wir haben einen falschen Bericht erstellt, dass Sie *Zeitplan* aus dem Menü „Weitere Aktionen“ auswählen können, wenn Sie den Mauszeiger über Prognosen in der Liste bewegen. Diese Option ist im Menü „Weitere Aktionen“ nicht verfügbar und wurde aus dem Hinweis zum Release entfernt.

Außerdem ist Folgendes neu:

- Korrigieren Sie den Namen eines Felds von Wahrscheinlichkeitsbereich in Prognosebereich.
- Fügen Sie die Option *Abbrechen* zum Menü Weitere Aktionen hinzu, mit der Sie den Abschluss einer Prognose stoppen können.
- Fügen Sie den Status Abgebrochen für Prognosen hinzu, deren Abschluss Sie gestoppt haben.

Korrekturen veröffentlicht am: 1.1.2024

Zeitplanung und verknüpfte Konten

Wir aktualisieren den Abschnitt „Änderungen“ mit neuen Funktionen, die für die Vorschau verfügbar sind. Zu diesen Änderungen gehören:

- Unterstützung für verknüpfte Konten
- Zeitplanungsprognosen.

Vorschau auf Release: 11.10.2024.

Prädiktive Metriken in Cube-Tabellenblättern anzeigen

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um das neue Symbolleistensymbol **„Prädiktive Metriken anzeigen“** in Cube-Tabellenblättern und die Option Tabellenblattmenü *für prädiktive Metriken anzeigen* in Cube-Tabellenblättern in Dashboards zu dokumentieren.

Vorschau auf Release: 11.10.2024. Produktions-Release: 8.11.2024.

Zugehörige Informationen

- Überlegungen zum Setup: Prädiktives Prognosetool.
- Machine Learning-Prognosen erstellen.
- Konzept: Prädiktives Prognosetool.
- FAQ: Prädiktives Prognosetool.

Langfristige Prozesse im Planning Center

Mit dem Release 2024R2 stellen wir im Planning Center den neuen Bericht „ Langfristige Prozesse“bereit. Mit diesem Feature können Sie Prozesse prüfen und abbrechen, die länger als 30 Sekunden ausgeführt wurden.

Anmerkung: Planning Center ist derzeit nicht für Kunden in Singapur verfügbar.

Video ansehen: 1 Min. 54 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Mithilfe von Langzeitprozessen können Sie Prozesse identifizieren und stoppen, die Engpässe in Ihrem Modell verursachen. Wenn größere Prozesse zu Spitzenzeiten ausgeführt werden, können sie die Performance beeinträchtigen und normale Planungsaktivitäten blockieren. Sie können diese großen Prozesse jetzt identifizieren, sie bei Bedarf abbrechen und in Zeiten mit wenig Datenverkehr erneut ausführen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Änderungen

Im **Planning Center**gibt es einen neuen Abschnitt mit dem Namen **„Prozess-Dashboard“**. Das **Dashboard „Prozess“** enthält **langlebige Prozesse**. Wenn Sie auf **Langfristige Prozesse**klicken, wird eine Liste der Prozesse angezeigt, die länger als 30 Sekunden ausgeführt wurden.

Sie können die Schaltfläche **Abbrechen** in der Spalte **„Aktion“** verwenden, um einen Prozess zu stoppen. Wenn Sie einen Prozess nicht stoppen können, wird er in der Spalte **„Aktion“ als „Nicht abbrechbar“** angezeigt.

Langfristige Prozesse umfassen die folgenden Prozessarten:

- Tabellenblatt wird geladen.
- APIs
- Administrator-Updates
- Excel-Exporte.
- Importe

Administrator-Updates umfassen folgende Prozesse:

- Sperren und Archivieren von Archiven.
- Kopieren oder Importieren großer Tabellenblätter.
- Löschen von Tabellenblättern mit hoher Dimensionalität.
- Löschen oder Ändern von benutzerdefinierten Dimensionen oder Ebenen.
- Ändern von Tabellenblattdefinitionen.

Es wird nur Folgendes angezeigt:

- Prozesse, die länger als 30 Sekunden ausgeführt wurden.
- Der Benutzername der Person, die den Prozess ausführt.

Folgendes wird nicht angezeigt:

- Wird verarbeitet, nachdem Sie sie abgebrochen haben.
- Die zugehörige Tabellenblatt-, Berichts-, Versions- oder Modellkomponente.

Beispiel

Sie können große Importe in Zeiten mit hohem Datenverkehr stoppen, damit reguläre Prozesse fortgesetzt werden können. Optional können Sie sich an den aufgeführten Benutzer wenden, der die Ausführung des Prozesses gestartet hat, um ihm mitzuteilen, dass Sie ihn abgebrochen haben, und den Benutzer aufzufordern, es zu einem Zeitpunkt mit wenig Datenverkehr erneut zu versuchen.

Was muss ich tun?

Um lang laufende Prozesse verwenden zu können, benötigen Sie die Berechtigung *Planning Center* .

Zugehörige Informationen

Langzeitprozesse überwachen und abbrechen.

Codes für Anzeigespalten für Kalender und modellierte Tabellenblätter

Mit dem Release 2024R2 fügen wir bearbeitbare Codes für Ihre Kalender hinzu. Außerdem werden Codes für Anzeigespalten in modellierten Tabellenblättern bearbeitbar.

Hinweis: Diese Funktion ist aktuell nur für Kunden von Adaptive Planning eingeschränkter Vorschau verfügbar. Wir planen, dieses am 21. September 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature macht Ihr Modell konsistent. Mit Codes können Sie Ihre Kalender und Anzeigespalten eindeutig identifizieren.

Änderungen

Für Kalender bieten wir jetzt Folgendes:

- Neuer Kalendercode , wenn Sie Ihre Kalender umbenennen
- Spalte „Neuer Kalendercode“ im Excel-Tabellenblatt für Kalender. Auf dem ersten Register der Importvorlage haben wir die Anweisungen aktualisiert.
- Eindeutige Codes für vorhandene Kalender, die automatisch erstellt werden. Die Codes stimmen mit den aktuellen Kalendernamen überein. Sie können diese Codes unter Modellierungim Bereich Zeit ändern.

Bei Anzeigespalten in modellierten Tabellenblättern haben wir folgende Möglichkeiten:

- Ermöglicht die Bearbeitung der Felder für den Code .
- Aktualisieren Sie Codes für vorhandene Anzeigespalten automatisch, um sie eindeutig zu machen, indem Sie einen Unterstrich und die Spaltennummer anhängen. Sie können diese Codes im Tabellenblattbereich Modellierungändern.

Für die API für Definitionen modellierter Tabellenblätter haben wir folgende Möglichkeiten:

- Ändern Sie den Zweck des Felds Code . Das Feld „Code“ entspricht nun dem Code für die Anzeigespalte.
- Fügen Sie ein neues Feld mit dem Namen accountCodehinzu ist jetzt der Code für das Konto, das der Anzeigespalte zugeordnet ist.

Umgerechnete Währungen für Istzahlen-Versionen

Mit dem Release 2024R2 führen wir umgerechnete Währungen ein. Mit umgerechneten Währungen können Sie Istdaten für alle Ebenen in einer bestimmten Währung laden. Sie können Ihre Daten wie gewohnt in der lokalen Währung jeder Leaf-Ebene laden. Darüber hinaus können Sie dieselben Daten für alle Ebenen in einer einheitlichen Währung laden.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Wenn Ihre Quellsysteme granulare, transaktionsspezifische Wechselkurse speichern, können Sie aufgrund der Umrechnung der Daten zwischen Währungen Abweichungen zwischen den Istzahlen in Ihrer Quelle und den Istzahlen in Adaptive Planning erhalten. Beim Laden umgerechneter Istzahlen wird die Umrechnung der Istdaten eliminiert.

Mit der umgerechneten Währung laden Sie Ihre bereits umgerechneten Istzahlen aus Ihrer Quelle. Daher stimmen die Istzahlen in Adaptive Planning genau mit den Istzahlen in der Quelle für die Währung überein.

Darüber hinaus werden in Berichten die in der Währung geladenen Istzahlen abgerufen, sodass keine Umrechnung mit Wechselkursen berechnet werden muss.

Änderungen

Im Bereich „Version“ von „Modellierung“ stellen wir in den Einstellungen für Unterversionen der Istzahlen das neue Kontrollkästchen „Umgerechnete Währung aktivieren“ bereit. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie in der Dropdown-Werteliste Ausgewählte Währungen eine Währung als umgerechnete Währung auswählen.

Unter „Integrationsdesign“ aktualisieren wir Ihre Möglichkeit, Istdaten in die Version zu importieren, die Sie für umgerechnete Währungen aktiviert haben. Sie können Folgendes auswählen:

- Die verschachtelte Währung innerhalb der Unterversion, um den vollständigen Datensatz für alle Ebenen in einer einheitlichen Währung zu laden

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Die Unterversion selbst lädt Daten wie gewohnt in der lokalen Währung jeder Ebene.

Wir aktualisieren außerdem folgende APIs:

- v40 von exportVersions: Wir fügen das Attribut currencyVersions im Element „Include“ hinzu, um anzugeben, ob die verschachtelte Währung der Unterversion in der Antwort enthalten ist.
- v40 von importStandardData: Die API unterstützt Importe in die Unterversion für die Währung.

Außerdem können Sie umgerechnete Währungen über die Aufgabe „Financial Planning Configuration Manager“ in Workday einrichten. Wir stellen die folgenden neuen Felder bereit:

- Umgerechnete Währung auf der Seite Währung, auf der Sie bis zu eine umgerechnete Währung auswählen können.
- Regelsatz für Kontoumrechnung auf der Seite Istzahlen, mit dem Sie den Regelsatz für das Mapping von Umrechnungskursarten mit Hauptbuch-Konten auswählen können.

Wenn Sie umgerechnete Währungen in Versionen aktivieren, werden weiterhin Werte in lokalen Währungen für jede Ebene in Tabellenblattdaten und in „Zelle analysieren“ in Tabellenblättern angezeigt.

Wenn Sie umgerechnete Währungen für Versionen aktivieren und Zellen in den folgenden Bereichen analysieren, werden jetzt Werte in der Reportingwährung dieser Zellen angezeigt:

- Dashboards
- OfficeConnect.
- Webberichte

Beispiel

Ihre Instanz verwendet sowohl USD als auch EUR. Für die Unterversion, den Hauptbuch-Import, aktivieren Sie umgerechnete Währungen und wählen USD als umgerechnete Währung. Jetzt können Sie Ihren gesamten Istdatensatz in USD aus Ihrem Quellsystem laden.

Wenn Sie in Integration die Version des Hauptbuch-Imports für den Import Ihrer Istdaten auswählen, können Sie die Währung USD auswählen, die verschachtelt unter der Version des Hauptbuch-Imports angezeigt wird.

Später erstellen Sie einen Bericht in USD und laden die entsprechenden Daten in der Währung des Berichts, ohne Daten mit Wechselkursen umzurechnen.

Was muss ich tun?

Um zu sehen, ob Ihre Instanz für dieses Feature auswählbar ist, muss ein benannter Support-Ansprechpartner Kontakt mit uns aufnehmen. Siehe Referenz: Kontaktieren Sie uns.

Zugehörige Informationen

- Feature-Release-Hinweis zu 2025R2: Umgerechnete Währungen für Istzahlen-Versionen
- Konzept: Währungen und Wechselkurse.
- Konzept: Umgerechnete Währungen.
- Referenz: Einstellungen für Istzahlen-Versionen.

Zuordnungen mit Attributen erstellen

Ab Release 2024R2 können Sie Benutzerzuordnungen mithilfe von Ebenen- und benutzerdefinierten Dimensionsattributen erstellen.

Hinweis: Diese Funktion ist aktuell nur für Kunden von Adaptive Planning eingeschränkter Vorschau verfügbar. Wir planen, dieses am 21. September 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature vereinfacht das Setup und die Verwaltung Ihrer Zugriffsregeln.

Änderungen

Jetzt können Sie Zuordnungen zusätzlich zu Ebenen und benutzerdefinierten Dimensionen auch Ebenenattribute und benutzerdefinierte Dimensionsattribute hinzufügen.

Beispiel

Sie erstellen eine Zuordnung, die die Benutzergruppe „Budgetplaner“ mit den Attributwerten „ Region“ (*Nordwesten, Südwesten, Nordosten, Südosten)*verbindet. Diese Zuordnung verbindet die Gruppe mit allen Ebenen, die mit einem der Attributwerte getaggt sind.

Wenn Sie eine einzelne Zugriffsregel für die Gruppe der Budgetplaner schreiben, können Sie die Zuordnung statt der einzelnen Attributwerte referenzieren. Wenn die Budgetplanergruppe Zugriff auf einen neuen Ebenenattributwert benötigt, müssen Sie nur die Zuordnung aktualisieren, anstatt die Regeln zu aktualisieren.

Zugehörige Informationen

- Zuordnungen importieren.
- Regeln zur Tabelle für Zugriffsregeln hinzufügen.
- Zuordnungen mit Attributen laden.

Attribute in Zuordnungs-Loadern unterstützen

Wir aktivieren die Unterstützung für Attribute in Zuordnungs-Loadern von Adaptive Planning.

Änderungen

Sie können Attributnamen auf dem Register für das Spalten-Mapping von Zuordnungs-Loadern zuordnen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dies erleichtert das Einschließen von Attributen beim Laden von Zuordnungen.

Was muss ich tun?

Mappen Sie Attribute auf dem Register für das Spalten-Mapping im Zuordnungs-Loader.

Zugehörige Informationen

- ../../../integration/managing-data-integration/design-integrations/loaders/soz1623708565200.dita
- ../../../integration/managing-data-integration/design-integrations/loaders/load-associations-with-attributes.dita

Zeitplanung von Modellberichten

Mit diesem Release erweitern wir die Funktion der Berichtsplanung, um Modellberichte einzuschließen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dank diesem Feature entfällt die Notwendigkeit, wiederkehrende Modellberichte manuell auszuwählen und mit ausgewählten Benutzern zu teilen.

Änderungen

Sie können Zeitpläne für Modellberichte aus den Ordnern „Geteilt“ oder „Favoriten“ erstellen. Außerdem verbessern wir die Fehlermeldungen für die Zeitplanung.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Was muss ich tun?

Um Modellberichte als Live-Berichte oder Snapshots zu planen, benötigen Sie folgende Berechtigungen:

- *Zeitpläne für Berichte erstellen*.
- (Optional) *Alle Zeitpläne für Berichte verwalten* .

Um Modellberichte als Anhänge zu planen, benötigen Sie diese zusätzlichen Berechtigungen, einschließlich der oben aufgeführten:

- *Anhänge in Benachrichtigungen senden* .
- *In Excel herunterladen*. Sowohl Zeitplaner als auch Empfänger benötigen diese Berechtigung.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Im Menü **„Aktionen“** für Modellberichte wird die Option **Zeitplan erstellen** angezeigt. Sie können die Option ignorieren.

Benennen Sie die Eigenschaft „Matrixbericht“ um

Mit diesem Release benennen wir das Label und den Header **für „Optimieren“ für Matrixbericht mit schneller Ladezeit** um.

Anmerkung: Diese Funktion ist derzeit nur für Kunden von Adaptive Planning Limited Preview verfügbar. Wir planen, dieses am 21. September 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

Änderungen

- Das Label wurde umbenannt in **„Bericht optimieren für schnellere Ladezeit“** in **„Berichtsausführung optimieren“**.
- Header **für Erweitert** umbenannt in **Optimierung**.

Geplante Berichte als Anhänge senden

Ab diesem Release können Endbenutzer in Workday Matrix- und Modellberichte als Excel-Anhänge in E-Mail-Benachrichtigungen planen. Empfänger können dann die Anhänge aus ihren E-Mail-Benachrichtigungen herunterladen.

Video ansehen: 3 Min. 45 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Berichtsempfänger können Berichtsergebnisse bequem per E-Mail-Benachrichtigung prüfen, ohne zur Anwendung navigieren zu müssen.

Änderungen

Wir fügen Folgendes hinzu:

- Eine neue Option in **Verwaltung > Allgemeines Setup** , um Anhänge mit geplanten Benachrichtigungen zu aktivieren.
- Die neue Berechtigung *„Anhänge senden in Benachrichtigungen* “.

Nachdem Sie die neue Option aktiviert haben und über die erforderliche Berechtigung verfügen, wird beim Erstellen eines Zeitplans die neue Option **„Bericht als Anhang senden“** angezeigt.

Was muss ich tun?

Sie müssen das Feature unter „Verwaltung“, „Allgemeines Setup“ aktivieren. Nachdem Sie das Feature aktiviert haben, können Sie Benachrichtigungen zu Matrix- und Modellberichten mit Anhängen planen. Optional können Sie den Kennwortschutz für den Zeitplan erzwingen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Zum Planen von Berichten benötigen Sie folgende Berechtigungen:

- *Zeitpläne für Berichte erstellen* .
- *Anhänge in Benachrichtigungen senden*.
- (Optional)*Alle Zeitpläne für Berichte verwalten* .
- *In Excel herunterladen*. Sowohl Zeitplaner als auch Empfänger benötigen diese Berechtigung.

Außerdem müssen Sie prüfen, ob die E-Mail-IDs für die Benachrichtigungsempfänger vorhanden sind.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie dieses Feature nicht aktivieren, werden keine Änderungen in Adaptive Planning angezeigt. Die Möglichkeit, Berichte als Anhänge zu planen, ist in Ihrem Mandanten nicht verfügbar.

Protokoll ändern

Wir aktivieren jetzt die Option Anhänge von Zeitplanungsberichten für Kunden von Workday Adaptive Planning, die Workday-Benachrichtigungen verwenden. Um Benachrichtigungen zu Berichten mit Anhängen aus Adaptive Planning zu erhalten, müssen Sie Benachrichtigungen konfigurieren und Routing-Regeln für Benachrichtigungen erstellen. Siehe Steps: Set Up Workday Notifications.

Schreiben Sie zurück von OfficeConnect zu Adaptive Planning

Mit diesem Release können Sie mit Workday Datenbearbeitungen aus gültigen Schnittpunkten auf Leaf-Ebene in OfficeConnect-Berichten an Adaptive Planning übermitteln.

Anmerkung: Diese Funktion ist derzeit nur für Kunden von Adaptive Planning Limited Preview verfügbar. Wir planen, dieses am 21. September 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

Video ansehen: 5 Min. 56 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Die Möglichkeit, Bearbeitungen über OfficeConnect zu übermitteln, bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Aktualisieren Sie Ihre Planning-Daten, ohne Excel zu verlassen.
- Verwenden von Excel-Funktionen wie Formeln sowie Funktionen zum Kopieren und Einfügen

Änderungen

Im Zurückschreibungsmodus können Sie Änderungen nur für die folgenden unterstützten Elemente bearbeiten und übermitteln:

- Konten: Cube, Benutzerdefiniert, Hauptbuch und Annahme.
- Ebenen: Nur Leaf-Ebenen.
- Versionen: Planversionen und Szenarien.
- Kalender: Nur Standardkalender.
- Dimensionen: Für Cube-Konten müssen alle Dimensionen vorhanden sein.
- Attribute: Dimensionsattribute und zugehörige Dimensionen müssen vorhanden sein.

Was muss ich tun?

Sie müssen die neueste Version des OfficeConnect-Add-in installieren. Außerdem muss Ihnen die neue Berechtigung *„Rückschreiben aus externen Quellen“* zugewiesen werden.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es werden keine Änderungen in Adaptive Planning angezeigt, wenn Sie nicht die neueste Version von OfficeConnect installieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Perspektivenfilter speichern

Mit dem Release 2024R2 können Sie Perspektivenfiltersätze in Dashboards speichern.

Anmerkung: Diese Funktion ist derzeit nur für Kunden von Adaptive Planning Limited Preview verfügbar. Wir planen, dieses am 21. September 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

Änderungen

Sie können jetzt persönliche Perspektivenfilter erstellen und speichern. Benutzer mit der Berechtigung *Dashboards bearbeiten* können geteilte Perspektivenfilter erstellen und speichern. Der Filter Geteilter Standard über die Filterschaltfläche setzt die Einstellungen für den Perspektivenfilter auf den letzten veröffentlichten Status.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Das Speichern von Filtersätzen hilft, Zeit zu sparen, da es einfacher ist, zwischen den Filtersätzen zu wechseln, die Sie interessieren.

Zugehörige Informationen

Perspektivenkontext-Filter speichern.

Perspektivenfavoriten in Dashboards

Mit diesem Release können Sie Perspektiven als Favoriten festlegen.

Anmerkung: Diese Funktion ist aktuell nur für Kunden von Adaptive Planning Preview verfügbar. Wir planen, dieses am 15. März 2025 für alle Kunden bereitzustellen.

Änderungen

Sie können jetzt eine Perspektive als Favorit markieren.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Durch die Einführung von Favoriten für Perspektiven können Sie die Perspektiven leichter finden, die Ihnen am wichtigsten sind.

Verbesserungen am Wasserfalldiagramm

Mit dem Release 2024R2 können Sie in Dateneinstellungen bestimmte Konten für Eröffnungs-, Abweichungs- und Abschlusskonten auswählen.

Anmerkung: Diese Funktion ist derzeit nur für Kunden von Adaptive Planning Limited Preview verfügbar. Wir planen, dieses am 8. November 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

Änderungen

Wir stellen eine neue Option in den Darstellungseinstellungen für Wasserfalldiagramme bereit: Konten mit mehreren Abweichungen. Wenn Konten für mehrere Abweichungen aktiviert sind, entfernen wir die Felder Referenzwert und Vergleichswert und fügen unter Dateneinstellungendie folgenden neuen Optionen hinzu:

- Eröffnungskonto: Das Konto für den Startwert des Wasserfalls.
- Abweichungskonten: Die Konten, die als Abweichungswerte verwendet werden. Sie können bis zu 20 Abweichungskonten haben.
- Abschlusskonto: Das Konto für den Wasserfallendwert.

Wenn Sie Abweichungskontenhinzufügen, können Sie jetzt auswählen, wie das Konto mit dem Feld Anzeige visualisiert werden soll:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Konto: Visualisieren Sie das Konto als einzelnen Datenpunkt.
- Aufgliederung: Visualisieren Sie jedes untergeordnete Konto separat.
- „Zwischensumme“: Visualisieren Sie das Konto als Zwischensummenspalte.

Wenn Konten für mehrere Abweichungen aktiviert sind, werden jetzt auch Wasserfalldiagramme aktualisiert:

- Hinzufügen des Felds „Zwischensumme-Farbe“ in den Darstellungseinstellungen.
- Entfernen der Felder „Label-Art“ und „Achsentitel“ .
- Ändern der QuickInfos für Datenpunkte, um Zeit, Konto, Version und Wert anzuzeigen.
- Fügen Sie eine Spalte „ Sonstige “ hinzu, um Benutzer darauf hinzuweisen, dass Daten in der Regel aufgrund von Datenzugriffseinschränkungen fehlen. Die Spalte „Sonstige“ unterstützt keine Optionen zum Erkunden von Daten und keine Drilldown-Optionen.

Anmerkung: Wenn Sie Konten für mehrere Abweichungen in einem vorhandenen Wasserfalldiagramm aktivieren, werden die Einstellungen für Referenz- und Vergleichswerte beim Deaktivieren der Konten für mehrere Abweichungenbeibehalten.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Die Aktivierung mehrerer Abweichungskonten bietet mehr Flexibilität bei der Wasserfalldiagrammanalyse.

Zugehörige Informationen

- Wasserfalldiagramm mit Zwischensummen erstellen.
- Referenz: Einstellungen für Wasserfalldiagramme.

Skalierbarkeit von Integration Planning-Datenquellen

Mit diesem Release übernehmen wir die Stream-Version der exportData-API in der Planning-Datenquelle.

Anmerkung: Diese Funktion ist derzeit nur für Kunden von Adaptive Planning Limited Preview verfügbar. Wir planen, dieses am 21. September 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dieses Feature bietet Folgendes:

- Schnellere Performance und Skalierbarkeit
- Die Möglichkeit, weitere Daten zu exportieren.

Änderungen

Sie können jetzt die Datenquelle „Integration Planning“ verwenden, um 2 Millionen Datenzeilen aus Adaptive Planning zu exportieren. Bisher lag der Grenzwert bei 500.000 Zeilen.

Dieses Feature unterstützt Folgendes:

- Alle Kontoarten außer:
    - Systemkonto (einschließlich Allokation, Minderheitenanteil in %, Eliminierung, kumulierte Umrechnungsanpassung)
    - Annahmekonto des Modelltabellenblatts
    - Cube-Konto mit benutzerdefinierter Zeitschicht
- Alle Modellierungsfunktionen außer:
    - Umrechnung mit gewichtetem Durchschnitt.
    - Text-Rollups.
    - Verteilungs-Lookups
    - Werte-Lookups

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

JDBC-Quellen in Datenagenten verwalten

Sie können jetzt eine JDBC-Quelle für einen Adaptive Planning-Datenagenten verwalten, sodass Sie einen neuen Datenagenten ganz einfach einer vorhandenen JDBC-Datenquelle zuordnen können.

Anmerkung: Diese Funktion ist derzeit nur für Kunden von Adaptive Planning Limited Preview verfügbar. Wir planen, dieses am 21. September 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

Änderungen
Wir stellen das neue Feld „Zugeordneter Agent“ in JDBC-Datenquellen bereit, damit Benutzer die Datenquelle mit einem anderen Adaptive Planning-Datenagenten verknüpfen können.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dadurch entfällt die Notwendigkeit, sich an den Support zu wenden, wenn Sie einen neuen Adaptive Planning-Datenagenten einer vorhandenen JDBC-Quelle zuordnen möchten.

Modus "Ersetzen" durch Ebene für den Import von Modelltabellenblättern in Planning-Daten-Loadern

Jetzt können Sie Daten nach Ebene ersetzen, wenn Sie mithilfe von Planning-Daten-Loadern in modellierte Tabellenblätter importieren.

Anmerkung: Diese Funktion ist derzeit nur für Kunden von Adaptive Planning Limited Preview verfügbar. Wir planen, dieses am 21. September 2024 für alle Kunden bereitzustellen.

Änderungen
Der neue Modus „Alle nach Ebenen ersetzen“ ist verfügbar.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dies verbessert die Benutzererfahrung, da es einfacher ist, genau die Daten des modellierten Tabellenblatts zu wählen, die Sie ersetzen möchten.

Was muss ich tun?
Aktualisieren Sie den Daten-Loader für das modellierte Tabellenblatt mit der Importoption: Alle Daten im Tabellenblatt ersetzen, aber nur für die importierten Ebenen.

Was passiert, wenn ich nichts unternehme?
Der Planning-Daten-Loader für das modellierte Tabellenblatt wird weiterhin wie ursprünglich geplant ausgeführt.

Importieren Sie Splits, um Daten mit der importStandardData-API aufzuheben

Wir aktualisieren die importStandardData-API, um den Import von Splits in Standorte mit Aufhebung der Splits mit vorhandenen Daten zu ermöglichen.

Geschäftlicher Nutzen
Dadurch wird die Implementierungszeit reduziert und fehleranfällige manuelle Schritte vermieden.

Änderungen
Das Element importDataOptions unterstützt jetzt das Attribut splitsToUnsplit für API v40 und höher. Der Standardwert für dieses Attribut ist „false“.

Release-Termin: 21.09.2024

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Planning für HCM und Financials

Planning für HCM und Financials

Für diese Features sind zusätzliche SKUs für Human Capital Management oder Financials erforderlich.

Headcount-Planungsanwendung

Wenn Sie eine Bottom-up-Personalplanung auf Stellenebene durchführen, verbessern wir die Konfigurationsmanager für Workforce Planning mit mehr Sicherheit für Vergütungsdaten, Überschreibungen für Spaltenlabels in Adaptive Planning und einer neuen Sicherheitsdomäne für die Datenextraktion. Wir aktualisieren auch die Benutzererfahrung, wenn Sie Ihre Headcount- und Headcount-Prognosepläne anzeigen und Headcount-Pläne ausführen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Die neuen Symbole für den Planning-Personalbesetzungsstatus verbessern die Sichtbarkeit der Werte für den Planning-Personalbesetzungsstatus der Zeilen.
- Die neuen möglichen Aktionen, die möglichen Aktionen und die Möglichkeit, direkt auf die Objekte zu klicken, erleichtern die Untersuchung und Durchführung von Aktionen für diese Objekte.
- Sortierung und Paginierung beschleunigen die Navigation und Dateneingabe und verbessern zudem die Performance.
- Mit der neuen Datenextraktionsdomäne können Ihre Workforce Planning-Konfigurationsmanager jetzt mehr Daten bei verbesserter Performance und Skalierbarkeit extrahieren.

Änderungen

Auf der Seite **„Dimensionen“** der Aufgabe **„Konfiguration für Workforce Planning verwalten“** können Sie jetzt folgende Dimensionen hinzufügen:

- Art der externen Mitarbeit
- Vergütungsart
- Entgeltkomponente
- Abrechnungsintervall
- Gewerkschaft

Wir stellen die folgenden neuen Berichtsfelder für das Geschäftsobjekt „Plandimension“ (gesichert über die Domäne *„Set Up: Adaptive Planning“*) bereit, die Sie für die neuen Dimensionen in Ihren Konfigurationsmanagern für Workforce Planning verwenden können:

- **Plandimension als Art der externen Mitarbeit**
- **Plandimension als Vergütungsart**

Wir stellen auch das Berichtsfeld **„Intervall“** für das Geschäftsobjekt „Intervall“ (gesichert über die Domäne *„Public Reporting Items “*) bereit, das Sie für die neuen Dimensionen in Ihren Konfigurationsmanagern für Workforce Planning verwenden können.

Auf der Seite **„Listenblatt“** der Aufgabe **„Konfigurationsmanager für Workforce Planning verwalten“** benennen wir die Spalte **„Gesicherte Berichtsdaten“** in **„Gesicherte Daten“** um und aktualisieren den Text, den Sie mit dem Cursor bewegen. Mit diesem Kontrollkästchen können Sie jetzt Vergütungsdaten in Berichten, Headcount-Plänen und Headcount-Prognoseplänen sichern.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **„Daten sichern“** für Tabellenblattspalten aktivieren, werden die Daten jetzt nur Benutzern angezeigt, die Zugriff auf die Domäne *Compensation Details: Headcount Planning* haben.

Wir sichern den Zugriff auf vergütungsbezogene Spalten, wenn Sie den Headcount oder die Headcount-Prognosepläne mithilfe der folgenden Meine Aufgaben anzeigen:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wenn Sie Überschreibungen für Spaltenlabels für Tabellenblattspalten verwenden, werden diese Labelüberschreibungen jetzt in den Spalten der modellierten Tabellenblätter in Adaptive Planning verwendet.

Wenn Sie einen aktiven Workforce Planning Configuration Manager in der Aufgabe **„Konfiguration für Workforce Planning verwalten“** bearbeiten, fügen wir auf diesen Seiten den neuen Link **„Details anzeigen“** hinzu, damit Sie auf diese Modellobjekte in Adaptive Planning zugreifen können:

- Listenblatt.
- Version

Außerdem fügen wir auf den folgenden Seiten die neue Tabellenspalte „ **Details“** mit dem Link **„Anzeigen“** hinzu:

- **Dimensionen.**
- **Level**.
- **Vorschau der Daten anzeigen**.

Wir stellen auch die neue Sicherheitsdomäne *Manage: Workday Dataextraktion* bereit, mit der Sie bis zu 5 Millionen Datenzeilen gleichzeitig für den Workforce Planning-Konfigurationsmanager extrahieren können.

Wenn Sie Headcount- und Headcount-Prognosepläne anzeigen, wird jetzt das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ aus dem Tabellen-Header entfernt. Stattdessen empfehlen wir Folgendes:

1. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für Ihre erste Zeile.
2. Scrollen Sie nach unten zur letzten Zeile.
3. Halten Sie die Umschalttaste auf Ihrer Tastatur gedrückt.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für Ihre letzte Zeile.

In dieser Tabelle haben wir zudem Folgendes:

- Zeigen Sie Symbole neben dem Wert Planning-Personalbesetzungsstatus für jede Zeile an.
- Zeigen Sie mögliche Aktionen neben Objekten an.
- Aktivieren Sie Sortierung und Paginierung.
- Sie können direkt auf Objekte klicken, um sie zu öffnen.

Wenn Sie bei der Headcount-Planung keine Linienorganisation und keine Zeit auswählen, sind Sie jetzt in folgenden Aktionen eingeschränkt: Stelle erstellen. Bearbeiten einer Stelle. Öffnen des Aktionsmenüs für eine Stelle. Wir schränken diese Aktionen ein, wenn Sie die Headcount- oder Headcount-Prognosepläne mithilfe der folgenden Meine Aufgaben anzeigen: Headcount Planning Event Headcount Planning Participant Detail Event

- Erstellen einer Stelle.
- Bearbeiten einer Stelle.
- Öffnen des Aktionsmenüs für eine Stelle.

Wir fügen die folgenden Optionen in den möglichen Aktionen für Headcount-Planungsanwendungen hinzu:

- Anzeigen
- Kopieren
- Umbenennen
- Löschen
- Verwalten

Wir stellen die folgenden neuen Berichtsfelder für das Geschäftsobjekt „Position Request Event“ (gesichert über die Domäne„*Public Reporting Items*“) bereit, die Sie in Bedingungsregeln für Geschäftsprozesse verwenden können:

- **ID für "Einzustellen" für Ereignis "Stelle beantragen".**
- **Tabellenblattzeile Einzustellen**

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Außerdem wird das Grid in der Aufgabe **„Headcount-Plan ausführen“** aktualisiert, sodass jetzt Sortierung und Paginierung unterstützt werden.

Anmerkung: Der Zugriff auf Spalten über die Domäne *Compensation Details: Headcount Planning* wird für vorhandene Headcount- und Headcount-Prognosepläne nicht gesichert. Für vorhandene Headcount- und Headcount-Prognosepläne ist „Sortierung“ und „Paginierung“ nicht aktiviert.

Was muss ich tun?

Gewähren Sie dem Integrationssystembenutzer (ISU) für den Konfigurationsmanager für Workforce Planning Zugriff auf die Sicherheitsdomäne *Manage: Workday Data Extraktion* .

Aktualisieren Sie den registrierten API-Client für den Workforce Planning Configuration Manager in Workday und:

- **Bereich hinzufügen (funktionale Bereiche)**: *System*.
- Wählen Sie **Workday-eigenen Bereich einschließen**.

Wenn Sie möchten, dass Benutzer Zugriff auf Daten erhalten, die über die Spalte **Sichere Daten** gesichert sind, fügen Sie diese Benutzer zu Sicherheitsgruppen hinzu, die Zugriff auf die Domäne *Compensation Details: Headcount Planning* haben.

Wenn Sie die neuen Dimensionen zu Ihren Workforce Planning-Konfigurationsmanagern in der Aufgabe **Konfiguration für Workforce Planning verwalten** hinzufügen, wählen Sie auf der Seite **Listentabellenblatt** ein **Feld** für diese Dimensionen aus.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Sie die neue Sicherheitsdomäne *Manage: Workday Dataextraktion* nicht verwenden, arbeiten Ihre Konfigurationsmanager für Workforce Planning weiterhin mit einem Grenzwert von 1 Million Datenpositionen anstelle des neuen Grenzwerts von 5 Millionen Datenpositionen.

Protokoll ändern
Headcount-Planungsanwendung

Wir aktualisieren diesen Versionshinweis, um den Feature-Titel von „Bottom-Up Workforce Planning“ in „Headcount Planning Application“ zu ändern.

Vorschaudatum: 17.08.2024. Produktionsdatum: 21.09.2024.

Linienorganisation und Zeitauswahl erzwingen

Wir aktualisieren das Feld Änderungen, um zu dokumentieren, dass jetzt einige Aktionen eingeschränkt sind, wenn Sie Ihre Linienorganisation und Zeit nicht auswählen.

Vorschau auf Release: 13.12.2024. Produktions-Release: 10.01.2025.

Zusätzliche Dimensionsarten für Workforce Planning Configuration Managers

Mit diesem Release stellen wir zusätzliche Dimensionsarten bereit, um eine erweiterte Auswahl an Anwendungsfällen zu ermöglichen.

Vorschau auf Release: 22.11.2024. Produktions-Release: 13.12.2024.
Manage: Workday Data Export

Wir aktualisieren den Hinweis, um die neue Sicherheitsdomäne *Manage: Workday Dataextraktion* und registrierte API-Client-Änderungen zu dokumentieren, die für den Workforce Planning-Konfigurationsmanager erforderlich sind.

Vorschau auf Release: 17.08.2024. Produktions-Release: 21.09.2024.

Sortierung und Paginierung in Headcount- und Headcount-Prognoseplänen

Wir aktualisieren den Hinweis, um die Möglichkeit zum Sortieren des Grids und die neue Paginierungsfunktion zu dokumentieren, wenn Sie Headcount- und Headcount-Prognosepläne anzeigen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Vorschau auf Release: 17.08.2024. Produktions-Release: 21.09.2024.

Details zu aktiven Konfigurationsmanagern für Workforce Planning anzeigen

Wir aktualisieren den Hinweis, um zu dokumentieren, dass Sie weitere Details zu Ihren aktiven Konfigurationsmanagern für Workforce Planning anzeigen können, wenn Sie diese bearbeiten.

Vorschau auf Release 05.04.2024. Produktions-Release: 21.09.2024.

Mögliche Aktionen für Headcount-Planungsanwendungen

Wir aktualisieren den Hinweis, um eine Aktualisierung der möglichen Aktionen für Headcount-Planungsanwendungen zu dokumentieren.

Vorschau auf Release: 06.09.2024. Produktions-Release: 21.09.2024.

Sortierung und Paginierung in der Aufgabe „Headcount-Plan ausführen“.

Wir aktualisieren den Hinweis, um zu dokumentieren, dass das Grid in der Aufgabe **„Headcount-Plan ausführen“** jetzt Sortierung und Paginierung unterstützt.

Vorschau auf Release: 06.09.2024. Produktions-Release: 11.10.2024.

Domäne Secure Plan Data Using Compensation Details: Headcount Planning

Wir aktualisieren den Hinweis, um Änderungen an der Spalte **„Gesicherte Daten“** in Konfigurationsmanagern für Workforce Planning zu dokumentieren und zu zeigen, wie sie jetzt vergütungsbezogene Daten in Headcount- und Headcount-Prognoseplänen sichern.

Vorschau auf Release: 27.09.2024. Produktions-Release: 11.10.2024.

Berichtsfelder für „Einzustellen“.

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um die neuen Berichtsfelder **„Einzustellen“** und **„Einzustellen“** im Geschäftsobjekt „Stellenantrag - Ereignis“ zu dokumentieren.

Vorschau auf Release: 27.09.2024. Produktions-Release: 11.10.2024.

Überschreibungen für Spaltenlabels für Listentabellenblatt für Konfigurationsmanager für Workforce Planning

Wir aktualisieren den Hinweis, um zu dokumentieren, dass Überschreibungen für Listentabellenblatt-Spaltenlabels, die in Konfigurationsmanagern für Workforce Planning konfiguriert wurden, jetzt in den Spalten der modellierten Tabellenblätter in Adaptive Planning wiedergegeben werden.

Vorschau auf Release: 27.09.2024. Produktions-Release: 11.10.2024.

Berichtsfeld „To Be Hire ID“ umbenennen

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“ zum Dokument und benennen das Berichtsfeld **„Einzustellen“** im „Stellenanforderungsereignis“ in **„To Be Hire ID on Position Request Event“ um**.

Vorschau auf Release: 11.10.2024. Produktions-Release: 11.10.2024.

Zusätzliche Dimensionen für Workforce Planning-Konfigurationsmanager

Wir aktualisieren den Hinweis, um die Unterstützung für weitere Dimensionen in Konfigurationsmanagern für Workforce Planning zu dokumentieren.

Vorschau auf Release: 11.10.2024. Produktions-Release: 08.11.2024.

Zugehörige Informationen

Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen

Konfigurationen für Workforce Planning verwalten

Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen

Headcount-Pläne ausführen

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Erhöhte Grenzwerte für das Reporting-Datenmodell

Bei OfficeConnect for Financial Management erhöhen wir jetzt die Grenzwerte für verfügbare Dimensionen und Hierarchien im Reportingmodell.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Sie können zusätzliche Dimensionen und Hierarchien im Reportingmodell konfigurieren. Wenn Endbenutzer einen Drilldown zu den Daten in OfficeConnect-Berichten durchführen, können sie zusätzliche Details anzeigen.

Wenn Sie die vorherigen Grenzwerte für Folgendes erreicht haben:

- 10 alternative Hierarchien, dann können Sie jetzt bis zu 10 weitere alternative Hierarchien hinzufügen.
- 15 optionalen Dimensionen, dann können Sie jetzt bis zu 10 weitere optionale Dimensionen hinzufügen.
- 20 Felder „Details anzeigen“, dann können Sie jetzt bis zu 10 weitere Felder pro Versionsart hinzufügen.

Änderungen

Wir erhöhen:

- Optionale Dimensionen von 15 bis 25.
- Alternative Hierarchien von 10 bis 20.
- Zeigen Sie Detailfelder von 20 bis 30 an.

Was muss ich tun?

Führen Sie die Aufgabe **Reportingmodell einrichten aus,** um die zusätzlichen Dimensionen und Hierarchien zu konfigurieren.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es werden keine Änderungen in Workday angezeigt, wenn Sie die Aufgabe **Reportingmodell einrichten**nicht ausführen. Die zusätzlichen Dimensionen und Hierarchien sind im Reportingmodell nicht verfügbar.

Zugehörige Informationen

- OfficeConnect – Financial Management – Erste Schritte
- OfficeConnect für Workday Financial Management aktivieren

Unterstützung für Eliminierungen nicht beherrschender Anteile

Mit diesem Release berücksichtigt Workday den nicht beherrschenden Anteil, wenn es ein konsolidiertes Reporting für Beteiligungsunternehmen durchführt. Eliminierungsberechnungen schließen jetzt automatisch Eliminierungen des nicht beherrschenden Anteils ein.

Video ansehen: 3 Min. 7 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Eliminierungen für nicht beherrschende Anteile:

- Aktivieren Sie Genauigkeit im konsolidierten Reporting für Unternehmen, die sich in Teilbeteiligungen befinden.
- Vermeiden Sie Überbewertungen von Unternehmensinformationen, die auf einer teilweisen Beteiligung an bestimmten Unternehmen basieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Änderungen

Nachdem Sie ein Opt-in für den nicht beherrschenden Anteil nach Beteiligung gesetzt haben und mit der Ausführung des nicht beherrschenden Anteils beginnen, um persistente Eingaben für den nicht beherrschenden Anteil zu generieren, schließt OfficeConnect for Financial Management folgende Beträge des nicht beherrschenden Anteils in konsolidierte Berichte ein:

- Automatisch im Rahmen der Aktualisierungen allgemeiner Berichte.
- Bei Verwendung von Details anzeigen mit entsprechenden Unternehmenshierarchie- oder Eliminierungsknoten.

Was muss ich tun?

Wenn Sie das Feature „Nicht beherrschende Anteile nach Beteiligung“ eingerichtet haben, kann OfficeConnect für Finanzmanagement Berichte zum nicht beherrschenden Anteil erstellen.

Wenn Sie Konsolidierungsdetails für eine Unternehmenshierarchie in der Aufgabe **Konsolidierungsdetails bearbeiten** festlegen, beachten Sie die folgenden Richtlinien, um ein gültiges konsolidierendes Mutterunternehmen auszuwählen und Fehler zu vermeiden:

- Das konsolidierende Mutterunternehmen muss ein Nachfolger der Unternehmenshierarchie sein.
- Wenn das konsolidierende Mutterunternehmen Teil einer Unterhierarchie ist, sollte es auch als konsolidierendes Mutterunternehmen für diese Unterhierarchie fungieren.

Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Es werden keine Änderungen in Workday angezeigt, wenn Sie dieses Feature nicht eingerichtet haben. Eliminierungen für den nicht beherrschenden Anteil sind in Ihrem Mandanten nicht verfügbar.

Zugehörige Informationen

- Schritte: Persistieren für nicht beherrschenden Anteil einrichten
- Eliminierungsregeln für nicht beherrschende Anteile einrichten
- OfficeConnect – Financial Management – Erste Schritte
- OfficeConnect für Workday Financial Management aktivieren

Unified Access Management (UAM)

Kunden von Workday Adaptive Planning können jetzt Folgendes tun:

- Erstellen Sie Berechtigungssätze (Aktionsgruppen) für Adaptive Planning in Workday.
- Weisen Sie Benutzern basierend auf Sicherheitsgruppen in Workday Berechtigungssätze zu.
- Synchronisieren Sie Workday-Sicherheitsgruppen in Adaptive Planning, um den Benutzerzugriff auf die gesamte Anwendung zu verwalten.

Video ansehen: 7 Min. 45 Sek

Vorteile für Ihr Unternehmen

Durch die zentrale Verwaltung von Sicherheitsgruppen in Workday können Administratoren Folgendes automatisieren:

- Zuweisung eines Berechtigungssatzes.
- Benutzerzugriff auf Berichte, Dashboards, Modellierung und andere Anwendungsbereiche.

Änderungen

Sie können Berechtigungen und Zugriff für synchronisierte Adaptive Planning-Benutzer in Workday verwalten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Wenn Benutzer synchronisierten Workday-Sicherheitsgruppen zugewiesen sind, werden diese Gruppen jetzt beim Senden von Benachrichtigungen in den folgenden Bereichen eingeschlossen:

- Prozesse
- Berichte

Sie können diese Gruppen jetzt in folgenden Fällen anzeigen und auswählen:

- Weisen Sie Prozessaufgaben zu.
- Senden Sie Benachrichtigungen an zugewiesene Personen.

Was muss ich tun?

Anmerkung: Um dieses Feature anzufordern, wenden Sie sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner und übermitteln Sie eine Anforderung an die Workday-Kundensupport-Anforderung. Nachdem bestätigt wurde, dass Sie auswählbar sind, wird das Feature aktiviert.

Verifizieren Sie folgende Voraussetzungen:

- Die Benutzersynchronisierung ist aktiviert.
- Workday-Sicherheitsdomänen:
  - *Unified Security Administration*(Ändern)
  - *Set Up: Adaptive Planning Group Sync*(Modify)
- Adaptive Planning-Berechtigungen:
  - *Administratorzugriff* **>** *Benutzer*
  - *Administratorzugriff* **>** *Berechtigungssätze*

Führen Sie die folgenden Schritte in Workday aus:

1. Führen Sie die Aufgabe **„Adaptive Planning-Berechtigungssätze und -Zuweisungen migrieren“**aus.
2. Führen Sie den **Vergleichsbericht für Benutzerberechtigungen**aus, um zu prüfen, ob die Zuweisungen von Berechtigungssätzen zwischen Adaptive Planning und Workday übereinstimmen.
3. (Optional) Passen Sie etwaige Abweichungen bei den Benutzerberechtigungen entweder in Workday oder in Adaptive Planning an.
4. (Optional) Wenn Sie einen ISU-Benutzer verwenden:
   a. Erstellen Sie eine ISU-Benutzergruppe und fügen Sie den ISU-Benutzer zu dieser Gruppe hinzu.
   b. Fügen Sie die ISU-Benutzergruppe zur Aufgabe **UAM-Benutzerintegration verwalten**hinzu.
5. Führen Sie die Aufgabe **Activate UAM Integration with Adaptive Planning**aus.
6. Führen Sie die Aufgabe **Benutzergruppen für Adaptive Planning abonnieren aus** und fügen Sie Sicherheitsgruppen hinzu, die Sie mit Adaptive Planning synchronisieren möchten.
7. (Optional) Wenn Sie UAM-Daten in Echtzeit mit Adaptive Planning synchronisieren möchten, führen Sie die Aufgabe **Änderungen der Autorisierungsrichtlinie an Adaptive Planning benachrichtigen**aus.

Nachdem Sie diese Konfigurationsschritte ausgeführt haben, werden Benutzerberechtigungen in Workday verwaltet und Sicherheitsgruppen werden mit Adaptive Planning synchronisiert. Sie können dann synchronisierte Workday-Sicherheitsgruppen in Adaptive Planning verwenden.

Nachdem Sie UAM implementiert haben, können Sie folgende APIs deaktivieren:

- permissionSets
- Gruppe(n)

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Es werden keine Änderungen in Adaptive Planning angezeigt. Sie verwalten weiterhin Berechtigungssätze, Zuweisungen und Benutzergruppen in Adaptive Planning.

Protokoll ändern

UAM-Unterstützung in Adaptive Planning-Benachrichtigungen

Wir aktualisieren das Feld Änderungen, um zu dokumentieren, dass die Benachrichtigungen und Prozessfunktionen jetzt in der Produktionsumgebung enthalten sind.

Vorschaudatum: 08.11.2024. Produktionsdatum: 15.03.2025.

UAM-Unterstützung in Prozessen

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um die Möglichkeit zu dokumentieren, synchronisierte Workday-Sicherheitsgruppen in Prozesse einzuschließen.

Vorschaudatum: 08.11.2024. Produktionsdatum: 13.12.2024.

UAM-Unterstützung in Adaptive Planning-Benachrichtigungen

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um die Möglichkeit zu dokumentieren, synchronisierte Workday-Sicherheitsgruppen in Adaptive Planning-Benachrichtigungen einzuschließen.

Vorschaudatum: 08.11.2024. Produktionsdatum: 13.12.2024.

Financial Planning Configuration Manager

Mit diesem Release können Sie Istdaten der Bilanzjournalposition für Assets, Verbindlichkeiten und Eigenkapital laden.

Änderungen

- Wir stellen das neue Kontrollkästchen „Bilanz aktivieren“ bereit.
- Wir haben alle Konten der Bilanz so eingerichtet, dass Istzahlen nach Saldo geladen werden.

Sie können jetzt die Mappings mit externen IDs löschen, die der Financial Planning-Konfigurationsmanager beim Laden von Metadaten in Planning erstellt.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dies reduziert die Implementierungszeit und unterstützt Importe in mehreren Währungen.

Was muss ich tun?

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Bilanz aktivieren im Abschnitt „Istzahlen“.
- Aktivieren Sie die Planning-Configuration-Manager-Anwendung.
- Lassen Sie die Orchestrierung in Adaptive Planning ausgeführt werden.
- Prüfen Sie die Integrationsobjekte „Balance Sheet“.

Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Ihre Anwendung als Planning Configuration Manager bleibt unverändert.

Protokoll ändern

Wir aktualisieren das Feld „Änderungen“, um die Möglichkeit zum Löschen externer Mappings zu dokumentieren.

Istzahlen aus Workday Financials importieren

Mit diesem Release stellen wir zusätzliche Validierungen für Hauptbuch-Konten und Sammelkonten bereit.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Änderungen
Wir verhindern, dass ungültige Kontengruppen für das bereits ausgewählte Unternehmen ausgewählt werden.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Wir erleichtern den Import von Istzahlen aus Workday in Adaptive Planning.

Importieren Sie Endsaldodaten für die Bilanz aus Workday Financials mit Extrakt für große Datenmengen

Mit diesem Release können Sie Istdaten der Bilanzjournalposition für Assets, Verbindlichkeiten und Eigenkapital mithilfe der Extraktion großer Datenmengen laden.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dies ermöglicht das Bilanzreporting in einer oder mehreren Währungen bei großen Datenmengen.

Änderungen

- Wir stellen die neue Betragsart „Endsaldo“ bereit.
- Wir bieten Journalpositionen, die nach Hauptbuch-Konten und -Sammelkonten der Bilanz gefiltert werden.

Release-Termin: 21.09.2024

Inaktive Orchestrierungsaufgabe löschen

Das Löschen inaktiver Orchestrierungsaufgaben ist jetzt möglich.

Vorteile für Ihr Unternehmen
Dies verbessert die Benutzererfahrung, da Sie inaktive Orchestrierungen entfernen können, die Sie nicht mehr benötigen.

Änderungen
Wenn Sie eine inaktive Orchestrierungsaufgabe in Adaptive Planning-Integrationsdesign auswählen, können Sie im Bereich **Aktionen diese Komponente löschen** auswählen. Dadurch wird die inaktive Orchestrierungsaufgabe gelöscht.

Der Object Transporter 2.0

Mit diesem Release nehmen wir weitere Verbesserungen an der Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit von Object Transporter 2.0 vor.

Änderungen

Bei der Migration von Financial Planning-Anwendungen werden jetzt folgende Objekte und Metadaten berücksichtigt:

- Umgerechnete Istzahlen.
- Konfiguration der Bilanz
- Zeitorchestrierung.
- Flexible Kontolabel-Verkettungen.
- Verkettungen von flexiblen Ebenenlabels.
- Änderungen der Endperiode für Istzahlen.

Geschäftlicher Nutzen
Sie können jetzt alle aktuellen Konfigurationsdetails in Ihren Financial Planning-Konfigurationsmanagern migrieren, wodurch der Zeitaufwand für die Migration von Anwendungen bei Deployments und laufenden Erweiterungen für die Produktionsumgebung reduziert wird.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Siehe:

- Schritte: Pakete mit Object Transporter 2.0 migrieren.
- Konzept: Workforce und Financial Planning-Anwendungen mit Object Transporter 2.0 migrieren.

Configuration Managers für Financial Planning und Workforce Planning

Wir nehmen weitere Verbesserungen an der Performance von Datenimporten in Adaptive Planning für Financial Planning Configuration Managers und Workforce Planning Configuration Managers vor.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dies ermöglicht ein größeres Datenvolumen und verbessert die Performance bei der Planung von Integrationen mit Konfigurationsmanagern.

Änderungen

Wir erfordern, dass der registrierte API-Client in Workday den Workday-eigenen Bereich für die Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning-Integrationsdesign einschließt.

Was muss ich tun?

Um den Workday-eigenen Bereich für den registrierten API-Client der Workday-Zugangsdaten in Integrationen von Adaptive Planning-Design zu aktivieren, müssen Sie Folgendes tun:

1. Öffnen Sie die Aufgabe **Manage API Client** in Workday.
2. Wählen Sie den API-Client aus, der von den Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning-Integrationsdesign verwendet wird.
3. Wählen Sie **Workday-eigenen Bereich einschließen**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Sie können dies jetzt, vor dem Vorschau-Release, auswählen.

Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Wenn Sie die Option Workday-eigener Bereich nicht auswählen, schlagen Ihre Workday-Integrationen fehl.

Setup-Aufwand

Setup erforderlich.

Protokoll ändern

Vorschau auf Release: 08.11.2024

Wir stellen dieses Feature jetzt für Ihren Vorschau-Mandanten bereit und aktualisieren die Art der Anmerkung zum Release von „Coming soon“ in „Feature“.

Benutzerdefinierte verkettete Elemente

Mit diesem Release können Sie benutzerdefinierte Ebenen- und Kontoverkettungen innerhalb eines Financial Planning-Konfigurationsmanagers erstellen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Dies reduziert die Implementierungszeit und ermöglicht die Erstellung von Verkettungen nur für die Planung, ohne dass Istzahlen-Aktivitäten erforderlich sind.

Änderungen

Wir fügen nach der Seite „Konten“ im Financial Planning-Konfigurationsmanager eine neue optionale Seite „Verkettungen“ hinzu.

Die Seite Verkettungen enthält Abschnitte zum Erstellen folgender Elemente:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

- Ebenenverkettungen mit Werten, die aus den auf der Seite „Ebenen“ definierten Ebenendimensionen ausgewählt wurden.
- Kontoverkettungen mit Werten, die aus Hauptbuch-Konto, Ertragskategorie und Ausgabenkategorie ausgewählt sind

In beiden können Sie Folgendes auswählen:

- Primäre Verkettung.
- Sekundäre Verkettung.
- Tertiäre Verkettung.

Wenn Sie Verkettungen im Planning Configuration Manager löschen, werden diese nicht automatisch aus Adaptive Planning gelöscht. Löschen Sie die verketteten Ebenen oder Konten separat aus Adaptive Planning.

Geänderte oder gelöschte Verkettungen werden nicht auf der Seite „Datenvorschau anzeigen“ angezeigt.

Was muss ich tun?

Wenn Sie benutzerdefinierte Verkettungen verwenden möchten, öffnen Sie den Konfigurationsmanager Manage Financial Planning und füllen die Seite Verkettungen aus.

Verkettungsoptionen stammen aus den Ebenendimensionen auf der Seite „Ebenen“.

Wenn beispielsweise Unternehmen und Kostenstelle verkettet sind, können Sie Unternehmen und Kostenstelle für die Verkettungen wählen.

Wenn Sie auf der Seite „Ebenen“ eine dritte Ebenendimension ausgewählt haben, werden alle drei Verkettungen für die Ebene ausgefüllt.

Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Wenn Sie die Seite Verkettungen nicht ausfüllen, funktioniert Ihr Planning Configuration Manager unverändert.

Größengrenzwert für Reportingmodell

Vorschaudatum: 17.01.2025. Produktionsdatum: 15.03.2025

Wir führen jetzt einen Grenzwert für die Größe des Reportingmodells ein, das Benutzer in OfficeConnect für Finanzmanagement laden können.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Der neue Grenzwert für die Modellgröße sorgt für eine bessere Performance und Benutzererfahrung in OfficeConnect.

Änderungen

Wir unterstützen jetzt maximal 750.000 Dimensionselemente für das gesamte Reportingmodell. Wenn Ihr Modell diesen Grenzwert überschreitet, können Endbenutzer es nicht erfolgreich in OfficeConnect laden.

Was muss ich tun?

Nichts. Der neue Grenzwert wird beim Laden des Modells in OfficeConnect erzwungen.

Was passiert, wenn ich nichts tun?

Wenn Ihr Reportingmodell den Größengrenzwert überschreitet, kann es nicht in OfficeConnect geladen werden. Ein Administrator muss die Modellgröße um eine der folgenden Optionen reduzieren:

- Entfernen einer großen Dimension.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Wählen Sie eine niedrigere Ebene in der Dimensionshierarchie aus.

2024R1 – Versionshinweise

2024R1 Service Pack – Versionshinweise

Release-Termin: 26.07.2024

Von Ausgaben als Dimension ausschließen

Release-Termin: 19.07.2024

Dimensions-Rollups schließen Werte für Dimensionen außerhalb der Hierarchie ein

Release-Termin: 21.06.2024

Zusätzliche Felder für „Details anzeigen“.

Release-Termin: 14.06.2024

Alle Werte für Vergütungswährung anzeigen

Release-Termin: 24.05.2024

OfficeConnect – Sonstige Erweiterungen

Release-Termin: 10.05.2024

- Änderungen des Felds „Versionsende“ in „Planende“.
- Änderungen an der Benutzeroberfläche
- Benutzerverwaltung
- Übersetzungen für Adaptive Planning

Financial Planning Configuration Manager:

- Wählen Sie Benutzerdefinierte Worktags und Organisationen als Dimensionen und Ebenen
- Verbundenes Intercompany-Unternehmen als Dimension
- Wählen Sie Ertrag und Ausgabenkategorie als Dimensionen
- Wählen Sie Istzahlen-Startdatum nach Aktivierung
- Oberste Hierarchie für Dimensionen
- Externe Mappings löschen
- Labelanpassung für Konten und Ebenen

Finanzpläne veröffentlichen:

- Performance bei der Planveröffentlichung und Verbesserung der Benutzererfahrung

Import von Istzahlen aus Workday Financials:

- Gewinnrücklagen und Endsaldo

Release-Termin: 26.04.2024

Financial Planning-Anwendung migrieren

Release-Termin: 12.04.2024

- Suchleiste nach Tabellenblatt- und Berichtsmetriken

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Änderungen an der Benutzeroberfläche
- Darlehens-Worktag
- Adaptive Planning-Berechtigungen

Datenvalidierungen für modellierte Tabellenblätter:

- Geben Sie Werteliste für Validierungslogik ein
- Wertelisten in den Popups „Regel erstellen“ und „Regel bearbeiten“ umbenennen
- Maximal 10 aktive Validierungsregeln
- Datenvalidierungen in Tabellenblättern, die von Configuration Managers für Planning-Nur Workforce Planning erstellt wurden

Release-Termin: 05.04.2024

Verknüpfungen von aktiven Konfigurationen für Workforce Planning mit Modell

Release-Termin: 29.03.2024

Bottom-up-Personalplanung:

- Beschränken Sie die Formularauswahl auf zulässige Organisationen
- Beschränken Sie die Datumsauswahl außerhalb des Plandatumsbereichs
- Warnung für nicht gespeicherte Änderungen bei Änderung des Gültigkeitsdatums bei Änderung der bestehenden Stelle

Übersetzungen für Adaptive Planning

Wir erweitern unsere Unterstützung für lokale Sprachen und fügen Dänisch, Finnisch, Norwegisch und Thailändisch zu Adaptive Planning hinzu.

Übersetzungen für Adaptive Planning

Release-Termin: 10.05.2024

Wir stellen jetzt Übersetzungen für Adaptive Planning-Benutzer in folgenden Sprachen zur Verfügung:

- Dänisch
- Finnisch
- Norwegisch
- Thailändisch

Benutzererfahrung in Adaptive Planning

Wir sorgen weiterhin für eine einheitliche Benutzererfahrung, indem wir die Schnittstelle von Workday Adaptive Planning weiter an Workday anpassen.

Aus Konten- und Ebenensuchen mit Standort verknüpfen

Release-Termin: 09.03.2024

Um mehr Einblicke bei der Verwaltung von Konten und Ebenen zu erhalten, verbessern wir die Suchfunktionen im Bereich „Modellierung“. In der Spalte „Standort“ der Suchergebnisse wird ein neuer Link angezeigt. Wenn Sie auf den Link klicken, kehren Sie zur Hierarchieliste zurück, in der das bestimmte Konto oder die entsprechende Ebene hervorgehoben wird. Mit diesem Feature können Sie die Positionierung des Kontos oder der Ebene in der Hierarchie anzeigen.

Willkommensseite

Release-Termin: 09.03.2024

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Auf der Willkommensseite gibt es einen neuen Abschnitt „Top-Apps“, mit dem Sie schnell auf Tabellenblätter, Berichte und Dashboards zugreifen können.

Neuer Look für Modellmanagement und -verwaltung

Release-Termin: 09.03.2024

Wir aktualisieren das Aussehen der Seiten für „Modellmanagement“ und „Verwaltung“ und passen es an die Standards für Benutzeroberfläche und Barrierefreiheit von Workday an.

Änderungen an der Benutzeroberfläche

Release-Termin: 10.05.2024

Um eine einheitlichere Benutzererfahrung zu bieten, aktualisieren wir die Benutzeroberfläche von Adaptive Planning wie folgt:

- Entfernung des blauen Banners auf Übersichtsseiten in allen Produktbereichen.
- Verschiebung der Schaltfläche Neu hinzufügen auf den Übersichtsseiten für Tabellenblätter, Berichte und Dashboards an eine neue Position unterhalb der oberen Menüleiste.
- Formatieren von Suchfeldern und Datentabellen mit abgerundeten Enden.
- Ändern von Symbolfarbe, -größe und -stil.
- Formatieren von Filtern für alternative Dimensionen in Cube-Tabellenblättern mit Rahmenlinien.

Benutzerverwaltung

Release-Termin: 10.05.2024

Um die Benutzererfahrung und Barrierefreiheit zu verbessern, stellen wir jetzt neue Oberflächen für die Landingpage „Verwaltung“ und die Benutzermanagementseiten bereit. Auf den neuen UI-Seiten wird jetzt Folgendes angezeigt:

- Kontextmenü zum Bearbeiten, Versenden von E-Mails und Löschen von Benutzern.
- Validierungsmeldungen in Echtzeit bei der Bearbeitung von Benutzerfeldern.
- Automatisches Ausfüllen für einige Felder, wie z. B. Salesforce-Benutzername und NetSuite-E-Mail
- Verbesserte Paginierung, die den ursprünglichen Seitenstatus beibehält.

Um die neuen UI-Seiten anzuzeigen, müssen Sie zuerst auf der Seite „Visuelle Präferenzen“ unter „Verwaltung“ die folgenden Optionen aktivieren:

- Verwaltung - Landingpage
- Verwaltung - Benutzer

Siehe Visuelle Präferenzen ändern.

Neues Planning Center für Insights zu Ihrem Modell

Mit dem Release 2024R1 stellen wir im Bereich „Modellierung“ eine neue Kachel mit dem Namen „Planning Center“ bereit. Im Planning Center können Sie Folgendes aktivieren:

- Konfigurationsmetriken: Behalten Sie die wichtigsten Elemente in Ihrem Modell im Blick. Durch eine Farbcodierung können Sie die Bereiche des Modells bestimmen, die das größte Risiko für die Performance darstellen.
- Tabellenblatt- und Berichtsmetriken: Verfolgen Sie die Performance und Benutzerfreundlichkeit von Berichten und Tabellenblättern. Nutzungsmetriken bieten Ihnen ein besseres Verständnis der Adoption- und Nutzungsmuster Ihres Teams.

Sie können die Metriken für einen Tag oder einen Zeitbereich prüfen. In der Symbolleiste können Sie einen Zeitbereich von 31 Tagen innerhalb der letzten 90 Tage auswählen.

Anmerkung: Das Planning Center ist derzeit nicht für Kunden in Singapur verfügbar.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Video ansehen: 4 Min. 15 Sek

Konfigurationsmetriken

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen jetzt Konfigurationsmetriken im neuen Planning Center-Abschnitt „Modellierung“ bereit, damit Sie Änderungen an Ihrem Modell im Zeitverlauf überwachen und Einblicke in mögliche Performance-Probleme erhalten können.

In den Konfigurationsmetriken stellen wir die folgenden Metriken als KPI-Diagramme bereit:

- Ebenen, einschließlich übergeordneter Ebenen und Leaf-Ebenen.
- Versionen
- Dimensionen
- Dimensionswerte
- Dimensionsattribute
- Tabellenblättern, sowohl mit Benutzerzuweisung als auch mit Ebenenzuweisung.
- Snapshot-Berichte
- Geteilte Berichte
- Benutzerdefinierte Konten
- Berechnete Cube-Konten
- Modellierte berechnete Konten
- Verknüpfte Konten

Sie können die Metriken für einen Tag oder einen Zeitbereich prüfen. In der Symbolleiste können Sie einen Zeitbereich von 31 Tagen innerhalb der letzten 90 Tage auswählen. Jedes Diagramm zeigt die Anzahl der Werte gemäß dem ausgewählten Zeitbereich mit einem Liniendiagramm an, das Änderungen im Zeitverlauf anzeigt. Wir stellen auch Farbangaben bereit, die Sie darüber informieren, ob Ihre aktuellen Zahlen über oder unter unseren Benchmarks liegen.

Siehe Konfigurationsmetriken prüfen.

Tabellenblattmetriken

Release-Termin: 09.03.2024

Im neuen Planning Center-Abschnitt „Modellierung“ stellen wir einen neuen Abschnitt „Tabellenblattmetriken“ bereit. Mithilfe von Tabellenblattmetriken können Sie die Performance und die Nutzungsmuster Ihrer Tabellenblätter prüfen. Sie können die Metriken für einen Tag oder für eine von Ihnen definierte Zeitperiode prüfen.

Wir geben folgende Details an:

- Name: Der Name des Tabellenblatts.
- Art: Die Art des Tabellenblatts – Standard, modelliert oder Cube.
- Ansichten: Wie oft das Tabellenblatt geöffnet wurde.
- Distinkte Ansichten: Wie viele eindeutige Benutzer das Tabellenblatt geöffnet haben.
- Speichert: Wie oft Änderungen an den Daten im Tabellenblatt gespeichert wurden.
- Durchschnittliche Dauer bis zum Öffnen: Wie lange dauert das Laden des Tabellenblatts, basierend auf der tatsächlichen Performance?
- 95pct Time to Open: Wie lange es im Worst-Case-Szenario dauert, das Tabellenblatt zu laden, nachdem die oberen 5 % ignoriert wurden, um Anomalien und Ausreißer zu entfernen.

Siehe Tabellenblattmetriken prüfen.

Berichtsmetriken

Release-Termin: 09.03.2024

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Im neuen Planning Center-Abschnitt „Modellierung“ stellen wir einen neuen Abschnitt „Berichtsmetriken“ bereit. Mithilfe von Berichtsmetriken können Sie die Performance und Nutzungsmuster aller geteilten Berichte und Snapshots in Ihrem Modell prüfen. Sie können die Metriken für einen Tag oder für eine von Ihnen definierte Zeitperiode prüfen.

Wir geben folgende Details an:

- Name: Der Name des Berichts.
- Art: Die Art des Berichts – Matrix, Modell, Muster oder Transaktion.
- Aufrufe: Häufigkeit der Anzeige des Berichts durch Benutzer.
- Distinkte Ansichten: Wie viele eindeutige Benutzer den Bericht angezeigt haben.
- Durchschnittliche Dauer bis Öffnung: Wie lange das Laden des Berichts dauert, basierend auf der tatsächlichen Performance.
- 95pct Time to Open: Wie lange es im Worst-Case-Szenario dauert, den Bericht zu laden, nachdem die oberen 5 % ignoriert wurden, um Anomalien und Ausreißer zu entfernen.

Siehe Berichtsmetriken prüfen.

Neue Planning Center-Berechtigung

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen die neue Berechtigung „Planning Center“ innerhalb des Berechtigungssatzes „Zugriff auf Modellmanagement“ im Bereich „Verwaltung“ bereit. Die Berechtigung ermöglicht es Benutzern, auf das Planning Center im Bereich „Modellierung“ zuzugreifen.

Fügen Sie diese neue Berechtigung zu vorhandenen Berechtigungssätzen hinzu, um Zugriff auf das Planning Center zu gewähren.

Siehe: Referenz: Verfügbare Berechtigungen.

Suchleiste nach Tabellenblatt- und Berichtsmetriken

In Tabellenblattmetriken und Berichtsmetriken steht jetzt eine neue Suchleiste zur Verfügung. Der Einfachheit halber können Sie die Tabellenblätter und Berichte basierend auf Ihrer eingegebenen Eingabe filtern.

Persönliche Was-wäre-wenn-Szenarien

Mit dem Release 2024R1 führen wir What-if-Szenarien ein. Mithilfe von Szenarien können Sie jetzt Datenänderungen in separaten Szenarien testen, ohne die Daten in Ihrer Planversion zu beeinträchtigen. Berichte und Dashboards unterstützen auch Szenarien, mit denen Sie Berichte und Diagramme erstellen können, um Ihre Änderungen zu vergleichen und zu analysieren. Außerdem können Sie diese Änderungen mit nur wenigen Klicks mit Ihren Planversionen zusammenführen.

Video ansehen: 6 Min. 17 Sek

Option „Neue Szenarien“ im Hauptmenü

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen im Hauptmenü eine neue Option namens „Szenarien“ bereit, mit der die Seite „Szenarioverwaltung“ geöffnet wird. Wir bieten auch die Schaltfläche Neu hinzufügen, mit der Sie bis zu 15 neue Szenarien erstellen können. Sie können als Basis für Szenarien jede beliebige Planversion verwenden, auf die Sie zugreifen können. Der Einfachheit halber stellen wir in der Liste der Szenarien folgende Spalten bereit, die Sie sortieren können:

- Name des Szenarios
- Basisversion
- Erstellt am.
- Erstellt von für Benutzer mit der Berechtigung Szenarien verwalten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Außerdem werden die Beschreibungen angezeigt. Die folgenden Optionen sind in der Symbolleiste verfügbar:

- Suchen: Sucht Übereinstimmungen während der Eingabe.
- Alle Versionen: Filtert die Liste nach der Basisversion.
- Szenariokapazität - Auslastung: Vergleicht die Anzahl Ihrer vorhandenen Szenarien mit der maximalen.
- Papierkorb: Löscht die ausgewählten Szenarien und die in den Szenarien vorgenommenen Datenänderungen.

Siehe:

- Konzept: Persönliche Szenarien.
- Persönliche Szenarien erstellen.

Szenario-Register im linken Bereich

Release-Termin: 09.03.2024

Basierend auf Ihren Berechtigungen werden auf der Seite Szenarioverwaltung dynamische Register bereitgestellt:

- Für Benutzer mit der Berechtigung „Zugriff auf Szenarioverwaltung“ oder „Szenarien erstellen“ stehen keine Register zur Verfügung. Wir stellen eine Liste Ihrer Szenarien bereit.
- Für Benutzer mit der Berechtigung „Szenarien zusammenführen“ stehen die Register „Persönlich“ und „Zusammengeführt“ zur Verfügung. Auf dem Register Persönlich werden alle von Ihnen erstellten Szenarien angezeigt. Auf dem Register Zusammengeführt werden alle Szenarien angezeigt, die Sie zusammengeführt haben.
- Für Benutzer mit der Berechtigung „Szenarien verwalten“ stehen die Register „Alle Szenarien“, „Persönlich“ und „Zusammengeführt“ zur Verfügung. Alle Szenarien zeigt die Szenarien an, die Sie erstellt haben, und die Szenarien, die alle anderen Benutzer erstellt haben. Zusammengeführt zeigt die Szenarien an, die Sie zusammengeführt haben, und die Szenarien, die alle anderen Benutzer zusammengeführt haben.

Siehe Konzept: Persönliche Szenarien.

Szenarien-Aktionen

Release-Termin: 09.03.2024

Auf der Seite Szenarioverwaltung werden im Menü „Aktionen“ die folgenden Optionen bereitgestellt, wenn Sie den Mauszeiger über ein Szenario in der Liste bewegen:

- Bearbeiten: Ändern Sie den Namen, die Beschreibung und den vom System generierten Code Ihrer Szenarien.
- Löschen: Löschen Sie die Szenariodefinition und die Datenänderungen, die Sie im Szenario vorgenommen haben. Diese Option ist die einzige Option, die Benutzern mit der Berechtigung „Szenario verwalten“ für Szenarien zur Verfügung steht, die ihnen nicht gehören.
- Duplizieren: Erstellen Sie ein neues Szenario als Duplikat eines vorhandenen Szenarios.
- Zusammenführen: Aktualisieren Sie die Basisversion mit den Änderungen, die Sie in Ihrem Szenario vorgenommen haben. Beim Zusammenführen wird das Szenario gelöscht, während alle Daten in die Basisversion verschoben werden. Auf dem Register „Zusammengeführt“ wird automatisch ein Datensatz der Szenariodefinition gespeichert. Benutzern mit der Berechtigung „Szenarien zusammenführen“ wird das Register „Zusammengeführt“ angezeigt.
- Änderungen herunterladen: Prüfen Sie alle Änderungen in allen Tabellenblättern aus einer Excel-Datei. Diese Option wird Benutzern mit der Berechtigung „Szenarioänderungen herunterladen“ angezeigt.

Siehe:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Persönliche Szenarien erstellen.
- Szenarioänderungen herunterladen und prüfen.
- Persönliche Szenarien mit Basisversionen zusammenführen.

Änderungen herunterladen

Release-Termin: 09.03.2024

Mit der Aktion „Änderungen herunterladen“ können Sie alle Änderungen prüfen, die Sie an Ihrem Szenario im gesamten Modell vorgenommen haben. Wir bieten diese Funktion an, damit Sie Ihre Änderungen prüfen können, bevor Sie das Szenario zusammenführen. Die Excel-Datei enthält die folgenden Register:

- Standard: Alle Änderungen in Ihren Hauptbuch-, benutzerdefinierten und Annahmekonten.
- Separate Register für jedes modellierte Tabellenblatt mit Änderungen.
- Separate Register für jedes Cube-Tabellenblatt mit Änderungen.

In der Excel-Datei geben wir Folgendes an:

- Aktionsspalten auf dem Register Standard und den Registern der modellierten Tabellenblätter. Die Spalte gibt die Art der Änderung an, die Sie am Szenario vorgenommen haben: Hinzufügen, Ändern, Löschen.
- Datenspeicherort, einschließlich der Zeitperiode.
- Die ursprünglichen Daten in der Basisversion.
- Die Änderung des Szenarios.

Die Aktion „Änderungen herunterladen“ wird nur angezeigt, wenn Sie die Berechtigung „Szenarioänderungen herunterladen“ haben. Ein Administrator muss diese Berechtigung Berechtigungssätzen zuweisen. Wir empfehlen, diese Berechtigung allen Personen zu erteilen, die über die Berechtigung "Szenarien zusammenführen" verfügen.

Siehe Szenarioänderungen herunterladen und prüfen.

Szenarien in der Versionsliste

Release-Termin: 09.03.2024

Wir ermöglichen Ihnen den Zugriff auf Szenarien, die Sie aus den Versionswertelisten in Tabellenblättern, Berichten, OfficeConnect und Dashboards erstellen. In der Versionsliste sind Szenarien in ihren Basisversionen verschachtelt. In der Liste stellen wir ein neues Symbol bereit, mit dem Szenarien weiter von Versionen unterschieden werden können. Bei Versionen, die Szenarien haben, wird ein Pfeil zum Einblenden angezeigt.

In Dashboards und Tabellenblättern können Sie auch Szenarien mit der Schaltfläche Neues Szenario unten in der Versionsliste erstellen.

Für Instanzen mit Sales Planning bieten wir, wenn Sie auf „Neues Szenario“ klicken, ein Dropdown-Menü mit den folgenden neuen Optionen:

- Neue Version erstellen.
- Neues Szenario erstellen.

Neue Szenarioberechtigungen

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen die folgenden neuen Berechtigungen zur Unterstützung von Szenarien bereit:

- Auf Szenarioverwaltung zugreifen: Ermöglicht das Öffnen der Seite für die Szenarioverwaltung.
- Szenarien erstellen: Ermöglicht das Erstellen von Szenarien und das Prüfen Ihrer Änderungen in Tabellenblättern, Berichten, OfficeConnect und Dashboards.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

- Szenarien zusammenführen: Ermöglicht es Ihnen, die Änderungen in Ihrem Szenario in der Basisversion zusammenzuführen. Ermöglicht außerdem das Prüfen der Szenariodefinitionen auf dem Register Zusammenführen.
- Szenarien verwalten: Ermöglicht das Prüfen und Löschen der Szenariodefinitionen anderer Benutzer. Diese Berechtigung bietet keinen Zugriff auf die Daten in den Szenarien anderer Benutzer.
- Szenarioänderungen herunterladen: Ermöglicht es Ihnen, die Änderungen in Ihrem Szenario für alle Tabellenblätter in eine einzige Excel-Datei herunterzuladen. Um die Möglichkeit zum Herunterladen von Szenarioänderungen zu aktivieren, muss ein Administrator die Berechtigung zu den Berechtigungssätzen hinzufügen.

Mit dem Release 2024R1 fügen wir die folgenden Berechtigungen für jeden Berechtigungssatz automatisch der Berechtigung „Bearbeiten-Zugriff auf Tabellenblätter“ hinzu:

- Auf Szenarioverwaltung zugreifen
- Szenarien erstellen
- Szenarien zusammenführen

Darüber hinaus wird die Berechtigung „Szenarien verwalten“ automatisch zu jedem Berechtigungssatz mit der Berechtigung „Versionen“ hinzugefügt.

Siehe: Referenz: Verfügbare Berechtigungen.

Szenarien in Tabellenblättern

Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie ein Tabellenblatt für eine Szenarioversion bearbeiten, werden jetzt folgende visuelle Änderungen angezeigt:

- Grüner Hintergrund für Zellen für Änderungen, die Sie für diese Szenarioversion vorgenommen haben. Sie können diese Daten weiterhin ändern. Für geänderte Rollup-Zellen in Szenarioversionen werden die Zellen weiterhin mit einem blauen Hintergrund angezeigt.
- Durchgestrichener Text für den Zeitpunkt, an dem Sie diese Zeile für diese Szenarioversion gelöscht haben.

Wenn Sie Tabellenblätter für Szenarioversionen bearbeiten, wird jetzt Ihre Funktion für Folgendes deaktiviert:

- Fügen Sie Tabellenblatt-Zellnotizen hinzu, bearbeiten oder entfernen Sie sie.
- Fügen Sie Tabellenblatt-Notizen hinzu.
- Berechnen Sie Formelwerte.
- Ändern Sie Ihre Anzeigeoptionen, um die Tabellenblattansicht als Standard für alle Benutzer festzulegen.
- Drill zu NetSuite, Drill zu Transaktionen oder Drill zu Workday durchführen.
- Veröffentlichen Sie den Plan.
- Zeigen Sie Anomalien in Standardtabellenblättern an.
- Synchronisieren Sie Ebenen aus Tabellenblättern.
- Verwenden Sie die Konsolidierungsfunktion.

Wenn Sie auf der Seite „Tabellenblattübersicht“ eine Szenarioversion auswählen, wird jetzt Ihre Möglichkeit für Folgendes deaktiviert:

- Audit-Trails durchsuchen
- Durchsuchen Sie Zellnotizen.
- Workflow-Status aktualisieren

Siehe:

- Zeilen in modellierten Tabellenblättern hinzufügen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Splits in modellierten Tabellenblättern hinzufügen.
- Splits in Standardtabellenblättern hinzufügen.
- Zeilen in Cube-Tabellenblättern hinzufügen.
- Vorwärts und abwärts kopieren.
- Breakback-Daten in Zeit-Rollups zurücksetzen.
- Breakback-Daten in Konto-, Ebenen- und Dimensions-Rollups.
- Werte für mehrere Zellen anpassen.
- Konzept: Szenarien und Tabellenblätter.
- Referenz: Farben und Notationen in Tabellenblättern.

Neue Optionen für Szenarien

Release-Termin: 09.03.2024

Beim Klonen von Versionen werden die folgenden neuen Kontrollkästchen angezeigt:

- Alle Szenarien kopieren: Behält die Szenarien in der kopierten Version bei und kopiert sie in die neue Version.
- Alle Szenarien verschieben: Entfernt die Szenarien aus der kopierten Version und fügt die Szenarien zur neuen Version hinzu.

Siehe Referenz: Einstellungen für Planversionen.

Szenarien in Webberichten

Release-Termin: 09.03.2024

Sie können jetzt What-if-Szenarien als Versionen zu Ihren Matrixberichten hinzufügen. Im Matrixbericht-Builder können Sie Szenarien zu folgenden Elementen hinzufügen:

- Zeilen oder Spalten
- Parameter
- Filter
- Berechnungselementen

Szenarien in Dashboards

Release-Termin: 09.03.2024

Sie können nun persönliche What-if-Szenarien aus folgenden Elementen auswählen:

- Dropdown-Liste „Version“ auf der Hauptseite.
- Dropdown-Liste der Diagrammversion in den Diagrammeinstellungen.

Dashboard-Diagramme visualisieren die Daten basierend auf den von Ihnen ausgewählten Szenarien.

Anmerkung: Dimensions-Mapping-Tabellen sind schreibgeschützt, wenn Sie ein Szenario aus der Dropdown-Liste „Version“ der Hauptseite auswählen.

Bereichsberechnungen in Tabellenblättern

Ab Release 2024R1 können Sie die Performance von Tabellenblättern verbessern. Wir stellen ein neues Register in den Tabellenblatt-Eigenschaften bereit, auf dem Sie eine Start- und Endzeit für die Berechnungen auf jedem Tabellenblatt festlegen können. Das Tabellenblatt zeigt eine bessere Performance an, wenn weniger Zellen zu berechnen sind.

Video ansehen: 5 Min. 10 Sek

Register „Bereich“ in den Tabellenblatt-Eigenschaften

Release-Termin: 09.03.2024

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Jetzt können Sie die Performance von Tabellenblättern verbessern, indem Sie die Zeitperiode für Berechnungen begrenzen. Wenn Sie Cube- und modellierte Tabellenblätter im Bereich „Modellierung“ erstellen, wird in den Tabellenblatt-Eigenschaften das neue Register „Bereich“ angezeigt. Auf dem Register „Bereich“ können Sie eine Start- und Endzeitperiode für die Berechnungen festlegen.

Siehe:

- Bereich für Berechnungen in Cube- und modellierten Tabellenblättern festlegen.
- Konzept: Berechnungsbereich für modellierte und Cube-Tabellenblätter.

Dynamische Zeitperioden für Berechnungsbereiche

Release-Termin: 09.03.2024

Um die Effizienz zu verbessern, stellen wir dynamische Bereichsbereiche bereit, sodass der Bereich des Tabellenblatts basierend auf Ihren Versionseinstellungen automatisch angepasst wird. Sie können den Bereich basierend auf Folgendem verrechnen:

- Periode „Abgeschlossene Werte bis“ für Istdaten.
- Start der Planperiode für Planversionen.

Siehe Bereich für Berechnungen in Cube- und modellierten Tabellenblättern festlegen.

Farben und Notationen von Tabellenblattzellen für Berechnungsumfang

Release-Termin: 09.03.2024

In der Tabellenblattansicht werden die folgenden Indikatoren für Zellen berechneter Konten angezeigt, die außerhalb des Bereichs liegen:

- Ein lila Dreieck zeigt an, dass die Daten formelgesteuert sind.
- Grauer Hintergrund, um anzugeben, dass die Zelle schreibgeschützt ist, da sie eine Formel enthält.
- Leer, um anzugeben, dass das Tabellenblatt die Daten nicht berechnet, da sie außerhalb des Bereichs liegen.

Änderungen des Felds „Versionsende“ in „Planende“.

Release-Termin: 10.05.2024

Um die Bereichseinstellungen besser an den Versionseinstellungen auszurichten, ändern wir den Namen des Felds „Versionsende“ in „Planende“. Die Funktion bleibt unverändert.

Codefelder für Metadaten

Wir stellen jetzt Codefelder bereit, die Sie für Metadaten im gesamten Modell ändern können, einschließlich Codes für Tabellenblätter, Kontogruppen und die Container für benutzerdefinierte Dimensionen und Attribute.

Video ansehen: 4 Min. 45 Sek

Tabellenblattcodes für Cube- und modellierte Tabellenblätter

Release-Termin: 09.03.2024

Wir ändern den vorhandenen Feldnamen für „Kontocode-Präfix in Code“ auf dem Register „Details“ der Tabellenblatt-Eigenschaften für modellierte und Cube-Tabellenblätter im Bereich „Modellierung“. Außerdem können Sie den Code bearbeiten. Wenn Sie die Codes von modellierten und Cube-Tabellenblättern bearbeiten, ändern Sie auch die Kontocodes im Tabellenblatt.

Aus Gründen der Konsistenz ändern wir auch das Feld „Kontocodepräfix“ in „Code“, wenn Sie neue modellierte und Cube-Tabellenblätter erstellen.

Siehe:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Tabellenblatt-Eigenschaften von modellierten Tabellenblättern ändern.
- Referenz: Tabellenblatt-Eigenschaften für Cube-Tabellenblätter.

Kontogruppencodes

Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen ein neues Feld „Code“ für Kontogruppen hinzu. Außerdem können Sie das Feld „Code“ in folgenden Hierarchien bearbeiten:

- Annahme-Konten.
- Cube-Konten.
- Benutzerdefinierte Konten.
- Metrikkonten.
- Modellierte Konten.

Mit dem Release 2024R1 generieren wir die Codes vorhandener Kontogruppen, die mit dem aktuellen Namen der Kontogruppen übereinstimmen. Wir ersetzen Leerzeichen und Sonderzeichen durch Unterstriche.

Siehe: Referenz: Einstellungen für Kontogruppen

Containercodes für Dimensionen und Attribute

Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen neue Code-Felder für Dimensions- und Attributcontainer hinzu. Außerdem können Sie die Codes bearbeiten, die den Dimensions- und Attributcontainern zugeordnet sind. Beispiel: Sie können den Code der Produkt-Dimension bearbeiten, nicht nur die Codes der Produkt-Dimensionswerte.

Ab diesem Release werden alle vorhandenen Formeln, die in Punktnotationen oder Modifikatoren auf Container verweisen, aktualisiert, um den Code zu verwenden. Sie müssen jetzt den Code in Formeln verwenden. Diese Anforderung ermöglicht es Ihnen, Sonderzeichen und Leerzeichen in den Namen zu verwenden.

Mit dem Release 2024R1 generieren wir die Codes vorhandener Dimensions- und Attributcontainer, die mit dem aktuellen Namen des Containers übereinstimmen.

Siehe:

- Attribute erstellen.
- Benutzerdefinierte Dimensionen erstellen.

Kontogruppencodes in APIs

Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie Konten mit der exportAccounts-API exportieren, stellen wir im Element „Include“ das neue boolesche Attribut „ShowAccountGroupCodes“ bereit. Wenn Sie dieses Attribut in Anforderungen auf „true“ setzen, werden Kontogruppencodes in der Antwort exportiert.

Anmerkung: Das Attribut "ShowAccountGroupCodes" ist nur in API v38 und höher verfügbar.

Tabellenblattcodes in der importModeledSheet-API

Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie ein modelliertes Tabellenblatt mit importModeledSheet importieren, sind jetzt im Element „configurableModel“ ein Name und ein Codeattribut erforderlich.

Anmerkung: Die Attribute „Name“ und „Code“ sind nur in API v39 und höher verfügbar.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Tabellenblattcodes in der exportSheet-API

Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie Tabellenblätter mit der exportSheet-API exportieren, benennen wir das Präfixattribut im Element „Modellierte Tabellenblätter“ in „Code“ um.

Anmerkung: Das Attribut „Code“ ist nur in API v39 und höher verfügbar.

Dimensionscodes in APIs

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen jetzt ein Code-Attribut für das Dimensionselement in bereit:

- exportDimensions
- updateDimensions

Anmerkung: Das Attribut „Code“ ist nur in API v39 und höher verfügbar.

Attributcodes in APIs

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen jetzt ein Code-Attribut im Element „Attribut“ bereit für Folgendes:

- updateAttributes
- exportAttributes

Anmerkung: Das Attribut „Code“ ist nur in API v39 und höher verfügbar.

Headcount-Planungsanwendung

Wenn Sie eine Bottom-up-Personalplanung auf Stellenebene durchführen, können Sie jetzt sicherstellen, wer während der Headcount-Planung Vergütungsdaten anzeigen kann, um mehr Kontrolle über Ihre Daten zu erhalten. Wenn Sie Headcount-Pläne und Headcount-Prognosepläne generieren, können Sie jetzt schnell alle untergeordneten Organisationen der ausgewählten Linienorganisation einschließen und intuitivere Planstart- und Plandatumsperioden verwenden, um Ihren Planzeitbereich auszuwählen.

Anmerkung: Um dieses Feature zu verwenden, müssen Sie das Feature „Workforce Planning Configuration Manager“ mit der aktivierten Option „Plan verwenden und Aufgaben ausführen“ konfigurieren.

Wertelisten für Planstartdatum und Planenddatum

Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie in den folgenden Aufgaben das Startdatum des Plans und das Planenddatum auswählen, können Sie jetzt Perioden anstelle von Kalenderdaten auswählen:

- Headcount-Plan konfigurieren
- Prognose erstellen

Siehe:

- Headcount-Pläne erstellen.
- Headcount-Prognosepläne erstellen.

Anmerkung: Kalenderdaten werden in vorhandenen Headcount-Plänen und Headcount-Prognoseplänen nicht automatisch in Perioden konvertiert. Sie können diese vorhandenen Pläne weiterhin mit Kalenderdaten verwenden, aber alle neuen Pläne verwenden Perioden.

Gesicherte Vergütungsdaten

Release-Termin: 09.03.2024

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir fügen der Tabelle „Tabellenblattdefinition“ der Seite „Listenblatt“ in der Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ eine neue Spalte mit dem Kontrollkästchen „Daten sichern“ hinzu. Mit den Kontrollkästchen in dieser neuen Spalte können Sie alle vergütungsbezogenen Felder in Berichten nur für Benutzer sichern, die Zugriff auf die Domäne Compensation Details: Headcount Planning haben.

Dieses Kontrollkästchen wird jetzt automatisch für Zeilen aktiviert, die folgende Berichtsfelder verwenden:

- Vergütungsbasisbetrag
- Vergütungsgruppe

Außerdem wird der neue Text „Kontrollkästchen „sichere Daten“ aktualisiert“ auf der Seite „Änderungen prüfen und aktivieren“ hinzugefügt, wenn Sie Änderungen an diesen Kontrollkästchen vornehmen.

Anmerkung: In vorhandenen Workforce Planning-Anwendungen wird das neue Kontrollkästchen nicht automatisch für Zeilen aktiviert, die folgende Berichtsfelder verwenden:

- Vergütungsbasisbetrag
- Vergütungsgruppe

Außerdem ist es nicht möglich, das Kontrollkästchen für Zeilen mit den Berichtsfeldern in vorhandenen Workforce Planning-Anwendungen zu aktivieren.

Siehe Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.

Kontrollkästchen Untergeordnete Organisationen einschließen
Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen das neue Kontrollkästchen „Untergeordnete Organisationen einschließen“ zur Aufgabe „Headcount-Plan konfigurieren“ hinzu, damit Sie Zeit sparen, indem Sie alle untergeordneten Organisationen der ausgewählten übergeordneten Linienorganisationen einschließen können. Das neue Kontrollkästchen wird nur angezeigt, wenn Sie keine oberste Hierarchie auswählen.

Siehe Headcount-Pläne erstellen.

Beschränken Sie die Formularauswahl auf zulässige Organisationen
Release-Termin: 12.04.2024

Wenn Sie Stellen zu Ihren Headcount- oder Headcount-Prognoseplänen hinzufügen oder bearbeiten, wird jetzt eine Warnung angezeigt, wenn Sie Organisationen auswählen, die für Ihre Linienorganisation nicht zulässig sind. Sie können weiterhin die Organisationen auswählen.

Die Warnung wird angezeigt, wenn Sie Stellen in Ihren Headcount-Plänen oder Headcount-Prognoseplänen mithilfe der folgenden Meine Aufgaben-Elemente erstellen oder bearbeiten:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Die Warnung wird auch angezeigt, wenn Planadministratoren im Bericht „Konfiguration für Headcount-Planung anzeigen“ Stellen in Plänen erstellen oder bearbeiten.

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Beschränken Sie die Datumsauswahl außerhalb des Plandatumsbereichs
Release-Termin: 12.04.2024

Wenn Sie Stellen in Ihren Headcount- oder Headcount-Prognoseplänen erstellen oder bearbeiten, sind jetzt Eingaben für das Stellenstartdatum auf Datumsangaben im Plandatumsbereich beschränkt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird die Warnmeldung auch dann aktualisiert, wenn Sie in der Werteliste Gültigkeitsdatum ein ungültiges Datum eingeben.

Wir beschränken Datumseingaben, wenn Sie Stellen in Ihren Headcount-Plänen oder Headcount-Prognoseplänen mithilfe der folgenden Meine Aufgaben erstellen oder bearbeiten:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Warnung für nicht gespeicherte Änderungen bei Änderung des Gültigkeitsdatums bei Änderung der bestehenden Stelle
Release-Termin: 12.04.2024

Wenn Sie eine vorhandene Stellenänderung bearbeiten, wird jetzt in einem Warndialogfeld angezeigt, dass Sie nicht gespeicherte Änderungen verwerfen und das Formular aktualisieren, wenn Sie ein Feld aktualisieren und:

- Ändern Sie das Gültigkeitsdatum.
- Löschen Sie das Gültigkeitsdatum.

Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie vorhandene Stellenänderungen in Ihren Headcount-Plänen oder Headcount-Prognoseplänen mithilfe der folgenden Meine Aufgaben-Elemente bearbeiten:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Alle Werte für Vergütungswährung anzeigen
Release-Termin: 14.06.2024

Wenn Sie die Vergütungswährung in Ihre Headcount-Pläne oder Headcount-Prognosepläne aufnehmen, werden jetzt beim Erstellen oder Bearbeiten von Stellen immer alle Werte für die Vergütungswährung im Dropdown-Menü angezeigt. Dadurch können Sie Stellen mit diesen Vergütungswährungen planen, auch wenn Sie über die Sicherheit von währungsbezogenen Domänen keinen Zugriff auf diese Währungen haben.

Wir zeigen alle Werte für die Vergütungswährung an, wenn Sie Stellen in Ihren Headcount-Plänen oder Headcount-Prognoseplänen mithilfe der folgenden Meine Aufgaben-Elemente erstellen oder bearbeiten:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Protokoll ändern

Headcount-Planungsanwendung

Wir aktualisieren diesen Versionshinweis, um den Feature-Titel von „Bottom-Up Workforce Planning“ in „Headcount Planning Application“ zu ändern.

Vorschaudatum: 03.02.2024. Produktionsdatum: 09.03.2024.

Datenquelle „Headcount Plan“.

Mit diesem Release stellen wir eine Reporting-Datenquelle für alle Headcount-Pläne bereit, die mit dem Feature „Bottom-up-Personalplanung“ generiert wurden. Damit können Sie Headcount-Plan- vs. Istzahlen-Berichte und benutzerdefinierte Headcount-Planungsberichte erstellen. Mit diesen Berichten können Sie Ihre Headcount-Planungsdaten einfacher überwachen, analysieren und darauf reagieren.

Anmerkung: Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie das Feature „Workforce Planning Configuration Manager“ mit der aktivierten Option „Plan verwenden und Aufgaben ausführen“ konfigurieren und das Feature Bottom-up-Personalplanung für Ihren Headcount-Plan verwenden.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Berichtsdatenquelle Bottom-Up Headcount Plans

Release-Termin: 09.03.2024

Workday stellt eine neue, leistungsstarke indizierte Berichtsdatenquelle „Bottom-up Headcount Plans“ (gesichert über die Domäne Reports: Headcount Planning) bereit, mit der Sie benutzerdefinierte Berichte für Headcount-Planpositionen pro Stelle erstellen können.

Berichtsfelder für Headcount-Planpositionen

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen vorhandene Berichtsfelder für das Geschäftsobjekt „Headcount Plan Line Details“ (gesichert über die Domäne „Public Reporting Items“) bereit, die Sie in Bedingungsregeln und benutzerdefinierten Berichten für die Headcount-Planung verwenden können. Wir fügen diese Berichtsfelder basierend auf den Feldern hinzu, die Sie in Ihrer Headcount-Planungsanwendung verwenden.

Domäne und Berichtsfelder „Compensation Details“.

Release-Termin: 09.03.2024

Mit diesem Update stellen wir die neue Domäne „Compensation Details: Headcount Planning“ (gesichert über „Adaptive Planning for the Workforce“) bereit, mit der Sie den Zugriff auf Vergütungsdaten während der Headcount-Planung und in Headcount-Planungsberichten sichern können.

Für die Headcount-Planung stellen wir auch die folgenden neuen Berichtsfelder im Geschäftsobjekt „Headcount Plan Line Details“ (gesichert über die Domäne „Compensation Details: Headcount Planning“) bereit:

- Vergütungsbasisbetrag
- Vergütungsgruppe

Für Bedingungsregeln und benutzerdefinierte Berichte sichern wir den Zugriff für die Berichtsfelder in der Domäne Public Reporting Items.

Planning Configuration Manager

Mit diesem Release können Sie nach der Aktivierung Änderungen an Ihrer Planning-Konfiguration vornehmen, wodurch die Benutzererfahrung verbessert und die Implementierungszeit reduziert wird.

Planning Configuration Manager nach Aktivierung ändern

Release-Termin: 09.03.2024

Nachdem Sie einen Planning Configuration Manager aktiviert haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Fügen Sie eine zugehörige Worktag-Art als Attribut zu vorhandenen Ebenen, benutzerdefinierten Dimensionen und Hauptbuch-Konten hinzu.
- Metadatenfilter für Ebenen und benutzerdefinierte Dimensionen ändern.
- Ändern Sie die oberste Hierarchie und ihre Filter für Ebenen und benutzerdefinierte Dimensionen.
- Fügen Sie die Worktag-Art als neue benutzerdefinierte Dimension hinzu.
- Fügen Sie ein Listentabellenblattattribut, eine benutzerdefinierte Dimension oder eine Textspalte hinzu.
- Datenfilter für Istdaten ändern.
- Ändern Sie das Mapping des Sammelkontos.
- Ausschlüsse von Hauptbuch-Konten ändern

Sie können Folgendes nicht ausführen:

- Entfernen Sie Attribute aus dem Planning Configuration Manager.
- Entfernen Sie eine benutzerdefinierte Dimension aus dem Planning Configuration Manager.
- Ändern Sie Kontoverkettungen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Ändern Sie sekundäre undtertiäre Dimensionen in einer Ebene über den Financial Planning Configuration Manager.

Siehe Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.

ISU auf Sicherheitsseite anzeigen
Release-Termin: 09.03.2024

Der ISU wird jetzt auf der Seite „Sicherheit“ der folgenden Aufgaben angezeigt, damit Sie Sicherheitsprobleme des ISU, die eine Aktivierung des Planning-Konfigurationsmanagers verhindern, leichter beheben können:

- Konfiguration für Financial Planning verwalten.
- Konfiguration für Workforce Planning verwalten.

Siehe Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.

Verknüpfungen von aktiven Konfigurationen für Workforce Planning mit Modell
Release-Termin: 10.05.2024

Wenn Sie einen aktiven Workforce Planning Configuration Manager in der Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ bearbeiten, fügen wir auf diesen Seiten den neuen Link „Details anzeigen“ hinzu, damit Sie auf diese Modellobjekte in Adaptive Planning zugreifen können:

- Listenblatt.
- Version

Außerdem fügen wir auf den folgenden Seiten die neue Tabellenspalte „Details“ mit dem Link „Anzeigen“ hinzu:

- Dimensionen.
- Ebene.
- Datenvorschau anzeigen.

Siehe Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.

Financial Planning Configuration Manager

Mit diesem Release vereinfachen wir die Konfiguration von Adaptive Planning for Financials-Kunden, indem wir Ihnen ermöglichen, Planungsdaten und Metadaten automatisch an einem Ort zu erstellen und zu verwalten. Dies verkürzt die Implementierungszeit und verbessert gleichzeitig die Benutzererfahrung.

Anmerkung: Dieses Feature ist nur für Kunden verfügbar, die Adaptive Planning for Financials zum ersten Mal implementieren. Sie müssen sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner oder Professional Services/Implementierer wenden, um dieses Feature zu aktivieren. Diese Funktion ist derzeit nur für Kunden von Adaptive Planning Limited Preview verfügbar. Wir planen, dieses Feature am 10.05.2024 allgemein verfügbar zu machen.

Video ansehen:6 Min. 6 Sek

Konfigurationsaufgabe für Financial Planning verwalten
Release-Termin: 03.02.2024

Wir stellen die neue Aufgabe **„Financial Planning-Konfiguration verwalten“** (gesichert über die Domäne *„Set Up: Adaptive Planning“*) bereit, mit der Sie schnell in Adaptive Planning erstellen können:

- Eine Ebenenhierarchie durch Verkettung von Workday-Dimensionen.
- Dimensionen, Dimensionswerten und Dimensionsattributen.
- Konten für Assets, Verbindlichkeiten, Eigenkapital und Gewinn- und Verlustrechnung, die mit Workday-Hauptbuch-Sammelkonten gemappt sind.
- Zeitschichten für Standard- und alternative Kalender.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Unternehmens- und Reportingwährung mit Wechselkurs-Mapping.
- Istzahlen-Version.
- Istzahlen aus Zusammenfassungen von verwalteten Journalpositionen in Workday.
- Integrationsdatenquellen Integrations-Metadaten und Daten-Loader
- Integrationsaufgaben mit Metadaten und Zeitplänen für die Datenaktualisierung
- Ein externes Workday-System

Finanzplanstrukturen erstellen oder auswählen
Release-Termin: 03.02.2024

Sie können eine Finanzplanstruktur auswählen oder erstellen, um Dimensionen basierend auf dieser Planstruktur automatisch auszufüllen.

Anmerkung: Wenn Sie nach der Konfiguration der anderen Abschnitte eine Planstruktur auswählen, werden diese Konfigurationen geändert.

Datenvorschau anzeigen
Release-Termin: 03.02.2024

Wir ermöglichen Ihnen eine Vorschau der Elemente, die aus Workday Financials in Adaptive Planning geladen werden, damit Sie Ihre Konfiguration leichter verifizieren können, bevor Sie sie aktivieren.

Sicherheit
Release-Termin: 03.02.2024

Um nachgelagerte Fehler zu vermeiden, können Sie erst nach der Sicherheitsseite fortfahren oder einen Financial Planning-Konfigurationsmanager aktivieren, wenn Sie:

- Gewähren Sie Ihrem Integrationssystembenutzer (ISU) Zugriff auf alle Datenquellen und Berichtsfelder im Financial Planning Configuration Manager.
- Wählen Sie die funktionalen Bereiche für alle Datenquellen und Berichtsfelder im Financial Planning-Konfigurationsmanager in Ihrem API-Client-Bereich aus.

Splits in Standardtabellenblättern laden
Release-Termin: 03.02.2024

Mit diesem Release werden Splits für das Laden von Standardtabellenblättern über den Financial Planning Configuration Manager unterstützt.

Wählen Sie Benutzerdefinierte Worktags und Organisationen als Dimensionen und Ebenen
Release-Termin: 10.05.2024

In diesem Release können Sie Ihre benutzerdefinierten Worktags und Organisationen als Dimensionen und Ebenen auswählen.

Verbundenes Intercompany-Unternehmen als Dimension
Release-Termin: 10.05.2024

Sie können jetzt Verbundenes Intercompany-Unternehmen als Listendimension in Ihrer Financial Planning-Konfiguration auswählen.

Wählen Sie Ertrag und Ausgabenkategorie als Dimensionen
Release-Termin: 10.05.2024

Sie können jetzt „Ertrag“ und „Ausgabenkategorie“ als Dimensionen auswählen. Dadurch haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Verketten Sie Hauptbuch-Konten mit Ertrags- und Ausgabenkategorien.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Verwenden Sie Ertrags- und Ausgabenkategorien als Dimensionen in Adaptive Planning.

Wählen Sie Istzahlen-Startdatum nach Aktivierung
Release-Termin: 10.05.2024

Sie können nun nach der Aktivierung ein Istzahlen-Startdatum auswählen, das Ihnen folgende Möglichkeiten bietet:

- Zurücksetzen von historischen Metadaten und Istzahlen in Adaptive Planning.
- Wählen Sie kürzere Aktivierungsperiodenfenster aus, um die Iterationszeit während Deployments zu verkürzen.

Oberste Hierarchie für Dimensionen
Release-Termin: 10.05.2024

Sie können Istdaten jetzt filtern, indem Sie für alle enthaltenen Dimensionen eine oberste Hierarchie angeben.

Externe Mappings löschen
Release-Termin: 10.05.2024

Sie können jetzt die externen ID-Mappings löschen, die der Financial Planning Configuration Manager erstellt, wenn Metadaten in Adaptive Planning geladen werden. Dadurch wird der Prozess für die Migration in die Produktionsumgebung am Ende von Deployments optimiert, indem Mapping-Konflikte beim Klonen eines Implementierungsmandanten vermieden werden.

Labelanpassung für Konten und Ebenen
Release-Termin: 10.05.2024

Sie können jetzt die Anzeigenamen und Verkettungstrennzeichen für Konten und Ebenen auf jeder Hierarchiestufe anpassen, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Performance bei der Planveröffentlichung und Verbesserung der Benutzererfahrung

Mit diesem Release wird die Veröffentlichung von Finanzplänen weiter verbessert. Wir aktivieren automatisch die leistungsstärkere und benutzerfreundlichere Veröffentlichungserfahrung für alle bestehenden und neuen Veröffentlichungskunden.

Video ansehen: 2 Min. 40 Sek

Daten-Streaming für Planveröffentlichung
Release-Termin: 03.02.2024

Mit diesem Release aktivieren wir das Streamen für die Veröffentlichung von Plänen. Dies verbessert die Performance sowie erhöht das Datenvolumen und die Datengeschwindigkeit.

Siehe Veröffentlichung von Finanzplänen aus Adaptive Planning.

Fehlercodes für Veröffentlichung von Finanzplänen
Release-Termin: 10.05.2024

Wir fügen jetzt Fehlercodes in den Veröffentlichungsdetails hinzu, sodass Sie Informationen zu Ursache und Lösung für bestimmte Fehler anzeigen können.

Anmerkung: Sie müssen sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner oder Professional Services/ Implementierer wenden, um dieses Feature zu aktivieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Der Object Transporter 2.0

Mit diesem Release nehmen wir weitere Verbesserungen an der Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit von Object Transporter 2.0 vor.

Migrieren Sie die Headcount-Planungsanwendung

Release-Termin: 09.03.2024

Mit diesem Update können Sie in Workday das Objekt „Headcount Planning Application“ mithilfe von Object Transporter 2.0 zwischen Mandanten migrieren.

Siehe Problembehebung: Workforce Planning-Anwendung mithilfe von Object Transporter 2.0 migrieren.

Financial Planning-Anwendung migrieren

Release-Termin: 03.05.2024

Mit diesem Update können Sie das Objekt „Financial Planning Application“ mithilfe von Object Transporter 2.0 zwischen Mandanten migrieren.

Siehe:

- Schritte: Pakete mit Object Transporter 2.0 migrieren.
- Konzept: Workforce und Financial Planning-Anwendungen mit Object Transporter 2.0 migrieren.

Datenvalidierungen für modellierte Tabellenblätter

Wir nehmen weitere Verbesserungen vor, um Ihre Möglichkeit zur Verwendung von Datenvalidierungsregeln für von Benutzern eingegebene Daten in modellierten Tabellenblattzellen weiter zu verbessern, sodass Sie nach Zeilen filtern können, die gegen Ihre Validierungsregeln verstoßen. Dadurch können ungültige Daten einfacher und schneller korrigiert werden.

Nur Zeilen mit Datenvalidierungsfehlern anzeigen: Kontrollkästchen

Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen das neue Kontrollkästchen Nur Zeilen mit Datenvalidierungsfehlern anzeigen in den Anzeigeoptionen Ihrer modellierten Tabellenblätter hinzu, damit Sie nach Zeilen filtern können, die gegen Validierungsregeln verstoßen, die von Ihrem Modelladministrator eingerichtet wurden.

Modellierte Tabellenblätter klonen, herunterladen und hochladen

Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie im Modellmanagement neue modellierte Tabellenblätter erstellen, werden jetzt Validierungsregeln bei folgenden Aktionen berücksichtigt:

- Klonen Sie ein vorhandenes modelliertes Tabellenblatt.
- Laden Sie ein modelliertes Tabellenblatt herunter, bearbeiten Sie die Datei und laden Sie ein neues modelliertes Tabellenblatt mit dieser Datei hoch.

Szenarien in APIs

Release-Termin: 09.03.2024

Mit der exportVersions-API können Sie ein boolesches Szenarioattribut im Element include von Anforderungen so festlegen, dass Szenarien in der Antwort zurückgegeben werden. Der Antworttext gibt für Szenarien die Art "SCENAario" an.

Anmerkung: Sie müssen API v37 oder höher verwenden.

Geben Sie Werteliste für Validierungslogik ein

Release-Termin: 12.04.2024

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wenn Sie eine Regel für Ihr modelliertes Tabellenblatt im Modellmanagement erstellen oder bearbeiten, fügen wir eine neue Werteliste „Art“ hinzu, mit der Sie auswählen können, ob für die Validierung ein Fehler angezeigt wird, wenn die Daten:

- Erfüllt die Bedingungen der Regel.
- Die Bedingungen der Regel werden nicht erfüllt.

Siehe Datenvalidierungsregeln für modellierte Tabellenblätter einrichten.

Wertelisten in den Popups „Regel erstellen“ und „Regel bearbeiten“ umbenennen
Release-Termin: 12.04.2024

Aus Gründen der Übersichtlichkeit benennen wir folgende Wertelisten um, wenn Sie Datenvalidierungsregeln für Ihr modelliertes Tabellenblatt im Modellmanagement erstellen oder bearbeiten:

- Regelname – Name.
- Validierungsausdruck in -Ausdruck
- „Hilfetext für Validierung“: „Hilfetext“.

Außerdem wird der Text für die Werteliste „Aktion“ aktualisiert.

Siehe Datenvalidierungsregeln für modellierte Tabellenblätter einrichten.

Maximal 10 aktive Validierungsregeln
Release-Termin: 12.04.2024

Anstatt Sie auf maximal 10 Validierungsregeln zu beschränken, können Sie jetzt bis zu 10 maximal aktive Validierungsregeln einrichten.

Siehe Datenvalidierungsregeln für modellierte Tabellenblätter einrichten.

Datenvalidierungen in Tabellenblättern, die von Configuration Managers für Planning-Nur Workforce Planning erstellt wurden
Release-Termin: 12.04.2024

Sie können jetzt Datenvalidierungsregeln in Tabellenblättern verwenden, die Sie mit einem Workforce Planning Configuration Manager mit dem Zweck „Plan“ in Adaptive Planning erstellt haben.

Siehe Datenvalidierungsregeln für modellierte Tabellenblätter einrichten.

Berichtsplanung

Berichtsbenutzer können jetzt Live- und Snapshot-Matrixberichte planen, sodass wiederkehrende Berichte nicht mehr manuell ausgewählt und mit ausgewählten Benutzern geteilt werden müssen.

Berichts-Snapshots planen
Release-Termin: 09.03.2024

Jetzt können Sie Snapshots für geteilte Matrixberichte mit einer optionalen Benachrichtigung planen. Die Benachrichtigungen enthalten die Links zu den Snapshot-Berichten. Die Empfänger sehen die Daten, auf die die Zeitplanersteller zugreifen können.

Siehe:

- Zeitpläne erstellen
- Konzept: Berichtsplanung
- Zeitpläne verwalten

Benachrichtigungen zu Live-Bericht planen
Release-Termin: 09.03.2024

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Sie können jetzt Benachrichtigungen zu Live-Matrixberichten planen. Die Benachrichtigungen enthalten die Links zu den Live-Berichten.

Unter

- Zeitpläne erstellen
- Konzept: Berichtsplanung
- Zeitpläne verwalten

Berechtigungen zur Berichtsplanung
Release-Termin: 09.03.2024

Wir führen jetzt die folgenden neuen Berechtigungen für die Berichtsplanung ein:

- Zeitpläne für Berichte erstellen
- Verwalten Sie alle Zeitpläne für Berichte

Siehe Referenz: Verfügbare Berechtigungen

Berichts-Performance

In diesem Release haben wir Matrixberichte weiter verbessert, um Performance und Skalierbarkeit zu steigern. Wir fügen Unterstützung für zusätzliche Funktionen hinzu.

Unterstützte Features
Release-Termin: 09.03.2024

Zur Verbesserung der Performance und Skalierbarkeit unterstützen wir nun das Matrixberichts-Feature „Repeating Reports“.

Anmerkung: Diese Funktion ist jetzt allgemein verfügbar.

Siehe Referenz: Performance von Adaptive Planning-Berichten.

Rollup mit gewichtetem Durchschnitt
Release-Termin: 09.03.2024

Der optimierte Pfad für Matrixberichte unterstützt jetzt das Kontofeld Rollup mit gewichtetem Durchschnitt, was zu einer besseren Performance und Skalierbarkeit führt.

Siehe Referenz: Performance von Adaptive Planning-Berichten.

OfficeConnect – Sonstige Erweiterungen

Für mehrere Arbeitsblätter aktualisieren
Release-Termin: 09.03.2024

Beim Aktualisieren mehrerer Arbeitsblätter wird jetzt die Meldungsliste angezeigt, die am unteren Rand des Bildschirms angeheftet ist. Anschließend können Sie die Nachrichtenliste verschieben und an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm fixieren. Wir verwenden Ihre letzte Dockingposition und Größe, um zukünftige Aktualisierungsmeldungen anzuzeigen.

Außerdem wird die Meldungsliste angezeigt, sobald die Aktualisierung für eines der Arbeitsblätter abgeschlossen ist. Wenn Sie möchten, können Sie die Nachrichtenliste schließen. Sobald die Aktualisierung für die verbleibenden Arbeitsblätter abgeschlossen ist, kann die Meldungsliste bei Bedarf erneut geöffnet werden.

Währung für primäres Hauptbuch
Release-Termin: 09.03.2024

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Für OfficeConnect für Financial Management benennen wir jetzt die Unternehmenswährung in den Eigenschaften der Arbeitsmappe in Währung für das primäre Hauptbuch um. Die Umbenennung steht im Zusammenhang mit der Einführung der alternativen Hauptbuch-Währung.

Performance beim Einblenden mehrerer Elemente
Release-Termin: 09.03.2024

Wir verbessern die Performance jetzt erheblich, wenn Sie eine Zeile oder Spalte einblenden, auf die Sie mehrere Elemente angewendet haben. Bisher scheint OfficeConnect zu hängen, wenn Sie versucht haben, mehr als drei Elemente einzublenden. Die verbesserte Performance erhalten Sie nur dann, wenn Sie die Option **Zeilen ohne Daten ausschließen** auswählen.

Melden Sie sich von OfficeConnect für Word oder PowerPoint ab
Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie in OfficeConnect für Word oder PowerPoint auf „Abmelden“ klicken, werden Sie jetzt automatisch von beiden Anwendungen abgemeldet.

Wenn Sie in OfficeConnect für Word oder PowerPoint auf „Abmelden“ klicken und gleichzeitig bei den folgenden anderen Anwendungen angemeldet sind, werden Sie nicht automatisch abgemeldet:

- OfficeConnect für Excel
- Excel-Schnittstelle für Planning

Siehe:

- Über OfficeConnect für Word
- Starten Sie OfficeConnect für PowerPoint

Konfigurieren Sie Regionaleinstellungen
Release-Termin: 09.03.2024

Jetzt können Sie Ihre regionalen Einstellungen über die Option „Mandanten verwalten“ auf der OfficeConnect-Anmeldeseite verwalten.

Wenn Sie ein regionales Gateway und einen Authentifizierungsservice verwenden und zuvor eine regionale Verbindung eingerichtet haben, wird diese jetzt als Standard angezeigt. Um diese Verbindung zu ändern, können Sie die Option **Mandanten verwalten** verwenden. Um eine neue regionale Verbindung einzurichten, können Sie die Option **Mandanten einrichten** verwenden.

Siehe Schritte: Mandantenverbindungen einrichten

UI-Aktualisierungen von Datenmodellen
Release-Termin: 09.03.2024

Für OfficeConnect für Finanzmanagement haben wir einige Änderungen an der Aufgabe Datenmodell für Finanzreporting und Analysen einrichten vorgenommen. Folglich weisen diese Abschnitte im Datenmodell einige visuelle Änderungen auf:

- Versionen: Wir haben jetzt eine Versionstabelle für Pläne und Istzahlen.
- Dimensionen: Wir haben jetzt den Spalten-Header „Dimension“ in Cube-Feld umbenannt.
- Details anzeigen: Wir haben jetzt den Spalten-Header „Feld“ in Cube-Feld umbenannt. Außerdem haben wir folgende Spalten hinzugefügt:
    - Versionsarten: Sie können jetzt die Option „Details anzeigen“ für die konfigurierten Versionsarten verwenden.
    - Sortierrichtung für Bericht: Sie können die Berichtsdaten jetzt alphabetisch sortieren.

Siehe Datenmodell für Finanzreporting einrichten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Als optionale Hierarchieeinstellung aktivieren

Release-Termin: 24.05.2024

Bei OfficeConnect für Finanzmanagement können Sie jetzt optionale Hierarchien für die Projektdimension im Datenmodell „Financial Reporting and Analytics“ konfigurieren. Sie können dann Berichte zur optionalen Hierarchie in OfficeConnect erstellen.

Siehe Überlegungen zum Setup: Projekthierarchien

Zusätzliche Felder für „Details anzeigen“.

Release-Termin: 21.06.2024

Mit diesem Release können Sie die Journalnummer für „Details anzeigen“ im Datenmodell „Financial Reporting and Analytics“ konfigurieren. Diese Funktion ist nur für OfficeConnect für Finanzmanagement verfügbar. Siehe Details für Berichtszellen anzeigen.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Bei Drills mit „Details anzeigen“ in OfficeConnect-Berichten können Endbenutzer die „Journalnummer“ zu Abstimmungszwecken verwenden.

Änderungen

Wir fügen jetzt ein neues Feld „Journalnummer“ für „Details anzeigen“ im Datenmodell „Financial Reporting and Analytics“ hinzu.

„Anzeigen nach Dimension“ für OfficeConnect für Finanzmanagement

Jetzt können Sie eine ausgewählte Berichtszelle in einem neuen Arbeitsblatt innerhalb des Kontexts des Modells weiter analysieren. Sie können die Daten im neuen Arbeitsblatt bearbeiten und neue Berichte generieren, ohne den vorhandenen Bericht zu verändern.

Video ansehen: 2 Min. 43 Sek

Zellendaten in neuem Arbeitsblatt anzeigen

Release-Termin: 09.03.2024

Berichtsbenutzer können jetzt eine vorhandene Berichtszelle auswählen, um die Daten in einem neuen Arbeitsblatt als neuen Bericht anzuzeigen. Mithilfe der für die Berichtszelle verfügbaren Dimensionen können sie Folgendes auswählen:

- Zeilen und Spalten für den neuen Bericht.
- Elementhierarchieebene, bis zu der die Daten eingeblendet werden sollen.

OfficeConnect fügt die verbleibenden Elemente aus der Zelle als Filter zum neuen Bericht hinzu.

Siehe:

- What's New Post: View By Dimension for OfficeConnect for Financial Management
- Zellendaten in neuen Worksheets anzeigen

Unterstützung von alternativen Hauptbuch-Währungen in OfficeConnect für Finanzmanagement

Mit diesem Release können Berichtsersteller in OfficeConnect für Finanzmanagement entweder die alternative oder die primäre Hauptbuch-Währung in Berichten verwenden. Dadurch erhalten Finanzanalysten Flexibilität bei der Unterstützung des lokalen gesetzlich vorgeschriebenen Reportings.

Video ansehen: 3 Min. 40 Sek

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Alternative Hauptbuch-Währung in OfficeConnect

Release-Termin: 09.03.2024

Durch das Mapping von Hauptbuch-Währung in Workday unterstützen wir jetzt alternative Hauptbuch-Währungen. Dadurch haben Berichtsbenutzer folgende Möglichkeiten:

- Sie können direkt Berichte zu alternativen und primären Hauptbuch-Währungen in OfficeConnect erstellen.
- Führen Sie einen Drilldown zu den verschiedenen Gruppen von Journalpositionen für verschiedene Hauptbücher und Hauptbuch-Währungen durch.

Siehe:

- Was ist neu? Post: Unterstützung von alternativen Hauptbuch-Währungen in OfficeConnect for Financial Management
- Berichte mit alternativen Hauptbuch-Währungen

.

Datenmodellerweiterungen für OfficeConnect

Wir aktualisieren jetzt das Datenmodell „Financial Reporting and Analytics“, um Ihr Reporting-Erlebnis zu verbessern.

Cache beim Speichern des Modells löschen

Release-Termin: 09.03.2024

Wann immer Administratoren Änderungen an der Aufgabe „Datenmodell für Finanzreporting und -analysen einrichten“ vornehmen, werden diese Änderungen jetzt automatisch im OfficeConnect-Client übernommen.

Dieses Update gilt nur für OfficeConnect für Finanzmanagement.

Siehe Konzept: Zwischenspeichern und Aktualisieren der Finanzmodell-Datenquelle.

Darlehens-Worktag

Release-Termin: 12.04.2024

Bei OfficeConnect für Finanzmanagement können Sie jetzt das Darlehensbuchhaltungs-Worktag als Dimension im Datenmodell „Financial Reporting and Analytics“ konfigurieren. Endbenutzer können dann Berichte zu dieser Dimension erstellen.

Einstellungen für Mehrfachauswahl für Berichte und Dashboards

Mit diesem Release verbessern wir die Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit von Einstellungen für die Mehrfachauswahl für Berichte und Dashboards.

Mehrfachauswahloptionen in Dashboards

Release-Termin: 09.03.2024

Wir nehmen weitere Verbesserungen vor, um die Benutzerfreundlichkeit von Mehrfachauswahl in Dashboards weiter zu verbessern. Das ist neu:

- Einen Toggle, der in den Darstellungseinstellungen einer Perspektive die Mehrfachauswahl zulässt.
- Die Möglichkeit, eine neue Auswahl in einer Liste anzuwenden oder abzubrechen.

Siehe Mehrfachauswahl für eine Perspektive aktivieren.

Mehrfachauswahloptionen in Berichten

Release-Termin: 09.03.2024

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir nehmen weitere Verbesserungen an der Benutzerfreundlichkeit von Mehrfachauswahl-Parametern in der Matrixberichtsansicht vor. Sie haben jetzt die Möglichkeit, eine neue Auswahl aus den Parameteroptionen anzuwenden oder abzubrechen.

Siehe Mehrfachauswahl für Berichtsparameter aktivieren.

Adaptive Planning-Berechtigungen

Wir stellen neue Berechtigungen bereit, die Ihnen mehr Flexibilität und Kontrolle über den Benutzerzugriff bieten.

Unternehmens-Dashboards bearbeiten

Release-Termin: 12.04.2024

Wir fügen die neue Berechtigung „Unternehmens-Dashboards bearbeiten“ hinzu, mit der Benutzer ohne zusätzliche Administrator- oder Modellierungsberechtigungen berechnete Metriken erstellen und Drill-Optionen für Konten ändern können.

Anmerkung:

Benutzer mit der Berechtigung „Administratorzugriff“ oder „Modell enthält: Tabellenblätter, Konten, Dimensionen und Formeln“ können bereits berechnete Metriken erstellen und Drill-Optionen ändern.

Diagrammverbesserungen in Dashboards

Mit diesem Release fügen wir weitere Möglichkeiten zum Formatieren und Anzeigen von Daten in Diagrammen hinzu.

Diagrammdetails

Release-Termin: 09.03.2024

Wir verbessern die Funktionalität von Diagrammdetails, verbessern die Diagrammdarstellung und unterstützen Sie bei der Analyse von Daten. Das ist neu:

- Die Möglichkeit, die Größe von Diagrammlegenden zu ändern.
- Möglichkeit, die Größe von Diagrammdaten-Labels zu ändern und zu verschieben.
- Die Möglichkeit, einzelne Datenreihen zu aktivieren und zu deaktivieren, die in einem Diagramm angezeigt werden.

Text in Dashboards

Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen Text in Dashboards mehr Formatierungsoptionen hinzu, wodurch die Textgestaltung verbessert wird. Das ist neu:

- Die Möglichkeit, die Schriftfarbe zu ändern.
- Die Möglichkeit, Text hervorzuheben.
- Möglichkeit zum Durchstreichen von Text.
- Die Möglichkeit, Formatierungen zu löschen.
- Mehr Auswahlmöglichkeiten für Schriftgrade
- Verknüpfter Text, formatiert mit einer Unterstriche.

Anmerkung: Der Schriftstil „Text 1“ ist jetzt eine größere Schrift.

Siehe Text zu Dashboards hinzufügen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Fachdiagramm in Dashboards

Mit diesem Release können Sie Fachdiagramme in Dashboards verwenden, sodass Sie mehr Möglichkeiten zur Visualisierung Ihrer Daten haben.

Streudiagramm

Release-Termin: 09.03.2024

Sie können jetzt Streudiagramme zu Ihren Dashboards hinzufügen, um Abweichungen für Prognoseversionen zu visualisieren und mit Ihren Istzahlen zu vergleichen. Das Fachdiagramm befindet sich jetzt in der Liste der verfügbaren Diagramme im Bearbeitungsmodus.

Siehe:

- Mehrfachauswahl für eine Perspektive aktivieren.
- Referenz: Einstellungen für Blätterdiagramm.

Adaptive Planning APIs

Wir stellen neue und aktualisierte APIs bereit, mit denen Sie Anwendungen und Integrationen basierend auf Benutzern, Benutzergruppen und Kontogruppen in Adaptive Planning erstellen können.

Verwalten Sie externe Benutzergruppen in Adaptive Planning

Release-Termin: 09.03.2024

Nachdem Sie externe Benutzergruppen über die importGroups-API importiert haben, können Sie diese jetzt auf der Benutzeroberfläche von Adaptive Planning bearbeiten. Sie können nur die Benutzergruppen bearbeiten, bei denen dataSource auf EXTERNAL festgelegt ist.

Administratoren können die Bearbeitung der externen Benutzergruppen in Adaptive Planning aktivieren, indem sie auf der Seite „Allgemeines Setup“ eine Option auswählen.

Siehe importGroups.

API zum Exportieren von Benutzergruppen und Gruppenelementen

Release-Termin: 09.03.2024

Sie können jetzt sowohl Benutzergruppen als auch Gruppenmitglieder aus Adaptive Planning mit einer API exportieren.

Siehe Gruppen.

createUser-, updateUser- und exportUser-APIs

Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen den Benutzer-APIs jetzt Attribute wie Homepage, Perspektive, Dashboard usw. hinzu, um sie miteinander und mit der Benutzeroberfläche von Adaptive Planning konsistent zu machen.

Siehe:

- createUser
- updateUser
- exportUsers

API zum Löschen von Benutzern

Release-Termin: 09.03.2024

Sie können jetzt eine API zum Löschen von Benutzern aus Adaptive Planning verwenden.

Siehe Benutzer

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

JSON-formatierte REST-API-Endpunkte in Adaptive Planning

Wir stellen neue REST-API-Endpunkte im JSON-Format bereit, mit denen Sie Anwendungen und Integrationen basierend auf Cube-Tabellenblättern, Konten, Dimensionen, Dimensionswerten, Attributen, Attributwerten und Ebenen in Adaptive Planning erstellen können.

API für Cube-Tabellenblattdefinitionen

Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie ein Cube-Tabellenblatt in Adaptive Planning definieren möchten, können Sie jetzt den REST-API-Endpunkt im JSON-Format für das Cube-Tabellenblatt verwenden. Diese API unterstützt Folgendes:

- PATCH
- DELETE

Siehe Cube-Tabellenblattdefinition.

API zum Löschen einer Spalte aus modellierten und Cube-Tabellenblattdefinitionen

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen jetzt einen REST-API-Endpunkt im JSON-Format zum Löschen einer Spalte aus modellierten und Cube-Tabellenblattdefinitionen bereit. Diese API unterstützt Folgendes:

- POST

Siehe Cube-Tabellenblattdefinition und Definition des modellierten Tabellenblatts.

API zum Löschen von Konten

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen jetzt einen REST-API-Endpunkt im JSON-Format zum Löschen von Konten bereit. Diese API unterstützt Folgendes:

- POST

Siehe Konten.

API zum Löschen von Attributen

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen jetzt einen REST-API-Endpunkt im JSON-Format zum Löschen von Attributen bereit. Diese API unterstützt Folgendes:

- POST

Siehe Attribut.

API zum Löschen von Attributwerten

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen jetzt einen REST-API-Endpunkt im JSON-Format zum Löschen von Attributwerten bereit. Diese API unterstützt Folgendes:

- POST

Siehe Attributwerte.

API zum Löschen von Ebenen

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen jetzt einen REST-API-Endpunkt im JSON-Format zum Löschen von Ebenen bereit. Diese API unterstützt Folgendes:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- POST

Siehe Ebenen.

API zum Löschen von Dimensionen
Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen jetzt einen REST-API-Endpunkt im JSON-Format zum Löschen von Dimensionen bereit. Diese API unterstützt Folgendes:

- POST

Siehe Dimension.

API zum Löschen von Dimensionswerten
Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen jetzt einen REST-API-Endpunkt im JSON-Format zum Löschen von Dimensionswerten bereit. Diese API unterstützt Folgendes:

- POST

Siehe Dimensionswerte.

exportData-API-Performance

Wir unterstützen jetzt eine neue Stream-Version der exportData-API für eine bessere Skalierbarkeit. Um die neue Stream-Funktion zu verwenden, müssen Sie ein Upgrade auf API-Version 38 oder höher durchführen.

Außerdem wird die Skalierbarkeit verbessert, wenn Sie Pläne aus Workday veröffentlichen oder Kontodaten aus der Adaptive Planning-Datenquelle abrufen.

Unterstützte API-Elemente und -Attribute
Release-Termin: 09.03.2024

Für die exportData-API-Version 36 und höher unterstützen wir jetzt alle Elemente und Attribute für den optimierten Pfad für Performance und Skalierbarkeit.

Siehe:

- exportData
- Referenz: exportData Performance

Unterstützte Konten
Release-Termin: 09.03.2024

Wir unterstützen jetzt Konten mit Rollup mit gewichtetem Durchschnitt für die API-Version 36 und höher für den optimierten Pfad für Performance und Skalierbarkeit.

Siehe:

- exportData
- Referenz: Performance-Bedingungen für exportData

Azul Zulu JDK im Adaptive Planning Data Agent

Mit diesem Release ersetzen wir das Oracle JDK im Adaptive Planning Data Agent durch das Azul Zulu JDK.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Unterstützung von Azul Zulu JDK 8

Release-Termin: 09.03.2024

Ab diesem Release unterstützen wir Azul Zulu JDK 8 für Pentaho Data Integration (Kettle 8.3).

Siehe Workday Adaptive Planning Data Agent Manager installieren.

Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen

Neue Währung für den Karibischen Gulden

Release-Termin: 09.03.2024

Mit dem Release 2024R1 fügen wir unter „Modellierung“ im Bereich „Währungen“ eine neue Währung hinzu. Die neue Währung ist der Karibische Gulden mit dem Währungscode xcg.

Details in OfficeConnect für Finanzmanagement anzeigen

Um zusätzlichen Kontext für Ihr Finanzreporting und Ihre Abstimmung zu bieten, unterstützen wir jetzt Positionsmemo und Planpositionen für „Details anzeigen“.

Positionsmemo unter „Details anzeigen“ anzeigen

Release-Termin: 09.03.2024

Sie können jetzt Positionsmemo, Memo und externe Referenz-ID für „Details anzeigen“ im Datenmodell „Financial Reporting and Analytics“ konfigurieren. Dadurch können Endbenutzer Folgendes tun:

- Führen Sie Ad-hoc-Analysen durch, um Schwankungen oder Anomalien zu untersuchen.
- Kategorisieren Sie bestimmte Unterarten von Aktivitäten für die Abstimmung.
- Die Zahlungen an Lieferanten nach Vertrag isolieren
- Zeigen Sie Schnellnotizen an, um die Transaktionsarten zu unterscheiden.

Siehe Details für Berichtszellen anzeigen.

Details für Planpositionen anzeigen

Release-Termin: 09.03.2024

Wir unterstützen jetzt „Details anzeigen“ für Planpositionen. Endbenutzer können dann die Option „Details anzeigen“ sowohl für Istzahlen als auch für Pläne verwenden. Bisher wurde „Details anzeigen“ nur für Istzahlen unterstützt.

Siehe Details für Berichtszellen anzeigen.

Dimensions-Rollups schließen Werte für Dimensionen außerhalb der Hierarchie ein

Dimensions-Rollups enthalten jetzt die Dimensionswerte, auf die Benutzer zugreifen können und die innerhalb der Unternehmenshierarchie, aber außerhalb der im Modell konfigurierten Dimensionshierarchie vorhanden sind.

Diese Funktion ist nur für OfficeConnect für Finanzmanagement verfügbar.

Änderungen

Endbenutzer können die Werte für Dimensionen außerhalb der Hierarchie in folgenden Fällen anzeigen:

- Sie wenden das Dimensions-Rollup, z. B. eine Kostenstelle, direkt auf einen OfficeConnect-Bericht an.
- Sie wählen **Details anzeigen**aus einer Berichtszelle, auf die das Dimensions-Rollup angewendet wurde.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Von Ausgaben als Dimension ausschließen

Für OfficeConnect für Finanzmanagement können Administratoren jetzt eine neue Dimension für „Von Ausgabenbericht ausschließen“ konfigurieren.

Vorteile für Ihr Unternehmen

Mit der neuen Dimension können Benutzer Ausgaben für die Budgetprüfung und für Berichte zum Ausgabenmanagement genau widerspiegeln.

Änderungen

Im Datenmodell „Financial Reporting and Analytics“ können Administratoren jetzt das Feld „Von Ausgabenbericht ausschließen“ als Dimension konfigurieren.

In OfficeConnext haben Endbenutzer folgende Möglichkeiten:

- Zeigen Sie die Dimension im Bereich Elemente mit den Werten Ja und Nein an.
- Sie können das Element als Filter auf ihre Berichte anwenden.

Administratoren können einen Standardwert im Reportingmodell angeben. Andernfalls werden alle Journalpositionen eingeschlossen.

2023R2 – Hinweise zum Release

2023R2 – Versionshinweise zum Service Pack

Release-Termin: 26.01.2024

Migration von OfficeConnect-API-Client

Release-Termin: 15.12.2023

OfficeConnect – Sonstige Erweiterungen

Release-Termin: 08.12.2023

Datenvalidierungen für modellierte Tabellenblätter

Adaptive Planning-Benachrichtigungen

Release-Termin: 10.11.2023

Bottom-Up-Personalplanung

Release-Termin: 13.10.2023

Modus „Ersetzen“ für Standarddatenimport in Planning-Daten-Loadern

Benutzererfahrung in Adaptive Planning

Wir sorgen weiterhin für eine einheitliche Benutzererfahrung, indem wir die Schnittstelle von Workday Adaptive Planning weiter an Workday anpassen.

Maximale Anzahl von Ebenen in Snapshots
Release-Termin: 09.09.2023

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir deaktivieren jetzt die Option **Alle Ebenen einschließen** und zeigen eine Meldung an, wenn Sie Berichts-Snapshots erstellen, die die maximal zulässige Anzahl von Ebenen überschreiten.

Sie können einen Snapshot mit der Option **Alle Ebenen einschließen** für maximal 6.000 Ebenen erstellen.

Siehe Berichts-Snapshots erstellen.

Übersicht der Integrationsaufgabe
Release-Termin: 09.09.2023

Mit diesem Release verbessern wir die Benutzererfahrung der Übersicht der Integrationsaufgabe und richten sie an den Standards für die Benutzeroberfläche und Barrierefreiheit von Workday aus. Das ist neu:

- Ein neuer Navigationsbereich, mit dem Sie schnell auf die zuletzt ausgeführten oder fehlgeschlagenen Aufgaben zugreifen können.
- Eine Schaltfläche **Aktionen**, auf die Sie klicken können, um zu wichtigen Aktualisierungen oder integrationsbezogenen Informationen zu navigieren.
- Live-Aktualisierungen des Aufgabenstatus auf der Aufgabenübersichtsseite und der Aufgabendetailseite.

Anmerkung: Damit die neue Benutzeroberfläche für die Übersicht der Integrationsaufgabe deaktiviert wird, müssen Sie auf der Seite „Visuelle Präferenzen“ unter „Verwaltung“ das Kontrollkästchen „Use the Integration Overview“ deaktivieren.

Siehe Aufgaben anzeigen und ausführen, Visuelle Präferenzen ändern.

Zusätzliche Attribute in „Benutzerliste exportieren“
Release-Termin: 09.09.2023

Wir fügen folgende Attribute nun der Tabelle „Benutzer“ hinzu, wenn Sie die Liste der Benutzer von der Seite „Benutzer“ unter „Verwaltung“ exportieren:

- Home-Seite:
- Perspektive
- Dashboard

Adaptive Planning-Benachrichtigungen

Mit 2023R2 führen wir Benachrichtigungen für Adaptive Planning ein, mit denen Sie relevante Alerts anzeigen und verwalten können.

Seite „Benachrichtigungen“
Release-Termin: 08.12.2023

Wir stellen eine neue Seite „Benachrichtigungen“ bereit, auf der Sie Ihre Adaptive Planning-Benachrichtigungen anzeigen und verwalten können. Sie können Benachrichtigungen als gelesen markieren und zwischen den Ordnern „Posteingang“ und „Archiv“ verschieben.

Öffnen Sie die Seite „Benachrichtigungen“ über das Symbol „Benachrichtigungen“ am oberen Rand einer beliebigen Seite.

Für dieses Release stellen wir nur Integrationsbenachrichtigungen bereit. Integrationsbenachrichtigungen erleichtern Integrationsbenutzern Folgendes:

- Konfigurationen verwalten
- Mehr zu Funktionserweiterungen erfahren
- Probleme beheben

Anmerkung: Integrationsbenachrichtigungen werden nur für Benutzer mit der Berechtigung „Datendesigner“ angezeigt Um die Benutzeroberfläche für Benachrichtigungen zu deaktivieren, müssen

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Sie das Kontrollkästchen „Benachrichtigungen aktivieren“ auf der Seite „Visuelle Präferenzen“ in der Verwaltung deaktivieren.

Siehe Adaptive Planning-Benachrichtigungen anzeigen.

Zugriffsregeln behalten „Alle gewähren außer“-Regeln bei

Um die Verwaltung von Zugriffsregeln effizienter zu gestalten, verbessern wir das Verhalten und die Anzeige der Funktion „Alle gewähren außer“. Zu Erleichterung für Sie werden die Regeln jetzt genau so beibehalten, wie Sie sie importiert haben. Die Werte, die Sie für „Alle gewähren außer“ eingegeben haben, werden in neuen Spalten für jede gesicherte Dimension angezeigt.

Um die Effizienz zu steigern, werden die Werte für „Alle gewähren außer“ beibehalten, wenn Sie die Regeln zur Verwaltung exportieren. Behalten Sie die Werte für „Alle gewähren außer“ bei, so wird der Benutzerzugriff dynamisch aktualisiert, wenn Sie weitere Werte zu gesicherten Dimensionen hinzufügen.

Video ansehen: 1 Min. 3 Sek.

Neue Funktion „Alle gewähren außer“ für Liste der Zugriffsregeln

Release-Termin: 09.09.2023

Mit dem Release 2023R2 werden die Werte in den neuen „Alle gewähren außer“-Spalten beibehalten. Jetzt sehen die Zugriffsregeln genau so aus, wie Sie sie erstellt haben, sodass Sie sie in den folgenden Bereichen effizienter prüfen und verwalten können:

- Liste der Zugriffsregeln der Anwendung, wenn Sie zu „Verwaltung“ > „Zugriffsregeln“ wechseln
- Tabellenblatt „Vorlage für Zugriffsregeln“, wenn Sie die Zugriffsregeln exportieren

Siehe:

- „What's New“-Post: Access Rules Retain Grant All Except Rules.
- Konzept: Zugriffsregeln – Kurzübersicht.

Verbesserte Logik für „Alle gewähren außer“-Zugriffsregeln

Release-Termin: 09.09.2023

Für eine intuitivere Erfahrung wurde die logische Aktualisierung von Zugriffsregeln, die durch „Alle gewähren außer“-Spalten definiert werden, aktiviert. Beachten Sie Folgendes:

- Wenn Sie neue Werte zu gesicherten Dimensionen hinzufügen, wird jetzt automatisch Zugriff auf diese Werte gewährt. Beispiel: In einer Regel ist die Ebene „Engineering“ in der Spalte „Alle gewähren außer“ aufgeführt. Wenn Sie „QA“ zur Ebenenstruktur hinzufügen, wird automatisch Zugriff auf „QA“ gewährt.
- Wenn Sie Werte in gesicherte Dimensionen ändern, beschränken wir den Zugriff auf Werte automatisch auf die Ebenen, die unter „Alle gewähren außer Spalte“ aufgeführt sind. Beispiel: In der Regel ist die Ebene „Engineering“ in der Spalte „Alle gewähren außer“ aufgeführt. Die Regel gewährt daher Zugriff auf „QA“. Wenn Sie „Engineering“ als übergeordnete Ebene von „QA“ festlegen, gewährt die Regel keinen Zugriff mehr auf „QA“.

Siehe:

- Konzept: Zugriffsregeln.
- Zugriffsregeln erstellen.
- „What's New“-Post: Access Rules Retain Grant All Except Rules.

Neue Methode zum Entfernen von gesicherten Dimensionen

Release-Termin: 09.09.2023

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir bieten Ihnen jetzt eine weitere Möglichkeit, gesicherte Dimensionen zu entfernen. Wir haben die Schaltfläche „Hinzufügen“ in der Symbolleiste in „Verwalten“ umbenannt, sodass Sie jetzt Dimensionen aus der Liste im Dialogfeld entfernen und Dimensionen hinzufügen können. Außerdem haben wir die Schaltfläche im Dialogfeld von „Hinzufügen“ in „Fertig“ umbenannt.

Siehe "Zugriffsregeln erstellen".

Leere Spalten auf der Seite „Zugriffsregeln“ ausblenden

Release-Termin: 09.09.2023

Da nun jede gesicherte Dimension über eine Spalte „Gewähren“ und eine Spalte „Alle gewähren außer“ verfügt, können Sie die Ansicht vereinfachen, indem Sie leere Spalten ausblenden. Wir stellen das neue Kontrollkästchen „Spalten ohne Werte unterdrücken“ für das Dialogfeld bereit, das geöffnet wird, wenn Sie in der Symbolleiste auf „Verwalten“ klicken.

Siehe Konzept: Zugriffsregeln – Kurzübersicht.

Versionswarteschlange

Wir bieten im Release 2023R2 einen neuen Prozess zum Erstellen von Versionswarteschlangen, der eine intuitivere Erfahrung beim Erstellen von Versionen ermöglicht, insbesondere bei großen Versionen, deren Erstellung viel Zeit in Anspruch nimmt. Mit dem neuen Warteschlangenprozess für Versionen verhindern wir Timeout-Fehler und erstellen die Version im Hintergrund, sodass Sie nicht warten müssen.

Wir stellen zudem Nachrichten und Statusmeldungen bereit, um Sie durch den Prozess der Versionsverwaltung zu führen. Es gibt folgende Statusmeldungen: In Bearbeitung, Abgeschlossen und Fehlgeschlagen.

Video ansehen: 2 Min. 6 Sek.

Statusanzeige für neue Version

Release-Termin: 09.09.2023

Der Status neuer Versionen wird jetzt in der Versionsliste angezeigt, die für alle Benutzer sichtbar ist. Wir ermöglichen es Ihnen, den Bereich „Version“ der Modellierung zu verlassen, während sich Ihre neue Version in der Warteschlange befindet. Sie können dann jederzeit zurückkehren, um den Status zu prüfen. Der Status wird neben dem Namen der neuen Version oder der Version, die sich in der Warteschlange befindet, in der Versionsliste angezeigt:

- In Bearbeitung: Die neue Version befindet sich in der Warteschlange.
- Abgeschlossen: Die neue Version ist fertig. Wir fügen zudem die neue Schaltfläche „Aktualisieren“ hinzu, die angezeigt wird, wenn die Version abgeschlossen ist und Sie den Bereich „Version“ der Modellierung nicht verlassen haben.
- Fehlgeschlagen: Wenn neue Versionen fehlschlagen, wird ein Infosymbol angezeigt, mit dem Sie eine Liste der Fehler prüfen können, die Sie vor einem erneuten Versuch korrigieren können.

Während sich eine von Ihnen erstellte Version in der Warteschlange befindet, können andere Benutzer neue Versionen erstellen. Sie können jedoch erst eine neue Version erstellen, wenn die Verarbeitung der Warteschlangenversion abgeschlossen ist.

Siehe:

- Planversionen erstellen.
- Istzahlen-Versionen erstellen.
- „What's New“-Post: Version Queuing

Datenvalidierungen für modellierte Tabellenblätter

Sie können jetzt Datenvalidierungsregeln für vom Benutzer eingegebene Daten in modellierten Tabellenblattzellen konfigurieren, um Datengenauigkeit und Datenkonsistenz leichter sicherzustellen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Video ansehen: 4 Min. 43 Sek

Kontrollkästchen für das Opt-in für Datenvalidierungen
Release-Termin: 08.12.2023

Wir fügen ein neues Kontrollkästchen „Datenvalidierungen in Tabellenblättern“ auf der Seite „Verwaltung“ hinzu, mit dem Sie Folgendes ausführen können:

- Erstellen Sie Datenvalidierungsregeln für modellierte Tabellenblätter im Modellmanagement.
- Verwenden Sie Datenvalidierungen in modellierten Tabellenblättern.

Wir haben auch das neue Kontrollkästchen „Datenvalidierungen in „Daten importieren“ (erfordert Datenvalidierungen in Tabellenblättern) hinzugefügt, mit dem Sie Datenvalidierungen erzwingen oder überspringen können, wenn Sie die Seite „Daten importieren“ in Integration verwenden.

Siehe Visuelle Präferenzen ändern.

Datenvalidierungsregeln im Modellmanagement
Release-Termin: 08.12.2023

Wenn Sie auf diesen Seiten des Modellmanagements ein Tabellenblatt bearbeiten, wird eine neue Seite mit Datenvalidierungsregeln hinzugefügt:

- Tabellenblätter mit Ebenenzuweisung
- Tabellenblätter mit Benutzerzuweisung

Die neue Seite wird nur für modellierte Tabellenblätter angezeigt, die nicht von einem Planning-Konfigurationsmanager erstellt wurden.

Sie können jetzt Datenvalidierungsregeln für jedes Tabellenblatt erstellen. Sie können für jede Regel folgende Elemente konfigurieren:

- Gibt den Status „Aktiv“ oder „Inaktiv“ der Regel an.
- Den Validierungsausdruck manuell oder mit einem Ausdrucks-Builder.
- Der Hilfetext für die Validierung, der Ihren Tabellenblattbenutzern angezeigt wird, wenn sie ungültige Daten eingeben.
- Ob die Regel ungültige Daten ablehnt oder ungültige Daten mit einer Warnung zulässt.

Siehe Datenvalidierungsregeln für modellierte Tabellenblätter einrichten.

Datenvalidierungen in modellierten Tabellenblättern
Release-Termin: 08.12.2023

Wenn Sie Daten in modellierte Tabellenblätter eingeben, die gegen eine aktive Datenvalidierungsregel verstoßen, wird jetzt der für die Validierung konfigurierte Hilfetext und eines der Folgenden angezeigt:

- Orangefarbene Rahmenlinie um die fehlerhafte Zeile für weiche Fehler. Sie können das Tabellenblatt trotzdem speichern, solange diese ungültigen Daten vorhanden sind.
- Rote Rahmenlinie um die fehlerhafte Zeile für kritische Fehler. Sie können das Tabellenblatt nicht speichern, solange diese ungültigen Daten vorhanden sind.

Siehe Referenz: Farben und Notationen in Tabellenblättern.

Datenvalidierungen in der API für den Datenimport von modellierten Tabellenblättern
Release-Termin: 08.12.2023

Wenn Sie Daten aus modellierten Tabellenblättern mit der importConfigurableModelData-API importieren, stellen wir ein neues importDataOptions-Element mit einem booleschen ApplyValidationRules-Attribut bereit. Wenn Sie dieses Attribut auf „true“ setzen, wird die Regelvalidierung für das modellierte Tabellenblatt für Ihren Import durchgeführt.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Hinweis: Das Element importDataOptions und das Attribut ApplyValidationRules sind nur in API v37 und höher verfügbar.

Siehe importConfigurableModelData.

Bottom-Up-Personalplanung

Wenn Sie Bottom-Up-Personalplanung auf Stellenebene durchführen, können Sie jetzt Änderungen an vorhandenen besetzten oder unbesetzten Stellen planen, die zu einem Datum in der Zukunft vorgenommen werden sollen. Bei der Planung behalten Sie die vorherigen Stelleninformationen bei. Dadurch wird eine genaue Berechnung dieser vorherigen Stelleninformationen sichergestellt. Außerdem werden Vergütungsrichtlinien angezeigt, wenn Sie neue Stellen planen. Dies erleichtert die Eingabe von Vergütungsbasisbeträgen, die den Vergütungsselektionsregeln Ihrer Organisation entsprechen.

Anmerkung: Um dieses Feature zu verwenden, müssen Sie das Feature „Workforce Planning Configuration Manager“ mit der aktivierten Option „Plan verwenden und Aufgaben ausführen“ konfigurieren.

Video ansehen: 3 Min. 59 Sek.

Einstellungen des Gültigkeitsdatums für Stellenbearbeitungen

Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie in Ihrem Headcount-Plan eine oder mehrere Stellen erstellen oder bearbeiten, wird Folgendes hinzugefügt:

- Werteliste für Gültigkeitsdatum
- Neues Kontrollkästchen „Apply these changes to existing future-dated edits for these positions“

Die neue Werteliste und das neue Kontrollkästchen bieten Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Wenden Sie die Änderungen, die Sie in diesem Formular vornehmen, auf vorhandene zukünftige Bearbeitungen für die ausgewählten Stellen an.
- Behalten Sie den vorherigen Status dieser vorhandenen besetzten und unbesetzten Stellen bei, was die Genauigkeit der Berechnungen sicherstellt.

Sie können auf die neue Werteliste und das neue Kontrollkästchen zugreifen, wenn Sie Stellen mithilfe der folgenden Posteingangselemente in Ihrem Headcount-Plan erstellen oder bearbeiten:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Änderungen mit Gültigkeitsdatum – Symbol und Popup

Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen ein neues Popup für Änderungen mit Gültigkeitsdatum hinzu, auf das Sie über ein neues Kalendersymbol in jeder Zeile zugreifen können. Dies ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Änderungen an der Stelle für dieses Gültigkeitsdatum bearbeiten
- Änderungen an der Stelle für dieses Gültigkeitsdatum löschen
- Änderungen an der Stelle für dieses Gültigkeitsdatum in einem neuen Gültigkeitsdatum duplizieren

Das neue Symbol wird nur in einer Zeile angezeigt, wenn für die Stelle in der ausgewählten Periode mindestens eine Änderung mit Gültigkeitsdatum vorhanden ist.

Sie können auf das neue Popup und das neue Symbol zugreifen, wenn Sie Stellen in Ihrem Headcount-Plan mithilfe der folgenden Posteingangselemente erstellen oder bearbeiten:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Werteliste für Gültigkeitsdatum im Grid
Release-Termin: 09.03.2024

Über dem Zeilen-Grid wird die neue Werteliste für das Gültigkeitsdatum hinzugefügt, mit der Sie Grid-Zeilen filtern können.

Sie können auf die neue Werteliste zugreifen, wenn Sie Stellen mithilfe der folgenden Posteingangselemente in Ihrem Headcount-Plan erstellen oder bearbeiten:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Spalten für Startdatum für Gültigkeit und Enddatum für Gültigkeit in Listentabellenblättern
Release-Termin: 09.03.2024

Für Listentabellenblätter, die von Workforce Planning Configuration Managers erstellt wurden und die Sie für die Planung und Ausführung von Aufgaben verwenden, werden die folgenden neuen schreibgeschützten, erforderlichen Spalten hinzugefügt:

- Startdatum für Gültigkeit
- Enddatum für Gültigkeit

Die neuen Spalten werden nur auf dem Listentabellenblatt von Adaptive Planning angezeigt, das automatisch mit Ihrem Headcount-Plan synchronisiert wird.

Folgendes wird automatisch ausgeführt:

- Diese Spalten werden zu Listentabellenblättern aus Workforce Planning Configuration Managers hinzugefügt, die vor Workday 2023R2 erstellt wurden.
- Verwenden Sie diese neuen Spalten in Ihren Headcount-Plänen für Änderungen mit Gültigkeitsdatum und Filtern.

Richtlinien für Vergütungsbasisbetrag
Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie Stellen in Ihrem Headcount-Plan erstellen oder bearbeiten, werden Ihre Vergütungsselektionsregeln ausgeführt und ein neuer Abschnitt „Vergütungsrichtlinien“ mit den folgenden schreibgeschützten Feldern wird angezeigt:

- Base Pay Range
- Mittelwert des Gehaltsbandes
- Vergütungspaket
- Vergütungsgruppe

Sie können auf den neuen Abschnitt zugreifen, wenn Sie Stellen mithilfe der folgenden Posteingangselemente in Ihrem Headcount-Plan erstellen oder bearbeiten:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Spalten für Vergütungswährung und Personalbesetzungsstatus in Listentabellenblättern
Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen die folgenden neuen Dimensionen und Listentabellenblattspalten zur Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ hinzu:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Vergütungswährung
- Personalbesetzungsstatus

Sie müssen jetzt diese Dimensionen zu den Workforce Planning Configuration Managers hinzufügen, die Sie für die Planung und Ausführung von Aufgaben verwenden.

Außerdem haben wir diese neue Spalten wie folgt hinzugefügt:

- Als erforderliche Spalten in Headcount-Plänen, die mit diesen Workforce Planning Configuration Managers erstellt wurden
- Automatisch zu Headcount-Plänen von Workforce Planning Configuration Managers, die vor Workday 2023R2 erstellt wurden

Siehe Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.

Änderungen an Stellen speichern
Release-Termin: 09.03.2024

Wir entfernen die Schaltfläche „Speichern“ aus Ihrem Headcount-Plan, auf den Sie über die folgenden Posteingangselemente zugreifen können:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Stattdessen wird automatisch gespeichert, wenn Sie Folgendes tun:

- Daten ändern
- Daten löschen
- Daten eingeben
- Übermitteln

Die KPIs werden beim Speichern weiterhin aktualisiert.

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Schreibgeschützter Headcount-Plan bei Übermittlung
Release-Termin: 09.03.2024

Um die Planintegrität zu wahren, ist der Headcount-Plan nun in folgenden Fällen für Planteilnehmer schreibgeschützt:

- Alle Planteilnehmer haben übermittelt oder der Plan Controller hat den gesamten Plan vorgezogen.
- Der Controller zieht das individuelle Geschäftsprozessereignis des Teilnehmers vor.
- Der Controller schließt das individuelle Geschäftsprozessereignis, das für den Teilnehmer vorhanden ist.
- Der Teilnehmer übermittelt seinen Teil des Headcount-Plans.

Der Headcount-Plan, auf den Sie über die folgenden Posteingangselemente zugreifen können, wird schreibgeschützt:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Wenn der Headcount-Plan schreibgeschützt ist, werden folgende Aktionen deaktiviert:

- Stellen hinzufügen oder bearbeiten
- Zeilen auswählen

Folgendes können Sie weiterhin ausführen:

- Filter anwenden
- Ebene und Periode auswählen

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Zeilenanzahl
Release-Termin: 09.03.2024

Die Gesamtanzahl der Headcount-Planzeilen und die Anzahl der basierend auf den folgenden Filtern angezeigten Zeilen werden jetzt angezeigt:

- Linienorganisation
- Gültigkeitsdatum
- Anzeigeoptionen

Wir zeigen Zeilennummern für Headcount-Planzeilen an, auf die Sie über die folgenden Posteingangselemente zugreifen können:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Ladeanimation
Release-Termin: 09.03.2024

Um Fehler beim Ändern des Headcount-Plans zu vermeiden, wird nun eine Ladeanimation im Headcount-Plan angezeigt, den Sie über die folgenden Posteingangselemente öffnen können:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Die neue Ladeanimation wird angezeigt, wenn Sie Folgendes tun:

- Eine neue Zeile hinzufügen
- Ein Gültigkeitsdatum für eine Zeile löschen

Diese Ladeanimation hindert Sie daran, Aktionen auszuführen, während wir Ihre Änderung übernehmen und die KPIs aktualisieren.

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Grid-Sortierung in aufsteigender und absteigender Reihenfolge
Release-Termin: 09.03.2024

Ab sofort können Sie die Spalten-Header im Zeilen-Grid Ihres Headcount-Plans verwenden, um Ihre Zeilen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Sie können Headcount-Planzeilen sortieren, auf die Sie über die folgenden Posteingangselemente zugreifen können:

- Headcount-Planungsereignis
- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Kontrollkästchen Vergütungsrichtlinien in Formularen anzeigen
Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen das neue Kontrollkästchen „Vergütungsrichtlinien in Formularen anzeigen“ zu folgenden Aufgaben hinzu:

- Headcount-Plan erstellen
- Headcount-Prognoseplan erstellen

Dieses neue Kontrollkästchen kann zum Anzeigen oder Ausblenden der Felder für Vergütungsrichtlinien verwendet werden, wenn Sie das Posteingangselement „Headcount Planning Participant Detail Event“ für folgende Zwecke verwenden:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Erstellen Sie Stellen in Ihrem Headcount- oder Headcount-Prognoseplan.
- Bearbeiten Sie Stellen in Ihrem Headcount- oder Headcount-Prognoseplan.

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Neue geplante Stellen ausführen

Sie können jetzt Stellen direkt aus genehmigten Headcount-Plänen erstellen und so den manuellen Aufwand bei der Umsetzung Ihres Plans reduzieren. Wenn Sie „Organisationszuweisung ändern“ als Untergeschäftsprozess von „Stelle erstellen“ verwenden, stellen wir automatisch die Informationen zur geplanten Organisation bereit. Die Verbindung zwischen Ihrem Plan und den Istzahlen auf Stellenebene erleichtert außerdem die Headcount-Abstimmung.

Anmerkung: Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie das Feature „Workforce Planning Configuration Manager“ mit der aktivierten Option „Plan verwenden und Aufgaben ausführen“ konfigurieren und das Feature Bottom-up-Personalplanung für Ihren Headcount-Plan verwenden.

Video ansehen: 3 Min. 18 Sek.

Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“

Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie eine neue Planungsanwendung in der Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ erstellen, werden jetzt folgende neue Optionen angezeigt:

- Use Plan and Execute Tasks
- Plan in Adaptive Planning

Um die „Bottom-Up-Personalplanung“-Features zu verwenden, müssen Sie jetzt die Option „Use Plan and Execute Tasks“ wählen, wenn Sie neue Anwendungen für die Headcount-Planung erstellen.

Siehe Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.

Planfelder mit Aufgabenfeldern mappen

Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen die neue Seite „Map Plan Fields to Task Fields“ in der Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ hinzu, mit der Sie Planungsdimensionen mit Feldern in den folgenden Stellenaufgaben mappen können:

- Stelle erstellen
- Organisation ändern

Diese Informationen werden automatisch mithilfe Ihres Mapping-Setups für den Geschäftsprozess „Stelle erstellen“ bereitgestellt, wenn Sie Stellen in der Aufgabe zur Ausführung des Headcount-Plans ausführen.

Siehe Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.

Aufgabe zur Ausführung des Headcount-Plans

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen eine neue Aufgabe zur Ausführung des Headcount-Plans bereit (gesichert über die Domäne „Process: Headcount Planning“), die Sie mit genehmigten Headcount-Plänen verwenden können, die mit einem Planning Configuration Manager generiert wurden, um Folgendes zu tun:

- Ändern von Organisationszuweisungen als Untergeschäftsprozess Ihres Geschäftsprozesses „Stelle erstellen“.
- Erstellen von Stellen mit dem Geschäftsprozess „Stelle erstellen“.
- Verknüpfen ungeplanter Stellen mit „To Be Hired“-Stellen in diesem Headcount-Plan, damit Sie diese Stellen wie die geplanten Stellen verfolgen können. Wir schließen diese ursprünglich ungeplanten Stellen mit den geplanten Stellen bei der Headcount-Abstimmung ein.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Verfolgen, welche Stellen im Headcount-Plan initiierte, in Bearbeitung befindliche, abgeschlossene oder abgebrochene Geschäftsprozessereignisse haben.

Siehe Headcount-Pläne ausführen.

Berichtsfeld für „To Be Hired“-ID
Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen ein neues Berichtsfeld für die „To Be Hired“-ID im Geschäftsobjekt „Plan Executable“ (gesichert über die Domäne „Public Reporting Items“) bereit, das Sie in Bedingungsregeln und benutzerdefinierten Berichten verwenden können, um die „To Be Hired“-ID von neu geplanten Stellen in Zeilen der Headcount-Planung anzuzeigen.

Dieses Berichtsfeld wird automatisch für Zeilen der Headcount-Planung in den Listentabellenblättern verwendet, die mit Ihren Headcount-Plänen synchronisiert werden.

Bericht „Headcount-Plan anzeigen“ in möglichen Aktionen
Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen den neuen Bericht „Headcount-Plan anzeigen“ (gesichert über die Domäne „Process: Headcount Planning“) bereit, den Sie in den möglichen Aktionen für Headcount-Pläne im Bericht zur Konfiguration der Headcount-Planung öffnen können. Mit diesem neuen Bericht können Sie Informationen zu Ihren Headcount-Plänen ganz einfach in den möglichen Aktionen anzeigen, anstatt direkt in den Headcount-Plänen.

Headcount-Prognoseplanung

Mit diesem Release können Sie einen Prognoseplan basierend auf Ihren neuesten Istzahlen und ausgewählten Ereignissen aus Ihrem vorherigen Plan erstellen. Dies erleichtert die Kurskorrektur mithilfe relevanter Daten, wenn Sie mit der Anpassung Ihres aktuellen Plans oder Ihrem neuen Planungszyklus beginnen. Sobald Sie Ihren Prognoseplan erstellt haben, können Sie einen neuen Headcount-Planungsprozess initiieren.

Anmerkung: Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie das Feature „Workforce Planning Configuration Manager“ mit der aktivierten Option „Plan verwenden und Aufgaben ausführen“ konfigurieren und das Feature Bottom-up-Personalplanung für Ihren Headcount-Plan verwenden.

Video ansehen: 3 Min. 45 Sek.

Aufgabe „Prognose erstellen“
Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen eine neue Aufgabe „Prognose erstellen“ (gesichert über den Geschäftsprozess „Headcount-Planung“) bereit, mit der Sie einen Headcount-Prognoseplan erstellen können, der auf folgenden Elementen basiert:

- Genehmigter Headcount-Plan als Quellplan
- Neueste Istzahlen

Wir führen die Bearbeitungen für Stellen mit dem Status „Einzustellen“ und vorhandene Stellen aus dem Quellplan mit den neuesten Istzahlen zusammen. Sie können auch nicht ausgeführte Stellen mit dem Status „Einzustellen“ aus dem genehmigten Quellplan einschließen, deren Gültigkeitsdaten in der Vergangenheit liegen.

Die neue Aufgabe wird automatisch als initiierende Aktion im Geschäftsprozess „Headcount-Planung“ konfiguriert.

Wenn Sie die neue Aufgabe abschließen, generieren Sie folgende Posteingangselemente, die Plan-Controller und -Teilnehmer jetzt für die Headcount-Prognoseplanung verwenden können:

- Headcount-Planungsereignis

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Teilnehmer-Detailereignis für Headcount-Planung
- Headcount-Prognosepläne erstellen.

Genehmigte Headcount-Prognosepläne und Quell-Headcount-Pläne
Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie die Prognoseplanung abgeschlossen haben und den Headcount-Prognoseplan genehmigen, wird die Ausführung für Stellen aus dem Quell-Headcount-Plan in folgenden Fällen eingeschränkt:

- Sie genehmigen den Prognoseplan.
- Sie erstellen den Prognoseplan und aktivieren das Kontrollkästchen „Quellplanausführungen sperren“ in der Aufgabe „Prognose erstellen“.

Siehe Headcount-Pläne ausführen.

Planning Configuration Manager

Sie können jetzt Ihre aktivierten Planning Configuration Manager aktualisieren, ohne dass Sie die Registrierung Ihrer Anwendung aufheben, eine manuelle Bereinigung durchführen, sich erneut registrieren, Ihren Planning Configuration Manager aktualisieren und Ihren Planning Configuration Manager erneut aktivieren müssen. Auf diese Weise können Sie die Planning Configuration Manager-Definition während der Implementierung schneller und einfacher iterieren und den Planning Configuration Manager schneller und einfacher verwalten, nachdem Sie live gegangen sind.

Seiten „Ebenen und Dimensionen“
Release-Termin: 09.09.2023

Wenn Sie aktivierte Anwendungen auf den Seiten „Ebenen und Dimensionen“ der Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ bearbeiten, haben Sie jetzt folgende Möglichkeiten:

- Fügen Sie Attribute zu vorhandenen Ebenen und Dimensionen hinzu.
- Fügen Sie benutzerdefinierte Dimensionen hinzu.

Außerdem können Sie folgende Änderungen an Ihren Filtern vornehmen:

- Ändern Sie die Hierarchie der obersten Ebene.
- Fügen Sie „Enthält“-Werte hinzu oder entfernen Sie sie.
- Fügen Sie „Ausgeschlossen“-Werte hinzu oder entfernen Sie sie.
- Fügen Sie „Erweiterter Filter“-Werte hinzu oder ändern oder entfernen Sie sie.

Siehe:

- Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.
- Konzept: Konfiguration für Workforce Planning.

Seite „Listentabellenblatt“
Release-Termin: 09.09.2023

Auf der Seite „Listentabellenblatt“ der Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ können Sie folgende Änderungen an den Filtern vornehmen:

- Fügen Sie Bedingungen hinzu oder entfernen Sie sie.
- Ändern Sie „und/oder“-Operatoren.
- Ändern Sie offene und geschlossene Gruppierungen.
- Ändern Sie die Vergleichsart.
- Ändern Sie den Vergleichswert.
- Ändern Sie das Feld.
- Ändern Sie den Operator.

Siehe:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.
- Konzept: Konfiguration für Workforce Planning.

Seite „Instanz auswählen und aktivieren“
Release-Termin: 09.09.2023

Wenn Sie aktivierte Anwendungen in der Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ ändern, wird die Seite „Instanz auswählen und aktivieren“ durch die Seite „Änderungen prüfen und aktivieren“ ersetzt. Auf dieser Seite werden alle Ihre Änderungen angezeigt. Sie können jetzt entweder alle Änderungen verwerfen oder Änderungen für die Anwendung aktivieren.

Siehe:

- Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.
- Konzept: Konfiguration für Workforce Planning.

Bericht „Planungsanwendungen anzeigen“
Release-Termin: 09.09.2023

Wir stellen einen neuen Bericht „Planungsanwendungen anzeigen“ bereit (gesichert über die Domäne „Set Up: Headcount Planning“), mit dem Sie Folgendes problemlos anzeigen können:

- Planungsanwendungen, die über Planning Configuration Manager erstellt werden.
- Adaptive Planning-Instanzen, mit denen die Planungsanwendungen gemappt sind.
- Status der Planungsanwendung und Datum der letzten Statusaktualisierung.

Siehe Konzept: Konfiguration von Workforce Planning.

API-Einschränkungen
Release-Termin: 09.09.2023

Wenn Sie den Planning Configuration Manager verwenden, werden bei Anforderungen an folgende APIs Fehler ausgegeben, um Änderungen zu verhindern, die Ihre Konfiguration stören würden:

- updateAccounts
- updateDimensions
- updateAttributeValues
- updateLevels
- Versionen
- Definition des modellierten Tabellenblatts
- Zeit
- ExchangeRateType
- Currency

Wir beschränken auch Versuche, Änderungen an folgenden Feldern über API-Anforderungen vorzunehmen:

- updateLevel
    - Ebenenname
- updateAccount
    - Kontocode
    - Kontoname
- updateDimension
    - Kurzname der Dimension
    - Name der Dimension

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- updateDimensionValue
    - Name des Dimensionswerts

Siehe:

- Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.
- Konzept: Konfiguration für Workforce Planning.

Seite „Sicherheit“
Release-Termin: 09.09.2023

Wir fügen eine neue Spalte „API Client Scope Allows Access“ zur Seite „Sicherheit“ der Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ hinzu.

Um nachgelagerte Fehler zu vermeiden, könne Sie jetzt nicht mehr über die Seite „Sicherheit“ hinausgehen oder die Planning Configuration Manager-Anwendung aktivieren, bis Sie Folgendes tun:

- Sie geben Ihrem Integrationssystembenutzer (ISU) Zugriff auf alle Datenquellen und Berichtsfelder im Planning Configuration Manager.
- Sie wählen die funktionalen Bereiche für alle Datenquellen und Berichtsfelder im Planning Configuration Manager in Ihrem API-Client-Bereich.

Siehe:

- Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.
- Konzept: Konfiguration für Workforce Planning.

Seite „Änderungen am Mapping von Planfeldern mit Aufgabenfeldern“ prüfen
Release-Termin: 29.09.2023

Wenn Sie auf der Seite „Planfelder mit Aufgabenfeldern mappen“ für aktivierte Anwendungen in der Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ Änderungen vornehmen, werden die Änderungen jetzt auf der Seite „Änderungen prüfen und aktivieren“ angezeigt. Sie können diese Änderungen nun in der Anwendung entweder verwerfen oder aktivieren.

Siehe:

- Konfigurationen für Workforce Planning verwalten.
- Konzept: Konfiguration für Workforce Planning.

Personalkosten für Headcount-Plan veröffentlichen

Sie können jetzt Personalkostendaten einschließen, wenn Sie Headcount-Pläne veröffentlichen, sodass Sie in Ihren Berichten Echtzeitinformationen darüber verwenden können, wie gut Ihre Organisation im Vergleich zu Ihrer ursprünglichen Planung abschneidet.

Feld „Personalkosten“ im externen Workday-System
Release-Termin: 09.09.2023

Wir fügen ein neues Feld „Personalkosten“ zu Ihrem externen Workday-System hinzu, mit dem Sie ein Personalkostenkonto auswählen können, das für die Veröffentlichung von Headcount-Plänen verwendet werden soll.

Siehe Externe Workday-Systeme für Adaptive Planning einrichten.

Werte für Personalkostenkonto mit Headcount-Plänen veröffentlichen
Release-Termin: 09.09.2023

Wenn Sie Ihre Headcount-Pläne veröffentlichen, können Sie jetzt Werte für Ihr Personalkostenkonto einschließen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Siehe Publish Headcount Plans from Adaptive Planning.

Verbesserungen bei Veröffentlichungs-Performance und Benutzererfahrung planen

Mit diesem Release wird die Veröffentlichung von Finanzplänen weiter verbessert. Wir verbessern die Veröffentlichungsseite, um mehr Status- und Fehlermeldungen anzuzeigen, damit Sie den Veröffentlichungsfortschritt anzeigen und die Veröffentlichung abbrechen können. Wir bieten eine geringere Veröffentlichungs-Nutzlast und verbessern die Geschwindigkeit der Importverarbeitung.

Anmerkung: Sie müssen sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner wenden, um dieses Feature zu aktivieren.

Statusleiste für Veröffentlichungsfortschritt

Release-Termin: 09.09.2023

Wir stellen in dieser Version eine Statusleiste bereit, die die prozentuale Fertigstellung einer laufenden Veröffentlichung anzeigt.

Siehe Veröffentlichung von Finanzplänen aus Adaptive Planning.

Veröffentlichung abbrechen

Release-Termin: 09.09.2023

Wir aktivieren die Schaltfläche „Abbrechen“, sodass Sie eine laufende Veröffentlichung anhalten können. Wenn Sie eine Veröffentlichung abbrechen, werden keine der Daten in Workday Financials veröffentlicht.

Siehe Veröffentlichung von Finanzplänen aus Adaptive Planning.

Istzahlen aus Workday Financials importieren

Mit diesem Release können Sie nahtloser und performanter größere Mengen von Daten aus Journalpositionen aus Workday Financials in Workday Adaptive Planning importieren. Dies reduziert die Implementierungszeit und ermöglicht ein einfacheres Setup.

Video ansehen: 2 Min. 58 Sek.

Benutzeroberfläche „Zusammenfassungen von Journalpositionen verwalten“

Release-Termin: 09.09.2023

Wir stellen im Adaptive Planning-Integrationsdesign im Aktionsbereich von Workday-Datenquellen die neue Oberfläche „Zusammenfassungen von Journalpositionen verwalten“ bereit. Wenn Sie auf den Link klicken, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Erstellen Sie Integrationssysteme und wählen Sie optionale Felder, die aus den Zusammenfassungen der Workday-Journalpositionen importiert werden sollen.
- Organisieren Sie Integrationssysteme in Containern.
- Löschen Sie Integrationssysteme und Container.

„Zusammenfassungen von Journalpositionen verwalten“ ist über die Domäne „Integration Build“ gesichert.

Siehe Zusammenfassungen von Journalpositionen für Import verwalten.

Ausgabefelder für Zusammenfassungen von Journalpositionen

Release-Termin: 09.09.2023

Wenn Sie ein Integrationssystem zum Importieren von Zusammenfassungen von Journalpositionen erstellen, werden die folgenden erforderlichen Felder automatisch mit den Informationen aus Workday Financials ausgefüllt:

- Unternehmen
- Geschäftsperiode

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Hauptbuch-Konto
- Hauptbuch-/Budgetbetrag für normales Soll oder Haben
- Hauptbuch-Soll minus Haben

Sie können auch optionale Ausgabefelder auswählen.

Siehe Zusammenfassungen von Journalpositionen für Import verwalten.

Parameter für Zusammenfassungen von Journalpositionen
Release-Termin: 09.09.2023

Sie können Parameter auswählen, um die Daten zu filtern, die aus den Zusammenfassungen von Journalpositionen importiert werden. Sie müssen Wertelisten für die folgenden erforderlichen Parameter auswählen:

- Unternehmen
- Hauptbuch
- Periodenstartdatum
- Periodenenddatum

Sie können Wertelisten für die folgenden optionalen Parameter auswählen:

- Buch
- Bericht gültig ab
- Hauptbuch-Konten und -Sammelkonten
- Zusätzliche Optionen

Siehe Zusammenfassungen von Journalpositionen für Import verwalten.

Gewinnrücklagen und Endsaldo
Release-Termin: 10.05.2024

Mit diesem Release können Sie nahtloser und performanter größere Mengen von Daten aus Journalpositionen aus Workday Financials in Workday Adaptive Planning importieren. Dies reduziert die Implementierungszeit und ermöglicht ein einfacheres Setup.

exportData-API-Performance

Mit diesem Release verbessern wir die Performance der exportData-API. Um von dieser Performance-Optimierung zu profitieren, müssen Sie ein Upgrade auf API v36 oder höher durchführen. Außerdem wird die Performance verbessert, wenn Sie Pläne aus Workday veröffentlichen oder Kontodaten aus der Adaptive Planning-Datenquelle abrufen.

Unterstützte Konten
Release-Termin: 09.09.2023

Zur Verbesserung der Performance und Skalierbarkeit werden alle Kontoarten für Matrixberichte unterstützt, mit Ausnahme der folgenden:

- Systemkonten (einschließlich Allokationen, Minderheitenanteil in %, Eliminierungen, kumulative Umrechnungsanpassung)
- Modelltabellenblatt-Annahmekonten

Unterstützte Features
Release-Termin: 09.09.2023

Zur Verbesserung der Performance und Skalierbarkeit werden alle Modellierungs-Features unterstützt, mit Ausnahme der folgenden:

- Verteilungs-Lookups

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Werte-Lookups
- Text-Rollups
- Rollup „Gewichteter Durchschnitt“
- Umrechnung mit gewichtetem Durchschnitt

Unterstützte API-Elemente und -Attribute
Release-Termin: 09.09.2023

Zur Verbesserung der Performance und Skalierbarkeit werden alle Elemente und Attribute der exportData-API unterstützt, mit Ausnahme der folgenden:

- Format:
  - useInternalCodes=FALSE
  - includeUnmappedItems=TRUE
- Regeln:
  - includeRollupLevels=TRUE
  - includeRollupAccounts=TRUE
  - includeZeroRows=TRUE
  - timeRollups=SINGLE
- Konto:
  - isAssumption=TRUE
- Ebene:
  - isRollup=TRUE
- dimensionValues

Für Benutzer mit eingeschränktem Datenzugriff haben nur Anforderungen mit gesicherten Dimensionen, die in der API angegeben sind, eine verbesserte Performance.

Siehe Referenz: exportData-Performance.

Unterstützung für Tagesdurchschnittssaldo in OfficeConnect für Financial Management

Mit diesem Release können Berichtsersteller in OfficeConnect für Financial Management Berichte zum Tagesdurchschnittssaldo für jedes beliebige Konto über verschiedene Zeitspannen erstellen, sodass Bankkunden Daten wie die geforderten Zinsen mit den jeweiligen Saldodurchschnitten abgleichen können.

Video ansehen: 4 Min. 43 Sek.

Reporting zum Tagesdurchschnittssaldo
Release-Termin: 09.09.2023

Berichtsersteller können jetzt Berichte zum Tagesdurchschnittssaldo erstellen, einer Standardmessgröße für Bankkunden.

Der Tagesdurchschnittssaldo bietet Folgendes:

- Er stellt ein wahrheitsgetreues Bild der Kontosalden über eine bestimmte Zeitperiode hinweg bereit.
- Er erfüllt die regulatorischen Anforderungen.

Sobald Sie sich bei OfficeConnect angemeldet haben, zeigt das Register „Elemente“ automatisch den Tagesdurchschnittssaldo als neuen Wert für die Dimension „Betragsart“ an. Es sind keine administrativen Schritte erforderlich, um den Tagesdurchschnittssaldo einzurichten und zu verwenden.

Siehe:

- „What's New“-Post: Average Daily Balance Support in OfficeConnect for Financial Management
- Tagesdurchschnittssaldo-Reporting mit OfficeConnect

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Die nächste Ebene: All Objects 2023R2 für Adaptive Planning, Reporting und Prism Analytics

Zeitoptionen für OfficeConnect für Financial Management

Benutzer von OfficeConnect für Financial Management können jetzt Zeitkontext und Zeitkomponenten zu Berichten hinzufügen. Die zusätzlichen Zeitelemente bieten Benutzern Flexibilität bei der Festlegung der Zeit in einem Bericht. Außerdem können sie „Bis Datum“-Berichte generieren und eindeutige Datumsschnittpunkte erstellen.

Video ansehen: 2 Min. 32 Sek.

Zeitkontext

Release-Termin: 09.09.2023

Ab sofort können Sie die folgenden Zeitkontexte auf Zeitelemente in Ihren Berichten anwenden:

- Periode bis Datum (PTD)
- Quartal bis Datum (QTD)
- Jahr bis Datum (YTD)

Verwenden Sie Zeitkontexte hauptsächlich mit der Betragsart „Aktivität“ oder „Tagesdurchschnittssaldo“.

Beispiel: Um den Ertrag für das bisherige Quartal anzuzeigen, wenden Sie QTD und ein bestimmtes Zeitelement auf die Ertragsaktivität an.

Ihre Zeitkontexte hängen von folgenden Konfigurationen im Datenmodell ab:

- Geschäftsjahr
- Sammelkalender
- Buchungsintervallperiode

Beispiel: Wenn Ihre Sammelperiode „Halbjahr“ anstelle von „Quartal“ lautet, wird „Halbjahr bis Datum“ angezeigt.

Anmerkung: Sie müssen den neuesten verfügbaren OfficeConnect-Client für 2023R2 herunterladen und installieren.

Siehe:

- Zeitkontexte hinzufügen
- Konzept: Zeitkontext mit Tagesdurchschnittssaldo.
- Die nächste Ebene: All Objects 2023R2 für Adaptive Planning, Reporting und Prism Analytics

Label für Zeitkontext

Release-Termin: 09.09.2023

Wir stellen jetzt ein neues Label für Kontext bereit, mit dem Sie beschreibenden Text zum Zeitkontext hinzufügen können, den Sie auf Ihren Bericht anwenden.

Beispiel: Wenn Sie den Zeitkontext „Quartal bis Datum“ auf das Zeitelement „GJ23“ anwenden, um ein Label wie „GJ23 – Quartal bis Datum“ anzuzeigen, verwenden Sie die folgenden Labelarten und die entsprechenden Werte:

- Zeit, Anzeigename für Zeit
- Kontext, Anzeigename für Kontext

Siehe Schritte: Berichtslabels hinzufügen.

Zeitkomponenten

Release-Termin: 09.09.2023

Ab sofort können Sie folgende Zeitkomponenten auf Ihre Berichte anwenden:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Jahre
- Quartale
- Monate
- Tage

Verwenden Sie die Zeitkomponenten für mehr Flexibilität auf verschiedenen Achsen des Berichts, z. B.:

- Monate in Spalten und Jahre in Zeilen
- Quartale in Zeilen und Jahre in Spalten
- Monate in Spalten und relatives Jahr in Spalten (basierend auf dem Reportingdatum)

Um Daten anzuzeigen, müssen Sie eine gültige Schnittmenge der Komponenten hinzufügen. Beispiel: Wenn Sie nur „Juni“ anwenden, gibt OfficeConnect keine Daten zurück. Sie müssen „Juni“ und „2023“ anwenden.

Ihre Zeitkomponenten hängen von folgenden Konfigurationen im Datenmodell ab:

- Geschäftsjahr
- Sammelkalender
- Buchungsintervallperiode

Beispiel: Wenn Ihre Sammelperiode „Halbjahr“ anstelle von „Quartal“ lautet, wird „Halbjahr“ angezeigt.

Anmerkung: Sie müssen den neuesten verfügbaren OfficeConnect-Client für 2023R2 herunterladen und installieren.

Siehe:

- „What's New“-Post: Access Rules Retain Grant All Except Rules
- Datumselemente für Komponenten hinzufügen.
- Die nächste Ebene: All Objects 2023R2 für Adaptive Planning, Reporting und Prism Analytics

OfficeConnect – Sonstige Erweiterungen

Für mehrere Arbeitsblätter aktualisieren
Release-Termin: 09.09.2023

Für OfficeConnect für Financial Management und Adaptive Planning werden Arbeitsblätter nach Abschluss der Aktualisierung jetzt separat aktualisiert. Sie müssen nicht warten, bis die Aktualisierung aller Arbeitsblätter in einer offenen Arbeitsmappe abgeschlossen ist, bevor die Aktualisierung angezeigt wird. Die Aktualisierungsschritte für jedes Arbeitsblatt werden separat abgeschlossen und die Blätter werden separat aktualisiert.

Anmerkung: Sie müssen den neuesten verfügbaren OfficeConnect-Client für 2023R2 herunterladen und installieren.

Unbekannte Elemente in Filtern anzeigen
Release-Termin: 09.09.2023

Für OfficeConnect für Financial Management und Adaptive Planning führen wir eine neue Arbeitsmappen-Eigenschaft ein: **Unbekannte Elemente in Arbeitsblatt- und Arbeitsmappenfiltern anzeigen**. Wenn Sie diese Option auswählen, können Benutzer ein unbekanntes Element sehen, das einem der folgenden Element entspricht:

- Element, auf das sie keinen Zugriff haben
- Für ein bestimmtes Gültigkeitsdatum nicht in der Hierarchie vorhanden ist

Beispiel: Ein Benutzer erstellt einen Berichtsfilter an einem bestimmten Datum und Sie ändern das Gültigkeitsdatum in ein Datum, an dem das Filterelement nicht vorhanden ist. Wenn die Arbeitsmappeneigenschaft aktiviert ist, können Sie den Filter jetzt als unbekanntes Element sehen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Anmerkung: Sie müssen den neuesten verfügbaren OfficeConnect-Client für 2023R2 herunterladen und installieren.

Siehe Elemente zu Berichtsfiltern hinzufügen.

Berichte zu Daten des vorherigen Jahres erstellen
Release-Termin: 15.12.2023

Für OfficeConnect for Financial Management verlängern wir jetzt die Möglichkeit, Berichte zum 3. Vorjahr um 3 Kalendermonate des neuen Geschäftsjahres zu erstellen.

Beispiel: Für das Geschäftsjahr 2024 können Sie Berichte zu folgenden Elementen erstellen:

- 2023
- 2022
- 2021 für 3 Monate. Nach den 3 Monaten wird 2021 verworfen.

Bisher haben Sie zu Beginn des neuen Geschäftsjahres Daten für das 3. Vorjahr verloren.

Migration von OfficeConnect-API-Client

Mit der anstehenden Einstellung des API-Clients für Implizite Gewährung müssen OfficeConnect-Kunden auf die Authentifizierungsmethode „Proof Key for Code Exchange“ (PKCE) umstellen.

Video ansehen: 2 Min. 43 Sek

Migrieren Sie den API-Client von impliziter Gewährung in PKCE-Token-Gewährung
Release-Termin: 26.01.2024

Workday plant, die Authentifizierung über „Implizite Gewährung“ in 2024R1 durch „PCKE-Token-Gewährung“ zu ersetzen.

Um sich auf diese Änderung vorzubereiten, müssen Kunden, die sich über Workday bei OfficeConnect für Financial Management oder Adaptive Planning anmelden, Folgendes tun:

- Laden Sie OfficeConnect Version 2023.211.0923.3931 oder höher herunter und installieren Sie sie. Die neueste Version steht nach Mitternacht (PT) oder einen Tag nach dem Release-Datum zum Download zur Verfügung.
- Generieren Sie im Bericht Mandanten-Setup einen neuen API-Client.
- Bitten Sie Endbenutzer, sich bei OfficeConnect anzumelden, damit die neuen Client-Details die Mandantenverbindungen automatisch ausfüllen können.

Wenn Ihr IT-Team Ihre OfficeConnect-Mandantenverbindungen verwaltet, muss es diese Verbindungen manuell mit den neuen API-Client-Details aktualisieren.

Anmerkung: Wir empfehlen, diese Schritte bis zum 9. Mai 2024 auszuführen. Nach diesem Datum müssen Sie die OfficeConnect-Mandantenverbindungen manuell mit den Client-Details aktualisieren.

Weitere Informationen finden Sie unter What's New Post: OfficeConnect API Client Migration

Berichts-Performance

In diesem Release haben wir Matrixberichte weiter verbessert, um Performance und Skalierbarkeit zu steigern. Wir haben zudem Unterstützung für zusätzliche Konten und Features hinzugefügt.

Unterstützte Konten
Release-Termin: 09.09.2023

Wir unterstützen jetzt Metrikkonten in Matrixberichten, um die Performance und Skalierbarkeit zu verbessern

Siehe Referenz: Performance von Adaptive Planning-Berichten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Unterstützte Features

Release-Termin: 05.08.2023

Anmerkung: Diese Funktionalität ist derzeit nur für das Programm „Adaptive Planning – Limited Preview“ verfügbar. Wir planen, dies in einer zukünftigen Aktualisierung für alle Kunden bereitzustellen.

Zur Verbesserung der Performance und Skalierbarkeit unterstützen wir nun das Matrixberichts-Feature „Repeating Reports“.

Siehe Referenz: Performance von Adaptive Planning-Berichten.

Einstellungen für Mehrfachauswahl für Berichte und Dashboards

Ab sofort können Sie mehrere Parameteroptionen in Berichten und Dashboards auswählen. Die resultierenden Berichte und Dashboards zeigen Daten für alle ausgewählten Parameteroptionen an. Wenn Sie mehrere Parameteroptionen gleichzeitig auswählen, können Sie Daten effizienter analysieren.

Mehrfachauswahl in Berichtsparametereinstellungen zulassen

Release-Termin: 09.09.2023

Für Matrixberichte können ist jetzt eine Mehrfachauswahl für Parameter möglich, die mit Filtern verbunden sind. Wenn Sie neue Parameter aus Filtern erstellen, wird die Option **Mehrfachauswahl zulassen** automatisch aktiviert. Für Parameter, die Sie zuvor mit Filtern in vorhandenen Berichten verbunden haben, können Sie den Bericht bearbeiten, um die Parameterkonfiguration zu ändern, sodass eine Mehrfachauswahl möglich ist.

Mit der Mehrfachauswahl können Berichtsbetrachter mehrere Optionen aus einem einzigen Berichtsparameter auswählen, um die Zusammenfassungsdaten anzuzeigen. Beispiel: „Ebene“ ist ein Parameter mit Mehrfachauswahl in einem Budgetbericht. Berichtsbenutzer können eine Zusammenfassung der Betriebskosten für alle von ihnen ausgewählten Ebenen anzeigen.

Die Option **Mehrfachauswahl zulassen** ist nicht verfügbar für Parameter, die nicht mit Filtern verbunden sind.

Anmerkung: Sie können die Option „Zelle analysieren“ nicht in Berichten verwenden, wenn mehrere Berichtsparameteroptionen ausgewählt sind. Um „Zelle analysieren“ zu verwenden, deaktivieren Sie die Option **Mehrfachauswahl zulassen** für Berichtsparameter.

Siehe:

- Konzept: Matrixberichtsparameter.
- Mehrfachauswahl für Berichtsparameter aktivieren.

Mehrere Filter in Dashboards auswählen

Release-Termin: 09.09.2023

Sie können jetzt mehrere Ebenen und Dimensionswerte mit Perspektivenkontextfiltern in Dashboards auswählen. Sie können auf ausgewählte Elemente klicken, um eine Auswahl zu entfernen, oder das neue Register „Ausgewählt“ verwenden, um eine Auswahl anzuzeigen und zu entfernen. Daten in Diagrammen werden basierend auf der Mehrfachauswahl aggregiert und gefiltert. Sie können auch mehrere Werte auswählen, wenn Sie „Dimension“ für eine Aufgliederung verwenden.

Anmerkung: In Diagrammen können Sie „Daten analysieren“ nicht ausführen, wenn mehrere Dashboard-Filter ausgewählt sind. Um „Daten analysieren“ zu verwenden, verwenden Sie Dashboard-Filter mit einzelnen Optionen.

Perspektivenkontext-Filter in Dashboards

Mit 2023R2 können Sie jetzt die Perspektivenfilter für Zeit und Währung für jedes Dashboard ausblenden. So können Sie Dashboards anpassen, um relevante Filter anzuzeigen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Perspektivenfilter für Zeit und Währung ausblenden

Release-Termin: 09.09.2023

Die Filteroptionen „Hide Time“ und „Hide Currency“ sind in den Darstellungseinstellungen für jedes Dashboard vorhanden. Auf diese Weise können Sie die relevanten Perspektivenkontext-Filter für jedes Dashboard anzeigen.

Tabellenblätter in Dashboards

Mit 2023R2 nehmen wir weitere Verbesserungen an Tabellenblättern in Dashboards vor und sorgen für mehr Flexibilität bei der Performance.

Tabellenblätter in Dashboards optimieren

Release-Termin: 09.09.2023

Die Option „Tabellenblatt optimieren“ für Tabellenblätter in Dashboards wurde verbessert. Mit der Option „Tabellenblatt optimieren“ können Sie eine neue Version von Tabellenblättern in Dashboards verwenden, die die Ladezeiten verkürzt. Für Cube-Tabellenblätter mit aktivierter Option „Tabellenblatt optimieren“ haben Sie jetzt folgende Möglichkeiten:

- Passen Sie Spalten an.
- Geben Sie Werte ein, bearbeiten und löschen Sie sie.
- Führen Sie Aktionen zum Kopieren und Einfügen aus.
- Speichern Sie Änderungen am Tabellenblatt.

Bei Cube- und modellierten Tabellenblättern mit aktivierter Option „Tabellenblatt optimieren“ können Sie auch Zellnotizen hinzufügen, bearbeiten und löschen.

Modus „Ersetzen“ für Standarddatenimport in Planning-Daten-Loadern

Mit diesem Release führen wir einen Ersetzungsmodus für den Standarddatenimport in Planning-Daten-Loadern ein. Dadurch wird die Import-Performance verbessert, da nur vorhandene Daten in den von Ihnen ausgewählten Ebenen, Hauptbuch-Konten, benutzerdefinierten Konten oder Annahmekonten ersetzt werden.

Einstellungen für Importmodus "Ersetzen"

Release-Termin: 13.10.2023

Wenn Sie in den Datenquelleneinstellungen ein Standardtabellenblatt auswählen, können Sie jetzt Modus "Ersetzen" aktivieren auswählen, um Daten in folgende Elemente zu laden:

- Alle Ebenen im Tabellenblatt oder bestimmte Ebenen, die Sie als Ebenenparameter auswählen.
- Die Hauptbuch-Konten, benutzerdefinierten Konten oder Annahmekonten, die Sie als Kontoparameter wählen.

Anmerkung: Wenn Sie den Ersetzungsmodus aktivieren, wird das Register Löscheinstellungen ausgeblendet.

Siehe Planning-Daten-Loader erstellen.

Datenimport für einzelne Spalten

Wir ermöglichen jetzt den Import von Daten, ohne dass die Spalten „Code“ und „Name“ erforderlich sind. Dadurch wird die Benutzererfahrung verbessert, da keine komplizierten Umrechnungen in Spalten-Headern und Textfeldern in modellierten Tabellenblättern erforderlich sind.

Anmerkung: Sie müssen sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner wenden, um dieses Feature zu aktivieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Unternehmenseinstellung
Release-Termin: 09.09.2023

Wenn Sie „Datenimport/-export für einzelne Spalten für Anzeigenamen aktivieren“ aktivieren, wird die Einstellung „Import ohne Code- und Namensspalten als Anzeigenamen“ unter „Integration“ > „Import“ ausgeblendet.

Siehe Referenz: Allgemeines Setup.

Datenimport für einzelne Spalten in Integrationsdesign
Release-Termin: 09.09.2023

Wenn Sie „Datenimport/-export für einzelne Spalten für Anzeigenamen aktivieren“ aktivieren, wird das Mapping der Spalten „Name“ für Metadaten-Loader optional.

Siehe Konzept: Loader.

Name und Anzeigenamen für Attribute exportieren
Release-Termin: 09.09.2023

Ab diesem Release wird der Export des Namens und der Anzeigenamen von Attribut-Tags für folgende Elemente unterstützt:

- exportLevels
- exportDimensions
- exportAccounts

Um den Namen und die Anzeigenamen zu exportieren, setzen Sie die folgenden optionalen booleschen Attribute im Element „include“ von Anforderungen auf „true“:

- includeAttributeValueNames
- includeAttributeValueDisplayNames

Anmerkung: Sie müssen API v37 oder höher verwenden.

Siehe exportLevels, exportDimensions, exportAccounts.

NetSuite Consumer-Schlüssel- und -Geheimschlüsselverwaltung

Wir verwalten jetzt die NetSuite Consumer-Schlüssel und -Geheimschlüssel für alle neuen NetSuite-Zugangsdaten oder Token-basierten Authentifizierungen, die Sie erstellen. Dies vereinfacht die Erstellung und Pflege von Zugangsdaten für NetSuite Basic und NetSuite-Datenquellen in Integrationsdesigns.

Diese Änderung hat keine Auswirkungen auf vorhandene NetSuite-Zugangsdaten oder -Konfigurationen.

Consumer-Schlüssel und -Geheimschlüssel
Release-Termin: 05.08.2023

Sie müssen bei der Erstellung von NetSuite-Zugangsdaten nicht mehr den Consumer-Schlüssel und den Consumer-Geheimschlüssel kopieren und einfügen.

Siehe NetSuite-Schlüssel für die Token-basierte Authentifizierung eingeben, Schritte: NetSuite-Zugangsdaten einrichten.

Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen

Dashboard-Berechnungen in Diagrammen
Release-Termin: 09.09.2023

Berechnungen in Diagrammen auf Dashboards stimmen jetzt bei folgenden Berechnungen mit Berechnungen in Berichten überein:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Prozentsätze für einen bestimmten Zeitraum
- Rollups für Zeitbereiche, in denen die Art des Kontos kumulativ ist
- Metrikkonten, die Formeln zur Berechnung von Werten verwenden

2023R1 – Hinweise zum Release

2023R1 – Hinweise zum Servicepack-Release

Release-Termin: 09.06.2023

Adaptive Planning – sonstige Erweiterungen:

- Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen

Release-Termin: 12.05.2023

Befragung zur Adaptive Planning-Instanzverwendung:

- Befragung zur Adaptive Planning-Instanzverwendung

Release-Termin: 14.04.2023

Berichts-Performance:

- Berichts-Performance

Befragung zur Adaptive Planning-Instanzverwendung

Jetzt können Sie uns mitteilen, wie Sie Ihre Adaptive Planning-Instanzen und -Instanzbäume verwenden, damit wir Ihre Instanzen auf zukünftige Erweiterungen ausrichten und Erweiterungsimplementierungen optimieren können.

Befragung zur Instanzverwendung
Release-Termin: 11.03.2023

Wir fügen im Abschnitt „System“ der Seite „Verwaltung“ einen neuen Link zur Befragung zur Instanzverwendung hinzu, damit Sie uns mitteilen können, ob Sie Ihre Instanz oder Ihren Instanzbaum für eine der folgenden Umgebungen verwenden:

- Nicht-Produktion/Sandbox, die Sie unregelmäßig aus der Produktion aktualisieren und hauptsächlich für die Entwicklung verwenden
- Nicht-Produktion/Sandbox, die Sie regelmäßig aus der Produktion aktualisieren und hauptsächlich für Tests verwenden
- Produktion, die Sie nie aktualisieren

Auf diese Weise können wir Ihre Instanzen und Instanzbäume auf zukünftige Erweiterungen des Aktualisierungs- und Instanzmanagements ausrichten.

Anmerkung: Schließen Sie diese Befragung bis 08.05.2023 ab. Wenn Sie nicht bis zum Fälligkeitsdatum antworten, übernehmen wir die Instanzverwendung für Sie.

Verlängerte Frist für die Befragung zur Instanzverwendung
Release-Termin: 12.05.2023

Wir bieten eine Verlängerung für die Befragung zur Instanzverwendung auf der Seite „Verwaltung“ an, sodass Sie die Befragung jetzt bis 09.06.2023 beantworten können. Bei Verwendung mehrerer Instanzen empfehlen wir, auf jede Instanz zuzugreifen, um die Befragung abzuschließen – je nachdem, wie Ihr Unternehmen die Instanz verwendet.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir haben auch das Alert-Banner auf der Seite „Verwaltung“ aktualisiert, um diese neue Frist anzuzeigen.

Benutzererfahrung in Adaptive Planning

Wir sorgen weiterhin für eine einheitliche Benutzererfahrung, indem wir die Schnittstelle von Workday Adaptive Planning weiter an Workday anpassen.

Erfahrung beim Zurücksetzen des Kennworts

Release-Termin: 11.03.2023

Wir bieten ein neues Erscheinungsbild, das die Workday-Designmuster für die Erfahrung beim Zurücksetzen des Kennworts übernimmt.

Willkommensseite

Release-Termin: 11.03.2023

Wir bieten ein neues Erscheinungsbild, das die Workday-Designmuster für die Willkommensseite übernimmt.

Seite „Visuelle Präferenzen“

Release-Termin: 11.03.2023

Mit diesem Update werden automatisch neue Benutzeroberflächen aktiviert, indem die folgenden Kontrollkästchen von der Seite „Visuelle Präferenzen“ in der Verwaltung entfernt werden:

- Dashboards-Übersicht
- Matrixberichtsansicht
- Workflow

Siehe Visuelle Präferenzen ändern.

Tabellenblattübersicht

Release-Termin: 11.03.2023

Um die Benutzererfahrung zu verbessern, haben wir die Seite „Tabellenblattübersicht“ neu gestaltet. Folgendes ist neu:

- Schaltfläche „Neu hinzufügen“ mit den Optionen „Tabellenblatt mit Ebenenzuweisung“ und „Annahmen-Tabellenblatt“. Die Optionen öffnen den vorhandenen Workflow für ein neues Tabellenblatt unter „Modellierung“.
- Menü „Mehr“ in jeder Tabellenblattzeile, über das das Tabellenblatt umbenannt, bearbeitet und gelöscht werden kann. Die Option „Bearbeiten“ öffnet den vorhandenen Workflow für die Tabellenblattbearbeitung unter „Modellierung“.

Die neuen Aktualisierungen werden nur angezeigt, wenn Sie die Berechtigung „Modell enthält: Tabellenblätter, Konten, Dimensionen und Formeln“ haben.

Siehe Konzept: Tabellenblätter – Kurzübersicht.

Matrixberichte

Release-Termin: 11.03.2023

Mit den folgenden Neuerungen für Matrixberichte verbessern wir die Benutzererfahrung in Adaptive Planning:

- Ein- oder Ausblenden aller Parameter in der Berichtsansicht. Standardmäßig werden die Parameter eingeblendet. Der ein- oder ausgeblendete Status der Parameter bleibt erhalten, wenn Sie den Bericht ausführen oder speichern.
- Bereitstellung eines neuen Erscheinungsbilds für die Seite des Berichts-Snapshots.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Bereitstellung einer neuen Berichts-Downloadseite. Von dieser Seite aus können Sie zur Berichtsübersicht navigieren.
- Bereitstellung eines neuen Erscheinungsbilds für die Seite mit den Wertelistenparametern für Matrixberichte und Berichtsbücher. Auf dieser Seite können Sie einen Abbruch durchführen und zu der Berichtsseite zurückkehren, auf der Sie sich zuletzt befanden.
- Aktualisierung der gesamten Seite in der Matrixberichtsansicht, nachdem Sie „Speichern unter“ gewählt oder einen Berichtsparameter geändert haben. Durch die Aktualisierung der gesamten Seite anstelle von Abschnitten werden veraltete Daten vermieden.

Siehe Konzept: Matrixberichte.

Barrierefreiheit unter „Modellierung“
Release-Termin: 11.03.2023

Zur Umsetzung der Web Content Accessibility Guidelines 2.1 verbessern wir die Barrierefreiheit weiter.

Wir bieten weiterhin folgende assistive Technologien mit Screenreadern und Lupen:

- Tastenkombinationen.
- Bildschirmnavigation mit logischen Registern und Alternativtext für Bilder.

Wir stellen diese Barrierefreiheitsfunktion weiterhin auf häufig genutzten Seiten unter „Modellierung“ bereit:

- Seiten „Ebenen und Dimensionen“
- Kontenseiten

Barrierefreiheit in Tabellenblättern
Release-Termin: 11.03.2023

Zur Umsetzung der Web Content Accessibility Guidelines 2.1 verbessern wir die Barrierefreiheit in Tabellenblättern weiter.

Wir bieten weiterhin folgende assistive Technologien mit Screenreadern und Lupen:

- Farben mit hohem Kontrast.
- Tastenkombinationen.
- Bildschirmnavigation mit logischen Registern und Alternativtext für Bilder.

Wir bieten weiterhin Support für diese Barrierefreiheitsfunktion mit Screenreadern und Lupen in häufig genutzten Features in Tabellenblättern:

- Zellnotizen
- Kontextmenüs
- Tabellenblatt-Grid

Größe des Cube-Tabellenblatts anzeigen

Dieses Release ermöglicht die Anzeige des Prozentsatzes der Kapazität, die ein Cube-Tabellenblatt für jede Version verwendet. Mit diesen Informationen können Sie die Größe Ihres Cube-Tabellenblatts proaktiv überwachen und fundiertere Designentscheidungen treffen.

Video ansehen: 2 Min. 15 Sek.

Sichtbarkeit der Größe des Cube-Tabellenblatts
Release-Termin: 11.03.2023

Auf der Tabellenblattzusammenfassung von Cube-Tabellenblättern im Bereich „Modellierung“ befindet sich nun die neue Schaltfläche „Kapazität anzeigen“. Mit dieser Schaltfläche haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können den Prozentsatz der verwendeten Kapazität pro Version anzeigen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Sie können zum Thema „Fehlerbehebung“ im Hilfecenter verknüpfen, um Informationen zur Verringerung der Kapazität und zur Verbesserung der Tabellenblatt-Performance anzuzeigen.

Wir entfernen alle Warnbanner für die Tabellenblattgröße, die wir auf der Tabellenblattzusammenfassung von Cube-Tabellenblättern anzeigen, und empfehlen, stattdessen die neue Schaltfläche zu verwenden.

Siehe:

- Kapazität der Cube-Tabellenblätter anzeigen.
- Fehlerbehebung: Cube-Tabellenblattkapazität verringern.

Versionsverfügbarkeit für Listendimensionen

Mit diesem Release verringert sich Ihr Zeit- und Arbeitsaufwand durch verbesserte Funktionen für die Verwaltung der Versionsverfügbarkeit von Listendimensionswerten.

Video ansehen: 3 Min. 13 Sek.

Verfügbarkeit von Import-Dimensionswerten

Release-Termin: 11.03.2023

Für schnelle Aktualisierungen von Listendimensionen können Sie jetzt die Versionsverfügbarkeit importieren.

- Beim Tabellenexport können Sie jetzt die Versionsverfügbarkeit in den Versionsspalten aktualisieren.
- In der Importvorlage können Sie jetzt Spalten für jeden Versionsnamen hinzufügen und Änderungen an der Verfügbarkeit vornehmen.

Siehe:

- Dimensionen und Dimensionswerte importieren.

Versionsverfügbarkeit bei Dimensionsimporten ignorieren

Release-Termin: 11.03.2023

Um die Performance zu verbessern, stellen wir jetzt für „Aktualisieren und anhängen“ ein neues Kontrollkästchen im Dialogfeld „Struktur der Dimension importieren“ bereit. Das neue Kontrollkästchen wird angezeigt, nachdem Sie die hochzuladende Datei ausgewählt haben, sodass Sie die Versionsverfügbarkeit in der Importtabelle ignorieren können.

Erweiterungen für „Abhängigkeiten anzeigen“ für benutzerdefinierte Dimensionswerte

Mit diesem Release wird die Funktion **Abhängigkeiten anzeigen** für benutzerdefinierte Dimensionen verbessert. Auf den Registern werden jetzt umfassendere Informationen bereitgestellt, damit Sie einfacher feststellen können, wo das Modell Dimensionswerte verwendet und referenziert. Wenn Sie wissen, wo sich die Dimensionswerte befinden, können Sie die erforderlichen Aufgaben leichter ausführen und Dimensionswerte löschen.

Video ansehen: 3 Min. 38 Sek.

Neue Register „Abhängigkeiten anzeigen“ im Dialogfeld „Verwendung“

Release-Termin: 11.03.2023

Um Sie bei der Vorbereitung auf das Löschen von Dimensionswerten zu unterstützen, stellen wir neue Register für „Verwendung“ bereit, wenn Sie in der Modellierung im Abschnitt „Dimensionswertdetails“ auf „Abhängigkeiten anzeigen“ klicken.

Die folgenden neuen Register enthalten Informationen, die Sie vor dem Löschen von Dimensionswerten auflösen müssen:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Standarddaten: Es werden das Konto, die Version und die Ebene aufgelistet, in denen Dimensionssplits in Standardtabellenblättern den Dimensionswert verwenden.
- Modellierte Daten: Es werden die Namen der modellierten Tabellenblätter aufgelistet, die Zeilen mit dem Dimensionswert enthalten. Außerdem werden die Version und die Ebene aufgelistet.
- Cube-Daten: Es wird der Kontocode mit dem Präfix des Cube-Tabellenblatts aufgelistet, in dem Sie die Daten mit dem Wert der Dimension auf den Cube-Tabellenblättern zugeordnet haben. Außerdem werden die Version und die Ebene aufgelistet.
- Abgeleitete Dimensionen: Es wird der Name der abgeleiteten Dimension aufgelistet, die auf den Dimensionswert verweist. Außerdem werden die Version und die Ebene aufgelistet.
- Ebenendimensionen: Es werden Ebenennamen und Ebenencodes aufgelistet, die mit dem Dimensionswert getaggt sind.

Die folgenden neuen Register enthalten zusätzliche Informationen, die Sie vor dem Löschen von Dimensionswerten nicht auflösen müssen:

- Transaktionen: Es werden Konten und Ebenen aufgelistet, in denen Transaktionsdaten mit dem Dimensionswert in allen Konten getaggt wurden, die Transaktionsdaten unterstützen.
- Linkeigenschaften: Es werden der Kontoname und der Code der verknüpften Konten aufgelistet, die den Dimensionswert für die Werteliste „Dimensionswert anwenden“ oder „Verknüpfte Filter“ verwenden.

Siehe „Abhängigkeiten anzeigen“ auflösen, um Dimensionswerte zu löschen.

Aktualisierungen vorhandener Register im Dialogfeld „Verwendung“
Release-Termin: 11.03.2023

Wir aktualisieren vorhandene Register, um weitere Informationen darüber bereitzustellen, wie das Modell den Dimensionswert aktuell verwendet.

Auf dem Register **Berichte** wird jetzt der Benutzername des Berichterstellers aufgeführt. Wir schließen auch Berichte ein, die den spezifischen Dimensionswert im Erstellungsbereich des Bericht-Builders aufweisen.

Der Ebenencode wird jetzt für die folgenden vorhandenen Register aufgelistet:

- Geteilte Formeln
- Cube-Eingaben
- Andere Eingaben

Außerdem ändern wir den Nam des Registers „Regeln“ in „Allokationsregeln“.

Siehe „Abhängigkeiten anzeigen“ auflösen, um Dimensionswerte zu löschen.

Erweiterungen für „Abhängigkeiten anzeigen“ für Konten, Ebenen und Attribute

Damit Sie leichter ermitteln können, wo Sie in Ihrem Modell Konten, Attribute und Ebenen verwenden, fügen wir neue Spalten zu den vorhandenen Registern „Abhängigkeiten anzeigen“ hinzu.

Spalten „Ebene Code“ in den Registern „Abhängigkeiten anzeigen“
Release-Termin: 11.03.2023

Für Konten, Ebenen und Attribute fügen wir Spalten „Ebene Code“ zu den folgenden vorhandenen Registern hinzu:

- Cube-Eingaben
- Andere Eingaben
- Geteilte Formeln

Neue Spalte „Benutzername“ im Register „Berichte“
Release-Termin: 11.03.2023

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir fügen eine neue Spalte mit dem Namen „Benutzername“ zum vorhandenen Register „Berichte“ hinzu. Diese Spalte enthält den Benutzernamen der Person, die den Bericht erstellt hat, der das Konto, das Attribut oder die Ebene verwendet.

Verbesserungen bei Veröffentlichungs-Performance und Benutzererfahrung planen

Mit diesem Release haben wir die Erfahrung bei der Veröffentlichung von Finanzplänen neu gestaltet und verbessert. Wir haben die Performance gesteigert, indem wir die Nutzlastgröße für die Veröffentlichung reduziert und den Importprozess optimiert haben. Die Benutzeroberfläche enthält jetzt genauere Fehler- und Statusmeldungen sowie mehr Veröffentlichungsdetails.

Anmerkung: Für Ihre Instanz muss bereits die Veröffentlichung von Finanzplänen konfiguriert sein.

Veröffentlichung von Workforce Planning-Aktionen von Seite „Pläne veröffentlichen“ entfernt

Release-Termin: 11.03.2023

Auf der ursprünglichen Seite „Pläne veröffentlichen“ konnten Sie Workforce Planning-Aktionen veröffentlichen. Auf der neu gestalteten Seite „Pläne veröffentlichen“ wird die Veröffentlichung von Workforce Planning-Aktionen deaktiviert. Sie können Workforce Planning-Aktionen weiterhin über das modellierte Listentabellenblatt von Workforce Planning veröffentlichen.

Die neu gestaltete Seite zeigt weiterhin neue und vorherige Details zur Veröffentlichungshistorie für Workforce Planning-Aktionen an.

Neue Veröffentlichungsaufgabe starten

Release-Termin: 11.03.2023

Das Dropdown-Menü „Veröffentlichen“ auf der Seite „Pläne veröffentlichen“ wird durch den Link „Neue Veröffentlichungsaufgabe starten“ ersetzt. Wenn Sie auf den Link klicken, können Sie die Veröffentlichung durch Festlegen von Parametern für folgende Elemente vornehmen:

- Art der Veröffentlichung
- Version
- Plan

Hinweis: Die Parameter variieren je nach Veröffentlichungsart.

Neu gestaltete Seite „Pläne veröffentlichen“

Release-Termin: 11.03.2023

Mit diesem Release gibt es folgende Neuerungen:

- Die Veröffentlichungshistorie wird in den linken Bereich verschoben und der rechte Bereich wird mit Details ausgefüllt, wenn Sie ein Element auswählen.
- Alle Meldungen aus Workday Financials und Adaptive Planning werden auf der neu gestalteten Veröffentlichungsseite zusammengefasst.
- Das Filtern nach Status und Art der Veröffentlichung wurde aktiviert.

Status-, Validierungs- und Fortschrittsdetails für die Veröffentlichung von Finanzplänen

Release-Termin: 11.03.2023

Wir verbessern die Details der Historie der Veröffentlichung von Plänen, um Folgendes anzuzeigen, wenn Sie Finanzpläne veröffentlichen:

- Veröffentlichungsparameter wie „Art“, „Version“ und „Plan“
- Übergeordneter Veröffentlichungsstatus
- Jobschritte bei der Veröffentlichung
- Optimierte Validierungen und kontextabhängige Planning-Meldungen

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Financial Management-Webservices für die Veröffentlichung von Plänen

Release-Termin: 11.03.2023

Mit diesem Update stellen wir die folgenden neuen SOAP-APIs für Financial Management-Webservices in Version 40.0 bereit, um die Veröffentlichung von Finanzplänen aus Adaptive Planning zu unterstützen:

- Put Plan Publishing Info (gesichert über die Domäne „Set Up: Plan Publishing“).
- Import Plan Publishing CSV File (gesichert über die Domäne „Set Up: Plan Publishing“).
- Get Plan Publish Detail (gesichert über Domäne „Set Up: Plan Publishing“).
- Cancel Plan Publish (gesichert über die Domäne „Set Up: Plan Publishing“).

Grenzwert für Zeitspanne zur Veröffentlichung von Finanzplänen

Mit diesem Release können Sie nur noch Planstrukturen zur Veröffentlichung auswählen, die weniger als 5 Jahre umfassen. Dadurch wird die Veröffentlichungs-Performance verbessert.

Anmerkung: Für größere Pläne können Sie verknüpfte virtuelle über- und untergeordnete Strukturen verwenden, die zusammen mehr als 5 Jahre ergeben.

Finanzplanstruktur auswählen

Release-Termin: 14.04.2023

Wenn Sie Pläne zur Veröffentlichung auswählen, werden in der Werteliste „Plan“ keine Finanzplanstrukturen mehr angezeigt, die sich über mehr als 5 Jahre erstrecken.

Siehe Finanzpläne aus Adaptive Planning veröffentlichen (Englisch).

Workforce Planning Configuration Manager

Mit diesem Release wird die Konfiguration von Adaptive Planning für Workforce Planning-Kunden vereinfacht, indem wir die automatische Erstellung und Verwaltung von Planungsdaten und Metadaten von einem Ort aus ermöglichen. Dies verkürzt die Implementierungszeit und verbessert gleichzeitig die Benutzererfahrung.

Anmerkung: Diese Funktion ist nur für Kunden verfügbar, die Adaptive Planning für das Personal zum ersten Mal implementieren. Sie müssen sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner wenden, um dieses Feature zu aktivieren.

Video ansehen: 3 Min. 20 Sek.

Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“

Release-Termin: 11.03.2023

Wir stellen eine neue Aufgabe „Konfiguration für Workforce Planning verwalten“ bereit (gesichert über die Domäne „Set Up: Adaptive Planning“), mit der Sie in Adaptive Planning Folgendes schnell erstellen können:

- Eine Ebenenhierarchie
- Dimensionen und Dimensionswerte
- Attribute und Attributwerte
- Eine Planversion
- Modellierte Konten für Beschäftigungsgrad, Headcount, Personalkosten
- Ein modelliertes Tabellenblatt für Personal
- Integrationsdatenquellen
- Integrations-Metadaten und Daten-Loader
- Eine Orchestrierungsaufgabe
- Integrationsaufgaben mit Metadaten und Zeitplänen für die Datenaktualisierung
- Ein externes Workday-System

©2026 Workday, Inc. All rights reserved
Workday Proprietary and Confidential

Um Änderungen an Ihren Erstellungen vorzunehmen, heben Sie die Registrierung dieses Managers auf, nehmen Sie die Änderungen vor und registrieren Sie den Manager erneut.

Workday-Zugangsdaten für Orchestrierung registrieren
Release-Termin: 11.03.2023

Sie können jetzt Zugangsdaten für eine Workday-Datenquelle für die Orchestrierung über „Integrationsdesign“ registrieren, damit Sie sie während des Schritts „Instanz auswählen“ und „Aktivieren“ des Konfigurationsmanagers für die Planung auswählen können.

Builder für modellierte Tabellenblätter
Release-Termin: 11.03.2023

Um die Datenintegrität beim Erstellen eines modellierten Tabellenblatts mithilfe eines Workforce Planning Configuration Manager zu gewährleisten, deaktivieren wir im Builder für modellierte Tabellenblätter in Adaptive Planning Folgendes:

- Optionen unter „Allgemeine Eigenschaften“ auf der Seite „Spalten und Ebenen“
- Die Möglichkeit, Spalten für Dateneingabe, Dimensionen und Attribute auf der Seite „Spalten und Ebenen“ hinzuzufügen
- Die Möglichkeit, alle vom Konfigurationsmanager für die Planung generierten Spalten zu löschen
- Die Möglichkeit, Eigenschaften für alle vom Konfigurationsmanager für die Planung generierten Spalten zu bearbeiten

Sie können weiterhin Spalten für die Anzeige- und Ebenenwährung für modellierte Tabellenblätter erstellen, die mit dem Konfigurationsmanager für die Planung erstellt wurden.

Für diese modellierten Tabellenblätter wird auf der Seite „Spalten und Ebenen“ ein Banner angezeigt, das darauf hinweist, dass das modellierte Tabellenblatt mit dem Workforce Planning Configuration Manager erstellt wurde.

Ebenenverwaltung
Release-Termin: 11.03.2023

Um die Datenintegrität beim Erstellen von Ebenen mithilfe eines Workforce Planning Configuration Manager zu gewährleisten, deaktivieren wir in der Ebenenverwaltung von Adaptive Planning folgende Elemente:

- Name.
- Code.
- Name des Ebenenattributwerts.
- Code des Ebenenattributwerts.

Anmerkung: Importe von Ebenenstrukturen und Ebenenattributen schlagen fehl, wenn sich dadurch die vom Konfigurationsmanagers für die Planung erstellten Namens- und Code-Mappings ändern.

Dimensionsverwaltung
Release-Termin: 11.03.2023

Um die Datenintegrität beim Erstellen von Dimensionen und deren Werten mithilfe eines Workforce Planning Configuration Manager zu gewährleisten, deaktivieren wir in der Dimensionsverwaltung von Adaptive Planning folgende Elemente:

- Name.
- Kurzname.
- Code.
- Name des Dimensionsattributwerts.
- Code des Dimensionsattributwerts.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Anmerkung: Hinweis: Importe von Dimensionsstrukturen schlagen fehl, wenn sich dadurch die vom Konfigurationsmanager für die Planung erstellten Namens- und Code-Mappings ändern.

Attributverwaltung
Release-Termin: 11.03.2023

Um die Datenintegrität beim Erstellen von Attributen und deren Werten mithilfe eines Workforce Planning Configuration Manager zu gewährleisten, deaktivieren wir in der Attributverwaltung von Adaptive Planning folgende Elemente:

- Name.
- Kurzname.
- Wertcode.
- Wertname.

Anmerkung: Importe von Attributstrukturen schlagen fehl, wenn sich dadurch die vom Konfigurationsmanager für die Planung erstellten Namens- und Code-Mappings ändern.

Kontoverwaltung
Release-Termin: 11.03.2023

Um die Datenintegrität beim Erstellen von Konten mithilfe eines Workforce Planning Configuration Manager zu gewährleisten, deaktivieren wir in der Kontoverwaltung von Adaptive Planning folgende Elemente:

- Code.
- Name des Kontoattributwerts.
- Code des Kontoattributwerts.

Wenn Sie diese drei vom Konfigurationsmanager für die Planung erstellten Konten umbenennen, müssen Sie neue Konten mit denselben Namen erstellen:

- Headcount
- Personalkosten
- FTE

Anmerkung: Importe von Kontostrukturen schlagen fehl, wenn sich dadurch die vom Konfigurationsmanager für die Planung erstellten Namens- und Code-Mappings ändern.

Zeilen in modellierte Tabellenblättern und Daten in der Tabellenblattschnittstelle
Release-Termin: 11.03.2023

Um die Datenintegrität beim Erstellen eines modellierten Tabellenblatts mithilfe eines Workforce Planning Configuration Manager zu gewährleisten, deaktivieren wir in der Tabellenblattschnittstelle folgende Möglichkeiten:

- Daten und Zeilen hinzufügen
- Daten und Zeilen löschen
- Daten und Zeilen bearbeiten

Sie können weiterhin Zeilen und Daten anzeigen.

Headcount-Planungsanwendung

Sie können jetzt eine Bottom-up-Personalplanung auf Stellenebene mit einer intuitiveren Erfahrung durchführen, die auch die für die Finanzplanung erforderlichen Daten liefert. Sie können einen dezentralen Planungsprozess nach Dimension konfigurieren und initiieren und dabei einen einzelnen Plan verwalten. Ihre Geschäftsanwender können über die Formulareingabe schnell zu Ihrem Plan beitragen und so den Prozess optimieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Anmerkung: Um dieses Feature zu verwenden, müssen Sie das Feature „Workforce Planning Configuration Manager“ mit der aktivierten Option *„Plan verwenden und Aufgaben ausführen“* konfigurieren.

Geschäftsprozess „Headcount Planning Event“.
Release-Termin: 09.03.2024

Workday stellt den neuen Geschäftsprozess *„Headcount Planning Event“* bereit (gesichert über „Adaptive Planning for the Workforce“), mit dem Sie folgende Vorgänge durchführen können:

- Erstellen Sie eine Planversion in Adaptive Planning mit den Plandaten aus dieser Aufgabe und den kopierten Istdaten aus Ihrem Tabellenblatt für die Personalliste. Außerdem wird eine Baseline-Version erstellt und gesperrt.
- Initiieren Sie einen dezentralen Planungsprozess mit dem Geschäftsprozess Headcount-Planungsereignis, damit Ihre Planteilnehmer sicher und gleichzeitig ihre Teile des Headcount-Plans beitragen können.

Wir aktualisieren diese Adaptive Planning-Planversion automatisch basierend auf den Übermittlungen Ihrer Geschäftsanwender.

Wir stellen auch die neue Aufgabe **„Headcount-Plan konfigurieren“** bereit, die wir automatisch als initiierende Aktion für den neuen Geschäftsprozess konfigurieren.

Anmerkung: Sie müssen den Geschäftsprozess mit der Aufgabe **„Geschäftsprozessdefinition (Standarddefinition) erstellen“** einrichten, bevor Sie ihn verwenden können.

Siehe Schritte: Headcount-Planung einrichten.

Register Headcount Planning im Bericht Mandanten-Setup
Release-Termin: 09.03.2024

Wir fügen ein neues Register **„Headcount Planning“** zum Register **„Adaptive Planning“** des Berichts **„Mandanten-Setup“** hinzu, auf dem Sie angeben können, welcher ISU die für die Headcount-Planung erforderlichen Hintergrundjobs ausführen soll. Nachdem Sie einen ISU auf dem Register **"Öffentliche APIs"** erstellt haben, wird dieser Benutzer automatisch in Adaptive Planning erstellt.

Siehe Schritte: Integrationssystembenutzer für Headcount-Planung einrichten.

Ereignisposteingangselemente für Headcount-Planung
Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Ihr Geschäftsprozess *„Headcount Plan Event“* in Bearbeitung ist, können Planprozess-Controller auf ein neues Element im Posteingang „Headcount Planning Event“ (gesichert über die *Domäne Process: Headcount Planning*) zugreifen, um Folgendes auszuführen:

- Brechen Sie das gesamte Geschäftsprozessereignis ab, um Posteingangselemente und die zugehörige Version zu entfernen.
- Schließen Sie Geschäftsprozessereignisse für ausgewählte Planteilnehmer und entfernen Sie ihre Posteingangselemente.
- Bearbeiten Sie den Headcount-Plan.
- Ziehen Sie nicht übermittelte Geschäftsprozessereignisse für ausgewählte Planteilnehmer vor.

Siehe Ereignisse für Headcount-Planung verwalten.

Posteingangselemente für Teilnehmerdetailereignis für Headcount-Planung
Release-Termin: 09.03.2024

Wenn Sie einen Headcount-Plan konfigurieren, erstellen wir Posteingangselemente für Ihre Planteilnehmer basierend auf Folgendem:

- Zugriff auf die neue Domäne *Participate: Headcount Planning* .
- Wie Sie den Geschäftsprozess *Headcount-Planereignis* konfigurieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Ihre Rollen in Ihrer Organisation.

Diese neuen Posteingangselemente für Teilnehmerdetails für Headcount-Planung enthalten Links zu einer formularbasierten Headcount-Planungsschnittstelle, über die Planteilnehmer Beiträge zu ihren Plänen leisten können.

Planteilnehmer können:

- Fügen Sie Stellen hinzu.
- Vorhandene Stellen duplizieren.
- Bearbeiten Sie vorhandene Stellen.
- Entfernen Sie Stellen mit dem Status Einzustellen.
- Zeigen Sie Diagramme zu KPIs an, die den Planfortschritt basierend auf jeder Aktion anzeigen, die Planteilnehmer ausführen können.

Siehe Teilnehmer-Detailereignisse für Headcount-Planung abschließen.

Konfigurationsbericht für Headcount-Planung anzeigen

Release-Termin: 09.03.2024

Wir stellen den neuen Bericht **„Konfiguration für Headcount-Planung anzeigen“** (gesichert über die Domäne *„Process: Headcount Planning“*) bereit, mit dem Sie folgende Elemente im Headcount-Plan ganz einfach anzeigen können:

- Geschäftsprozess
- Details zu Spalten- und Formularfeldern
- Plan-Reportingwährung.
- Start- und Enddatum des Plans.
- Planstatus
- Linienorganisation.

Korrektur: Dieser Release-Hinweis wurde beim Release 2023R1 versehentlich ausgelassen und wird jetzt beigefügt.

Protokoll ändern

Headcount-Planungsanwendung

Wir aktualisieren diesen Versionshinweis, um den Feature-Titel von „Bottom-Up Workforce Planning“ in „Headcount Planning Application“ zu ändern.

Vorschaudatum: 03.02.2025. Produktionsdatum: 09.03.2024.

Benutzereinstellungen für Zeilensummen in Cube-Tabellenblättern

Sie können jetzt konfigurieren, welche sichtbaren Zeilensummen auf Ihren Cube-Tabellenblättern angezeigt werden sollen, sodass Sie nur die Dimensions-Zeilensummen anzeigen, die für Sie relevant sind.

Register „Zeilensummen ausblenden“ in Anzeigeoptionen

Release-Termin: 11.03.2023

Wir fügen das neue Register „Zeilensummen ausblenden“ im Menü „Anzeigeoptionen“ Ihrer Cube-Tabellenblätter hinzu, mit dem Sie konfigurieren können, welche sichtbaren Zeilensummen basierend auf den ausgewählten Dimensionen angezeigt werden sollen. Die Zeilensummen werden basierend auf den Dimensionen angezeigt, die Sie im Status der Benutzeransicht anzeigen. Diese Zeilensummen werden je nach Ihrer Auswahl auf diesem Register angezeigt.

Anmerkung: Wir unterstützen nur Instanzen, für die die Excel-Schnittstelle für Planning nicht aktiviert ist.

Siehe Ansicht von Cube-Tabellenblättern ändern.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Webberichte

Wir verbessern die Benutzererfahrung bei Webberichten weiter, indem wir Funktionen für Verknüpfungen, Drills und Berichtsparameter hinzufügen.

Verknüpfungen zu Webberichten in Dashboards hinzufügen

Release-Termin: 11.03.2023

Dieses Release ermöglicht es, Verknüpfungen zu allen Webberichtsarten von Dashboards aus hinzuzufügen.

Durch die Verknüpfung zu Webberichten auf Dashboards können Sie Ihre Pläne von einem einzigen Standort aus sowohl analysieren als auch prognostizieren. Um die Berichte anzuzeigen, müssen sie für Sie freigegeben sein.

Siehe:

- Text zu Dashboards hinzufügen
- Konzept: Berichte – Kurzübersicht

Einstellung von Live-Berichten in Mitteilungen

Release-Termin: 11.03.2023

Wir planen, das Einschließen von Live-Berichten als Mitteilungen in einer zukünftigen Aktualisierung einzustellen. Wir empfehlen, stattdessen Berichtsverknüpfungen in Dashboards zu verwenden.

Außerdem wird jetzt ein Banner auf der Seite „Mitteilungen“ angezeigt, das darüber informiert, dass Live-Berichte in einer anstehenden Aktualisierung veraltet sein werden. Benutzer können weiterhin statische HTML- und Textdateien als Mitteilungen erstellen.

Drilldown-Optionen für Matrixberichte auswählen

Release-Termin: 11.03.2023

Dieses Release ermöglicht es Erstellern von Matrixberichten, die Drill-Optionen für Berichte auszuwählen. Berichtsbenutzer können dann mithilfe der Optionen einen Drilldown in den Berichtsdetails durchführen, die gültige Ergebnisse liefern.

Siehe Drill-Optionen für Berichte angeben.

Punktsymbol für Notizen und Gegenkonten

Release-Termin: 11.03.2023

Neben dem Indikator für Gegenkonten wird jetzt ein neues Punktsymbol angezeigt, wenn eine Berichtszeile Folgendes enthält:

- Übergeordnetes Gegenkonto mit Notiz: Das Punktsymbol zeigt an, dass Notizen in untergeordneten Konten vorhanden sind.
- Übergeordnetes Gegenkonto mit untergeordneten Gegenkonten: Das Punktsymbol zeigt an, dass untergeordnete Gegenkonten vorhanden sind.

Berichts-Performance

Mit diesem Release verbessern wir die Performance und Skalierbarkeit für große, mehrdimensionale Matrixberichte mit geringer Datendichte. Benutzer können Matrixberichte mit mehr vertikal gestapelten Dimensionen und größeren möglichen Cube-Schnittpunkten bei schnellerer Ladezeit ausführen.

Anmerkung: Diese Funktion ist jetzt allgemein verfügbar.

Nicht unterstützte Features

Release-Termin: 14.04.2023

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Momentan werden folgende Modellierungs- und Berichts-Features nicht unterstützt:

- Versionsdifferenz
- Sich wiederholende Berichte
- Anzeigen als
- Splits hinzufügen
- Alternative Kalender
- Verteilungs-Lookups
- Werte-Lookups
- Text-Rollups
- Rollup „Gewichteter Durchschnitt“
- Umrechnung mit gewichtetem Durchschnitt
- Matrixberichte, die Folgendes enthalten:
    - Elementattribute in den Zeilen, bei denen die Option **Zeilen unterdrücken, die nur Nullen enthalten oder leer sind** deaktiviert ist
    - Elementattribute in den Spalten, bei denen die Option **Spalten unterdrücken, die nur Nullen enthalten oder leer sind** deaktiviert ist

Nicht unterstützte Konten
Release-Termin: 14.04.2023

So profitieren Sie von einer Performance-Verbesserung:

- Alle Berichte müssen mindestens ein Konto enthalten.
- Bei Matrixberichten mit mehreren Segmenten muss jedes Segment mindestens ein Konto enthalten.

Momentan werden Berichte mit den folgenden Kontoarten nicht unterstützt:

- Metrikkonten
- Systemkonten, einschließlich:
    - Allokationen
    - Minderheitenanteil in Prozent
    - Eliminierungen
    - Kumulative Umrechnungsanpassung
- Modelltabellenblatt-Annahmekonto

Unterstützung für Gültigkeitsdatum in OfficeConnect für Financial Management

In diesem Release können Berichtersteller in OfficeConnect für Financial Management ein Gültigkeitsdatum auswählen, um Berichte über Dimensionen so zu erstellen, wie sie zu diesem Datum in Hierarchien organisiert waren. Dies hilft beim Erstellen eines genauen Berichts für das betreffende Datum oder für Was-wäre-wenn-Szenarien.

Video ansehen: 4 Min. 57 Sek.

Gültigkeitsdatum in OfficeConnect
Release-Termin: 11.03.2023

Berichtersteller können jetzt ein Gültigkeitsdatum für die Berichterstattung über die Dimensionshierarchien und die Werte im Modell ab diesem Datum auswählen. Ein Gültigkeitsdatum kann Folgendes einschließen:

- Dynamische Datumsangaben, die sich ändern. Beispiel: Aktuelles Datum.
- Statische Datumsangaben, die das System bereitstellt. Beispiel: Quartalsenddaten der letzten zwei Jahre.
- Statische Daten, die der Kunde angibt. Beispiel: Zukünftige Daten oder vergangene Daten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Sie können für jede Arbeitsmappe ein anderes Gültigkeitsdatum auswählen. Sie können das Gültigkeitsdatum in einer Arbeitsmappe ändern und dann speichern. Wenn Sie die Arbeitsmappe das nächste Mal öffnen, gilt für das Gültigkeitsdatum Folgendes:
  - Es bleibt bestehen, wenn es sich um ein statisches Datum handelt.
  - Es ändert sich, wenn es sich um ein dynamisches Datum handelt.

Siehe Datenmodell für Finanzreporting einrichten.

Gültigkeitsdatum im Datenmodell für Finanzreporting
Release-Termin: 11.03.2023

Workday verbessert das Gültigkeitsdatum im Datenmodell für das Finanzreporting. Administratoren können jetzt benutzerdefinierte Datumsangaben angeben, die besondere Daten für die Organisation darstellen. Beispiel: Eine Organisationsänderung, die an einem bestimmten Datum stattfand. Darüber hinaus enthält das Reportingmodell jetzt zusätzliche Optionen, die standardmäßig bereitgestellt werden und nicht geändert werden können.

Siehe Datenmodell für Finanzreporting einrichten.

Unterstützung mehrerer Hierarchien in OfficeConnect für Financial Management

Mit diesem Release kann OfficeConnect für Financial Management mehr als eine Hierarchie pro Dimension in das Datenmodell für Finanzreporting einschließen, sodass Berichtersteller eine beliebige der verfügbaren Hierarchien auswählen und in ihrem Bericht verwenden können. Dies erhöht die Flexibilität beim Reporting, da Benutzer verschiedene Hierarchien in Dimensionen wie Unternehmen, Hauptbuch-Konten und Kostenstellen verwenden können.

Video ansehen: 4 Min. 8 Sek.

Mehrere Hierarchien in OfficeConnect
Release-Termin: 11.03.2023

Berichtsersteller können jetzt aus alternativen Hierarchien, die im Reporting-Datenmodell verfügbar sind, auswählen und diese verwenden. Mit alternativen Hierarchien können Benutzer verschiedene Ansichten mit denselben Elementen darstellen, die in jeder Hierarchie unterschiedlich organisiert sind.

Beispiel: Sie haben kürzlich ein Unternehmen erworben, das sich noch nicht in der Konsolidierungshierarchie befindet. Verwenden Sie alternative Hierarchien, um Berichte zu beiden Elementen zu erstellen:

- Die globale Hierarchie, die alle Unternehmen konsolidiert
- Die Hierarchie des erworbenen Unternehmens, die aktuell separat ist

Siehe Berichte zu alternativen Hierarchien erstellen.

Mehrere Hierarchien im Finanzreporting-Datenmodell
Release-Termin: 11.03.2023

Administratoren können jetzt pro Dimension im Reporting-Datenmodell mehr als eine oberste Hierarchie auswählen. Wir aktualisieren die Aufgabe „Set Up Financial Reporting and Analytics Data Model“ mit Optionen zur Auswahl alternativer Hierarchien, um die Flexibilität beim Reporting zu Dimensionen wie Unternehmen, Hauptbuch-Konten und Kostenstellen zu erhöhen.

Beispiel: Sie haben kürzlich ein Unternehmen erworben, das sich noch nicht in der Konsolidierungshierarchie befindet. Richten Sie alternative Hierarchien ein, um das Reporting für beide zu aktivieren:

- Die globale Hierarchie, die alle Unternehmen konsolidiert
- Die Hierarchie des erworbenen Unternehmens, die aktuell separat ist

Siehe Datenmodell für Finanzreporting einrichten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Dashboard-Snapshots

Mit 2023R1 können Sie Snapshot-Zeitpläne jetzt pausieren, um die Verwaltung von Snapshot-Zeitplänen zu erleichtern.

Snapshot-Zeitpläne pausieren

Release-Termin: 11.03.2023

Die Option zum Pausieren und Wiederaufnehmen Ihrer Snapshot-Zeitpläne ist nun aktiviert. Außerdem wurde eine neue Spalte „Status“ hinzugefügt, um festzustellen, ob ein Zeitplan pausiert oder aktiv ist.

Siehe Perspektiven-Snapshots erstellen.

Streudiagramme in Dashboards

Mit 2023R1 können Sie nun Streudiagramme in Dashboards verwenden und so Ihre Daten noch besser visualisieren.

Streudiagramm

Release-Termin: 11.03.2023

Sie können jetzt in allen Konfigurationen von Workday Adaptive Planning Streudiagramme zu Ihren Dashboards hinzufügen. Das Streudiagramm befindet sich jetzt in der Liste der verfügbaren Diagramme im Bearbeitungsmodus.

Siehe Streudiagramm erstellen

Tabellenblätter in Dashboards

Mit 2023R1 nehmen wir weitere Verbesserungen an Tabellenblättern in Dashboards vor und sorgen für mehr Flexibilität bei der Performance.

Tabellenblätter in Dashboards optimieren

Release-Termin: 11.03.2023

Die Option „Tabellenblatt optimieren“ für Tabellenblätter in Dashboards wurde verbessert. Mit der Option „Tabellenblatt optimieren“ können Sie eine neue Version von Tabellenblättern in Dashboards verwenden, die die Ladezeiten verkürzt.

Für modellierte Tabellenblätter mit aktivierter Option „Tabellenblatt optimieren“ haben Sie jetzt folgende Möglichkeiten:

- Geben Sie Werte ein, bearbeiten und löschen Sie sie.
- Kopieren Sie mehrere Zeilen und fügen Sie sie ein.
- Fügen Sie Zeilen hinzu.
- Speichern Sie Änderungen am Tabellenblatt.

Für alle Arten von Tabellenblättern, bei denen die Option „Tabellenblatt optimieren“ aktiviert ist, haben Sie außerdem folgende Möglichkeiten:

- Nehmen Sie Änderungen an der Spaltengröße vor und speichern Sie die Änderungen in der Tabellenblattansicht.
- Zeigen Sie Zellnotizen in einem Popup-Fenster an.

Text in Dashboards

In 2023R1 haben Sie nun die Möglichkeit, Text in Dashboards Links zu Webberichten hinzuzufügen. So können Sie Links zu Berichten hinzufügen, ohne das Dashboard zu verlassen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Dashboards Links zu Webberichten hinzufügen

Release-Termin: 11.03.2023

Sie können jetzt die Option „Link einfügen“ im Text in Dashboards verwenden, um Links zu Ihren geteilten Berichten hinzuzufügen. Das neue Feld „Linkart“ bietet folgende Optionen:

- Bericht. Zeigt das Feld „Geteilter Bericht“ zum Durchsuchen geteilter Berichte an.
- URL. Zeigt das Feld „URL eingeben“ an.

Siehe Text zu Dashboards hinzufügen.

NetSuite-Endpunkt – Upgrade

Mit dieser Version unterstützen wir NetSuite Webservices 2022.1. Dadurch wird die Kontinuität des NetSuite-Supports sichergestellt.

Upgrade auf NetSuite Webservices 2022.1

Release-Termin: 11.03.2023

Wir ermöglichen Ihnen ein Upgrade auf 2022.1:

- Durch Klicken auf einen Link im Aktionsbereich für vorhandene NetSuite-Datenquellen in Integrationsdesigns.
- Durch Zugriff auf NetSuite Basic, ohne dass eine Interaktion erforderlich ist.

Siehe NetSuite-Datenquellen aktualisieren.

Support für NetSuite 2018.1 wurde eingestellt

Release-Termin: 11.03.2023

Wir stellen den Support für NetSuite 2018.1 ein.

Reihenfolge der Integrationsaufgaben angeben

Sie können die Reihenfolge angeben, in der Loader innerhalb einer Integrationsaufgabe ausgeführt werden. Dies verbessert die Benutzererfahrung im Integrationsdesign und bietet Sichtbarkeit und Kontrolle über Ihre Integration-Loader-Sequenz.

Loader anordnen

Release-Termin: 11.03.2023

Klicken Sie in einer Integrationsaufgabe auf „Laufreihenfolge der Loader verwalten“, um die Sequenzierung von Loadern zu aktivieren. Im Aufgaben-Grid werden dann in jeder Zeile die folgenden Schaltflächen aktiviert, über die die Loader-Reihenfolge angegeben werden kann:

- Oben
- Nach oben
- Nach unten
- Unten

Anmerkung: Sie können keine Unteraufgaben mehr planen, sobald Sie dieses Feature aktiviert haben.

Siehe Integrationsaufgaben neu anordnen.

Meldungen für Loader-Sequenz

Release-Termin: 11.03.2023

Wenn Sie eine Loader-Sequenz festlegen, werden im Fortschrittsmonitorfenster und in den Protokollen die Loader aufgezählt, um Sie bei der Fehlerbehebung von Integrationsaufgabenläufen zu unterstützen.

Siehe Integrationsaufgaben neu anordnen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Delta-Modus „Ersetzen“ für importStandardData-API

Wir führen den Delta-Modus „Ersetzen“ für die importStandardData-API ein, um Datenimporte performanter zu machen. Sie können nur die Änderungen an vorhandenen Daten in Adaptive Planning laden, indem Sie einen Bereich angeben.

Sie müssen API v36 verwenden.

Bereich für Modus „Ersetzen“

Release-Termin: 11.03.2023

Wir führen ein Bereichselement für den Modus „Ersetzen“ ein, das Folgendes enthalten muss:

- 1 Zeitelement
- 1 Kontenelement
- 1 Ebenenelement

Der Bereich schränkt ein, welche Daten ersetzt werden.

Siehe importStandardData (Englisch).

Löschberechtigung für Modus „Ersetzen“ für importStandardData-API

Release-Termin: 11.03.2023

Benutzer, die importStandardData-Anforderungen durchführen, benötigen Berechtigungen der Art „Daten löschen“, damit API v36 den Modus „Ersetzen“ unterstützt.

Siehe importStandardData (Englisch).

In JSON formatierte REST-API-Endpunkte

Wir bieten neue REST-API-Endpunkte im JSON-Format, mit denen Sie Anwendungen und Integrationen erstellen können, die auf modellierten Tabellenblättern, Währungen, Wechselkursarten, Zeit und Versionen von Adaptive Planning basieren.

API für die Definition modellierter Tabellenblätter

Release-Termin: 11.03.2023

Wenn Sie ein modelliertes Tabellenblatt in Adaptive Planning definieren möchten, können Sie jetzt den in JSON formatierten REST-API-Endpunkt für modellierte Tabellenblätter verwenden. Diese API unterstützt Folgendes:

- PATCH
- DELETE

Siehe Definition des modellierten Tabellenblatts (Englisch).

Zeit-API

Release-Termin: 11.03.2023

Wenn Sie Ihre Zeitstruktur anhängen, neu laden oder aktualisieren möchten, können Sie jetzt den in JSON formatierten REST-API-Endpunkt für Zeit verwenden. Diese API unterstützt Folgendes:

- POST

Siehe Zeit (Englisch).

Versions-API

Release-Termin: 11.03.2023

Wenn Sie Versionen erstellen, aktualisieren oder löschen möchten, können Sie jetzt den in JSON formatierten REST-API-Endpunkt für Versionen verwenden. Diese API unterstützt Folgendes:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- GET
- PATCH
- POST
- DELETE

Siehe Versionen (Englisch).

Währungs-API
Release-Termin: 11.03.2023

Wenn Sie Währungen erstellen, aktualisieren oder löschen möchten, können Sie jetzt den in JSON formatierten REST-API-Endpunkt für Währungen verwenden. Diese API unterstützt Folgendes:

- POST
- DELETE

Siehe Währung (Englisch).

Wechselkursart-API
Release-Termin: 11.03.2023

Wenn Sie Wechselkursarten erstellen, aktualisieren oder löschen möchten, können Sie jetzt den in JSON formatierten REST-API-Endpunkt für Wechselkursarten verwenden. Diese API unterstützt Folgendes:

- GET
- POST
- DELETE

Siehe Wechselkursart (Englisch).

Modus „Ersetzen“ für Cube-Tabellenblattdaten

Mit diesem Release verbessern wir die Performance des Modus „Ersetzen“ für den Import von Cube-Tabellenblattdaten in Planning-Daten-Loadern und erhöhen die Größe der maximalen Nutzlast.

Größere Cube-Daten-Nutzlasten
Release-Termin: 11.03.2023

Wir beschränken die Größe der Nutzlast im Importmodus „Ersetzen“ nicht mehr auf 145 MB in Planning-Daten-Loadern.

Siehe Planning-Daten-Loader erstellen.

Übersetzungen für Adaptive Planning

Wir erweitern unsere Unterstützung für lokale Sprachen und fügen in Adaptive Planning Französisch (Kanada) und Italienisch hinzu.

Übersetzungen für Adaptive Planning
Release-Termin: 11.03.2023

Wir stellen jetzt Übersetzungen für Adaptive Planning-Benutzer in folgenden Sprachen zur Verfügung:

- Französisch (Kanada)
- Italienisch

Siehe Referenz: Technische Anforderungen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Import gesperrter Zeitperioden in modellierte Tabellenblätter verhindern

Ab diesem Release wird der Import von Excel-Vorlagen in modellierte Tabellenblätter verhindert, wenn die Vorlagen gesperrte Zeitperioden enthalten. Dadurch wird die Datenintegrität sichergestellt.

Fehlermeldung für gesperrte Zeitperioden

Release-Termin: 14.04.2023

Importe von Excel-Vorlagen in modellierte Tabellenblätter schlagen jetzt mit einer Fehlermeldung fehl, wenn ihre Header gesperrte Zeitperioden enthalten. Vor diesem Release wurde ein Fehler nur angezeigt, wenn Spalten mit gesperrten Zeitperioden Daten enthielten.

Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen

Unterstützung des CSV-Formats für Dimensionsimporte

Release-Termin: 11.03.2023

Zur Unterstützung großer Datasets können Sie jetzt benutzerdefinierte Dimensionen und Werte im CSV-Dateiformat importieren.

„Einblenden“-Funktion von OfficeConnect

Release-Termin: 11.03.2023

Sie können jetzt den Prozess „Einblenden“ für übergeordnete Elemente abbrechen, während er in Bearbeitung ist. Damit können Sie den Prozess in folgenden Situationen abbrechen:

- Sie haben den Prozess versehentlich gestartet.
- Sie möchten den Prozess zu einem günstigeren Zeitpunkt ausführen.

Siehe Schritte: Berichte mit Ad-hoc-Analyse analysieren (Englisch).

Erweiterung der Währungsumrechnung

Release-Termin: 11.03.2023

Wenn Zellen im Tabellenblatt „Wechselkurse“ in der Modellierung leer sind, ergeben die Währungsumrechnungen im gesamten Modell jetzt null für die entsprechenden Zeitperioden.

Rollup-Werte in Berichten mit Ebenenattributfiltern

Release-Termin: 11.03.2023

Für Konten mit Zeit-Rollups „Gewichtet nach Durchschnitt“ werden jetzt Berichtswerte nach den Ebenenattributen gefiltert, wenn die Ebene ein Attribut hat.

Überflüssige Audit-Trail-Daten bereinigen

Release-Termin: 09.06.2023

Wir entfernen überflüssige Audit-Trail-Daten, um Ihr Datenvolumen zu reduzieren, sodass Sie die benötigten Audit-Trail-Daten leichter finden können.

Wir entfernen nur Audit-Einträge, die durch den Import eines bereits vorhandenen Wertes generiert wurden, der zu keiner Änderung der Daten geführt hat.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

2022R2 – Hinweise zum Release

2022R2-Servicepack-Releases

Release-Termin: 18.11.2022

- „Details anzeigen“ abbrechen
- API für den Export konfigurierbarer Modelldaten:
  - API-Version 35
  - Rohdaten anfordern in exportConfigurableModelData
  - Doppelte Anführungszeichen in Zeichenfolgenwerten mit Escape-Zeichen versehen
  - Statusmeldungen für das Streamen von exportConfigurableModelData
  - Präfix entfernt aus parentId in Datenausgabe

Release-Termin: 11.11.2022

- Benutzersynchronisations-Mapping zwischen Workday und Adaptive Planning zurücksetzen

Release-Termin: 14.10.2022

- Zellen für einfache Berechnungen auswählen
- Veröffentlichung von Plänen planen

Benutzererfahrung in Adaptive Planning

Wir sorgen weiterhin für eine einheitliche Benutzererfahrung, indem wir die Schnittstelle von Workday Adaptive Planning weiter an Workday anpassen.

Adaptive Planning-Banner
Release-Termin: 10.09.2022

Zur Verbesserung der Benutzererfahrung aktualisieren wir das Workday Adaptive Planning-Banner auf allen Seiten wie folgt:

- Ein neues Header-Navigationssymbol wird hinzugefügt.
- Die vollständigen Breadcrumb-Namen werden angezeigt, anstatt sie zu kürzen.
- Alle Benutzer können auf visuelle Präferenzen zugreifen und ein Kundenlogo hinzufügen. Kundenlogos werden neben dem Navigationssymbol angezeigt.

Siehe: Konzept: Navigation – Kurzübersicht.

Adaptive Planning-Fußzeile
Release-Termin: 10.09.2022

Zur Verbesserung der Benutzererfahrung entfernen wir die Fußzeile von Workday Adaptive Planning auf allen Seiten, mit Ausnahme von Tabellenblättern. In Tabellenblättern aktualisieren wir die aktuelle Fußzeile, sodass Währungsinformationen angezeigt werden und auf Informationen zu Tastenkombinationen zugegriffen werden kann.

Siehe Konzept: Tabellenblätter – Kurzübersicht.

„Neu laden“ ersetzt die Option „Komplette Dimension(en) neu laden“
Release-Termin: 10.09.2022

Zur besseren Übersichtlichkeit beim Import benutzerdefinierter Dimensionen benennen wir die Importoption „Gesamte Dimension(en) neu laden“ in „Neu laden“ um.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Siehe: Dimensionen und Dimensionswerte importieren.

Barrierefreiheit in Tabellenblättern
Release-Termin: 10.09.2022

Zur Umsetzung der Web Content Accessibility Guidelines 2.1 verbessern wir die Barrierefreiheit in Tabellenblättern.

Wir unterstützten diese assistiven Technologien, bei denen Screenreader und Lupen verwendet werden, durch Folgendes:

- Farben mit hohem Kontrast.
- Tastenkombinationen.
- Bildschirmnavigation mit logischen Registern und Alternativtext für Bilder.

Für alle Tabellenblattarten bieten wir Unterstützung durch assistive Technologien mit Screenreadern und Lupen in neuen Dropdown-Menübäumen für folgende Elemente:

- Zellnotizen
- Tabellenblatt-Notizen
- Register „Zeilen filtern“ in den Anzeigeoptionen
- Symbolleiste oben auf dem Tabellenblatt

Für alle Tabellenblattarten bieten wir auch Unterstützung durch assistive Technologien mit Screenreadern und Lupen in neuen Dropdown-Menübäumen, wenn Sie Folgendes tun:

- Eine Breakback-Methode anwenden
- Dimensionen ändern
- Abwärts und vorwärts kopieren
- Sparkline-Diagramme öffnen und einen Drilldown durchführen
- Mit der rechten Maustaste auf eine Zelle oder einen Zeilen- oder Spalten-Header klicken

Anmerkung: Sie können die neuen Dropdown-Menübäume deaktivieren, indem Sie das Kontrollkästchen „Neue Dropdown-Listen auf Tabellenblättern anwenden“ auf der Seite „Visuelle Präferenzen“ in der Verwaltung deaktivieren.

Siehe Referenz: Barrierefreiheit in Adaptive Planning.

Barrierefreiheit bei Modellierung und Verwaltung
Release-Termin: 10.09.2022

Zur Umsetzung der Web Content Accessibility Guidelines 2.1 verbessern wir die Barrierefreiheit.

Wie stellen die folgenden assistiven Technologien, bei denen Screenreader und Lupen verwendet werden, als Unterstützung zur Verfügung:

- Tastenkombinationen
- Bildschirmnavigation mit logischen Registern und Alternativtext für Bilder

Wir stellen diese Barrierefreiheitsfunktion auf den folgenden häufig genutzten Seiten in der Modellierung bereit:

- Währungen
- Dimensionen
- Formelvalidierung
- Modellierung – Übersicht
- Übersicht über Tabellenblätter mit Ebenenzuweisung
- Übersicht über Tabellenblätter mit Benutzerzuweisung
- Seite „Versionsverwaltung“, mit Ausnahme des Versionslisten-Navigationsbaums

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Fenster „Abhängigkeiten anzeigen“, auf das Sie über die Seite „Hauptbuch-Konten“ zugreifen können.

Wir stellen diese Barrierefreiheitsfunktion auch auf den folgenden häufig genutzten Seiten in der Verwaltung bereit:

- Verwaltung – Übersicht
- Profil und Präferenzen

Barrierefreiheit in Dashboards
Release-Termin: 10.09.2022

Zur Umsetzung der Web Content Accessibility Guidelines 2.1 verbessern wir die Barrierefreiheit in Dashboards.

Im Bearbeitungsmodus des Dashboards bieten wir Unterstützung durch assistive Technologien mit Screenreadern und Lupen für folgende Elemente:

- Diagramme
- Menüs und Dropdown-Menüs
- Register und Bereiche

Wir fügen jetzt außerdem Folgendes hinzu:

- Ein neues Aktionsmenü für Text in Dashboards, das die Optionen „Kopieren“ und „Löschen“ enthält
- Optionen „Nach oben“ und „Nach unten“ in den Aktionsmenüs für die bedingte Formatierung
- Optionen „Umbenennen“, „Nach links“ und „Nach rechts“ im Dashboard-Aktionsmenü

Neue Symbole für die Diagrammbearbeitung in Dashboards
Release-Termin: 10.09.2022

Folgende neue Symbole werden angezeigt, wenn Sie Diagramme in Dashboards hinzufügen und bearbeiten:

- Konten
- Darstellungseinstellungen
- Diagramme
- Ausblenden
- Dateneinstellungen
- Einblenden
- Zeiteinstellungen

Schaltfläche „Neue Version“ in Tabellenblättern mit Sales Planning
Release-Termin: 10.09.2022

Wenn Sie Sales Planning gekauft und aktiviert haben, wird in Tabellenblättern jetzt die Schaltfläche „Neue Version“ im Dropdown-Menü „Versionen“ angezeigt.

Inhalte in Matrixberichten durchsuchen
Release-Termin: 10.09.2022

Für eine schnellere Navigation und schnelleren Zugriff auf relevante Inhalte können Sie jetzt Inhalte von Matrixberichten durchsuchen, darunter:

- Kontonamen
- Dimensionen
- Werte
- Notizen

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Sie können nur nach Daten suchen, die im Bericht sichtbar sind. Sie können nicht nach Inhalten in Fußnoten oder Inhalten suchen, für die ein Drill zum Bericht durchgeführt werden muss.

Die Suche unterstützt nur Werte, bei denen die Sequenz exakt übereinstimmt. Beispiel: Um nach 16.767 zu suchen, muss der Benutzer den Wert mit einem Punkt als Trennzeichen eingeben.

Anmerkung: Wenn Sie ein Opt-out für die neue Matrixberichtsoberfläche gesetzt haben, empfehlen wir jedoch, diese zu verwenden. Workday plant, die Möglichkeit zum Opt-out für die neue Matrixberichtsoberfläche in Workday 2023 Release 1 zu entfernen.

Alternative Kalender

Mit diesem Release können Sie nun alternative Kalender verwenden und so Rollup-Strukturen für Zeiten bereitstellen, die von Ihrem Hauptkalender abweichen.

Video ansehen: 7 Min. 58 Sek.

Alternative Kalender importieren

Release-Termin: 10.09.2022

Sie können jetzt bis zu drei alternative Kalender im Bereich „Zeit“ der Modellierung importieren. Sie können jetzt die Tabelle „TimeStructure“ für folgende Zwecke verwenden:

- Fügen Sie Spalten für die alternativen Kalender hinzu, die mit den Leaf-Schichten aus dem Standardkalender gemappt sind.
- Fügen Sie für jeden alternativen Kalender Zeilen unterhalb Ihres Standardkalenders hinzu.
- Wählen Sie mindestens eine allgemeine Zeitschicht aus, die mit dem Standardkalender geteilt werden soll. Die alternativen Kalender müssen mindestens die kleinsten Schichten mit dem Standardkalender teilen.
- Wählen Sie für jeden alternativen Kalender eine Fork-Schicht aus. Die letzten Schichten, die mit dem Standardkalender geteilt werden, sind die Fork-Schichten.

Außerdem wird eine neue Werteliste „Kalender“ im Bereich „Zeit“ der Modellierung bereitgestellt, die von der Werteliste „Zeitperiode“ getrennt ist. Über die neue Werteliste „Kalender“ können Sie verschiedene Kalender auswählen, damit Sie die alternativen Zeitstrukturen und den Abschnitt „Schichten-Rollup“ prüfen können.

Siehe:

- Überlegungen zum Setup: Alternative Kalender.
- Alternative Kalender hinzufügen.
- Konzept: Zeit und Kalender in Adaptive Planning .
- FAQ: Kalender.

Kalendernamen ändern

Release-Termin: 10.09.2022

Im Bereich „Zeit“ der Modellierung gibt es eine neue Schaltfläche „Kalender umbenennen“, mit der Sie die Namen Ihrer importierten Kalender ändern können. Wir aktualisieren auch die Werteliste „Löschen“, damit Sie importierte Kalender löschen können.

Verbesserte Visualisierungen im Schichten-Rollup

Release-Termin: 10.09.2022

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird der Abschnitt „Schichten-Rollup“ jetzt automatisch aktualisiert, wenn Sie einen Kalender in der Werteliste „Kalender“ im Bereich „Zeit“ der Modellierung auswählen.

Außerdem werden die Farbindikatoren entfernt und stattdessen neue Symbole und Text als visuelle Indikatoren angezeigt, damit Sie die Schichten „Standard“ und „Fork“ des ausgewählten Kalenders besser identifizieren können.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Alternative Kalender in Berichten anzeigen
Release-Termin: 10.09.2022

Ab sofort können Sie alternative Kalender verwenden, um Berichte mit detaillierten Zeitangaben zu erstellen, die in der Struktur des Standardkalenders nicht vorhanden sind. Sowohl für OfficeConnect- als auch für Matrix-Webberichte werden der Standardkalender und der alternative Kalender auf dem Register „Elemente“ unter „Zeit“ angezeigt.

Bericht-Builder können verschiedene Zeitelemente aus alternativen Kalendern und Standardkalendern auf Ihre Berichte anwenden. Berichtsbenutzer können das Daten-Rollup anders als im Standardkalender anzeigen.

Siehe:

- Alternative Kalender in Matrixberichten anzeigen.
- Alternative Kalender in OfficeConnect-Berichten anzeigen.

Rollups für alternative Kalender im Dashboard anzeigen
Release-Termin: 10.09.2022

Wir unterstützen jetzt alternative Kalender in Dashboards. Sie können für Diagrammzeiteinstellungen und Zeitfilter zwischen dem Standardkalender und alternativen Zeitkalendern wählen. Wir unterstützen jetzt auch alternative Kalender und Zeit-Rollups in Dashboards.

Unterstützung von alternativen Kalendern für APIs
Release-Termin: 10.09.2022

Zur Unterstützung alternativer Kalender wird Folgendes bereitgestellt:

- Eine neue exportCalendar-API, mit der Sie Standard- und alternative Kalenderinformationen sowie calendarIds exportieren können.
- Eine Aktualisierung der exportTime API, damit Sie Ihre Zeitkonfiguration nach calendarId exportieren können. Der Standardkalender wird exportiert, wenn Sie keine calendarId angeben.

Anmerkung: Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie in den API-Anforderungen v33 oder höher verwenden.

Siehe:

- exportTime.
- exportCalendar.

Unterstützung von alternativen Kalendern für Integrationen
Release-Termin: 10.09.2022

Jetzt sind alternative Kalender in Adaptive Planning-Integrationen möglich. Sie können eine Aggregationsschicht aus jedem Ihrer Kalender in der Planning-Datenquelle für folgende Elemente auswählen:

- Cube-Tabellenblattquellen
- Benutzerdefinierte Quellen

Siehe Schritte: Planning-Datenquellen einrichten.

Alternative Kalender in Tabellenblättern anzeigen
Release-Termin: 10.09.2022

Workday unterstützt jetzt alternative Kalender in Tabellenblättern. Wir fügen eine neue Werteliste „Kalender“ in den Anzeigeoptionen hinzu, mit der Sie bis zu drei alternative Kalender zur Anzeige auswählen können.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Um die Datenintegrität zu wahren, wenn Sie Ihr Tabellenblatt mit alternativen Kalendern anzeigen, wird Folgendes verhindert:

- Hinzufügen einer Zeile
- Kopieren und Einfügen eines Zellwertes
- Kopieren und Einfügen einer Zeile
- Durchführen von Drills in Transaktionen
- Verwenden von Zellen-Explorer

Sie können Ihre alternative Zeitauswahl weiterhin als Anzeigestatus des Benutzers speichern.

Anmerkung: Wir unterstützen keine alternativen Kalender mit der Excel-Schnittstelle für Planning.

Siehe:

- Ansicht von Cube-Tabellenblättern ändern.
- Ansicht von modellierten Tabellenblättern ändern.
- Ansicht von Standardtabellenblättern ändern.
- Referenz: Tabellenblatt-Symbolleiste.

Gegenkonten

Mit 2022R2 können Sie jetzt Gegenkonten in Adaptive Planning verwenden, um Ihre Kontenhierarchie besser an Quellsystemen auszurichten.

Video ansehen: 4 Min. 36 Sek.

Gegenkonten für Modellierung

Release-Termin: 10.09.2022

Mit diesem Update können Sie jetzt die Kontodetails der Saldoart in einem Hauptbuch-Konto ändern. Wenn Sie die Saldoart eines Kontos so ändern, dass sie sich vom Root-Konto, zu dem Sie ein Rollup durchführt, unterscheidet, wird das Konto zu einem Gegenkonto. Durch die Verwendung von Gegenkonten werden Rollup-Werte reduziert und gleichzeitig der manuelle Aufwand für die Eingabe negativer Zahlen reduziert.

Außerdem werden die folgenden neuen Spalten bereitgestellt, wenn Sie Tabellen für Ihre Konten exportieren:

- Saldoart: Ändert die Kontoart in „Haben“ oder „Soll“.
- Gegenkonto: Gibt Gegenkonten in der Kontostruktur an.

Außerdem fügen wir der Vorlage, die Sie zum Importieren von Konten verwenden können, die neue Spalte „Saldoart“ hinzu.

Siehe Konzept: Saldenarten und Gegenkonten.

Gegenkonten für Standard- und Cube-Tabellenblätter

Release-Termin: 10.09.2022

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird jetzt für folgende Elemente ein Symbol neben Gegenkonten und Gegenkonto-Rollups angezeigt:

- Blattzeilen in Standard- und Cube-Tabellenblättern.
- Blattspalten in Cube-Tabellenblättern.
- „Zelle analysieren“ für Konten und einfließende Konten in Standard- und Cube-Tabellenblättern.

Wenn Sie ein Gegenkonto in einem Tabellenblatt haben, können Sie auch folgende Elemente in der Druckansicht anzeigen:

- Spalte „Gegenkonto“ in Standard- und Cube-Tabellenblättern.
- Zeile „Gegenkonto“ in Cube-Tabellenblättern.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

In der Druckansicht eines Tabellenblatts fügen wir auf dem Register „Tabellenblatt-Informationen“ auch eine neue Zeile „Gegen“ hinzu, wenn Sie Folgendes tun:

- Anzeigen nach Ebene oder Auswählen eines Kontos in Standard- und Cube-Tabellenblättern.
- Anheften eines Kontos an Cube-Tabellenblätter.

Siehe Referenz: Farben und Notationen in Tabellenblättern.

Unterstützung für Gegenkonten in APIs
Release-Termin: 10.09.2022

Wir unterstützen jetzt Gegenkonten in den APIs „updateAccounts“ und „createAcount“ für folgende Zwecke:

- Festlegen der Saldoart für ein Konto.
- Anzeigen, ob ein Konto ein Gegenkonto ist.

Siehe:

- updateAccounts.
- Konto erstellen.

Unterstützung für Gegenkonten in Adaptive Planning-Integration
Release-Termin: 10.09.2022

Mit diesem Update können Sie jetzt die Saldoart für Hauptbuch-Konten mit dem Konto-Loader in Adaptive Planning-Integrationen aktualisieren.

Siehe Planning-Konto-Loader erstellen.

Berichtsfeld „Ledger Account Normal Credit or Debit Balance“
Release-Termin: 10.09.2022

Wir stellen ein neues Berichtsfeld „Ledger Account Normal Credit or Debit Balance“ im Geschäftsobjekt „Plandimension“ bereit (gesichert über die Domäne „Public Reporting Items“), das Sie in Bedingungsregeln und benutzerdefinierten Berichten verwenden können, um anzuzeigen, ob ein Hauptbuch-Konto ein normales Haben- oder Sollsaldo hat.

Unterstützung für Gegenkonten in Dashboards
Release-Termin: 10.09.2022

Wir aktualisieren Dashboard-Diagramme, indem wir jetzt angeben, wenn es sich bei einem Konto um ein Gegenkonto handelt. Wenn Sie ein Gegenkonto in ein Wasserfalldiagramm aufnehmen, invertieren wir jetzt auch die Aufgliederung, um sicherzustellen, dass die Summe der Wasserfallschritte dem Vergleichswert entspricht.

Gegenkonten für EIP
Release-Termin: 10.09.2022

Um die Benutzererfahrung zu verbessern und Gegenkonten zu unterstützen, aktualisieren wir Tabellenblätter, indem wir jetzt angeben, wenn ein Konto ein Gegenkonto ist.

Gegenkonten für Matrixberichte
Release-Termin: 10.09.2022

In der Matrixberichtsansicht geben wir jetzt an, wenn ein Konto ein Gegenkonto ist. Workday basiert die Eigenschaft „Vorzeichen umkehren“ in den Differenzberechnungselementen jetzt auch auf der Saldoart und nicht auf dem Root-Konto.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Gegenkonten für OfficeConnect

Release-Termin: 10.09.2022

Wenn Sie Gegenkonten in OfficeConnect verwenden, können Sie die Konten jetzt im Microsoft Excel-Bericht angeben. Sie können ein neues Label für den Gegenkontoindikator auf Ihren Bericht anwenden, um den Indikator anzuzeigen. Außerdem wird der Indikator auf dem Register „Prüfen“ für Zellen-, Zeilen-, Spalten-, Arbeitsmappen- und Arbeitsblattknoten angezeigt.

Siehe Referenz: Berichtslabelarten und -werte.

Attribute aktualisieren und anhängen

Mit 2022R2 können Sie neue Kontoattribute, Ebenenattribute und benutzerdefinierte Dimensionsattribute und Attributwerte hinzufügen sowie Attribute und Attributwerte mit einem einzigen Import aktualisieren. Dadurch sparen Sie Zeit und Mühe.

Video ansehen: 2 Min. 52 Sek.

Attributstruktur aktualisieren und anhängen

Release-Termin: 10.09.2022

Die Option „Anhängen“ wird entfernt, wenn Sie Attributstrukturen im Bereich „Modellierung“ für folgende Elemente importieren:

- Kontoattribute
- Dimensionsattribute
- Ebenenattribute

Stattdessen gibt es die neue Option „Aktualisieren und anhängen“. Auf diese Weise können Sie mit einem Import neue Attribute und Attributwerte hinzufügen und vorhandene Einstellungen aktualisieren.

Siehe Attribute und Attributwerte importieren.

„Neu laden“ ersetzt die Option „Komplette Struktur neu laden“

Release-Termin: 10.09.2022

Um die Übersichtlichkeit bei Attributimporten zu verbessern, benennen wir die Importoption „Komplette Struktur neu laden“ in „Neu laden“ um.

Siehe Attribute und Attributwerte importieren.

Verbesserte Einstellungen und Importe für Cube-Konten

Mit 2022R2 verbessern wir die Einstellungen für Cube-Konten und die Importmöglichkeiten für Tabellen.

Einstellung für „Istzahlen nach“ und „Planen nach“ für Cube-Konten

Release-Termin: 10.09.2022

Ab sofort können Sie Optionen für die Einstellungen für „Istzahlen nach“ und „Planen nach“ auf den Admin-Seiten der Cube-Tabellenblätter für folgende kumulative Konten auswählen:

- Benutzerdefinierte Konten mit Cube-Eingabe.
- Hauptbuchkonten mit Cube-Eingabe.
- Berechnetes Cube-Konto.

Siehe Referenz: Einstellungen für Konten mit Cube-Eingabe.

Weitere Einstellungen für Konten mit Cube-Eingabe importieren

Release-Termin: 10.09.2022

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Um eine einheitlichere Erfahrung zu ermöglichen, können Sie jetzt die folgenden Einstellungen für Hauptbuch- und benutzerdefinierte Konten mit Cube-Eingabe mithilfe der Tabelle „Cube-Tabellenblattkonten“ importieren:

- Verknüpfungskonten hinzufügen
- Dimensionswert anwenden
- Vorzeichen ändern +/-
- Dezimalstellen
- Standardformel
- Wechselkurs
- Verknüpfungsfilter

Modus „Ersetzen“ für Cube-Datenimport in Planning-Daten-Loadern

Mit diesem Release führen wir den Modus „Ersetzen“ für den Cube-Datenimport in Planning-Daten-Loadern ein. Dadurch werden die Import-Performance verbessert und Importe in Cube-Konten ermöglicht, die für den Benutzer nicht sichtbar sind.

Importeinstellungen für den Modus „Ersetzen“

Release-Termin: 10.09.2022

Die neue Option „Modus "Ersetzen" aktivieren“ wird verfügbar, wenn Sie ein Cube-Tabellenblatt in den Datenquelleneinstellungen auswählen. Damit aktivieren Sie das Laden von Daten in folgende Konten:

- Alle Cube-Konten auf dem von Ihnen ausgewählten Cube-Tabellenblatt
- Bestimmte Cube-Konten, basierend auf einem von Ihnen eingerichteten Kontenparameter

Anmerkung: Wenn Sie den Modus „Ersetzen“ aktivieren, wird das Register „Löscheinstellungen“ ausgeblendet.

Siehe Planning-Daten-Loader erstellen.

Tabellenblätter in Dashboards

Mit 2022R2 nehmen wir weitere Verbesserungen an Tabellenblättern in Dashboards vor und sorgen für mehr Flexibilität bei der Performance und bei Optionen zum Anzeigen von Tabellenblättern.

Tabellenblätter in Dashboards optimieren

Release-Termin: 10.09.2022

Wir stellen eine neue Option „Tabellenblatt optimieren“ in den Dateneinstellungen bereit, wenn Sie ein Tabellenblatt in Dashboards bearbeiten oder erstellen. Auf diese Weise können Sie eine neue Version von Tabellenblättern in Dashboards verwenden, die die Ladezeiten verkürzt.

Wenn Sie die neue Option aktivieren, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Zeigen Sie nur Daten im Tabellenblatt an. Um Daten hinzuzufügen oder zu bearbeiten, können Sie das Tabellenblatt maximieren.
- Durchsuchen und filtern Sie Tabellenblattdaten. Alle anderen Symbolleistenoptionen sind nur in der Maximierungsansicht verfügbar.
- Treffen Sie eine Dimensionsauswahl in Cube-Tabellenblättern. Eine Dimensionsauswahl, die mit Perspektivenkontextfiltern übereinstimmt, wird ausgeblendet.

Wenn Sie die neue Option verwenden, geschieht außerdem Folgendes:

- Alle Tabellenblätter werden aktualisiert, wenn Sie die Perspektivenfilter ändern, und Ihre Änderungen werden automatisch gespeichert.
- Ansichten zwischen der Standard- und der Maximierungsansicht bleiben bestehen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Tabellenblätter in Dashboards optimieren

Release-Termin: 10.09.2022

Sie können das Feature zum Optimieren von Tabellenblättern in Dashboards jetzt über das neue Kontrollkästchen „Toggle "Tabellenblätter optimieren" für Dashboards“ in den visuellen Präferenzen aktivieren.

Zellen für einfache Berechnungen auswählen

Release-Termin: 10.09.2022

Wir bieten jetzt einfache Berechnungen an, wenn Sie mehr als eine Zelle auswählen, die mit der Erfahrung in eigenständigen Tabellenblättern übereinstimmen soll. Sie können die Berechnungen für Folgendes anzeigen:

- Durchschnitt
- Anzahl
- Anzahl Zahlen
- Maximum
- Minimum
- Summe

Zellen für einfache Berechnungen auswählen

Release-Termin: 14.10.2022

Wir bieten jetzt einfache Berechnungen an, wenn Sie mehr als eine Zelle in Tabellenblättern in Dashboards auswählen und die Option **Tabellenblatt optimieren** aktiviert ist. Sie können die Berechnungen für Folgendes anzeigen:

- Durchschnitt
- Anzahl
- Anzahl Zahlen
- Maximum
- Minimum
- Summe

Diagramme und Dashboards kopieren

Mit diesem Release können Sie jetzt Diagramme und Dashboards kopieren und in beliebige Dashboards oder Perspektiven einfügen, um das Erstellen neuer Dashboards zu erleichtern.

Diagramme kopieren und in Dashboards einfügen

Release-Termin: 10.09.2022

Im Menü „Mehr“ von Diagrammen haben wir die Diagrammoption „Duplizieren“ im Bearbeitungsmodus in „Kopieren“ umbenannt, um zu verdeutlichen, dass Sie Diagramme jetzt kopieren und in beliebige Dashboards oder Perspektiven einfügen können. Beim Kopieren und Einfügen eines Diagramms werden alle Ihre Konfigurationen berücksichtigt.

Nachdem Sie auf die Diagrammoption „Kopieren“ geklickt haben, wird eine Bestätigungsnachricht angezeigt, wenn das Diagramm zum Einfügen in ein Dashboard oder eine Perspektive bereit ist. Um das Diagramm einzufügen, können Sie mit der rechten Maustaste in den Dashboard-Bereich klicken oder das Menü „Mehr“ im Dashboard-Register verwenden.

Anmerkung: Sie können jeweils nur ein Element kopieren. Wenn Sie das kopierte Diagramm löschen, können Sie es nicht mehr einfügen.

Siehe:

- Beispiel: KPIs für Abweichung zwischen geplantem Produktertrag und Ist erstellen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Beispiel: Multireihen-Säulendiagramme für Produkt- und Serviceertrag erstellen.

Dashboards kopieren
Release-Termin: 10.09.2022

Im Menü „Mehr“ im Dashboard-Register haben wir die Dashboard-Option „Duplizieren“ im Bearbeitungsmodus in „Kopieren“ umbenannt, um zu verdeutlichen, dass Sie Dashboards jetzt kopieren und in beliebige Perspektiven einfügen können.

Nachdem Sie ein Dashboard kopiert haben, wird eine Bestätigungsnachricht angezeigt, wenn das Dashboard zum Einfügen in eine Perspektive bereit ist.

Außerdem haben wir ein neues Symbol zum Hinzufügen eines Dashboards mit den folgenden Optionen hinzugefügt:

- Neues Dashboard
- Dashboard einfügen

Um ein Dashboard einzufügen, können Sie im Bearbeitungsmodus die neue Option „Dashboard einfügen“ verwenden.

Anmerkung: Sie können jeweils nur ein Element kopieren. Wenn Sie das kopierte Dashboard löschen, können Sie es nicht mehr einfügen.

Siehe: Dashboards kopieren.

Zeilen zu Cube-Tabellenblättern in einem Massenvorgang hinzufügen

Ab sofort können Sie Zeilen in einem Massenvorgang zu Cube-Tabellenblättern und Tabellenblattdiagrammen in Dashboards hinzufügen. Sie können für die innersten Werte in Ihrer verschachtelten Zeilenstruktur eine Mehrfachauswahl treffen, wenn Sie Zeilen hinzufügen. Dies spart Zeit bei der Eingabe von Daten in Cube-Tabellenblätter und bietet eine bessere Unterstützung für die mehrdimensionale Planung.

Mehrfachauswahl im Dialogfeld „Zeile hinzufügen“ für neue Zeilen
Release-Termin: 10.09.2022

Wenn Sie eine Zeile zu Ihrem Cube-Tabellenblatt hinzufügen, können Sie jetzt bis zu sechs Dimensionen auswählen und für jede dieser Dimensionen eine Zeile erstellen. Sie können nur für die innersten Werte in Ihrer verschachtelten Dimensionsstruktur eine Mehrfachauswahl treffen.

Siehe Zeilen in Cube-Tabellenblättern hinzufügen.

Daten für die Planning-Datenquelle streamen

Anmerkung: Wir setzen diese Funktion am 16.09.2022 aus den Produktionsmandanten zurück. Wir planen, diese Funktion in einer zukünftigen Aktualisierung erneut für die Produktionsumgebung bereitzustellen.

Dieses Release ermöglicht Daten-Streaming aus der Planning-Datenquelle in Adaptive Planning-Integrationen und verbessert damit die Performance des Exports.

Planning-Datenquelle
Release-Termin: 10.09.2022

Mit der Planning-Datenquelle können Sie jetzt Daten streamen. Zum Streamen von Daten müssen Sie API v33 oder höher verwenden.

Siehe Schritte: Planning-Datenquellen einrichten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

API für den Export konfigurierbarer Modelldaten

Mit diesem Release nehmen wir weitere Verbesserungen an der exportConfigurableModelData-API vor. Sie können jetzt die Spalten angeben, die Sie exportieren möchten, und so die Performance und die Effizienz steigern. Außerdem können Sie die Dezimalgenauigkeit der Daten festlegen.

Spaltenfilter in exportConfigurableModelData

Release-Termin: 10.09.2022

Mit diesem Update können Sie angeben, welche Spalten in modellierten Tabellenblättern Sie abrufen möchten, indem Sie diese Spalten in das exportConfigurableModelData-Filterelement einschließen.

Wenn Sie keine Spalten angeben, werden alle Spalten des modellierten Tabellenblatts in der Antwort zurückgegeben.

Anmerkung: Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie die API auf v33 oder höher aktualisieren. Dazu müssen Sie auch isGetAllRows für das modellierte Tabellenblattelement auf „true“ setzen.

Siehe: exportConfigurableModelData.

API-Version 35

Release-Termin: 18.11.2022

Wir veröffentlichen jetzt API-Version 35.

REST-API von Adaptive Planning

Rohdaten anfordern in exportConfigurableModelData

Release-Termin: 18.11.2022

Sie können jetzt beim Daten-Streaming „useActualData=true“ in das modellierte Tabellenblattelement einschließen, sodass Sie die Dezimalgenauigkeit des Kontos ignorieren können. Berechnete Konten werden mit einer Genauigkeit von 9 Dezimalstellen exportiert.

Anmerkung: Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie API v35 verwenden und dürfen useAccountPrecision nicht in die Anforderung einschließen oder auf „false“ setzen.

Siehe: exportConfigurableModelData.

Doppelte Anführungszeichen in Zeichenfolgenwerten mit Escape-Zeichen versehen

Release-Termin: 18.11.2022

Doppelte Anführungszeichen in Zeichenfolgenfeldern für Dimensionswerte und Textfelder werden jetzt automatisch mit Escape-Zeichen versehen, um die Verarbeitung von Exporten zu erleichtern.

Anmerkung: Sie müssen API v35 verwenden und isGetAllRows auf „true“ setzen.

Siehe: exportConfigurableModelData.

Statusmeldungen für das Streamen von exportConfigurableModelData

Release-Termin: 18.11.2022

Die folgenden Informationen werden jetzt in die Antwort eingeschlossen, wenn Sie Daten aus exportConfigurableModelData streamen:

- Status-Tag mit einem booleschen Erfolgsattribut
- Gesamtzeilenanzahl für das Daten-Tag
- Zeilenanzahl, die im Status-Tag gesendet wurde

Anmerkung: Sie müssen API v35 verwenden und isGetAllRows auf „true“ setzen.

Siehe: exportConfigurableModelData.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Präfix entfernt aus parentId in Datenausgabe

Release-Termin: 18.11.2022

Wenn „useNumericIds=true“, schließen wir das s-Präfix für die parentId-Datenausgabe mit API v35 nicht mehr ein.

Siehe: exportConfigurableModelData.

Kontodatengenauigkeit für exportConfigurableModelData

Release-Termin: 10.09.2022

Wir fügen das neue useAccountPrecision-Attribut im modellierten Tabellenblattelement in der exportConfigurableModelData-API hinzu. Wenn Sie das neue Attribut auf „true“ setzen, werden Daten für Konten mit der Dezimalgenauigkeit des Kontos exportiert. Wenn Sie es auf „false“ setzen oder das Attribut nicht einschließen, werden Daten mit einer Genauigkeit von neun Dezimalstellen exportiert.

Anmerkung: Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie die API auf v33 oder höher aktualisieren. Dazu müssen Sie auch isGetAllRows für das modellierte Tabellenblattelement auf „true“ setzen.

Siehe: exportConfigurableModelData.

Sicherheits-APIs für Adaptive Planning

Wir ermöglichen jetzt allen Kunden die Verwendung von Sicherheits-APIs. Mithilfe der APIs können Sie benutzerdefinierte Integrationen einrichten und so Zeit und manuellen Aufwand sparen.

Anmerkung: Sie müssen sich an Ihren Service Executive oder benannten Support-Ansprechpartner wenden, um dieses Feature zu aktivieren. Wir empfehlen, dieses Feature nur zu verwenden, wenn Sie mehr als 100 Planning-Benutzer haben.

REST-API für Berechtigungssätze

Release-Termin: 10.09.2022

Wir stellen einen neuen REST-API-Endpunkt für Berechtigungssätze bereit. Wenn Sie Instanzzuweisungen einrichten, können Sie den neuen Endpunkt verwenden, um Benutzern schnell Adaptive Planning-Berechtigungssätze zuzuweisen.

Siehe Berechtigungssätze.

REST-API für Multiinstanz-Benutzerzugriff

Release-Termin: 10.09.2022

Wir stellen einen neuen REST-API-Endpunkt für Multiinstanz-Benutzerzugriff bereit. Wenn Sie mehrere Adaptive Planning-Instanzen miteinander verknüpfen, können Sie den neuen Endpunkt verwenden, um einen Benutzer mehreren Instanzen zuzuweisen und die Standardinstanz festzulegen.

Siehe Instanzen.

importGroups-API

Release-Termin: 10.09.2022

Wir stellen eine neue importGroups-API bereit, mit der Sie Workday-Sicherheitsgruppen und die zugehörigen Benutzer in Adaptive Planning importieren können. Sie können die neue API auch verwenden, um Benutzergruppen aus externen Quellen zu importieren.

Auf diese Weise können Sie externe Benutzergruppen in Planungssicherheitskontexten verwenden. Dies umfasst unter anderem Prozesse, Zugriffsregeln und den Versionszugriff.

Siehe importGroups.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Externe Benutzergruppen anzeigen

Release-Termin: 10.09.2022

Der Einfachheit halber können Sie jetzt externe Benutzergruppen, z. B. Workday-Sicherheitsgruppen, im Abschnitt „Globale Benutzergruppen“ auf der Seite „Verwaltung“ anzeigen.

Anmerkung: Externe Benutzergruppen lassen sich nicht auf dem Register bearbeiten. Wir empfehlen, für die Aktualisierung von externen Benutzergruppen stattdessen die neue importGroups-API zu verwenden.

Siehe Benutzergruppen erstellen.

Veröffentlichung von Plänen planen

Sie können jetzt planen, wann Finanzpläne aus Adaptive Planning in Workday Financials veröffentlicht werden sollen. Dadurch wird der wiederkehrende Ad-hoc-Prozess automatisiert, indem Planern eine Veröffentlichung außerhalb der Spitzenzeiten ermöglicht wird.

Aufgaben zur Veröffentlichung von Plänen in Integrationsdesigns erstellen

Release-Termin: 10.09.2022

Wir stellen die neue Integrationsaufgabenart „Plan veröffentlichen“ bereit, mit der Sie die Veröffentlichung eines Plans in Workday Financials planen können. Sie können die Ausführung der Integrationsaufgabe wie folgt konfigurieren:

- Stündlich
- Täglich
- Wöchentlich oder
- Monatlich

Für die Planung müssen Sie Zugriff auf die Berechtigungen „Integrationsoperator“ und „Datendesigner“ haben.

Beim Planen erhalten Sie eine Benachrichtigung über den Erfolg oder Misserfolg der Planung. Auf der Seite „Veröffentlichungshistorie“ wird der Veröffentlichungsstatus angezeigt.

Siehe Veröffentlichung von Plänen planen.

Aufgabe „Plan veröffentlichen“ erstellen

Release-Termin: 14.10.2022

Sie müssen kein Kontoprovisionierungsticket mehr übermitteln, um das Feature „Schedule Publishing Financial Plans“ anzufordern.

Zur Verwendung dieses Features müssen Sie eine der beiden folgenden Aktionen ausführen:

- Fügen Sie das „Financial Plan Type Segment“ und die Integrationssystem Sicherheitsgruppe (ISSG) zu dieser segmentbasierten Sicherheitsgruppe hinzu: *Financial, Positions, and Award Plan Type Segment*.
- Fügen Sie die „Adaptive_Integration_Sys_Security_Group“ zur Sicherheitsrichtlinie der Geschäftsprozesse *Plan Event* und *Headcount Plan Event* hinzu.

Anschließend müssen Sie Folgendes hinzufügen:

- Integrationssystembenutzer (ISU) zur Domäne *Set Up: Plan Publishing* und *Adaptive_Integration_System_User* zur Sicherheitsgruppe *Adaptive Plan Publisher*.

Gültigkeitsdatum in Workday-Datenquellen aus Workday Financials

Wir aktivieren „Bericht gültig ab“ in Workday-Datenquellen aus Workday Financials, um die Performance beim Laden von Daten aus Workday Financials in Adaptive Planning zu verbessern.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Nach Gültigkeitsdatum filtern

Release-Termin: 10.09.2022

Wenn Sie einen Bericht für Workday-Datenquellen in Adaptive Planning Integration bearbeiten, können Sie das Gültigkeitsdatum des Berichts als Parameter auswählen, um die Daten zu filtern und die Ladezeit zu reduzieren.

Siehe: Select Workday Reports in Workday Data Sources for Adaptive Planning.

NetSuite Basic einrichten

Um NetSuite Basic einzurichten, müssen Sie jetzt nur noch die ID und den Geheimschlüssel Ihres Benutzer-Zugriffs-Tokens eingeben.

Anmerkung: Diese Funktion gilt nur für Neukunden, die NetSuite Basic einrichten. Bestehende Kunden müssen zusätzlich zu Benutzer-Token-ID und -Geheimschlüssel weiterhin den Consumer-Schlüssel und den Geheimschlüssel verwenden.

Geteilter NetSuite-Consumer-Schlüssel und -Geheimschlüssel

Release-Termin: 10.09.2022

Der Abschnitt zur Authentifizierung auf der Seite „NetSuite-Setup“ in Adaptive Planning wurde aktualisiert, sodass jetzt nur noch Folgendes erforderlich ist:

- Token-ID
- Token-Geheimschlüssel

Anmerkung: Bestehende Kunden müssen zusätzlich zu Benutzer-Token-ID und -Geheimschlüssel weiterhin den Consumer-Schlüssel und den Geheimschlüssel verwenden.

Siehe Schritte: NetSuite Basic-Integration einrichten.

Adaptive Planning-Berechtigungen

Wir stellen neue Berechtigungen bereit, die Ihnen mehr Flexibilität und Kontrolle über den Benutzerzugriff bieten.

Daten aus Tabellenblättern oder Berichten in Excel herunterladen

Release-Termin: 10.09.2022

Wir stellen zwei neue Berechtigungen bereit, mit denen Benutzer Folgendes herunterladen können:

- Berichtsdaten in Excel
- Daten aus Tabellenblättern in Excel

Auf diese Weise können Sie den Zugriff auf einer detaillierteren Ebene sichern.

Anmerkung: Die Schaltfläche „Herunterladen“ wird in Tabellenblättern nur dann angezeigt, wenn der Benutzer Zugriff hat, um Daten aus Tabellenblättern in Excel herunterzuladen.

Siehe: Referenz: Verfügbare Berechtigungen.

Persönliche Berichte erstellen

Release-Termin: 10.09.2022

Die neue Berechtigung „Persönliche Berichte erstellen“ wurde hinzugefügt, mit der Benutzer persönliche Berichte erstellen und anzeigen können. Wenn Sie die neue Berechtigung deaktivieren, können Benutzer nur geteilte Berichte anzeigen.

Siehe: Referenz: Verfügbare Berechtigungen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Berechtigungen „Anzeigen“ und „Bearbeiten“ für Dashboards

Release-Termin: 10.09.2022

Die Berechtigung „Zugriff auf Dashboards“ wurde aktualisiert, damit Sie den Zugriff auf einer detaillierteren Ebene konfigurieren können. Sie können die Berechtigung jetzt verwenden, damit Benutzer Dashboards nur anzeigen können.

Außerdem gibt es drei neue Dashboard-Berechtigungen, die Benutzern Folgendes ermöglichen:

- Snapshots erstellen und planen
- Dashboards bearbeiten
- Snapshots anzeigen

Anmerkung: Zugriffsberechtigungen für Benutzer, die bereits Dashboards verwenden, werden nicht automatisch aktualisiert.

Siehe: Referenz: Verfügbare Berechtigungen.

Adaptive Planning-Performance und -Skalierbarkeit

Wir nehmen jetzt Verbesserungen an der Performance und Skalierbarkeit vor. Sie können Ihr Unternehmen modellieren können, ohne dass die Benutzerfreundlichkeit beeinträchtigt wird.

„Zugewiesen“-Wertelisten auf Prozessübersichtsseite

Release-Termin: 10.09.2022

Wir aktualisieren die „Zugewiesen“-Werteliste auf der Prozessübersichtsseite, sodass jetzt anstelle einer Liste von Kacheln eine komprimierte Liste oben auf der Seite angezeigt wird, wenn Sie Folgendes tun:

- Eine neue Aufgabe erstellen
- Eine vorhandene Aufgabe einer anderen Person neu zuweisen

Außerdem entfernen wir Profil-Avatare aus der „Zugewiesen“-Werteliste und den Prozess-Tracker-Übersichtskarten.

Anmerkung: Sie müssen sich nicht mehr an Ihren benannten Support-Ansprechpartner wenden, um dieses Feature zu aktivieren.

Ad-hoc-Analyse mit OfficeConnect

Mit dieser Version verbessern wir die Ad-hoc-Analyse-Funktion von OfficeConnect für Adaptive Planning und Financials weiter. Benutzer können jetzt Zeilen ohne Daten ausschließen, was eine zielgerichtetere Dimensionsanalyse ermöglicht.

Zeilen ohne Daten ausschließen

Release-Termin: 10.09.2022

Video ansehen: 2 Min. 8 Sek.

Mit dieser neuen Option können Sie leere Zeilen aus Einblendungen herausfiltern: **Exclude rows with no data**. Dadurch können sich Benutzer auf die für sie relevanten Daten konzentrieren. Außerdem werden damit umfangreiche Einblendungen für größere Modelle ermöglicht.

Wenn Sie neue übergeordnete Elemente einblenden, wählt OfficeConnect automatisch die neue Option im Dialogfeld „Einblenden“ aus. Sie können die Auswahl der Option aufheben, um Zeilen ohne Daten anzuzeigen. Wenn Sie eine Arbeitsmappe speichern, wird der Auswahlstatus der neuen Option für alle Einblendungen beibehalten.

Siehe Schritte: Berichte mithilfe von Ad-hoc-Analysen analysieren.

Benutzerstandards für neue Einblendungen

Release-Termin: 10.09.2022

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Sie können Folgendes nun als Standardvorgaben für neue Elemente konfigurieren, die Sie über Ihre Benutzereinstellungen einblenden:

- Zeile darüber oder darunter einblenden
- Spalten links oder rechts einblenden
- Elemente ohne Kategorie beim Einblenden ausschließen
- Eliminierungselemente beim Einblenden ausschließen (nur für die Datenquelle „Financials“ verfügbar)

Außerdem können Sie diese Einstellungen später ändern, ohne aus- und wieder einblenden zu müssen. Das spart Ihnen Zeit.

Siehe Referenz: Felder in Benutzereinstellungen.

Einblendungsoptionen
Release-Termin: 10.09.2022

Wir stellen eine neue Benutzereinstellung bereit: **Always prompt for expand options**. Wenn Sie diese neue Benutzereinstellung aktivieren, wird das Dialogfeld „Einblenden“ immer mit seinen Einstellungen angezeigt, wenn Sie ein einzelnes übergeordnetes Element einblenden.

Siehe: Referenz: Felder in Benutzereinstellungen.

Vorhandene Einblendungen ändern
Release-Termin: 10.09.2022

Wir fügen die neue Option **Modify Expansion** hinzu, mit der Sie vorhandene Einblendungen aktualisieren können, ohne sie neu erstellen zu müssen. Die neue Option wird folgenden Elementen hinzugefügt:

- Gruppe der Einblendungsoptionen auf dem Register „OfficeConnect“
- Einblendungsoptionen im Kontextmenü für OfficeConnect

Wenn Sie für eine vorhandene Einblendung erneut auf **Einblenden** klicken, werden die Einstellungen aus der letzten Änderung der Einblendung beibehalten.

Zeilen- oder Spaltenwährung auf Nachfolger anwenden
Release-Termin: 10.09.2022

Ab sofort können Sie die Zeilen- oder Spaltenwährung beim Einblenden auf die nachfolgenden Zeilen oder Spalten anwenden. Auf diese Weise können Sie Berichte mit Rollups erstellen, die in derselben Währung summiert werden.

Sie können die Option **Apply the Row/Column Currency to Descendants** im Dialogfeld „Einblenden“ nur in folgenden Fällen verwenden:

- In der Arbeitsmappe wird die Ebenen- oder Unternehmenswährung verwendet.
- Sie wenden ein Ebenen- oder Unternehmenselement auf die Zeile oder Spalte an.
- Sie aktivieren diese Option nicht: **Zeilen ohne Daten ausschließen**.

Siehe Schritte: Berichte mithilfe von Ad-hoc-Analysen analysieren.

Mehrere übergeordnete Elemente basierend auf der Elementart einblenden
Release-Termin: 10.09.2022

Wir bieten jetzt eine kartesische Anzeige eingeblendeter Elementarten anstelle von Entitäten. Wenn Sie eine Zeile mit mehreren übergeordneten Elementen einblenden, sorgt dies für präzisere Ergebnisse und eine intuitivere Erfahrung beim Anzeigen von Rollups.

Beispiel: Sie blenden eine Zeile mit einem übergeordneten Aktiva-Element und einem übergeordneten Passiva-Element ein. Beide übergeordneten Elemente haben die Elementart „Konten“. Die resultierende Einblendung erzeugt nun eine flache Liste der untergeordneten Aktiva-Elemente und der untergeordneten

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Passiva-Elemente. Es wird keine entitätenübergreifende Liste der untergeordneten Aktiva- und Passiva-Elemente mehr angezeigt.

Anmerkung: Ihre vorhandenen Einblendungen, die mehrere übergeordnete Elemente enthalten, werden automatisch an das neue Verhalten angepasst.

Siehe Beispiel: Berichtselemente für Ad-hoc-Analyse einblenden.

Details zu Journalpositionen in OfficeConnect für Financial Management

Wir erweitern OfficeConnect für Financial Management, indem wir die Art und Weise verbessern, wie Sie Berichte zu Journalpositionen erstellen. Sie können jetzt einen Drilldown zu Journalpositionsdetails und einen Drilldown zu Workday durchführen, um zugehörige Journale und Transaktionen anzuzeigen.

Details für Berichtszellen anzeigen

Release-Termin: 10.09.2022

Video ansehen: 3 Min. 27 Sek.

Sie können jetzt die Option „Details anzeigen“ für eine Berichtszelle verwenden, um die beitragenden Journalpositionen in einem separaten Excel-Arbeitsblatt anzuzeigen. Sie können die Details im Arbeitsblatt für folgende Zwecke verwenden:

- Zum Verständnis darüber, wie sich die Daten für die Zelle summieren
- Zur Bestätigung der Gültigkeit der Daten

Siehe Journalpositionsdetails für Berichtszellen anzeigen.

Namensänderung der Dimensionsart

Release-Termin: 10.09.2022

Wir benennen den Knoten „Ohne Kategorie“ für bestimmte Dimensionsarten jetzt in „(Ohne Kategorie/Leer)“ um. Dadurch wird klargestellt, dass die Knoten Schnittmengen enthalten, für die die angegebene Dimension keine Daten enthält.

Beispiel: „Kostenstelle (Ohne Kategoriet/Leer)“ umfasst alle Journalpositionen, in denen die Kostenstelle keine Daten oder Werte enthält.

„Details anzeigen“ abbrechen

Release-Termin: 18.11.2022

Sie können den Prozess „Details anzeigen“ jetzt abbrechen, während er in Bearbeitung ist. Damit können Sie den Prozess in folgenden Situationen abbrechen:

- Sie haben den Prozess versehentlich gestartet.
- Sie möchten den Prozess zu einem günstigeren Zeitpunkt ausführen.

Außerdem verbessern wir die Gesamt-Performance von OfficeConnect. Auf diese Weise können Kunden von Adaptive Planning und Financial Management Ihre Berichte schneller aktualisieren.

Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Wir aktivieren jetzt automatisch die Möglichkeit, Daten ohne die Spalten „Code“ und „Name“ für Dimensionswerte, Attributwerte und Ebenen zu importieren. Dies verbessert die Benutzererfahrung, da Textfelder in modellierten Tabellenblättern, die die reservierten Schlüsselwörter „Name“ und „Code“ in Labels enthalten, nicht mehr umbenannt werden müssen. Außerdem vereinfacht dies den Import für andere Sprachen als Englisch.

Datenimport für einzelne Spalten in Adaptive Planning-APIs

Release-Termin: 10.09.2022

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Jetzt wird das Attribut- und Dimensions-Tagging in API v34 und höher mit einer einzigen Eigenschaft für den Wert unterstützt.

Für API v34 und höher werden valueName und valueCode nicht mehr unterstützt. Sie können stattdessen Folgendes verwenden:

- updateAccounts
- updateDimensions
- updateLevels
- exportAccounts
- exportDimensions
- exportLevels

Anmerkung: Für API v34 und höher werden valueName und valueCode nicht mehr unterstützt.

Siehe:

- updateAccounts.
- updateDimension.
- updateLevels.
- exportAccounts.
- exportDimensions.
- exportLevels.

Sprachunterstützung für Chinesisch (Vereinfacht)

Wir erweitern unsere Sprachunterstützung, indem wir Chinesisch (Vereinfacht) zu Adaptive Planning hinzufügen.

Anmerkung: Weitere Details finden Sie im Feature „Übersetzungen“ im funktionalen Bereich „System“ im Bericht „What's New in Workday“?

Sprachunterstützung für vereinfachtes Chinesisch

Release-Termin: 10.09.2022

Adaptive Planning unterstützt jetzt die Anzeige aller Texte in Chinesisch (Vereinfacht).

Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen

Benutzererfahrung für die Verwaltung von Benutzerprofilen

Release-Termin: 10.09.2022

Wir verbessern die Art und Weise, wie Sie Benutzerprofile in der Verwaltung verwalten können. Wenn Sie auf der Seite „Benutzer bearbeiten“ die Option „Benutzername als E-Mail verwenden“ auswählen, wird der Benutzername jetzt in das Feld „E-Mail“ eingefügt und kann nicht mehr bearbeitet werden. Zum Hinzufügen einer alternativen E-Mail können Sie die zweite Option neben dem Feld „E-Mail“ auswählen.

Wenn Sie Benutzer über die Benutzeroberfläche oder die API „createUser“ hinzufügen, wird automatisch die zweite Option ausgewählt, die sich neben dem Feld „E-Mail“ befindet. Sie können dann eine alternative E-Mail in das Feld eingeben.

Siehe "Benutzer erstellen".

Ergebnisse von „Zellnotizen durchsuchen“ herunterladen

Release-Termin: 10.09.2022

Wenn Sie auf der Seite „Tabellenblattübersicht“ nach Zellnotizen suchen, wird die neue Schaltfläche „Herunterladen“ angezeigt, mit der Sie die Suchergebnisse herunterladen können.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir zeigen die neue Schaltfläche erst an, nachdem Sie Ihre Suche durchgeführt haben. Der Download enthält außerdem ausschließlich die Daten, die in den Suchergebnissen angezeigt werden.

Sitzungs-Timeouts trennen
Release-Termin: 10.09.2022

Kunden von Workday Adaptive Planning können jetzt das Sitzungs-Timeout für ihre Adaptive Planning-Instanzen getrennt von Workday verwalten. So haben Sie die Möglichkeit, zwei individuelle Sitzungs-Timeouts für folgende Anwendungen zu konfigurieren:

- Workday Core-Anwendungen
- Adaptive Planning-Anwendungen

Anmerkung: Sie müssen sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner wenden, um diese Funktionalität zu aktivieren.

Unterstützung von Attributen in Berichten für verknüpfte Konten mit angewandten Dimensionen
Release-Termin: 10.09.2022

Sie können jetzt Berichte zu den Dimensionsattributen für verknüpfte Hauptbuch- und benutzerdefinierte Konten mit angewandten Dimensionen erstellen.

Reihenfolge der Dimensionen in Cube-Tabellenblättern
Release-Termin: 10.09.2022

Aus Konsistenzgründen zeigen wir die Dimensionen Ihres Cube-Tabellenblatts jetzt in der Reihenfolge an, in der Sie sie im Tabellenblatt-Builder festgelegt haben:

- Cube-Tabellenblätter
- Cube-Tabellenblätter in Dashboards
- Druckansicht der Cube-Tabellenblätter

Ausgangssaldospalten in Cube-Tabellenblättern
Release-Termin: 10.09.2022

Die Erfassung von Formeln in den Spalten des Ausgangssaldos von Cube-Tabellenblättern ist nicht mehr möglich. Wenn in den Spalten des Ausgangssaldos auf den Tabellenblättern bereits Formeln vorhanden sind, können Sie nach dem Ändern der Zelle keine weiteren Änderungen in der Zelle vornehmen.

Wenn Ihre Cube-Tabellenblatt-Importe Formeln in den Spalten des Ausgangssaldos enthalten, ermöglichen wir Folgendes:

- Der Import ist erfolgreich, wenn keine anderen Fehler vorhanden sind.
- Eine neue Fehlermeldung wird angezeigt, die Sie anweist, die Formeln zu entfernen und stattdessen Zahlen zu verwenden.
- Die Spalten des Ausgangssaldos werden nicht importiert.

Benutzersynchronisations-Mapping zwischen Workday und Adaptive Planning zurücksetzen
Release-Termin: 11.11.2022

Zur Gewährleistung der Datenintegrität beim Benutzersynchronisations-Mapping, stellen wir die neue Aufgabe „Reset User Sync Mapping with Adaptive Planning“ bereit (gesichert über die Domäne „Security Administration“).

Sie können die Aufgabe verwenden, um das Benutzersynchronisations-Mapping in Workday zu löschen. Anschließend können Sie die folgenden Aufgaben ausführen, damit sich Benutzer bei Adaptive Planning anmelden können:

- Pre-sync: Sendet Benutzerkonten von Adaptive Planning an Workday.
- Sync: Sendet die Workday-ID für jedes Konto von Workday an Adaptive Planning.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Sie können auf diese Aufgaben über den Bericht „Mandanten-Setup“, das Register „Adaptive Planning“ und dann das Register „User Sync“ zugreifen.

Anmerkung: Diese Aktualisierung ist nur in Vorschau-Mandanten verfügbar. Es ist nicht geplant, dies für Produktions-Mandanten bereitzustellen.

2022R1 – Hinweise zum Release

2022R1-Servicepack-Releases

Release-Termin: 10.06.2022

Schaltfläche „Herunterladen“ in der Symbolleiste „Modellierte Tabellenblätter“

Release-Termin: 08.04.2022

- Anmeldeseite für Adaptive Planning
- Sicherheits-APIs für Adaptive Planning

Strukturen für Importe aktualisieren und anhängen

In 2022R1 können Sie neue Werte hinzufügen und vorhandene Konto-, Ebenen- und Dimensionsstrukturen bei einem einzigen Import aktualisieren, wodurch Sie Zeit und Aufwand sparen.

Video ansehen: 2 Min. 34 Sek.

Kontostrukturen aktualisieren und anhängen

Release-Termin: 12.03.2022

Die Optionen „Aktualisieren“ und „Anhängen“ stehen nicht mehr zur Verfügung, wenn Sie unter „Modellierung“ im Bereich „Konten“ die Kontostruktur für folgende Kontoarten importieren:

- Annahme.
- Benutzerdefiniert.
- Cube: alle Arten von Konten in Cube-Tabellenblättern.
- Hauptbuch.
- Metrik.
- Modelliert: alle Arten von Konten in modellierten Tabellenblättern.

Stattdessen gibt es die neue Option „Aktualisieren und anhängen“. Wenn Sie die neue Option verwenden, umfasst Ihr Import jetzt alle Eigenschaften und Metadaten, z. B. Konten mit Mehrfachverknüpfung und Kontoattribute. Auf diese Weise können Sie mit nur einem Import neue Konten hinzufügen und vorhandene Kontoeinstellungen aktualisieren.

Siehe Konten importieren und exportieren.

Ebenenstrukturen aktualisieren und anhängen

Release-Termin: 12.03.2022

Die Optionen „Aktualisieren“ und „Anhängen“ stehen nicht mehr zur Verfügung, wenn Sie unter „Modellierung“ im Bereich „Ebene“ Ihre Ebenenstruktur importieren.

Stattdessen gibt es die neue Option „Aktualisieren und anhängen“. Wenn Sie die neue Option verwenden, umfasst Ihr Import jetzt alle Ebeneneigenschaften und Metadaten, z. B. Ebenenattribute, sodass Sie neue Ebenen hinzufügen und vorhandene Ebenen in einem einzigen Importvorgang aktualisieren können.

Siehe Ebenen importieren und exportieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Benutzerdefinierte Dimensionsstrukturen aktualisieren und anhängen

Release-Termin: 12.03.2022

Die Optionen „Aktualisieren“ und „Anhängen“ stehen nicht mehr zur Verfügung, wenn Sie Ihre benutzerdefinierten Dimensionsstrukturen im Bereich „Dimensionen“ von „Modellierung“ importieren.

Stattdessen gibt es die neue Option „Aktualisieren und anhängen“. Wenn Sie die neue Option verwenden, umfasst Ihr Import jetzt alle Dimensionen und Dimensionswerteigenschaften, z. B. Dimensionsattribute. Auf diese Weise können Sie mit einem einzigen Importvorgang neue Dimensionswerte hinzufügen und vorhandene Werte aktualisieren.

Siehe Dimensions-Mappings importieren.

Verfügbarkeiten in Tabellenblättern importieren und exportieren

Sie können jetzt Verfügbarkeiten importieren und exportieren und so Ihre Cube- und modellierten Tabellenblätter schnell aktualisieren. Sie haben auch die Möglichkeit, eine übersichtliche und durchsuchbare Präsentation der aktuell im Tabellenblatt verfügbaren Elemente zu exportieren. Auf diese Weise können Sie dann Änderungen an der Tabelle vornehmen und die Tabelle anschließend importieren.

Video ansehen: 4 Min. 19 Sek.

Verfügbarkeiten in Cube-Tabellenblättern importieren und exportieren

Release-Termin: 12.03.2022

Im Abschnitt „Dimensionen, Attribute und Ebenen“ im Erstellungsbereich des Cube-Tabellenblatts in „Modellierung“ fügen wir neue Import- und Exportlinks in den Einstellungen für die Spalte „Ebene“ und die Spalten für Konten, Attribute und benutzerdefinierte Dimensionen hinzu.

In jeder Spaltenart können Sie entweder eine neue Vorlage oder Ihren aktualisierten Export verwenden, um die Ebenen, Konten oder Dimensions- und Attributwerte anzugeben, die im Tabellenblatt angezeigt werden sollen.

In der Vorlage für benutzerdefinierte Dimensionswerte können Sie außerdem bestätigen, dass Sie Daten löschen möchten, wenn Sie benutzerdefinierte Dimensionswerte entfernen.

Siehe Schritte: Verfügbarkeiten in Cube-Tabellenblättern ändern.

Verfügbarkeiten in modellierten Tabellenblättern importieren und exportieren

Release-Termin: 12.03.2022

Im Abschnitt „Spalten und Ebenen“ des Bereichs zum Erstellen von modellierten Tabellenblätter in „Modellierung“ finden Sie neue Import- und Exportlinks in den Einstellungen für die Spalte „Ebene“ und die Dimensionsspalten.

In jeder Spaltenart können Sie eine neue Vorlage für Ihren aktualisierten Export verwenden, um die Ebenen oder Dimensionswerte anzugeben, die im Tabellenblatt angezeigt werden sollen.

In der Vorlage für benutzerdefinierte Dimensionswerte können Sie außerdem angeben, wie mit den Daten umgegangen werden soll, wenn Sie einen Dimensionswert aus dem Tabellenblatt entfernen:

- Löschen: Die Daten werden entfernt.
- Zum nächsten verfügbaren Vorgänger verschieben: Dem Rollup werden Daten hinzugefügt.
- Auf „Kein(e)“ einstellen: Die Daten werden zum Dimensionswert „Ohne Kategorie“ hinzugefügt.

Siehe Verfügbarkeiten in modellierten Tabellenblättern ändern.

API für Tabellenblattverfügbarkeit

Release-Termin: 12.03.2022

Wir stellen die neue REST-API für Tabellenblattverfügbarkeit im JSON-Format bereit, mit der Sie Tabellenblattverfügbarkeiten importieren und exportieren können.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Dieser neue Endpunkt unterstützt GET und POST und ermöglicht die Verwendung von Abfrageparametern für Folgendes:

- sheetName
- columnName
- columnCode
- columnType
- instanceCode
- limit
- offset

Siehe Tabellenblattverfügbarkeit.

Benutzererfahrung in Adaptive Planning

Wir sorgen weiterhin für eine einheitliche Benutzererfahrung, indem wir die Schnittstelle von Workday Adaptive Planning weiter an Workday anpassen. Wir aktualisieren das Layout der Matrixberichtsansicht und die Dashboards-Übersicht. Außerdem wird Adaptive Planning noch benutzerfreundlicher, da wir einige Verbesserungen im Hinblick auf die Barrierefreiheit der Matrixberichtsansicht vornehmen.

Video ansehen: 4 Min. 30 Sek.

Dashboards-Übersicht

Release-Termin: 12.03.2022

Wir aktualisieren die Übersichtsseite für Dashboards mit diesen neuen Elementen:

- Aktion **Ausgecheckte Kopie öffnen** in geteilten Perspektiven und **Geteilte Kopie öffnen** in persönlichen Perspektiven.
- Aktion **Live-Perspektive öffnen** in Snapshots und Zeitplänen.
- Aktualisierung der Spalte „Erstellt von“, damit Sie auf Namen klicken können, um E-Mails zu senden.
- Navigationsabschnitt, in dem Sie neue Perspektiven hinzufügen und auf Ordner mit persönlichen und geteilten Perspektiven zugreifen können. Der Navigationsabschnitt lässt sich ein- oder ausblenden.
- Suchfeld, mit dem Sie Elemente basierend auf dem Dateinamen suchen können.
- Statusspalte, die angibt, ob eine Perspektive gesperrt oder ausgecheckt ist.

Außerdem ist Folgendes neu:

- Wir haben Popup-Bestätigungsmeldungen für Aktionen wie Löschen, Erstellen und Speichern hinzugefügt.
- Wir haben den Snapshot-Zeitplan in das Perspektivenmenü verschoben, um den Zugriff zu erleichtern.
- Wir haben den Dialog für „Perspektiven teilen“ neu gestaltet.

Wenn Sie eine Perspektive aus dem Ordner „Geteilt“ auschecken, wird jetzt außerdem der Ordner „Persönlich“ geöffnet, der die ausgecheckte Version enthält.

Anmerkung: Um die neue Benutzeroberfläche für die Dashboards-Übersicht zu deaktivieren, müssen Sie auf der Seite „Visuelle Präferenzen“ unter „Verwaltung“ das Kontrollkästchen **Dashboards-Übersicht** deaktivieren.

Siehe Konzept: Dashboards.

Dashboards-Ansicht

Release-Termin: 12.03.2022

Um die Benutzererfahrung zu verbessern, haben wir die Seite für die Dashboards-Ansicht neu gestaltet und Folgendes eingeführt:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Drilldown-Aktualisierungen für Diagramme, darunter ein Titel für jedes Diagramm und ein verbessertes Layout.
- Neue Gestaltung von Symbolen, Mouseover-Text, Dialogfeldern und Dashboard-Registern.

Einstellungen des Tabellenblatts mit Konsolidierungsprozentsätzen

Release-Termin: 12.03.2022

In den Einstellungen der Tabellenblätter mit Konsolidierungsprozentsätzen in „Modellierung“ benennen wir folgende Felder um:

- „Systemkonto“ zu „Konto für Minderheitenanteile“.
- „Überschusskonto“ zu „Hauptbuch-Konto“.

Außerdem haben wir die QuickInfos aktualisiert, um zu verdeutlichen, wofür die Felder verwendet werden.

Siehe Konsolidierungsmethoden auswählen.

Matrixberichte

Release-Termin: 12.03.2022

Mit den folgenden Neuerungen für Matrixberichte verbessern wir die Benutzererfahrung in Adaptive Planning:

- Neues Kontextmenü, über das Sie einen Drilldown durchführen und Anmerkungen hinzufügen können
- Neue Symbolleiste, die alle relevanten Optionen und Aktionen umfasst
- Möglichkeit, den Bericht zu aktualisieren, ohne zur Übersichtsseite zurückzukehren
- Unterstützung von mehreren Berichtsparametern, die im Kontext der Berichtsansicht angezeigt werden, anstatt auf einer separaten Seite.
- Bereich mit Informationen rechts vom Bericht, die den oberen Bereich ersetzt.

Anmerkung: Wenn Sie über Internet Explorer 11 auf Matrixberichte zugreifen, wird die alte Benutzeroberfläche weiterhin angezeigt, auch wenn Sie unter „Visuelle Präferenzen“ die neuesten Aktualisierungen der Benutzeroberfläche für die Matrixberichtsansicht aktiviert haben. Microsoft plant, den Internet Explorer 11 im Juni 2022 einzustellen.

Siehe Konzept: Matrixberichte.

Barrierefreiheit

Release-Termin: 12.03.2022

Wir verbessern die Barrierefreiheit, um die Anforderungen der Web Content Accessibility Guidelines 2.1 zu erfüllen.

Assistive Technologien, bei denen Screenreader und Lupen verwendet werden, unterstützen wir durch Folgendes:

- Farben mit hohem Kontrast.
- Tastenkombinationen.
- Bildschirmnavigation mit logischen Registern und Alternativtext für Bilder.

Auf häufig verwendeten Seiten bieten wir Folgendes:

- Matrixberichtsansicht
- Dashboards-Übersicht
- Dashboards-Ansicht
- Workflow

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir fügen auch neue Tastenkombinationen zur Matrixberichtsansicht hinzu, um eine barrierefreie Navigation zu ermöglichen.

Anmerkung: In der neuen Dashboards-Ansicht werden die Verbesserungen im Hinblick auf die Barrierefreiheit von Scorecards, Tabellenblättern, Dimensions-Mappings und Kreuztabellen nicht unterstützt.

Siehe Referenz: Barrierefreiheit in Adaptive Planning.

Standorte für Webberichte speichern

Release-Termin: 12.03.2022

Ihre Standorte werden jetzt gespeichert, wenn Sie durch die Berichtsübersichts- und die Berichtsseiten navigieren. Dies umfasst Folgendes:

- Nachdem Sie zur Seite „Home“ gewechselt und auf die Browser-Schaltfläche „Zurück“ geklickt haben.
- Nachdem Sie eine Suche durchgeführt haben.
- Den Ordner, in dem Sie auf den Bericht zugegriffen haben.
- Die paginierte Seite, auf der Sie sich befanden.

Wenn Sie sich zum ersten Mal bei Berichten anmelden, wird automatisch der Ordner „Favoriten“ ausgewählt. Danach wird der Berichtsordner ausgewählt, den Sie zuletzt geöffnet hatten.

Neue Änderungen an der Oberfläche nach Feature auf einen späteren Zeitpunkt verschieben

Release-Termin: 12.03.2022

Der Einfachheit halber können jetzt Sie die neuesten Änderungen an der Benutzeroberfläche nach Feature bis zum nächsten Release verschieben. Auf diese Weise können Sie wichtige Geschäftsaufgaben in einer vertrauten Umgebung erledigen.

Auf der Seite „Visuelle Präferenzen“ stellen wir in Ihren allgemeinen Einstellungen das neue Kontrollkästchen „Letzte Aktualisierungen der Benutzeroberfläche anwenden“ bereit. Es wird automatisch aktiviert, damit die folgenden neuen Features aktiviert sind:

- Dashboards-Übersicht
- Matrixberichtsansicht
- Workflow

Wenn Sie das neue Kontrollkästchen deaktivieren, um ein Feature bis zum nächsten Release zu verschieben, wird die Benutzeroberfläche auf den Status vor dem aktuellen Release zurückgesetzt.

Siehe Visuelle Präferenzen ändern.

Workflow-Seite

Release-Termin: 12.03.2022

Wir aktualisieren die Workflow-Seite wie folgt:

- Bereitstellung eines neuen Navigationsabschnitts, mit dem Sie entweder auf Ihre Ebenen oder auf Ihre Tabellenblätter zugreifen können.
- Neugestaltung der Benutzeroberfläche der Tabelle, die die Ebenen anzeigt, einschließlich neuer Symbole für jeden Workflow-Status.
- Entfernung des Registers „Suchen“. Stattdessen werden die Suchergebnisse jetzt im Tabellenbereich für Ebenen und Tabellenblätter angezeigt, wenn Sie die Suchleiste verwenden.

Je nachdem, ob Sie eine Ebene oder ein Tabellenblatt auswählen, benennen wir den Detailbereich wie folgt um:

- Workflow-Status für Ebene
- Workflow-Status für Tabellenblatt

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Außerdem ist Folgendes neu:

- Links für E-Mail-Benutzer werden in der Spalte „Zuletzt aktualisiert von“ angezeigt.
- Wenn Sie versuchen, eine Anmerkung zu speichern, zu übermitteln, zu genehmigen, abzulehnen oder zurückzusetzen, wird in einer Popup-Meldung bestätigt, dass die Aktion abgeschlossen wurde.
- Die Bereiche „Workflow-Status für Ebene“ und „Workflow-Status für Tabellenblatt“ wurden neu gestaltet. Das Feld „Zuletzt aktualisiert von“ wurde zum Beispiel nach oben verschoben. Der Bereich wird jetzt erst angezeigt, nachdem Sie eine Ebene oder ein Tabellenblatt ausgewählt haben.

Anmerkung: Um die neue Workflow-Benutzeroberfläche zu deaktivieren, müssen Sie auf der Seite „Visuelle Präferenzen“ unter „Verwaltung“ das Kontrollkästchen „Workflow“ das Kontrollkästchen „Workflow“ deaktivieren.

Prozess-Guide
Release-Termin: 12.03.2022

Mit diesem Update überarbeiten wir die Benutzeroberfläche des Aufgabenabschnitts in Ihrem Prozess-Guide für Berichte, Dashboards, Workflows und Aufgaben der Art „Perspektive“. Wir fügen außerdem Folgendes hinzu:

- Minimalistischere Register für Beschreibungen und Anmerkungen.
- Abgerundete Schaltflächen in allen Dialogfeldern.

Einfachere Auswahl des Quelltabellenblatts für zusammengeführte Cube-Tabellenblätter
Release-Termin: 12.03.2022

Wir stellen neue Kontrollkästchen zur Verfügung, mit denen Sie in den Einstellungen für zusammengeführte Cube-Tabellenblätter Quellblätter auswählen können.

Dimensions-Mapping-Tabellen in Dashboards
Release-Termin: 12.03.2022

Wir verbessern die Navigation und den Kontext für Dimensions-Mapping-Tabellen in Dashboards, indem jetzt Folgendes ausgeführt wird:

- Dimensions-Mapping-Tabellen werden paginiert. Jede Seite enthält 50 Zeilen.
- Die letzte Seite wird beim Erstellen einer Zeile geöffnet.
- Bei Fehlern wird die erste Seite angezeigt.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn ein Fehler auftritt.

Karussellseite „Was ist neu?“ entfernen
Release-Termin: 12.03.2022

Die Seite „Was ist neu?“ in Adaptive Planning wird jetzt entfernt. Bei einem neuen Release an wird die Seite „Was ist neu?“ nicht mehr als Startseite angezeigt.

Wir entfernen außerdem Folgendes:

- Option, die Seite „Was ist neu?“ als Home-Seite festzulegen. Wenn Sie die Seite „Was ist neu?“ als Ihre Home-Seite festgelegt haben, wird jetzt stattdessen automatisch die Willkommensseite angezeigt.
- Option „Was ist neu?“ im Navigationshauptmenü im Register „Support“.

Stattdessen können Sie im Workday Adaptive Planning-Hilfecenter die Dokumentation „Was ist neu?“ anzeigen.

Anmeldeseite für Adaptive Planning
Release-Termin: 08.04.2022

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Um die Benutzererfahrung zu verbessern, gestalten wir die Anmeldeseite von Workday Adaptive Planning neu und stellen Folgendes bereit:

- Ein neues, vereinfachtes Layout
- Neue Feld- und Schaltflächennamen.

Außerdem entfernen wir die Nummern des Kundenservices und -supports. Wir empfehlen Ihnen, das Workday-Kundencenter für den Kundenservice und -support zu nutzen.

Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen

customReportValues-API unterstützt Berechnungselemente

Release-Termin: 12.03.2022

In der customReportValues-API werden jetzt Berechnungselemente für Matrixberichte unterstützt. Auf diese Weise können Sie berichtsspezifische Berechnungen basierend auf Spalten- oder Zeilenreferenzen erstellen, um Zwischensummen, Abweichungen oder andere Berechnungen bereitzustellen.

Siehe customReportValues.

Einfacher zu lesende Exporte von Zugriffsregeln

Release-Termin: 12.03.2022

Wir fügen bei Exporten von Zugriffsregeln neue alternierende Farbindikatoren hinzu, damit sie einfacher zu lesen sind.

Cookie-Status

Release-Termin: 12.03.2022

Workday aktualisiert den Standardstatus für Cookies auf „secure SameSite=strict“ auf der gesamten Plattform, um Cross-Site-Cookie-Angriffe zu reduzieren. Diese Änderung kann sich auf benutzerdefinierte iFrame-Integrationen und eingebettete Salesforce-Integrationen auswirken.

Anmerkung: Im Hinblick auf Salesforce-Integrationen empfehlen wir, die Überlegungen zu benutzerdefinierten Registern in der Salesforce-Dokumentation zu lesen.

Änderungen von „Hauptformel“ in „Standardformel“

Release-Termin: 12.03.2022

Mit dieser Aktualisierung benennen wir das Label „Hauptformel“ in den Kontoeinstellungen in „Standardformel“ um.

Schaltfläche „Herunterladen“ in der Symbolleiste „Modellierte Tabellenblätter“

Release-Termin: 10.06.2022

Wenn Sie ein modelliertes Tabellenblatt über die entsprechende Symbolleiste herunterladen, können Sie jetzt in einer neuen Werteliste auswählen, ob Sie das Tabellenblatt direkt herunterladen möchten oder ob Workday eine Druckansicht anzeigen soll. Sie können eine Tabelle nicht mehr automatisch herunterladen, indem Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche „Herunterladen“ klicken.

Verfügbarkeit von OfficeConnect für Financial Management

Wir erweitern die Verfügbarkeit von OfficeConnect auf Workday Financial Management. Dies ermöglicht Ihnen, Buchhaltungs-, Finanz- und andere Berichte mit Workday-Daten in Excel zu erstellen. Mit dem Excel-Add-in für OfficeConnect wird es einfacher, Ad-hoc-Finanzanalysen durchzuführen und Finanzberichte zu Journalpositionen zu erstellen. Mit OfficeConnect können Sie eine direkte Verbindung zu Workday herstellen und profitieren dabei von der Anwendungssicherheit, der Dimensionalität und

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Geschäftsregeln wie Konsolidierungen und Umrechnungen. Benutzer von Prism Analytics können zusätzliche Funktionen aktivieren.

Sie müssen bestimmte Anforderungen erfüllen, um dieses Feature verwenden zu können.

Video ansehen: 3 Min. 30 Sek.

OfficeConnect für Workday Financial Management aktivieren

Release-Termin: 12.03.2022

Jetzt können Sie auf dem Register „OfficeConnect“ der Aufgabe „Mandanten-Setup – Financials“ eine OfficeConnect-Verbindung zu Workday Financial Management einrichten. Dadurch werden die API-Client-ID und die URLs generiert, mit denen Sie eine Mandantenverbindung zur Financials-Datenquelle erstellen können.

Wenn sich Berichtsbenutzer bei OfficeConnect anmelden, können sie diese Verbindung auswählen, um Finanzberichte zu generieren.

Financials-Datenquelle für OfficeConnect

Release-Termin: 12.03.2022

Wir stellen die neue OfficeConnect-Domäne „Access Workday Financials“ im funktionalen Bereich „System“ bereit, mit der Sie Berechtigungen für Financials in der OfficeConnect-Konfiguration vergeben können. Wenn Sie sich über OfficeConnect bei einem Workday-Mandanten anmelden, können Sie jetzt auch eine Financials-Datenquelle auswählen.

Durch die Auswahl einer Datenquelle wird sichergestellt, dass Sie beim Erstellen von Berichten das richtige Datenmodell verwenden.

Datenmodell für Finanzreporting einrichten

Release-Termin: 12.03.2022

Wir stellen die neue Aufgabe „Datenmodell für Finanzreporting und -analysen einrichten“ (gesichert über die neue Domäne „Set Up: Financial Reporting and Analytics Data Model“) zur Verfügung, mit der Sie das Finanzreporting-Datenmodell für OfficeConnect definieren können. Wenn Sie diese Aufgabe ausführen, bereitet Workday die Financials-Datenquelle in OfficeConnect mit Ihren Finanzdaten gemäß den konfigurierten Dimensionen vor.

Datenmodell für Finanzreporting:

- Ist eine vordefinierte Teilmenge von Elementen, die aus dem Workday-Finanzdatenmodell (FDM) ausgewählt wurden.
- Bestimmt, welche Informationen aus dem FDM für die Analyse und das Reporting in OfficeConnect verfügbar sind, z. B. Unternehmenshierarchien, Hauptbuch-Kontenhierarchien und Dimensionen.

Mandantenname im OfficeConnect-Reportingbereich

Release-Termin: 12.03.2022

Die Datenquelle wird jetzt sowohl in Adaptive Planning als auch in Financial Management im Aufgabenbereich „Reporting“ in OfficeConnect angezeigt.

Außerdem wird in OfficeConnect für Financial Management dem Datenmodellnamen die Beschreibung aus dem Dialogfeld „Manage Tenants“ vorangestellt.

Dadurch wird deutlich, was die Datenquelle ist und welches Datenmodell von OfficeConnect verwendet wird.

Weitere Informationen finden Sie unter Konzept: OfficeConnect für Excel – Übersicht über die Benutzeroberfläche.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Links zum Administrator Guide

Siehe:

- OfficeConnect für Financials aktivieren
- Konzept: OfficeConnect und Reporting in der Finanzmodell-Datenquelle
- Konzept: Datenmodell für Finanzreporting

.

OfficeConnect- und Excel-Schnittstelle für Planning-Installationen

Der Webbrowser Microsoft Edge ist jetzt in den OfficeConnect- und Excel-Schnittstellen für Planning-Installationen enthalten.

Dieser Webbrowser ersetzt den Internet Explorer, den Microsoft in naher Zukunft einstellen wird.

Neuer Webbrowser für die Anmeldung

Release-Termin: 12.03.2022

Microsoft plant, den Internet Explorer einzustellen. Sowohl OfficeConnect- als auch EIP-Add-ins werden daher jetzt zu Microsoft Edge überführt. Für den neuen Webbrowser ist Folgendes erforderlich:

- WebView2 Runtime
- .Net 4.8

Wenn Sie die Installationen für die neuen Webbrowser-Anforderungen noch nicht durchgeführt haben, benötigen Sie Administratorberechtigungen, um ein Upgrade auf die neueste Version der Add-ins durchzuführen.

Weitere Informationen finden Sie unter Referenz: Technische Anforderungen für OfficeConnect.

Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Wir nehmen weitere Verbesserungen an von Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen vor. Ihnen steht jetzt das Attribut-Tagging in APIs und Excel-Importen nach Attributcode und Attributname zur Verfügung. Es werden auch doppelte Labels in älteren OfficeConnect-Berichten unterstützt.

Video ansehen: 3 Min. 44 Sek.

Attribut-Tagging für Massen-APIs

Release-Termin: 12.03.2022

Wir aktivieren jetzt das Attribut-Tagging unter Verwendung von Attributcode und -name in API v32 für Folgendes:

- exportAccounts-Antworten.
- exportDimensions-Antworten.
- exportLevels-Antworten.
- updateAccounts-Anforderungen und -Antworten.
- updateLevels-Anforderungen und -Antworten.
- updateDimensions-Anforderungen und-Antworten.

API-Änderungen nach Releaseanzeigen, updateAccounts,updateDimensions, updateLevels, exportAccounts, exportDimensions,

Attribut-Tagging für Excel-Dimensionsstrukturimporte

Release-Termin: 12.03.2022

Wir aktivieren jetzt das Attribut-Tagging für den Excel-Dimensionsstrukturimporte. Wir haben auch Spalten in Importvorlagen für den Attributcode und Attributnamen aufgenommen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Siehe Konzept: Ebenen-, Dimensions- und Attributcodes für Anzeigenamen, Metadaten mithilfe von Name und Code importieren

OfficeConnect-Berichtslabels unterstützen Anzeigenamen
Release-Termin: 12.03.2022

Für alle OfficeConnect-Berichtselemente stellen wir jetzt den Labelart-Wert „Anzeigename“ in Label-Definitionen bereit. Dadurch werden doppelte Metadatennamen in Adaptive Planning unterstützt.

Anmerkung: Sie können jetzt Anzeigenamen nicht nur für Instanzen verwenden, die Sie für die Excel-Schnittstelle für Planning aktivieren, sondern auch für Instanzen, die ein modelliertes Tabellenblatt enthalten, das Sie zum Definieren von Anomalieschwellen eingerichtet haben.

Bevor Sie Anzeigenamen aktivieren, müssen Sie alle anstehenden Änderungen in gespeicherten Arbeitsmappen übermitteln. Dadurch wird sichergestellt, dass nicht für jedes Duplikat, für das eine Änderung ansteht, eine Warnung angezeigt wird.

Siehe:

- Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen
- Schritte: Berichtslabels hinzufügen.

Anzeigenamen sind automatisch für alle Adaptive Planning-Kunden verfügbar
Release-Termin: 12.03.2022

Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen werden automatisch für alle Adaptive Planning-Kunden aktiviert.

Anmerkung: Die Schwellen für die Anomalieerkennung in Tabellenblättern funktionieren auch dann, wenn Sie Ebenencodes anstelle von Ebenennamen eingeben.

Codes für Ebene, Dimension und Attribut in Importvorlagen
Release-Termin: 12.03.2022

Bei den Importvorlagenformaten und -anweisungen unter „Integration“ > „Daten importieren“ wird jetzt angezeigt, dass Codes als eindeutige Kennung für folgende Importarten erforderlich sind:

- Standarddatenimport
- Cube-Tabellenblatt-Datenimport
- Import von Daten aus modellierten Tabellenblättern
- Transaktionsdatenimport

Beliebige Dimensionsspalten, die in 2 Spalten gesplittet sind:

- Code der Dimension
- Name der Dimension

Um neue Dimensionswerte beim Import für eine Dimension automatisch zu erstellen, müssen die Spalten „Code der Dimension“ und „Name der Dimension“ für den Dimensionswert ausgefüllt werden.

In den Ebenen-Spalten-Headern wird jetzt Folgendes angezeigt:

- Code der Ebene

Für die Konten-Spalten-Header sind jetzt folgende Labels möglich:

- Kontocode
- Konto

Anmerkung: Laden Sie neue Vorlagen herunter und befolgen Sie die Anweisungen im ersten Tabellenblatt. Vorlagen, die vor März 2022 heruntergeladen wurden, funktionieren möglicherweise nicht.

Siehe Tabellenimport, Referenz: Einstellungen für Ebenen, Attribute erstellen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ in modellierten Tabellenblättern

In 2022R1 können Sie die Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ in modellierten Tabellenblättern und in der Excel-Schnittstelle für Planning verwenden, ohne Sales Planning kaufen zu müssen. Außerdem optimieren wir die Spalten in der Excel-Schnittstelle für Planning und in Datenimporten. Sie können hier nur 0 oder 1 eingeben. Dies vereinfacht die Dateneingabe und -verarbeitung.

Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ in der Excel-Schnittstelle für Planning ohne Sales Planning

Release-Termin: 12.03.2022

Jetzt können Sie die Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ in der Excel-Schnittstelle für Planning verwenden, ohne Sales Planning kaufen zu müssen. Wenn Sie die Dateneingabespalte „Kontrollkästchen“ in Model Administration hinzufügen und konfigurieren, wird die Spalte nach dem Laden des Tabellenblatts in Ihrer Excel-Schnittstelle für Planning angezeigt.

Dateneingabespalte „Kontrollkästchen“ in Model Builder und modellierten Tabellenblättern ohne Sales Planning

Release-Termin: 12.03.2022

Jetzt können Sie Ihren modellierten Tabellenblättern die Dateneingabespalte „Kontrollkästchen“ hinzufügen, ohne Sales Planning erwerben zu müssen. Wenn Sie die Dateneingabespalte „Kontrollkästchen“ in Model Administration hinzufügen und konfigurieren, wird die Spalte in Ihrem modellierten Tabellenblatt angezeigt.

Auf diese Weise können Sie konsistente Werte erzwingen und dynamischere Modelle erstellen, bei denen die verwendeten Berechnungen davon abhängen, ob Sie das Kontrollkästchen aktivieren oder nicht.

Sie können beispielsweise eine Formel mit diesen Bedingungen erstellen: if(checkbox.column=1, eine Berechnung verwenden) und if(checkbox.column=0, eine andere Berechnung verwenden). Dadurch kann das Modell in Zeilendetails unterschiedliche Werte anzeigen, je nachdem, ob Sie das Kontrollkästchen aktivieren oder nicht.

Siehe: Spalten „Kontrollkästchen“ zu modellierten Tabellenblättern hinzufügen.

Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ in der Excel-Schnittstelle für Planning

Release-Termin: 12.03.2022

In den Tabellenblättern der Excel-Schnittstelle für Planning können Sie jetzt in den Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ nur noch 0 oder 1 eingeben. Sie können die Zelle leer lassen oder Folgendes eingeben:

- 0 für „Aus“.
- 1 für „Ein“.

Auf diese Weise können Sie konsistente Werte erzwingen und dynamischere Modelle erstellen, bei denen die verwendeten Berechnungen davon abhängen, ob Sie das Kontrollkästchen aktivieren oder nicht. Sie können beispielsweise eine Formel mit diesen Bedingungen erstellen: if(checkbox.column=1, eine Berechnung verwenden) und if(checkbox.column=0, eine andere Berechnung verwenden). Dadurch kann das Modell in Zeilendetails unterschiedliche Werte anzeigen, je nachdem, ob Sie das Kontrollkästchen aktivieren oder nicht.

Vorhandene Werte in den Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ in der Excel-Schnittstelle für Planning werden nicht automatisch geändert. Ihre modellierten Berichte werden weiterhin angezeigt, unabhängig davon, ob die Werte in den Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ von dieser neuen Einschränkung betroffen sind.

Modellierte Tabellenblätter mit den Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ hochladen

Release-Termin: 12.03.2022

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Wenn Sie modellierte Tabellenblätter in Model Administration hochladen, können Sie jetzt nur eine 0 oder 1 in den Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ hochladen. Sie können die Zelle leer lassen oder Folgendes hochladen:

- 0 für „Aus“.
- 1 für „Ein“.

Auf diese Weise können Sie konsistente Werte erzwingen und dynamischere Modelle erstellen, bei denen die verwendeten Berechnungen davon abhängen, ob Sie das Kontrollkästchen aktivieren oder nicht. Sie können beispielsweise eine Formel mit diesen Bedingungen erstellen: if(checkbox.column=1, eine Berechnung verwenden) und if(checkbox.column=0, eine andere Berechnung verwenden). Dadurch kann das Modell in Zeilendetails unterschiedliche Werte anzeigen, je nachdem, ob Sie das Kontrollkästchen aktivieren oder nicht.

Werte, die in den Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ in den modellierten Tabellenblättern bereits vorhanden sind, werden nicht automatisch geändert. Ihre modellierten Berichte werden weiterhin angezeigt, unabhängig davon, ob die Werte in den Spalten „Kontrollkästchen“ und „Ein-/Ausblenden“ von dieser neuen Einschränkung betroffen sind.

Siehe Tabellenimport.

Zellen-Explorer in Cube-Tabellenblättern

Mit diesem Release verbessern wir die Funktion „Zelle analysieren“ in Cube-Tabellenblättern. Wenn Sie im Zellen-Explorer auf einen Link klicken, um Daten anzupassen, die in einem anderen Tabellenblatt angezeigt werden, filtern wir das Zieltabellenblatt jetzt nach derselben Dimension, die Sie im ersten Tabellenblatt ausgewählt haben. Dies verbessert die Effizienz. Dimensionswerte werden nun auch unterstützt, was für mehr Flexibilität sorgt.

Verknüpfung mit Cube-Tabellenblättern über „Zelle analysieren“

Release-Termin: 12.03.2022

Wenn Sie im Zellen-Explorer auf einen Cube-Tabellenblatt-Link klicken, um Daten anzupassen, die auf diesem anderen Tabellenblatt sichtbar sind, wird das Ziel-Cube-Tabellenblatt jetzt automatisch nach denselben Dimensionen gefiltert, die Sie im ersten Cube-Tabellenblatt ausgewählt haben.

Das Ziel-Cube-Tabellenblatt wird nur automatisch nach allen Dimensionen gefiltert, die die Quell- und Zieltabellenblätter gemeinsam haben. Wenn das Ziel-Cube-Tabellenblatt Dimensionen oder Dimensionsattribute enthält, die im Quelltabellenblatt nicht vorhanden sind, wird für diese Dimensions- und Dimensionsattributfilter automatisch „Alle“ ausgewählt.

Spalten in modellierten Tabellenblättern ein- und ausblenden

Mit diesem Release lassen sich Spalten in modellierten Tabellenblättern ein- oder ausblenden, sodass Sie die gewünschten Elemente schneller und einfacher finden können.

Download-Dropdown-Menü für modellierte Tabellenblätter

Release-Termin: 12.03.2022

Wir haben Ihrer Symbolleiste für modellierte Tabellenblätter ein neues Download-Dropdown-Menü hinzugefügt, über das Sie Folgendes herunterladen können:

- Die Druckversion Ihres modellierten Tabellenblatts, die alle ausgeblendeten Werte ausschließt und Ihren aktuellen Ansichtsstatus berücksichtigt, oder
- Ihr modelliertes Tabellenblatt sowie alle ausgeblendeten Werte und Codes.

Siehe Referenz: Tabellenblatt-Symbolleiste.

Kopieren und Einfügen für ausgeblendete Spalten

Release-Termin: 12.03.2022

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wenn Sie in modellierten Tabellenblättern eine Zeile kopieren, die ausgeblendete Spalten enthält, werden die Werte der ausgeblendeten Spalten jetzt beim Einfügen der Zeile berücksichtigt.

Ausgeblendete Werte werden weiterhin übersprungen, wenn Sie einen Bereich kopieren und einfügen.

Siehe Referenz: Kopieren und einfügen.

Abschnitt „Spalten ausblenden“ in den Anzeigeoptionen für modellierte Tabellenblätter und Tabellenblätter in Dashboards
Release-Termin: 12.03.2022

Wir haben im Menü „Anzeigeoptionen“ in modellierten Tabellenblättern den neuen Abschnitt „Spalten ausblenden“ hinzugefügt, über den Tabellenblattbenutzer auswählen können, welche Spalten ausgeblendet werden sollen. Sie können das Kontrollkästchen „Spalte ausblenden“ für Spalten in einem modellierten Tabellenblatt deaktivieren, um zu verhindern, dass Tabellenblattbenutzer die Spalten ausblenden.

Außerdem werden Caret-Symbole mit QuickInfos in den Spalten-Headern angezeigt, um ausgeblendete Spalten anzuzeigen.

Außerdem werden der neue Abschnitt „Spalten ausblenden“, die Caret-Symbole und die QuickInfos in Tabellenblättern und Dashboards angezeigt.

Wenn Sie Spalten in Tabellenblättern oder Dashboards ausblenden, gilt Folgendes:

- Sie können die Spalten weiterhin filtern.
- Ausgeblendete Spaltenwerte werden nicht übernommen, wenn Sie einen Datenbereich oder Zeilen kopieren und einfügen.
- Wenn es sich um gesplittete Spalten handelt und Sie die Spalten kopieren, werden die Werte aus den ausgeblendeten Spalten nicht übernommen.
- Sie können jetzt nicht mehr eine ganze Zeile splitten, wenn Sie alle splitbaren Spalten ausblenden.

Siehe Ansicht von modellierten Tabellenblättern ändern.

Ausblenden von Spalten über das Kontrollkästchen „Anzeigeoptionen“ im Modellmanagement ermöglichen
Release-Termin: 12.03.2022

Wir haben ein neues Kontrollkästchen „Benutzer dürfen Spalten in "Anzeigeoptionen" ausblenden“ hinzugefügt, das Sie für die folgenden Spaltenarten in Ihren modellierten Tabellenblättern im Modellmanagement verwenden können:

- Alle Attribute.
- Alle Dimensionen.
- Alle Anzeigespalten.
- Nur die folgenden Dateneingabespalten: Text, Zahl, Datum, Ausgangssaldo und Kontrollkästchen.

Auf diese Weise können die Benutzer Ihres Tabellenblatts die Spalten beim Anzeigen der modellierten Tabellenblätter ein- oder ausblenden.

Sie können Benutzern nicht ermöglichen, die folgenden Spaltenarten auszublenden:

- Ebene.
- Textauswahl.
- Zeitspanne.

Sie können das neue Kontrollkästchen nur aktivieren, wenn Sie das Kontrollkästchen „Erforderliche Spalte“ deaktivieren. Sie können Benutzern das Ausblenden von Spalten selbst dann ermöglichen, wenn Sie auch das Kontrollkästchen „Schreibgeschützt“ aktivieren.

Siehe: Schritte: Modellierte Tabellenblätter erstellen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Ausgeblendete Spalten in Dashboard-Tabellenblättern

Release-Termin: 12.03.2022

Sie können jetzt eine Dashboard-Perspektive mit ausgeblendeten Spalten konfigurieren, die automatisch für alle Benutzer angezeigt wird, mit denen Sie die Perspektive teilen. Diese Benutzer können weiterhin ihren Ansichtsstatus ändern sowie Spalten ein- oder ausblenden.

Anmerkung: Wenn Sie auf die Option „Auf Standard zurücksetzen“ klicken, setzen wir die Perspektive wieder auf den durch den Administrator festgelegten Ansichtsstatus zurück, der möglicherweise ausgeblendete Spalten enthält.

Anzeigespalten in modellierten Tabellenblättern filtern

Sie können Zeilen in modellierten Tabellenblättern mithilfe von Anzeigespalten für berechnete Konten filtern, sodass Sie die benötigten Informationen schneller und einfacher finden können.

Anzeigespalten für berechnete Konten filtern

Release-Termin: 12.03.2022

Zeilen lassen sich jetzt hier mithilfe von Anzeigespalten für berechnete Konten filtern:

- Anzeigeoptionen Ihrer modellierten Tabellenblätter.
- Tabellenblätter der Excel-Schnittstelle für Planning.

Workforce Planning-Aktionen für Personalanforderungen und Stellen

Wir nehmen weitere Verbesserungen vor, um es Ihnen noch einfacher zu machen, über einen genehmigten Personalplan in Adaptive Planning Änderungen an Ihrem Personal in HCM vorzunehmen. Wenn Sie das Personalbesetzungsmodell „Tätigkeitsmodell“ oder eine Zeitspanne zur Planung neuer Stellen verwenden, können Sie jetzt Personalanforderungen und Stellen in HCM erstellen, wenn Sie Ihren Personalplan veröffentlichen.

Mappings für „Personalanforderung erstellen“ und „Stelle erstellen“

Release-Termin: 12.03.2022

Wir verbessern die Mappings für die Aufgaben „Personalanforderung erstellen“ und „Stelle erstellen“, um neue Mapping-Auswahlmöglichkeiten für die Felder „Anzahl Stellen“ und „Datum“ hinzuzufügen.

Für das Feld „Anzahl Stellen“ können Sie Folgendes mappen:

- Einzelposition, wenn die Zeilen des Headcount-Modelltabellenblatts für Details auf Stellenebene konfiguriert sind.
- Zeitspanne, um eine ganze Zahl von 1 bis 100 anzugeben, wenn das modellierte Tabellenblatt mit einer Zeitspanne konfiguriert ist.

Für das Datumsfeld können Sie Folgendes mappen:

- „Zeitspanne (Periodenstartdatum)“.
- Alle Datumsspalten.

Siehe Publish Workforce Planning Actions from Adaptive Planning.

Recruiting-Startdatum für „Personalanforderung erstellen“

Release-Termin: 12.03.2022

Wenn Sie Felder für die Veröffentlichung mit der Aufgabe „Personalanforderung erstellen“ mappen, müssen Sie jetzt ein Recruiting-Startdatum hinzufügen.

Anmerkung: Wenn Sie in Adaptive Planning kein Recruiting-Startdatum eingeben, verwenden wir das Datum der Veröffentlichung.

Siehe Publish Workforce Planning Actions from Adaptive Planning.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Spalte „Anzahl Stellen“ auf der Seite „Veröffentlichung anzeigen“

Release-Termin: 12.03.2022

Wir fügen der Seite „Veröffentlichung anzeigen“ die neue Spalte „Anzahl Stellen“ hinzu, sodass Sie die Anzahl der Stellen anzeigen können, die Sie während der Veröffentlichung erstellen.

Siehe Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.

Veröffentlichen, um Personalanforderungen und Stellen zu erstellen

Release-Termin: 12.03.2022

Jetzt können Sie über ein modelliertes Tabellenblatt oder auf der Seite „Veröffentlichen“ in Adaptive Planning veröffentlichen, wenn Sie Personalanforderungen und Stellen erstellen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Personalanforderungen mithilfe des Personalbesetzungsmodells „Tätigkeitsmodell“ und der Zeitspanne erstellen und mehrere offene Stellen pro Zeile im modellierten Tabellenblatt planen.
- Personalanforderungen mithilfe des Personalbesetzungsmodells „Stellenmodell“ und der Zeitspanne erstellen, um eine offene Stelle pro Zeile im modellierten Tabellenblatt zu planen.
- Stellen mithilfe des Personalbesetzungsmodells „Stellenmodell“ und der Zeitspanne erstellen und mehrere Stellen pro Zeile im modellierten Tabellenblatt planen.
- Personalanforderungen mithilfe des Personalbesetzungsmodells „Stellenmodell“ und der Zeitspanne erstellen und eine Stelle pro Zeile im modellierten Tabellenblatt planen.

Anmerkung: Beim Erstellen von Personalanforderungen unterstützen wir nur die Beschleunigung ohne Prüfung und verlangen eine endgültige Übermittlung über das Posteingangselement.

Siehe Publish Workforce Planning Actions from Adaptive Planning.

Spalten für Anzahl bei der Aufgabe „Workforce Planning-Aktionen prüfen“

Release-Termin: 12.03.2022

Wir fügen im Abschnitt „Stelle erstellen“ der Aufgabe „Workforce Planning-Aktionen prüfen“ die neue Spalte „Anzahl Stellen“ hinzu, in der Sie sehen, wie viele geplante Stellen Sie prüfen und erstellen können.

Außerdem fügen wir im Abschnitt „Personalanforderung erstellen“ der Aufgabe die neue Spalte „Anzahl offener Stellen“ hinzu, in der Sie sehen, wie viele geplante offene Stellenanforderungen anzeigen können, die Sie prüfen und erstellen können.

Siehe Workforce Planning-Aktionen prüfen.

Optimiertes Laden des Dashboards

Mit diesem Release können Sie einen Ebenenfilter auswählen und Inhalte im sichtbaren Bereich schrittweise laden, um das Laden des Dashboards zu optimieren.

Intelligentes Laden des Dashboards

Release-Termin: 12.03.2022

Dashboard-Inhalte werden jetzt im sichtbaren Bereich geladen, während Sie scrollen. Dies optimiert die Performance, da nur die benötigten Daten geladen werden.

Ebenen-Werteliste

Release-Termin: 12.03.2022

Wir zeigen jetzt eine Warnung an, wenn Sie keinen Perspektivebenen-Filter auswählen. Dadurch wird die Ladezeit optimiert und der Fokus auf Ihre Daten eingegrenzt.

Ihre Ebenenfilter-Auswahl wird weiterhin automatisch in Ihrem Browser gespeichert.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

API für den Export konfigurierbarer Modelldaten

Wir aktualisieren die exportConfigurableModelData-API, sodass jetzt Daten für größere und performantere Exporte aus modellierten Tabellenblättern gestreamt werden können.

Daten aus modellierten Tabellen streamen

Release-Termin: 04.02.2022

Wir aktualisieren die exportConfigurableModelData-API, sodass jetzt Daten aus modellierten Tabellenblättern gestreamt werden können. Dies ermöglicht Folgendes:

- Erhöhte Exportgeschwindigkeit.
- Weniger Einschränkungen bei der Anzahl der Zellen und Zeilen für den Export.

  Um diese Funktionalität zu verwenden, müssen Sie Ihre API auf Version 32 aktualisieren. Wenn Sie keine gestreamten Daten aus exportConfigurableModelData möchten, können Sie weiterhin Version 31 oder eine ältere Version verwenden.

  Siehe exportConfigurableModelData.

NetSuite Basic-Endpunkt-Upgrade

Alle NetSuite Basic-Kunden erhalten das NetSuite 2021.1-Endpunkt-Upgrade. Dadurch wird die Kontinuität des NetSuite-Supports sichergestellt.

NetSuite Basic

Release-Termin: 12.03.2022

Alle NetSuite Basic-Kunden erhalten automatisch das NetSuite 2021.1-Endpunkt-Upgrade.

Außerdem werden die folgenden nicht unterstützten Setup-Felder für NetSuite Basic entfernt:

- Legacy-SSO-Anmeldung für NetSuite Basic.
- Systemart.

Siehe Schritte: NetSuite Basic-Integration einrichten.

Auf Daten aus der NetSuite-Dateiablage zugreifen

In Workday Adaptive Planning-Integrationen können Sie jetzt auf Ihre CSV-Dateien aus der NetSuite-Dateiablage in NetSuite-Datenquellen zugreifen. Dadurch wird es einfacher, Daten aus Ihrer Datenablage in Tabellen in Ihren NetSuite-Datenquellen zu übertragen.

Video ansehen: 1 Min. 47 Sek.

Dateiablage verwalten

Release-Termin: 12.03.2022

Sie können jetzt im Bereich „Aktionen“ der NetSuite-Datenquellen auf „Dateiablage verwalten“ klicken. Auf diese Weise können Sie konfigurieren, welche Dateien Sie als Datenquellentabellen laden möchten (ähnlich wie bei unserer NetSuite-Schnittstelle für gespeicherte Suchen). Wir bieten die folgenden Optionen für die Konfiguration der Dateiablage:

- Name
- Hinzufügen
- Aktualisieren
- Löschen

Anmerkung: „Dateiablage verwalten“ unterstützt nur CSV-Dateien aus Ihrer NetSuite-Dateiablage.

Siehe Schritte: NetSuite-Datenquellen einrichten, Dateien der NetSuite-Dateiablage für Import auswählen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Über Metadaten-Mappings veröffentlichen

Sie haben jetzt die Möglichkeit, Pläne über Metadaten-Mappings zu veröffentlichen und Daten-Mappings zu ignorieren. Auf diese Weise können Sie doppelte oder ungültige Daten-Mappings vermeiden, da Metadaten-Mappings auf eindeutige Workday-ID-Werte verweisen.

Metadaten-Mappings in externen Workday-Systemen

Release-Termin: 12.03.2022

Sie können die neue Option „Nur Metadaten-Mappings“ in den externen Workday-Systemen in Adaptive Planning aktivieren. Diese Option bietet Folgendes:

- Sie verhindert, dass Mappings aus Istzahlen in Plandaten-Loadern für die Veröffentlichung verwendet werden.
- Bei der Veröffentlichung werden nur Metadaten-Mappings aus Metadaten-Loadern verwendet.

Anmerkung: Diese Änderung wird nicht automatisch auf Ihre vorhandenen externen Workday-Systeme angewendet. Sie können für diese Systeme jedoch festlegen, dass nur Metadaten-Mappings verwendet werden.

Siehe Set Up Workday External Systems for Adaptive Planning.

Berichtspartitionierung in Workday-Datenquellen

Sie können nun Daten partitionieren, die aus Workday-Berichten in den Workday-Datenquellen in Adaptive Planning-Integrationen abgerufen wurden. Das spart Zeit und Sie müssen nicht mehr manuell Tabellen aus mehreren Workday-Berichten zusammenfügen.

Nach Listenwerten partitionieren und Standardpartitionsgröße

Release-Termin: 12.03.2022

Wenn Sie unter „Berichte verwalten“ einen Bericht auswählen, werden die folgenden neuen Felder aktiviert:

- Partitionieren nach: Auswahl von Parametern für Workday-Berichtswertelisten, um Daten aus Workday-Berichten aufzuteilen.
- Standardpartitionsgröße: Auswahl der Anzahl der Berichtswertelisten-Parameter, die in eine Partition aufgenommen werden sollen.

Für die Partitionsgröße bei Multiinstanz-Objekten ist die Standardvorgabe 100. Sie können diesen Wert ändern. Für die Partitionsgröße bei Einzelinstanzobjekten oder selbstreferenzierenden Objekten ist die Standardvorgabe 1.

Siehe Select Workday Reports in Workday Data Sources for Adaptive Planning.

Gezieltes Veröffentlichen

Jetzt können Sie eine Teilmenge der Planperioden veröffentlichen. Dies sorgt für eine bessere Benutzererfahrung und ermöglicht eine bessere Leistung bei der Veröffentlichung.

Nach Periodenbereich veröffentlichen für Finanzpläne

Release-Termin: 12.03.2022

Sie können jetzt beim Veröffentlichen eines Finanzplans die Option „Nach Periodenbereich veröffentlichen“ auswählen, anstatt alle Zeitperioden des Plans zu veröffentlichen. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie auch die folgenden Optionen auf der Seite „Pläne veröffentlichen“ verwenden:

- Von: die erste Periode für Ihre Veröffentlichung.
- Bis: die letzte Periode für Ihre Veröffentlichung.

Anmerkung: Sie müssen zusammenhängende Zeitperioden auswählen, um diese Funktion zu verwenden.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Siehe Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.

Adaptive Data Agent für Virtual Clean Rooms

Der Adaptive Planning Data Agent unterstützt jetzt die Installation in Virtual Clean Rooms.

Adaptive Planning Data Agent in Virtual Clean Rooms

Release-Termin: 12.03.2022

Sie können den Adaptive Planning Data Agent jetzt mithilfe von Virtual Clean Rooms installieren.

Adaptive Planning-Performance und -Skalierbarkeit

Wir nehmen jetzt Verbesserungen an der Performance und Skalierbarkeit vor. Sie können Ihr Unternehmen modellieren können, ohne dass die Benutzerfreundlichkeit beeinträchtigt wird.

Unterstützung von 900 gleichzeitigen Benutzern

Release-Termin: 12.03.2022

Wir ermöglichen jetzt in den folgenden Fällen bis zu 900 Benutzern, gleichzeitig Aktionen zum Anzeigen und Bearbeiten durchzuführen:

- Eine einzelne Aktion von Benutzern zum Anzeigen und Bearbeiten dauert weniger als 5 Sekunden.
- Weniger als 20 % der gleichzeitigen Benutzer führen zeitgleich Bearbeitungsaktionen aus.
- Wenn Sie administrative Aktionen ausschließen, die erhebliche Änderungen am Datenmodell erfordern.

Anmerkung: Sie müssen sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner wenden, um diese Funktionalität zu aktivieren.

Sicherheits-APIs für Adaptive Planning

Wir stellen neue Sicherheits-APIs bereit, mit denen Sie benutzerdefinierte Integrationen einrichten können. Dies reduziert den manuellen Aufwand und spart Zeit.

Anmerkung: Sie müssen sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner wenden, um eine Anforderung zur Aktivierung dieser Funktion zu stellen. Derzeit ist diese Funktion ausschließlich für Kunden mit mehr als 100 Benutzern verfügbar.

REST-API für Berechtigungssätze

Release-Termin: 08.04.2022

Wir stellen einen neuen REST-API-Endpunkt für Berechtigungssätze bereit. Wenn Sie Instanzzuweisungen einrichten, können Sie den neuen Endpunkt verwenden, um Benutzern schnell Adaptive Planning-Berechtigungssätze zuzuweisen.

Siehe Berechtigungssätze.

REST-API für Multiinstanz-Benutzerzugriff

Release-Termin: 08.04.2022

Wir stellen einen neuen REST-API-Endpunkt für Multiinstanz-Benutzerzugriff bereit. Wenn Sie mehrere Adaptive Planning-Instanzen miteinander verknüpfen, können Sie den neuen Endpunkt verwenden, um einen Benutzer mehreren Instanzen zuzuweisen und die Standardinstanz festzulegen.

Siehe Instanzen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

importGroups-API

Release-Termin: 08.04.2022

Wir stellen eine neue importGroups-API bereit, mit der Sie Workday-Sicherheitsgruppen und die zugehörigen Benutzer in Adaptive Planning importieren können. Sie können die neue API auch verwenden, um Benutzergruppen aus externen Quellen zu importieren.

Auf diese Weise können Sie externe Benutzergruppen in Planungssicherheitskontexten verwenden. Dies umfasst unter anderem Prozesse, Zugriffsregeln und den Versionszugriff.

Siehe importGroups.

Externe Benutzergruppen anzeigen

Release-Termin: 08.04.2022

Der Einfachheit halber können Sie jetzt externe Benutzergruppen, z. B. Workday-Sicherheitsgruppen, im Abschnitt „Globale Benutzergruppen“ auf der Seite „Verwaltung“ anzeigen.

Anmerkung: Externe Benutzergruppen lassen sich nicht auf dem Register bearbeiten. Wir empfehlen, für die Aktualisierung von externen Benutzergruppen stattdessen die neue importGroups-API zu verwenden.

Siehe Benutzergruppen erstellen

Einstellung von Discovery Classic

Discovery Classic wird eingestellt. Wir empfehlen, stattdessen Workday Adaptive Planning-Dashboards zu verwenden.

Discovery Classic wird eingestellt

Release-Termin: 31.03.2022

Wir stellen alle klassischen Discovery-Features am 31.03.2022 ein.

2021R2 – Hinweise zum Release

2021R2-Servicepack-Releases

Release-Termin: 11.02.2022

Adaptive Planning-Support und Feedback

Release-Termin: 10.12.2021

- Neue Funktionalität „Zelle analysieren“ für Konsolidierung verfügbar

Release-Termin: 12.11.2021

- Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen
- Zusammengeführte Cube-Tabellenblätter
- Änderung des OfficeConnect-Systemvariablenlabels
- Änderung der OfficeConnect- und EIP-Anmeldeseite für die Lizenzvereinbarung
- Erforderliche Spalten für modelliertes Tabellenblatt in EIP anzeigen

Release-Termin: 15.10.2021

- Verbesserte Benutzeroberfläche für „Zelle analysieren“
- Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Mappings für Metadaten-Loader herunterladen und hochladen
- Ebenen bei Datenimporten von Cube-Tabellenblättern

Release-Termin: 08.10.2021

- Planveröffentlichung

Workforce Planning-Aktionen für Personalanforderungen

Wir nehmen weitere Verbesserungen vor, um es Ihnen noch einfacher zu machen, über einen genehmigten Personalplan in Adaptive Planning Änderungen an Ihrem Personal in HCM vorzunehmen. Sie können Personalanforderungen jetzt in HCM erstellen, wenn Sie Ihren Personalplan veröffentlichen.

Webservice „Import Workforce Planning Actions“

Release-Termin: 11.09.2021

Workday aktualisiert den Webservice „Import Workforce Planning Actions“, sodass jetzt das direkte Erstellen von Personalanforderungen in HCM unterstützt wird.

Der Webservice wird automatisch verwendet, wenn Sie Ihre Personalpläne veröffentlichen.

Berichtsfelder für Personalanforderung

Release-Termin: 11.09.2021

Die folgenden Berichtsfelder können Sie jetzt für Routing-Regeln, Bedingungsregeln und benutzerdefinierte Berichte im Geschäftsprozess „Personalanforderung“ verwenden:

- ID-der Adaptive Planning Integration-Planversion
- Zeilen-ID veröffentlichen

Mandanten-Setup bearbeiten - HCM

Release-Termin: 11.09.2021

Wir stellen eine neue Einstellung zum Weiterleiten der Ereignisse „Personalanforderung erstellen“ in der Aufgabe „Mandanten-Setup bearbeiten - HCM“ bereit, mit der Sie Sicherheitsgruppen für das Routing der Ereignisse „Personalanforderung erstellen“ auswählen können, die über Adaptive Planning initiiert werden.

Sie können nur Sicherheitsgruppen oder Rollen mit einer Rollenverwendung „Linienorganisation“ auswählen. Sie können keine uneingeschränkten rollenbasierten Sicherheitsgruppen auswählen.

Personalaktion „Personalanforderung erstellen“ in Adaptive Planning

Release-Termin: 11.09.2021

Wir bieten die neue Personalaktion „Personalanforderung erstellen“, die Sie verwenden können, wenn Sie über ein modelliertes Tabellenblatt in Adaptive Planning veröffentlichen. Jede Zeile der Personalanforderung, die Sie über Ihr modelliertes Tabellenblatt veröffentlichen, erstellt eine Personalanforderung in HCM.

Anmerkung: Diese Funktionalität unterstützt nur ein beschleunigtes Verfahren ohne Prüfung und erfordert eine abschließende Übermittlung über das Posteingangselement.

Ebeneneigentümerschaft in Adaptive Planning

Wir verbessern die Sicherheit, indem wir konsolidieren, wo Ebeneneigentümer angezeigt werden und wo Sie Ebeneneigentümer zuweisen können.

Ebeneneigentümer auf der Seite „Ebenen“

Release-Termin: 11.09.2021

Auf der Seite „Ebenen“ im Modellmanagement wird Folgendes entfernt:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Schaltfläche „Eigentümer der Exportebene“ in der Hauptsymbolleiste.
- Spalte „Ebeneneigentümer“ im Ebenenbaum.
- Feld „Ebeneneigentümer“ im Abschnitt „Ebenendetails“.

Wenn Sie die Ebeneneigentümerschaft anzeigen oder ändern möchten, können Sie weiterhin auf den folgenden Seiten in „Verwaltung“ auf die Ebeneneigentümerschaft zugreifen:

- Zuordnungen
- Benutzer

Spalte „Ebeneneigentümer“ in Ebenenstrukturimporten und Druckversion

Release-Termin: 11.09.2021

Wir entfernen die Spalte „Ebeneneigentümerschaft“ aus der Tabelle, die Sie zum Importieren von Ebenenstrukturen verwenden.

Außerdem wird die Spalte „Ebeneneigentümerschaft“ nicht mehr angezeigt, wenn Sie eine Druckversion herunterladen.

Workforce Planning-Aktionen für Stellen

Wir nehmen weitere Verbesserungen vor, um es Ihnen noch einfacher zu machen, über einen genehmigten Personalplan in Adaptive Planning Änderungen an Ihrem Personal in HCM vorzunehmen. Der manuelle Aufwand wird jetzt reduziert, denn Sie können mit Org Studio viele Stellen aus einer Position erstellen.

Webservice „Import Workforce Planning Actions“

Release-Termin: 11.09.2021

Wir aktualisieren den Webservice „Import Workforce Planning Actions“, sodass bei der Veröffentlichung Ihres Personalplans jetzt Folgendes unterstützt wird:

- Erstellen eines neuen Organisationsdesigns.
- Angabe des Periodenanfangsdatums für jede der distinkten Stellen, die in einer Planperiode erstellt wurden.

Der Webservice wird automatisch verwendet, wenn Sie Ihre Personalpläne veröffentlichen.

Verbesserte Benutzeroberfläche für „Zelle analysieren“

Anmerkung: Wir haben dieses Feature aus technischen Gründen bei Vorschau- und Produktionsmandanten am 15.09.2021 zurückgesetzt. Wir reaktivieren sie am 14.10.2021.

Wir sorgen für eine bessere Benutzererfahrung, indem wir weitere Verbesserungen an der Funktion „Zelle analysieren“ vornehmen. Jetzt können Sie irrelevante Zeilen ausblenden, wodurch die Benutzerfreundlichkeit verbessert wird. Um die Sichtbarkeit Ihrer Daten zu verbessern, können Sie außerdem jetzt die maximale Anzahl einfließender Zeilen festlegen, die im Zellen-Explorer angezeigt werden.

Opt-out für die neue Benutzeroberfläche für „Zelle analysieren“

Release-Termin: 14.10.2021

Der Einfachheit halber können Sie für die neuesten Änderungen und Funktionalitäten der Benutzeroberfläche „Zelle analysieren“ bis zum nächsten Release ein Opt-out durchführen. Auf diese Weise können Sie wichtige Geschäftsaufgaben in einer vertrauten Umgebung erledigen.

Wir stellen in den allgemeinen Einstellungen auf der Seite „Visuelle Präferenzen“ das neue Kontrollkästchen „Letzte Aktualisierungen der Benutzeroberfläche auf ‚Zelle analysieren‘ anwenden“ bereit. Das Kontrollkästchen wird automatisch aktiviert, sodass Sie die neuesten Updates verwenden können, bevor Sie Ihre Entscheidung treffen. Wenn Sie die Einstellung deaktivieren, werden die

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Benutzeroberfläche und die Funktionalität von „Zelle analysieren“ auf den Status vor dem aktuellen Release zurückgesetzt.

Nullen und Leerstellen unterdrücken

Release-Termin: 14.10.2021

Wir unterdrücken jetzt automatisch immer Zeilen mit Nullen oder Leerstellen, wenn Sie „Zelle analysieren“ für Daten starten, die auf einfließenden Details basieren. Dies vereinfacht Ihre Ansicht, da Sie die Möglichkeit haben, nur Details aus Ebenen, Dimensionen, Konten und Attributen anzuzeigen, die tatsächlich in den von Ihnen analysierten Wert einfließen.

In der unteren linken Ecke des Fensters „Zelle analysieren“ stellen wir auch das neue Kontrollkästchen „Zeilen unterdrücken, die nur Nullen enthalten oder leer sind“ bereit. Auf diese Weise können Sie Zeilen mit Nullen und Leerstellen anzeigen.

Siehe Konzept: Zellen- und Zeilendetails analysieren.

Änderungen an der Benutzeroberfläche für „Zelle analysieren“

Release-Termin: 14.10.2021

Um das Auffinden von Informationen zu erleichtern, verschieben wir die folgenden Details in den oberen linken Bereich des Fensters „Zelle analysieren“:

- Zellenwert.
- Links zu Audit-Trail- und Drill-Funktionen.
- Links zu Tabellenblättern, die den Wert anzeigen.

Außerdem werden die folgenden Details in den Bereich oben rechts im Fenster „Zelle analysieren“ verschoben:

- Details zum Konto, zur Ebene und zur Zeitperiode.
- Pfeile, auf die man zur vorherigen und zur nächsten Zeitperiode gelangt.

Im unteren Bereich des Fensters finden Sie weiterhin einfließende Details, z. B. Quellkonten, Formeln und Quellen für einfließende Werte.

Sie können jetzt den Cursor über die Formelreferenzen bewegen, um den Wert anzuzeigen, oder über den Wert, um die Formelreferenz anzuzeigen.

Siehe Konzept: Zellen- und Zeilendetails analysieren.

Maximale Anzahl einfließender Zeilen festlegen

Release-Termin: 14.10.2021

Auf der Seite „Allgemeines Setup“ stellen wir die neue Einstellung „Grenzwert für einfließende Zeilen des Zellen-Explorer“ bereit, mit der Sie die maximale Anzahl von Zeilen festlegen können, die in „Zelle analysieren“ angezeigt werden. Das Maximum wird automatisch auf 2.000 festgelegt.

Anmerkung: Wenn Sie die Benutzeroberfläche von „Zelle analysieren“ zurücksetzen, steuert die Einstellung „Größe erste Seite des modellierten Tabellenblatts“ auf der Seite „Allgemeines Setup“ weiterhin die maximale Zeilenanzahl von „Zelle analysieren“.

Siehe Referenz: Allgemeines Setup.

Neue Funktionalität „Zelle analysieren“ für Konsolidierung verfügbar

Release-Termin: 10.12.2021

Sie können die verbesserte Benutzeroberfläche und die verbesserte Funktionalität „Zelle analysieren“ jetzt in allen Mandanten (einschließlich Mandanten mit Konsolidierung für Werte) verwenden, die beispielsweise die folgenden Komponenten enthalten:

- Audit-Trail für Journaleingaben.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Eigentümerschaft in Prozent für Konsolidierung.
- Konten für Umrechnungsanpassungen.
- Eliminierungsregeln.
- Journaleingaben.
- Minderheitenanteile.

Sie können jetzt auch Nullen für Seiten mit Minderheitenanteilen im Zellen-Explorer unterdrücken.

Ansicht von Standardtabellenblättern ändern und speichern

Mit diesem Release können Sie automatisch weitere Ansichtsoptionen in Tabellenblättern speichern. Dadurch müssen Sie Ihre Ansicht nicht jedes Mal ändern, wenn Sie ein Tabellenblatt öffnen. Sie müssen sich nicht mehr an den Support wenden, um diese Funktion zu aktivieren.

Anzeige nach Konto oder Ebene in minimierter Ansicht

Release-Termin: 11.09.2021

Der Einfachheit halber können Sie in der minimierten Ansicht in Dashboards jetzt Folgendes anzeigen:

- Konto.
- Ebene.

Änderungen in Tabellenblättern und Dashboards speichern

Release-Termin: 11.09.2021

Jetzt können Sie Ihr Tabellenblatt speichern, wenn Sie in den folgenden Tabellenblättern zwischen Konto- und Ebenenansicht wechseln:

- Maximierte Standardtabellenblätter in Dashboards.
- Minimierte Standardtabellenblätter in Dashboards.
- Standardtabellenblätter im Bereich „Tabellenblätter“.

In Standardtabellenblättern können Sie jetzt auch Änderungen speichern, die Sie an folgenden Elementen vornehmen:

- Angeheftete(s) Konto oder Ebene.
- Modus „Anzeigen nach“. Wir speichern Ihre Auswahl als bevorzugte Ansicht.

Der Einfachheit halber wird Ihre bevorzugte Ansicht auch beibehalten, wenn Sie Folgendes tun:

- Seite aktualisieren oder zur Seite zurückkehren.
- Zwischen der minimierten und der maximierten Ansicht wechseln.

Siehe Ansicht von Standardtabellenblättern ändern.

Erforderliche Spalten in modellierten Tabellenblättern

Sie haben jetzt automatisch die Möglichkeit, erforderliche Spalten in modellierten Tabellenblättern zu verwenden. Sie müssen diese Funktionalität nicht mehr anfordern.

Anmerkung: Wenn Sie die EIP-Funktionalität (Excel-Schnittstelle für Planning) verwenden, können Sie dieses Feature nicht verwenden.

Einstellung für erforderliche Spalten

Release-Termin: 11.09.2021

Wir stellen das neue Kontrollkästchen „Erforderliche Spalte“ in allen Spalteneinstellungen für benutzerdefinierte Dimensionen auf der Verwaltungsseite des modellierten Tabellenblatts bereit.

Siehe: Schritte: Modellierte Tabellenblätter erstellen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Indikator für erforderliche Spalten in modellierten Tabellenblättern

Release-Termin: 11.09.2021

Um die Identifizierung erforderlicher Spalten zu erleichtern, haben wir Folgendes eingeführt:

- Anzeigen eines roten Sternchens im Header der erforderlichen Spalten.
- Markieren der Zelle, wenn Daten fehlen.

Siehe Referenz: Farben und Notationen in Tabellenblättern.

Erforderliche Spalten für den Datenimport aus modellierten Tabellenblättern

Release-Termin: 11.09.2021

Wenn Sie eine Spalte als erforderlich markieren, wird die Spalte jetzt im Abschnitt mit den obligatorischen Spalten in der Importdatei angezeigt.

Erforderliche Spalten für modelliertes Tabellenblatt in EIP anzeigen

Release-Termin: 12.11.2021

Jetzt können Benutzer der Excel-Schnittstelle für Planning (EIP) die erforderlichen Spalten in modellierten Tabellenblättern sowohl auf dem Desktop-Computer als auch in der EIP anzeigen. Sowohl in der Desktop-Version als auch in der EIP wird jetzt in den erforderlichen Spalten ein Sternchen angezeigt. Dadurch sehen Betrachter eines Tabellenblatts wissen, wo sie vor dem Speichern des Tabellenblatts Daten eingeben müssen .

Wenn ein Benutzer eine erforderliche Spalte nicht ausfüllt, wird ein Fehler angezeigt und das System navigiert zu der entsprechenden Spalte.

Berechnete Konten für Adaptive Planning

Wir bieten noch mehr Flexibilität für berechnete Konten, damit Sie beim Hinzufügen von Standardformeln historische Daten beibehalten können.

Video ansehen: 4 Min. 7 Sek.

Daten beim Hinzufügen von Kontoformeln beibehalten

Release-Termin: 11.09.2021

Jetzt können Sie historische Daten beibehalten, wenn Sie Standardformeln zu Hauptbuch- oder benutzerdefinierten Konten hinzufügen. Wenn Sie neue Formeln speichern, werden Sie mit einer Meldung daran erinnert, auf eine der folgenden Optionen zu klicken:

- Beibehalten: Erstellt Überschreibungen durch Dateneingabe für alle vorhandenen Versionen, speichert vorhandene Daten und verwendet zudem für alle neuen Versionen die Standardformeln. Sie können in der Werteliste „Einstellung für Überschreibungsformel“ auf „Keine“ klicken, um die Formel auf eine vorhandene Version anzuwenden.
- Ersetzen: Alle vorhandenen Daten, einschließlich Daten in gesperrten Versionen, werden durch die Formelberechnung ersetzt.

Siehe Kontoformeln und Überschreibungen hinzufügen oder ändern.

Performance des Cube-Tabellenblatts

In 2021R2 verbessern wir die Performance von Cube-Tabellenblättern, indem wir Ihnen ermöglichen, Rollup-Summen auszublenden. Außerdem verbessern wir die Performance beim Anzeigen und Herunterladen druckbarer Cube-Tabellenblätter.

Rollup-Summen in Cube-Tabellenblättern ausblenden

Release-Termin: 11.09.2021

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir stellen ein neues Kontrollkästchen auf dem Register „Einstellungen“ in den Tabellenblatt-Eigenschaften bereit, mit dem Sie Rollup-Summen ausblenden können, wenn Zeilen oder Spalten über Anzeigeoptionen oder die Tabellenblattdefinition ausgeblendet werden. Dadurch wird die Zeit reduziert, die zum Laden des Tabellenblatts benötigt wird.

Das Kontrollkästchen für neue Cube-Tabellenblätter ist automatisch aktiviert. Bei vorhandenen Cube-Tabellenblätter ist es nicht automatisch aktiviert.

Anmerkung: Da Zeilen- und Spaltensummen ausgeblendet werden, wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, können Sie in den Zeilen oder Spalten für Summen nicht die Optionen für Breakback oder „Zelle analysieren“ verwenden.

Siehe Referenz: Einstellungen für Cube-Tabellenblätter.

Performance beim Exportieren von Cube-Tabellenblättern
Release-Termin: 11.09.2021

Wir verbessern die Exportfunktion von Cube-Tabellenblättern, indem wir das Herunterladen der Daten beschleunigen.

Daten in Tabellenblättern

Wir verbessern die Interaktion mit Daten in Tabellenblättern, sodass Sie Daten intuitiver eingeben und analysieren können.

Eingeschränkte Breakback-Optionen
Release-Termin: 11.09.2021

Die Breakback-Option „Proportional“ wird jetzt nur noch angezeigt, wenn Sie in Tabellenblättern Nullen und Leerstellen unterdrücken. Dadurch wird verhindert, dass unerwartete Daten in Zellen übernommen werden.

Gesamtanzahl der Zeilen für Kontengruppen in Cube-Tabellenblättern entfernen
Release-Termin: 11.09.2021

Zeilen, die Summen von Kontengruppen in Cube-Tabellenblättern anzeigen, werden aus allen Ansichtskonfigurationen des Tabellenblatts entfernt.

Benutzererfahrung in Adaptive Planning

Wir passen die Workday Adaptive Planning-Schnittstelle für Workday weiter an. Das Layout des Fensters „Zelle analysieren“, der Seite „Tabellenblattübersicht“, der Web-Berichtsübersicht und der kontextbezogenen Hilfe wird aktualisiert. Wir stellen auch Paginierungs- und Suchfunktionen bereit, um Seiten mit umfangreichem Inhalt zu verbessern, z. B. die Seiten „Zuordnungen“ und „Zugriffsregeln“. Außerdem machen wir Adaptive Planning benutzerfreundlicher, indem wir verschiedene Verbesserungen im Hinblick auf die Barrierefreiheit vornehmen, z. B. bei der Navigation über die Tastatur und der Screenreader-Unterstützung.

Video ansehen: 2 Min. 58 Sek.

Neue Änderungen an der Oberfläche verschieben
Release-Termin: 11.09.2021

Der Einfachheit halber können Sie die letzten Änderungen an der Benutzeroberfläche von jedem Release bis zum nächsten Release verschieben. Auf diese Weise können Sie wichtige Geschäftsaufgaben in einer vertrauten Umgebung erledigen.

Wir fügen das neue Kontrollkästchen „Letzte Aktualisierungen der Benutzeroberfläche anwenden“ in den allgemeinen Einstellungen der Seite „Visuelle Einstellungen“ hinzu. Das Kontrollkästchen wird automatisch aktiviert, sodass Sie die neuesten Updates verwenden können, bevor Sie Ihre Entscheidung treffen. Wenn

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, wird die Benutzeroberfläche auf den Status vor dem aktuellen Release zurückgesetzt.

Es wird hier auch eine Liste der Features angezeigt, die derzeit aktiviert oder deaktiviert sind. Wir aktualisieren die Liste mit jedem neuen Release.

Siehe Visuelle Präferenzen ändern.

Zelle analysieren
Release-Termin: 14.10.2021

Siehe: Verbesserte Benutzeroberfläche für „Zelle analysieren“ .

Tabellenblattübersicht
Release-Termin: 11.09.2021

Das ist neu:

- Die Dropdown-Liste „Ebenen“ wurde neu gestaltet und es gibt ein neues Symbol für die Eliminierungsebenen.
- Wir fügen das neue Symbol „Mehr“ in der Symbolleiste hinzu, über das Sie „Zellnotizen durchsuchen“ oder „Audit-Trail durchsuchen“ auswählen können.
- Es gibt einen neuen Navigationsabschnitt, über den Sie entweder Tabellenblätter mit Ebenenzuweisung oder Annahmen-Tabellenblätter öffnen können. Der Navigationsabschnitt lässt sich ein- oder ausblenden.
- In einem neuen Suchfeld können Sie Schlüsselwörter für die Suche nach Tabellenblättern eingeben.
- Anhand von neuen Sortierfunktionen können Sie die Blattnamen in absteigender oder aufsteigender alphabetischer Reihenfolge sortieren können.

Siehe Konzept: Tabellenblätter – Kurzübersicht.

Berichtsübersicht
Release-Termin: 11.09.2021

Wir sorgen weiterhin für eine einheitliche Benutzererfahrung, indem wir die Berichtsübersichtsseite mit den folgenden neuen Elementen aktualisieren:

- Option „Alle“ in der Navigation, über die Sie auf alle Ihre Berichte in allen Ordnern zugreifen können.
- Breadcrumb-Pfad, der die Navigation in der Ordnerstruktur erleichtert.
- Kontextsuche, der die Suche nach Berichten in einem Ordner einfacher macht.
- Symbol, mit dem Sie in jeder Zeile das Kontextmenü eines Berichts öffnen können.

Außerdem fügen wir neue Pfeilsymbole hinzu, mit denen Sie Dateien im Ordner „Favoriten“ neu anordnen können.

Das Menü „Neu hinzufügen“ wird zudem folgendermaßen aktualisiert:

- Wir fügen eine Option zum Erstellen eines neuen Ordners hinzu.
- Es wird auf die linke Seite verschoben.

Siehe Konzept: Berichte – Kurzübersicht.

Workflow-Statusaktualisierungen
Release-Termin: 11.09.2021

Auf der Seite „Tabellenblattübersicht“ gibt es eine neue Oberfläche für Workflow-Statusaktualisierungen. Der Abschnitt „Workflow-Status“ wird auf der rechten Seite des Bildschirms geöffnet. Im neuen Abschnitt können Sie sehen, wer den Status zuletzt aktualisiert, eine Anmerkung hinzufügen oder den Status ändern.

Sie können den Abschnitt „Workflow-Status“ öffnen, indem Sie auf Folgendes klicken:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Statusindikator neben dem Blattnamen für Annahmen-Tabellenblätter.
- Indikator „Workflow-Status“ in der Symbolleiste für Tabellenblätter mit Ebenenzuweisung.

Außerdem können Sie Annahmen-Tabellenblätter nach Workflow-Status sortieren.

Siehe Schritte: Workflow verwenden.

Details für Zuordnungen anzeigen
Release-Termin: 11.09.2021

Wenn Sie in „Verwaltung“ auf die Option „Details anzeigen“ für eine Zuordnung klicken, wird jetzt Folgendes angezeigt:

- Eine Suchleiste.
- Paginierung.

Dies verbessert die Performance und ermöglicht eine schnellere und einfachere Suche.

Spalte „Zugeordnete Benutzer“ auf der Seite „Zuordnungen“
Release-Termin: 11.09.2021

Wir entfernen die Spalte „Zugeordnete Benutzer“ auf der Seite „Zuordnungen“ in der Verwaltung. Sie können weiterhin auf die zugeordneten Benutzer zugreifen, wenn Sie Details zur Zuordnung anzeigen.

Paginierung auf der Seite „Zugriffsregeln“
Release-Termin: 11.09.2021

Wir zeigen jetzt die Paginierung auf der Seite „Zugriffsregeln“ in „Verwaltung“ an. Dadurch wird die Performance verbessert und Sie können die benötigten Informationen schneller und einfacher finden.

Barrierefreiheit
Release-Termin: 11.09.2021

Wir verbessern die Barrierefreiheit, um die Einhaltung der Web Content Accessibility Guidelines 2.1 zu gewährleisten:

- Unterstützung von assistiven Technologien, bei denen Screenreader und Lupen verwendet werden.
- Farben mit hohem Kontrast.
- Tastenkombinationen.
- Bildschirmnavigation mit logischen Registern, Alternativtext für Bilder.

Wir stellen auf häufig verwendeten Seiten folgende Features für Barrierefreiheit bereit:

- Zelle analysieren
- Anmeldeseite
- Berichtsübersicht
- Tabellenblattübersicht
- Willkommensseite

Anmerkung: Sie können die neue Benutzeroberfläche „Zelle analysieren“ und die zugehörigen Funktionen für Barrierefreiheit nicht in Instanzen mit Konsolidierungsfunktionen verwenden.

Neues Hilfecenter und kontextbezogene Hilfe
Release-Termin: 11.09.2021

Wir sorgen für eine einheitliche Benutzererfahrung, indem wir Benutzern eine neue Dokumentationsseite zur Verfügung stellen, die mit dem Workday Administrator Guide konsistent ist.

Wir aktualisieren Folgendes:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Links zur Dokumentation, einschließlich der kontextbezogenen Hilfe, leiten Sie jetzt zur neuen Dokumentationsseite weiter.
- Bei Links zum veralteten Workday Adaptive Planning Knowledge Center werden Sie jetzt auf die neue Home-Seite des Workday Adaptive Planning-Hilfecenters weitergeleitet.

Anmerkung: Die lokalisierten japanischen Inhalte sind noch nicht verfügbar. Wir planen, ihn in einem zukünftigen Update bereitzustellen.

Lokalisierte japanische Inhalte im Hilfecenter
Release-Termin: 15.10.2021

Im Adaptive Planning-Hilfecenter unterstützen wir jetzt lokalisierte japanische Inhalte.

Ad-hoc-Analyse mit OfficeConnect

Mit diesem Release nehmen wir weitere Verbesserungen an der Ad-hoc-Analysefunktion von OfficeConnect vor. Wir ermöglichen es den Nutzern jetzt, Elemente schnell anzuwenden und einzublenden. Dies ermöglicht eine schnellere dimensionale Analyse.

Elemente anwenden und einblenden
Release-Termin: 11.09.2021

Jetzt können Sie Elemente aus dem Bereich „Elemente“ mit einer einzigen Aktion anwenden und einblenden. Bisher waren zwei separate Aktionen erforderlich: Sie mussten das Element zuerst auf Ihren Bericht anwenden und es dann einblenden.

Sie können die Option für das Anwenden und Einblenden in beiden Bereichen verwenden:

- Das Kontextmenü, das Sie im Bereich „Elemente“ mit der rechten Maustaste aufrufen.
- Die Schaltflächengruppe „Elemente“ auf dem Register „OfficeConnect“.

Auf jeder beliebigen Ebene einblenden
Release-Termin: 11.09.2021

Sie können nun ein übergeordnetes Element bis zu einer beliebigen Ebene innerhalb seiner Hierarchie einblenden. Bei der Standardeinblendung werden nur die Elemente auf der von Ihnen ausgewählten Hierarchieebene angezeigt.

Wenn Sie die Standardeinstellung überschreiben möchten, deaktivieren Sie die Option, mit der Vorgänger von der Einblendung ausgeschlossen werden.

Elemente „Ohne Kategorie“ von der Einblendung ausschließen
Release-Termin: 11.09.2021

Ihnen steht jetzt eine neue Arbeitsmappen-Eigenschaft zur Verfügung, mit der Sie die Elemente „Ohne Kategorie“ sowie „Ausschließlich“ bei der Einblendung ausschließen können.

Beispiel: Sie können die folgenden Elemente „Ohne Kategorie“ und „Ausschließlich“ ausschließen, wenn Sie das übergeordnete Element einblenden:

- Produkt (Ohne Kategorie)
- Vereinigte Staaten (Ausschließlich)

Einblenden bis zu einer beliebigen Ebene mit mehreren übergeordneten Elementen
Release-Termin: 11.09.2021

Sie können nun ein einzelnes übergeordnetes Element bis zu einer beliebigen Ebene innerhalb seiner Hierarchie einblenden. Bei der Standardeinblendung werden nur die Elemente auf der von Ihnen ausgewählten Hierarchieebene angezeigt.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Um die Standardoption zu überschreiben, können Sie die Option deaktivieren, um Vorgänger von der Einblendung auszuschließen. Wenn es an einer Stelle mehrere übergeordnete Elemente gibt, können Sie im Abschnitt „Elemente“ ein einzelnes übergeordnetes Element zum Einblenden auswählen.

Siehe Schritte: Berichte mithilfe von Ad-hoc-Analysen analysieren.

Perspektivenkontext-Filter

Sie können jetzt in Dashboards eine Massenänderung mit mehreren Änderungen an Perspektivenfiltern durchführen. Dadurch können Sie Datenschnittpunkte schnell korrigieren und Zeit sparen, da eine Aktualisierung nach jeder Filterauswahl vermieden wird.

Perspektivenfilterauswahl speichern

Release-Termin: 11.09.2021

Ihre Perspektivenfilter für das Dashboard werden jetzt automatisch in Ihrem Webbrowser gespeichert, wenn Sie die Filterauswahl ändern.

Perspektivenkontextfilter – Massenauswahl

Release-Termin: 11.09.2021

Wir stellen jetzt in Dashboards eine neue Filterschaltfläche bereit, mit der Sie mehrere Perspektivenfilter gleichzeitig ändern können.

Über die neue Filterschaltfläche in Dashboards stellen wir auch die neue Schaltfläche „Auf Standard zurücksetzen“ bereit, mit der Sie die Einstellungen für die Perspektivenfilter auf den letzten veröffentlichten Status zurücksetzen können.

Siehe Perspektivenfilter massenhaft ändern.

Daten in Adaptive Planning löschen

Mit Workday 2021R2 nehmen wir weitere Verbesserungen an der Funktion „Daten löschen“ weiter. Sie können jetzt Plan- oder Istzahlen-Daten löschen. Dies sorgt für eine bessere Benutzererfahrung und bietet mehr Konsistenz mit der Benutzeroberfläche der eraseData-API und der Integrations-Loader.

Video ansehen: 3 Min. 43 Sek.

Anmerkung: Zugriffsregeln gelten nicht für die Funktionalität „Daten löschen“. Jeder Benutzer mit Zugriff auf „Daten löschen“ kann Daten für jeden beliebigen Schnittpunkt von Ebenen, Versionen, Konten und Zeit löschen.

Menü „Istzahlen löschen“ umbenannt in „Daten löschen“

Release-Termin: 11.09.2021

Jetzt können Sie Plandaten basierend auf der ausgewählten Version und Ebene aus Hauptbuch-, benutzerdefinierten und Cube-Konten löschen. Aus Konsistenzgründen haben wir das Menü „Istzahlen löschen“ in „Daten löschen“ umbenannt.

Siehe Daten aus Integrationsmanagement löschen.

Versionen auswählen

Release-Termin: 11.09.2021

Mit diesem Update können Sie jede nicht-virtuelle Version oder Planversion auswählen, wenn Sie das Hauptnavigationsmenü „Daten löschen“ verwenden, um Daten in Adaptive Planning zu löschen.

Siehe Daten aus Integrationsmanagement löschen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Konten auswählen
Release-Termin: 11.09.2021

Sie können jetzt Daten in Hauptbuch-, benutzerdefinierten oder Cube-Konten löschen. Wenn Sie ein Rollup-Konto wählen, werden die Daten in den untergeordneten Konten gelöscht.

Außerdem können Sie Plandaten aus berechneten Konten mit einer Überschreibung durch Dateneingabe löschen. Wenn Sie Plandaten aus einem berechneten Konto löschen, gilt Folgendes:

- Wenn es Daten enthält, werden alle Daten aus dem berechneten Konto gelöscht.
- Wenn es eine Aggregation eines Quellkontos ist, werden keine Daten gelöscht.

Siehe Daten aus Integrationsmanagement löschen.

Ebenen auswählen
Release-Termin: 11.09.2021

Mit diesem Update können Sie die Ebenen auswählen, aus denen Sie Daten löschen möchten. Wenn Sie eine übergeordnete Ebene auswählen, werden automatisch auch die untergeordneten Ebenen ausgewählt.

Außerdem wurde die neue Option „Select All Levels“ hinzugefügt, mit der Sie Daten aus allen Ebenen löschen können.

Siehe Daten aus Integrationsmanagement löschen.

Berechtigung „Daten löschen“
Release-Termin: 11.09.2021

Aus Konsistenzgründen haben wir die Berechtigung „Istzahlen löschen“ auf der Administratorseite „Berechtigungssätze“ in „Daten löschen“ umbenannt. Wenn ein Benutzer bereits über die Berechtigung „Istzahlen löschen“ verfügt, wird er automatisch zur Berechtigung „Daten löschen“ hinzugefügt.

Anmerkung: Benutzer müssen Zugriff auf die Berechtigung „In alle Speicherorte importieren“ haben, bevor Sie sie zur Berechtigung „Daten löschen“ hinzufügen können.

Siehe Referenz: Verfügbare Berechtigungen.

„Daten löschen“ im allgemeinen Setup aktivieren
Release-Termin: 11.09.2021

Sie können jetzt das Register „Daten löschen“ für Ihre Planning-Daten-Loader unter „Verwaltung“ > „Allgemeines Setup“ aktivieren, indem Sie im Bereich „Features aktivieren“ auf „Integration-Loader aktivieren - Daten löschen“ klicken.

Siehe Referenz: Allgemeines Setup.

Datenagenten

Mit diesem Release nehmen wir weitere Verbesserungen an Datenagenten vor. Sie können jetzt mit Ihren Workday-Zugangsdaten auf den Datenagenten zugreifen, ohne zusätzliche Berechtigungen anzufordern.

Datenagenten verwenden ISU-Benutzer
Release-Termin: 11.09.2021

Sie können jetzt auf Datenagenten zugreifen, ohne die Domäne „Adaptive Planning API Access“ anfordern zu müssen, wenn die Benutzersynchronisierung aktiviert ist.

Siehe Beim Datenagenten und Skripteditor mit Workday-Zugangsdaten anmelden

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Salesforce-Integration

Sie können jetzt ein Upgrade Ihrer Salesforce-Integration durchführen, um die neueste Version 51 des Salesforce-Endpunkts zu verwenden.

Siehe Schritte: Salesforce-Datenquellen einrichten.

Upgrade für Salesforce-Datenquellen durchführen

Release-Termin: 11.09.2021

Mit dem Upgrade auf v51 fügen wir im Bereich „Aktionen“ ein neues Menü für Salesforce-Datenquellen hinzu, die Version 32 oder ältere Versionen verwenden.

Tabellenstrukturen vergleichen

Release-Termin: 11.09.2021

Wir unterstützen das neue Menü des Upgrades auf v51, indem wir die Möglichkeit einführen, neue Tabellen mit vorhandenen Tabellenstrukturen zu vergleichen. Wenn Sie neue Strukturen ändern, wird jetzt ein Bericht mit folgenden Details bereitgestellt:

- Zusammenfassung der Schemaänderungen.
- Details zur Abhängigkeitsprüfung von Elementen mit den geänderten Strukturen.

Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen

Schnittstelle für Benutzerverwaltung

Release-Termin: 11.09.2021

Wir verbessern die Benutzerseiten im Abschnitt „Verwaltung“. Sie sind jetzt benutzerfreundlicher und bieten eine schnellere Navigation und Suche.

Folgendes haben wir neu eingeführt:

- Sie können anhand des Namens nach Benutzern suchen, sodass sie schneller erstellt und Benutzerberechtigungen schneller exportiert werden können.
- Sie können Berechtigungsdaten für alle Benutzer exportieren, statt nur für die aufgeführten Benutzer.
- Paginierung wird verwendet, wenn die Liste mehr als 25 Benutzer enthält.
- Wenn die Suche keine Ergebnisse liefert, wird ein Fehler angezeigt.

Außerdem haben wir Folgendes umbenannt:

- Schaltfläche „Druckversion“ auf der Seite „Alle Benutzer“ in „Benutzerliste exportieren“.
- Feld „E-Mail“ auf den Seiten „Berechtigungssätze“ in „Anmelden“.

Siehe Benutzer erstellen, Konzept: Berechtigungssätze.

Workday-Benutzer mit Adaptive Planning synchronisieren

Release-Termin: 11.09.2021

Wir nehmen weitere Verbesserungen an der Synchronisierung von Workday-Benutzern in Adaptive Planning vor. Jetzt haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Nach der ersten Benutzersynchronisierung können Sie nicht übereinstimmende Benutzer in Adaptive Planning bearbeiten und dann die Synchronisierung erneut ausführen.
- Nach der Benutzersynchronisierung können Sie die Zeitzonenausrichtung zwischen Workday und Adaptive Planning anzeigen.

Siehe Sync Users with Adaptive Planning.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Drill zu Transaktionen über Cube-Standardkonten durchführen
Release-Termin: 11.09.2021

Der Link „Drill zu Transaktionen durchführen“ steht jetzt zur Verfügung, wenn Sie „Zelle analysieren“ über Cube-Standardkonten starten. Die Option „Drill zu Transaktionen durchführen“ wird angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf Zellen von Cube-Standardkonten klicken.

Siehe Konzept: Drilldown und Drillthrough durchführen.

Journaleingaben ersetzen Umklassifizierungsregeln
Release-Termin: 11.09.2021

Sie können Umklassifizierungsregeln für Instanzen nicht mehr aktivieren. Wenn Sie derzeit Umklassifizierungsregeln verwenden, können Sie diese weiterhin nutzen. Wir empfehlen jedoch, bei der Verwaltung von Umklassifizierungen auf Journaleingaben umzusteigen.

Journaleingaben können Sie für folgende Zwecke verwenden:

- Buchen von Umklassifizierungseingaben als Journaleingaben oder als Journaleingabe-Unterversion der Istzahlen-Version.
- Umklassifizieren eines beliebigen Teils eines Kontos.
- Ersetzen von Umklassifizierungsregeln sowie Automatisierung mit wiederkehrenden Journaleingaben.
- Beibehalten der spezifischen Ebene für die Umklassifizierung.

Siehe Journaleingabe erstellen.

„Dimensionswert“ in der Vorlage für den Import der Benutzerzuordnungen in „Code des Dimensionswerts“ umbenannt
Release-Termin: 11.09.2021

Wir benennen die Spalte „Dimensionswert“ in der Vorlagendatei für den Import der Benutzerzuordnungen in „Code des Dimensionswerts“ um. Dadurch wird verdeutlicht, dass der Import für Vorlagendateien, die „Dimensionswert“ als Spaltennamen verwenden, abwärtskompatibel bleibt.

Unicode-Zwischenraumzeichen sind im Namen oder Kurznamen nicht zulässig
Release-Termin: 11.09.2021

In folgenden Fällen können Sie in Namen und Kurznamen keine Unicode-Zwischenraumzeichen mehr eingeben:

- Verwaltungsseiten „Ebene“, „Dimension“ und „Attribute“.
- `updateLevels`, `updateDimensions`und `updateAttributes` für API v30.
- Excel-Import für Ebenen-/Dimensions-/Attributstrukturen

Zwischen Worten ist ein Leerzeichen zulässig. Eine vollständige Liste der Unicode-Zwischenraumzeichen finden Sie unter https://docs.oracle.com/javase/7/docs/api/java/lang/Character.html#isWhitespace(char).

Siehe updateLevels, updateDimensions, updateAttributes.

Dimensions- und Attributwerte in Excel-Strukturimporten
Release-Termin: 11.09.2021

In Excel-Strukturimporten können Sie einen Dimensionswert oder Attributwert nicht mehr in dieselbe Zeile eingeben wie die zugehörige Dimension oder das zugehörige Attribut. Eine Zeile in der Vorlage darf Folgendes nicht enthalten:

- Sowohl Informationen zur Dimension als auch zum Dimensionswert.
- Sowohl Informationen zum Dimensionsattribut als auch zum Dimensionsattributwert.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Geben Sie Informationen zum Dimensionswert und Attributwert in die Zeilen unterhalb der Dimension oder des Attributs ein.

Webberichte über Hauptnavigation herunterladen
Release-Termin: 11.09.2021

Wir verbessern das Verfahren beim Herunterladen von Webberichten im Excel- und PDF-Format. Jetzt werden Excel- oder PDF-Berichte über das Hauptnavigationsmenü auf einem neuen Browser-Register geöffnet.

Siehe Konzept: Webberichte.

OfficeConnect-Benutzereinstellung für mehrere Mandanten
Release-Termin: 11.09.2021

Auf der Seite mit den Benutzereinstellungen ist die neue Option „Verbindungen“ verfügbar. Wenn Sie die Option auswählen, wird auf der Anmeldeseite eine Werteliste angezeigt, über die OfficeConnect-Benutzer einen Mandanten auswählen können, bevor sie sich anmelden und authentifizieren.

Anmerkung: Dies gilt nur für Benutzer mit Single Sign-On (SSO), bei denen der ID-Anbieter automatisch den Benutzer anmeldet.

Siehe Sign in to OfficeConnect with Workday Credentials.

Notizen hinzufügen nach Änderung eines Berichtsparameterwerts

Wir erweitern die Möglichkeiten bei der Zusammenarbeit mit anderen Berichtsbenutzern. Nachdem ein Benutzer einen Parameterwert in einem Bericht geändert hat, können Sie jetzt Anmerkungen hinzufügen, ohne den Bericht auf einen nicht gespeicherten Status zurückzusetzen.

Siehe Berichtsnotizen hinzufügen und Zeilennotizen zu Berichten hinzufügen.

Änderung des OfficeConnect-Systemvariablenlabels
Release-Termin: 12.11.2021

Wir benennen das Systemvariablenlabel „Buchname“ in OfficeConnect für Adaptive Planning in „Arbeitsmappenname“ um. Dies macht es leichter, das Systemvariablenlabel von der Dimension „Buch“ in OfficeConnect for Workday Financials zu unterscheiden.

Siehe Referenz: Berichtslabelarten und -werte.

Änderung der OfficeConnect- und EIP-Anmeldeseite für die Lizenzvereinbarung
Release-Termin: 12.11.2021

Ein neuer Link zur Lizenzvereinbarung ist verfügbar, der jetzt auch Planning-, Analytics- und Financials-Kunden zur Verfügung steht. Neue Benutzer von OfficeConnect und der Excel-Schnittstelle für Planning (EIP) können über den Link die Lizenzvereinbarung aufrufen.

Anmerkung: Diese Änderung gilt nicht für Bestandskunden.

Spalten-Mapping für Metadaten-Loader

Wir haben die Spalten für das Spalten-Mapping in den Ebenen-, Attribut-, Zuordnungs- und Dimensions-Loadern umbenannt, um das Mapping zu vereinfachen.

Spalten für Spalten-Mapping umbenannt
Release-Termin: 11.09.2021

Beim Mappen von Spalten auf dem Register „Spalten-Mapping“ für die Ebenen-, Attribut-, Zuordnungs- und Dimensions-Loader gilt Folgendes:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Die Spalte „Quell-ID“ wird zur Quellspalte.
- Die Spalten „Ebene“, „Dimension“, „Zuordnung“ und „Anzeigename des Attributs“ werden zu den Zeilen „Ebene“, „Dimension“, „Zuordnung“ und „Attributname“.

Anmerkung: Die Spalte „Anzeigename der Quelle“ wurde aus den Ebenen-, Zuordnungs-, Attribut- und Dimensions-Loadern entfernt, um „Anzeigename der Quelle“ in mehrere Zeilen zu splitten.

Siehe Planning-Attribut-Loader erstellen, Planning-Dimensions-Loader erstellen, Planning-Ebenen-Loader erstellen.

Unterstützung für Chinesisch (Traditionell)

Wir erweitern unsere Unterstützung für lokale Sprachen und fügen in Adaptive Planning Chinesisch (Traditionell) hinzu.

Anmerkung: Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter dem Feature „Übersetzungen“ im Funktionsbereich „System“ im Bericht „Was ist neu in Workday“?

Unterstützung für Chinesisch (Traditionell)

Release-Termin: 11.09.2021

Adaptive Planning unterstützt jetzt die Anzeige aller Texte in traditionellem Chinesisch.

Planveröffentlichung

Mit einem verbesserten Prozess für die Planveröffentlichung sorgen wir für eine bessere Benutzererfahrung. Sie können Dimensionswerte und Hauptbuch-Konten jetzt in Ihre Planstruktur aufnehmen oder daraus ausschließen. Außerdem verbessern wir die Performance bei der Veröffentlichung umfangreicher Headcount- und Finanzpläne, indem wir sie während der Veröffentlichung in Perioden segmentieren. Wir bieten Ihnen jetzt auch die Möglichkeit, eine Mitarbeiterkapazität (MK) von 0 zu veröffentlichen, was mehr Flexibilität bietet.

Wählen Sie einzuschließende oder auszuschließende Dimensionen

Release-Termin: 11.09.2021

Sie können jetzt die Dimensionswerte angeben, die in Ihre Workday-Planstruktur aufgenommen oder von ihr ausgeschlossen werden sollen.

Siehe Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.

Webservice „Import Headcount Plan“

Release-Termin: 08.10.2021

Wir aktualisieren den Webservice „Import Headcount Plan“. Zeilen mit einer Mitarbeiterkapazität (MK) von 0 werden jetzt unterstützt, wenn Sie MK in Ihrer Headcount-Planvorlage als Statistikart verwenden. Auf diese Weise können Sie Zeilen mit einer MK von 0 einschließen, wenn Sie Headcount-Pläne veröffentlichen.

Anmerkung: Workday verwendet den Webservice automatisch, wenn Sie Headcount-Pläne veröffentlichen.

Mehrere Kontoverknüpfungen importieren

Wir aktualisieren die Importvorlage, sodass Sie mehrere Quellkonten zu verknüpften Konten hinzufügen können. Dadurch sparen Sie Zeit und Mühe.

Video ansehen: 3 Min. 10 Sek.

Konto-Importvorlage unterstützt mehrere Verknüpfungen

Release-Termin: 11.09.2021

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir aktualisieren die Konto-Importvorlagen, damit Sie Verknüpfungseinstellungen importieren können. Die Spalte „Verknüpftes Konto“ unterstützt jetzt mehrere Quellkonten.

Wir fügen auch neue Spalten hinzu, die die Verknüpfungseinstellungen unterstützen:

- Angewendete Dimension
- Angewendete Dimensionswerte
- Vorzeichen ändern +/-

Siehe Konten importieren und exportieren.

Planveröffentlichung nach Periode

Wir verbessern die Performance bei der Veröffentlichung großer Headcount- und Finanzpläne, indem wir sie während der Veröffentlichung in Perioden segmentieren. Dadurch wird der Plan schneller veröffentlicht und eine detailliertere Fehlerbehebung für Pläne wird möglich.

Plan nach Periode veröffentlichen

Wenn Sie einen Plan veröffentlichen, enthält die Veröffentlichungshistorie in Adaptive Planning jetzt ein- und ausblendbare Zeilen mit Links für jede an den Workday-Prozessmonitor übermittelte Periode.

Siehe Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.

Add-in für Excel-Schnittstelle für Planning anfordern

Jetzt können Sie das Add-in für die Excel-Schnittstelle für Planning (EIP, Excel Interface for Planning) anfordern. Sie können das Add-in verwenden, um den Planungsprozess zu optimieren.

Auf Excel-Schnittstelle für Planning zugreifen

Release-Termin: 11.09.2021

Jetzt können zusätzliche Kunden das Add-in für die Excel-Schnittstelle für Planning (EIP) anfordern.

Wenn Sie diese Funktionalität in den letzten 4 Monaten nicht verwendet haben, müssen Sie einen Provisionierungsfall im Workday-Kundencenter öffnen, damit sie für Ihre Instanz aktiviert wird.

Weitere Informationen finden Sie unter Konzept: Excel-Schnittstelle für Planning.

Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Mit diesem Release können Sie jetzt Dimensionshierarchien synchronisieren, die Labelduplikate enthalten. Dies sorgt für einen besseren Ablauf beim Laden von Metadaten der Kernfunktionen von Workday in Adaptive Planning.

Anzeigenamen sind für folgende Instanzen nicht verfügbar:

- Instanzen, die für die Excel-Schnittstelle für Planning aktiviert sind.
- Instanzen, die ein modelliertes Tabellenblatt enthalten, das für die Definition von Anomalieschwellen erstellt wurde.

Code und Anzeigename für Dimensionswerte, Attributwerte und Ebenen

Release-Termin: 12.11.2021

Wir fügen auf den Administrator-Seiten die folgenden neuen Felder für Dimensionen, Ebenen und Attribute hinzu:

- Code, bei dem es sich um eine eindeutige Kennung handelt und der für jeden Dimensionswert, Attributwert und jede Ebene in Adaptive Planning erforderlich ist.
- Anzeigename, der für jeden Dimensionswert, Attributwert oder jede Ebene in Adaptive Planning angezeigt wird.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Anmerkung: Der Wert für den Namen wird automatisch in folgende Felder eingetragen:

- Feld „Code“ für Dimensionswerte, Attributwerte oder Ebenen, die in Adaptive Planning vor dem 12.11.2021 vorhanden waren.
- Feld „Anzeigename“.

Sie können die Felder „Code“ und „Name“ auch auf den Administrator-Seiten bearbeiten.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Metadaten-APIs enthalten den Code und die ID
Release-Termin: 12.11.2021

Wir aktualisieren diese Massen-APIs, damit Code unterstützt wird, wenn Sie Anzeigenamen aktivieren, die ID als Schlüssel verwenden:

- updateAttributes
- updateDimensions
- updateLevels
- exportLevels
- exportDimensions
- exportDimensionMapping
- importDimensionMapping

Wir aktualisieren diese Daten-APIs auch, um Code zu unterstützen, wenn Sie Anzeigenamen-Elemente aktivieren:

- eraseData
- exportConfigurableModelData
- exportData
- importConfigurableModeleData
- importStandardData
- importCubeData
- importTransactions

Wir bieten auch die neue Eigenschaft „displayNameEnabled“ an, die Sie für Anzeigenamen in diesen APIs aktivieren können. Sie müssen die Eigenschaft „displayNameEnabled“ bei jedem Aufruf aktivieren.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Anzeigenamen konfigurieren
Release-Termin: 12.11.2021

Wir ermöglichen Ihnen, das Format des neuen Felds „Anzeigename“ auf den Administrator-Seiten für Dimensionswerte, Attributwerte und Ebenen zu konfigurieren. Sie können eines der folgenden Formate verwenden:

- Code
- [Code] Name
- Name
- Name [Code]

Anmerkung: Wenn Sie das Format oder eine Komponente des Anzeigenamens ändern, sortieren wir die Elemente auf den Administrator-Seiten basierend auf dem neuen Format oder der geänderten Komponente neu, auch wenn Sie die Option Sortierung beibehalten aktiviert haben.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Elemente von Anzeigenamen in Adaptive Planning-Integration
Release-Termin: 12.11.2021

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

In den Adaptive Planning-Integrations-Loadern für Dimensionen, Attribute und Ebenen können Sie jetzt Metadatenelemente laden, die dasselbe Label verwenden. Die Loader verwenden automatisch den Wert im Feld „Code“ als eindeutige Kennung. Sie können auswählen, dass Ebenen, Dimensionen und Attribute basierend auf dem Feld „Code“ mithilfe von Planning-Data-Loader automatisch zugeordnet werden sollen.

Anmerkung: Damit die Dimensions-, Ebenen- und Attribut-Loader ausgeführt werden können, müssen Sie das Feld „Code“ in Ihren Spalten-Mappings zuordnen.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Excel-Import von Dimensionsstrukturen
Release-Termin: 12.11.2021

Wir stellen die folgenden neuen Spalten in Importvorlagen für Dimensionsstrukturen bereit:

- Kurzname der Dimension.
- Dimensionsbeschreibung.
- Format des Anzeigenamens.
- Code des Dimensionswerts.
- Name des Dimensionswerts.
- Anzeigename des Dimensionswerts.

Anmerkung: Wir empfehlen Ihnen dringend, bei jedem Import eine neue Importvorlage herunterzuladen.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Excel-Import von Attributstrukturen
Release-Termin: 12.11.2021

Mit dieser Aktualisierung fügen wir den Importvorlagen die folgenden neuen Spalten für die Ebenenattribut-, Kontoattribut- und Dimensionsattributstrukturen hinzu:

- Attributbeschreibung
- Kurzname des Attributs
- Code des Attributwerts
- Name des Attributwerts
- Format des Anzeigenamens.

Anmerkung: Wir empfehlen Ihnen dringend, bei jedem Import eine neue Importvorlage herunterzuladen.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Excel-Import von Ebenenstrukturen
Release-Termin: 12.11.2021

Wir stellen die folgenden neuen Spalten für Ebenenstrukturen bereit:

- Code.
- Beschreibung.
- Dimensionscode.
- Dimensionsname.
- Attributcode.
- Attributname.

Anmerkung: Wir empfehlen Ihnen dringend, bei jedem Import eine neue Importvorlage herunterzuladen.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Unterstützung von Formeln für Codes und Anzeigenamen
Release-Termin: 12.11.2021

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Ab sofort können Sie den Wert für Code oder Anzeigenamen von Ebenen, Dimensionswerten und Attributwerten kopieren und in die folgenden Felder einfügen:

- Menü „Freigegebene Formeln“
- Leaf-Konto des Hauptbuchs: Standardformeln angeben – Formelassistent
- Leaf-Konto des Hauptbuchs: Formel – Formelassistent
- Leaf-Konto des Hauptbuchs: Standardformel – Formelassistent
- Formelassistent für Konsolidierungsregeln

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Planning-Datenquelle – Unterstützung für Code
Release-Termin: 12.11.2021

Wir fügen das neue Kontrollkästchen „Codes einschließen“ zur Planning-Datenquelle hinzu, um Datenquellen für benutzerdefinierte, modellierte und Cube-Tabellenblätter zu unterstützen. Bei neuen Planning-Datenquellen wird automatisch das neue Kontrollkästchen aktiviert. Bei Integrationen, die keinen Code erfordern, können Sie das Kontrollkästchen deaktivieren.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Download-Optionen für Tabellenblätter
Release-Termin: 12.11.2021

Um doppelte Elementnamen zu unterstützen, ändern wir das Verhalten der Schaltfläche „Herunterladen“ in der Symbolleiste des Tabellenblatts.

Bei modellierten Tabellenblättern entfernen wir die Schaltfläche „Herunterladen“ und ersetzen sie durch ein neues Dropdown-Menü, das diese beiden Optionen enthält:

- Herunterladen: Diese Option öffnet eine Excel-Datei mit neuen Spalten, die die Codes für Ebenen, Dimensionswerte und Attributwerte enthalten. Mit den Codes können Sie diese Tabelle importieren.
- Druckversion: Diese Option öffnet eine Excel-Datei mit Spalten, die Ihre konfigurierbaren Anzeigenamen für Ebenen, Dimensionswerte und Attributwerte enthalten. Ihre aktuellen Anzeigeoptionen für das Tabellenblatt mit der Druckversion bleiben erhalten. Sie können diese Tabelle nicht importieren.

Für das Menü „Mehr“ für modellierte Tabellenblätter in Dashboards gilt Folgendes:

- Sie können die Option „Herunterladen“ weiterhin verwenden. Wir aktualisieren die Excel-Datei, sodass sie jetzt die Codes für Ebenen, Dimensionswerte und Attributwerte enthält. Auf diese Weise können Sie die Tabelle importieren.
- Wir fügen die neue Option „Druckversion“ hinzu, über die Sie eine Excel-Datei mit den konfigurierbaren Anzeigenamen für Ebenen, Dimensionswerte und Attributwerte öffnen können. Dadurch bleiben auch Ihre aktuellen Anzeigeoptionen des Tabellenblatts erhalten. Sie können diese Tabelle nicht importieren.

Anmerkung: In Cube- und Standardtabellenblättern können Sie weiterhin die Schaltfläche „Herunterladen“ in der Symbolleiste verwenden.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Excel-Vorlage für den Dimensions-Mapping-Import
Release-Termin: 12.11.2021

Wir aktualisieren die Importvorlage für das Dimensions-Mapping. Es wird jetzt der Code des Dimensionswert anstelle des Namens verwendet.

Anmerkung: Wir empfehlen Ihnen dringend, bei jedem Import eine neue Importvorlage herunterzuladen.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Anzeigename in Dimensions-Mappings in Dashboards

Release-Termin: 12.11.2021

In Dimensions-Mappings in Dashboards benennen wir das Label Name in Anzeigename um. Dadurch wird sichergestellt, dass keine doppelten Werte für Ebenen und Dimensionen angezeigt werden.

Außerdem aktualisieren wir die Filterergebnisse. Es werden jetzt alle Werte hervorgehoben, die die Filterabfrage enthalten, statt nur eine genaue Übereinstimmung.

Siehe Konzept: Codes für Ebene, Dimension und Attribut für Anzeigenamen

Mappings für Metadaten-Loader herunterladen und hochladen

Sie können jetzt Mappings für externe Systeme für Metadaten-Loader herunterladen, anzeigen und hochladen, sodass Sie Mapping-Probleme schnell beheben können.

Mappings herunterladen und Mappings hochladen (Verknüpfungen)

Release-Termin: 15.10.2021

Sie können auf die Verknüpfungen für „Mappings herunterladen“ und „Mappings hochladen“ im Bereich „Aktionen“ für folgende Loader klicken:

- Dimensions-Loader
- Ebenen-Loader
- Konto-Loader
- Attribut-Loader

Die neue Verknüpfung „Mappings herunterladen“ ermöglicht Ihnen das Herunterladen im XLSX-Dateiformat.

Mit der neuen Verknüpfung „Mappings hochladen“ können Sie ein Tabellenblatt mit Mappings im XLSX-Dateiformat hochladen. Wenn Sie Mappings hochladen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Alle vorhandenen Mappings durch die hochgeladenen Mappings ersetzen.
- Jede Zeile in Ihren Mappings auf doppelt vorhandene oder fehlende Elemente in Adaptive Planning überprüfen. Bei Fehlern wird die gesamte Nutzlast automatisch abgebrochen.

Anmerkung: Wenn Sie mehr als ein Tabellenblatt mit Mappings hochladen, wird nur das erste Blatt hochgeladen.

Ebenen bei Datenimporten von Cube-Tabellenblättern

Wir verbessern die Benutzeroberfläche der Seite für den Cube-Tabellenblattimport. Hier werden jetzt nur noch Ebenen angezeigt, die mit dem Cube-Tabellenblatt verknüpft sind, sodass Sie Ihre Daten schneller und einfacher importieren können.

Nicht verfügbare Ebenen auf Seite „Daten importieren“ ausblenden

Release-Termin: 15.10.2021

Ebenen, die nicht mit dem Cube-Tabellenblatt verknüpft sind, werden im Abschnitt „Ebenen-Mapping“ der Seite „Daten importieren“ ausgeblendet, sodass Sie keine Zeilen mit Ebenen importieren können, die nicht in Ihrem Cube-Tabellenblatt enthalten sind.

Zusammengeführte Cube-Tabellenblätter

Release-Termin: 12.11.2021

Mit diesem Release erweitern wir die Funktionalität für zusammengeführte Cube-Tabellenblätter, um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Jetzt können Sie die Option „Zusammengeführter Cube“ automatisch für alle Mandanten verwenden, wenn Sie neue Cube-Tabellenblätter erstellen. Sie müssen kein Provisionierungsticket mehr übermitteln.

Siehe Konzept: Zusammengeführte Cube-Tabellenblätter.

Adaptive Planning-Support und Feedback

Mit diesem Update bieten wir Zugriff auf das Workday Resource Center, zu dem die Workday Community, das Workday-Kundencenter und das Workday Learning Center gehören. Diese Änderungen im Rahmen unserer kontinuierlichen Integration von Adaptive Planning in Workday sollen Ihnen dabei helfen, Workday optimal zu nutzen, und bieten gleichzeitig noch mehr Benutzerfreundlichkeit und stärkere Sicherheitsprotokolle.

Siehe Referenz: Kontaktieren Sie uns

Video ansehen: 2 Min. 38 Sek.

Auf die Workday Community zugreifen

Release-Termin: 11.02.2022

Wir bieten jetzt allen Kunden von Adaptive Planning Zugriff auf die Workday Community. Die Community bietet eine zentrale Plattform für Ressourcen, Support und interessante Gespräche zu allen Workday-Produkten, einschließlich Workday Adaptive Planning. Die Community hostet Folgendes:

- Brainstorms: Sie können Vorschläge für Feature-Erweiterungen an das Workday-Produktmanagement übermitteln.
- Product Innovation Experience-Ereignisse: Hier finden Sie Informationen zu neuen Features, behobenen Fehlern und neuen Inhalten.
- Produkt-Roadmap für Workday Adaptive Planning: Wir zeigen Ihnen, was Sie in zukünftigen Releases erwartet.

Sie können auf der Community-Anmeldeseite Zugriff auf die Community anfordern. Ihr Community Organization Administrator ist für die Genehmigung von Anforderungen zuständig.

Workday-Kundencenter ersetzt Kundensupport-Portal und -Ansprechpartner

Release-Termin: 11.02.2022

Wir ersetzen das Kundensupport-Portal durch das Workday-Kundencenter. Ihr benannter Support-Ansprechpartner kann auf das Workday-Kundencenter zugreifen, wenn er im Navigationsmenü von Adaptive Planning auf „Support“ > „Anfrage stellen“ klickt. Sobald Ihr ursprünglicher benannter Support-Ansprechpartner Zugriff auf das Workday-Kundencenter hat, kann er zusätzliche benannte Support-Ansprechpartner hinzufügen und andere Rollen über die Funktionalität „Contacts Management“ verwalten.

Nur benannte Support-Ansprechpartner können sich beim Workday-Kundencenter anmelden, um Fälle zu erstellen. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie ein benannter Support-Ansprechpartner sein sollten und keinen Zugriff auf das Kundenzentrum haben, können Sie über die Anmeldeseite Zugriff anfordern. Ihr vorhandener benannter Support-Ansprechpartner genehmigt Ihre Anforderung.

Außerdem werden das vorhandene Fallmanagement-Tool, die Support-E-Mail-Adressen und die Support-Telefonnummern eingestellt.

„Brainstorm“ ersetzt Produkt-Feedback

Release-Termin: 11.02.2022

„Brainstorm“ in der Community ist der neue Bereich, in dem Sie Feedback geben und Vorschläge zum Produkt machen können. Wir ändern das Label des Navigationsmenüs und die Willkommensseite-Kachel von „Produkt-Feedback“ in „Produktempfehlungen“. Über beide Links gelangen Sie zu „Brainstorm“ in der Community.

Sie können auf der Community-Anmeldeseite Zugriff auf die Community anfordern. Ihr Community Organization Administrator ist für die Genehmigung von Anforderungen zuständig.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Community ersetzt Kundenbindung
Release-Termin: 11.02.2022

Wir ersetzen die Kachel „Kundenbindung“ auf der Willkommensseite durch die neue Kachel „Community“. Diese Kachel leitet direkt zur Anmeldeseite der Workday Community weiter.

Sie können auf der Community-Anmeldeseite Zugriff auf die Community anfordern. Ihr Community Organization Administrator ist für die Genehmigung von Anforderungen zuständig.

Adaptive Training wird zum Workday Learning Center migriert
Release-Termin: 11.02.2022

Wir migrieren das gesamte Adaptive Planning Training Center zum Workday Learning Center. Wir migrieren auch Abschlüsse von Trainingsdatensätzen und erstellen Workday Learning Center-Konten für alle Benutzer, die sich seit dem 1. November 2019 beim Adaptive Planning Training Center angemeldet haben.

Ihr benannter Training Coordinator verwaltet Trainingsgenehmigungen und -zuweisungen für den Rest Ihres Teams.

Torchbearers-Plattform wird eingestellt
Release-Termin: 11.02.2022

Wir stellen den Zugriff auf die Torchbearer-Diskussionsforen, die Challenge-Aktivitäten und die Einlösung von Prämien ein.

Office Hours ersetzen Customer Enablement
Release-Termin: 11.02.2022

Wir ändern, wie Sie mit dem Customer Enablement-Team Kontakt aufnehmen. Wir bieten jetzt Office Hours an, die benannte Support-Ansprechpartner im Workday-Kundencenter erwerben und planen können.

Vorherige Releases

2021R1 – Versionshinweise

2021R1 – Versionshinweise

Feature-Übersicht für Version 2021R1 – Aufgezeichnete Sitzung zur allgemeinen Verfügbarkeit

2021R1-Servicepack-Releases

Release-Termin: 11.06.2021

- Nicht verwendete Dimensionswerte massenhaft entfernen

Release-Termin: 14.05.2021

- Formeln zu Konten mit Cube-Eingabe hinzufügen
- CCDS- und CCL-Spaltenreihenfolge
- Ansicht von Standardtabellenblättern ändern und speichern
- Überschreibungen durch Dateneingaben über Planning-Daten-Loader
- Drilldown zu Workday mit Matrixberichten
- Formelüberschreibungen importieren und exportieren
- Verknüpfte Konten
- In Produktionsinstanzen verfügbare zusammengeführte Cube-Tabellenblätter

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Einbettung von NetSuite

Release-Termin: 09.04.2021

- Zusätzliche Benutzerattribute für createUser- und updateUser-APIs
- Anomalieschwellen in modellierten Tabellenblättern und Standardspeichergrenzwert für CCDS
- Dezimalgenauigkeit für die Veröffentlichung von Finanzplänen
- Zuordnungen löschen
- Modus "Ersetzen" im Planning-Zuordnungs-Loader
- Vorhersageversionsart
- Nicht gemappte Metadaten im Planning-Zuordnungs-Loader überspringen

Release-Termin: 05.04.2021

- Zugriffsregeln für alle neuen Adaptive Planning-Instanzen

Dashboard-Diagramme in Adaptive Planning

Mit diesem Release nehmen wir weitere Verbesserungen an Dashboard-Diagrammen vor. Sie können jetzt alle Datenpunkte mit dem Wert 0 oder einem Nullwert in Dashboard-Diagrammen ausblenden, sodass Sie alle relevanten Daten anzeigen können.

Nullen unterdrücken

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt Nullen unterdrücken, um Ihre Visualisierungen auf relevante Datenpunkte zu konzentrieren, wenn Sie Ihre Diagramme nach Dimension aufgliedern. Dadurch werden auch Nullwerte unterdrückt.

Wir fügen den Toggle Nullen unterdrücken für alle Diagramme hinzu, wenn Sie unter Darstellungseinstellungen > Aufgliederung nach Dimension aufgliedern. Auf diese Weise können Sie Nullen für Folgendes unterdrücken:

- Kreuztabellen unter Dateneinstellungen > Spalten.
- Scorecards unter Darstellungseinstellungen > Allgemein.

Sie können Nullen nicht für Folgendes unterdrücken:

- Geo-Karten.
- Wenn Sie Ihre Diagramme nach Zeit aufgliedern.

Siehe Referenz: Datenaufgliederung

Adaptive Planning – Sonstige Erweiterungen

Spaltengrenzwert für Matrixberichte

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können nicht mehr als 16.384 Spalten in einen Matrixbericht aufnehmen.

Ausschneiden und Einfügen in modellierten Tabellenblättern

Release-Termin: 12.03.2021

Wir verbessern die Performance von modellierten Tabellenblättern beim Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von Daten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Aktualisierungen der Schaltfläche „Neue Version“ für Sales Planning

Release-Termin: 12.03.2021

Um eine einheitlichere Benutzererfahrung zu bieten, aktualisieren wir in allen Bereichen die Schaltfläche „Neue Version“ für die Werteliste „Version“. Das Feld „Baseline“ beim Erstellen einer neuen Version wird in „Kopieren aus Version“ umbenannt.

Upgrade OfficeConnect und Excel-Schnittstelle für Planning

Release-Termin: 12.03.2021

Wenn Sie beide verwenden OfficeConnect und Excel-Schnittstelle für PlanningFühren Sie für beide Add-ins aus Kompatibilitätsgründen ein Upgrade auf die neueste Version durch.

Siehe Produkt-Downloads.

Standardspeichergrenzwert für CCDS

Release-Termin: 09.04.2021

Wir erhöhen den Standardspeichergrenzwert für CCDS von 100 MB auf 800 MB und die Standardseitengröße für CCDS auf 10.000 Zeilen

Siehe Konzept: Design

Benutzersicherheit in Adaptive Planning

Wir sorgen weiterhin für eine einheitliche Benutzererfahrung, indem wir die Benutzersicherheit für Adaptive Planning verbessern. Wenn Sie die Benutzersynchronisierung verwenden, können Sie jetzt auch Proxybenutzern die Möglichkeit geben, sich bei Adaptive Planning in Nicht-Produktionsmandanten anzumelden.

Proxybenutzer

Release-Termin: 12.03.2021

Wenn Sie SAML-SSO mit Benutzersynchronisierung verwenden, können Sie jetzt den Proxybenutzerzugriff in Nicht-Produktionsmandanten konfigurieren.

Siehe Schritte: Proxybenutzerzugriff auf Adaptive Planning einrichten

Benutzer ohne Kennwort erstellen

Release-Termin: 12.03.2021

Wenn Sie zuvor SAML-SSO aktiviert haben, können Sie jetzt ein Workday-Konto erstellen Adaptive Planning -Benutzer ohne Angabe eines Kennworts, was Ihnen Zeit und Mühe spart.

Adaptive Planning-Rolle umbenennen

Release-Termin: 12.03.2021

In der Benutzeroberfläche, den APIs und der Dokumentation von Adaptive Planning benennen wir den Begriff „Rolle“ aus Konsistenzgründen in „Berechtigungssatz“ um.

Zusätzliche Benutzerattribute für createUser- und updateUser-APIs

Release-Termin: 09.04.2021

Wir stellen die folgenden neuen Attribute bereit, die Sie in den createUser- und updateUser-APIs verwenden können:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- alternateEmail: Hiermit können Sie eine alternative E-Mail-Adresse hinzufügen, die im Abschnitt „Benutzerdetails“ automatisch als E-Mail-Adresse des Benutzers ausgewählt wird. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, das Feld „E-Mail“ manuell zu aktualisieren.
- samlFedId: Hiermit können Sie die SAML-Federation-ID des Benutzers für Single Sign-On einschließen.

Siehe createUser und updateUser.

Anomalieerkennung und Reporting zu Ausreißern

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung der intelligenten Planung, damit Sie robustere und genauere Modelle erstellen können. Mithilfe der Anomalieerkennung und des Reportings zu Ausreißern können Sie Ausreißer in Hauptbuch-Konten in Standardtabellenblättern identifizieren. Damit ist auch die Analyse von Vergleichen zwischen Machine Learning-Vorhersagen und Ihren Plänen und Budgets möglich.

Video ansehen: 4 Min. 45 Sek.

Selfservice-Setup

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen jetzt für alle Adaptive Planning-Instanzen die Anomalieerkennung und das Reporting zu Ausreißern bereit, sodass Sie mithilfe von Machine Learning genauere Pläne erstellen können.

Außerdem fügen wir unter „Modellierung“ den neuen Abschnitt „Intelligente Planung“ hinzu, worüber Sie nach dem Erstellen einer speziellen Vorhersageversion Vorhersagen generieren können.

Siehe Schritte: Intelligente Planung einrichten.

Vorhersagen generieren

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen die neue Seite „ML-Vorhersagen“ zur Verfügung, die Sie über den neuen Abschnitt „Intelligente Planung“ auf der Seite „Modellmanagement“ öffnen können. Auf der neuen Seite haben wir zudem die Schaltfläche „Vorhersagen generieren“ hinzugefügt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Vorhersageinformationen zu generieren und anzuzeigen, die Sie bei der Validierung Ihres Setups für die intelligente Planung unterstützen.

Siehe Vorhersagen für intelligente Planung generieren.

Anomalien in kumulativen Konten

Release-Termin: 12.03.2021

Wir entfernen kumulative Konten aus der Vorhersageversion, damit keine Anomalien mehr angezeigt werden. Dies verbessert die Genauigkeit des Algorithmus.

Anomalieschwellen in modellierten Tabellenblättern

Release-Termin: 09.04.2021

Um Ihnen größere Flexibilität zu bieten, können Sie jetzt Anomalieschwellen in modellierten Tabellenblättern definieren. Sie können Schwellen für die Ober- und Untergrenzen entweder global oder für jedes Konto, jede Ebene und jede Version definieren.

Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie Folgendes tun:

- Nennen Sie das modellierte Tabellenblatt „AIML-THRESHOLD“.
- Wählen Sie nur 1 Leaf-Ebene aus.
- Verwenden Sie folgende Spalten: ad_level, ad_account, ad_version, upper, lower.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Siehe Anomalieschwellen definieren.

Vorhersageversionsart

Release-Termin: 09.04.2021

Wir stellen jetzt eine neue Planversionsart für Vorhersageversionen bereit, damit Sie einen beliebigen Namen für die Machine Learning-Vorhersageversion verwenden können. Sie müssen jetzt nicht mehr „AIML-FORECAST“ als Namen für Ihre Vorhersageversion verwenden.

Zur Unterstützung der neuen Planversionsart wird ein neues Dropdown-Menü angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche „Neue Planversion erstellen“ klicken. In dem Dropdown-Menü werden die folgenden Optionen angezeigt:

- Planversion erstellen.
- Vorhersageversion erstellen.

Hinweis: Wenn Sie Vorhersagen generieren, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Konsolidierungsprozentsätze und Wechselkurse aus einer anderen Planversion kopieren.
- Sie können das Datum, dass Sie in der Einstellung „Planstart“ auswählen, als Startdatum für die Vorhersage verwenden.

Siehe Vorhersageversionen für intelligente Planung erstellen.

Benutzer zu Ebenen und Dimensionen zuordnen

Mit diesem Release verbessern wir die Zuordnung von Benutzern zu Ebenen und Dimensionen, wodurch Sie Zeit und manuellen Aufwand sparen. Außerdem können Sie jetzt Zuordnungen verwenden, wenn Sie dynamische Zugriffsregeln konfigurieren.

Video ansehen: 4 Min. 19 Sek.

Menüoption „Zuordnungen“

Release-Termin: 12.03.2021

Wenn Sie unter „Verwaltung“ > „Benutzer und Rollen“ auf „Zuordnungen“ klicken, wird nun die neue Seite „Zuordnungen“ angezeigt. Diese Seite enthält eine Tabelle mit der Ebeneneigentümerschaft und anderen Zuordnungen als separate Zeilen.

Darüber hinaus können Sie eine Zuordnung jetzt nach Benutzer oder nach der zugeordneten Dimension prüfen, indem Sie auf die Option „Details anzeigen“ klicken.

Die Symbolleiste der Seite „Zuordnungen“ enthält auch neue Schaltflächen zum Exportieren von Zuordnungen und zum Importieren neuer oder aktualisierter Zuordnungen.

Siehe Konzept: Zuordnungen.

Ebeneneigentümerschaft als Zuordnung

Release-Termin: 12.03.2021

Die Ebeneneigentümerschaft gilt jetzt als Zuordnung. Dadurch werden alle Ebeneneigentümer und ihre Ebenen an einem Ort angezeigt. Sie können jetzt auch eine Zuordnungsvorlage, API oder einen Loader verwenden, um Ebeneneigentümer zu erstellen oder zu aktualisieren.

Siehe Konzept: Ebeneneigentümerschaft.

Zuordnungscodes

Release-Termin: 12.03.2021

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Sie können nun Zuordnungscodes verwenden, die für die zugeordnete Dimension eindeutig sind. Sie können die Codes Ihrer Importvorlage hinzufügen.

Sie können die Codes auch als dynamische Referenz anstelle von Ebenen oder benutzerdefinierten Dimensionen in der Vorlage für Zugriffsregeln verwenden. Dadurch wird dem Benutzer Zugriff auf die Ebenen oder benutzerdefinierten Dimensionen gewährt, die in der Zuordnung für den Benutzer aufgeführt sind. Sie können dann die Zuordnungen aktualisieren, ohne die Zugriffsregeln aktualisieren zu müssen.

Anmerkung: Für zusätzliche Ebenenzuordnungen und benutzerdefinierte Dimensionszuordnungen ist ein Zuordnungscode erforderlich. Sie können keine Zuordnungscodes für die Ebeneneigentümerschaften hinzufügen. Stattdessen enthalten diese Regeln Zuordnungen der Ebeneneigentümerschaft.

Siehe Konzept: Zuordnungen.

Vorlage für Zuordnungsimport

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen eine neue Zuordnungsvorlage bereit, auf die Sie über die Symbolleiste zugreifen können und mit der Sie Zuordnungen importieren können.

Siehe Zuordnungen importieren.

Integration-Loader

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen einen neuen Loader für Ebenen- und Dimensionszuordnungen zur Verfügung, mit dem Sie die Ebenen- und Dimensionszuordnungen eines Benutzers angeben können. Dadurch wird die Zuweisung von Ebenen und Dimensionen zu Benutzern automatisiert und Sie sparen Zeit und Aufwand. Dies erleichtert zudem die Verwaltung des Benutzerzugriffs nach der Synchronisierung von Benutzern in Workday.

Siehe Planning-Zuordnungs-Loader erstellen.

updateAssociations-API

Release-Termin: 12.03.2021

Mit der neuen updateAssociations-API können Sie jetzt Zuordnungen und Eigentümerschaft auf Benutzerebene sowie Dimensionszuordnungen aktualisieren. Auf diese Weise reduzieren Sie den manuellen Aufwand, minimieren Fehler und vereinfachen die Verwaltung der Benutzerzuordnung.

Siehe updateAssociations.

Berichtsfelder für zuweisbare Workday-Rollen

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen die folgenden neuen Berichtsfelder für das Geschäftsobjekt „Plandimension“ (gesichert über die Domäne „Public Reporting Items“) bereit, die Sie in Bedingungsregeln und benutzerdefinierten Berichten verwenden können:

- Adaptive Planning System Users for Assignable Role
- Zuweisbare Rolle
- Assignable Role Reference ID

Wenn Sie diese Felder in benutzerdefinierten Berichten verwenden, können Sie die zuweisbaren Rollen für Benutzer in Adaptive Planning laden.

Siehe Zuordnungen nach Benutzersynchronisierung laden.

Nicht gemappte Metadaten im Planning-Zuordnungs-Loader überspringen

Release-Termin: 09.04.2021

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir aktualisieren den Planning-Zuordnungs-Loader so, dass kein Fehler mehr für nicht gemappte Metadaten zurückgegeben wird. Stattdessen überspringt der Planning-Zuordnungs-Loader jetzt nicht gemappte Metadaten, zeigt eine Warnung an und setzt die Verarbeitung fort.

Siehe Planning-Zuordnungs-Loader erstellen.

Modus „Ersetzen“ im Planning-Zuordnungs-Loader

Release-Termin: 09.04.2021

Sie können jetzt im Planning-Zuordnungs-Loader folgende Modi auswählen:

- Aktualisieren, um Benutzer nur hinzuzufügen.
- Ersetzen, um alle Benutzer zu löschen und zu ersetzen.

Siehe Planning-Zuordnungs-Loader erstellen.

Zuordnungen löschen

Release-Termin: 09.04.2021

Wir bieten die neue Option „Entfernen“ im Importprozess für Zuordnungen, mit der Sie Zuordnungen mithilfe der Zuordnungsvorlage löschen können.

Siehe Zuordnungen importieren.

Massenauswahl in Kontextfiltern

Enthält eine Vorschau auf den Inhalt, der nur für Kunden verfügbar ist, die eingeladen wurden, ein neues Angebot oder eine neue Funktion zu testen. Nicht teilen.

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt mehrere Perspektivenfilter gruppieren und auf Ihre Dashboards anwenden. Das Gruppieren der Filterauswahl in Dashboards spart Zeit und ermöglicht es Ihnen, Datenschnittpunkte schnell zu korrigieren, da eine Aktualisierung nach jeder Filterauswahl vermieden wird.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste der Perspektive auf das Symbol Filtern.
2. Wählen Sie für Zeit, Ebene, Währung, Marktsegment und Land im Dialogfeld Filtereinen Wert aus und klicken Sie auf Anwenden. Dadurch werden die Perspektivenfilter aktualisiert und Ihre Dashboard-Widgets aktualisiert.

Die Standardwerte sind diejenigen, die in der Symbolleiste der Perspektive festgelegt sind. Wenn Sie auf Auf Standard zurücksetzen klicken, werden Ihre Änderungen auf die Standardfilterwerte zurückgesetzt.

Filter beeinflussen sich auf die gleiche Weise gegenseitig wie in der Symbolleiste der Perspektive. Beispiel: Die Aktualisierung des Dashboards als Reaktion auf Ebenen- oder Attributänderungen.

Ihre Einstellungen werden gespeichert und bleiben so lange erhalten, bis Sie andere Filter anwenden.

Berechnete Konten für Adaptive Planning

Ab 2021R1 bieten wir mehr Flexibilität für berechnete Konten, sodass Sie die Kontodaten für jede Version optimieren können. Sie können Versionen für die Verwendung von Standardformeln, Überschreibungsformeln oder Dateneingaben einrichten.

Außerdem können Sie jetzt die Formeln berechneter Konten überschreiben, sodass Benutzer Daten für bestimmte Versionen eingeben oder importieren können, ohne die Berechnungen für andere Versionen zu beeinträchtigen.

Video ansehen: 4 Min. 9 Sek.

Einstellung für Überschreibung durch Dateneingabe

Release-Termin: 12.03.2021

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

In den Kontoeinstellungen stellen wir mit *Dateneingabe* eine neue Einstellung für die Formelüberschreibung bereit. Sie können die neue Einstellung verwenden, um die Berechnungen aus dem Konto zu entfernen, sodass Sie entweder Daten importieren oder Daten in Tabellenblätter für bestimmte Versionen eingeben können, ohne gesperrte Versionen zu beeinträchtigen.

Sie können die neue Einstellung für Folgendes verwenden:

- Berechnete Cube-Konten.
- Benutzerdefinierte Konten mit Formeln.
- Hauptbuch-Konten mit Hauptformeln.

Siehe Kontoformeln und Überschreibungen hinzufügen oder ändern und Konzept: Berechnete Konten.

Einstellung für Formelüberschreibung deaktivieren

Release-Termin: 12.03.2021

Wir haben das neue Kontrollkästchen „Versionsspezifische Formeleinstellung deaktivieren“ in den Kontoeinstellungen hinzugefügt, damit Sie die Überschreibungsformeln für das Konto schnell löschen können. Dadurch kann für das Konto stattdessen die Standardformel für alle Versionen verwendet werden, auch für gesperrte Versionen.

Siehe Kontoformeln und Überschreibungen hinzufügen oder ändern und Konzept: Berechnete Konten.

Alle Überschreibungsformeln für geklonte Versionen kopieren

Release-Termin: 12.03.2021

Wenn Sie Versionen klonen, wird in den Versionseinstellungen das neue Kontrollkästchen „Alle Überschreibungsformeln kopieren“ angezeigt. Damit können Sie angeben, ob Sie alle Überschreibungen oder nur die Standardformeln kopieren möchten.

Siehe Planversionen erstellen.

Umbenannte Versionseinstellung

Release-Termin: 12.03.2021

Wenn Sie neue Planversionen erstellen, wird das Kontrollkästchen „Formeln und Regeln kopieren“ im Abschnitt „Optionen für neue Version“ in den Versionseinstellungen in „Geteilte Formeln und Regeln kopieren“ umbenannt. Dadurch lässt sich das Kontrollkästchen leichter vom Kontrollkästchen „Alle Überschreibungsformeln kopieren“ unterscheiden.

Siehe Planversionen erstellen.

Überschreibungen durch Dateneingaben über Planning-Daten-Loader

Release-Termin: 14.05.2021

Mit Planning-Daten-Loadern können Sie jetzt Daten in berechneten Konten mit Überschreibung durch Dateneingabe mappen und laden.

Hinweis: Sie müssen Daten in die berechneten Konten in der Version importieren, die für Überschreibungen durch Dateneingaben angegebenen ist. Andernfalls schlägt der Import fehl.

Siehe Planning-Daten -Loader erstellen

Formeln zu Konten mit Cube-Eingabe hinzufügen

Release-Termin: 14.05.2021

Wir aktualisieren die Verwaltungsseite für Cube-Konten. Sie können jetzt die folgenden Aktionen für benutzerdefinierte Konten mit Cube-Eingabe und für Hauptbuch-Konten ausführen:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

- Fügen Sie den Konten Formeln hinzu.
- Erstellen Sie Formelüberschreibungen und Überschreibungen durch Dateneingaben für die Konten.

Anmerkung: Sie müssen dem Cube-Tabellenblatt zuerst das Konto hinzufügen, bevor Sie die Formel hinzufügen.

Siehe Konzept: Konten mit Cube-Eingabe und Konzept: Berechnete Konten.

CCDS- und CCL-Spaltenreihenfolge

Sie können Daten per Skript mit benutzerdefinierten Cloud-Datenquellen (CCDS, Custom Cloud Data Source) oder einem benutzerdefinierten Cloud-Loader (CCL, Custom Cloud Loader) importieren und die Spaltenreihenfolge beibehalten, nachdem Sie die Spaltenarten geändert haben.

CCDS-API-Änderungen

Release-Termin: 14.05.2021

Sie können jetzt in die Methode „getRowset(columnIds)“ die Spalten-IDs angeben.

- `getRowset(columnIds)` – Gibt das Rowset-Objekt zurück, zu dem Zeilen in der angegebenen Spaltenreihenfolge hinzugefügt werden.

Beispiel: `context.getRowset([ 'NAME', 'ID'])`

Siehe Adaptive Planning Functions

CCL-API-Änderungen

Release-Termin: 14.05.2021

Sie können jetzt die Spalten-IDs im angeben `createTableReader`Methode (columnIds)

- `context.createTableReader(columnIds)` – Die Methode ReadRow() gibt Daten in der Reihenfolge der angegebenen Spalten-IDs zurück, wenn Sie ein Array von Spalten-IDs als Parameter in die Methode createTableReader(columnIds) eingeben.

Beispiel: `context.createTableReader(['NAME', 'ID']);`

Ansicht von Standardtabellenblättern ändern und speichern

Ab diesem Release können Sie mehr Ansichtsoptionen in Tabellenblättern speichern. Dadurch müssen Sie Ihre Ansicht nicht jedes Mal ändern, wenn Sie ein Tabellenblatt öffnen.

Anmerkung: Sie müssen eine Anforderung auf Kontoprovisionierung übermitteln, um diese Funktion zu aktivieren.

Anzeige nach Konto oder Ebene in minimierter Ansicht

Release-Termin: 14.05.2021

Der Einfachheit halber können Sie in der minimierten Ansicht in Dashboards jetzt die Anzeige nach Konto oder Ebene auswählen.

Änderungen in Tabellenblättern und Dashboards speichern

Release-Termin: 14.05.2021

Jetzt können Sie Ihr Tabellenblatt speichern, wenn Sie in den folgenden Tabellenblättern zwischen Konto- und Ebenenansicht wechseln:

- Standardtabellenblätter im Bereich Tabellenblätter.
- Maximierte Standardtabellenblätter in Dashboards.
- Minimierte Standardtabellenblätter in Dashboards.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

In Standardtabellenblättern können Sie jetzt Änderungen speichern, die Sie an folgenden Elementen vornehmen:

- Angeheftete(s) Konto oder Ebene.
- Modus Anzeigen nach.

Wenn Sie in Dashboards die Anzeige nach Konto oder Ebene auswählen, wird Ihre Auswahl jetzt automatisch als bevorzugte Ansicht gespeichert. Der Einfachheit halber wird Ihre bevorzugte Ansicht beibehalten, wenn Sie Folgendes tun:

- Seite aktualisieren oder zur Seite zurückkehren.
- Zwischen der minimierten und der maximierten Ansicht wechseln.

Siehe Ansicht von Standardtabellenblättern ändern.

Konten mit Cube-Eingabe

Wir sorgen für mehr Flexibilität bei Konten mit Cube-Eingabe, damit Sie Cube-Tabellenblätter erstellen können, die besser auf Ihre Geschäftsanforderungen abgestimmt sind. Sie können mehrdimensionale Tabellenblätter für die Gewinn- und Verlustrechnung erstellen, die benutzerdefinierte Dimensionen, Attribute und verknüpfte Konten vollständig nutzen.

Video ansehen: 3 Min. 25 Sek.

Neu angeordnete Konten mit Cube-Eingabe

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen eine neue Option in den Einstellungen für Cube-Tabellenblätter bereit, mit der Sie Hauptbuch- und benutzerdefinierte Konten in die Cube-Kontoliste aufnehmen können. Dadurch haben Sie mehr Kontrolle darüber, wie die Konten im Tabellenblatt angezeigt werden.

Siehe Schritte: Cube-Root-Konto entfernen.

Dashboard-Ansichtseinstellungen für Adaptive Planning

Wir erweitern die Dashboard-Ansichtseinstellungen, um Ihnen und Ihren Benutzern einen besseren Einblick in die Daten zu ermöglichen. Sie können jetzt die Standardebene und die Standardzeit für Perspektiven ändern, um Dashboards teilen zu können, die mit den angegebenen, von Ihnen konfigurierten Ebenen und Zeitperioden geöffnet werden.

Standardebene und -zeit

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt die Kontextfilter für die Standardebene und die Standardzeit einer Perspektive überschreiben, indem Sie im Abschnitt Dateneinstellungen für Ebene und Zeit eine neue Option für den Überschreibungsstandard hinzufügen.

Siehe Standardebenen- und Zeitperiodenfilter ändern.

Dezimalgenauigkeit für die Veröffentlichung von Finanzplänen

Wenn Sie Finanzpläne aus Adaptive Planning veröffentlichen, werden die Währungswerte jetzt basierend auf der Dezimalgenauigkeit in Workday Financials aufgerundet. Dadurch wird der Prozess optimiert und Sie sparen Zeit und Aufwand.

Rundung für Währungsevaluierung

Release-Termin: 09.04.2021

Wenn ein Währungswert eine Genauigkeit von mehr als 2 Dezimalstellen enthält, wird der Wert jetzt beim Veröffentlichen aus Adaptive Planning in Workday Financials aufgerundet. Bei Werten von 0,05 oder höher wird auf 0,10 aufgerundet.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Hinweis: Wir empfehlen dringend, die Währungsgenauigkeit in Workday Adaptive Planning so einzustellen, dass sie der Genauigkeit in Workday Financials entspricht.

Siehe Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.

Abgeleitete Dimensionswerte in Zeilen von modellierten Tabellenblättern

Wir nehmen weitere Verbesserungen an abgeleiteten Dimensionswerten für Zeilen in modellierten Tabellenblättern vor, damit Sie Zeit und Mühe sparen. Wir erleichtern die Erstellung und Verwaltung von Mapping-Regeln für große Ebenenhierarchien. Außerdem verbessern wir das Dimensions-Mapping in Dashboards.

Video ansehen: 5 Min. 30 Sek.

Ebenenvererbung für abgeleitete Dimensionen

Release-Termin: 12.03.2021

Ihre Regeln für abgeleitete Dimensionen auf übergeordneter Ebene werden nun automatisch auf alle untergeordneten Ebenen angewendet.

Sie können geerbte Regeln überschreiben, indem Sie Dimensions-Mapping-Regeln auf einer untergeordneten Ebene mit derselben Mapping-Dimensionskombination wie auf der übergeordneten Ebene erstellen. Sie können Mappings für bestimmte Ebenen nicht aktualisieren, ohne auch die untergeordneten Ebenen zu aktualisieren.

Anmerkung: Sie müssen sich an den Support wenden, wenn Dimensions-Mapping-Regeln nur eine einzelne Ebene und nicht alle untergeordneten Ebenen betreffen sollen.

Siehe Schritte: Abgeleitete Dimensionen einrichten.

Abgeleitete Dimensionen in Dashboards

Release-Termin: 12.03.2021

Wenn Sie Dashboards bearbeiten, werden jetzt die Änderungen der Spaltengröße in Dimensions-Mapping-Tabellen in Dashboards gespeichert. Wir aktualisieren auch die Attributkontextfilter für Perspektiven, sodass jetzt Dimensions-Mapping-Tabellen in Dashboards gefiltert werden.

Siehe Dimensions-Mapping-Tabellen in Dashboards hinzufügen.

Drilldown zu Workday-Quellen aus Cube-Tabellenblättern

Sie können jetzt aus Cube-Tabellenblättern in Adaptive Planning einen Drilldown zu Workday-Istdaten durchführen und erhalten so einen besseren Einblick in Ihre Daten.

Video ansehen: 2 Min. 52 Sek.

Option „Drillthrough durchführen“ in Cube-Tabellenblattzellen

Release-Termin: 12.03.2021

Adaptive Planning bietet eine neue Option „Drillthrough durchführen“ in Cube-Tabellenblattzellen an den folgenden Bereichen:

- Zellen-Explorer.
- Kontextmenü.

Wenn Sie auf die neue Option klicken, werden Sie zu Workday weitergeleitet, damit Sie eine Zusammenfassung der zugrunde liegenden Journaleingaben anzeigen können, die Ihnen einen Drilldown zu den Daten ermöglichen. Wir verwenden die Parameter des Cube-Schnittpunkts, um den Bericht in Workday zu generieren.

Siehe Drilldown und Drillthrough durchführen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Drilldown zu Workday mit Matrixberichten

Mit diesem Release verbessern wir die Möglichkeit, mithilfe von Matrixberichten ein Drill zu Workday durchzuführen. Dies verbessert die Benutzerfreundlichkeit Dank einer Funktionalität, die der von Tabellenblättern ähnlicher ist.

Drilldown mit Dimensionen

Release-Termin: 14.05.2021

Sie können jetzt aus Matrixberichten mit Dimensionsfiltern einen Drilldown zu Workday durchführen. Sie können die Root-Dimension beim Drilldown zu Workday automatisch ignorieren.

Wenn Sie den Bericht nach allen oder dem oberen Teil der Dimensionen filtern, wird der Dimensionsfilter ignoriert. Wenn Sie den Bericht nach einer bestimmten Dimension filtern, wird der Dimensionsfilter übergeben.

Siehe Drilldown und Drillthrough durchführen.

Daten im Planning-Daten-Loader löschen

Mit Workday 2021R1 nehmen wir weitere Verbesserungen an der Funktionen „Daten löschen“ des Planning-Daten-Loaders vor. Sie können Plan- oder Istdaten jetzt unabhängig von den zu ladenden Daten löschen. Sie können auch Daten für bestimmte Zeitperioden, Versionen, Ebenen oder Konten löschen.

Voraussetzungen

Erforderliche Berechtigungen: Importmöglichkeiten > Istzahlen löschen. „Istzahlen löschen“ ist eine Superuser-Berechtigung, die das Löschen von Istzahlen oder Plandaten in Adaptive Planning auch in gesperrten Ebenen ermöglicht. Istzahlen löschen überschreibt Zugriffsregeln und Beschränkungen der Ebeneneigentümerschaft. Video ansehen: 3 Min. 17 Sek.

Dataset definieren

Release-Termin: 09.04.2021

Wir fügen dem Planning-Daten-Loader das Register Löscheinstellungen hinzu. Sie können jetzt einen Versionsparameter, einen Periodenparameter, ein Konto und eine Ebene zum Löschen von Daten auswählen und optional Zellnotizen auf dem Register „Löscheinstellungen“ einschließen. Sie können auch Ihre Konto-, Perioden- und Versionsparameter auf dem Register „Löscheinstellungen“ mit dem Register „Datenquelleneinstellungen“ Ihres Planning-Daten-Loaders verknüpfen.

Außerdem entfernen wir den Abschnitt „Istzahlen löschen“ vom Register Datenquelleneinstellungen. Stattdessen fügen wir alle Löschkonfigurationen dem Register Löscheinstellungen hinzu.

So löschen Sie Daten mit dem Planning-Daten-Loader:

1. Wählen Sie Ihren Loader in der Komponentenbibliothek aus.
2. Klicken Sie auf das Register Löscheinstellungen.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Datenlöschung aktivieren, um Daten zu löschen.
4. Wählen Sie Parameter bearbeiten im Bereich Aktionen und erstellen Sie Parameter für Version und Periode. Sie können auch die Parameter Version oder Periode verwenden, die auf dem Register Datenquelleneinstellungen angegeben sind.
5. Wählen Sie die Konten aus, aus denen Sie Daten löschen möchten. Sie können Alle Hauptbuch-Konten, Alle benutzerdefinierten Konten oder Cube-Konten in Tabellenblatt auswählen oder einen neuen Kontoparameter erstellen, um bestimmte Konten zu löschen. Sie können auch eine Kombination aller verfügbaren Kontooptionen auswählen.
6. Geben Sie Ebenen zum Löschen von Daten an. Sie können alle Ebenen auswählen oder einen neuen Ebenenparameter für bestimmte Ebenen erstellen.
7. Führen Sie den Loader manuell mit Manuell löschen im Bereich Aktionen aus oder planen Sie die Ausführung des Loaders als Teil einer Aufgabe. Wenn in einer Aufgabe mehr als ein Planning-

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Loader vorhanden ist, sind alle Löschoptionen für jeden eingeschlossenen Loader verfügbar. Die Optionen sind mit dem Namen des Loaders getaggt, um die Quelle der Löschoption leichter identifizieren zu können.

Manuell löschen

Release-Termin: 12.03.2021

Wir fügen die neue Option Manuell löschen im Abschnitt Aktionen des Planning-Daten-Loaders hinzu, damit Sie Daten löschen können, ohne den Loader auszuführen.

Zellendetails analysieren

Wir aktualisieren die Funktion „Zelle analysieren“, um Ihnen bei der Analyse Ihrer Pläne relevantere Daten zur Verfügung zu stellen.

Splits anzeigen und Drill zu Transaktionen durchführen

Release-Termin: 12.03.2021

Für Instanzen mit Zugriffsregeln können Sie jetzt zusätzliche Details anzeigen, wenn Sie aus folgenden Bereichen das Fenster „Zelle analysieren“ öffnen:

- Diagramme in Dashboards
- OfficeConnect
- Berichte

Das Fenster „Zelle analysieren“ enthält nun Folgendes:

- Link „Drill zu Transaktionen durchführen“ (gesichert durch die Berechtigung „Zugriff auf Transaktionen“), den Sie nur in Adaptive Planning-Instanzen mit dem Modul „Transaktionen“ verwenden können.
- Splits in Standardkonten.

Beispiel: Sie können Daten im Aufwandskonto nach Anbieter splitten. Wenn Sie nur auf einen Anbieter Zugriff haben und das Fenster „Zelle analysieren“ öffnen, werden jetzt nur die eingegebenen Split-Daten für den Anbieter angezeigt, auf den Sie Zugriff haben. Wenn den Daten Transaktionen zugeordnet sind, können Sie auch auf den Link „Drill zu Transaktionen durchführen“ klicken, um zusätzliche Daten anzuzeigen, auf die Sie Zugriff haben.

Siehe Drilldown und Drillthrough durchführen.

Externe Systeme in Adaptive Planning Integration

Wir verbessern externe Systeme in Adaptive Planning Integration. Sie können jetzt Tupel-Verkettungen für externe Workday- und NetSuite-Systeme neu anordnen, sodass Sie schneller und einfacher Tupel konfigurieren können, die der Art und Weise entsprechen, wie Ihre Berichte Daten liefern.

Tupel in externen Systemen neu anordnen

Release-Termin: 12.03.2021

Sie müssen Tupel-Verkettungen für Konten, Ebenen und Dimensionen nicht mehr alphabetisch sortieren. Stattdessen können Sie die Spalten jetzt neu anordnen, damit sie den Konfigurationen Ihrer Workday- oder NetSuite-Datenquellen entsprechen.

Anmerkung: Wenn Sie Verkettungen neu anordnen, muss die neue Reihenfolge mit den Konfigurationen Ihrer Workday- oder NetSuite-Datenquellen übereinstimmen.

Siehe Externes NetSuite-System für Drillthroughs einrichtenund Set Up Workday External Systems for Adaptive Planning.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Formelüberschreibungen importieren und exportieren

Um Zeit und manuellen Aufwand zu sparen, haben Sie jetzt im Bereich Modellierung die Möglichkeit des Massenimports und -exports von Formelüberschreibungen für berechnete Konten.

Formelüberschreibungen importieren

Release-Termin: 14.05.2021

Wir aktualisieren die Schaltfläche Importieren in der Symbolleiste der Verwaltungsseiten für folgende Konten:

- Cube-Konten.
- Benutzerdefinierte Konten.
- Hauptbuch-Konten.
- Metrikkonten.
- Modellierte Konten.

Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird jetzt eine Dropdown-Liste angezeigt, die folgende Optionen enthält:

- Die neue Option *Formelüberschreibungen importieren*, mit der Sie Formelüberschreibungen massenweise aktualisieren und anhängen können.
- Die Option *Kontostruktur importieren*.

Wir bieten auch die neue Vorlage für den Import von Formelüberschreibungen, die Sie herunterladen können, wenn Sie Formelüberschreibungen importieren.

Siehe Konten importieren und exportieren.

Formelüberschreibungen exportieren

Release-Termin: 14.05.2021

Wir aktualisieren die Schaltfläche Druckversion generieren in der Symbolleiste der Verwaltungsseiten für folgende Konten:

- Cube-Konten.
- Benutzerdefinierte Konten.
- Hauptbuch-Konten.
- Metrikkonten.
- Modellierte Konten.

Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird jetzt eine Dropdown-Liste angezeigt, die folgende Optionen enthält:

- Die neue Option *Formelüberschreibungen exportieren*, mit der Sie alle Formelüberschreibungen herunterladen können, sodass Sie Änderungen massenweise prüfen und importieren können.
- Die Option *Kontostruktur exportieren* in der neuen Dropdown-Liste.

Siehe Konten importieren und exportieren.

Cube- und modellierte Konten importieren

Mit diesem Release können Sie jetzt Cube- und modellierte Konten importieren und aktualisieren, wodurch Sie Zeit und manuellen Aufwand sparen.

Video ansehen: 4 Min. 30 Sek.

Kontostruktur importieren

Release-Termin: 12.03.2021

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wir bieten eine neue Schaltfläche Kontostruktur importieren in den Buildern für Cube-Tabellenblätter und modellierte Tabellenblätter, mit der Sie Folgendes ausführen können:

- Cube- und modellierte Konten anhängen.
- Eine Vorlagendatei herunterladen.
- Eine Datei zum Hochladen auswählen.
- Cube- und modellierte Konten aktualisieren.

Siehe Konten importieren und exportieren.

Sprachunterstützung für Koreanisch

Wir erweitern unsere Unterstützung für lokale Sprachen und fügen in Adaptive Planning Koreanisch hinzu.

Sprachunterstützung für Koreanisch

Release-Termin: 12.03.2021

Wir unterstützen jetzt die Anzeige des gesamten Textes in Koreanisch in den folgenden Bereichen:

- Planning
- Dashboards
- Knowledge Center

Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie die Sprache Ihres Browsers auf Koreanisch festlegen.

Siehe Technische Anforderungen.

Verknüpfte Konten

Mit diesem Release aktualisieren wir verknüpfte Konten, um mehr Flexibilität zu bieten und Cube-Tabellenblätter für die mehrdimensionale Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) zu unterstützen.

Video ansehen: 6 Min. 48 Sek.

Anmerkung: Diese neuen Funktionen sind nur auf den Kontoverwaltungsseiten unter „Modellierung“ verfügbar. Wir aktualisieren keine zugehörigen APIs, Tabellenimporte oder die Importvorlagen.

Mit mehreren Quellkonten verknüpfen

Release-Termin: 14.05.2021

Sie können jetzt verknüpften Konten mehrere Quellkonten hinzufügen. Dadurch können Sie Daten aus mehreren Tabellenblättern kombinieren und so Ihre Kontohierarchien zu vereinfachen.

Um das Hinzufügen mehrerer Quellkonten zu unterstützen, entfernen wir die Wertelisten Verknüpfung mit im Abschnitt Kontodetails. Stattdessen stellen wir ein neues Feld bereit, mit dem Sie ganz einfach eine Liste mit Quellkonten verwalten können.

Außerdem können Sie jetzt Folgendes ausführen:

- Fügen Sie einen Filter für ein Quellkonto hinzu oder ändern Sie diesen, wenn Sie eine neue Verknüpfung hinzufügen oder ein Quellkonto in dem neuen Feld auswählen.
- Zeigen Sie Verknüpfungsfilter für ein Quellkonto an, wenn Sie ein Quellkonto in dem neuen Feld auswählen

Siehe:

- Verknüpfungen oder Überschreibungen für Verknüpfungen zu Konten hinzufügen .
- Beispiel: Verknüpfte Konten mit mehreren Quellen und angewendeten Dimensionen.

Verknüpfungen mit mehreren Quellkonten werden nicht in für NetSuite Basic (OEM) aktivierte Instanzen unterstützt.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorzeichen von Quelldaten umkehren

Release-Termin: 14.05.2021

Für verknüpfte Konten fügen wir im Abschnitt Kontodetails das neue Kontrollkästchen Vorzeichen ändern +/- für verknüpfte Kontoquellen hinzu. Damit können Sie zwischen Haben und Soll für das Zielkonto wechseln können.

Sie können das Kontrollkästchen Vorzeichen ändern +/- in folgenden Fällen verwenden:

- Beim Hinzufügen eines neuen Quellkontos.
- Bei der Auswahl des Kontos im neuen Feld „Verknüpfung mit“.

Beispiel: Sie planen ein Konto für kumulierte Abschreibung als positiven Wert in einem modellierten Tabellenblatt. Im Hauptbuch-Konto, das Sie mit dem modellierten Konto verknüpfen, können Sie das Kontrollkästchen „Vorzeichen ändern +/-“ verwenden, um die modellierten Tabellenblattdaten als negative Werte in das Hauptbuch-Konto zu laden.

Siehe:

Verknüpfungen für Konten mit Cube-Eingabe

Release-Termin: 14.05.2021

Sie können jetzt verknüpfte Hauptbuch- und benutzerdefinierte Konten zu Cube-Tabellenblättern hinzufügen. In den Einstellungen für Hauptbuch- und benutzerdefinierten Konten können Sie jetzt die beiden folgenden Optionen auswählen:

- *Cube* für die Einstellung Tabellenblattart für Dateneingabe.
- *Verknüpfung* für die Einstellung Art.

Außerdem können Sie jetzt die Art der *Verknüpfung* für Hauptbuch- und benutzerdefinierte Konten verwenden, die Sie zuvor zu Cube-Tabellenblättern hinzugefügt haben. Auf diese Weise können Sie Hauptbuch- oder benutzerdefinierte Konten in den Konteneinstellungen für Cube-Tabellenblätter in Verknüpfungskonten ändern.

Wir aktualisieren auch automatisch die Kontoeinstellungen Ihres Cube-Tabellenblatts mit denselben Einstellungen, die Sie für verknüpfte Konten konfigurieren. Dadurch haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Fügen Sie ein Dimensions-Tag hinzu.
- Erstellen Sie Verknüpfungen mit Quellkonten.
- Filtern Sie Verknüpfungen nach Dimensionen.

Siehe:

- Konzept: Konten mit Cube-Eingabe
- Referenz: Einstellungen für Konten mit Cube-Eingabe

Dimensionswerte auf verknüpfte Konten anwenden

Release-Termin: 14.05.2021

In Workday können Sie jetzt einem verknüpften Konto einen Dimensionswert hinzufügen und diesen Wert auf die verknüpften Daten anwenden. Sie können den Dimensionswert für ein verknüpftes Konto im Abschnitt „Kontodetails“ auswählen. Dies erhöht die Flexibilität, da Sie Dimensionalität auf verknüpfte Daten ohne Kategorie anwenden können.

Siehe:

- Verknüpfungen oder Überschreibungen für Verknüpfungen zu Konten hinzufügen .
- Beispiel: Verknüpfte Konten mit mehreren Quellen und angewendeten Dimensionen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Zugriffsregeln verwalten und berechnen

Wir nehmen weitere Verbesserungen an der Funktionalität für Zugriffsregeln vor. Sie können jetzt Konto- und Dimensionsattribute verwenden, um dynamische Zugriffsregeln zu erstellen und so die Verwaltung Ihrer Zugriffsregeln vereinfachen. Außerdem bieten wir ein neues Tool zur Berechnung des Benutzerzugriffs basierend auf vorhandenen Regeln.

Video ansehen: 3 Min. 44 Sek.

Attribute für Zugriffsregeln verwenden

Release-Termin: 12.03.2021

Mit diesem Update benennen wir die Schaltfläche Dimensionen hinzufügen in der Symbolleiste für Zugriffsregeln in Hinzufügen um.

Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird ein aktualisiertes Popup-Fenster angezeigt, das nun auch Attribute unter den Dimensionen enthält, sodass Sie Attribute in die Zugriffsregeln aufnehmen können. Sie können Attribute verwenden, um Zugriff nur auf die mit Attributen getaggten Werte zu gewähren.

Auf diese Weise können Sie das Attribut-Tagging aktualisieren, ohne die Zugriffsregeln aktualisieren zu müssen.

Siehe Dynamische Zugriffsregeln erstellen.

Benutzerzugriffsrechner

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen die neue Seite Benutzerzugriffsrechner bereit, auf die Sie über den Abschnitt Benutzer und Rollen auf der Seite Verwaltung zugreifen können. Auf dieser Seite können Sie einen Benutzer auswählen und dann den Zugriff des Benutzers berechnen. Auf dieser Weise können Sie leichter Audits durchführen, Fehler beheben und die Auswirkungen von Zugriffsregeln auf jeden Benutzer verstehen.

Auf der Seite werden folgende neue Optionen angezeigt:

- Die Option Einzelne Koordinate, mit der Sie den Zugriff des Benutzers auf einen bestimmten Schnittpunkt prüfen können.
- Die Option Einzelne Dimension, mit der Sie anzeigen können, ob der Benutzer an einigen Schnittpunkten Zugriff auf eine bestimmte Dimension hat.

Siehe Zugriff von Benutzern berechnen.

Zugriffsregeln für alle neuen Adaptive Planning-Instanzen

Release-Termin: 05.04.2021

Wir aktualisieren die Sicherheitsstruktur für Zugriffsregeln für alle neuen Instanzen von Adaptive Planning für Finanzplanung, Sales Planning und Workforce Planning.

Wenn Sie jetzt ein neues Modell erstellen, werden mindestens folgende Elemente bereitgestellt:

- 1 Benutzer: admin@instancecode.com. Dem Benutzer wird automatisch die Eigentümerschaft für alle verfügbaren Ebenen zugewiesen.
- 1 Berechtigungssatz: Full Seat, der die meisten verfügbaren Berechtigungen enthält. Der Berechtigungssatz wird automatisch dem Administrator zugewiesen.
- 1 Benutzergruppe: Ebeneneigentümer.
- 2 Zugriffsregeln: 1 Regel gewährt den Ebeneneigentümern Gruppenzugriff auf alle Ebenen mit Eigentümer. Die andere Regel gewährt dem Administrator Zugriff auf alle Daten im Modell.

Sie können der Gruppe weitere Benutzer hinzufügen, um ihnen Zugriff auf alle Ebenen mit Eigentümer zu gewähren, oder Sie können Gruppen und Regeln für andere Benutzer erstellen.

Siehe Zugriffsregelsicherheit einrichten, Zugriffsregeln erstellen und Konzept: Zugriffsregeln.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Dimensions- und Attributwerte verwalten

Wir erleichtern die Verwaltung benutzerdefinierter Dimensionen und Dimensionswerte und verbessern so die Benutzerfreundlichkeit.

Dimensions- und Attributwertoptionen im Cube-Tabellenblatt-Builder hinzufügen

Release-Termin: 12.03.2021

Wir fügen eine neue Cube-Tabellenblatt-Einstellung für Dimensionen und Attribute hinzu, mit der Sie steuern können, wie sich neu hinzugefügte Dimensions- und Attributwerte auf das Cube-Tabellenblatt auswirken.

Für jede Dimension und jedes Attribut im Cube-Tabellenblatt können Sie auswählen, wann neu hinzugefügte Dimensions- und Attributwerte im Cube-Tabellenblatt verfügbar werden sollen:

- *Nicht in Tabellenblatt verfügbar*
- *Sofort in Tabellenblatt verfügbar*
- *Nur verfügbar, wenn übergeordnetes Element in Tabellenblatt verfügbar ist*

Siehe Referenz: Spalten-Eigenschaften für Cube-Tabellenblätter.

Nicht verwendete Dimensionswerte massenhaft entfernen

Release-Termin: 11.06.2021

Sie können jetzt die neue Option „Entfernen“ auswählen, wenn Sie über die Verwaltungsseite für Dimensionen eine Dimensionsstruktur importieren. Mit der „Entfernen“ werden nur nicht verwendete Dimensionswerte in Ihrer Importdatei gelöscht. Sie müssen sich an den Support wenden, um die Option „Entfernen“ zu aktivieren.

Hinweis: Sie können keinen übergeordneten Dimensionswert entfernen, der aktuell einen verwendeten, untergeordneten Dimensionswert hat.

Siehe Attribute, benutzerdefinierte Dimensionen und Dimensions-Mappings importieren.

Zusammengeführte Cube-Tabellenblätter

Wichtig: Wir entfernen diese Funktion am 28.05.2021 aus der Produktion. Wir planen, sie in einem zukünftigen Update erneut bereitzustellen. Wenn Sie dieses Feature bereits aktiviert haben, können Sie sie weiterhin verwenden.

Ab diesem Release können Sie bis zu drei modellierte oder Cube-Tabellenblätter zusammenführen, wodurch Sie Zeit und manuellen Aufwand sparen. Wenn Sie die Tabellenblätter zusammenführen, werden automatisch Cube-Berechnungen basierend auf den gegenwärtigen Informationen für das Quelltabellenblatt initiiert.

Video ansehen: 5 Min. 5 Sek.

Zusammengeführte Cube-Tabellenblätter erstellen

Release-Termin: 12.03.2021

Wenn Sie Cube-Tabellenblätter erstellen, steht Ihnen nun das neue Kontrollkästchen Als zusammengeführten Cube erstellen zur Verfügung.

Außerdem werden jetzt auf dem Register Einstellungen in den Tabellenblatteigenschaften Auswahlfelder für Quelltabellenblätter angezeigt, sodass Sie aus verfügbaren modellierten Tabellenblättern und Cube-Tabellenblättern auswählen können. Sie können bis zu 3 Tabellenblätter auswählen.

Siehe:

- Konzept: Zusammengeführte Cube-Tabellenblätter

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Schritte: Cube- und zusammengeführte Cube-Tabellenblätter erstellen.
- Beispielschritte: Zusammengeführtes Cube-Tabellenblatt für Ertrag nach Produkt und Kunde erstellen

Dimensionen von zusammengeführten Cube-Tabellenblättern

Release-Termin: 12.03.2021

Die verfügbaren benutzerdefinierten Dimensionen werden jetzt so gefiltert, dass nur die Dimensionen berücksichtigt werden, die bereits zu den Quelltabellenblättern hinzugefügt wurden. Außerdem werden die Attribute der verfügbaren benutzerdefinierten Dimensionen hinzugefügt.

Dem Erstellungsbereich werden automatisch alle gängigen Dimensionen hinzugefügt. Beispiel: Wenn alle Tabellenblätter dieselbe Dimension enthalten, wird diese Dimension dem Erstellungsbereich als erforderliche Dimension hinzugefügt.

Siehe:

- Konzept: Zusammengeführte Cube-Tabellenblätter
- Schritte: Cube- und zusammengeführte Cube-Tabellenblätter erstellen
- Beispielschritte: Zusammengeführtes Cube-Tabellenblatt für Ertrag nach Produkt und Kunde erstellen

Zusammengeführte Cube-Tabellenblattkonten

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können zusammengeführten Cube-Tabellenblättern folgende Konten hinzufügen:

- Berechnetes Cube-Konto. Sie müssen mindestens eins auswählen.
- Cube-Metrikkonto.
- Cube-Kontogruppen.

Die Formeln berechneter Cube-Konten in einem zusammengeführten Cube-Tabellenblatt müssen nicht mehr 0 ergeben, wenn die anderen Konten des Cubes 0 sind. Stattdessen bestimmt die Datenpräsenz in den Quelltabellenblättern die Schnittpunkte für die Berechnungen.

Siehe:

- Konzept: Zusammengeführte Cube-Tabellenblätter
- Schritte: Cube- und zusammengeführte Cube-Tabellenblätter erstellen
- Beispielschritte: Zusammengeführtes Cube-Tabellenblatt für Ertrag nach Produkt und Kunde erstellen

Verfügbar in Produktionsinstanzen

Release-Termin: 14.05.2021

Sie können jetzt beantragen, dass zusammengeführte Cube-Tabellenblätter in Ihren Produktionsinstanzen aktiviert werden.

NetSuite 2020.1-Webservices

Unterstützung für NetSuite 2020.1-Webservices

Release-Termin: 12.03.2021

Wir fügen einen neuen Link Upgrade auf 2020.1 im Bereich Aktionen hinzu und entfernen den Link „Upgrade auf 2018.1“. Dadurch können Sie vorhandene Token-basierte Zugangsdaten in der Komponentenbibliothek auswählen oder während des Upgradeprozesses neue Token-basierte Zugangsdaten erstellen. Dieses Update unterstützt die Token-basierte Authentifizierung (TBA) für alle NetSuite-Benutzer, während unsere Zertifizierung „Build For NetSuite“ (BFN) beibehalten wird.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Dieses Update erfolgt nicht automatisch für vorhandene NetSuite-Datenquellen. Sie müssen Ihre vorhandenen NetSuite-Datenquellen manuell auf 2020.1 aktualisieren.

Sie müssen eine Webservices-Version verwenden, die weniger als 3 Jahre alt ist, um sicherzustellen, dass Workday und NetSuite einen optimalen Support bieten können.

HMAC-SHA256-Signatur für NetSuite 2021.2 verwenden

Release-Termin: 12.03.2021

Mit NetSuite 2021.2 funktionieren keine Integrationen mehr, die die Token-basierte Authentifizierung (TBA) mit HMAC-SHA1 als Signaturmethode verwenden. Ab Workday 2021 R1 unterstützen wir die Signaturmethode HMAC-SHA256 für die Token-basierte Authentifizierung.

Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der NetSuite-Datenquelle (NetSuite 2020.1) verwenden. Dies gilt für alle von Ihnen erstellten Integrationen sowie für Integrationen von Drittanbietern.

NetSuite plant das Upgrade auf das Release 2021.2 zwischen August und Oktober 2021. Wenn Sie Integrationen von Drittanbietern verwenden, informieren Sie den Drittanbieter darüber, dass HMAC-SHA1 nicht mehr als Signaturmethode für TBA in NetSuite unterstützt wird. Der Drittanbieter muss Ihnen vor dem Release von NetSuite 2021.2 eine aktualisierte Lösung zur Verfügung stellen.

Anstehende Änderungen zur Verbesserung der Benutzererfahrung

Wir werden die Benutzererfahrung in NetSuite und Workday Adaptive Planning in einem zukünftigen Release verbessern, indem wir die Planning-Anwendung in einem neuen Browserfenster öffnen. Auf diese Weise können Benutzer die Vorteile des Browsers voll ausschöpfen.

Anmerkung: Ein Popupblocker in Ihrem Browser verhindert möglicherweise das Laden dieser Seite. Aktivieren Sie Popups für diese Seite und versuchen Sie es erneut. Wenn kein neues Register geöffnet wird, starten Sie Workday neu Adaptive Planning

Einbettung von NetSuite

Verbesserte Benutzererfahrung

Release-Termin: 14.05.2021

Wir verbessern die Benutzererfahrung in NetSuite und Workday Adaptive Planning bei der Verwendung des Registers für „NetSuite Financial Planning“, indem wir die Planungsanwendung in einem neuen Browserfenster öffnen. Auf diese Weise können Benutzer die Vorteile des Browsers voll ausschöpfen.

Anmerkung: Ein Popupblocker in Ihrem Browser verhindert möglicherweise das Laden dieser Seite. Aktivieren Sie Popups für diese Seite und versuchen Sie es erneut. Wenn kein neues Register geöffnet wird, starten Sie Workday neu Adaptive Planning

Ad-hoc-Analyse mit OfficeConnect

Mit diesem Release nehmen wir Verbesserungen vor OfficeConnect Ad-hoc-Analysefunktion Benutzer haben nun die Möglichkeit, Berichtsdaten schnell zu analysieren, indem sie die Details mithilfe verschiedener Einblendeoptionen anzeigen. Außerdem können sie benutzerdefinierte Dimensionen und Attribute in Berichten anwenden und einblenden.

Video ansehen: 4 Min. 20 Sek.

Benutzerdefinierte Dimensionen und Attribute anwenden und einblenden

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt alle übergeordneten benutzerdefinierten Dimensionen und Attribute anwenden und einblenden.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Siehe Schritte: Berichte mithilfe von Ad-hoc-Analysen analysieren.

Richtung für das Einblenden übergeordneter Elemente auswählen

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt folgende Aktionen für übergeordnete Elemente für alle Berichte oder einen einzelnen Bericht ausführen:

- Blenden Sie Spalten links oder rechts neben dem übergeordneten Element ein.
- Blenden Sie Zeilen über oder unter dem übergeordneten Element ein.

Siehe Schritte: Berichte mithilfe von Ad-hoc-Analysen analysieren.

Alle einblenden oder in Leaf-Ebene einblenden

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt alle übergeordneten Elemente einschließlich aller Nachfolger einblenden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, alle übergeordneten Elemente nur bis zur Leaf-Ebene einzublenden. Dies erleichtert den Zugriff auf die Zeilen, in die Sie Daten eingeben müssen.

Siehe Schritte: Berichte mithilfe von Ad-hoc-Analysen analysieren.

Fokus auf Teile einer Einblendung legen

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt den Fokus auf bestimmte Zeilen oder Spalten einer Einblendung legen, indem Sie die anderen Zeilen oder Spalten ausblenden. Sie können bestimmte Zeilen oder Spalten auswählen, die Teil einer Einblendung sind, und dann folgende Optionen auswählen:

- Option Keep Only, um nur die Auswahl anzuzeigen und andere Teile der Einblendung zu entfernen.
- Option Remove Only, um die Auswahl aus der Einblendung zu entfernen.

Anmerkung: Wenn Sie eine der beiden Optionen verwenden, werden die Daten so verschoben, dass die verbleibenden Zeilen oder Spalten keine Einblendung mehr darstellen.

Siehe Schritte: Berichte mithilfe von Ad-hoc-Analysen analysieren.

Planning-Datenquelle

Wir aktualisieren die Planning-Datenquelle, um Ihnen Zeit und Mühe zu sparen. Sie können ab sofort neue Dimensions- und Versionsfilter hinzufügen, während der Laufzeit auf lokale Parameter für Loader und Aufgaben zugreifen und beim Importieren von Daten die externen Versionswerte angeben, die zur Laufzeit verwendet werden sollen. Außerdem können Sie die Datenquelle verwenden, um den aktuellen Benutzer automatisch zu autorisieren.

Rollup-Daten einschließen

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt Konto- und Ebenen-Rollups für benutzerdefinierte und Cube-Tabellenblattquellen unter Quellen verwalten > Einstellungen einschließen, indem Sie Folgendes auswählen:

- Konto-Rollups einschließen
- Ebenen-Rollups einschließen

Konto-Rollups sind standardmäßig für alle vorhandenen oder neuen Planning-Datenquellen aktiviert. Ebenen-Rollups sind standardmäßig deaktiviert.

Siehe Planning-Datenquellen einrichten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Zusätzliche Filter

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt Ihrer Dimensionsquelle über Quellen verwalten im Abschnitt Aktionen einen optionalen Dimensionsparameter hinzufügen.

Wenn Sie den Dimensionsfilterparameter auswählen, geben die Importdimensionsdaten nur die gefilterten Dimensionen basierend auf dem Dimensionsfilter zurück. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie den Parameter „Externe Dimension“ nur aus, wenn Ihre Planning-Zugangsdaten mit einer externen Instanz verbunden sind.
- Wählen Sie den geteilten Parameter „Dimension“ aus, wenn Ihre Planning-Zugangsdaten mit einer eigenen Instanz verbunden sind.

Wenn Sie den Versionsfilterparameter auswählen, geben die Importdimensionsdaten nur die gefilterten Dimensionen basierend auf dem Versionsfilter zurück. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie den Parameter „Externe Version“ nur aus, wenn Ihre Planning-Zugangsdaten mit einer externen Instanz verbunden sind.
- Wählen Sie den geteilten Parameter „Istzahlen-Version“ oder „Plan Version“ aus, wenn Ihre Planning-Zugangsdaten mit einer eigenen Instanz verbunden sind.

Anmerkung: Dimensionsparameter werden nicht automatisch ausgewählt.

Siehe Planning-Datenquellen einrichten.

Geteilte Parameter

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt geteilte Parameter auswählen, wenn Ihre Planning-Zugangsdaten mit Ihrer lokalen Instanz verbunden sind. Auf diese Weise können Sie die verfügbaren geteilten Parameter für andere Datenquellen wiederverwenden.

Siehe Planning-Datenquellen einrichten.

Benutzer automatisch autorisieren

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt die Möglichkeit aktivieren, dass Workday den aktuellen Benutzer für die Zugangsdaten der Planning-Datenquelle autorisiert. Dies spart dem Benutzer Zeit, da er seine Informationen nicht mehr zweimal eingeben muss.

Anmerkung: Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie die Option Aktuell angemeldeten Benutzer verwenden im Setup für Adaptive-Zugangsdaten auswählen.

Siehe Planning-Datenquellen einrichten.

Laufzeitparameter

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt den Parameter „Externe Version“ zur Laufzeit ändern, um gefilterte Daten zurückzugeben und „Daten importieren“ mit dem aktualisierten Filterwert auszuführen.

Beispiel: Wenn Sie den Filter „Version“ für eine Tabellenblattquelle auf den Parameter „Externe Version“ festlegen und „Daten importieren“ ausführen, wird die Dropdown-Liste „Planversion“ mit den Versionen ausgefüllt, die während der Konfiguration der externen Version verfügbar waren.

Siehe Planning-Datenquellen einrichten.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Daten importieren

Release-Termin: 12.03.2021

Wir aktualisieren die Planning-Datenquelle so, dass die Struktur nicht mehr importiert wird, wenn Sie die Aktion „Daten importieren“ ausführen. Wenn Sie die Struktur ändern, wird bei der Ausführung der Aktion „Daten importieren“ ein Fehler zurückgegeben.

Um die Struktur zu aktualisieren, müssen Sie die Aktion „Struktur importieren“ vor der Aktion „Daten importieren“ ausführen.

Siehe Planning-Datenquellen einrichten.

Zeitschicht in Planning-Datenquellen

Sie können Transaktionsdaten jetzt nach Zeitschicht in Ihrer Planning-Datenquelle aggregieren.

Daten nach Zeitschicht aggregieren

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt die Zeitschichtaggregation für Cube-Tabellenblätter oder benutzerdefinierte Quellen konfigurieren. Wählen Sie in der aktuellen Instanz unter Quellen verwalten > Einstellungen die Option Aggregationsschicht aus und aggregieren Sie Daten nach jeder beliebigen Zeitschicht, die in der aktuellen Instanz verfügbar ist. Wenn Sie keine Zeitschicht auswählen, verhält sich Ihre Datenquelle genauso wie vorher.

Wenn die ausgewählte Zeitschicht nicht mehr verfügbar ist oder sich Ihre Planning-Zeitschichten geändert haben, tritt während der Laufzeit ein Fehler auf, wenn Sie im Loader oder als Teil einer Aufgabe Daten importieren oder Manuell ausführen auswählen.

Neugestaltung der Seiten „Tabellenblattübersicht“ und „Zelle analysieren“

Enthält eine Vorschau auf den Inhalt, der nur für Kunden verfügbar ist, die eingeladen wurden, ein neues Angebot oder eine neue Funktion zu testen. Nicht teilen.

Tabellenblattübersicht

Release-Termin: 12.03.2021

Wir haben einige Änderungen an der Tabellenblattübersicht vorgenommen.

Navigationsbereich	Öffnen Sie Tabellenblätter mit Ebenenzuweisung oder Tabellenblätter mit Benutzerzuweisung über den neuen Navigationsabschnitt links. Klicken Sie auf den Pfeil, um den Bereich ein- oder auszublenden.
Suchen und sortieren	• Geben Sie Schlüsselwörter in das neue Feld Suchen ein, um Tabellenblätter zu suchen. • Klicken Sie auf den Header Name, um die Liste der Tabellenblätter in absteigender alphabetischer Reihenfolge zu sortieren. Klicken Sie erneut auf den Header, um zur aufsteigenden Reihenfolge zu wechseln, und klicken Sie noch einmal, um zu der von Ihrem Administrator festgelegten Reihenfolge zurückzukehren.
Dropdown-Liste „Ebene“	Die Dropdown-Liste sieht ein wenig anders aus, funktioniert aber wie bisher. Wenn Sie

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

	Eliminierungsebenen verwenden, werden Sie das neue Symbol für Eliminierungsebenen bemerken.
Zellnotizen und Audit-Trail durchsuchen	Klicken Sie rechts in der Symbolleiste auf das Symbol Mehr, um die folgenden Optionen auszuwählen: • *Zellnotizen durchsuchen* • *Audit-Trail durchsuchen*
Workflow-Status ändern	Für Modelle mit Workflow und Benutzer mit Workflow-Berechtigungen bieten wir eine neue Oberfläche für Aktualisierungen des Workflow-Status: • Bei Tabellenblättern mit Ebenenzuweisung klicken Sie in der Symbolleiste auf den Status. Der Abschnitt Workflow-Status für Ebene wird rechts geöffnet. • Bei Tabellenblättern mit Benutzerzuweisung klicken Sie auf den Status neben dem Namen des Tabellenblatts. Workflow-Status für Tabellenblatt wird rechts geöffnet. • Sie können Tabellenblätter mit Benutzerzuweisung auch nach Workflow-Status sortieren, indem Sie auf den Header Workflow-Status klicken. In den Abschnitten Workflow-Status für Ebene und Workflow-Status für Tabellenblatt haben Sie folgende Möglichkeiten: • Zeigen Sie an, wer den Status zuletzt aktualisiert hat. • Fügen Sie eine Notiz hinzu. • Ändern Sie den Status (falls Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen).

Zelle analysieren

Release-Termin: 12.03.2021

Wir haben die Informationen neu angeordnet, um das Auffinden der Details zu erleichtern.

Links oben	• Zellenwert. • Links zu den Tabellenblättern, die den Wert anzeigen. • Links zu Audit-Trail- und Drill-Funktionen.
Rechts oben	Details zu: • Konto • Ebenen • Zeit • Pfeile, um per Klick zur vorherigen und zur nächsten Zeitperiode zu gelangen

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Untere Hälfte	Die untere Hälfte enthält die einfließenden Details, einschließlich Quellkonten, Formeln und Quellen für einfließende Werte.

Erforderliche Spalten in modellierten Tabellenblättern

Sie können jetzt bestimmte Spalten in modellierten Tabellenblättern erforderlich machen, um sicherzustellen, dass Ihre Pläne alle Daten enthalten, die Sie für eine genaue Budgetierung und Prognose benötigen.

Anmerkung: Um erforderliche Dimensionsspalten zu aktivieren, müssen Sie ein Ticket für die Kontoprovisionierung übermitteln.

Kontrollkästchen „Erforderliche Spalte“

Release-Termin: 12.03.2021

Wenn Sie modellierte Tabellenblätter verwalten, wird im Abschnitt „Allgemeine Eigenschaften“ das neue Kontrollkästchen „Erforderliche Spalte“ angezeigt, mit dem Sie konfigurieren können, welche Spalten erforderlich sind.

Außerdem werden Zeilen mit einem leeren erforderlichen Feld hervorgehoben, wenn Sie das Tabellenblatt im Abschnitt „Tabellenblätter“ verwenden. Für Excel-Schnittstelle für Planninggilt, gilt Folgendes:

- Es werden keine Zeilen hervorgehoben, die ein leeres erforderliches Feld enthalten
- Spalten sind nicht erforderlich, wenn Sie neue Zeilen hinzufügen

Für manuelle Importe und Integrationen sind ebenfalls keine Spalten erforderlich.

Siehe: Schritte: Modellierte Tabellenblätter erstellen.

Erforderliche Spalten für modellierte Tabellenblätter in APIs

Release-Termin: 12.03.2021

Ein neues Attribut „requiredColumn“ für Dimensions-Tags gibt an, wann für eine Spalte eines modellierten Tabellenblatts die Auswahl des Dimensionswerts erforderlich ist, bevor Benutzer das Tabellenblatt speichern können. Dieses Attribut ist in API v27 für Folgendes verfügbar:

- importModeledSheet
- exportModeledSheet

Siehe importModeledSheetund exportModeledSheet.

Reihenfolge von Metadaten in Adaptive Planning Integration beibehalten

Wenn Sie Elemente mithilfe von Integrationen importieren, können Sie jetzt die Reihenfolge der Metadaten in Adaptive Planning beibehalten. Dadurch wird die Benutzererfahrung bei der Verwaltung von Konten, Attributen, Dimensionen und Ebenen verbessert.

Vorhandene Reihenfolge in Loadern verwalten

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt die Sortierreihenfolge von Adaptive Planning beibehalten, wenn Sie die Planning-Konto- und -Ebenen-Loader verwenden. Wir fügen das neue Kontrollkästchen „Reihenfolge in Planning beibehalten“ auf dem Register „Datenquelleneinstellungen“ in den Loadern hinzu.

Bei neuen Loadern wird automatisch das neue Kontrollkästchen automatisch aktiviert. Um das Verhalten vorhandener Konto- und Ebenen-Loader beizubehalten, sollten Sie das neue Kontrollkästchen nicht aktivieren.

Siehe Planning-Ebenen-Loader erstellenund Planning-Konto-Loader erstellen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Vorhandene Reihenfolge in APIs beibehalten

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen das neue Attribut „retainExistingOrder“ für die folgenden APIs für Metadaten-Massenaktionen bereit:

- updateAccounts
- updateDimensions
- updateAttributes
- updateLevels

Auf diese Weise können Sie Metadatenelemente importieren, ohne die bereits bestehende Sortierung in Adaptive Planning zu ändern.

Siehe updateAccounts, updateDimensions, updateAttributes, updateLevels.

Tabellenblätter in Dashboards

Wir verbessern die Benutzerfreundlichkeit von Tabellenblättern in Dashboards, indem wir eine einheitlichere Benutzererfahrung bieten und einen schnelleren Zugriff auf Daten ermöglichen.

Tabellenblätter in Dashboards maximieren

Release-Termin: 12.03.2021

Sie können jetzt die Perspektiven-Symbolleiste verwenden, wenn Sie Tabellenblätter in Dashboards maximieren, und dabei alle ausgewählten Kontextfilter beibehalten.

Im maximierten Modus sind gemeinsame Filter für die Perspektiven-Symbolleiste und das Tabellenblatt im Tabellenblatt und im Abschnitt Dimensionen ändern deaktiviert. Sie können diese Filter nur in der Perspektiven-Symbolleiste ändern.

Workday-Datenquelle für Adaptive Planning

Multiinstanz-Objekte importieren

Release-Termin: 12.03.2021

Wenn Sie in der Workday-Datenquelle auswählen Berichte aus Workday auswählen, können Sie jetzt das Verhalten von Multiinstanz-Feldern aktualisieren, um die Daten für die Verwendung in Adaptive Planning abzuflachen und zu entpivotieren.

Wir empfehlen, dies für Berichte auszuführen, die ein Multiinstanz-Objekt enthalten. Bei mehreren Multiinstanz-Objekten müssen Sie Berechnungen mit „Einzelinstanz extrahieren“ erstellen.

Siehe Select Workday Reports for Workday Data Sources in Adaptive Planning.

Workforce Planning-Aktionen

Wir arbeiten weiter an der Optimierung der Möglichkeit, in HCM Stellen über einen genehmigten Personalaktionsplan in Adaptive Planning zu erstellen. Sie können ab sofort Stellen in HCM erstellen, wenn Sie Ihren Personalaktionsplan veröffentlichen, was den manuellen Aufwand verringert. Sie können auch direkt über die gefilterten Zeilen eines modellierten Tabellenblatts in Adaptive Planning veröffentlichen, um Ihren Plan während der Veröffentlichung anzuzeigen.

Siehe Steps: Publish Workforce Planning Actions from Adaptive Planning.

Personalaktionen veröffentlichen

Release-Termin: 12.03.2021

Bei der Veröffentlichung eines Personalplans haben Sie jetzt eine der folgenden Möglichkeiten:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Prüfen und bearbeiten Sie die vorgeschlagenen neuen Stellen manuell in HCM.
- Überspringen Sie die manuelle Prüfung.

Zum Überspringen der manuellen Prüfung können Sie den Geschäftsprozess „Stelle erstellen“ aus einem Personalplan initiieren, indem Sie bei der Veröffentlichung des Plans die Option Personalaktion beschleunigen auswählen.

Außerdem enthält das modellierte Tabellenblatt jetzt die neue Aktion Veröffentlichen, mit der Sie anzeigen können, welche modellierten Zeilen Sie gerade veröffentlichen.

Anmerkung: Sie können das Mapping von Personalaktionen im Setup von modellierten Tabellenblättern konfigurieren.

Siehe Publish Workforce Planning Actions from Adaptive Planning.

Aufgabe „Workforce Planning-Aktionen prüfen“

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen die neue Aufgabe „Workforce Planning-Aktionen prüfen“ (gesichert über die Domäne „Process: Workforce Action Plan“) bereit, mit der Sie die erforderlichen Informationen für das Erstellen der geplanten Stellen in Ihren Organisationen eingeben können.

Anmerkung: Damit Sie die neue Aufgabe verwenden können, müssen Sie auch einer Sicherheitsgruppe angehören, die der initiierenden Aktion in der Sicherheitsrichtlinie für den Geschäftsprozess „Stelle erstellen“ zugewiesen ist.

Siehe Workforce Planning-Aktionen prüfen.

Geschäftsprozess „Workforce Planning Action Event“

Release-Termin: 12.03.2021

Wir fügen den neuen Geschäftsprozess „Workforce Planning Action Event“ hinzu (gesichert über den funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Headcount Plans“).

Wir stellen außerdem den neuen Webservice „Import Workforce Planning Actions“ (gesichert über den funktionalen Bereich „Adaptive Planning for Headcount Plans“) als initiierende Aktion für den neuen Geschäftsprozess bereit. Wenn Sie Workforce Planning-Aktionspläne aus einem modellierten Tabellenblatt in Adaptive Planning veröffentlichen, wird der neue Webservice automatisch initiiert.

Anmerkung: Sie müssen den Geschäftsprozess mit der Aufgabe „Geschäftsprozessdefinition (Standarddefinition) erstellen“ einrichten, bevor Sie ihn verwenden können. Wenn Sie eine Veröffentlichung unter Verwendung der Schaltfläche Prüfen überspringen planen, empfehlen wir, diesen Geschäftsprozess mit einer Routing-Regelbedingung für Prozesse einzurichten, die über Adaptive Planning initiiert werden.

Siehe Steps: Set Up Security for Adaptive Planning.

Bericht „Workforce Planning-Aktionen anzeigen“

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen den neuen Bericht „Workforce Planning-Aktionen anzeigen“ (gesichert über die Domäne „Reports: Workforce Action Plan“), bereit. Damit können Sie die Workforce Planning-Aktionen prüfen, die Sie aus Ihrem modellierten Tabellenblatt in Adaptive Planning für Ihre Organisationen veröffentlichen. Sie können den Bericht für jede Veröffentlichung über einen Link in der Veröffentlichungshistorie in Adaptive Planning öffnen.

Siehe Steps: Publish Workforce Planning Actions from Adaptive Planning.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Bericht „Plandimensionen/-hierarchien“

Release-Termin: 12.03.2021

Im Bericht „Plandimensionen/-hierarchien“ fügen wir die folgenden neuen Optionen in der Werteliste „Dimensionsart“ der Wertelistenkategorie „Nicht-Worktag-Plandimensionsart“ hinzu. Damit können Sie die Dimensionen für Ihre Personalaktionspläne laden:

- Besetzungsschwierigkeit
- Grund
- Mitarbeiterunterkategorie

Siehe Steps: Publish Workforce Planning Actions from Adaptive Planning.

Berichtsfeld „Workforce Planning Action Event“

Release-Termin: 12.03.2021

Wir stellen das neue Berichtsfeld „Workforce Planning Action Event“ für das neue Geschäftsobjekt „Personalaktionsereignis“ (gesichert über die Domäne „Public Reporting Items“) bereit. Damit können Sie in Bedingungsregeln und benutzerdefinierten Berichten ermitteln, welche Stellen über einen veröffentlichten Personalaktionsplan erstellt wurden.

Domäne „Reports: Headcount Plan (Adaptive Planning)“

Release-Termin: 12.03.2021

Mit diesem Update stellen wir die neue Domäne „Reports: Headcount Plan (Adaptive Planning)“ bereit, mit der Sie den Zugriff auf Berichte zu Headcount-Plänen für Adaptive Planning sichern können. Diese Domäne bietet eine sicherere Möglichkeit, Zugriff auf Headcount-Planberichte und Workforce Planning-Berichte zu gewähren.

Anmerkung: Workday konvertiert die Sicherheitsgruppen in der Domäne „Reports: Workforce Action Plan“ automatisch und fügt sie der neuen Domäne „Reports: Headcount Plan (Adaptive Planning)“ hinzu.

Siehe Steps: Set Up Security for Adaptive Planning.

Headcount Plan (Adaptive Planning) – Unterberichte

Release-Termin: 12.03.2021

Aus Konsistenzgründen sichern wir folgenden Berichte jetzt über die neue Domäne „Reports: Headcount Plan (Adaptive Planning)“ statt über die Domäne „Reports: Workforce Action Plan“:

- Planbericht – Unterbericht für Personalkosten
- Planbericht - Unterbericht für Mitarbeiterkapazitätskosten
- Planbericht – Unterbericht für HC-Kosten
- Planbericht – Unterbericht für HCM und Planung

Siehe Steps: Set Up Security for Adaptive Planning.

Berichtsdatenquellenfilter „Headcount Plan Lines for Organization“

Release-Termin: 12.03.2021

Aus Gründen der Konsistenz sichern wir jetzt den Berichtsdatenquellenfilter „Headcount Plan Lines for Organization“ über die neue Domäne „Reports: Headcount Plan (Adaptive Planning)“ statt über die Domäne „Reports: Workforce Action Plan“.

Siehe Steps: Set Up Security for Adaptive Planning.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Berichtsdatenquelle „Plan Lines for Financial Reporting“

Release-Termin: 12.03.2021

Aus Konsistenzgründen sichern wir jetzt die Berichtsdatenquelle „Plan Lines for Financial Reporting“ über die neue Domäne „Reports: Headcount Plan (Adaptive Planning)“ zusätzlich zur vorhandenen Domäne.

Siehe Steps: Set Up Security for Adaptive Planning.

Bericht „Approved New Positions“

Release-Termin: 12.03.2021

In Vorbereitung auf die Einstellung in einem zukünftigen Update hängen wir „(Nicht verwenden)“ an den Namen des Berichts „Approved New Positions“ an.

2020R2 – Versionshinweise

2020R2 – Versionshinweise

Feature-Übersicht für Version 2020R2 – Aufgezeichnete Sitzung zur allgemeinen Verfügbarkeit

Einführung in die intelligente Planung

Mit diesem Release führen wir die intelligente Planung für die Erkennung von Anomalien und das Reporting zu Ausreißern ein. Damit können Sie schnell Ausreißer nach Hauptbuch-Konten in Standardtabellenblättern identifizieren. Außerdem können Sie Machine Learning-Vorhersagen mit Ihren Plänen und Budgets vergleichen, um robustere und genauere Modelle zu erstellen.

Video ansehen: 6 Min. 19 Sek.

Siehe Schritte: Intelligente Planung einrichten und FAQ: Intelligente Planung.

Machine Learning-Vorhersageversion

Release-Termin: 11.09.2020

Sie können jetzt Machine Learning für die Erkennung von Anomalien und das Reporting von Ausreißern aktivieren.

Hinweis: Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie Folgendes tun:

- Erstellen Sie eine Prognoseversion mit dem Namen „AIML-FORECAST“, die die prädiktiven Werte enthält.
- Übermitteln Sie dann ein Support-Ticket, um Anomalieerkennung und Reporting zu Ausreißern anzufordern.

Siehe Vorhersageversionen für intelligente Planung erstellen.

Anomalieerkennung in Tabellenblättern

Release-Termin: 11.09.2020

Damit Sie Ausreißer und unerwartete Daten erkennen können, stellen wir in Standardtabellenblättern die neue Schaltfläche „Anomalien suchen“ bereit. Wenn Sie die Schaltfläche verwenden, werden die folgenden Daten mit den Vorhersagen verglichen:

- Hauptbuch-Konto-Daten und benutzerdefinierte Kontodaten.
- Standardtabellenblätter.
- Planversionen.
- Web-Tabellenblätter, keine Tabellenblätter der Excel-Schnittstelle für Planning.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Wenn ein Wert außerhalb des prognostizierten Bereichs liegt, wird die Zelle hervorgehoben, um Sie auf eine mögliche Anomalie hinzuweisen.

Hinweis: Es werden keine Anomalien für einzelne Splits oder Rollups für Zeit, Ebenen oder Dimensionen erkannt.

Siehe Anomalien in Tabellenblättern suchen.

Ausreißer-Reporting

Release-Termin: 11.09.2020

Wir ermöglichen Ihnen jetzt eine schnelle Analyse der Abweichungen zwischen Ihren Plandaten und der Vorhersageversion. Sie können einen Matrixbericht mit der Vorhersageversion und einer oder mehreren Planversionen erstellen. Sie können auch Berichtsberechnungen verwenden, um die Abweichung anzuzeigen und dann eigene Ausreißer mit bedingter Formatierung zu definieren.

Siehe Schritte: Ausreißer-Berichte erstellen.

Workforce Planning: Stellen aus Plänen für HCM erstellen

Release-Termin: 11.09.2020

Sie können jetzt die Informationen, die Sie im modellierten Tabellenblatt „Stellen“ Ihrer Workforce Planning-Instanz gesammelt haben, in Workday HCM veröffentlichen.

- Verwenden Sie die neue Veröffentlichungsoption „Personalaktion“, um das Tabellenblatt „Stellen“ auszuwählen.
- Suchen Sie die veröffentlichten Daten im Workday-Bericht „Approved New Positions“.
- Generieren Sie eine Arbeitsmappe, in der Sie Details ändern und jede geplante Stelle genehmigen können.
- Übermitteln Sie die Arbeitsmappe zur Massenproduktion der Stellen in HCM.

Wenn Sie Stellen erstellen, wird der Bericht „Approved New Positions“ mit einem Status für jede Zeile und einer Stellen-ID für jede erstellte Stelle aktualisiert. Verwenden Sie die Daten-Loader von Adaptive Planning, um Daten aus dem aktualisierten Bericht wieder in das modellierte Tabellenblatt zu importieren. Die Loader aktualisieren nur die entsprechenden Zeilen und synchronisieren die Details der HCM-Stellen mit dem Adaptive Planning-Tabellenblatt „Stellen“.

Weitere Informationen finden Sie unter Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen

Workforce Planning: Drill zu Stellendetails aus modellierten Tabellenblättern durchführen

Release-Termin: 11.09.2020

Sie können jetzt ein Drill zu Stellen aus modellierten Tabellenblättern mit gemappten Dimensionen durchführen. Klicken Sie im Zellen-Explorer auf das zugehörige Aktionsmenü oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Kontextmenü im Tabellenblatt, um die Komfortansicht aufzurufen.

Siehe Drilldown und Drill durchführen

Benutzererfahrung in Adaptive Planning

Wir nehmen weitere Aktualisierungen in Adaptive Planning vor, um für eine einheitlichere Benutzererfahrung mit Workday zu sorgen.

Adaptive Planning

Release-Termin: 11.09.2020

Wir benennen das Produkt Adaptive Insights in Adaptive Planning um.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Knowledge Center

Release-Termin: 11.09.2020

Wir benennen das Knowledge Center in Workday Adaptive Planning um.

Änderungen an der Benutzeroberfläche

Release-Termin: 11.09.2020

Um eine einheitlichere Benutzererfahrung zu bieten, aktualisieren wir die Benutzeroberfläche von Adaptive Planning wie folgt:

- Anzeige des Workday-Logos in der linken oberen Ecke. Wenn Sie darauf klicken, wird das Navigationsmenü geöffnet.
- Aktualisierung der Anmeldeseite, Willkommensseite, Home-Seite und E-Mail-Benachrichtigungen, damit sie der Workday-Benutzeroberfläche ähnlicher sind.
- Aktualisierung der Benutzeroberfläche mit klareren Linien in der oberen Menüleiste, einschließlich der Breadcrumbs, Versionsauswahl, Profilsymbole und Hilfesymbole.

Home-Seite für Adaptive Planning festlegen

Release-Termin: 11.09.2020

Sie können die Home-Seite von Adaptive Planning nicht mehr über die Willkommensseite öffnen. Stattdessen können Sie die Home-Seite jetzt über Ihr Profil und das Navigationsmenü öffnen.

Profilmenü

Release-Termin: 11.09.2020

Wir reorganisieren und benennen die Optionen um, die angezeigt werden, wenn Sie im oberen Menü auf Ihr Profil-Avatar klicken.

Wir aktualisieren folgende Optionen, um eine übersichtlichere Benutzererfahrung zu bieten:

- Symbole für „Aktive Benutzer“ (verfügbar für eigenständigen Benutzer). Adaptive Planning Kunden).
- Verknüpfungen zur Produktdokumentation.

Wir benennen folgende Optionen um:

- Schaltfläche „Einstellungen“ in Profil anzeigen.
- Schaltfläche „Abmelden“ bleibt Abmelden.

Unternehmenslogo hochladen

Release-Termin: 11.09.2020

Wenn Sie Adaptive Planning und andere Workday-Produkte verwenden, können Sie Ihr Unternehmenslogo nicht mehr über „Visuelle Präferenzen“ hochladen.

Versionssymbole

Release-Termin: 11.09.2020

Wir aktualisieren die Versionssymbole in der Dropdown-Liste „Version“ für alle Bereiche eines Modells. Sie können die neuen Symbole auch anzeigen, wenn Sie die Versionsliste über Modellierung > Versionen öffnen.

Benutzererfahrung: Reporting-Dashboards

Release-Termin: 11.09.2020

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Mit diesem Release aktualisieren wir die Funktionalität der Reporting-Dashboards, um eine intuitivere Benutzererfahrung zu bieten.

Sie können jetzt auf Ihre vorhandenen Reporting-Dashboards zugreifen, indem Sie im Hauptnavigationsmenü Modellierung > Modellmanagement > Andere > Mitteilungsseiten auswählen.

Dadurch wird die Funktionalität der Reporting-Dashboards besser von der Dashboards-Funktion unterschieden.

Benutzererfahrung: Adaptive Planning-Berichte teilen

Release-Termin: 11.09.2020

Wir verbessern die Teilen-Funktion für Berichte in Adaptive Planning. Um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern, können Sie jetzt Webberichte mit bestimmten Benutzern oder Benutzergruppen teilen. Sie können Berichte weiterhin nach Zugriffsebene teilen.

Außerdem können Ihre Benutzer jetzt leere Berichte anzeigen, die Sie mit ihnen teilen. Wenn ein leerer Bericht ausgeführt wird, werden keine Daten angezeigt.

Siehe Berichte teilen.

Dashboards: Bedingte Formatierung für Geo-Karten

Geplanter Release-Termin: 09.10.2020

Sie können jetzt bedingte Formatierungen verwenden, um die Farbe von Datenpunkten zu überschreiben, die bestimmte Bedingungen erfüllen. Für jede Regel können Sie bedingte Formatierungsausdrücke erstellen und eine Datenreihe zuordnen.

Siehe:

Geo-Karten erstellen

Konzept: Bedingte Formatierung für Diagramme

Referenz: Operatoren und Funktionen für bedingte Formatierung

Dashboards: Persönliche Tabellenblatteinstellungen in Dashboards

Video ansehen: 5 Min. 2 Sek.

Sie können jetzt Ihre Ansichtseinstellungen für einzelne Tabellenblätter in Dashboards speichern. Um die Benutzererfahrung zu verbessern, haben wir auch die Kontextfilter für Perspektiven verbessert.

Ansichtseinstellungen für Tabellen in Dashboards speichern

Release-Termin: 11.09.2020

Sie können Ihre Ansichtseinstellungen für jedes einzelne Tabellenblatt in einem Dashboard anpassen und speichern. Bisher konnten Sie nur temporär Änderungen an der Ansicht vornehmen, die wieder rückgängig gemacht wurden, wenn Sie die Seite verlassen oder Änderungen auf Perspektivenebene vorgenommen haben. Jetzt werden alle Ansichtsänderungen, einschließlich Änderungen der Spaltengröße und Tausch von Spalten und Zeilen, in folgenden Fällen gespeichert:

- Sie aktualisieren die Anzeigeoptionen.
- Sie ändern Dimensionen in Cube-Tabellenblättern.
- Sie speichern nach der Dateneingabe.

Legen Sie die Standard-Tabellenblattansicht für alle Benutzer fest, wenn Sie Perspektiven teilen oder veröffentlichen. Benutzer können dann ihre Einstellungen für die Tabellenblattansicht ändern und über Anzeigeoptionen sogar eine neue Standardansicht speichern. Wenn Sie eine Perspektive veröffentlichen, setzen Sie alle von Benutzern vorgenommenen Ansichtsänderungen auf die aktuelle Ansicht zurück.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Siehe Konzept: Tabellenblattansichten.

Änderungen des Verhaltens von Perspektivenkontextfiltern

Release-Termin: 11.09.2020

In Perspektiven werden jetzt Kontextfilter angezeigt, wenn Sie beliebige Diagramme außer Tabellenblättern maximieren, und die Filteroptionen reagieren auf die Auswahl von Elementen. Wenn Sie einen Kontextfilter für Ebenenattribute oder Dimensionsattribute auswählen, zeigen die verfügbaren Ebenen- und Dimensionskontextfilter nur die Auswahl an, die für den Elementfilter relevant ist. Cube-Tabellenblätter und modellierte Tabellenblätter reagieren jetzt auf Änderungen des Perspektivenfilters für Ebenen- und Dimensionsattribute.

OfficeConnect: Ad-hoc-Analyse

Video ansehen: 4 Min. 25 Sek.

Sie können jetzt die übergeordneten Elemente in einem Bericht einblenden, um die zugrunde liegenden untergeordneten Elemente im Kontext anzuzeigen und zu analysieren. Sie können die eingeblendeten Elemente jetzt auch ausblenden, um das Rollup anzuzeigen. Sie können jetzt die Zeilen und Spalten in Ihren Berichten ein- und ausblenden, um die zugrunde liegenden untergeordneten Elemente für mehrere übergeordnete Elemente anzuzeigen oder auszublenden.

Außerdem können Sie nun die Details beim Verwalten der Spalten- oder Zeilenstruktur und der Excel-Formeln anzeigen.

Beispiel: Sie können das Konto „Ertrag“ und die Ebene „USA“ einblenden, um zu analysieren, wie sich die Ertragsunterkategorien über die verschiedenen USA-Ebenen hinweg unterscheiden.

Release-Termin: 11.09.2020

Siehe Ad-hoc-Analyse

Beispiel: Berichtselemente für Ad-hoc-Analyse einblenden

OfficeConnect: Elementgruppen verwalten

Video ansehen: 3 Min. 51 Sek.

Wir verbessern die Verwaltung von Elementgruppen, indem Sie sie jetzt an einem zentralen Ort anzeigen und bearbeiten können.

Wir fügen die neue Option „Gruppen verwalten“ hinzu, mit der Sie alle Elementgruppen in Ihren Berichten anzeigen und bearbeiten sowie in diesen navigieren können.

Damit die Änderungen in Ihren Berichten angezeigt werden können, wird bei Auswahl der Option „Aktualisieren“ jetzt auch automatisch die Option „Gruppen aktualisieren“ ausgewählt. Dadurch werden Klicks reduziert und Sie sparen Zeit und Mühe.

Außerdem können Sie jetzt Elementgruppen aus den Elementen erstellen, die bereits auf Ihre Berichte angewendet wurden.

Release-Termin: 11.09.2020

Siehe Create and Manage Element Groups

Beispiel: Verwenden Sie Elementgruppen, um Berichte zu aktualisieren

Datenzugriff: Dynamische Zugriffsregeln erstellen

Wenn Sie dynamische Zugriffsregeln erstellen, werden die Regeln automatisch aktualisiert, wenn Sie Ihr Modell aktualisieren. Nutzen Sie neue Funktionen, um Zeit zu sparen.

Video ansehen: 4 Min. 30 Sek.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Ebeneneigentümerschaft für Zugriffsregeln

Release-Termin: 11.09.2020

Wenn Sie Zugriffsregeln mit Ebenen mit Eigentümer erstellen, werden die Regeln jetzt dynamisch aktualisiert, wenn Sie die Ebeneneigentümerschaft von Benutzern ändern. Sie können diese Verknüpfung auch als eine einzige Hauptzugriffsregel verwenden, die weiterhin einen differenzierten Ebenenzugriff ermöglicht, oder als Basis für die Erstellung einfacher definierter Regeln für Gruppen und Benutzer.

Hinweis: In Ihrer Liste mit Zugriffsregeln weist eine Tilde darauf hin, dass die Regel auf einer Ebeneneigentümerschaft basiert.

Siehe Dynamische Zugriffsregeln erstellen.

Aktualisierte Vorlage für Zugriffsregeln

Release-Termin: 11.09.2020

Sie können jetzt in der Spalte „Ebene (Gewähren)“ der Vorlage für Zugriffsregeln eine Tilde eingeben. Dies ermöglicht einem Benutzer oder allen Benutzern in der Gruppe Zugriff auf die Ebenen, deren Eigentümer sie sind, was automatisch auch die untergeordneten Ebenen der Ebene einschließt. Wenn Sie die Ebenen mit Eigentümer eines Benutzers aktualisieren, werden auch automatisch deren Regeln aktualisiert.

Siehe Dynamische Zugriffsregeln erstellen.

Ebenenattribute für Zugriffsregeln

Release-Termin: 13.11.2020

Jetzt können Sie Ihren gesicherten Dimensionen Ebenenattribute hinzufügen. Verwenden Sie diese dann, um Zugriffsregeln zu erstellen. Die Regeln, die Zugriff auf Ebenenattribute gewähren, werden dynamisch aktualisiert, wenn Sie Ebenenattributwerte in Ihrem Modell hinzufügen oder aktualisieren.

Beispielsweise können Sie „Anzeigen“-Zugriff auf alle Ebenen mit Eigentümer gewähren. Gewähren Sie dann „Bearbeiten“-Zugriff auf bestimmte Ebenenattributwerte. Der Benutzer kann nur Ebenen mit Eigentümer bearbeiten, die auch mit den Attributwerten getaggt sind.

Anmerkung: Hinweis: Die Verwendung von Ebenenattributen in Regeln schützt keine Ebenenattributwerte. Alle Benutzer können Ebenenattribute in Tabellenblättern, Berichten und Diagrammen anzeigen und auswählen. Die Verwendung von Ebenenattributen in Regeln stellt eine Möglichkeit dar, die Erstellung von Regeln zu vereinfachen und den Zugriff auf Ebenen zu optimieren.

Siehe Dynamische Zugriffsregeln erstellen.

Änderung der Schaltfläche „Dimensionen hinzufügen“ in „Hinzufügen“

Release-Termin: 13.11.2020

In der Symbolleiste für Zugriffsregeln ändern wir die Schaltfläche Dimension hinzufügen in Hinzufügen.

Aktualisierte Vorlage für Zugriffsregeln

Release-Termin: 13.11.2020

Wenn Sie Ebenenattribute sichern, enthält die Vorlage jetzt die Spalten „(Gewähren)“ und „Alle gewähren außer“ für Ebenenattribute. Sie können die Attributwerte in einer der beiden Spalten auflisten, aber nicht in beiden. Der Attributwert kann nur Zugriff auf Ebenen gewähren, die mit dem Attributwert getaggt sind, wenn der Benutzer auch Zugriff auf die Ebene hat.

Siehe Dynamische Zugriffsregeln erstellen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Modellierung: Versionsspezifische Kontoformeln

Mit 2020R2 können Sie Kontoeinstellungen hinzufügen, die für jede Version unterschiedliche Kontoformeln speichern. Sie können auch den Standardwert überschreiben und die Versionsdaten für das Konto sperren. Dadurch werden Daten in gesperrten Versionen geschützt und Versionsreferenzen in Kontoformeln werden überflüssig.

Video ansehen: 6 Min. 19 Sek.

Auswahl der Formelversion und Überschreibungsoption

Release-Termin: 11.09.2020

Wir fügen den Kontoeinstellungen eine neue Auswahl für die Formelversion und eine neue Überschreibungsoption hinzu, damit Sie eine Überschreibungskontoformel für eine bestimmte Version ohne Auswirkungen auf andere Versionen und deren Daten erstellen können.

Wenn Sie eine Version sperren, werden außerdem alle Kontoformeln in Überschreibungsformeln konvertiert.

Siehe Kontoformeln und Überschreibungen hinzufügen oder ändern.

Aktualisierung des Kontrollkästchens „Überschreiben“

Release-Termin: 09.10.2020

Um die Verwaltung der Kontoeinstellungen zu erleichtern, entfernen wir das Kontrollkästchen Überschreiben aus dem Abschnitt „Datentyp“. Stattdessen stellen wir die neue Dropdown-Liste Einstellung für Überschreibungsformel bereit.

Aus der neuen Dropdown-Liste können Sie Folgendes auswählen:

- „Überschreibungsformel“, um die Überschreibung für alle entsperrten Versionen hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen.
- „Keine“, um die Standardformel für alle entsperrten Versionen hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen.

Siehe Kontoformeln und Überschreibungen hinzufügen oder ändern.

Modellierung: Geteilte Formeln verwalten

Mit 2020R2 stellen wir mehr Importoptionen bereit, mit denen Sie eine Massenerstellung und -bearbeitung von geteilten Formeln durchführen können, wodurch Sie Zeit und Aufwand sparen. Außerdem verbessern wir exportierte Dateien, um die Benutzerfreundlichkeit zu optimieren.

Video ansehen: 2 Min. 37 Sek.

Importoption „Aktualisieren und anhängen“

Release-Termin: 11.09.2020

Wenn die Ebene und das Konto mit der vorhandenen Formel übereinstimmen, haben Sie mit der neuen Option „Aktualisieren und anhängen“ folgende Möglichkeiten:

- Löschen Sie geteilte Formeln, wenn Sie die Formelspalte leer lassen.
- Ersetzen Sie geteilte Formeln, wenn Sie eine neue Formel eingeben.

Sie können die Option auch verwenden, um geteilte Formeln hinzuzufügen, wenn Ebene und Konto nicht mit der vorhandenen Formel übereinstimmen und Sie eine Formel eingeben.

Siehe Geteilte Formeln importieren und exportieren.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

In CVS-Datei exportieren

Release-Termin: 11.09.2020

Die Formeln werden jetzt automatisch als CSV-Datei in Ihr lokales Laufwerk heruntergeladen, wenn die Anzahl der Zeilen eine Million überschreitet. Dies verbessert die Performance, da Excel-Fehler vermieden werden.

Modellierung: Abgeleitete Dimensionswerte in Zeilen von modellierten Tabellenblättern

Video ansehen: 5 Min. 28 Sek.

Release-Termin: 11.09.2020

Mit abgeleiteten Dimensionswerten können Sie Daten basierend auf benutzerdefinierten mehrdimensionalen Lookup-Regeln dynamisch gruppieren. Dimensionswerte in Zeilen modellierter Tabellenblätter werden basierend auf Ihren Regeln zurückgegeben.

Abgeleitete Dimensionswerte unterstützen Sie bei der Planung auf oberster Ebene mit aggregierten Daten und geben Ihnen gleichzeitig die Flexibilität, Anpassungen auf der Ebene der einzelnen Elemente vorzunehmen.

Sie können abgeleitete Dimensionswerte jetzt verwenden, um Daten basierend auf benutzerdefinierten, mehrdimensionalen Lookup-Regeln dynamisch zu gruppieren. Auf diese Weise können Sie mögliche Auswirkungen analysieren, wenn Sie KPIs basierend auf neuen Gruppierungen planen. Um Zeit und Aufwand zu sparen, werden die abgeleiteten Dimensionswerte zudem basierend auf den von Ihnen konfigurierten Regeln in modellierten Tabellenblättern ausgefüllt.

Siehe:

- Dimensions-Mapping für benutzerdefinierte Dimensionen aktivieren.
- Dimensions-Mapping-Tabellen in Dashboards hinzufügen.
- Mapping-Regeln für abgeleitete Dimensionen hinzufügen.

Kleine, aber erwähnenswerte Neuerungen

Release-Termin: 11.09.2020

Update für Sales Planning-Kunden, die abgeleitete Dimensionen verwenden.

- Suchen Sie in Dimensions-Mapping-Tabellen in Dashboards.
- Dimensions-Mapping-Tabellen reagieren auf Kontextfilter für Perspektiven.
- Verschieben Sie Mapping-Werte zwischen Zeilen in Ihrer Dimensions-Mapping-Tabelle.
- Abgeleitete Dimensionen können jetzt mit Zugriffsregeln gesichert werden.
- Importieren und exportieren Sie Dimensions-Mapping-Regeln und laden Sie die Vorlage herunter.

Workday und Adaptive Planning: Finanzpläne veröffentlichen

Release-Termin: 11.09.2020

Sie können jetzt Finanzplanversionen aus Adaptive Planning in Workday veröffentlichen. Auf diese Weise können Sie eine Vorschau der Pläne in Workday anzeigen sowie Management-Reporting generieren und die Budgetkontrolle durchführen. Dies minimiert auch die Notwendigkeit, Daten zwischen Adaptive Planning und Workday manuell zu synchronisieren. Sie können auch Import- und Export-Mappings erstellen, um Werte in Planungs- und Finanzhierarchien abzugleichen.

Wir empfehlen, sich an Ihren Customer Success Manager zu wenden, wenn Sie diese Funktion verwenden möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen

Integration: Integrationsdesign mit PGP-Verschlüsselung

Release-Termin: 11.09.2020

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Sie können jetzt mithilfe von PGP Dateien in Skripten für benutzerdefinierte Cloud-Datenquellen (CCDS) und benutzerdefinierte Cloud-Loader entschlüsseln und verschlüsseln. Erstellen Sie ein PGP-Schlüsselpaar mit öffentlichem und privatem Schlüssel im Bereich „Zugangsdaten“ der Komponentenbibliothek. Referenzieren Sie dann beim Entschlüsseln oder Verschlüsseln einer Datei dieses Schlüsselpaar in Ihren Skripten. Sie müssen über Integration für Adaptive Planning verfügen.

Siehe: PGP-Verschlüsselung einrichten

Integration: Union-Tabellen in Integrationsdesign

Video ansehen: 2 Min. 9 Sek.

Release-Termin: 11.09.2020

Sie können jetzt Union-Tabellen im Bereich „Integrationsdesign“ erstellen, um die Ergebnisse von zwei Datenquellentabellen in einer zu kombinieren. Union-Tabellen sind hilfreich, wenn dieselben Daten aus Berichten an mehreren Orten kombiniert werden. Sie müssen über Integration für Adaptive Planning verfügen.

Siehe: Union-Tabellen einrichten

Integration: Integrationsdesign mit Secure FTP (SFTP)

Video ansehen: 2 Min. 20 Sek.

Release-Termin: 11.09.2020

Sie können jetzt in Skripten für benutzerdefinierte Cloud-Datenquellen (CCDS) und benutzerdefinierte Cloud-Loader auf Secure FTP (SFTP)-Daten zugreifen. Sie müssen über Integration für Adaptive Planning verfügen.

Siehe: SFTP einrichten und konfigurieren

Integration für Adaptive Planning

Nur vorhandene Zeilen im Planning-Daten-Loader aktualisieren

Release-Termin: 14.05.2020

Sie können jetzt eine Option auswählen, um nur vorhandene Zeilen zu aktualisieren, wenn Sie mit dem Planning-Daten-Loader in ein modelliertes Tabellenblatt importieren. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass neue Zeilen angehängt werden, wenn Sie aktualisierte Zeilen importieren.

Siehe Planning-Daten-Loader erstellen

Mit eraseData-API Istzahlen oder Plandaten löschen

Release-Termin: 11.09.2020

Die neue Methode „eraseData“ umfasst dieselben Funktionen wie „eraseActuals“, ermöglicht aber auch das Löschen von Plandaten und bietet zusätzliche Kontrolle über bestimmte Konto-Plan-Kombinationen, die als Ziel dienen. Zellnotizen, die den Kriterien entsprechen, werden ebenfalls gelöscht.

Siehe eraseData

Weitere Optionen für die exportData-API

Release-Termin: 11.09.2020

Wir haben die verbessert `exportData` API, um den Export effizienter und flexibler zu gestalten

- Verwenden `markBlanks=true` in `exportData` API, um die Ausgabe von Zeilen zu verhindern, die nur Leerstellen oder eine Kombination aus Leerstellen und Nullen enthalten.
- in API v25 und höher `includeRollups` Attribut wird ersetzt durch `includeRollupAccounts` und `includeRollupLevels` für das Einschließen von Rollups in Ihre Ausgabe. Für die

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Verwendung benötigen Sie einen Konto- oder Ebenenfilter `includeRollupAccounts` oder `includeRollupLevels`.

Siehe exportData

Verbesserte Planning-Datenquelle

Release-Termin: 11.09.2020

Wir haben die Planning-Datenquelle verbessert und flexibler gestaltet.

- „Struktur importieren“ erfordert jetzt eine manuelle Benutzeraktion und wird nicht automatisch ausgeführt, wenn Sie „Daten importieren“ auswählen.

Siehe Planning-Datenquellen einrichten

Unterstützung für Nicht-Buchungsdimensionen in Sage Intacct-Datenquellen

Release-Termin: 13.11.2020

Wir haben eine neue Option für Sage Intacct-Datenquellen hinzugefügt, mit der Sie aktive Nicht-Buchungsdimensionen in Ihre Ergebnisse aufnehmen können. Diese Option unterstützt die im November 2020 von Sage Intacct vorgenommene Änderung der Übergeordnet-/Untergeordnet-Logik für die Dimensionen „Klasse“, „Ort“ und „Abteilung“.

Siehe Schritte: SAGE Intacct-Datenquellen einrichten

Multiinstanz-Objekte von Workday entpivotieren

Release-Termin: 13.11.2020

Wenn Sie Berichte aus Workday in der Workday-Datenquelle auswählen, wird eine neue Option für das Verhalten von Multiinstanz-Feldern angezeigt. Wählen Sie „Abflachen“ aus, um die Daten für die Verwendung in Adaptive Planning zu entpivotieren. Diese Option ähnelt der Art und Weise, wie Workday beim Export in Microsoft Excel mit mehreren Multiinstanz-Objekten umgeht, und eignet sich am besten für Berichte, die ein Multiinstanz-Objekt enthalten. Bitten Sie Ihren Implementierer, diese Option in Ihrer Instanz verfügbar zu machen.

Siehe Select Workday Reports in Workday Data Sources for Adaptive Planning

Mappings für Metadaten-Loader löschen

Release-Termin: 10.12.2020

Sie können jetzt Mappings aus Metadaten-Loadern löschen, ohne den Loader löschen und neu erstellen zu müssen.

Siehe Planning-Attribut-Loader erstellen

Planning-Konto-Loader erstellen

Planning-Dimensions-Loader erstellen

Planning-Ebenen-Loader erstellen

Dashboard-Ansichtseinstellungen

Mehrfachauswahlfilter

Release-Termin: 15.01.2021

Anmerkung: Wenden Sie sich an Ihren benannten Support-Ansprechpartner, um dieses Feature für eingeschränkte Verfügbarkeit zu aktivieren. Siehe Referenz: Kontaktieren Sie uns.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Sie können jetzt mit Dashboard-Kontextfiltern mehrere Ebenen und Dimensionswerte auswählen. Verwenden Sie das Register Ausgewählt, um Ihre Auswahl anzuzeigen und zu entfernen. Dimensions-Mapping und Tabellenblätter in Dashboards werden nicht unterstützt.

SAML-Assertionen von ID-Anbietern verschlüsseln

Release-Termin: 11.09.2020

Um die Sicherheit und den Schutz Ihrer Benutzerinformationen zu verbessern, ermöglichen wir jetzt die Verschlüsselung der SAML-Assertion, die Ihr ID-Anbieter an sendet Adaptive Planning mithilfe eines offiziellen öffentlichen Schlüsselzertifikats. Während SAML-SSO entschlüsselt Adaptive Planning die SAML-Assertion mit einem privaten Schlüssel und validiert die Signatur. Nach erfolgreicher Validierung und Authentifizierung melden sich Benutzer bei Adaptive Planning an.

Siehe IDP für verschlüsselte SAML-Assertion konfigurieren

Filter und Ansichten für Adaptive Planning-Tabellenblätter

Wir erleichtern den Zugriff auf die benötigten Daten in Ihren Tabellenblättern. Wir fügen modellierten Tabellenblättern Filteroptionen hinzu und verbessern die Möglichkeit, Ihre Ansichtseinstellungen in Standardtabellenblättern zu speichern.

Filteroptionen für modellierte Tabellenblätter

Release-Termin: 11.09.2020

Wir stellen die folgenden neuen Filteranzeigeoptionen bereit, damit Sie leichter nach bestimmten Zeilen in modellierten Tabellenblättern suchen können:

- Ist leer. Sie können diese Option nicht für Ebenen und Textauswahl verwenden.
- Ist nicht leer. Sie können diese Option nicht für Ebenen und Textauswahl verwenden.
- Ohne Kategorie. Sie können diese Option nur für benutzerdefinierte Dimensionsspalten verwenden.

Siehe Nullen und Leerstellen in modellierten Tabellenblättern unterdrücken und Ansicht von modellierten Tabellenblättern ändern.

Filter für Adaptive Planning-Berichte

Release-Termin: 11.09.2020

Wir bieten Filterfunktionen, mit denen Sie die benötigten Daten einfacher in Ihren Berichten finden können und so Zeit und Mühe sparen. Wir stellen den neuen Filter „Ohne Kategorie“ als Anzeigeoption bereit, damit Sie leichter nach bestimmten Zeilen in modellierten Berichten suchen können. Sie können den neuen Filter nur für benutzerdefinierte Dimensionsspalten verwenden.

Navigation im Prozess-Guide

Release-Termin: 11.09.2020

Wir erleichtern Ihren Benutzern den Zugriff auf ihre Prozess-Guides durch eine verbesserte Navigation auf der Prozessübersichtsseite.

Wir stellen den neuen Link Zum Prozess-Guide in der Prozessübersicht bereit. Benutzer können darauf klicken, um alle zugewiesenen Aufgaben anzuzeigen und abzuschließen. Auf diese Weise können Benutzer ihre zugewiesenen Aufgaben leichter finden. Wenn ein Benutzer in der Prozessübersicht auf eine bestimmte Aufgabenzuweisung klickt, leitet Workday ihn zur Aufgabe im Prozess-Guide weiter.

Zudem können Ihre Benutzer jetzt im Prozess-Guide auf den Prozessnamen klicken, um problemlos zurück zur Prozessübersicht zu gelangen.

Siehe Aufgaben in einem Prozess abschließen.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Sales Planning: Referenzlösung für Gebietsplanung

Release-Termin: 11.09.2020

Wir stellen eine neue Referenzlösung bereit, die die Gebietsplanung und den operativen Ablauf unterstützt. Die Lösung umfasst Datenmodelle und mehrere Dashboards, die Ihnen bei folgenden Aufgaben helfen:

- Zuweisung von Teams basierend auf der Rolle.
- Änderungsdatenerfassung für den inkrementellen Export.
- Erstellung einer Änderungsanforderung für einen Kontotransfer und Übermittlung zur Genehmigung.
- Empfehlung eines Gebiets.
- Segmentierung von Konten und Abgrenzung des Gebiets.
- Verwendung von Geo-Dimensionen mit Daten für Länder und Daten für die USA bis hin zu Postleitzahlen.

Siehe Beispiel: Gebietsplanung – Lösung

Modellierung: Planversionskurse für virtuelle Versionen

Sie können jetzt virtuelle Versionen so konfigurieren, dass der Plankurs für die Wechselkursversion verwendet wird, auch wenn die Wechselkursversion eine Istzahlen-Überlagerung aufweist. So wird das Konstantwährungsreporting ermöglicht, indem die Abweichungen aufgrund unterschiedlicher Wechselkurse zwischen den Versionen entfernt werden.

Konstantwährungsreporting aktivieren

Release-Termin: 13.11.2020

Die Konfigurationsseite der virtuellen Version enthält jetzt das neue Kontrollkästchen Konstantwährungsreporting aktivieren. Damit kann die virtuelle Version den Wechselkurs des Plans für Perioden mit Istzahlen-Überlagerung verwenden.

Berichtsdiagramme für Adaptive Planning zurückziehen

Release-Termin: 11.09.2020

Wir haben die Diagrammfunktion in Matrix-Berichten jetzt zurückgezogen, da sie nicht mehr benötigt wird. Wir empfehlen, die Dashboard-Funktionen in zu verwenden Adaptive Planning -Produkt.

Anmerkung: Wenn Sie die Dashboard-Funktionalität in nicht aktiviert haben Adaptive Planningempfehlen wir Ihnen, sich an Ihren Customer Success Manager zu wenden.

Sonstiges: Kleine, aber erwähnenswerte Neuerungen

Plan veröffentlichen

Release-Termin: 11.09.2020

- Veröffentlichen Sie Daten aus verknüpften Ebenen in Workday HCM und Workday Financials.

Siehe Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.

OfficeConnect Berichte

Release-Termin: 11.09.2020

Sie können jetzt ein regionales Gateway angeben, sobald es für Sie verfügbar ist. Auf diese Weise können Sie Ihre Anforderungen an die Datenhoheit aufrecht erhalten.

Wenn Authentifizierungsoptionen in verschiedenen Regionen verfügbar werden, verwenden Sie zur Konfiguration die Option **Regional Settings** OfficeConnect , um eine Authentifizierung zu verwenden, die sich in derselben Region wie Ihr Unternehmen befindet.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Siehe Set Up OfficeConnect with Regional Settings.

Webberichte

Release-Termin: 11.09.2020

- Die Formel „this.timeper.positionof()“ kann jetzt mit dem Berichtselement „Anzeigen als“ > „Benutzerdefiniert“ auf Leaf-Ebenen in Matrixberichten verwendet werden. Wenn Sie bisher dieses Element auf zeitbezogene Funktionen wie z. B. „fiscalmonth(this)“ angewendet haben, war das Ergebnis immer null (0). Jetzt werden Zeitperioden auf Leaf-Ebene, wie Monate, korrekt aufgelöst. Berechnungen für Rollup-Perioden, wie z. B. Jahre, ergeben mit dem Element „Anzeigen als“ > „Benutzerdefiniert“ weiterhin null.
- Bisher wurde manchmal fälschlicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, die besagte, dass keine Konten mit den angegebenen Attributen übereinstimmten, wenn die folgenden Bedingungen auf einen Matrixbericht zutrafen:
    - Enthält Kontoattribute, Version, Zeit und Ebene.
    - Zeilen mit Nullen und Leerstellen sind unterdrückt.
    - Ein zugeordnetes Konto hat keinen Wert für einen bestimmten Schnittpunkt.

Die falsche Fehlermeldung wird unter den oben genannten Bedingungen nicht mehr angezeigt.

- Die Daten werden jetzt korrekt für alle Zeilen in einem Matrixbericht angezeigt, der Folgendes umfasst:
    - Rollup()-Funktionen für Ebenen und Dimensionen
    - Mehr als vier Datenstufen
    - Rollup-Unterdrückung
- Die Schaltfläche „Bericht teilen“ und die zugeordnete Berechtigung wurden jetzt für Matrixberichte in „Benachrichtigungen senden“ umbenannt.

OfficeConnect-Berichte und Webberichte

Release-Termin: 11.09.2020

Der Attributwert für ein Hauptbuch-Konto, das mit einem Cube-Konto verknüpft ist, wird jetzt korrekt berechnet, wenn er mit mehreren Ebenen in den Filtern für Folgendes verwendet wird:

- OfficeConnect-Berichte
- Matrixberichte in Adaptive Planning

Bisher gab der Kontoattributwert null zurück.

Datenimport in gesperrte Ebenen in Tabellenblättern

Release-Termin: 11.09.2020

Wenn Sie Daten in ein beliebiges Tabellenblatt für eine bestimmte Version importieren, kann der Datenimport für Zeilen, die mit einer gesperrten Ebene verknüpft sind, fehlschlagen. Basierend auf ihren Berechtigungen und ihrem Ebenenzugriff können Benutzer eine Fehlermeldung für die folgenden Workflow-Status erhalten:

- Zum Prüfen übermittelt
- Genehmigt
- Genehmigt und gesperrt

Der Import als solcher ist erfolgreich, die Aktualisierung der gesperrten Zeilen wird jedoch ignoriert. Superuser mit der Berechtigung *In alle Speicherorte importieren* können weiterhin Daten in alle Tabellenblätter importieren, unabhängig vom Workflow-Status.

Siehe Schritte: Workflow verwenden.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Cube-Tabellenblätter

Release-Termin: 11.09.2020

Wir haben die in einigen Fällen für berechnete Cube-Konten verwendete Evaluatorlogik korrigiert, die eine bedingte Formel mit folgenden Voraussetzungen enthält:

1. Referenziert ein anderes Konto innerhalb desselben Cube-Tabellenblatts.
2. Enthält eine Formellogik, die prüft, ob das Konto mit Kontoattributen UND Ebenenattributen übereinstimmt.

In einigen Situationen wurde diese Logik falsch ausgewertet, indem geprüft wurde, ob das Konto mit Kontoattributen ODER Ebenenattributen übereinstimmt. Cube-Konten wie diese evaluieren die Bedingungsanweisung jetzt korrekt und prüfen, ob das Konto mit Kontoattributen UND Ebenenattributen übereinstimmt.

Konten mit Zeitspannen in modellierten Tabellenblättern

Release-Termin: 13.11.2020

Sie können jetzt **Planung nach Saldo** für kumulative Konten mit Zeitspannen in modellierten Tabellenblättern auswählen.

Siehe Referenz: Einstellungen für benutzerdefinierte Konten.

Erweiterungen der updateDimensions-API

Release-Termin: 11.12.2020

Neue Zeilenzeichen für Dimensionswerte in der Nutzlast einer `updateDimensions` -Anforderung wird durch ein Leerzeichen ersetzt.

Wir verarbeiten jetzt mehrere Umbenennungen derselben Entität in derselben `updateDimensions` anzurufen. Damit wird ein Problem behoben, das auftrat, wenn Namen in einem Remote-System zwischen den Synchronisierungen mit Adaptive Planning mehr als einmal ausgetauscht werden.

Siehe updateDimensions.

SAML-SSO-Kachel für Workday Adaptive Planning

Release-Termin: 11.12.2020

Sie können das Kachelbild aktualisieren, das Sie in Ihrem IDP verwenden, um es an unser Rebranding von Workday Adaptive Planning anzupassen.

Siehe Referenz: SAML-SSO-Einstellungen.

2020R1 – Versionshinweise

2020R1 – Versionshinweise

Ansehen: Aufzeichnung der Release-Übersicht für Adaptive Insights 2020R1 sowie Fragen und Antworten

Integration

Massenaktualisierung von Zeilen in modellierten Tabellenblättern

Video ansehen: 3 Min. 2 Sek.

Beim Importieren von Daten in modellierte Tabellenblätter sind jetzt zusätzliche Optionen verfügbar.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Zeilen durch Hochladen einer Tabelle aktualisieren

Wenn Sie in ein modelliertes Tabellenblatt importieren, stehen jetzt zwei Optionen zur Verfügung, um vorhandene Zeilen zu aktualisieren:

- Vorhandene Zeilen aktualisieren
- Vorhandene Zeilen aktualisieren und neue Zeilen hinzufügen

Geben Sie die Dimension oder Ebene an, die beim Hochladen als Importschlüssel verwendet werden soll, damit übereinstimmende Zeilen während im gesamten Tabellenblatt aktualisiert werden. Wenn eine einzelne Zeile im Import mit mehreren Zeilen im modellierten Tabellenblatt übereinstimmt, werden alle übereinstimmenden Zeilen aktualisiert.

Beim Importieren von Daten modellierter Tabellenblätter wird möglicherweise ein Fehler angezeigt, wenn das Tabellenblatt doppelte Spaltennamen enthält, selbst wenn dies in der Vorlage nicht der Fall ist. Entfernen Sie doppelte Spaltennamen aus dem Tabellenblatt, um dies zu korrigieren.

Best Practice: Laden Sie die Daten Ihrer modellierten Tabellenblätter herunter und erstellen Sie dann eine Version über die Versionsauswahl für Tabellenblätter oder in der Versionsverwaltung. Testen Sie Ihr Update in der neuen Version, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschten Ergebnisse erhalten.

Siehe Tabellenimport.

Zeilen mit einem Planning-Daten-Loader aktualisieren

Wenn Sie einen Planning-Daten-Loader erstellen, wählen Sie das zu aktualisierende modellierte Tabellenblatt aus und geben die Dimensions- oder Ebenenspalte an, die als Schlüssel für den Zeilenabgleich verwendet werden soll.

Siehe Planning-Daten-Loader erstellen.

Zeilen durch eine API-Anforderung aktualisieren

Verwenden Sie `importConfigurableModelData` API für die Aktualisierung. Legen Sie die Ebenenspalte oder Dimensionsspalte als Importschlüssel für die Zeilen fest, die Sie aktualisieren möchten. Sie haben zwei Optionen für die Ausführung des Updates:

- Aktualisieren: Nur übereinstimmende Zeilen des modellierten Tabellenblatts werden aktualisiert. Es wird eine Warnung angezeigt, wenn keine übereinstimmenden Zeilen gefunden werden.
- Aktualisieren und neue Zeilen hinzufügen: Es werden neue Zeilen erstellt, wenn der Importschlüssel keine übereinstimmenden zu aktualisierenden Zeilen findet.

Siehe importConfigurableModelData.

Gruppen mit APIs exportieren

Verfügbar in API v23 und höher.

Verwenden Sie das Neue `exportGroups` API, um die Benutzergruppen in einer Instanz zu exportieren. Beides `exportUsers` und `exportLevels` APIs zeigen jetzt an `groupIds` um anzugeben, welchen Gruppen ein Benutzer oder eine Ebene angehört.

Siehe exportGroups und exportLevels.

Modellierung und Zugriffsregeln

Modellierte Konten mit Zugriffsregeln schützen

Sie können jetzt mithilfe von Zugriffsregeln die modellierten Konten definieren, die Ihr Team anzeigen und bearbeiten kann. Wählen Sie in der Vorlage für Zugriffsregeln aus, ob der Name des modellierten Tabellenblatts angegeben soll, das alle Konten im Tabellenblatt steuert, oder jeder Kontocode mit dem Tabellenblattpräfix. Sie können folgende Konten verwenden:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

- Konten für Ausgangssaldo (Beispiel: Personal.Payrate).
- Das Zeitspannen-Konto (Beispiel: Personal.Timespan).
- Jedes Konto im Tabellenblatt, einschließlich der Konten, die als Anzeigespalten verwendet werden (Beispiel: Personnel.Salary).

Zugriffsregeln gelten für Ihr gesamtes Modell:

- Tabellenblätter
- Berichte
- Dashboard-Diagramme
- OfficeConnect
- Excel-Schnittstelle für Planning

Siehe Konzept: Zugriffsregeln und Zugriffsregeln und Ihr Modell.

Schnellansicht der Cube-Kontoarten

Die Kontoliste des Cube-Tabellenblatts enthält jetzt eine Spalte mit differenzierenden Kontoarten, z. B. Standard, Metrik, Annahme, berechnet oder verknüpft. Die Art *Cube* wird für das Root-Konto und die Root-Gruppen aufgelistet.

Siehe Cube-Tabellenblattübersicht.

Geteilte Formeln importieren und exportieren

Video ansehen: 2 Min. 56 Sek.

Verwalten Sie Aktualisierungen geteilter Formeln schneller mit den neuen Schaltflächen Export Formulas und Import Formulas.

- Exportieren Sie alle geteilten Formeln für ein Konto und eine Version.
- Oder exportieren Sie alle geteilten Formeln für die gesamte Version in alle Konten.
- Verwenden Sie den Export, um die Formeln zu prüfen und zu aktualisieren. Importieren Sie dann die Aktualisierungen als Massenaktion.
- Exportieren Sie die Formeln aus einer Instanz oder Version und importieren Sie sie in eine andere.

Siehe Geteilte Formeln und Geteilte Formeln importieren und exportieren.

Eliminierungen mit Handelspartnern mit Minderheitenanteilen

Bisher trugen Eliminierungsregeln nur bei einem der Handelspartner zum Konsolidierungsprozentsatz bei. Nicht ausgeglichene Eliminierungen aufgrund von Konsolidierungsprozentsätzen berechneten Reste im Differenzkonto.

Jetzt berücksichtigt die Eliminierungsberechnung den Konsolidierungsprozentsatz beider Handelspartner. Die Eliminierung verwendet den kleineren Konsolidierungsprozentsatz der Handelspartner. Beispiel: Wenn eine Eliminierungsebene 75 % von Handelspartner A und 100 % von Handelspartner B hält, beträgt der für den Eliminierungseintrag angewendete Prozentsatz 75 %. Die restlichen 25 % verbleiben in den Intercompany-Konten und nicht im Differenzkonto.

Prozess-Tracker

Video ansehen: 5 Min. 0 Sek.

Gruppenaufgaben erstellen

Als Prozesseigentümer können Sie eine Aufgabe erstellen und einer vorhandenen Benutzergruppe zuweisen. Je nachdem, welche Bedingung Sie für den Abschluss der Gruppenaufgabe festlegen, kann entweder ein beliebiger Benutzer oder alle Benutzer in der Gruppe die Aufgabe abschließen. Die Prozessübersicht zeigt einen Gesamtstatus der Gruppenaufgaben mit einem Link zu Details. Mit dem Prozess-Guide können Personen, denen eine Aufgabe zugewiesen wurde, die Aufgabenzuweisungen ihrer

©2026 Workday, Inc. All rights reserved Workday Proprietary and Confidential

Gruppe verfolgen und verwalten. Mit Gruppenaufgaben entfällt die Notwendigkeit, mehrere Aufgaben zu erstellen, die von einzelnen zugewiesenen Personen dieselbe Aktion erfordern.

Siehe Prozesse und Prozessaufgaben erstellen.

Aufgaben mit Dashboards verknüpfen

Beim Erstellen einer Prozessaufgabe können Sie als Prozesseigentümer eine bestimmte Perspektive oder ein bestimmtes Dashboard auswählen, das mit einer Aufgabe verknüpft werden soll. Basierend auf Zugriffsrechten kann die Person, der die Aufgabe zugewiesen wurde, zu der verknüpften Perspektive oder dem Dashboard navigieren, die bzw. das den für den Prozess und die Aufgabe relevanten Kontext bereitstellt. Zugewiesene Personen müssen nicht alle Dashboards durchsuchen, auf die sie Zugriff haben, um zu einem bestimmten Dashboard zu gelangen.

Siehe Prozesse und Prozessaufgaben erstellen.

Ausblendbare Aufgabenliste

Geplanter Release-Termin: Allgemeine Verfügbarkeit 6. März 2020.

Sie können die Aufgabenliste in Ihrem Prozess-Guide jetzt ein- oder ausblenden, um Ihren Arbeitsbereich zu vergrößern oder zu verkleinern.

Siehe Aufgaben in einem Prozess abschließen.

Reporting und Analyse

Dashboards

Video ansehen 6 Min. 36 Sek.

Interaktive Dashboards	Tabellenblätter sind jetzt in Dashboards verfügbar. Arbeiten Sie zusammen, geben Sie Daten ein, fügen Sie Text hinzu und zeigen Sie Diagramme an, ohne Ihr Dashboard zu verlassen. Verwenden Sie Tabellenblätter in Dashboards, um Ihre Planung zu vereinfachen und schnelle Was-wäre-wenn-Analyseszenarien zu erstellen. Siehe Tabellenblätter zu Dashboards hinzufügen. • Speichern Sie Änderungen, um abhängige Diagramme und Tabellenblätter sofort zu aktualisieren, ohne das Dashboard verlassen zu müssen. • Erstellen Sie mehrere Tabellenblätter mit unterschiedlichen Anzeigekonfigurationen basierend auf demselben zugrunde liegenden Tabellenblatt.
Dashboards als Landingpage	Als Administrator oder Benutzer können Sie jetzt eine bestimmte Perspektive oder ein Dashboard als Landingpage auswählen, wenn Sie „Dashboards“ für die Option „Home-Seite“ auswählen. Administratoren können dies auf der Seite „Benutzer bearbeiten“ für einen Benutzer festlegen. Benutzer können dies auf ihrer Profilseite festlegen. Basierend auf ihrem Zugriff können Benutzer dann entweder die Dashboards-

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

	Übersicht oder eine bestimmte Perspektive oder ein Dashboard als Home-Seite anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Profil, Home-Seite und E-Mail-Gruppen ändern.
Geo-Karte	Visualisieren Sie Daten auf einer Karte mit Kreisen mit der neuen Geo-Karte. Die Geo-Karte zeigt Daten basierend auf dem Breiten- und Längengrad der geografischen Region an. • Vergleichen Sie Werte in verschiedenen Regionen durch Kreisgröße und -farbe. • Navigieren Sie in der geografischen Hierarchie nach unten bis zur Ebene der Postleitzahl. Siehe Geo-Karten erstellen.
Dashboards mit Benutzergruppen teilen	Teilen Sie Dashboards mit mehreren Benutzern gleichzeitig. Sie können Perspektiven jetzt mit Benutzergruppenteilen. Siehe Perspektiven teilen.

Webreporting

Spalten mit Nullen oder Leerstellen unterdrücken	Für Matrixberichte ist in den Berichtseigenschaften jetzt eine neue Option für die Sichtbarkeit von Daten verfügbar. Aktivieren Sie Spalten unterdrücken, die nur Nullen enthalten oder leer sind , um Spalten in Ihrem Bericht auszublenden, die entweder nur Nullen als Werte oder nur Leerstellen enthalten. Diese Funktion ist nicht standardmäßig aktiviert. Siehe Element- und Berichts-Eigenschaften ändern.

OfficeConnect

Zeilen und Spalten dynamisch aktualisieren	Video ansehen: 6 Min. 37 Sek. Erstellen Sie Elementgruppen und wenden Sie sie auf Ihre Berichtszeilen und -spalten an. Eine Elementgruppe umfasst alle untergeordneten Elemente oder ausgewählten gleichgeordneten Elemente eines übergeordneten Elements. Beispielsweise enthält die Gruppe „Operative Aufwendungen“ alle untergeordneten Aufwendungen dieses übergeordneten Kontos. Immer wenn Sie untergeordnete Elemente in einer Gruppe hinzufügen, entfernen oder neu anordnen, aktualisieren Sie die Gruppe, um den Bericht mit diesen Änderungen zu aktualisieren. Siehe Create and Manage Element Groups.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Sales Planning

Dimensionswerte in modellierten Tabellenblättern ableiten

Wichtig: Wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager, um zu beginnen.

Video ansehen: 5 Min. 49 Sek.

Mit abgeleiteten Dimensionswerten können Sie Daten basierend auf benutzerdefinierten mehrdimensionalen Lookup-Regeln dynamisch gruppieren. Abgeleitete Dimensionswerte können Ihren Planungsprozess vereinfachen und bieten Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Planen Sie auf oberster Ebene mit aggregierten Daten.
- Nehmen Sie Anpassungen auf Ebene der einzelnen Elemente vor.

Beispielsweise können Sie bei der Gebietsplanung eine dynamische Kundensegmentierung auf der Grundlage demografischer Kundenattribute, Standort, Branche und Unternehmensgröße vornehmen. Erstellen Sie eine abgeleitete Dimension, damit Werte in modellierten Tabellenblättern automatisch basierend auf benutzerdefinierten Mapping-Regeln für Dimensionswerte ausgefüllt werden. Verwenden Sie die neue Dashboard-Tabelle für das Dimensions-Mapping, um neue Regeln für das Dimensionswert-Mapping anzuzeigen, zu aktualisieren, zu löschen und zu erstellen.

Siehe Schritte: Abgeleitete Dimensionen einrichten.

Verbesserte Benutzerfreundlichkeit in Tabellenblättern

Video ansehen: 4 Min. 5 Sek.

Visuelle Verbesserungen und Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit für eigenständige Tabellenblätter und Tabellenblätter in Dashboards.

Tabellenblätter in Dashboards

- Sie können benutzerdefinierte Dimensionen in der Perspektive auswählen, um modellierte Tabellenblätter zu filtern.
- In Cube-Tabellenblättern werden jetzt eine Dimensionsauswahl angezeigt. Maximieren Sie Cube-Tabellenblätter, um die Dimensionsauswahl zu bearbeiten.
- Das Suchfeld bleibt nun eingeblendet und zeigt angewendete Filter an.
- Anzeigeoptionen für modellierte Tabellenblätter werden jetzt hervorgehoben, wenn ein Filter angewendet ist.
- Sie können nun Cube-Tabellenblättern Zeilen hinzufügen.
- Der Formelassistent ist jetzt nur im eingeblendeten Modus verfügbar.

Siehe Tabellenblätter zu Dashboards hinzufügen.

Beispieldaten für Geo-Karten

Starten Sie die Erstellung von Geo-Karten mit Beispiel-Datasets, die Längen- und Breitengrad enthalten.

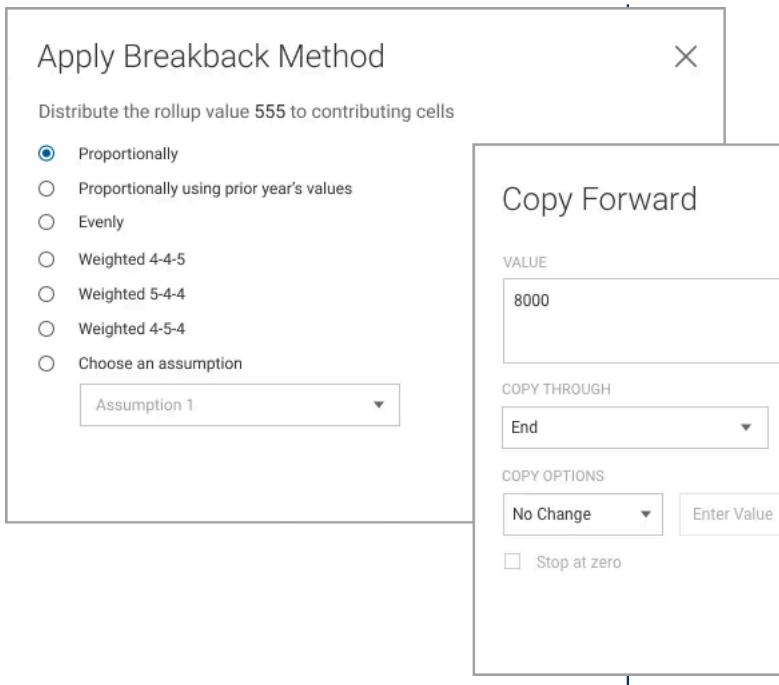
Siehe Benutzerdefinierte Eigenschaftswerte in Dimensionswerte importieren.

Benutzererfahrung

Weitere Verbesserungen in Tabellenblättern

Dialogfelder mit verständlichen Wertelisten und Labels	Die Labels und Wertelisten in den Dialogfeldern „Breakback-Methode anwenden“, „Vorwärts kopieren“ und „Split löschen“ wurden präzisiert:

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

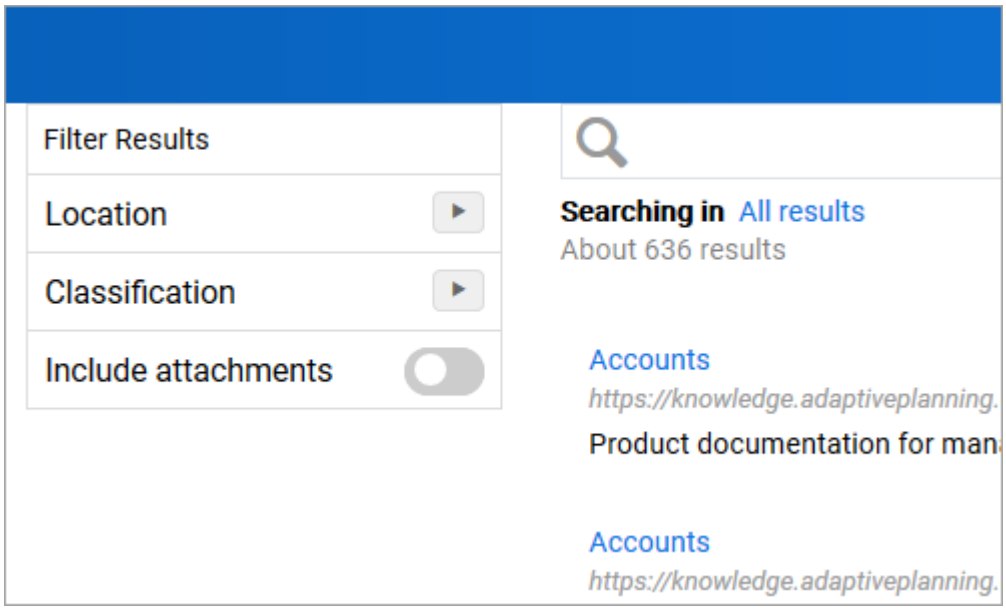
	 Siehe: Vorwärts und abwärts kopieren.
Aktualisierte QuickInfos, Schaltflächen und mehr	QuickInfos, Rechtsklick-Menüs, Sparklines und Fußzeilen in Tabellenblättern entsprechen jetzt unserem neuesten Tabellenblattdesign.

Ausrichtung am Workday-Branding

Es ist nur eine kleine Änderung, die aufeinander abgestimmt ist Adaptive Planning näher an die Marke Workday. Sie werden in Ihrer gesamten Instanz einen anderen Blauton feststellen – in den Symbolleisten, auf Schaltflächen und in Links.

Suchfilter im Knowledge Center

Das Symbolkarussell in den Suchergebnissen wurde durch einen Seitenbereich ersetzt.



©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Workday und Adaptive Planning

Wichtig: Sie müssen mit einem für Workday zertifizierten Implementierer zusammenarbeiten. Wenn Ihnen kein Implementierer zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager, um Unterstützung von Professional Services zu erhalten.

Einige Links in diesem Artikel führen zur Workday Community. Wenn Sie kein Community-Konto haben, können Sie hier eines beantragen.

Video ansehen 16 Min. 22 Sek.

Benutzerkonten synchronisieren

Sie können jetzt darauf zugreifen Adaptive Planning von Workday Verwenden desselben Benutzerkontos für einheitlichere Sicherheit. Adaptive Planning Benutzerkonten werden mit Benutzerkonten in synchronisiert Workday. Adaptive Planning Administratoren können Benutzern dann die entsprechende Rolle und Ebenenberechtigungen in zuweisen Adaptive Planning.

- Wenn Ihre Organisation über mehrere Instanzen von verfügt Adaptive Planningkönnen Sie jetzt von aus darauf zugreifen Workday. Siehe Multiinstanzen.
- Sie können jetzt problemlos mehrere Workday-Mandantenverbindungen für verwalten und zwischen ihnen wechseln OfficeConnect und Excel-Schnittstelle für Planning. Siehe Set up OfficeConnect and Excel Interface for Planning with Workday Credentials.

Zugriff auf OfficeConnect und Excel-Schnittstelle für Planning von Workday

Video ansehen: 4 Min. 44 Sek.

Wenn Ihre Instanz mit eingerichtet ist Workday und Ihre Benutzerkonten zentral in Workday verwaltet werden, kann Ihr IT-Administrator Ihre Konten einrichten OfficeConnect -Benutzer, mit denen sie sich anmelden können Workday -Zugangsdaten. Nach der Einrichtung können alle Benutzer mit OfficeConnect oder Excel-Schnittstelle für Planning können sich mit ihrer anmelden Workday -Zugangsdaten.

Siehe Set Up OfficeConnect for Workday SSO.

Siehe Sync Users with Adaptive Insights.

Headcount-Pläne veröffentlichen

Sie können jetzt Planversionen ab veröffentlichen Adaptive Planning zu Workday. Auf diese Weise können Sie eine Vorschau der Pläne in anzeigen Workday, generieren Sie Management-Reporting und unterstützen Sie nachgelagerte Aktionen, wie z. B. die Stellenerstellung, um Ihren Plan für die Prozessausführung zu optimieren. Auf diese Weise wird auch die Notwendigkeit einer manuellen Synchronisierung von Daten zwischen minimiert Workday und Adaptive Planning.

Für das Setup müssen Sie eine Benutzergruppe definieren und der Gruppe die Zugriffsart „Veröffentlichen“ zuweisen. Mitglieder dieser Gruppe erhalten einen zusätzlichen Hauptnavigationslink für „Plan veröffentlichen“. Mit diesem Link haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Detaillierte Historie der Veröffentlichungen anzeigen
- Veröffentlichungsstatus prüfen
- Pläne veröffentlichen
- Aktionen für Nachrichten durchführen

Siehe Konzept: Pläne aus Adaptive Planning veröffentlichen.

Wichtig: Um Pläne zu veröffentlichen, müssen die Workday-Zugangsdaten für Ihre Workday-Datenquelle JWT Bearer als „Client-Gewährungsart“ verwenden. Siehe Switch to JWT Client Grant Type in Adaptive Planning.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Adaptive Planning -Benachrichtigungen in Workday

Sie können Ihre Adaptive Insights-Alerts jetzt direkt in Workday öffnen und haben so einen zentralen Ort für alle Benachrichtigungen. Sie können in diesen Benachrichtigungen auch auf direkte Links zugreifen, über die Betrachter direkt zum entsprechenden Ort in gelangen Adaptive Planning ggf. So finden Sie schneller und einfacher die Elemente, für die Sie aktiv werden müssen.

Diese Adaptive Planning -Alerts sind verfügbar als Workday Benachrichtigungen:

- Prozesse
- Workflow
- Berichte
- Dashboards
- Integration

Verwenden Adaptive Planning -APIs mit Workday-Zugangsdaten

Mit Workday synchronisierte Benutzer können auf zugreifen Adaptive Planning öffentliche APIs mit ihren Workday-Zugangsdaten. Ein Administrator in Workday konfiguriert zuerst die API-Aufgabe in Adaptive Insights und das API-Timeout für die Benutzer, die die APIs ausführen müssen. Anforderungen für Adaptive Planning APIs von mit Workday synchronisierten Benutzern ersetzen die `username` und `password` in `credentials` Element mit a `ticket` das als Zugriffs-Token fungiert.

Siehe Making Adaptive Insights API Requests with Workday Credentials.

Multiinstanz-Unterstützung für Workday

Wenn Ihre Organisation mehrere Instanzen verwendet, können Sie jetzt auf mehrere zugreifen Adaptive Planning -Instanzen aus Workday.

Einrichten OfficeConnect und Excel-Schnittstelle für Planning mit mehreren Mandantenzuordnungen in Workday

Bei der Konfiguration OfficeConnect und Excel-Schnittstelle für Planning für Workday -Anmeldung können Sie jetzt mehrere Workday-Mandantenzuordnungen mit benutzerfreundlichen Namen speichern. Benutzer mit mehreren Mandanten in Workday kann eine Verbindung zu mehreren Instanzen in herstellen Adaptive Planning. Beispiel: Produktion Adaptive Planning -Instanz, die mit einem Workday-Produktionsmandanten und einer Sandbox verbunden ist Adaptive Planning -Instanz, die mit einer Sandbox verbunden ist Workday Mandant Wann OfficeConnect und Excel-Schnittstelle für Planning Benutzer melden sich mit ihrer an Workday -Zugangsdaten, dann können sie zwischen den Instanzen wechseln, indem sie die Option Switch Tenant in verwenden Workday Anmeldefenster. Bisher mussten Benutzer die Anmeldeeinstellungen manuell überschreiben, um zwischen Mandanten zu wechseln.

Wo befindet sich die Dokumentation?

Workday-bezogene Dokumentation aus dem Bereich „Integration“ der Adaptive Planning Das Knowledge Center wurde in die Workday Community verschoben. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Browser-Lesezeichen aktualisieren, die auf die verschobenen Inhalte verweisen.

Bisher im Knowledge Center	Jetzt im Workday-Admin Guide
Richten Sie a einWorkday-Datenquelle	Schritte: Workday-Datenquellen für Adaptive Planning einrichten Schritte: Workday-Zugangsdaten in Adaptive Planning erstellen Wählen Sie Workday-Berichte in Workday-Datenquellen für Adaptive Planning aus
Richten Sie a einExternes Workday-System für Drillback- und Veröffentlichungspläne	Richten Sie externe Systeme von Workday für Adaptive Planning ein

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Workforce Planning mit Workday HCM

Workforce Planning ist ein Adaptive Planning Instanz, die Ihre verwendet Workday HCM-Daten. Die Modellgrundlage umfasst Dimensions- und Daten-Loader, modellierte Top-down- und Bottom-up-Tabellenblätter, Dimensionen und Formeln.

Vorteile von Workforce Planning

- Machen Sie sich ein genaues Bild von Ihrem Personalbestand und nehmen Sie bei veränderten Anforderungen Anpassungen vor.
- Führen Sie Was-wäre-wenn-Szenarien durch.
- Erstellen Sie effektive Einstellungspläne, ermitteln Sie Lücken und richten Sie sich an den Unternehmenszielen aus.

Funktionen von Workforce Planning

- Streamen Workday -Daten zu Adaptive Planning Tabellenblättern.
- Geben Sie Daten in ein und bearbeiten Sie sie Adaptive Planning -Tabellenblättern, um Ihre Pläne zu modellieren.
- Modellieren Sie Headcount, Kenntnisse, Versetzungen, geplante Einstellungen und Austritte.
- Teilen Sie Pläne mit Ihren People Managern.
- Holen Sie frühzeitig und häufig deren Feedback und Zustimmung ein.
- Prüfen Sie Istzahlen, um bei Bedarf Korrekturmaßnahmen zu planen und zu ergreifen.

Workforce Planning einrichten

Die Workforce Planning ist eine von Ihrer Instanz separate Instanz Adaptive Planning Financial Planning-Instanz. Erste Schritte:

- Wenden Sie sich an Ihren Customer Success Manager.
- Es muss kein Financial Planning-Modell vorhanden sein.
- Sie brauchen Workday HCM. Wenn Sie nicht verwenden Workday HCM: Verwenden Sie zur Verwaltung Ihres Personals das Tabellenblatt „Personalplanung“, das mit Ihrem Financial Planning-Modell geliefert wird. Alternativ können Sie sich an uns wenden, um weitere Optionen zu besprechen.

Workforce Planning-Basismodell

Workday - Adaptive Planning Integrationen	Adaptive Planning Modellstruktur von
• Workday benutzerdefinierte Berichte • Workday -Zugangsdaten • Adaptive Planning -Datenquellen • Adaptive Planning -Daten-Loader	• Strukturiert mit Annahmen, Treibern und Formeln • Voreingestellte modellierte und Cube-Tabellenblätter • Ebenen • Benutzerdefinierte Dimensionen • Benutzerdefinierte Dimensionsattribute

Siehe Referenz: Basismodell für Workforce Planning.

Kleine, aber erwähnenswerte Neuerungen

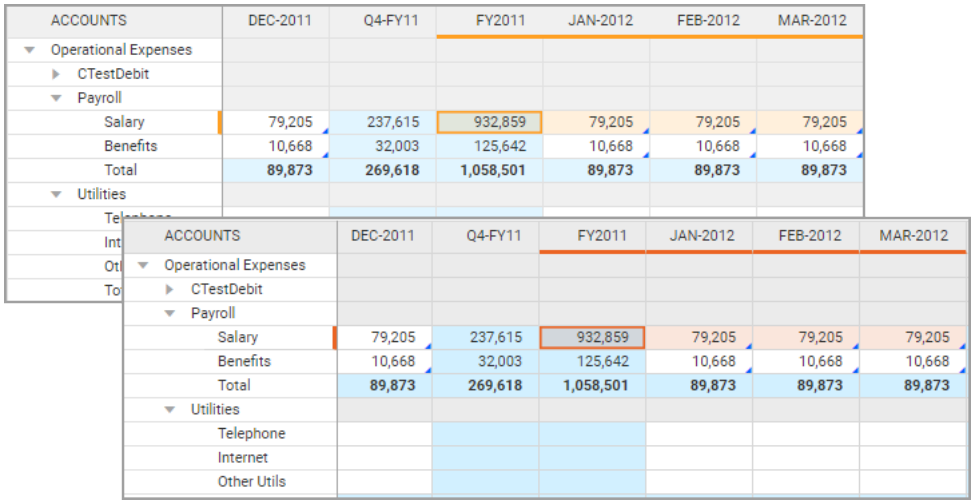
Visuelle Präferenzen für Tabellenblätter festlegen

Administratoren können die neue Anzeigeeinstellung verwenden, um den Kontrast aller Tabellenblätter für die gesamte Instanz zu erhöhen. Grid-Linien und -Farben werden dunkler angezeigt, sodass

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Tabellenblätter auf Projektoren besser zu erkennen sind. Wechseln Sie zu Verwaltung > Visuelle Präferenzen und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Visuellen Kontrast in Tabellenblättern verbessern.

Siehe Visuelle Präferenzen ändern.



Erweiterungen für modellierte Tabellenblätter

- Das Löschen von Daten in Zellen von modellierten Tabellenblättern führt nun bei Spalten vom Typ „Zahl“ zu Leerstellen anstatt zu Nullen. Dadurch werden Berechnungen und Reportingdaten verbessert. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zelle und wählen Sie Löschen aus. Siehe Referenz: Daten in Zellen löschen.
- Das Herunterladen ist nur für maximal 1,5 Millionen Zellen verfügbar. Wenn die Download-Schaltfläche inaktiv ist, verwenden Sie Filter, um die Größe des Tabellenblatts zu reduzieren.

Anmerkung: Das aktuelle Download-Maximum für Zellen in modellierten Tabellenblättern beträgt 5 Millionen Zellen.

Zusätzlicher Speichergrenzwert für Berichte

Für Webberichte gibt es jetzt einen zusätzlichen Speichergrenzwert und Benutzern wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn ein Bericht diesen Grenzwert überschreitet. Report Runner können einen Bericht ändern, um die Anzahl der Elemente zu reduzieren, und ihn erneut ausführen.

Bisher wurden beim Erstellen von Berichten bei den vorhandenen Grenzwerten bestimmte Bedingungen nicht berücksichtigt. Dies führte dazu, dass ein Bericht nicht mehr reagierte, wenn er den allozierten Speicher überschritt.

Zurückgezogene Funktionen

Zurückgezogene Funktionen in 2020R2

Stellt Informationen zu zurückgezogenen Funktionen bereit, die in diesem Release angekündigt wurden.

Sales Planning

Features Ersatz	Objektmodellierung Die neu eingeführten abgeleiteten Dimensionswerte ersetzen die alte Objektmodellierung für die Gebietsplanung.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Warum?	Durch die Einführung der abgeleiteten Dimensionswerte wird der Gebietsplanungsprozess einfacher.
Gültigkeitsdatum	Sobald 2020R2 allgemein verfügbar ist.
Benachrichtigungsdatum	N/V
Aktion erforderlich – Details	N/V
Arbeitsgruppe?	Keine
Informationen zur Arbeitsgruppe	N/V
Notizen	

Features	Transaktionstabellen
Ersatz	Verwenden Sie stattdessen ein modelliertes Tabellenblatt für die Gebietsplanung.
Warum?	Durch die Einführung der abgeleiteten Dimensionswerte wird der Gebietsplanungsprozess einfacher, da Ihre Daten in modellierten Tabellenblättern verwendet werden.
Gültigkeitsdatum	Sobald 2020R2 allgemein verfügbar ist.
Benachrichtigungsdatum	N/V
Aktion erforderlich – Details	N/V
Arbeitsgruppe?	Keine
Informationen zur Arbeitsgruppe	N/V
Notizen	

Webberichte

Features	Matrix-Berichtsdiagramme
Ersatz	Verwenden Sie die Dashboards-Funktionen in Planning
Warum?	Wir haben die Diagrammfunktion in Matrix-Berichten jetzt zurückgezogen, da sie nicht mehr benötigt wird. Wir empfehlen, stattdessen die Dashboard-Funktionen im Produkt Adaptive Planning zu verwenden. Berichtsdiagramme basieren auf veralteter Flash-Technologie, die ab Ende 2020 nicht mehr von allen Browser-Plattformen unterstützt wird. Verwenden Sie Dashboards für Ihre aktuellen Visualisierungen.
Gültigkeitsdatum	Sobald 2020R2 allgemein verfügbar ist.
Benachrichtigungsdatum	N/V
Aktion erforderlich – Details	Wenn Sie die Dashboard-Funktionalität in Adaptive Planning nicht aktiviert haben, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren Customer Success Manager zu wenden.
Arbeitsgruppe?	Keine
Informationen zur Arbeitsgruppe	N/V
Notizen	

Integration

Features	Benutzerdefinierte Skripte – Pervasive Connector
Ersatz	Verwenden Sie andere Komponenten des Integration-Frameworks.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Warum?	Seit dem 1. Januar 2020 erhalten wir keine Software-Updates, Korrekturen und andere Arten des Supports mehr von dem Drittanbieter (Actian, früher bekannt als Pervasive). Der Code, der den Pervasive Connector unterstützt, wird im nächsten Release entfernt und die gehosteten Konnektoren funktionieren dann nicht mehr.
Gültigkeitsdatum	Ab 2021R1.
Benachrichtigungsdatum	8: August 2020
Aktion erforderlich – Details	N/V
Arbeitsgruppe?	Keine
Informationen zur Arbeitsgruppe	N/V
Notizen	Adaptive Planning empfiehlt, diese Legacy-Konnektoren auf das Adaptive Planning Integration-Framework umzustellen. Alle Kunden wurden aufgefordert, bis zum 1. Januar 2020 die Migration vom Pervasive Connector durchzuführen.

Zurückgezogene Funktionen in 2020R1

Stellt Informationen zu zurückgezogenen Funktionen bereit, die in diesem Release angekündigt wurden.

Sales Planning

Features	Gebietskarten
Ersatz	Verwenden Sie die neue Geo-Karte für die Gebietsplanung.
Warum?	Die flexible neue Geo-Karte ersetzt die alte Gebietskarte.
Gültigkeitsdatum	Ab der allgemeinen Verfügbarkeit von 2020R1.
Benachrichtigungsdatum	N/V
Aktion erforderlich – Details	N/V
Arbeitsgruppe?	Keine
Informationen zur Arbeitsgruppe	N/V
Notizen	

Features	Objektmodellierung
Ersatz	Die neu eingeführten abgeleiteten Dimensionswerte ersetzen die alte Objektmodellierung für die Gebietsplanung.
Warum?	Durch die Einführung der abgeleiteten Dimensionswerte wird der Gebietsplanungsprozess einfacher.
Gültigkeitsdatum	Sobald 2020R2 allgemein verfügbar ist.
Benachrichtigungsdatum	N/V
Aktion erforderlich – Details	N/V
Arbeitsgruppe?	Keine
Informationen zur Arbeitsgruppe	N/V
Notizen	

Features	Transaktionstabellen
Ersatz	Verwenden Sie stattdessen ein modelliertes Tabellenblatt für die Gebietsplanung.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Warum?	Durch die Einführung der abgeleiteten Dimensionswerte wird der Gebietsplanungsprozess einfacher, da Ihre Daten in modellierten Tabellenblättern verwendet werden.
Gültigkeitsdatum	Sobald 2020R2 allgemein verfügbar ist.
Benachrichtigungsdatum	N/V
Aktion erforderlich – Details	N/V
Arbeitsgruppe?	Keine
Informationen zur Arbeitsgruppe	N/V
Notizen	

Zurückgezogene Funktionen in 2019.3

Informationen zu zurückgezogenen Funktionen finden Sie in Adaptive Planning ab Release 2019.3.

OfficeConnect

Features	OfficeConnect -Dateierweiterung `.xlsxai` wird nicht mehr unterstützt
Ersatz	Sie können jetzt speichern OfficeConnect Arbeitsmappen für Reporting als Arbeitsmappen von Microsoft Excel mithilfe des Standards `.xlsx` -Dateierweiterung.
Warum?	OfficeConnect bietet jetzt benutzerfreundlichere Funktionen in Microsoft Excel und unterstützt viele der Standards Excel-Funktionen. Die Anwendung wird nicht mehr als separater Excel-Prozess gestartet. Sie können einfach loslegen Excel und melden Sie sich bei an OfficeConnect im selben Excel-Prozess. OfficeConnect bleibt nun bei anderen bestehen Excel-Add-ins.
Gültigkeitsdatum	Ab der allgemeinen Verfügbarkeit der Version 2019.3 werden wir die Aktualisierung von unterstützen `.xlsxai` -Dateien für bis zu 12 Monate.
Benachrichtigungsdatum	N/V
Aktion erforderlich – Details	Aktualisieren Sie Ihre vorhandene OfficeConnect -Dateien zu Microsoft Excel-Dateien innerhalb der 12-monatigen Toleranzperiode
Arbeitsgruppe?	Keine
Informationen zur Arbeitsgruppe	N/V
Notizen	

API (Application Programming Interface)

Features	`rootActuals` wird in nicht mehr unterstützt `exportVersions` API-Methode für alle API-Versionen. `rootActuals` hat angegeben, ob die Root-Istzahlen-Version einbezogen werden soll, wenn Istzahlen in der Versionsauswahl ausgeblendet werden.

©2026 Workday, Inc. All rights reserved

Ersatz	Erteilen Sie dem Benutzer die Berechtigung zum Anzeigen der Istzahlen-Versionen, anstatt sie auszublenden.
Warum?	Mit der Einführung von Zugriffsregeln haben wir die API aktualisiert, um die neue Funktionalität widerzuspiegeln.
Gültigkeitsdatum	Ab 2019.3
Benachrichtigungsdatum	N/V
Aktion erforderlich – Details	Entfernen `rootActuals` von `exportVersions` -Anforderungen und nehmen Sie sie zukünftig nicht mehr in API-Skripten auf. Vorhandene `exportVersions` Eine API mit dieser Einstellung gibt einen bestimmten Fehler zurück. Dies hilft bei der Fehlerbehebung.
Arbeitsgruppe?	Keine
Informationen zur Arbeitsgruppe	N/V
Notizen	

©2026 Workday, Inc. All rights reserved